



Hochsauerlandkreis

Haushalt 2027

- Entwurf -



Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Abkürzungsverzeichnis	3	I. Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan	66 - 68
Statistische Angaben	4	J. Teilergebnis- und Teilfinanzpläne	
- Vorbericht -	5 - 48	Produktbereich:	
A. Haushaltssatzung mit Vorlage- und Bestätigungsvermerk	6 - 8	01 - Innere Verwaltung	70 - 101
B. Produktorientierung	9	02 - Sicherheit und Ordnung	102 - 115
I. Gliederung des NKF - Haushaltes	9	03 - Schulträgeraufgaben	116 - 133
C. Kosten- und Leistungsrechnung	10	04 - Kultur und Wissenschaft	134 - 144
D. Jahresabschluss zum 31.12.2025	11	05 - Soziale Leistungen	145 - 154
I. Darstellung der wichtigsten Daten	11	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	155 - 163
II. Schlussbilanz zum 31.12.2025	13	07 - Gesundheitsdienste	164 - 169
E. Ausblick auf die voraussichtlichen Ergebnisse des Haushaltsjahres 2025	17	08 - Sportförderung	170 - 185
F. Haushaltsplanung 2027	19	09 - Räumliche Planung und Entwicklung	186 - 189
I. Ergebnis- und Finanzplanung bis zum Jahr 2030	19	10 - Bauen und Wohnen	190 - 196
II. Haushaltsausgleich - Entwicklung Eigenkapital	42	11 - Ver- und Entsorgung	197 - 201
III. Bewirtschaftungsregeln zu den Budgets	43	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	202 - 231
IV. Erläuterungen zum Gesamtergebnis-/ Gesamtfinanzplan	47	13 - Natur- und Landschaftspflege	232 - 246
1. Verwendung zweckgebundener Landeszuweisungen GFG		14 - Klima- und Naturschutz	247 - 250
2. Abschreibungen und Sonderposten		15 - Wirtschaft und Tourismus	251 - 258
3. Rückstellungen		16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	259 - 266
V. Teilfinanzplan B - Einzelausweis von Investitionen	48	17 - Stiftungen	267 - 270
G. Anlagen im Vorbericht	49	K. Stellenplan	271 - 275
I. Investitionsprogramm	50 - 53	L. Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der verbundenen Unternehmen	ab 276
II. Verpflichtungsermächtigungen	54		
III. Stand der voraussichtlichen Verbindlichkeiten	55		
IV. Entwicklung des Eigenkapitals	56		
V. Unterhaltungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden, Straßen und Wirtschaftswegen	57 - 59		
VI. Entwicklung der Abschreibungen im Anlagevermögen	60		
VII. Haushaltsquerschnitt	61 - 62		
VIII. Fraktionszuwendungen	63		
IX. Haushaltswirtschaftliche Belastungen	64		
X. Beteiligungsübersicht	65		

Abkürzungsverzeichnis

a.	aus
Abs.	Absatz
allg.	allgemein
Änd.	Änderung
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
Aufw.	Aufwendungen
Ausz.	Auszahlungen
AZ	Auszahlungen
Berücks.	Berücksichtigung
Best.	Bestand
BKZ	Betriebskostenzuschuss
B-Plan	Bebauungsplan
BW	Bauwerk
BWT	Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
d.	der
DSK	dünne Schichten im Kalteinbau
e. V.	eingetragener Verein
eig.	eigenen
einschl.	einschließlich
Einz.	Einzahlungen
Ertr.	Erträge
etc.	et cetera
EZ	Einzahlungen
f.	für
ff.	folgende
F.u.D.	fräsen und 4 cm Asphaltbeton
forstw.	forstwirtschaftliche
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
ggü.	gegenüber
GLM	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
Grundst.	Grundstücke
GV	Gemeindeverbände
GV.NRW	Gesetz- und Verordnungsblatt Nordrhein-Westfalen
ha	Hektar
i. H. v.	in Höhe von
i. Z. d.	im Zuge der
inkl.	inklusive
int.	internen
invest.	investive
IT	Informationstechnik
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KomHVO NRW	Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
landw.	landwirtschaftliche
LDS	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (mittlerweile umbenannt in IT.NRW)
Leist-Bez.	Leistungsbeziehungen
lfd.	laufenden
lt.	laut
m²	Quadratmeter
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKF-CIG	NKF-Corona Isolierungsgesetz
OB	Oberflächenbehandlung
öffentl.	öffentlich
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
p.a.	per annum (pro Jahr)
PC	Personalcomputer
rd.	rund
rechtl.	rechtlich
Sachverst.	Sachverständige
SGB	Sozialgesetzbuch
SP	Spalte
städt.	städtischen
T€	Tausend Euro
to.	Tonne
u.	und
u.a.	unter anderem
UI	Unterlassene Instandhaltung
usw.	und so weiter
v.	von
v.H.	von Hundert
Verwaltungstätigk.	Verwaltungstätigkeit
VHS	Volkshochschule
WoFG	Wohnungsbauförderungsgesetz
z.B.	zum Beispiel

Statistische Angaben

Einwohnerzahlen
(Stand zum 31.12.2025)

27.341

Schülerzahlen
(Stand zum 01.08.2026)

Grundschulen

St. Engelbert Grundschule	490
Grundschule Ratmerstein	279
Verbundschule Thülen – Alme - Hoppecke	271
	<u>1.040</u>

Sekundarschule 503

Gymnasium Petrinum 727

Gesamtschülerzahl	2.270
--------------------------	--------------

Belegung der Kindergartenplätze in städt. Trägerschaft
(Stand zum 01.08.2026)

	Gruppen	Anzahl
Altenbüren	3	49
Brilon-Wald	0	0
Gudenhagen	3	49
Hoppecke	3	45
Madfeld	3	47
Messinghausen	1	18
Rösenbeck	1	24
Scharfenberg	2	30
	<u>16</u>	<u>262</u>



Vorbericht

ab Seite:

A.	Haushaltssatzung	6
B.	Produktorientierung	9
C.	Kosten- und Leistungsrechnung	10
D.	Jahresabschluss zum 31.12.2025	11
E.	Ausblick Ergebnis Haushalt 2026	17
F.	Haushaltsplanung 2027	19
G.	Anlagen zum Vorbericht	49

A. Haushaltssatzung der Stadt Brilon für das Haushaltsjahr 2027

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW.S. 666), in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Brilon mit Beschluss vom _____.____._____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit dem:

Gesamtbetrag der Erträge auf	93.990.000 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	99.735.000 €
abzüglich globaler Minderaufwand von	1.000.000 €
somit auf	98.735.000 €
festgesetzt.	

im **Finanzplan** mit dem:

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	84.240.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	93.635.000 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	19.327.500 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	40.797.500 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	30.800.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	795.000 €
festgesetzt.	

§ 2

Der Gesamtbetrag für Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf	21.400.000 €
festgesetzt.	

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **28.858.000 €** festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf **4.745.000 €** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **40.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern für das Haushaltsjahr 2027 werden für das Haushaltsjahr 2027 wie folgt festgesetzt:

Hinweis zur Grundsteuer B: Anwendung differenzierter Hebesätze nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Einführung einer optionalen Festlegung differenzierender Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer Nordrhein-Westfalen

1. Grundsteuer

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 1.1 | für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 234 v.H. |
| 1.2 | für die bebauten Grundstücke, die gemäß § 250 Absatz 2 des Bewertungsgesetzes im Ertragswertverfahren zu bewerten sind (Wohngrundstücke) auf | 550 v.H. |
| 1.3 | für die unbebauten Grundstücke (§ 247 des Bewertungsgesetzes) und bebauten Grundstücke, die gemäß § 250 Absatz 3 des Bewertungsgesetzes im Sachwertverfahren zu bewerten sind (Nichtwohngrundstücke) auf | 960 v.H. |

2. Gewerbesteuer auf **434 v.H.**

§ 7

(entfällt: Haushaltssicherungskonzept)

§ 8

Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen gemäß § 41 (1) Buchstabe h GO NRW in Verbindung mit § 4 (4) der KomHVO NRW ist am 21.06.2007 vom Rat der Stadt Brilon beschlossen und auf 15.000 € (Gesamtauszahlungsbedarf) festgelegt worden.

Brilon, den ____.

Dr. Bartsch
(Bürgermeister)

Vorlagevermerk

Der von mir aufgestellte Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Brilon für das Haushaltsjahr 2027 wird hiermit gemäß § 80 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994, in der zurzeit geltenden Fassung, zur Bestätigung durch den Bürgermeister vorgelegt.

Brilon, den 28.09.2026

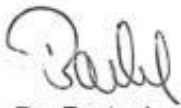


Heers
(Stadtkämmerer)

Bestätigungsvermerk

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Brilon für das Haushaltsjahr 2027 wird hiermit gemäß § 80 (2) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der vorstehenden Fassung bestätigt.

Brilon, den 30.09.2026



Dr. Bartsch
(Bürgermeister)

B. Produktorientierung

I. Gliederung des NKF - Haushaltes

Die Gliederung des NKF – Haushaltes ist nicht verändert worden und orientiert sich nach den für alle Kommunen in Nordrhein – Westfalen festgelegten folgenden 17 Produktbereichen:

- 01 Innere Verwaltung
- 02 Sicherheit und Ordnung
- 03 Schulträgeraufgaben
- 04 Kultur und Wissenschaft
- 05 Soziale Leistungen
- 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 07 Gesundheitsdienste
- 08 Sportförderung
- 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- 10 Bauen und Wohnen
- 11 Ver- und Entsorgung
- 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
- 13 Natur- und Landschaftspflege
- 14 Umweltschutz
- 15 Wirtschaft und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
- 17 Stiftungen

Diese Produktbereiche werden weiter untergliedert in 31 Produktgruppen (werden im Haushalt nicht dargestellt) und 55 Produkte.

Weitergehende Erläuterungen zur Produktstruktur erfolgen zum Themenbereich „Bewirtschaftungsregeln zu den Budgets“.

Die Produkte haben im neuen Steuerungskonzept eine Schlüsselfunktion. Die Steuerung der Kommunalverwaltung wurde von der herkömmlichen Bereitstellung von Ausgabeermächtigungen (Inputsteuerung) auf eine Steuerung nach Zielen für die kommunalen Dienstleistungen (Outputsteuerung) umgestellt. Diese kommunalen Dienstleistungen werden durch die Produkte dargestellt. Sie sollen die Steuerung verbessern, eine Verbindung zwischen Ressourcenverbrauch und Zielen / Wirkungen herstellen und Entscheidungsobjekte für den Rat und die Verwaltung darstellen.

Die Produkte sind das führende und verbindliche Gliederungsprinzip für den Haushalt und sind um Kennzahlen und Ziele ergänzt, um weitere Informationen zu geben.

Die Erträge und Aufwendungen werden jeweils für den Produktbereich und einzelne Produkte als Teilergebnisplan dargestellt. Die Zahlungen werden in Teilfinanzplänen zur Verbesserung der Lesbarkeit und Übersichtlichkeit des Haushaltsplanes lediglich für den Produktbereich dargestellt.

II. Produktplan für den NKF – Haushalt

Die zuvor beschriebenen Änderungen wirken sich auch auf den Produktplan aus, der dem Rat in seiner Sitzung vom 21. Juni 2007 vorgestellt wurde. Die aktuelle Produktstruktur ist später im Vorbericht abgebildet.

C. Kosten und Leistungsrechnung

I. Allgemeines

Gemäß § 17 (1) KomHVO NRW ist die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) Bestandteil des neuen Haushaltsrechts. Sie dient der Unterstützung der Verwaltungssteuerung und ist ein Mittel für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung. Die Gemeinde entscheidet eigenverantwortlich über den Umfang und die weitere Ausgestaltung der KLR. Diese wird jährlich von der Stadt Brilon weiterentwickelt.

II. KLR und Haushalt

In Ergänzung des Haushaltes der Stadt Brilon wurde der Umfang der KLR zunächst, auch im Hinblick auf den schwierigen und zeitintensiven Umstellungsprozess auf die neue doppelte Haushaltssoftware MACH, die thematisch neu durchzuführenden Projekte wie Aufstellung und Prüfung der Eröffnungsbilanz / des Jahresabschlusses sowie der Umsetzung des Gesamtabchlusses (Konzernabschluss), in einer einfachen Version umgesetzt. Zwischenzeitlich wurde ebenfalls ein Beteiligungsmanagement bei der Stadt implementiert.

Unter der Prämisse vom „Groben ins Detail“ ist eine Kostenstellenstruktur aufgebaut worden, die sich inhaltlich an dem Produkthaushalt mit seinen Produkten orientiert. Die 55 Produkte werden auf insgesamt rd. 500 Kostenstellen untergliedert.

Beispiel:	
03.01.03	Gymnasium
Kostenstelle NKF	0310301180 Gymnasium Petrinum
	0310301300 Geld oder Stelle, Gymnasium
	0310301350 Inklusion, Gymnasium

III. Verteilung der Personal- und Overheadkosten

Seit der Einführung des NKF zum 01.01.2008 wird jährlich ein produktorientierter Haushalt nach § 4 KomHVO NRW (früher: § 4 GemHVO) aufgestellt. Dieser Haushalt besteht aus dem Ergebnis- und Finanzplan, die wiederum in produktorientierte Teilergebnis- und Teilfinanzpläne aufgeteilt sind.

Eine sachgerechte Zuordnung der Personalkosten ist für die einzelnen Mitarbeiter möglich, da diese gewisse Tätigkeitsanteile in den jeweiligen Produkten wahrnehmen.

Die Personalkosten vom Bürgermeister werden im Produkt 01.02.01 „*Bürgermeister und Verwaltungsvorstand*“ ausgewiesen.

Ab 2016 wird eine Zuordnung der Personalkosten von Leitungsfunktionen (Fachbereichs- und Abteilungsleiter) auf ausgewählte Produkte in ihrem Zuständigkeitsbereich vorgenommen, um diese Kosten in den wesentlichen Produkten der Zuständigkeitsbereiche adäquat abzubilden.

D. Jahresabschluss zum 31.12.2025 (auf Basis der Daten des Jahresabschlusssentwurfs)**I. Einleitung**

Die Stadt Brilon hat zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss gemäß § 95 GO NRW i. V. m. § 38 KomHVO NRW aufzustellen. Bestandteile des Jahresabschlusses sind: die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Teilrechnungen und der Anhang. Beizufügen ist ein Lagebericht. An dieser Stelle werden ausschnittsweise die wichtigsten Zahlen dargestellt.

II. Plan – Ist – Vergleich Ergebnisrechnung 2025

Plan – Ist – Vergleich Ergebnisrechnung 2025			
	Planwerte gem. Haushaltsplanung	Ist-Ergebnis des Haushaltjahres	Planabweichung
Erträge	88.190.000 €	87.348.710 €	-841.290 €
Aufwendungen	98.560.000 €	92.804.947 €	-5.754.943 €
Jahresfehlbedarf / -ergebnis	-10.370.000 €	-5.456.237 €	4.913.763 €
Ergebnis lfd. Verw.-Tätigkeit	-10.370.000 €	-5.456.237 €	4.913.763 €
Ergebnis	-10.370.000 €	-5.456.237 €	4.913.763 €
Ergebnisneutrale Verrechnung		-311.101 €	-311.101 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	-311.101 €	-311.101 €

III. Entwicklung Eigenkapital 2025

Veränderung Eigenkapital 2025:				
		Veränderung durch		
	31.12.2024	Ergebnis 2025	Neutrales Ergebnis	31.12.2025
Allgemeine Rücklage	92.454.685 €		-311.101 €	92.143.584 €
Ausgleichsrücklage	29.478.142 €	-5.456.237 €		24.021.905 €
Saldo	121.932.827 €	-5.456.237 €	122.848 €	116.599.438 €

IV. Plan – Ist – Vergleich Finanzrechnung (lfd. Verwaltungstätigkeit) 2025

Plan – Ist – Vergleich Finanzrechnung 2025			
Lfd. Verwaltungstätigkeit	Planwerte gem. Haushaltsplanung	Ist-Werte des Haushaltjahres	Planabweichung
Einzahlungen	78.035.000,00	84.022.279,88	5.987.279,88
Auszahlungen	91.365.000,00	86.026.313,23	-5.338.686,77
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.330.000,00	-2.004.033,35	11.325.966,65

V. Plan – Ist – Vergleich Finanzrechnung (Investitionstätigkeit) 2025

Plan – Ist – Vergleich Finanzrechnung 2025			
Investitionstätigkeit	Planwerte gem. Haushaltsplanung	Ist-Werte des Haushaltjahres	Planabweichung
Einzahlungen aus Investitionen	10.575.000,00	8.061.932,66	-2.513.067,34
Auszahlungen aus Investitionen	28.755.000,00	17.037.903,48	-11.717.096,52
Saldo aus Investitionen	-18.180.000,00	-8.975.970,82	9.204.029,18

VI. Verlauf des Haushaltsjahres 2025

Das Haushaltsjahr 2025 wurde mit einem Fehlbetrag von rd. 5,456 Mio. € abgeschlossen. Dieser Jahresfehlbetrag wird der Ausgleichsrücklage entnommen, die zunächst durch das Defizit in 2014 vollständig aufgezehrt wurde, zwischenzeitlich jedoch (nach der geplanten Entnahme des Ergebnisses 2025) einen Bestand von 24,0 Mio. € ausweist.

Nach dem Defizit des Jahres 2024 in Höhe von 7,8 Mio. € wird im zweiten Jahr in Folge ein hoher Eigenkapitalverzehr abgebildet. Gegenüber dem mit der ursprünglichen Haushaltsplanung ausgewiesenen Plandefizits in Höhe von 10,37 Mio. € stellt dieses Ergebnis zwar eine positive Planabweichung in Höhe von rd. 47,4 % (rd. + 4,9 Mio. €) dar, was aber nicht darüber hinwegtäuschen darf, dass die Ausgleichsrücklage lediglich innerhalb von zwei Jahren um rd. 13,2 Mio. verringert wurde.

Vor dem Hintergrund einer deutlich angespannteren Finanzlage der Kommunen in den kommenden Jahren, kann die Ausgleichsrücklage zur Deckung künftiger Fehlbeträge herangezogen werden.

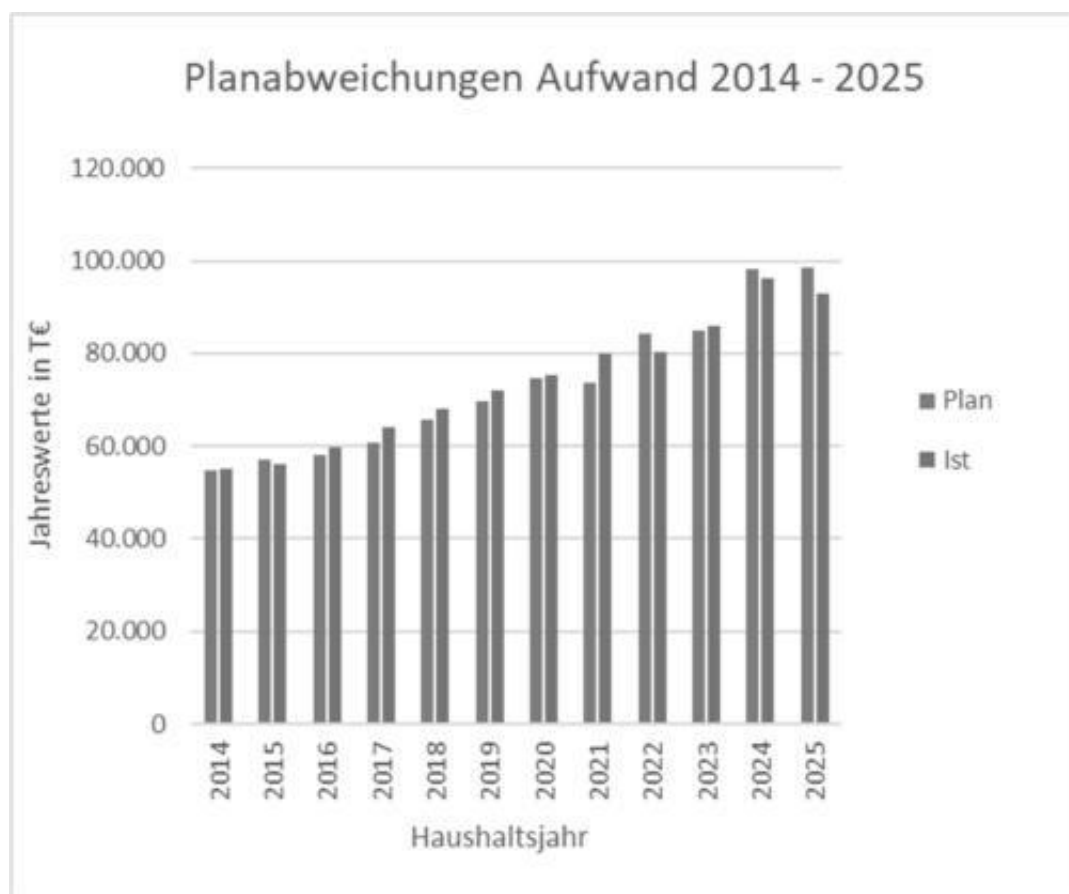
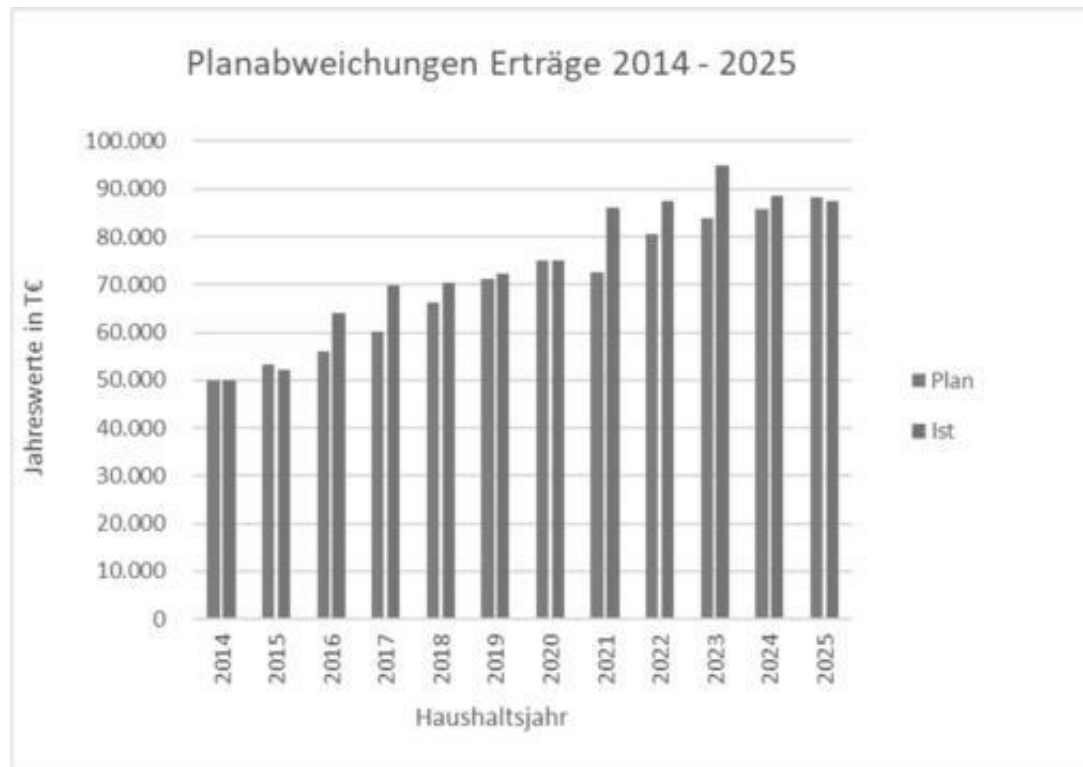
Die negativen Salden aus der lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von rd. 2,0 Mio. € sowie aus der Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 9,0 Mio. € sorgen kumuliert für einen Mittelabfluss in Höhe von rd. 11 Mio. €.

Der Bestand an liquiden Mitteln liegt zum Bilanzstichtag 31.12.2025 bei rd. 2 Mio. € und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1,1 Mio. € verringert. Demgegenüber valutieren die Investitionsdarlehen mit rd. 17,82 Mio. €, wovon rd. 761 T€ auf die Darlehen „Gute Schule“ entfallen, bei denen das Land die Tilgung übernimmt.

Hinzu kommen die Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten, die sich zum 31.12.2025 auf 9 Mio. € belaufen und somit um 4 Mio. € gegenüber dem 31.12.2024 gestiegen sind.

Schlussbilanz zum 31.12.2025

Aktiva		%	Passiva		%
Corona-Isolierung	2.794.004,29 €	1,08%			
Anlagevermögen	243.020.080,09 €	93,59%	Eigenkapital	116.165.490,74 €	44,74%
immaterielle VG	91.923,40 €	0,04%	Allgemeine Rücklage	92.143.584,78 €	35,49%
Sachanlagen	220.608.649,35 €	84,96%	Ausgleichsrücklage	29.478.142,77 €	11,35%
Finanzanlagen	22.319.507,34 €	8,60%	Jahresgewinn / Verlust	- 5.456.236,81 €	-2,10%
Umlaufvermögen	13.508.304,55 €	5,20%	Sonderposten	68.139.199,23 €	26,24%
Vorräte	1.896.063,67 €	0,73%	für Zuwendungen	55.905.657,99 €	21,53%
Forderungen	9.569.552,72 €	3,69%	für Beiträge	10.429.546,50 €	4,02%
liquide Mittel	2.042.688,16 €	0,79%	Abfall / Winterdienst	52.364,89 €	0,02%
			Sonstige Sonderposten	1.751.629,85 €	0,67%
			Rückstellungen	38.088.952,31 €	14,67%
			Pensionsrückstellungen	26.274.569,00 €	10,12%
			Instandhaltung	3.844.216,71 €	1,48%
			Sonstige Rückstellungen	7.970.166,60 €	3,07%
			Verbindlichkeiten	36.058.227,30 €	13,89%
			Investitionen	17.815.912,26 €	6,86%
			Liquiditätssicherung	9.000.000,00 €	3,47%
			Lieferungen / Leistungen	949.208,94 €	0,37%
			Transfer	98.725,99 €	0,04%
			Sonstige Verbindlichkeiten	628.895,56 €	0,24%
			erhaltene Anzahlungen	7.565.484,55 €	2,91%
ARAP	330.340,06 €	0,13%	PRAP	1.200.859,41 €	0,46%
Summe	259.652.728,99 €	100%	Summe	259.652.728,99 €	100%



Ergebnisrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2025

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 .7. Sp.2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	59.472.071,17	59.053.500,00	0,00	60.675.910,66	1.622.410,66	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.085.630,94	12.193.350,00	0,00	12.187.423,97	-5.926,03	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	75.097,89	20.000,00	0,00	77.101,10	57.101,10	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.591.889,41	4.655.700,00	0,00	4.694.094,61	38.394,61	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.039.124,12	3.117.800,00	0,00	4.392.349,57	1.274.549,57	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.619.058,62	2.377.000,00	0,00	2.790.811,60	413.811,60	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.908.153,05	6.585.900,00	0,00	2.376.037,22	-4.209.862,78	0,00
8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	536.427,37	-50.000,00	0,00	-60.547,23	-10.547,23	0,00
10	= Ordentliche Erträge	88.327.452,57	87.953.250,00	0,00	87.133.181,50	-820.068,50	0,00
11	- Personalaufwendungen	16.107.286,20	18.995.800,00	0,00	18.228.767,37	-767.032,63	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	2.949.606,88	1.313.000,00	0,00	2.155.639,58	842.639,58	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.931.745,83	20.666.550,00	0,00	17.832.621,65	-2.833.928,35	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.013.410,15	5.981.500,00	0,00	6.480.633,29	499.133,29	0,00
15	- Transferaufwendungen	45.836.906,57	43.501.250,00	0,00	42.441.866,70	-1.059.383,30	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.015.111,96	7.601.900,00	0,00	5.046.091,12	-2.555.808,88	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	95.854.067,59	98.060.000,00	0,00	92.185.619,71	-5.874.380,29	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.526.615,02	-10.106.750,00	0,00	-5.052.438,21	5.054.311,79	0,00
19	+ Finanzerträge	227.097,08	236.750,00	0,00	215.528,98	-21.221,02	0,00
20	- Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen	458.266,65	500.000,00	0,00	619.327,58	119.327,58	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-231.169,57	-263.250,00	0,00	-403.798,60	-140.548,60	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.757.784,59	-10.370.000,00	0,00	-5.456.236,81	4.913.763,19	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-7.757.784,59	-10.370.000,00	0,00	-5.456.236,81	4.913.763,19	0,00
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	-7.757.784,59	-10.370.000,00	0,00	-5.456.236,81	4.913.763,19	0,00
nachrichtlich : Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	387.694,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-264.846,23	0,00	0,00	-311.100,64	0,00	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	122.848,23	0,00	0,00	-311.100,64	0,00	0,00

Finanzrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2025

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres	davon Ermächti-gungsüber-tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti-gungsüber-tragungen in das Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	61.777.764,64	59.053.500,00	0,00	62.807.925,65	3.754.425,65	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.092.162,19	7.995.250,00	0,00	7.687.684,82	-307.565,18	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	72.272,52	20.000,00	0,00	63.537,98	43.537,98	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.463.885,66	3.931.800,00	0,00	4.000.072,10	68.272,10	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.051.362,49	3.117.800,00	0,00	4.294.944,18	1.177.144,18	0,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.536.998,57	2.377.000,00	0,00	2.895.368,12	518.368,12	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.534.269,48	1.302.900,00	0,00	1.900.829,20	597.929,20	0,00
8	+ Zinsen und Sonstige Finanzeinzahlungen	75.129,30	236.750,00	0,00	371.917,83	135.167,83	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.603.844,85	78.035.000,00	0,00	84.022.279,88	5.987.279,88	0,00
10	- Personalauszahlungen	16.650.390,79	17.847.900,00	0,00	17.303.369,64	-544.530,36	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	1.807.628,79	1.313.000,00	0,00	1.787.552,75	474.552,75	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.240.185,41	20.666.550,00	0,00	18.756.393,89	-1.910.156,11	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	468.670,89	500.000,00	0,00	587.959,10	87.959,10	0,00
14	- Transferauszahlungen	45.300.451,04	43.501.250,00	0,00	43.050.126,99	-451.123,01	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	4.308.733,17	7.536.300,00	0,00	4.540.910,86	-2.995.389,14	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.776.060,09	91.365.000,00	0,00	86.026.313,23	-5.338.686,77	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-6.172.215,24	-13.330.000,00	0,00	-2.004.033,35	11.325.966,65	0,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.581.275,26	9.715.000,00	0,00	5.458.540,21	-4.256.459,79	0,00
18a	+ Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	380.544,46	400.000,00	0,00	33.105,35	-366.894,65	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	270.000,00	0,00	0,00	-270.000,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	98.785,18	0,00	0,00	23.462,60	23.462,60	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.705.394,63	190.000,00	0,00	2.546.824,50	2.356.824,50	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.765.999,53	10.575.000,00	0,00	8.061.932,66	-2.513.067,34	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.977.154,25	910.000,00	0,00	2.031.807,21	1.121.807,21	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.596.341,21	24.776.000,00	0,00	12.846.386,52	-11.929.613,48	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.347.921,70	2.427.000,00	0,00	1.491.224,27	-935.775,73	0,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	20.383,60	19.000,00	0,00	21.154,92	2.154,92	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	259.804,32	623.000,00	0,00	647.330,56	24.330,56	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.201.605,08	28.755.000,00	0,00	17.037.903,48	-11.717.096,52	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-6.435.605,55	-18.180.000,00	0,00	-8.975.970,82	9.204.029,18	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-12.607.820,79	-31.510.000,00	0,00	-10.980.004,17	20.529.995,83	0,00
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleich kommenden Rechtsverhältnissen	6.100.000,00	18.000.000,00	0,00	6.440.000,00	-11.560.000,00	0,00
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	5.000.000,00	13.500.000,00	0,00	13.000.000,00	-500.000,00	0,00
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleich kommenden Rechtsverhältnissen	651.377,03	640.000,00	0,00	599.270,91	-40.729,09	0,00
36	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	9.000.000,00	9.000.000,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	10.448.622,97	30.860.000,00	0,00	9.840.729,09	-21.019.270,91	0,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-2.159.197,82	-650.000,00	0,00	-1.139.275,08	-489.275,08	0,00
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.436.959,13	3.180.000,00	0,00	3.181.963,24	1.963,24	0,00
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-95.798,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	3.181.963,24	2.530.000,00	0,00	2.042.688,16	-487.311,84	0,00

E. Ausblick auf die voraussichtlichen Ergebnisse des Haushaltsjahres 2026

I: Haushaltsjahr 2026

1. Ergebnisplan

Lt. Haushaltssatzung 2026 wurde ein geplanter Fehlbedarf in Höhe von 6,845 Mio. € ausgewiesen. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan waren der Kommunalaufsicht aufgrund der geplanten Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage lediglich anzuzeigen. Eine Genehmigungspflicht bestand nicht. Im März 2026 wurde durch den Rat der Stadt Brilon zudem eine überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für die Erhöhung des Betriebskostenzuschusses an die Krankenhaus Maria-Hilf gGmbH in Höhe von 2,7 Mio. € beschlossen. Hierdurch erhöht sich das geplante Defizit des Jahres 2026 auf insgesamt 9,545 Mio. €.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist lediglich eine vorsichtige Einschätzung des zu erwartenden Ergebnisses für das laufende Haushaltsjahr möglich. Es deutet jedoch einiges daraufhin, dass das Jahr 2026 besser abschließen wird als in der Planung (- 9,545 Mio. €).

Die **Gewerbesteuererträge** liegen mit aktuell gebuchten Erträgen in Höhe von rd. 33,1 Mio. € etwa 0,9 Mio. € unter dem geplanten Ansatz von 34 Mio. €. Die Erträge bewegen sich trotz der seit geraumer Zeit bestehenden Konjunkturlaute auf einem vergleichbaren Niveau wie in den Jahren 2021, 2022, 2024 und 2025.

Im laufenden Haushaltsjahr 2026 konnte der **Forstbetrieb** bislang ca. 1,8 Mio. Euro Erträge aus Holzverkauf erzielen. Ursprünglich wurde hier mit einem Planansatz von 1,95 Mio. Euro gerechnet. Somit liegen die Erträge bereits jetzt um rd. 150 T€ unter dem Planansatz. Bis zum Jahresende ist mit über den Planwerten liegenden Erträgen zu rechnen.

Dennoch dürfen die besonderen Herausforderungen und Probleme, denen der Forstwirtschaftsbetrieb jetzt und in kommenden Jahren ausgesetzt ist und sein wird, nicht übersehen werden. Neben der Wiederherstellung der durch die Holzabfuhr beschädigten Waldwege wird vor allem die Wiederbewaldung und die Bestandspflege in den kommenden Jahren umfangreich finanzielle Mittel beanspruchen. Daneben muss im Blick behalten werden, ob und in welchem Umfang in den kommenden Jahren noch absatzfähiges Holz in den städtischen Forsten zur Verfügung steht. Mit der damit einhergehenden Holzverknappung werden die Holzpreise voraussichtlich auf hohem Niveau verharren, die begrenzt zur Verfügung stehenden Holzmengen (unter Berücksichtigung eines nachhaltigen Einschlags) werden aber dafür sorgen, dass die Verkaufserlöse in Summe rückläufig sein werden.

Für aussagekräftige Planungen im Forstbetrieb für die nächsten Jahre bedarf es einer detaillierten Neubewertung des Forstvermögens. Die Umsetzung dieser Neubewertung steht aktuell kurz vor dem Abschluss und wird für die künftige Waldbewirtschaftung belastbare Aussagen treffen.

Andere wesentliche Haushaltspositionen wie die **Umsatz- und Einkommenssteueranteile** liegen mit insgesamt gebuchten 10,35 Mio. € nach zwei Quartalen für das Jahr 2026 leicht hinter den Erwartungen. Eine solide Einschätzung, ob die Planansätze von 21,5 Mio. € erreicht werden, ist erst nach Vorliegen der Zahlen für das III. Quartal möglich.

Im Mai 2026 deutete sich zunächst ein erheblicher Rückgang bei den Gewerbesteuererträgen an, welcher zu einer erheblichen Schieflage des Haushalts 2026 hätte führen können. Zwischenzeitlich stand eine Haushaltssperre im Raum. Mit den mittelbewirtschaftenden Abteilungen wurden daher zunächst verbindliche Absprachen zur Reduzierung von disponiblen Haushaltspositionen vereinbart. Zudem ist eine positive Entwicklung der Gewerbesteuererträge eingetreten. Diese liegen aktuell nahezu auf Planniveau. Daher bewegen sich die gebuchten Erträge und Aufwendungen zum Zeitpunkt in dem durch den Haushaltsplan vorgegebenen Rahmen.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass sich das Jahresergebnis 2026 insgesamt im Rahmen der Haushaltsplanung bewegen wird.

Das Instrument der Isolierung Corona-bedingter Belastungen sowie **Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg stehen**, fand letztmalig im Jahr 2023 Anwendung. Insgesamt wurden in den Jahren 2020 und 2021 rd. 2,8 Mio. € isoliert, die im Jahr 2026 ergebnisneutral mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet werden können.

2. Liquidität, Kassen- und Investitionskredite

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs 2026 im September 2026 liegt der Bestand der liquiden Mittel auf den städtischen Girokonten bei etwa 1,7 Mio. €. Im Jahr 2024 war erstmalig seit dem Jahr 2021 wieder die Aufnahme von Liquiditätskrediten erforderlich. Diese valutieren aktuell mit 22 Mio. €.

In den Jahren bis 2023 wurden die bestehenden Darlehensverbindlichkeiten auch durch Nutzung von Sondertilgungen deutlich zurückgeführt. Zum 31.12.2008 lagen die Darlehensverbindlichkeiten der Stadt Brilon bei rd. 21,9 Mio. €. Zum Ende des Jahres 2024 wird sich der Saldo der Bestands-Investitionskredite auf rd. 5,94 Mio. € verringern, was vor dem Hintergrund der immensen Investitionsbedarfe (mit erforderlich werdenden Kreditaufnahmen) der nächsten Jahre als positiv zu bewerten ist. Wegen der umfangreichen Investitionen, die seit einigen Jahren und verstärkt ab dem Jahr 2024 durch die Stadt Brilon erfolgen, ist die Aufnahme von neuen Investitionskrediten erforderlich geworden. Hierzu wurden in den Jahren 2024 und 2025 Darlehen in Höhe von insgesamt 12,54 Mio. € aufgenommen. Zum Teil handelt es sich um Darlehen mit gegenüber einem üblichen Marktzins deutlich geringeren Zinssatz (Schulzentrum und Flüchtlingsunterkünfte). Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit wird im Jahr 2026 voraussichtlich sich auf rd. 8,5 Mio. € belaufen. Hiervon können in gewissem Umfang Mittel aus dem Sondervermögen abgerufen werden. Darüber hinaus wird eine weitere Aufnahme von Investitionsdarlehen in einer Größenordnung von über 6 Mio. € erforderlich sein.

Der Bestand von Investitionskrediten wird sich daher zum 31.12.2026 auf einen Betrag über 23 Mio. € belaufen. Die Höhe der erforderlichen Kassenkredite zum Bilanzstichtag 31.12.2026 hängt maßgeblich von der Liquiditätsentwicklung im 4. Quartal 2026 ab.

3. Investitionen

Im Verlauf des Jahres 2026 wurden bislang rd. 10,6 Mio. € investive Auszahlungen getätigt.

Das mit dem Haushalt zur Verfügung gestellte Investitionsvolumen liegt bei Insgesamt 27,26 Mio. Euro. An dieser Stelle ist anzumerken, dass bei einigen Maßnahmen bereits umfangreich Aufträge vergeben wurden. Viele dieser vergebenen Aufträge befinden sich aktuell in der Umsetzung und sind noch abzurechnen, sodass mit weiteren Investitionsauszahlungen bis zum Jahresende gerechnet werden kann. Insgesamt werden die Auszahlungen jedoch deutlich unter den Planansätzen bleiben.

Sowohl im Hoch- als auch im Tiefbaubereich können allerdings verschiedene Vorhaben in 2026 nicht im geplanten Umfang umgesetzt werden. Gründe hierfür sind u. a. die mangelnde Verfügbarkeit von planenden und ausführenden Unternehmen, ungeklärte Zuschussfragen, als auch Verzögerungen im Projektfortschritt (z.B. wegen Aussetzung der Maßnahme aufgrund des Glasfaserausbaus). All dies sorgt bei einigen Baumaßnahmen dafür, dass eine (abschließende) Umsetzung in 2026 nicht erfolgen wird. Die hierfür zur Verfügung stehenden Mittel werden in 2026 nicht benötigt und sind in gewissem Umfang in 2027 neu zu veranschlagen.

Bedingt durch die Vorgaben des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) der Stadtwerke und den damit einhergehenden Straßenbaumaßnahmen der Stadt Brilon ist eine stringente und verbindliche Planung und Ausführung des Investitionsprogramms im Tiefbaubereich zwingend erforderlich. Durch die mit dem ABK verbundenen finanziellen Pflichten der Stadt Brilon als Straßenbaulastträger, werden in den kommenden Jahren umfangreich Mittel gebunden sein.

Auch in den kommenden Jahren ist geplant, bei anstehenden Straßenbaumaßnahmen von diesem Förderprogramm Gebrauch zu machen, damit keine Beitragspflicht für die Anlieger entsteht. Vorauszahlungen werden aus diesem Grund bei Straßenbaumaßnahmen nicht erhoben. Die Förderbeträge werden erst nach Abschluss der Maßnahme gezahlt. Dies führt zunächst zu dem Effekt, dass den Auszahlungen für neue Bauprojekte in den Jahren 2027 und 2028 keine Einnahmen gegenüberstehen, da diese erst nach Abschluss der Maßnahme beim Land beantragt werden können.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2026 werden erneut keine Haushaltsreste gebildet. Erforderliche Mittel für begonnene und noch nicht abgeschlossene Maßnahmen sind im Haushalt 2027 neu zu veranschlagen.

F. Haushaltsplanung 2027

I: Ergebnis- und Finanzplanung bis zum Jahr 2030

Der Haushaltsplanentwurf 2027 weist zunächst ein geplantes Defizit von 5,745 Mio. € aus. Mit einem Volumen der ordentlichen Erträge von 93,99 Mio. € und der Aufwendungen in Höhe von 99,735 Mio. € würde eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 5,745 Mio. € erforderlich werden.

Wie zuvor bereits beschrieben, wurde in den Jahren 2024 und 2025 jeweils eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage erforderlich, die sich danach auf rd. 24,02 Mio. € zum Bilanzstichtag 31.12.2025 beläuft. Mit dem Plandefizit 2026 in Höhe von (-) 9,545 Mio. € tritt voraussichtlich ein weiterer Verzehr der Ausgleichsrücklage ein. Hiernach würde sich der Bestand der Ausgleichsrücklage zum 31.12.2026 auf rd. 14,48 Mio. € belaufen. Mit diesem Wert als Basis ist der voraussichtlich eintretende Eigenkapitalverzehr im Planungszeitraum 2027 bis 2030 zu bewerten.

Da sich in allen vier Jahren der Haushaltsplanung 2027 nennenswerte Defizite abzeichnen, die nur anteilig durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können, rückt das Thema Haushaltssicherung nach langer Zeit wieder in den Fokus. Eine solche Haushaltssicherung tritt ein, wenn einerseits im Planjahr mehr als 25% der Allgemeinen Rücklage verbraucht werden. Dies ist mit den geplanten Zahlen zum Haushalt 2027 nicht der Fall.

Andererseits würde der Status Haushaltssicherung eintreten, wenn in zwei aufeinander folgenden Jahren der mittelfristigen Finanzplanung die Allgemeine Rücklage um jeweils mehr als 5% aufgebraucht würde. Die Allgemeine Rücklage der Stadt Brilon wird zum 31.12.2026 bei einem Betrag von rd. 92 Mio. € liegen. Die 5%-Schwelle liegt somit bei rd. 4,6 Mio. €. Die Plandefizite der Jahre 2027 und 2028 können voraussichtlich aus der noch zur Verfügung stehenden Ausgleichsrücklage gedeckt werden. Für die Jahre 2029 und 2030 besteht auch vor dem Hintergrund bestehender Unsicherheiten hinsichtlich der zu zahlenden Kreisumlagen die Gefahr, dass die Defizite die Schwellenwerte von 4,6 Mio. € p.a. überschreiten.

Aus diesem Grund wird mit dem Haushalt 2027 erstmalig der Ansatz eines globalen Minderaufwands gebildet. Es handelt sich lediglich um einen planerischen Wert, der in der Haushaltssatzung und im Ergebnisplan abgebildet wird. Nach den Regelungen der KomHVO NRW kann ein solcher Ansatz in einer Höhe von bis zu 2% der ordentlichen Aufwendungen gebildet werden. Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich in diesem Haushaltsplanentwurf im Jahr 2027 auf 99,735 Mio. €. Demnach wäre ein 2%iger globaler Minderaufwand in Höhe von rd. 1,994 Mio. € ansatzfähig.

Es wurde mit dem Planentwurf davon abgesehen, den Maximalbetrag von 1,994 Mio. € zu berücksichtigen. Es wird vielmehr ein Pauschalbetrag von 1 Mio. € in den Jahren 2027 bis 2030 dargestellt, was in etwa einem anteiligen Wert von nahezu 1% entspricht.

Unter Berücksichtigung des zuvor beschriebenen globalen Minderaufwands werden in den Jahren 2027 bis 2030 folgende Plandefizite ausgewiesen:

Ergebnisse nach Anwendung globaler Minderaufwand			
2027	2028	2029	2030
-4.745.000 €	-5.330.000 €	-2.885.000 €	-2.385.000 €

Bei den hier dargestellten Plandefiziten in den Jahren 2027 – 2030 hat die Ausgleichsrücklage eine Reichweite bis in das Jahr 2030. Die relevanten Grenzen zur Haushaltssicherung werden folglich nicht überschritten.

Die ordentlichen Erträge steigen um 4,965 Mio. € im Vergleich zu den Planwerten des Jahres 2026 auf 93,99 Mio. € und die Aufwendungen steigen um rd. 1,165 Mio. € auf 99,735 Mio. € im Vergleich zum Haushaltsjahr 2026.

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2026, mit einem geplanten Defizit in Höhe von 9,545 Mio. €, verringert sich das geplante Defizit um 3,8 Mio. € auf nunmehr 5,75 Mio. €, unter Berücksichtigung des globalen Minderaufwands um 4,8 Mio. € auf 4,75 Mio. €.

Diese sehr negative Entwicklung der geplanten Jahresergebnisse seit 2024 basiert im Wesentlichen auf einer strukturellen Unterfinanzierung der Kommunen.

Das Finanzierungsdefizit aller Kommunen in Deutschland belief sich im Jahr 2024 auf einen Rekordwert von über (-) 26 Mrd. €. Diese Entwicklung setzt sich im Jahr 2025 ungebremst fort. Das Defizit stieg im Jahr 2025 auf 31,9 Mrd. €. Eine Trendwende ist auch im Jahr 2026 nicht eingetreten.

Waren die Ergebnisse in den Umfragen zur Haushaltslage der Kommunen in den vergangenen Jahren noch sehr differenziert, ergab die letzte Haushaltsumfrage im Jahr 2026 bei den Kommunen ein äußerst besorgniserregendes Bild. Über 90% der teilnehmenden Kommunen beurteilen ihre Haushaltslage als mangelhaft.

Bund und Land sind gehalten, zeitnah eine Verbesserung der Finanzausstattung der Kommunen herbeizuführen, sonst droht der flächendeckende finanzielle Kollaps. Bisher installierte Finanzhilfen von Bund und Land zeigen lediglich geringfügig positive Effekte. Die Anhebung des Verbundsatzes im Rahmen der Gemeindefinanzierung von 23,0 % auf 23,5 % kompensiert im GFG 2027 lediglich eine anderenfalls eingetretene Reduzierung der Zuweisungen an die Kommunen.

Festzuhalten ist, dass sich die eigenen Erträge der Stadt Brilon, nachdem die Gewerbesteuer in den vergangenen Jahren regelmäßig neue Rekordmarken erzielte, seit 2024 auf ein Normalmaß eingependelt hat. Demgegenüber steigen die Aufwendungen in vielen Aufgabenbereichen überproportional bzw. die Finanzierungsbeteiligung von Bund und Land bei übertragenen Aufgaben fehlt oder bestehende Finanzierungsbeteiligungen werden zurückgefahren.

Selbst eine steuerkraftstarke Gemeinde wie Brilon ist dann bei einem eigenen „normalen“ Steueraufkommen nicht mehr in der Lage die durch die Vielzahl an (übertragenen) Aufgaben entstehenden Aufwendungen aufzufangen. Somit kommt es dann zu den seit 2024 ausgewiesenen, hohen Defiziten, der zu einem zeitnahen Verbrauch der bis zum Jahr 2023 aufgebauten Ausgleichsrücklage führen wird.

Beispielhaft für die fehlende Finanzierung der von Bund und Land übertragenen Aufgaben stehen die Leistungen im Rahmen der Integration und Unterbringung von Geflüchteten. Der Zuschussbedarf in diesem Aufgabenbereich beläuft sich in den Jahren 2020 bis 2026 kumuliert auf rd. 4,0 Mio. €.

Auch der Ausbau der Kapazitäten im Rahmen der Offenen Ganztagschulen, der durch den künftigen Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz begründet ist, ist nicht ausreichend finanziert. Für

die Schaffung der Plätze an der Ratmerstein- und der St. Engelbert-Grundschule verbleibt ein Finanzierungsanteil der Stadt Brilon von über 4,4 Mio. €.

Hinzu kommen die zusätzlichen Kosten für die Betreuung der Kinder in den Offenen Ganztagschulen. Diese Beträge können noch nicht abschließend beziffert werden.

Sondervermögen / NRW-Plan Gute Infrastruktur

Auswirkungen auf die Haushaltsansätze 2027 und Werte der mittelfristigen Finanzplanung

Neben den nicht adäquat gegenfinanzierten Aufgaben, die von Bund und Land übertragen wurden, haben die in den letzten Jahren überproportional gestiegenen Aufwendungen großen Einfluss auf die Planung der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2027. Die Kostensteigerungen der letzten Jahre verharren weiter auf hohem Niveau und machen einen Haushaltsausgleich nahezu unmöglich.

Ein weiterer inflationsbedingter Primäreffekt sind die hohen Tarifabschlüsse, die sich seit dem Jahr 2024 nachhaltig auf die Personalkosten der Stadt Brilon auswirken. Hierauf wird später im Vorbericht noch gesondert eingegangen.

Mehraufwendungen im Rahmen der Beteiligung an den Kosten der Unterkunft (SGB II)

Neben den direkt auf den Haushalt der Stadt Brilon wirkenden Aufwendungen treten aber auch indirekte Belastungseffekte ein, welche die kommunalen Haushalte nachhaltig belasten werden.

Ein weiterhin hoher Ansatz ist folglich bei den Aufwendungen im Rahmen der Unterkunft für Sozialleistungsempfänger notwendig, da die Kosten der Unterkunft im Rahmen des SGB II nach Abzug der Bundesbeteiligung von den Kommunen getragen werden. Der Ansatz der Spitzabrechnung (25 % der Gesamtkosten) für die Kosten der Unterkunft für 2027 wird im Vergleich zu 2026 von 354 T € auf 343 T € gesenkt. Der restliche Zuschussbedarf im Rahmen der KdU-Beteiligung wird über die Kreisumlage (75%) abgewickelt. Für 2027 wird mit Kosten i. H. v. 1,03 Mio. € gerechnet, die über die Kreisumlage für die Unterkunftskosten gezahlt werden müssen.

Stadtforstbetrieb:

Durch das in 2022 erstellte Waldbaukonzept und aufgrund der Tatsache, dass die zur Verfügung stehenden Holzmengen durch den Borkenkäferbefall rückläufig sein werden, sind die Planansätze 'Erlöse durch den Holzverkauf' bereits ab dem Jahr 2024 deutlich reduziert worden. Durch diese veränderte Lage wird der Forst aus dem eigentlichen Wirtschaftsbetrieb künftig keine oder lediglich sehr geringere Deckungsbeiträge zum städtischen Haushalt liefern.

Im Jahr 2027 wird das Betriebsergebnis des Forstes mit einem Überschuss von 965 T€ geplant. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass darüber hinaus 2027 rd. 1,2 Mio. € für die Kosten der Wiederaufforstung und Jungbestandspflege als Investitionsmaßnahme sowie weitere rd. 340 T€ für den Waldwegebau eingeplant werden. Ab dem Haushaltsjahr 2026 werden die Pachteinnahmen für Windenergieanlagen (auf Forstflächen) im Produkt 13010101 Forstbetrieb dargestellt.

Die im GFG 2022 eingeführte Klima- und Forstpauschale von rd. 680 T€ fällt seit dem Jahr 2026 weg, welche in den Vorjahren die jeweiligen Betriebsergebnisse positiv beeinflusst hat.

Ergänzend wirkt sich die Auflösung der Rückstellung zur Deckung möglicher Belastungen aus der Schadenersatzklage aus. Diese wurde im Jahresabschluss 2021 gebildet, im Jahr 2022 erhöht und steht für mögliche Aufwendungen in diesem Kontext zur Verfügung. Gleichwohl ist anzumerken,

dass die Zahlung eines möglichen Schadenersatzanspruches zum Abfluss von Liquidität führen wird. Die Inanspruchnahme und Auflösung der Rückstellung ist für das Jahr 2027 geplant.

Nach der Abwertung des Forstvermögens im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 werden die Kosten der Wiederbewaldung auf den Kalamitätsflächen künftig als Investition dargestellt. Das Forstvermögen (Bestockung) ist als Festwert bilanziert. Durch die umfangreichen Kalamitätsflächen wurde dieser Festwert verringert. Künftig wird das weiterhin vorhandene Forstvermögen als Festwert 1 definiert. Die entstandenen Kahlflächen bilden künftig den Festwert 2, der zum Stichtag 31.12.2021 zunächst ohne Wert ist. Alle Wiederbewaldungsmaßnahmen auf den Kahlflächen werden ab dem Jahr 2022 werterhöhend investiv auf den Festwert 2 gebucht. Mittelfristig wird die Aufforstung dann bilanziell dazu führen, dass der Wert der Bestockung auf den Kahlflächen zu einer kontinuierlichen Steigerung des Festwertes 2 führen wird und das bilanzielle Forstvermögen sukzessive aufgebaut wird.

So wird die Wiederaufforstung der Kalamitätsflächen zwar umfangreich investive Finanzmittel binden, eine Belastung des Betriebsergebnisses tritt hierdurch jedoch nicht ein.

Die Erstellung des neuen Forsteinrichtungswerks steht kurz vor dem Abschluss. Hieran orientiert sich dann die umfangreiche Neubewertung der Bilanzpositionen „Forst“.

Flüchtlingskosten

Im Haushaltsplanentwurf wird im Produkt Asylbewerberleistungen ein Zuschussbedarf in Höhe von jeweils rd. 794 T€ € für die Jahre ab 2027 ausgewiesen. Der Zuschussbedarf lag im Jahr 2026 noch bei rd. 1,13 Mio. €.

Die laufenden FlüAG-Pauschalen (rd. 12.156 € pro Person / Jahr im Rechtskreis Asylbewerberleistungen) sind lange nicht auskömmlich, um die laufenden Bedarfe und Kosten zu decken. Die dann zur Verfügung stehenden Pauschalen in Höhe von rd. 1,36 Mio. € sind aber nicht ansatzweise auskömmlich, um die Aufwendungen im Produkt Asylbewerberleistungen zu decken.

Sukzessive werden die bisher vorgehaltenen 150 Reserveplätze auf rd. 50 Plätze reduziert werden, da diese umfangreich finanzielle Mittel binden. Dies soll insbesondere durch die Aufgabe angemieteter Objekte geschehen. Die aktuelle Entwicklung der Flüchtlingszahlen deutet nicht darauf hin, dass absehbar mehr als 50 Reserveplätze benötigt werden.

Durch die Aufgabe der Objekte können entsprechende Aufwendungen für die Unterhaltung, Bewirtschaftung und Anmietung der Unterkünfte reduziert werden.

Gemeindefinanzierungsgesetz 2026 (GFG 2026)

Die erste Arbeitskreisrechnung zum Finanzausgleich **GFG 2027** ist den Kommunen im August 2026 zugesandt worden.

Die **Schul- und Bildungspauschale** wird landesweit auf 804 Mio. € (2026: 789 Mio. €) dotiert. **Für die Stadt Brilon ergibt sich ein Betrag von rd. 804 T€** (2025: 798 T€). Des Weiteren erhält die Stadt Brilon im Jahr 2027 eine **Investitionspauschale von rd. 3,8 Mio. €** (2026: 3,7 Mio. €) sowie eine **Sportspauschale von rd. 107 T€** (2026: 105 T€).

Erstmalig mit dem GFG 2019 wurde eine sog. **Aufwands- und Unterhaltungspauschale** eingeführt, die den Kommunen zum Abbau des Investitions- und Sanierungsstaus zur Verfügung gestellt wird. Sehr zu begrüßen ist, dass die Pauschale keiner Zweckbindung unterliegt, finanzkraftunabhängig und folglich auch nicht umlagefähig ist. Eine Einbeziehung in die Kreisumlageumlageberechnung entfällt somit. Die Stadt Brilon erhält im Jahr 2027 einen Betrag

von rd. 690 T€ (2026: 690 T€), der zur Deckung der Unterhaltungsaufwendungen im Infrastrukturbereich konsumtiv verwendet wird. Alle Kommunen im HSK erhalten insgesamt rd. 6,1 Mio. €. Der Anteil Brilons an den Zuwendungen (Aufwands- und Unterhaltungspauschale) aller HSK-Kommunen liegt folglich unverändert bei rd. 11,3 %.

Vom Land werden für Gemeinden insgesamt rd. 11,3 Mrd. € Schlüsselzuweisungen (2026: 11,1 Mio. €) zur Verfügung gestellt.

Betrachtet man hingegen die Volumina aller fünf GFG-Pauschalen Schlüsselzuweisungen sowie Unterhaltung-, Investitions-, Bildungs- und Sportpauschale liegt der Anteil Brilons lediglich bei rd. 5 % (5,4 Mio. €) an der HSK-Gesamtsumme von 107 Mio. €. Die Zuwendungen, die Brilon im Rahmen des GFG erhält, steigen von 5,307 Mio. € im Jahr 2026 um rd. 90 T€ auf 5,397 Mio. € im Jahr 2027. Mit Blick auf das geplante Haushaltsdefizit von 4,745 Mio. € und ein Investitionsvolumen von rd. 40,8 Mio. € allein im Jahr 2027 stellt der Zuwachs von 90 T€ gegenüber dem Jahr 2026 einen verschwindend geringen Anteil dar.

Seitens des Landes werden im Jahr 2027 bei einem Verbundsatz von 23,5 % rd. 13,863 Mrd. € an Zuweisungen im Rahmen des GFG zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2026 lagen die Gesamtzuweisungen bei dem bisherigen Verbundsatz von 23% bei 13,450 Mrd. €. Dies entspricht einem Zuwachs von rd. 233 Mio. €. Ohne Anhebung des Verbundsatzes von 23% auf 23,5% wäre es im Jahr 2027 zu einem realen Rückgang der Zuwendungen um rd. 58 Mio. € auf rd. 13,390 Mrd. € gekommen.

Die vom Land im Zusammenhang mit der Erhöhung des Verbundsatzes postulierte Trendwende ist allenfalls geeignet, einen Rückgang der GFG-Zuweisungen zu kompensieren. Eine wesentliche Verbesserung der desaströsen Finanzausstattung der kommunalen Ebene tritt damit jedenfalls nicht ein.

Die Höhe der Schlüsselweisungen für jede einzelne Stadt, Gemeinde und jeden Kreis hängt von der jährlich neu zu ermittelnden Finanzkraft ab, d. h. von der Höhe der eigenen Steuer- bzw. Umlageeinnahmen. Wachsen diese Einnahmen einer Kommune stärker oder sinken geringer als im Landesdurchschnitt, kann dies trotz Anstiegs der zur Verfügung stehenden Verteilungsmasse unter Umständen zu negativen Veränderungsraten führen.

Für die Steuerkraft im **GFG 2026** lag die Steuerkraftmesszahl der Stadt Brilon bei **55,76 Mio. €**. Im **GFG 2027** steigt die Steuerkraft um 1,26 Mio. auf 57,02 Mio. (+ 2,3 %). Dies bedeutet die zweithöchste Steuerkraft nach dem Rekordreferenzzeitraum (GFG 2024: 61,9 Mio. €). Für alle Kommunen im HSK sinkt die Steuerkraft um 6,05 % von rd. 490 Mio. € auf rd. 460 Mio. €. Die Entwicklung im HSK ist deutlich schlechter, als die Gesamtentwicklung in NRW. Die Steuerkraftmesszahl aller 396 NRW-Kommunen steigt moderat um 0,72%.

Der Rückgang der Steuerkraft im HSK hat einen nennenswert belastenden Einfluss auf den Hebesatz der Kreisumlagen. Hierauf wird später gesondert eingegangen.

Die jetzige Entwicklung der Steuerkraft der Stadt Brilon deutet auf eine Rückkehr zu Normalwerten, die auf Gewerbesteuererträgen basieren, die auch die Grundlage für die künftige Haushaltsplanung bilden werden. Die Steuerkraft im GFG 2027 richtet sich nach den Einzahlungen der relevanten Steuern und Steueranteilen im Zeitraum 01.07.2025 bis 30.06.2026.

Entwicklung Steuerkraft 2026/2027

Kommune	2026	2027	Differenz	%
Arnsberg	131.479.325	121.105.488	-10.373.837	-7,89
Bestwig	21.929.457	22.168.193	+238.736	+1,09
Brilon	55.759.144	57.020.107	+1.260.962	+2,26
Eslohe	12.831.726	12.933.571	+101.845	+0,79
Hallenberg	6.915.656	6.085.202	-830.453	-12,01
Marsberg	42.507.050	31.142.731	-11.364.319	-26,74
Medebach	13.023.854	10.891.918	-2.131.936	-16,37
Meschede	65.782.220	62.979.210	-2.803.010	-4,26
Olsberg	27.764.397	25.351.298	-2.413.009	-8,69
Schmallenberg	43.525.120	42.506.724	-1.018.396	-2,34
Sundern	47.595.241	48.191.745	+596.504	+1,25
Winterberg	21.155.658	20.235.309	-920.348	-4,35
gesamt	490.268.758	460.611.496	-29.657.262	-6,05

nachrichtlich: Entwicklung Steuerkraft Landesdurchschnitt = + 0,71 %

Quelle: Präsentation im Rahmen der Tagung der Kämmerer im HSK am 20.08.2026

Insgesamt übersteigt die eigene Steuerkraft (57,02 Mio. €) die Ausgangsmesszahl (48,47 Mio. €) um rd. 8,5 Mio. € (17,6 %) mit der Folge, **dass Brilon auch im Jahr 2027 und somit im 14. Jahr in Folge keine Schlüsselzuweisungen erhält.**

Insgesamt erhalten acht der zwölf Kommunen im HSK Schlüsselzuweisungen in einer Größenordnung von rd. 55,92 Mio. €.

Die wesentlichen Berechnungsparameter aus dem Eckpunktepapier zum GFG 2027 ändern sich geringfügig im Vergleich zum GFG 2026. Da diese marginalen Änderungen jedoch keine Auswirkungen (Zahlung von Schlüsselzuweisungen) für die Stadt Brilon haben, wird an dieser Stelle nicht weiter darauf eingegangen.

Die Stadt Brilon belegt mit einer Steuerkraft von 2.242 € pro Einwohner den **28. Platz** (2026: Platz 35 mit 2.185 € / Einwohner) im Vergleich der Steuerkraft pro Einwohner aller 396 NRW-Kommunen. Im HSK-Vergleich ist dies der höchste Wert aller zwölf Kommunen.

Arbeitskreisrechnung FA2027 Schlüsselzuweisungen der Gemeinden

Gebietskörperschaft	Maß- geblicher Bevölkerung s- wert für den Hauptansatz 31.12.2025	Steuerkraft- messzahl	Steuerkraft je Einwohner (ArKR GFG 2027)	NRW- Ranking 2027
AGS	Bezeichnung	Anzahl	EUR	
1	2	3	19	
958004	Arnsberg, Stadt	74.521,33	121.105.488,07	1.625 € 178
958008	Bestwig	10.266,67	22.168.192,87	2.159 € 40
958012	Brilon, Stadt	25.428,00	57.020.106,86	2.242 € 28
958016	Eslohe (Sauerland)	8.752,33	12.933.571,45	1.478 € 261
958020	Hallenberg, Stadt	4.375,67	6.085.201,91	1.391 € 294
958024	Marsberg, Stadt	19.542,33	31.142.730,69	1.594 € 199
958028	Medebach, Hansestadt	7.962,67	10.891.918,01	1.368 € 307
958032	Meschede, Krs.-/Hochschulstadt	29.683,00	62.979.210,23	2.122 € 44
958036	Olsberg, Stadt	14.596,00	25.351.297,78	1.737 € 131
958040	Schmallenberg, Stadt	24.803,00	42.506.723,73	1.714 € 138
958044	Sundern (Sauerland), Stadt	27.642,33	48.191.744,84	1.743 € 129
958048	Winterberg, Stadt	13.124,00	20.235.309,41	1.542 € 222
958000	Hochsauerlandkreis	260.697,33	460.611.495,86	1.767 €
	Nordrhein-Westfalen insgesamt	18.091.234,67	32.291.850.906,73	1.785 €

Ebenfalls von erheblicher Bedeutung sind die Einnahmen aus dem **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**. Für das Jahr 2026 werden planmäßig Einkommensteueranteile von 16,6 Mio. € erwartet sowie im Jahr 2027 mit **17,1 Mio. €** (+ 0,5 Mio. € ggü. 2026) geplant. Die in 2026 bereits gebuchten Beträge lassen erwarten, dass der Planansatz in geringem Umfang unterschritten wird.

Maßgeblich sind die für das jeweilige Haushaltsjahr veröffentlichten Orientierungsdaten sowie die jeweiligen Steuerschätzungen (Frühjahr und Herbst) bei der Bildung der Haushaltsansätze der Einkommens- und Umsatzsteueranteile zu berücksichtigen. Der Orientierungsdatenerlass für die mittelfristige Finanzplanung der Jahre ab 2027 wurde im Juni 2026 veröffentlicht. Die Planansätze 2027 basieren ebenfalls auf der Herbststeuerschätzung 2027.

Der auf die Gemeinden in Nordrhein-Westfalen entfallende Gemeindeanteil an der Einkommensteuer bestimmt sich nach den vom Gesetzgeber festgesetzten Schlüsselzahlen. Für die Jahre 2027 bis 2029 wurden neue (vorläufige) Schlüsselzahlen veröffentlicht. Hiernach steigt der Anteil für Brilon marginal von 0,0014326 auf 0,0014451 der gesamten Verteilmasse. Ein weiterer Indikator, dass sich die positive wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahre in Brilon verstetigt hat. Auf die Festlegung der Haushaltsansätze ab dem Jahr 2027 hat diese Steigerung lediglich geringe Auswirkungen.

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** lässt aufgrund der bislang vorliegenden Abrechnungen in 2025 eine Einnahme von ca. 4,9 Mio. € erwarten, was dem ursprünglichen Planansatz entspricht. Für das Jahr 2026 wird ein Wert von 4,9 Mio. € erwartet, welcher sich auf die Aussagen der Steuerschätzung aus Mai 2026 stützt. Der Ansatz 2027 liegt mit 6,0 Mio. € um 1,1 Mio. € über dem Planwert des Jahres 2026. Der wesentliche Teil der Steigerung entfällt auf die Kompensation der vom Bund initiierten Steuerentlastungen (z.B. sog. Investitionsturbo etc.) und in diesem Zusammenhang stehenden Steuerausfälle der Kommunen.

Auch für die Verteilung der Umsatzsteueranteile gelten die Schlüsselzahlen zur Verteilung der Umsatzsteueranteile für die Jahre 2027 - 2029. Hiernach liegt der Anteil Brilons bei 0,0019450 und somit geringfügig unter der bisherigen Quote (2024-2026: 0,0019563).

Es bleibt jedoch festzuhalten, dass die auf der Steuerschätzung Frühjahr 2026 basierenden Prognosewerte nennenswert hinter den Werten der Steuerprognose aus Herbst 2025 zurückbleiben. Die erwartete Belebung der Konjunktur ist ausgeblieben.

Fiktive Hebesätze

Die langjährige Forderung einiger kreisangehöriger Kommunen nach der Einführung gestaffelter fiktiver Hebesätze im Rahmen des GFG ist die Landesregierung im GFG 2022 erstmalig nachgekommen. Im GFG 2027 erfolgt eine Fortschreibung der Anpassung der fiktiven Hebesätze an den gewogenen Durchschnitt der jeweiligen Gemeindekategorie (kreisfrei und kreisangehörig) angepasst.

Eine solche Staffelung nimmt vorrangig kreisangehörigen Städten in gewissem Maße den Druck, ihre Hebesätze in regelmäßigen Abständen nachhaltig zu erhöhen.

Die kreisfreien Städte, insbesondere an Rhein und Ruhr können die Hebesätze in einer ganz anderen Höhe festsetzen, ohne dass eine nachhaltig belastende Wirkung von diesem Standortfaktor ausgeht. Das sieht im ländlichen Raum naturgemäß anders aus.

In der nachfolgenden Tabelle ist der Vergleich der fiktiven Hebesätze der kreisangehörigen Städte der Jahre 2026 und 2027 dargestellt.

	fiktiver Hebesatz	Hebesatz Brilon	Differenz	fiktiver Hebesatz	Hebesatz Brilon	Differenz
	2026 in %	2026 in %	2026 in %	2027 in %	2027 in %	2027 in %
Grundsteuer A	345	234	-111	345	234	-111
Grundsteuer B* Wohnen	639	550	-89	644	550	-94
Grundsteuer B* Nichtwohnen	639	960	321	644	960	316
Gewerbsteuer	421	434	13	424	434	10

Durch die neuerliche Anpassung der fiktiven Hebesätze, die sich in tatsächlichen Hebesatzanpassungen in verschiedenen Kommunen in NRW begründet, schmilzt die freie Masse der eigenen Steuererträge, die nicht in die Berechnung der Kreisumlagen einberechnet wird, erneut ab. Absehbar muss man sich daher auch in Brilon mit einer Anhebung der Hebesätze der gemeindlichen Realsteuern befassen. Für das Haushaltsjahr 2027 ist keine Änderung der Grund- und Gewerbesteuerhebesätze vorgesehen.

Zur Erläuterung sei an dieser Stelle erwähnt, dass in die Ermittlung der Steuerkraft einerseits und die Berechnung der Kreisumlagegrundlagen andererseits die eigenen Steuererträge unter Berücksichtigung der fiktiven Hebesätze einfließen. Das heißt, die kommunalen Steuererträge werden so gestellt, als würde die Kommune die fiktiven Hebesätze zu Grunde legen.

Liegen die Hebesätze der Kommune oberhalb der vom Land vorgegebenen fiktiven Hebesätze, so wird der Anteil der Steuererträge, der aus diesem übersteigenden Anteil generiert wird, nicht in die Steuerkraftberechnung einbezogen und ist nicht Bestandteil der Umlagegrundlagen für die Kreisumlagen. Diese Erträge verbleiben also 1:1 im Haushalt der Kommune, wohingegen der andere Teil (bis zur Höhe der fiktiven Hebesätze) in die Berechnung der Kreisumlage einfließen und so zu über 64% (in Abhängigkeit von der Höhe der Kreisumlagenhebesätze – im Entwurf für 2027 = 64,38%) an den HSK abgeführt werden müssen.

Liegen die eigenen Hebesätze hingegen unterhalb der fiktiven Hebesätze wird die Kommune so gestellt als würde sie die fiktiven Hebesätze ansetzen. Dies führt dazu, dass mehr Steuererträge in die Berechnung der Kreisumlage einfließen, als tatsächlich eingenommen werden.

In diesem Zusammenhang wird auf die **Grundsteuerreform** verwiesen, die zum 01.01.2025 in Kraft getreten ist und zu einer weitreichenden Verschiebung der Grundsteuer-Hebesätze in NRW führen wird. Die Stadt Brilon wendet differenzierte Hebesätze bei der Grundsteuer B an. Für Wohnbauten liegt der Hebesatz bei 550 v.H., für Nichtwohngebäuden bei 960 v.H. . Das Land legt jedoch wegen der unterschiedlichen Anwendung differenzierter Hebesätze bei den Kommunen nur einen gemeinsamen fiktiven Hebesatz für Grundsteuer B fest (644 v.H. für kreisangehörige Kommunen).

Folgende Hebesätze finden seit dem Jahr 2025 Anwendung:

1. Grundsteuer

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 1.1 | für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 234 v.H. |
| 1.2 | für die bebauten Grundstücke, die gemäß § 250 Absatz 2 des Bewertungsgesetzes im Ertragswertverfahren zu bewerten sind
(Wohngrundstücke) auf | 550 v.H. |
| 1.3 | für die unbebauten Grundstücke (§ 247 des Bewertungsgesetzes) und bebauten Grundstücke, die gemäß § 250 Absatz 3 des Bewertungsgesetzes im Sachwertverfahren zu bewerten sind
(Nichtwohngrundstücke) auf | 960 v.H. |

Gewerbesteuer

Nach dem Rekordjahr 2023 mit Gewerbesteuererträgen in Höhe von rd. 41,5 Mio. €, gehen die Gewerbesteuererträge im Jahr 2025 auf 33,7 Mio. € zurück. Die Gewerbesteuererträge liegen somit auf dem Niveau der Jahre 2021 und 2022 und erreichen damit eine eher realistische Höhe.

Die aktuelle Entwicklung der Gewerbesteuer im Jahr 2026 zeigt, dass der Haushaltsansatz zum Zeitpunkt der Berichterstellung um rd. 900 T€ unter dem geplanten Wert von 34 Mio. € liegt, was einer Planabweichung von rd. (-) 2,6% entspricht.

Für das Jahr 2027 wird mit Gewerbesteuererträgen von 34 Mio. € gerechnet. Somit liegt diese Position genauso hoch wie der Planwert des Jahres 2026.

Im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens werden regelmäßig auch Gespräche mit verschiedenen Firmen zur prognostizierten Gewerbesteuerentwicklung geführt. Hieraus ergibt sich dann eine mögliche Anpassung des Gewerbesteuerplanansatzes.

Wie zuvor schon zur Entwicklung des Haushaltsjahres 2024 dargestellt, ist die Stimmung in der deutschen Wirtschaft aktuell gedämpft. Dies spiegelt sich auch in den oben beschriebenen Gesprächen mit den in Brilon ansässigen Unternehmen wider.

Auftragsrückgänge im In- und Ausland, gestiegene Kosten (z.B. Lohnsteigerungen und Energiekosten, Finanzierungskonditionen) und diverse andere Gründe werden in diesen Gesprächen regelmäßig genannt. Nachrichten über Stellenabbau in verschiedenen Branchen, die politischen Entwicklungen auf Bundesebene und im internationalen Umfeld sorgen für Verunsicherung in der Wirtschaft und eine Eintrübung der Stimmungslage an den Märkten.

Gestützt auf diese Informationen wurden die Gewerbesteueransätze der nächsten Jahre gebildet, die sich, im Vergleich zu den vergangenen Jahren, auf einem immer noch hohen Niveau bewegen und gleichzeitig die aktuelle Entwicklung der Gewerbesteueranlagen abbilden.

Haushaltsansätze Gewerbesteuer:

2027:	34 Mio. €	2029:	36 Mio. €
2028:	35 Mio. €	2030:	37 Mio. €

Die Erträge aus der Gewerbesteuer werden in den nächsten Jahren voraussichtlich nicht ausreichen, um eine Deckung der voraussichtlich entstehenden Aufwendungen zu erreichen. Allein das dauerhaft hohe Volumen der ordentlichen Aufwendungen in Höhe von über 99,7 Mio. € in Verbindung mit dem ausgewiesenen Plandefizit für das Jahr 2027 in Höhe von 4,745 Mio. € macht dies deutlich.

Personalaufwand

Der geplante **Personalaufwand** für das Jahr 2027 beläuft sich auf rd. 20,37 Mio. € und liegt damit um rd. 472 T. € über den Planwerten des Jahres 2026 (19,90 Mio. €). Zahlungswirksam werden hiervon rd. 20,28 Mio. €. Bei dem verbleibenden Betrag in Höhe von 90 T. € handelt es sich um die Nettoszuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung. Die zuletzt genannten Positionen belasten als Aufwand die Ergebnisrechnung, werden jedoch nicht zahlungswirksam.

Die Änderung der Personalaufwendungen ist in den Steigerungen durch die Tarifabschlüsse sowie Anpassung der geplanten Stellen begründet. Beim Wert von 20,37 Mio. € handelt es sich um den Bruttopersonalaufwand, der in einigen Teilbereichen (z.B. Kindergärten, SGB II) durch Kostenerstattungen teilweise umfangreich kompensiert wird. Diese Personalkostenerstattungen belaufen sich im Jahr 2027 auf rd. 4,6 Mio. € (2026: 4,1 Mio. €). Der Nettopersonalaufwand beläuft sich daher auf rd. 15,8 Mio. € (2026: 15,75 Mio. €) und fällt somit um rd. 52 T€ höher aus als im Jahr 2026. Zu den Personalkosten enthält die Stellenplanvorlage zum Haushalt 2027 weitergehende Informationen.

Kreisumlagen

Weitere, wesentliche Aufwandsposten sind die **Kreisumlagen**. Der Hebesatz für die Allgemeine Kreisumlage wird mit 39,33 %-Punkten (+1,45%-Punkte) sowie die Jugendamtsumlage mit 25,05 %-Punkten (+1,95%-Punkte) geplant. Bezogen auf beide Kreisumlagen steigen die Hebesätze um 3,4%-Punkte. Die Verabschiedung des HSK-Haushalts 2027 ist für den 11.12.2026 vorgesehen. Sofern sich im Beratungsverlauf des HSK-Haushalts entsprechende Änderungen an den Hebesätzen ergeben, können diese ggf. noch im Rahmen der Änderungsvorlage zum Haushalt 2027 Berücksichtigung finden, da die Verabschiedung des Haushalts 2027 der Stadt Brilon für die Sitzung des Stadtrates am 18.12.2026 vorgesehen ist.

Ohne eine Anpassung der Kreisumlagenhebesätze würde für die Stadt Brilon, bedingt durch die Steigerung der Steuerkraft (+ 1,26 Mio. €) eine um rd. 0,77 Mio. € höhere Zahlungsverpflichtung von dann insgesamt 34,83 Mio. € für die Allgemeine Kreisumlage, die Jugendamtsumlage sowie den Anteil für die Drogen- und Suchtberatung gegenüber dem HSK eintreten. Durch die Hebesatzanpassung von 3,4%-Punkten erhöhen sich die Umlagen zusätzlich um weitere rd. 1,94 Mio. €.

Dies stellt in absoluten Zahlen die bisher höchste Kreisumlageverpflichtung dar, welche die Stadt Brilon jemals zu tragen hatte. Die bisher höchste Kreisumlagebelastung gab es im Jahr 2024 mit rd. 34,58 Mio. €, die seinerzeit auf der extrem hohen Steuerkraft von 61,94 Mio. € basierte.

Durch die Anpassung der Kreisumlagen liegt die **Zahlungsverpflichtung insgesamt bei rd. 36,77 Mio. €** was im Vergleich zu 2026 (34,06 Mio. €) einer Steigerung von 2,71 Mio. € entspricht.

Die nachfolgende Grafik verdeutlicht die Entwicklung der Kreisumlageaufwendungen seit der Einführung des NKF im Jahr 2008. Die Kreisumlageaufwendungen lagen im Jahr 2008 in absoluten Zahlen noch bei 13,2 Mio. €. Dies machte einen Anteil am Haushaltsvolumen von rd. 26,7 % aus.

Über die Jahre stiegen sowohl die Kreisumlageaufwendungen als auch das Haushaltsvolumen, wobei die Kreisumlageverpflichtungen eine deutlich größere Dynamik aufweisen. Für das Jahr 2027 wird mit Kreisumlageaufwendungen in Höhe von 36,78 Mio. € geplant. Mit Blick auf das gesamte Aufwandsvolumen der Stadt in Höhe von 99,7 Mio. € machen die Kreisumlagen mittlerweile einen relativen Anteil von rd. 36,9% aus. Eine weitere Aufwandsposition, welche die Handlungsfähigkeit der Stadt Brilon einschränkt.

Kreisumlage in Relation zu Gesamtaufwendungen

HHJ	Kreisumlagen absolut	KU Veränderung VJ		Gesamt-aufwendungen	Aufw. Veränderung VJ		Anteil Kreisumlagen an Gesamtaufwand		
		absolut	in %		absolut	in %	in%	Veränderung VJ	Veränderung Basisjahr
2008	13.207.514			49.494.119			26,7%		
2009	14.038.054	830.541	6%	48.792.383	-701.736	-1%	28,8%	2,1%	2,1%
2010	13.936.123	-101.931	-1%	52.049.130	3.256.747	7%	26,8%	-2,0%	0,1%
2011	13.071.548	-864.575	-6%	49.188.598	-2.860.532	-5%	26,6%	-0,2%	-0,1%
2012	13.698.141	626.593	5%	52.392.517	3.203.919	7%	26,1%	-0,4%	-0,5%
2013	14.173.022	474.881	3%	51.785.730	-606.787	-1%	27,4%	1,2%	0,7%
2014	16.283.789	2.110.767	15%	54.917.213	3.131.483	6%	29,7%	2,3%	3,0%
2015	16.673.639	389.851	2%	55.893.864	976.651	2%	29,8%	0,2%	3,1%
2016	17.213.144	539.505	3%	59.111.954	3.218.090	6%	29,1%	-0,7%	2,4%
2017	18.507.609	1.294.465	8%	63.914.196	4.802.242	8%	29,0%	-0,2%	2,3%
2018	22.203.431	3.695.821	20%	67.940.040	4.025.844	6%	32,7%	3,7%	6,0%
2019	24.019.473	1.816.043	8%	72.120.873	4.180.833	6%	33,3%	0,6%	6,6%
2020									
2021	23.471.256	-3.407.100	-13%	80.462.570	5.053.817	7%	29,2%	-6,5%	2,5%
2022	28.838.281	5.367.025	23%	80.442.279	-20.291	0%	35,8%	6,7%	9,2%
2023	26.533.400	-2.304.881	-8%	86.013.876	5.571.597	7%	30,8%	-5,0%	4,2%
2024	34.575.993	8.042.593	30%	96.312.334	10.298.458	12%	35,9%	5,1%	9,2%
2025									
2026									
2027	36.771.993	2.708.237	8%	99.735.000	1.165.000	1%	36,9%	2,3%	10,2%

Steigerung seit **2008** um: 20.856.242,24
278,4%

Steigerung seit **2008** um: 49.075.881,00
201,5%

Steigerung seit **2016** um: 16.850.611,64
213,6%

Steigerung seit **2016** um: 39.458.046
168,7%

Steigerung relativer Anteil KU an Gesamt- seit 2008
10,2%

Den Kommunen im HSK wurden die für das Jahr 2027 geplanten Hebesätze im Rahmen der Kämmerertagung am 20.08.2026 in Eslohe vorgestellt. Im Vergleich zum HSK-Haushalt 2026 treten zunächst stark belastende Effekte durch die rückläufige Steuerkraft der HSK-Kommunen um rd. 6,1 %-Punkte ein. Dem gegenüber erhalten acht Kommunen Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 55,9 Mio. €, was einer Steigerung gegenüber 2026 in Höhe von rd. 16,3 Mio. € entspricht. Hierdurch wird die geringere Steuerkraft der Kommunen in gewissem Umfang kompensiert. Insgesamt geht die Umlagekraft jedoch von 529,8 Mio. € in 2026 um 13,3 Mio. € auf 516,5 Mio. € in 2027 zurück, was beim HSK (ohne Anpassung der Kreisumlagehebesätze) zunächst zu geringeren Kreisumlageerträgen führen würde. Gleichzeitig steigen die eigenen Schlüsselzuweisungen des HSK um rd. 6,1 Mio. €

Insgesamt weist der Entwurf des HSK-Haushalts 2027 ein Defizit in Höhe von über 11,7 Mio. € aus. Die größten Mehrbelastungen des HSK-Haushalts 2027 resultieren aus einer zu erwartenden Steigerung bei der LWL-Umlage (+3,3 Mio. €), dem Sozialetat SGB XII (+ 2,2 Mio. €) sowie den Personalaufwendungen (+3,7 Mio. €). Hinzu kommt die Belastung aus der geringeren Umlagekraft, die sich mit rd. 5 Mio. € auswirkt.

Da es sich bei der Steigerung der Landschaftsverbandsumlage auch in großen Teilen um ungedeckte Soziallasten handelt, schlagen sich die Mehrbelastungen im HSK-Haushalt für den Sozialbereich nieder. Auch hier deutet einiges auf eine Verstärkung der Mehrbelastungen in den kommunalen Haushalten hin. Auch hier müssen Bund und Land wieder mehr in die Kostentragungspflicht eingebunden werden.

Dieses Plandefizit soll nach Angaben des Kreiskämmerers Manuel Sellmann in Höhe von rd. 7,5 Mio. € durch die Hebesatzanpassung finanziert und in Höhe von rd. 4,2 Mio. € durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden.

Die Forderung der Kommunen im HSK werden sich auf die Berücksichtigung einer geringeren LWL-Umlage im HSK-Haushalt 2027 beziehen. Die politischen Diskussionen auf Ebene des LWL zielen aktuell auf eine Reduzierung der dortigen Ausgleichsrücklage (Verringerung der festgelegten Mindestquote). Vor diesem Hintergrund sehen die Kommunen und Kreise den LWL in der Pflicht, seinen Hebesatz unter Berücksichtigung der höheren Umlagegrundlagen deutlich nach unten zu korrigieren, was zu einer Entlastung bei den LWL-Umlagen führt.

Eine ähnliche Forderung haben die Kämmerer der HSK-Kommunen auch in Richtung HSK formuliert. Auch hier scheint aus deren Sicht eine Reduzierung der Mindestquote der Ausgleichsrücklage angezeigt.

Hierin begründet sehen die Kämmerer der Kommunen im HSK Potenzial für eine geringere Anhebung des Hebesatzes der Allgemeinen Kreisumlage. Vor diesem Hintergrund soll ein möglicherweise verbleibendes Defizit des HSK aus der Ausgleichsrücklage entnommen. Auch durch den Ansatz eines globalen Minderaufwandes kann eine geringere Anhebung des Kreisumlagehebesatzes bewirkt werden.

Der Hebesatz der **Jugendamtsumlage** soll lt. Haushaltsplanentwurf des HSK um 1,95 %-Punkte) auf 25,05 %-Punkte erhöht werden.

Die Umlagegrundlagen der neun Städte ohne eigenes Jugendamt (außer Arnsberg, Schmallenberg und Sundern) sinken von rd. 267,7 Mio. € um rd. 18,9 Mio. € auf 248,8 Mio. €, was zu einer um rd. 2,4 Mio. € geringeren Jugendamtsumlage für die neun betroffenen Kommunen führen würde.

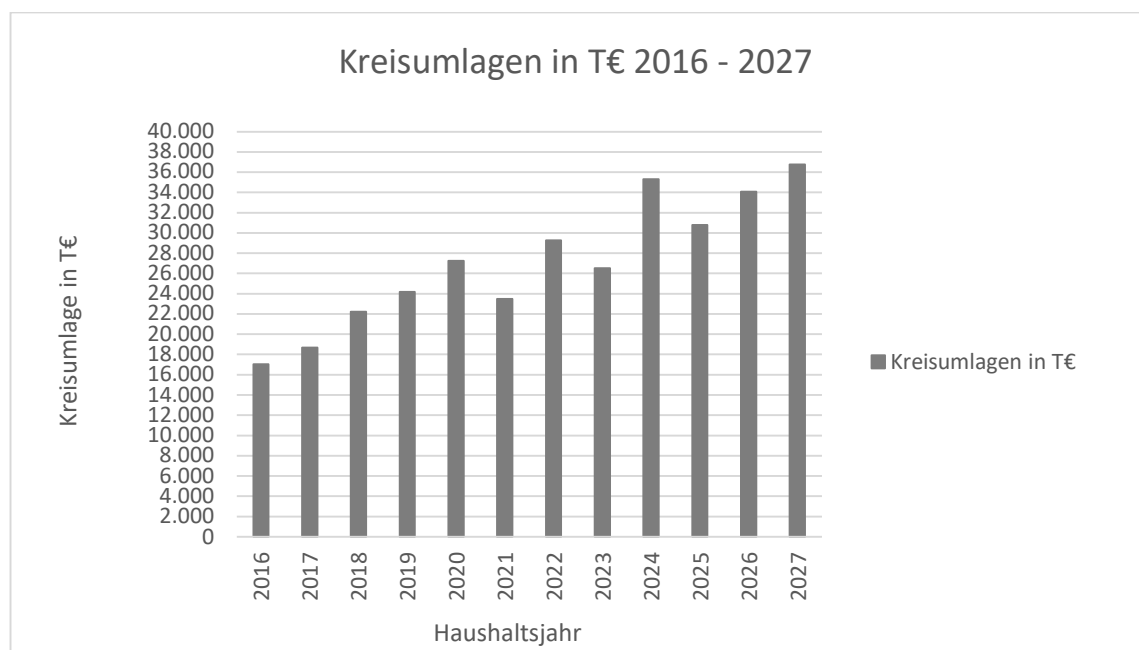
Insgesamt steigt der Zuschussbedarf des Jugendamtes um rd. 2,8 Mio. € auf nunmehr 66,7 Mio. € in 2027. Diese werden vollständig auf die neun Kommunen umgelegt, da die Sonderrücklage voraussichtlich zum 31.12.2026 aufgebraucht sein wird.

Von diesem Umlageaufkommen trägt die Stadt Brilon rd. 14,28 Mio. € (rd. 21,4 %) und zahlt somit weiterhin überproportional in den Jugendamtsetat ein. Die Zahlungsverpflichtung lag im Jahr 2026

bei rd. 12,9 Mio. €. Somit steigt die Jugendamtsumlage für die Stadt Brilon wegen der höheren Steuerkraft und der Hebesatzanpassung um rd. 1,4 Mio. €.

Die Umlage zur Beteiligung an der Drogen- und Suchtberatung ist mit rd. 62T€ berücksichtigt.

Insgesamt sind im Jahr 2026 gem. Entwurf des HSK-Haushalts Kreisumlagen an den HSK in Höhe von 36,78 Mio. € (2026: 34,1 Mio. €) zu zahlen, was einer gesamten Erhöhung um 2,7 Mio. € entspricht. Hierin enthalten ist Sonderkreisumlage für die Tätigkeiten des HSK im Rahmen der Drogen- und Suchtberatung in Höhe von rd. 62 T€.



Gemeinde	Einwohner lt. GFG	Anteil in %	Allgemeine Kreisumlage 2027 bei Hebesatz 39,33%	Anteil in %	KU je Einwohner
Arnsberg, Stadt	74.521	28,6%	60.992.374 €	30%	818 €
Bestwig	10.267	3,9%	8.718.750 €	4%	849 €
Brilon, Stadt	25.428	9,8%	22.426.008 €	11%	882 €
Eslohe (Sauerland)	8.752	3,4%	6.117.068 €	3%	699 €
Hallenberg, Stadt	4.376	1,7%	3.028.278 €	1%	692 €
Marsberg, Stadt	19.542	7,5%	14.055.396 €	7%	719 €
Medebach, Hansestadt	7.963	3,1%	5.880.966 €	3%	739 €
Meschede, Krs.-/Hochschulstadt	29.683	11,4%	24.769.723 €	12%	834 €
Olsberg, Stadt	14.596	5,6%	10.517.535 €	5%	721 €
Schmallenberg, Stadt	24.803	9,5%	18.503.459 €	9%	746 €
Sundern (Sauerland), Stadt	27.642	10,6%	18.953.813 €	9%	686 €
Winterberg, Stadt	13.124	5,0%	9.189.780 €	5%	700 €
Hochsauerlandkreis	260.697	100%	203.153.149 €	100%	757 €

Einwohnerbezogen sind es die Städte Meschede, Brilon und Bestwig, die überproportional zur Kreisumlage herangezogen werden, wobei Brilon mit 882 € je Einwohner den höchsten Wert hat.

Gemeinde	Einwohner lt. GFG	Anteil in %	Jugendamtsumlage 2027 bei Hebesatz 25,05%	Anteil in %	JAU je Einwohner
Bestwig	10.267	7,7%	5.553.132 €	8%	541 €
Brilon, Stadt	25.428	19,0%	14.283.537 €	21%	562 €
Eslohe (Sauerland)	8.752	6,5%	3.896.073 €	6%	445 €
Hallenberg, Stadt	4.376	3,3%	1.928.766 €	3%	441 €
Marsberg, Stadt	19.542	14,6%	8.952.140 €	13%	458 €
Medebach, Hansestadt	7.963	6,0%	3.745.695 €	6%	470 €
Meschede, Krs.-/Hochschulstadt	29.683	22,2%	15.776.292 €	24%	531 €
Olsberg, Stadt	14.596	10,9%	6.698.811 €	10%	459 €
Winterberg, Stadt	13.124	9,8%	5.853.140 €	9%	446 €
Hochsauerlandkreis	133.731	100%	66.687.586 €	100%	484 €

Aus der vorstehenden Übersicht wird deutlich, in welchem Umfang die Stadt Brilon gemeinsam mit der Gemeinde Bestwig überproportional im Vergleich zu anderen Kommunen zur Jugendamtsumlage herangezogen wird. Dies ist jedoch systembedingt, da Grundlage für die Kreisumlage die Steuerkraft der jeweiligen Kommune ist. Der einwohnerbezogene Betrag steigt für Brilon von 505 € in 2026 auf 562 € in 2027.

Würden die Kreisumlagen nach dem Einwohneranteil berechnet, läge Brilons Zahlungsverpflichtung bei rd. 32,5 Mio. € und somit um rd. 4,2 Mio. € unterhalb der steuerkraftabhängigen Veranlagung von 36,78 Mio. €.

Ist das Kreisumlagesystem noch zeitgemäß?

An der Stelle muss die Frage gestellt werden, ob das Umlagesystem in seiner jetzigen Ausgestaltung (Kommunen – Landkreis) und (Landkreise – Landschaftsverbände) noch tragfähig ist. Seit je her sind die geplanten Jahresergebnisse der Umlageverbände (Kreise und Landschaftsverbände) maßgeblich für die Höhe der Umlagen. Basis bildet die Umlagekraft (Steuerkraft der Kommunen in der Referenzperiode und Schlüsselzuweisungen des jeweiligen Haushaltsjahres).

Seit der Umstellung der Buchführung auf das NKF in den Jahren 2008 / 2009 fließen in die jeweiligen Jahresergebnisse der Umlageverbände auch nichtzahlungswirksame Sachverhalte wie beispielsweise Abschreibungen und Rückstellungen mit ein. Dies führt dazu, dass umfangreich Liquidität bei den Kommunen abfließt, die in dem Haushaltsjahr bei den Kreisen noch nicht benötigt wird. Insbesondere die auf Grund der vergleichsweise hohen Zahl an Beamten bei den Kreisen kommt es zur nennenswerten Bildung von Pensions- und Beihilferückstellungen. Der korrespondierende Mittelabfluss bei den Landkreisen liegt aber mitunter weit in der Zukunft, sodass hier entsprechende Liquidität aufgebaut wird.

Seitens der Stadt Brilon wird dies seit mehreren Jahren in den Kämmerer tagungen immer wieder angesprochen. Systembedingt hat der HSK jedoch keine Möglichkeit hiervon abzuweichen.

Es stellt sich die Frage, ob der Gesetzgeber bei der Einführung des NKF die hieraus resultierenden Effekte im Blick gehabt hat. Diesbezüglich bedarf es einer Reform der Umlagesystematik.

Des Weiteren besteht durch die Systematik bei den Umlageverbänden kein Druck, Kosten zu reduzieren. Denn die Umlageverbände sind verpflichtet einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Sofern die eigenen Erträge die Aufwendungen nicht decken, wird so lange an der Stellschraube Kreisumlagehebesatz gedreht, bis der Haushalt ausgeglichen ist. Die fehlenden finanziellen Mittel, werden also von den angeschlossenen Kommunen erhoben.

Auch hier bedarf es einer grundsätzlichen Änderung der Finanzierung der Umlageverbände. Sei es durch eine wesentlich bessere finanzielle Ausstattung der Landkreise und Landschaftsverbände

im Rahmen der jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetze oder aber einer anderweitigen aufgabenangemessenen Finanzausstattung durch Bund und Land (Konnexitätsprinzip).

Hierdurch würde der immer höher werdende Finanzbedarf der Kreise weitaus mehr gedeckt und die Umlagebelastung der Kommunen könnte auf ein erträgliches Maß reduziert werden.

Investitionsmaßnahmen

Eine große Herausforderung für die Haushalte ab dem Jahr 2025 stellen die sehr hohen Investitionsbedarfe dar.

In den vorangegangenen Haushalten deuteten sich die hohen Investitionsvolumina bereits an. Mit dem Haushalt 2027 verstetigt sich diese Tendenz. Insbesondere durch die Neubau- und Sanierungsmaßnahme am Schulzentrum, zahlreiche weitere Hochbaumaßnahmen (Schulen, Feuerwehrgerätehaus Alme, Kindergarten Scharfenberg etc.), die Investitionen im Straßenbau (Erfordernisse aus dem ABK) aber auch der hohe Investitionsbedarf bei der Feuerwehr werden in den nächsten vier Jahren Investitionsmaßnahmen in einer Größenordnung von knapp 95 Mio. € geplant. Aber auch nach dem Jahr 2030 werden weitere umfangreiche Investitionen erforderlich.

Da an investiven Einzahlungen in der mittelfristigen Finanzplanung jedoch lediglich Mittel in Höhe von rd. 68,4 Mio. € zur Verfügung stehen, wird es zu einem enormen Finanzierungsbedarf kommen. Eine Übersicht der investiven Ein- und Auszahlungen, des Investitionssaldos sowie der hierfür erforderlichen Darlehensaufnahmen sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

Investitionen	2027	2028	2029	2030	Summe
Einzahlungen	19.327.500 €	14.317.500 €	19.157.500 €	15.625.500 €	68.428.000
Auszahlungen	40.797.500 €	27.432.500 €	19.612.500 €	6.425.500 €	94.268.000
Saldo	- 21.470.000 €	- 13.115.000 €	- 455.000 €	9.200.000 €	- 25.840.000 €
Darlehensaufnahme	21.400.000 €	13.100.000 €	450.000 €		34.950.000 €

Sofern die Investitionsmaßnahmen in der aufgeführten Größenordnung eintreten, ergibt sich alleine in den Jahren 2027 – 2030 ein Finanzierungsbedarf von rd. 35 Mio. €.

Der Investitionsdruck besteht insbesondere in folgenden Bereichen:

- PCB-Sanierung und Neubau am Schulzentrum
- OGS-Anbauten (künftiger Rechtsanspruch auf OGS-Platz)
- Bauvorhaben Kindergarten Scharfenberg
- Brandschutzmaßnahmen in zahlreichen Gebäuden
- Anforderungen aus dem Abwasserbeseitigungskonzept - Straßenbau
- Investitionen im Rahmen des Brandschutzbedarfsplans (Ausrüstung, Fahrzeuge und Gebäude)
- Instandhaltung der kommunalen Infrastruktur (Gebäude und Verkehrsinfrastruktur)

Sanierung - Neubau Schulzentrum / Neubau naturwissenschaftliche Räume Gymnasium

Für die v.g. Maßnahmen werden umfangreich Mittel seit dem Jahr 2022 eingesetzt. Für die **Sanierungsarbeiten und die geplanten Anbauten am Schulzentrum** werden in 2025 bis 2029 insgesamt 35,5 Mio. € veranschlagt. Der Bauzeitenplan sieht eine abschließende Umsetzung der Maßnahme in 2029 vor. Im Rahmen des Projekts wurden KfW-Fördermittel „Energetische Sanierung“ in Höhe von rd. 6,64 Mio. € bewilligt, die nach Abschluss der Maßnahme in den Jahren 2028 und 2029 abgerufen werden können. Zur Finanzierung des Projekts wurden im Jahr 2024 Darlehen in Höhe von 3,3 Mio. € und im Jahr 2025 in Höhe von 4,5 Mio. € bei der NRW.Bank

aufgenommen. Für das Jahr 2026 ist eine weitere Finanzierung in Höhe von rd. 6 Mio. € vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt über das zinssubventionierte Darlehensförderprogramm „Moderne Schule“ der NRW.Bank abgerufen.

Sondervermögen Bund – NRW-Plan für gute Infrastruktur – 10 Mrd. als Pauschalen für die Kommunen

Der Bundestag hat im Jahr 2025 das Bundes-Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität verabschiedet, mit den Investitionen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene finanziert werden sollen.

Die anteilig auf das Land NRW entfallenen Mittel in Höhe von rd. 21,1 Mrd. € werden zu 60 % (rd. 12,7 Mrd. €) an die Kommunen weitergeleitet. Dies geschieht zum einen durch Bereitstellung von 2,7 Mrd. € über weitgehend neue Förderprogramme, aber auch die Weiterführung von Bestandsförderprogrammen.

Der größere Anteil von 10 Mrd. € wird den Kommunen als Pauschalen, lt. Landesregierung bedarfsorientiert und bürokratiearm, ausgezahlt.

Die Verteilung der Mittel an die Kommunen erfolgt nach folgendem Schlüssel:

- 80% nach Einwohneranteil
- 10% nach Flächenanteil
- 10% nach dem Anteil am Durchschnitt der Schlüsselzuweisungen der Jahre 2021 – 2025

Durch die wesentliche Berücksichtigung der Einwohnerzahlen partizipiert der kreisfreie Raum deutlich stärker als die kreisangehörigen Kommunen.

Von diesem Pauschalzuweisungskontingent erhält die Stadt Brilon rd. 14.397.000 €.

In den Medien wurde berichtet, dass die Kommunen hierdurch einen Geldregen zu erwarten haben. Die Berichterstattung suggeriert, dass damit die finanziellen Probleme der Kommunen nahezu gelöst seien.

Vor dem Hintergrund eines Investitionsvolumens von knapp 100 Mio. € in den nächsten vier Jahren, wovon rd. 50 Mio. nicht durch korrespondierende Investitionseinnahmen gedeckt sind und finanziert werden müssen, ist der Betrag von rd. 14,4 Mio. € eher als eine kurze warme Dusche zu werten. **Die strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen besteht weiterhin fort. Es bedarf dringend einer grundlegenden Reform der Kommunalfinanzierung und insbesondere einer 100%igen Finanzierung der von Bund und Land übertragenen Aufgaben.**

Bezüglich der Verwendung dieser Pauschalzuweisungen gibt das Land Sollquoten vor, von denen in begründeten Fällen abgewichen werden kann:

- 50% Kitas, Schulen und Ganztage
- 20% energetische Sanierung von bestehenden kommunalen Liegenschaften und Klimaschutzmaßnahmen
- 30% für sonstiges, wie Verkehrsinfrastruktur, ÖPNV-Infrastruktur, Digitalisierung, Sport, öffentliche Sicherheit und Krisenresilienz

Die Mittel in Höhe von rd. 14,4 Mio. werden in den Jahren 2026 bis 2029 mit folgenden jährlichen Ansätzen im Investitionsprogramm berücksichtigt: Für verschiedenen Maßnahmen werden im Jahr 2026 Mittel abgerufen. Weitere Mittel sind im Haushaltsplan 2027 in Höhe von insgesamt 11,69 Mio. € veranschlagt.

2027:	8.001.000 €	OGS-Anbau Engelbertschule; Radwegebau, Sportplatz Thülen, energetische Maßnahmen an Gebäuden, Feuerwehrgerätehaus Alme, Trafostationen, Server
2028:	2.410.000 €	OGS-Anbau Engelbertschule; Radwegebau, energetische Maßnahmen an Gebäuden, Feuerwehrgerätehaus Alme
2029:	1.060.000 €	Radwegebau, energetische Maßnahmen an Gebäuden,

Investitionsdarlehen, Kassenkredite und Zinsaufwand

In der Haushaltssatzung ist für das Haushaltsjahr 2027 eine investive **Kreditaufnahme** i. H. v. 21,4 Mio. € ausgewiesen. Auch in den Folgejahren besteht weiterer, erheblicher **Finanzierungsbedarf in der mittelfristigen Finanzplanung der Jahre 2027 bis 2030 in einer Gesamtsumme von 34,9 Mio. €**.

Die in den Jahren 2027 bis 2030 ausgewiesenen negativen Salden im Ergebnisplan von insgesamt 15,35 Mio. € führen auch zu einem Mittelabfluss im Finanzplan (lfd. Verwaltungstätigkeit) in den nächsten vier Jahren von 20,41 Mio. €. Neben der zuvor beschriebenen Aufnahme von Investitionsdarlehen führen auch die negativen Salden aus der laufenden Verwaltungstätigkeit dazu, dass für die Jahre 2027 bis 2030 die **Aufnahme von Kassenkrediten in einer Größenordnung von insgesamt 20,5 Mio. €** erforderlich werden könnte.

Diese hohen Bedarfe zur Finanzierung der Investitionsvorhaben und die voraussichtlich erforderliche Aufnahme von Kassenkrediten führen zu hohen Zinsaufwendungen.

Nachdem die EZB bis Herbst 2023 mit mehreren Leitzinserhöhungen die hohe Inflation im Euroraum bekämpfte, sind die Leitzinsen seither wieder rückläufig. Im Juni und September 2026 wurde der Zinssatz für Einlagen jeweils um 0,25 %-Punkte angehoben und liegt nunmehr bei 2,5 Prozent. Hierdurch werden künftig geplante Darlehensaufnahmen und erforderlich werdende Kassenkredite zu schlechteren Zinskonditionen zu kriegen sein. Ebenso bedeutet der sehr hohe Finanzierungsbedarf enorme Zinsbelastungen für einen sehr langen Zeitraum.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Zinsaufwendungen in den Jahren 2021 bis 2030 – (bei den Werten ab 2027 handelt es sich um die Ansätze aus der Haushaltsplanung)

Zinsaufwendungen in T€	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Ist (2027 - 2030 Plan)	356	285	231	458	619	800	1000	1000	1100	1200
Abweichung in T€			-71	-54	227	161	200	0	100	100



Die Zinsaufwendungen steigen in den folgenden Jahren kontinuierlich an, was zu weiteren Belastungen der geplanten Ergebnisse führen wird.

In 2027 werden zunächst lediglich Zinsen für die geplante Aufnahme von Kassenkrediten sowie für die Bestandsdarlehen anfallen, da die im Haushalt veranschlagte Investitionsfinanzierung erst zum Ende des Jahres 2027 erfolgen wird und Zinsaufwendungen hieraus erst ab 2028 entstehen.

Der geplanten Aufnahme von Investitionskrediten im Jahr 2027 in Höhe von 21,4 Mio. € und den voraussichtlich erforderlichen Kassenkrediten in Höhe von 9,4 Mio. € steht die ordentliche **Tilgung der Investitionsdarlehen** in einer Größenordnung von 795 T€ gegenüber, sodass saldiert ein Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit von rd. 30 Mio. € verbleibt.

Der verbleibende Finanzierungssaldo (Mittelabfluss aus der lfd. Verwaltungstätigkeit; Differenz aus der Investitionstätigkeit) in Höhe von 860 T€ wird aus der voraussichtlich vorhandenen Liquidität zum 31.12.2026 gedeckt, die mit rd. 2 Mio. € unterstellt wird.

Durch die investive Entschuldung, die sich bis zum Jahresende 2023 auf fast 30 Mio. € belief, wurden zunächst finanzielle Freiräume für die in den kommenden Jahren zu erwartenden hohen Finanzierungsbedarfe im Rahmen der Investitionsplanung geschaffen. Die neue Dimension der geplanten negativen Salden in der Ergebnis- und Finanzplanung stellt jedoch eine bislang nicht da gewesene Herausforderung für den Haushalt der Stadt Brilon dar.

Im NKF werden die **Abschreibungen** dargestellt und in der Ergebnisrechnung als Aufwand in Höhe von netto rd. 1,58 Mio. € (nach ertragswirksamer Auflösung von Sonderposten) für 2027 ausgewiesen. Die Nettoabschreibungen konnten in den Jahren bis 2024 deutlich reduziert werden, da sämtliche Investitionen ohne die Aufnahme von Darlehen realisiert werden konnten und durch entsprechende Sonderposten gedeckt wurden.

Mit den oben beschriebenen Darlehensaufnahmen kommt es künftig zu weiteren ergebnisbelastenden Effekten. Denn nahezu alle Investitionen (außer Grundstückskäufe und Investitionen in Aufforstungen) erzeugen über die Nutzungsdauer neuen Abschreibungsaufwand, der wegen fehlender bzw. nicht ausreichender Sonderposten (Zuwendungen o. ä.), zu einer nachhaltigen Belastung der jährlichen Ergebnisse durch steigende Nettoabschreibungen führen wird.

Bilanzierungshilfe nach § 6 Abs. 2 NKF-CUIG - Ausbuchung der Bilanzierungshilfe „Corona- und Ukraine-Mehrbelastungen“

Die **Auswirkungen der Corona-Pandemie** auf die kommunalen Haushalte waren im Haushaltsjahr 2020 deutlich spürbar. Insgesamt rd. 2,2 Mio. € mussten nach den Regelungen des NKF-CIG isoliert werden. Der Corona-Schaden, der im Haushaltsjahr 2021 entstanden ist, belief sich auf rd. 585 T€. In den Folgejahren musste keine Isolierung von Mehraufwendungen, die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine stehen, vorgenommen werden.

Gleichwohl ist die Summe von insgesamt rd. 2,8 Mio. € entweder im Jahr 2026 ergebnisneutral mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen oder über einen noch zu bestimmenden Zeitraum (bis zu 50 Jahre) ergebniswirksam abzuschreiben. In jedem Fall wird das Eigenkapital der Stadt in künftigen Jahren belastet. Der Rat der Stadt Brilon hat in seiner Sitzung am 05.02.2026 beschlossen, die Bilanzierungshilfe ergebnisneutral im Jahr 2026 gegen die Allgemeine Rücklage zu verrechnen.

Fazit:

Die Haushalte der Stadt Brilon ab 2025 stehen vor Herausforderungen, die es in dieser Größenordnung bislang nicht gab. Mit den geplanten Ergebnissen der Jahre 2027 bis 2030 wird es zu einem Eigenkapitalverzehr in einer Größenordnung von über 20,475 Mio. € kommen.

Die Ergebnisse der letzten Haushaltsumfrage, bei der 85 % der teilnehmenden Kommunen die Haushaltslage als mangelhaft beschreiben, ist Grund zur Sorge und zeigt den akuten Handlungsbedarf für Land und Bund. Bundes- und NRW-weit steigt die Zahl der Kommunen, die keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen können stetig. Auch die Nachbarkommunen aus dem Hochsauerlandkreis, gehen weitestgehend von negativen Planergebnissen aus. Vereinzelt werden die Haushalte einem Haushaltssicherungskonzept unterliegen.

Wie zuvor beschrieben, weist der Haushalt des HSK ein Defizit in Höhe von rd. 11,7 Mio. € aus. Auch die Zahlen aus angrenzenden Landkreisen spiegeln die Lage wider. Hier ist die Rede von vergleichbaren Plandefiziten in den Kreishaushalten für das Jahr 2027.

Die Gründe für die Schieflage der kommunalen Haushalte sind lange bekannt. Die Mittel zur Kommunalfinanzierung des Landes sind seit Jahren nicht ausreichend. Während sich der Bund und das Land auf die Schuldenbremse berufen, sind immer mehr Kommunen wegen nicht ansatzweise ausreichender Finanzmittelausstattung gezwungen, defizitäre Haushalte aufzustellen.

Stattdessen hat das Land NRW Mithilfe verschiedener Instrumente, wie der

- ergebnisneutralen Ausbuchung von Anlagegütern (z.B. Verlust beim Verkauf von kommunalen Gebäuden)
- Ausweitung des Zeitraums zur Wiederherstellung des Haushaltsausgleichs im Rahmen der Haushaltssicherung von vier auf zehn Jahre
- Isolierungspflicht von Mehrbelastungen im Zusammenhang mit der Coronapandemie und dem Krieg in der Ukraine (diese soll nun zum 31.12.2023 auslaufen)
- Darstellung eines sog. Globalen Minderaufwands in den Haushaltsplänen der Kommunen

immer wieder Wege gesucht, um die Genehmigungsfähigkeit kommunaler Haushalte zu ermöglichen. Mit diesen Maßnahmen werden jedoch elementare Grundsätze kaufmännischer Buchführung ausgehebelt, was auch immer wieder von den Kommunen kritisiert wurde. Aber auch die jüngsten Aussagen der Kommunalministerin Frau Scharrenbach, dass Kommunen nun auch endlich sparen müssten, zeigt, dass die prekäre Situation der Kommunen auf Landesebene nicht gesehen wird. Vielmehr wird die für die Bürger wahrnehmbare Verantwortung durch solche Aussagen auf die Kommunen verlagert. Der Ende Juni 2026 landesweit durchgeführte Aktionstag „Kommunen am Limit“ sollte auf die desaströse Haushaltslage der kommunalen Familie hinweisen. Eine nachhaltige Verbesserung der kommunalen Finanzausstattung lässt auf sich warten. Die Erhöhung des Verbundsatzes von 23,0 % auf 23,5 % im Rahmen der Gemeindefinanzierung ist eher kosmetischer Natur.

Mit all diesen Instrumenten werden lediglich die Symptome der Unterfinanzierung der Kommunen behandelt. Die Ursachen hierfür bleiben gänzlich außer Betracht.

Nach dem Konnexitätsprinzip sind Bund und Länder mit der Übertragung neuer Aufgaben auf die Kommunen verpflichtet, für die zusätzlichen Aufgaben auch aufgabenadäquat zu zahlen. Bei der Mehrzahl der übertragenen Aufgaben erfolgt jedoch keine angemessene Finanzausstattung durch Bund und Land. Beispielhaft sei hier der ab dem Jahr 2026 anwachsende Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz genannt. Die Kommunen müssen hierfür umfangreich Raumkapazitäten schaffen. Die vollumfängliche Finanzierung dieser Baumaßnahmen ist nicht sichergestellt und auch für die spätere Betreuung der Kinder ist nicht klar, wer die Kosten in welchem Umfang zu tragen hat. Ähnliches gilt für weitere Sachverhalte wie z.B. die Unterbringung von Geflüchteten, bei denen den Kommunen zusätzliche Aufgaben übertragen wurden, eine adäquate Finanzausstattung jedoch nicht gegeben ist.

Bund-Länder-Vereinbarung (Juni 2026): Bund und Länder haben eine Vereinbarung zur sogenannten **Veranlassungskonnexität** getroffen, wonach der Bund künftig einen großen Teil (diskutiert werden oft 80 Prozent) der Kosten neuer Bundesgesetze für Kommunen abfedern will. Nicht inkludiert sind Belastungen, die aus einer Änderung der Steuergesetzgebung resultieren. Ferner muss eine Belastung auf kommunaler Ebene in Höhe von mindestens 200 Mio. € aus der jeweiligen Änderung der Bundesgesetze eintreten. Weiterhin greift diese Regelung erst für Gesetzgebungsänderungen ab Oktober 2026. Eine Rückwirkung auf bereits beschlossene Gesetzesänderung ist ausgeschlossen.

Eine derart ausgestaltete Konnexitätsvereinbarung lässt dem Bund ein hohes Maß an Gestaltungsspielraum. Es lässt sich daher nicht absehen, in welcher Größenordnung durch diese Vereinbarung Entlastungseffekte bei den Kommunen eintreten werden.

Die zuvor beschriebene Unterfinanzierung der Kommunen trifft im Jahr 2027 erneut zusammen mit stark steigenden Kosten in fast allen Aufgabenbereichen. Hohe Personalkosten auf Grund hoher Tarifabschlüsse in den letzten Jahren, extrem gestiegene Kreisumlageaufwendungen, Energiekosten auf weiterhin hohem Niveau, gestiegene Zinssätze und viele weitere Kostensteigerungen sorgen im Haushalt der Stadt Brilon beispielsweise für ein Anwachsen der Aufwendungen im Jahr 2027 auf insgesamt 99,7 Mio. €.

Zwar steigen die Erträge um 4,97 Mio. € auf 93,99 Mio. €, gleichwohl wird erneut ein Defizit in Höhe von 4,745 Mio. € ausgewiesen. Hierin ist erstmalig der Ansatz „globaler Minderaufwand“ enthalten, der das Defizit um 1 Mio. € verringert.

Insbesondere die dynamische Entwicklung der Gewerbesteuererträge der vergangenen Jahre ist seit dem Jahr 2024 nicht mehr zu erwarten. Einerseits sind es die Signale aus der Wirtschaft, die einen defensiveren Haushaltsansatz erfordern.

Andererseits sind es auch bundesgesetzliche Regelungen, die in den kommenden Jahren eine Belastung der für die Kommunen zu erwartenden Gewerbesteuererträge erwarten lassen. Namentlich sind dies das **Mindestbesteuerungsrichtlinie-Umsetzungsgesetz** und das **Wachstumschancengesetz**.

Die erstgenannte Rechtsnorm sorgt lt. Berechnungen des Städte- und Gemeindebundes zunächst im Steuerverbund von Bund, Länder und Kommunen zu Steuerzuwächsen in den Jahren 2025 bis 2028 in Höhe von geschätzt 1,68 Mrd. €. Durch die Ausgestaltung des Gesetzes kommt es jedoch zu einer Verlagerung des Steuersubstrats, da die Kommunen nicht an den Einnahmen aus der Körperschaftsteuer beteiligt sind. In der Gesamtbetrachtung fließen dem Bund und den Ländern in den Jahren 2025 bis 2028 mehr Steuereinnahmen zu, wohingegen die Kommunen mit knapp 600 Mio. € Steuererträge weniger auskommen müssen.

Zudem wurde durch den Bund das sog. **Wachstumschancengesetz** auf den Weg gebracht, mit dem Unternehmen beispielsweise bessere Verlustverrechnungsmöglichkeiten eröffnet werden. Dies führt zu, durch den StGB prognostizierten, Mindereinnahmen bei den Kommunen in einer Größenordnung von über 1,9 Mrd. € p.a. Dies macht etwa 25 – 30 % der zu erwartenden Steuermindereinnahmen im Steuerverbund von Bund, Ländern und Kommunen aus.

In der Vergangenheit konnten die Herausforderungen, denen die Kommunen gegenüberstanden, immer noch – sicherlich nicht in allen Kommunen – einigermaßen bewältigt werden. Spätestens seit dem Jahr 2024 hat sich die Situation nunmehr doch grundlegend geändert und eine Großzahl der Kommunen kommt an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Die Rekorddefizite in der gesamten kommunalen Landschaft seit dem Jahr 2024 setzen sich ungebremst fort.

Die aktuelle Haushaltslage der NRW-Kommunen ist mehr als alarmierend. Im Jahr 2026 gelingt es lediglich sieben von 396 Kommunen einen echten Haushaltsausgleich abzubilden, immerhin der gesetzlich vorgeschriebenen Status!!! Folglich gelingt mehr als 98% der Kommunen in NRW nicht, einen strukturell ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. 300

Kommunen müssen 2026 einen Haushalt mit Verlustvortrag führen oder ihre Rücklagen aufzehren. 89 Kommunen unterliegen einer Haushaltssicherungspflicht.

Insgesamt gehen 219 Kommunen davon aus, dass sie bis zum Jahr 2029 in der Haushaltssicherung landen. Das sind rd. 55% aller 396 Kommunen in NRW.

Spätestens jetzt besteht das Erfordernis, sich mit einer Reform der Kommunalfinanzierung zu befassen. Es entsteht der Eindruck, dass die kommunale Finanzhoheit lediglich noch auf dem Papier existiert. Tatsächlich ist es so, dass die exorbitanten Kostensteigerungen nicht mehr durch entsprechende Einnahmepositionen gedeckt werden können.

Eine der wenigen Möglichkeiten, die den Kommunen im Rahmen ihrer Finanzhoheit bliebe, wären Steuererhöhungen. Diese müssten in der jetzigen Situation jedoch in einer Höhe ausfallen, die den Bürgern nicht ansatzweise zumutbar wäre.

Wie zuvor zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2027 bereits berichtet, belegt die Steuerkraft der Stadt Brilon, umgerechnet auf die Einwohnerzahl, Platz 28 im Vergleich aller NRW-Kommunen.

Gleichzeitig liegt hier ein Haushaltsentwurf vor, der ein negatives Ergebnis von rd. 4,745 Mio. € für das Jahr 2027 und weitere Defizite in den Folgejahren ausweist. Es ist irgendwann nicht mehr vermittelbar, dass man einerseits zu einer der steuerstärksten Kommunen in NRW gehört, aber gleichzeitig ein Defizit in solch einer Größenordnung ausweist.

Dies ist ein weiterer Indikator für die nicht angemessene Finanzausstattung der Kommunen und ebenso Beleg für das Erfordernis einer grundlegenden Reform der Kommunalfinanzierung.

Die positive Entwicklung der Finanzlage der Stadt Brilon seit dem Jahr 2015 sorgte dafür, dass besondere Herausforderungen in den vergangenen Jahren, wie die Flüchtlingskrise, Dürre und Borkenkäferkalamität und Corona unterm Strich zwar für Belastungen der jeweiligen Haushalte führten, sich die Finanzlage aber stabil entwickelte. Dies war im Wesentlichen durch die hohen Gewerbesteuererträge der vergangenen Jahre möglich. Diese Entwicklung wurde dafür genutzt, die Investitionsdarlehen um rd. 16,5 Mio. € zu reduzieren, Kassenkredite komplett zurückzuführen und gleichzeitig bis zum Jahr 2023 die Ausgleichsrücklage auf rd. 37,23 Mio. € aufzufüllen.

Bereits mit dem Haushalt 2024 haben sich die Rahmenbedingungen aber nachhaltig verändert. Zusammen mit dem Jahresergebnis 2024 ((-) 7,78 Mio. €) und dem vorläufigen Ergebnis 2025 ((-) 5,45 Mio. €), dem Plandefizit 2026 in Höhe von (-) 9,55 Mio. € sowie den im Haushalt 2027 bis 2030 geplanten Defiziten wird ein vollständiger Verbrauch der Ausgleichsrücklage in den Planungen dargestellt.

Ertragsseitig werden künftig insbesondere die **Gewerbesteuer**, möglicherweise die **Einkommens- und Umsatzsteueranteile** sowie die **Verkaufserlöse des Forstes** in nennenswerter Größenordnung fehlen, um die Aufwandsseite zu decken.

Das auch durch die hohe Inflation der vergangenen Jahre entstandene Kostenniveau wird sich direkt und indirekt für eine längere Zeit negativ auf die Jahresergebnisse auswirken. Durch den hohen Finanzierungsbedarf im investiven Bereich entstehen nennenswerte **Zinsaufwendungen und Abschreibungsaufwand**, den es in künftigen Haushalten zu decken gilt.

Mit Ausnahme der Abschreibungen wirken sich alle anderen zuvor genannten Positionen auch **negativ auf die Finanzpläne** aus, was mittelfristig zu einem entsprechend **hohen Liquiditätsabfluss** führen wird, der wiederum in der mittelfristigen Finanzplanung zu einer Aufnahme von **Kassenkrediten** (mit entsprechenden Zinseffekten) führen wird.

Große Sorge sollte der enorme Finanzierungsbedarf für die anstehenden Investitionen von mit in diesem Haushalt zunächst dargestellten **34,9 Mio. € bereiten**. Je nachdem mit welchen Laufzeiten und Konditionen die Darlehensverträge geschlossen werden können, ist mit einem hieraus zusätzlich resultierendem **Kapitaldienst von jährlich über 3 Mio. €** zu rechnen.

Zusammen mit dem bereits bestehenden jährlichen Kapitaldienst von rd. 1 Mio. €, wird sich das Volumen auf einen Betrag von geschätzt über 4 Mio. € p.a. erhöhen.

Vor dem Hintergrund der zuvor beschriebenen kumulierten Belastungseffekte des Haushalt 2027 und künftiger Haushalte wird sich ein aus den erforderlichen Darlehensaufnahmen begründeter Kapitaldienst nur schwer abbilden lassen.

Darüber hinaus sorgen die veränderten Rahmenbedingungen dafür, dass der **Verbrauch der Ausgleichsrücklage** bereits in der mittelfristigen Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2030 prognostiziert werden kann. Dies wird dazu führen, dass die Allgemeine Rücklage in Anspruch genommen werden muss und künftige Haushalte zunächst genehmigungspflichtig werden. Auch das Thema Haushaltssicherung rückt, wenn sich die Plandefizite in den Folgejahren verstetigen, leider wieder in den Fokus und könnte, sofern sich die Rahmenbedingungen nicht grundsätzlich zu Gunsten der Kommunen verändern, bereits in absehbarer Zeit akut werden.

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage wird sich zum 31.12.2026 voraussichtlich auf rd. 89,35 Mio. € belaufen. Der Schwellenwert (5% des Bestandes der Allgemeinen Rücklage), der maßgeblich für den Status der Haushaltssicherung ist, liegt somit bei rd. 4,5 Mio. €. Sofern in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, die Allgemeine Rücklage um mehr als 5 % zu reduzieren, also das geplante Defizit in 2 Jahren hintereinander größer als 4,5 Mio. € ist, tritt der Status Haushaltssicherung ein. Mit dem prognostizierten Verzehr der Ausgleichsrücklage im Jahr 2030 liegt ein derartiges Szenario wieder im Bereich des Möglichen.

Vergleichbare Szenarien wird es sicherlich in vielen anderen Kommunen auch geben. Im Hinblick hierauf sind der Bund und die Länder gefordert, den Kommunen zeitnah entsprechende Entlastungsmittel zur Verfügung zu stellen, ihren Zahlungsverpflichtungen bei der Übertragung neuer Aufgaben nachzukommen und das System der Kommunalfinanzierung grundlegend zu reformieren.

Die beiden nachfolgenden Tabellen stellen dar, welche prozentualen Anteile die einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten im Haushaltsjahr 2027 am Gesamtvolumen haben.

Aufteilung der Erträge in Höhe von 93,99 Mio. € für das Haushaltsjahr 2027

Erträge	2027 (in T€)	Anteil in %
Steuern und ähnliche Abgaben	64.253	68%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.210	12%
Sonstige Transfererträge	51	0%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.042	5%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.498	5%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.414	3%
Sonstige ordentliche Erträge	6.311	7%
Bestandsveränderung	0	0%
Finanzerträge	211	0%
Außerordentlicher Ertrag		0%
Erträge	93.990	100%

Aufteilung der Aufwendungen in Höhe von 99,735 Mio. € für das Haushaltsjahr 2027

Aufwendungen	2027 (in T€)	Anteil in %
Personalaufwendungen	19.054	19%
Versorgungsaufwendungen	1.320	1%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.908	17%
Bilanzielle Abschreibungen	5.940	6%
Transferaufwendungen	47.000	47%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.513	9%
Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen	1.000	1%
Aufwendungen	99.735	100%

Sachverhalte von besonderer Bedeutung im Haushaltsjahr 2027

1. Basierend auf der aktuellen **Gewerbsteuerentwicklung** sowie unter besonderer Berücksichtigung der Informationen aus der heimischen Wirtschaft wird für das Haushaltsjahr 2027 ein Gewerbesteueransatz von 34 Mio. € gebildet, der auf dem Niveau des Jahres 2026 liegt. Auch die vom Bund initiierten Gesetze (Wachstumschancengesetz / Mindestbesteuerungsrichtlinie-Umsetzungsgesetz) werden die Steuererträge der Kommunen in den kommenden Jahren nachhaltig belasten.
2. Die geplanten Erträge aus **Einkommenssteuer- (+ 0,5 Mio. €) und Umsatzsteueranteilen (+ 1,1 Mio. €)** basieren auf den Orientierungsdaten und liegen kumuliert über den Werten des Jahres 2026. Jedoch bleibt die Entwicklung hinter den Prognosewerten vergangener Steuerschätzungen zurück. Der Zuwachs bei den Umsatzsteueranteilen beruht auf Kompensationsleistungen des Bundes, die im Zusammenhang mit verschiedenen Steuerentlastungen stehen. Hierdurch werden sich Steuererträge der Kommunen an anderer Stelle verringern.
3. **Kreisumlagen**
Der Hebesätze der Allgemeinen Kreisumlage steigt im Vergleich zum Jahr 2025 um 1,45 %-Punkte. Der Hebesatz der Jugendamtsumlage steigt um 1,95 %-Punkte. Insgesamt steigt die Zahlungsverpflichtung der Stadt Brilon im Jahr 2027 um 2,7 Mio. € auf rd. 36,78 Mio. €.
4. **Betriebskostenzuschuss (BKZ) Krankenhaus Maria-Hilf**
Im Haushaltsplan 2027 wird auf Grund der Finanzplanung des Krankenhauses ein Betriebskostenzuschuss an das Krankenhaus in Höhe von 2,3 Mio. € eingeplant. Im Jahr 2028 ist ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 2 Mio. € abgebildet und für die Jahre 2029 und 2030 liegt der Zuschussbedarf bei 800 T€. Hierzu bedarf es neuer Beschlüsse durch den Aufsichtsrat des Krankenhauses und des Stadtrates (vorgesehen für den 18.12.2026).
5. **Durch die Änderung der Investitionsdarlehensverträge mit dem Krankenhaus** (ursprünglicher Finanzierungszeitraum 2017 – 2020) mit einem Volumen von 8 Mio. € wurde die Verwendbarkeit der bislang nicht abgerufenen Mittel über das Jahr 2020 hinaus beschlossen. Im Jahr 2025 wurde der verbleibende Betrag in Höhe von rd. 660 T€ für das Krankenhaus abgerufen. Gleichzeitig werden ab dem Jahr 2025 erstmalig Tilgungsbeträge aus an das Krankenhaus gewährten Darlehen fällig. In Absprache mit Vertretern des Krankenhauses wurde vereinbart, dass die Tilgungsbeträge in etwas modifizierter Form und einem abgewandelten Zeitfenster ab 2025 geleistet werden. Die zwischenzeitlich ausgereichten Gesellschafterdarlehen in Höhe von insgesamt 3 Mio. €

wurden anteilig in den Jahren 2024 und 2025 getilgt. Aktuell valutiert ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 500 T€.

Im Rahmen der aktuellen Finanzprognose des Krankenhauses für die Jahre ab 2026 ist vorgesehen, die für 2026 geplante anteilige Tilgung des Investitionsdarlehens in Höhe von 500 T€ auszusetzen und ab den Jahren 2030 bis 2034 mit jeweils 100 T€ den dann fälligen Tilgungen zuzurechnen. Somit verlängert sich die Rückzahlungsdauer des Gesamtdarlehens nicht. In diesem Zusammenhang ist auf die ebenfalls angespannte finanzielle Lage der Krankenhäuser hinzuweisen. Verschiedene Änderungen in der Krankenhausfinanzierung sorgen bei den Krankenhäusern für geringere Erlöse einerseits und gestiegene Aufwendungen andererseits. Die zu erwartenden Belastungen, die mit dem Beitragsstabilisierungsgesetz einher gehen werden, sorgen ebenfalls für nennenswerte Ertragsverluste, auch beim Krankenhaus Maria-Hilf. Wie sich das auf die Kapaldienstfähigkeit hinsichtlich der von der Stadt ausgereichten Darlehen auswirkt, wird der Wirtschaftsplan des Krankenhauses für das Jahr 2027 zeigen.

Ergebnis- und Finanzplanung bis zum Jahr 2030

Gemäß § 6 KomHVO NRW werden bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, hier für die Haushaltsjahre 2027 bis 2030, die vom Innenministerium bekannt gegebenen Orientierungsdaten im Haushaltsplanentwurf bedingt einbezogen. Gerade im Bereich der Steuererträge werden seitens der Stadt Brilon die Entwicklungen eher an die tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten angepasst.

Die Entwicklung der Ergebnisplanung in den Jahren 2027 bis 2030 stellt sich wie folgt dar:

	Auszug aus dem Gesamtergebnisplan	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
26	= Saldo Jahresergebnis	-4.745.000	-5.330.000	-2.885.000	-2.385.000

Neben der Planung des Ergebnisses tritt innerhalb des Haushaltsplans im NKF nach § 79 (2) GO NRW **der Finanzplan als zweite wesentliche Plangröße**. Durch die hier veranschlagten Beträge wird, bezogen auf das Haushaltsjahr, die Ermächtigung zur Auszahlung der bereitgestellten Mittel erteilt.

Im **Finanzplan** werden alle Geschäftsvorfälle abgebildet, die das Geldvermögen der Kommune verändern. Ziel des Finanzplanes ist die sorgfältige Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und die Feststellung eines notwendigen Kreditbedarfs für den Planungszeitraum. Diesbezüglich wird auf den Gesamtfinanzplan verwiesen, dem die einzelnen Komponenten (Lfd. Verwaltungstätigkeit, Investitionen, Finanzierungstätigkeit) zu entnehmen sind.

Insgesamt sind in 2027 **Auszahlungen für Investitionen in Höhe von rd. 40,8 Mio. €** vorgesehen. Die tatsächlich umgesetzten Investitionsmaßnahmen bewegten sich in den letzten beiden Jahren in einer Größenordnung zwischen 13 Mio. € und 18,8 Mio. €. Anhand dieser Zahlen wird deutlich, dass man das Investitionsprogramm 2027 und auch in den Folgejahren als durchaus ambitioniert beschreiben kann.

Im **Investitionsprogramm (siehe Anlage zum Vorbericht, Punkt I.)** sind die veranschlagten investiven Ein- und Auszahlungen der Jahre 2027 – 2030 einzeln dargestellt.

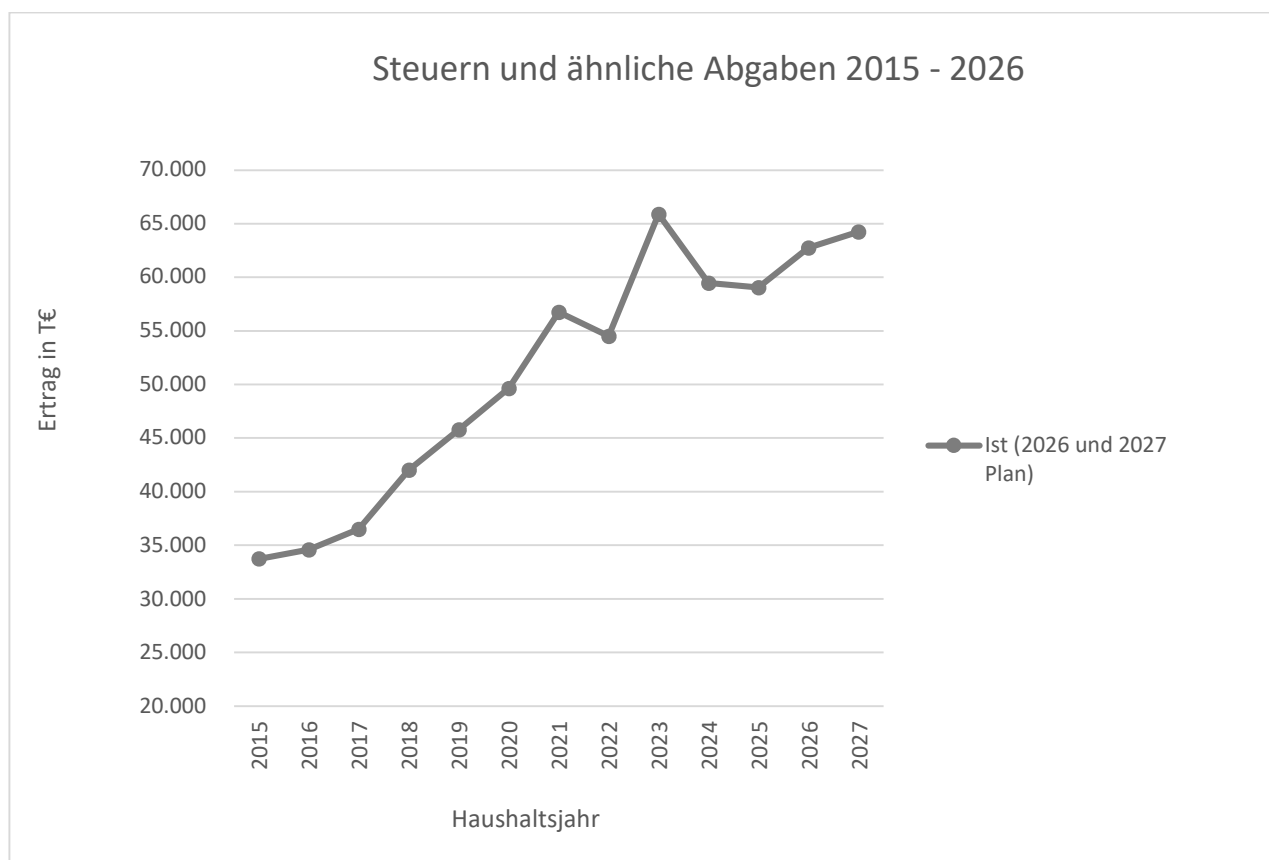
II. Haushaltsausgleich – Entwicklung des Eigenkapitals

Gemäß § 75 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen im Ergebnisplan erreicht oder übersteigt (der Ergebnisplan entspricht dem kaufmännischen Gewinn – und Verlustrechnung). Sollte dies nicht der Fall sein, gilt die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich auch dann als erfüllt, wenn der Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (§ 75 (3) GO NRW) gedeckt werden kann (fiktiver Haushaltsausgleich).

Das Volumen der **Ausgleichsrücklage** der Stadt Brilon wurde in der Eröffnungsbilanz 2008 auf insgesamt rd. 10,47 Mio. € festgestellt. Durch das Defizit des Jahres 2014 von rd. 5,1 Mio. € wurde der verbliebene Bestand der Ausgleichsrücklage von rd. 4,2 Mio. € vollständig verbraucht. Mit den positiven Ergebnissen der Jahre 2016 bis 2023 konnte die Ausgleichsrücklage auf den bisherigen **Höchststand von insgesamt 37,24 Mio. € aufgefüllt werden**. Das negative Jahresergebnis aus 2024 i.H.v. (-) 7,76 Mio. € verringert den Bestand auf rd. 29,5 Mio. €. Mit dem vorläufigen Ergebnis des Jahres 2025 i. H. v. 5,45 Mio. € reduziert sich die Ausgleichsrücklage zum 31.12.2025 auf rd. 24,02 Mio. €. Die Ergebnisverwendung des Jahresabschlusses 2025 ist vom Rat der Stadt Brilon noch zu beschließen und der Jahresabschluss festzustellen. Dies ist für die Sitzung des Stadtrates am 26.11.2026 vorgesehen.

Die nachfolgende Matrix stellt die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Erträge seit dem Jahr 2015 dar.

Abgaben in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Ist (2026 und 2027 Plan)	33.741	34.576	36.487	42.035	45.783	49.646	56.735	54.498	65.897	59.472	59.054	62.760	64.253
Abweichung in T€		835	1.911	5.548	3.748	3.863	7.089	-2.237	11.399	-6.425	-418	3.706	1.493
Abweichung in %			2	6	15	9	8	14	-4	21	-10	6	2



Die Steuern und ähnlichen Erträge steigen im Jahr 2026 um rd. 1,49 Mio. €.

Der Haushaltsplanentwurf weist im Ergebnisplan unter Berücksichtigung des globalen Minderaufwands ein Defizit von 4,745 Mio. € aus. Im Finanzplan muss ein negativer Saldo (lfd. Verwaltung) in Höhe von 9,395 Mio. € ausgewiesen werden. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist der Kommunalaufsicht lediglich anzuzeigen, da das geplante Defizit durch die Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Der Haushalt 2027 gilt somit als `fiktiv` ausgeglichen.

	Auszug aus dem Gesamtfinanzplan	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
17	= Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.395.000	-5.540.000	-3.055.000	-2.420.000

In der Übersicht im Anhang zum Vorbericht (Punkt IV.) wird die Entwicklung des Eigenkapitals durch die in der mittelfristigen Ergebnisplanung von 2027 bis 2030 ermittelten Jahresergebnisse aufgezeigt.

Insgesamt wird planmäßig bis zum Jahr 2029 **Eigenkapital von rd. Mio. 15,345 € abgebaut**. Die Prognosen sehen dann einen Eigenkapitalbestand von rd. 88,5 Mio. € vor.

III. Bewirtschaftungsregeln zu den Budgets

Mit dem Haushalt 2016 wurden insbesondere wegen geänderter Zuständigkeiten und des neuen Zuschnitts der Produkte die Budgetregeln in geringem Maße angepasst.

Ab dem Haushaltsjahr 2016 wurden die Bestimmungen zur Bewirtschaftung in Budgets überarbeitet und wie nachfolgend beschrieben umformuliert:

Im Sinne der § 4 (5) und § 21 KomHVO NRW gelten ab dem Haushaltsjahr 2016 folgende Regelungen:

Als Budgets im Sinne des § 21 KomHVO NRW werden die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der fünf Fachbereiche gebildet. Die Planung und Bewirtschaftung richtet sich bei dieser Budgetierung nach Produkten, die in den zuvor beschriebenen Organisationseinheiten bewirtschaftet werden. Um den Zweckvorgaben und Sachzielen der einzelnen Haushaltspositionen Rechnung zu tragen, wird ein dreistufiges Bewirtschaftungsmodell installiert.

1. Zunächst sind alle, ausgenommen die später unter b) genannten, Aufwendungen und Auszahlungen eines Produktes untereinander deckungsfähig, z.B. Produkt 010501 Allgemeine Verwaltung. Auf dieser Ebene ist auch die Mittelkontrolle aktiviert, um die auf Produktebene geplanten Haushaltsansätze auch zu erfüllen.
2. Die zweite Stufe bilden die jeweiligen Produkte eines Sachgebietes, z.B. Zentrale Dienste. Hier sind die Aufwendungen und Auszahlungen untereinander deckungsfähig, die bedingt durch die Bündelung in dem jeweiligen Sachgebiet einen gewissen Sachzusammenhang aufweisen.
3. Reichen die im Produkt bzw. Sachgebiet zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel dann immer noch nicht aus, sind die Aufwendungen / Auszahlungen des bewirtschaftenden Fachbereichs untereinander deckungsfähig. Darüber hinaus werden die Aufwendungen / Auszahlungen des Fachbereichs I sowie des Sachgebiets Schule und Sport für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Zur Verdeutlichung ist nach diesem Abschnitt eine Übersicht abgebildet, aus der die einzelnen Budgets ersichtlich sind. Von dieser Regelung sind die Haushaltsansätze der folgenden Produkte nicht erfasst:

010402 Personalvertretung und Gleichstellung
130101 Forstwirtschaft

Da diese Bereiche keinem der fünf Fachbereiche hierarchisch zugeordnet werden können, greift hier lediglich die Mittelkontrolle auf Produktebene sowie im Rahmen der Gesamtdeckung des Ergebnisplans.

- a) In den gebildeten Budgets ist jeweils die Summe der Erträge und Aufwendungen bzw. der Einzahlungen und Auszahlungen für die Haushaltsführung verbindlich. Innerhalb eines Budgets können auf Antrag die Mehrerträge / Mehreinzahlungen die Ermächtigungen zu Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen erhöhen. Die durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen gedeckten Aufwendungen / Auszahlungen gelten nicht als über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 83 GO NRW.
- b) Ausdrücklich ausgenommen aus den Regelungen unter Buchstabe a) sind die Personalaufwendungen, Aufwendungen für Abschreibungen und Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen, die Erträge und Aufwendungen des Gebäudemanagements sowie Buchungen im Rahmen des Jahresabschlusses.
- c) Die Budgetverantwortlichen (Fachbereichs- und Sachgebietsleiter) haben über ungeplante Entwicklungen ihrer Budgets zu berichten.
- d) Die Finanzabteilung ist unverzüglich zu unterrichten, wenn die Entwicklung des Budgets absehbar zu einer über- oder außerplanmäßigen Überschreitung im Sinne des § 83 GO NRW führt.
- e) Die nach § 22 KomHVO NRW mögliche Übertragung von Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen und Auszahlungen in das folgende Haushaltsjahr wird bei der Stadt Brilon nicht praktiziert. Dies wird seit dem Jahr 2008 so gehandhabt, da auch in der mittelfristigen Finanzplanung erhebliche Defizite unter Berücksichtigung aller Budgets bestehen.
- f) Alle mit Zweckzuwendungen finanzierten Aufwendungen / Auszahlungen bleiben bis zur Bewilligung der entsprechenden Zweckzuwendung bzw. Freigabe durch den Kämmerer gesperrt. Die Bewirtschaftung der Teilbudgets liegt in der Zuständigkeit der Produktverantwortlichen bzw. bei dem Gesamtbudget in der Zuständigkeit des Fachbereichsleiters.

Budgetübersicht 2026

	<u>Budget:</u> Fachbereich II Herr Heers	<u>Budget:</u> Fachbereich III Frau Wigge		<u>Budget:</u> Fachbereich IV Herr Bange		<u>Budget:</u> Gebäude- management	<u>Budget:</u> Fachbereich V Frau Hachmann	<u>Budget:</u> Schule und Sport
		Sachgebiet ntliche Sicherheit und Ordnung	Sachgebiet Sozialangelegenheiten	Sachgebiet Bauverwaltung	Sachgebiet Stadtplanung	Sachgebiet Gebäudemanagement	Sachgebiet Personalangelegenheiten Stadtbibliothek	Sachgebiet Schule, Sport
		Produkte	Produkte	Produkte	Produkte	Produkte	Produkte	Produkte
Ortsvorstehern, Ausschüssen und Fraktionen		abwehr, Gewerbe, Verkehr und Wahlen	Sozialverwaltung, Wohngeld	06.01.03 Kinderspielplätze	09.01.01 Stadtplanung	01.08.01 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	01.06.01 Personalmanagement	03.01.01 Grundschulen
Bürgermeister, Beigeordneter und Verwaltungsvorstand	Abfallwirtschaft	Einwohner- und Personenstandswesen	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	07.01.01 Kurpark und Kureinrichtungen		01.08.03 Kolpinghaus	01.06.02 Europa	03.01.02 Sekundarschule
Verwaltung	Umlagen und Konzessionsabgaben	technische Hilfeleistung		10.01.01 Zentrale Bauverwaltung und Denkmäler	Sachgebiet Bauordnung	08.02.03 Bäder in anderer Trägerschaft	04.02.02 Stadtbibliothek und Archiv	03.01.03 Gymnasium
Kommunikationstechnik (EDV)			Förderung von Jugendlichen	12.01.01 Straßen, Wege und Plätze	10.01.02 Maßnahmen der Bauaufsicht	15.02.01 Gemeindehalle Alme		03.01.04 Förderschulen
Veranstaltungen	Eisenberg			12.01.02 Wirtschaftswege				03.01.06 Zentrale Schulverwaltung
Heimspflege und Kostenbeteiligung VHS				12.01.03 Ingenieurbauwerke				08.01.02 Sportstätten und Zuschüsse an Sportvereine
				12.01.04 Öffentl. Beleuchtung, Verkehrsanlagen und - beschilderung				
				12.02.01 Straßenreinigung				
				12.02.02 Winterdienst				
				13.02.01 Park- und Fremdenverkehrsanlagen, öff. Grünflächen außerhalb des Kurgebietes				
				13.02.02 Wasserläufe und Gewässer				
				13.03.01 Friedhöfe, Trauerhallen und Ehrenanlagen				
				Naturschutz				
Ausgenommen von der Budgetregelung sind Personalaufwendungen, Aufwendungen des Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Abschreibungen und die Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen. Darüber hinaus werden noch die Produkte 010402 Personalvertretung und Gleichstellung sowie 130101 Forstwirtschaft bebucht.								

Produktstruktur Stadt Brilon

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt
Bezeichnung:		Bezeichnung:		Bezeichnung
Innere Verwaltung		0101 Politische Gremien		010101 Betreuung v. Rat, Ortsvorsteh.
		0102 Verwaltungsführung		010201 Bürgermeister, Beigeordneter
		0104 Gleichstellung, Personalvertr.		010402 Personalvertretung und Gleichstellung
		0105 Zentrale Dienste		010501 Allgemeine Verwaltung
				010502 Inform.-, Kommunikationstech.
				010503 Stadtprojekte
		0106 Personalmanagement und Europa		010601 Personalmanagement
				010602 Europa
		0107 Finanzen und Rechnungswesen		010701 Haushaltssteuerung
		0108 Gebäude- und Liegenschaftsman.		010801 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
				010803 Kolpinghaus
Sicherheit und Ordnung		0201 Öffent. Sicherheit und Ordnung		020101 Allgemeine Gefahrenabwehr, Gewerbe, Verkehr und Wahlen
		0202 Einwohnerwesen		020201 Einwohner- und Personenstandswesen
		0204 Feuer- und Katastrophenschutz		020401 Brandbekämpfung, techn. Hilfe
Schulträgeraufgaben		0301 Schulische Einrichtungen		030101 Grundschulen
				030102 Heinrich-Lübke-Schule
				030103 Gymnasium
				030104 Förderschulen
				030106 Zentrale Schulverwaltung
Kultur und Wissenschaft		0401 Kulturveranstaltungen		040101 Kulturelle Veranstaltungen
				040103 Heimatpflege und Kostenbeteiligung VHS
		0402 Bildung, Museum und Archiv		040202 Stadtbibliothek und Archiv
Soziale Leistungen		0501 Unterstützungsleistungen		050101 Allgemeine Sozialverwaltung, Wohngeld
				050103 Asylbewerberl. und Integration
		0502 Arbeitsförderung (SGB II)		050201 Leistungen SGB II
Kinder, Jugend und Familie		0601 Kinder- und Jugendarbeit		060101 Kindergärten, Förderung von Jugendlichen
				060103 Kinderspielplätze
Gesundheitsdienste		0701 Kurbetrieb		070101 Kurpark und Kureinrichtungen
Sportförderung		0801 Bereitstellung v. Sportanlagen		080102 Sportstätten und Zuschüsse an Sportvereine
		0802 Bereitstellung von Bädern		080201 Freibad Gudenhagen
				080202 Hallenbad Brilon
				080203 Bäder in anderer Trägerschaft
Räumliche Planung u. Entwickl.		0901 Räumliche Planung u. Entwickl.		090101 Stadtplanung
Bauen und Wohnen		1001 Bauverwaltung und Bauaufsicht		100101 Zentrale Bauverwaltung und Denkmäler
				100102 Maßnahmen der Bauaufsicht
Ver- und Entsorgung		1101 Abfallwirtschaft		110101 Abfallwirtschaft
Verkehrsflächen und -anlagen		1201 Öffentliche Verkehrsflächen		120101 Straßen, Wege, Plätze
				120102 Wirtschaftswege
				120103 Ingenieurbauwerke
				120104 Öff. Beleuchtung, Verkehrs anl.
				120105 Parkplätze
		1202 Straßenreinigung, Winterdienst		120201 Straßenreinigung
				120202 Winterdienst
Natur- und Landschaftspflege		1301 Forstwirtschaft		130101 Forstwirtschaft
				Park- und Fremdenverkehrsanlagen und Grünflächen außerhalb des Kurgebietes
		1302 Grünanlagen und Gewässer		130201
				130202 Wasserläufe und Gewässer
		1303 Friedhofs- u. Bestattungswesen		130301 Friedhöfe, Trauerhallen und Ehrenanlagen
Umweltschutz		1401 Klima- und Naturschutz		140101 Klima- und Naturschutz
Wirtschaft und Tourismus		1502 Öffentliche Einrichtungen		150201 Gemeindehalle Alme
				150202 Märkte
Allgemeine Finanzwirtschaft		1601 Allgemeine Finanzwirtschaft		160101 Steuern, Zuweisungen, Umlagen und Konzessionsabgaben
				160102 Beteiligungen
Stiftungen		1701 Stiftungen		170101 Stiftung Briloner Eisenberg

IV. Erläuterungen zum Gesamtergebnis- / Gesamtfinanzplan

Der Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan fasst mit Ausnahme der internen Verrechnungen sämtliche Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen der 17 im Haushalt der Stadt Brilon geplanten Teilpläne für die jeweiligen Produktbereiche zusammen.

Unter Ziffer 26 des Ergebnisplans wird das jeweilige Jahresergebnis ausgewiesen. Neu ist der Ausweis der Verrechneten Erträge und Aufwendungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen (Zeilen 27 – 29). Dieser Ausweis wurde durch die Regelungen des NKF-Weiterentwicklungsgesetzes erforderlich. In der Regel dürften hier allerdings nur Istwerte aus Vorvorjahren enthalten sein.

Der Haushaltsplan 2027 wurde erstmalig mit der neuen Finanzsoftware Infoma, die ab dem 01.01.2027 zum Einsatz kommt, erstellt. Hierdurch ergeben sich Änderungen am Layout und an der Darstellung der Pläne und Teilpläne.

Wesentliche Änderung ist, dass die Pläne mit diesem Haushalt hochformatig dargestellt werden. Während die Erträge bislang mit einem negativen Vorzeichen (-) dargestellt wurden, fällt dieses Vorzeichen mit dem Haushalt 2027 weg. Ebenso wurde das Ergebnis des jeweiligen Ergebnisplans bisher mit falschem Vorzeichen dargestellt. **Dadurch wurde ein Überschuss mit einem negativen Vorzeichen, ein Verlust ohne Vorzeichen ausgewiesen. Dies ändert sich mit diesem Haushalt ebenfalls. Plandefizite werden korrekterweise negativ, Planüberschüsse werden positiv dargestellt.**

1. Verwendung zweckgebundener Landeszuweisungen (GFG)

Investitionspauschale

Die Investitionspauschale wird den Gemeinden zur pauschalen Förderung investiver Maßnahmen zur Verfügung gestellt und kann in Folgejahren als Sonderposten im Ergebnisplan ertragswirksam aufgelöst werden. Die Veranschlagung erfolgt im Teilfinanzplan „160101 Allgemeine Finanzwirtschaft“.

Nach der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2027 beträgt die Investitionspauschale rd. 3,78 Mio. € und liegt damit etwas über dem Wert des Jahres 2026 (3,61 Mio. €).

2. Abschreibungen und Sonderposten

Das Ressourcenverbrauchskonzept im NKF erfordert die Darstellung der Wertminderung von Vermögensgegenständen durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt oder Ähnliches. Die gesamten Abschreibungen für das Haushaltsjahr 2027 werden mit rd. 5,94 Mio. € (brutto) veranschlagt.

Zuwendungen und Beiträge werden als so genannte **Sonderposten** auf der Passivseite der Bilanz unter der Ziffer 2 (Sonderposten) erfasst. Gemäß § 44 Abs. 5 KomHVO NRW müssen diese Sonderposten entsprechend der Abnutzung der bezuschussten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst werden. Nach Bereinigung der gesamten Abschreibung um die Auflösung der Sonderposten verbleibt eine Nettoabschreibung in Höhe von rd. 1,58 Mio. €.

3. Rückstellungen

Gemäß § 37 KomHVO NRW sind in der kommunalen Bilanz Rückstellungen für bestimmte Verpflichtungen der Gemeinde anzusetzen, die in künftigen Haushaltsjahren fällig werden. Insbesondere gehören hierzu:

- die Verpflichtungen aus Pensions- und Beihilfezahlungen
- für unterlassene Instandhaltungen von Sachanlagen

In dem Jahresabschluss 2025 wurden keine Rückstellungen für Unterlassene Instandhaltung an Gebäuden und Straßen gebildet.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass durch die Auflösung der Rückstellungen die Aufwendungen des Ergebnishaushalts neutralisiert werden, dies jedoch nicht für den Finanzplan gilt. Hier laufen ausschließlich die Auszahlungen für die Instandhaltungsaufwendungen auf. Die Bildung der Rückstellung dient vorrangig der periodengerechten Zuordnung der Unterhaltungsaufwendungen zu den entsprechenden Haushaltsjahren.

V. Teilfinanzplan B – Einzelausweis von Investitionen

Zwar hat der Rat die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionen auf 15 T€ festgesetzt, aber wegen der geringen Anzahl von Maßnahmen unterhalb dieser Wertgrenze und aus Gründen der Übersichtlichkeit werden sämtliche Investitionsmaßnahmen einzeln im Teilfinanzplan B ausgewiesen.



G. Anlagen zum Vorbericht

	Ab Seite
I. Investitionsprogramm 2027 - 2030	50
II. Verpflichtungsermächtigungen	54
III. Stand der voraussichtlichen Verbindlichkeiten	55
IV. Entwicklung des Eigenkapitals	56
V. Unterhaltungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden, Straßen und Wirtschaftswegen	57
VI. Entwicklung der Abschreibungen im Anlagevermögen	60
VII. Haushaltsquerschnitt	61
VIII. Fraktionszuwendungen	63
IX. Haushaltswirtschaftliche Belastungen	64
X. Beteiligungsübersicht	65

Zusammenführung Investitionsprogramm mit Allgemeinen Finanzmitteln

	2027	2028	2029	2030
Einnahmen aus Investitionen	15.442.500	10.037.500	14.457.500	10.447.500
Ausgaben aus Investitionen	40.800.000	27.435.000	19.615.000	6.428.000
Saldo Investitionen	-25.357.500	-17.397.500	-5.157.500	4.019.500
Allgemeine Finanzmittel	3.887.500	4.282.500	4.702.500	5.180.500
Gesamtsaldo	-21.470.000	-13.115.000	-455.000	9.200.000

(Die Mittel aus der Bildungs- und Feuerschutzpauschale wurden direkt bei den einzelnen investiven Maßnahme als Einnahme angesetzt.)

Einnahmen aus Investitionen und Allgemeine Finanzmittel	19.330.000	14.320.000	19.160.000	15.628.000
---	------------	------------	------------	------------

Berechnung 'Allgemeine Finanzmittel' (Produkt 16010101)	2027	2028	2029	2030
Investitionspauschale	3.779.950	4.158.000	4.573.800	5.031.200
Sportpauschale	107.550	124.500	128.700	149.300
Neuaufnahme von Darlehen				
Summe	3.887.500	4.282.500	4.702.500	5.180.500

Gesamtsummen Investitionsprogramm		40.800.000	27.435.000	19.615.000	6.428.000	15.442.500	10.037.500	14.457.500	10.447.500
Abobj.	Bezeichnung	Ausgabe	Ausgabe	Ausgabe	Ausgabe	Einnahme	Einnahme	Einnahme	Einnahme
		2027	2028	2029	2030	2027	2028	2029	2030
I015010003	Beschaffung von Einrichtungsgegenstände Zentrale Dienste	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0	0	0
I015020001	Beschaffung von EDV-Ausstattung	400.000	100.000	100.000	100.000	275.000	0	0	0
I015030001	Stärkung Innenstadt	7.050	0	0	0	0	0	0	0
I016010000	Zuführungen zum Versorgungsfond Beamte	19.000	19.000	19.000	19.000	0	0	0	0
I018010004	GLM Einrichtungsgegenstände und Baumaßnahmen in städtischen Gebäuden	295.000	830.000	565.000	5.000	0	800.000	560.000	0
I018020000	Erwerb und Veräußerung von Grundstücken	1.000.000	400.000	400.000	400.000	500.000	400.000	250.000	250.000
I018030001	Kauf u. Investitionen Bürgerzentrum "Kolpinghaus"	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0	0	0
I021010002	Einrichtungsgegenstände Ordnungsamt	15.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0	0
I021010003	Dienstwagen Ordnungsamt	0	50.000	0	0	0	0	0	0
I024010001	Anschaffung von beweglichen Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr inkl. GSG	155.000	100.000	100.000	100.000	0	0	0	0
I024010005	Beschaffung von EDV-Ausstattung für die Feuerwehr	15.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0	0
I024010011	Beschaffung Einrichtungsgegenstände für Feuerwehrgerätehäuser	50.000	30.000	30.000	30.000	0	0	0	0
I024015004	Beschaffung eines allgemeinen Mannschaftstransportfahrzeuges	95.000	0	0	0				
I024015017	Löschzug Brilon	230.000	0	0	0	200.000	0	0	0
I024015019	Beschaffung eines Löschfahrzeuges (TLF 3000-Gelände) zur Waldbekämpfung	0	200.000	200.000	100.000	0	200.000	200.000	0
I024015021	Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges (MZF)	90.000	90.000	0	0	0	0	0	0
I024015022	Beschaffung eines Hilfeleistungsgruppenfahrzeuges (HLF10)	0	220.000	250.000	0	0	0	0	0
I024015023	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W)	0	0	100.000	140.000	0	0	0	0
I024015024	Beschaffung Mittlere Löschfahrzeuge (MLF)	0	0	150.000	300.000	0	0	0	200.000
I024017005	An- und Umbauten an Feuerwehrgerätehäusern	250.000	1.000.000	0	0	250.000	1.000.000	0	0
I031010000	Einrichtungsgegenstände, Lehr- und Lernmittel Grundschule St. Engelbert	11.000	26.000	11.000	11.000	0	0	0	0
I031012000	GLM Einrichtungsgegenstände in Schulen	73.000	98.000	3.000	3.000	0	0	0	0
I031012002	OGS Anbau Engelbertschule	6.000.000	900.000	0	0	6.000.000	1.102.000	0	0
I031012001	OGS Anbau Ratmersteinschule	20.000	0	0	0	0	0	0	0
I031015000	und Hoppecke	12.000	12.000	12.000	12.000	0	0	0	0
I031017500	Einrichtungsgegenstände, Lehr- und Lernmittel Grundschulen Ratmerstein	9.800	9.800	9.800	9.800	0	0	0	0

Haushalt 2027 (Entwurf)

Gesamtsummen Investitionsprogramm		40.800.000	27.435.000	19.615.000	6.428.000	15.442.500	10.037.500	14.457.500	10.447.500
Abobj.	Bezeichnung	Ausgabe	Ausgabe	Ausgabe	Ausgabe	Einnahme	Einnahme	Einnahme	Einnahme
		2027	2028	2029	2030	2027	2028	2029	2030
I031020000	Einrichtungsgegenstände, Lehr- und Lernmittel Sekundarschule Heinrich-Lübke	34.000	34.000	34.000	34.000	0	0	0	0
I031027003	GLM Einrichtungsgegenstände Heinrich-Lübke-Schule	22.000	2.000	2.000	2.000	0	0	0	0
I031027004	Sanierung Klassenräume (Gefahrenstoffe), HLS	6.500.000	3.400.000	250.000	20.000	82.250	90.500	2.961.550	109.600
I031030000	Einrichtungsgegenstände, Lehr- und Lernmittel Gymnasium	34.000	34.000	34.000	34.000	0	0	0	0
I031032000	GLM Einrichtungsgegenstände Gymnasium	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0	0	0
I031035003	Sanierung Klassenräume (Gefahrenstoffe); Gymnasium	11.700.000	5.900.000	3.000.000	40.000	0	345.000	3.788.050	0
I031060001	Schaffung und Verbesserung von technischer Infrastruktur in städtischen Schulen	460.000	210.000	210.000	210.000	0	0	0	0
I031060002	GLM Brandschutz- und Baumaßnahmen an Schulen	250.000	115.000	0	0	0	0	0	0
I042020001	Einrichtungsgegenstände für die Stadtbibliothek und Archiv	8.000	8.000	8.000	8.000	0	0	0	0
I041030003	Dorfkultur-Maßnahmen	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0	0	0
I051030000	Einrichtung u. Herrichtung Übergangswohnheime	15.000	0	0	0	0	0	0	0
I061010000	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für Kindergärten	30.000	0	0	0	0	0	0	0
I061013000	GLM Baumaßnahmen an Kindergärten	532.000	2.012.000	1.302.000	2.000	0	0	0	0
I061015000	Erwerb von Spielgeräten für Spielplätze bei den Kindergärten	20.000	20.000	20.000	20.000	0	0	0	0
I061030000	Neuanschaffung von Kinderspielplatzgeräten	80.000	30.000	30.000	30.000	0	0	0	0
I081010002	Neubau von Sportanlagen	1.081.000	0	0	0	1.066.000	0	0	0
I081020003	Einrichtungsgegenstände in Turnhallen (ohne GLM)	227.000	167.000	17.000	17.000	0	0	0	0
I082010001	Einrichtungsgegenstände Freibäder	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0	0
I082020004	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für das Hallenbad, Brilon	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0	0
I082020007	Einrichtung Kneipsche-Abteilung im Hallenbad Brilon	80.000	0	0	0	0	0	0	0
I082030000	Bädervereine Investitionszuschüsse	105.000	115.000	15.000	0	0	0	0	0
I111010000	Einrichtung Abfallwirtschaft	4.150	1.700	450	3.700	4.850	3.620	900	4.400
I121010000	Abrechnung Ingenieur-Leistungen (LP 9) und Anteil Straßenentwässerung durch Kanalbaumaßnahmen Stadtwerke	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0	0	0
I121012000	Straßenausbauplanung / Voruntersuchungen	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0	0	0
I121012001	Kleine Straßenbaumaßnahmen	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0	0	0
<u>Straßenbaumaßnahme Brilon</u>									
I121010004	Erschließung der Straße Bleikaule, Brilon	0	970.000	0	0	0	0	158.500	158.000
I121010027	Erschließung Gewerbegebiet B-Plan 113 "Dollenseite", Brilon	250.000	600.000	0	0	0	315.880	0	0
I121012015	Ausbau 'Hubertusstraße', Brilon (Friedrichstraße - Altenbriloner Straße)	1.000.000	320.000	0	0	0	180.000	1.000.000	0
I121012017	Ausbau 'Marktstraße', Brilon	0	250.000	200.000	0	0	0	0	360.000
I121012020	Ausbau 'Nikolaistraße', Brilon	400.000	0	0	0	0	347.000	0	0
I121012021	Ausbau 'Scharfenberger Hof', Brilon	550.000	0	0	0	0	0	491.000	0
I121012068	Ausbau "Hasselborn", Brilon	0	0	1.000.000	0	0	0	0	700.000
I121012090	Ausbau "Am Schönschede", Brilon	0	0	350.000	1.000.000	0	0	0	0
I121012114	Neubau Kreisverkehr Altenbürener Straße/Zur Jakobuslinde/Müggenborn	0	0	0	0	400.000	0	0	0
I121012125	Erschließung B-Plan Nr. 153	0	0	0	0	200.000	200.000	0	0
I121012128	Ausbau Gehweg Galmeistraße (Fruchtstr.-Am Rothaarsteig), Brilon	0	0	0	0	144.000	0	0	0
I121012129	Ausbau Galmeistraße (Abzweig Amtshaus-Fruchtstraße), Brilon	0	250.000	0	0	0	0	0	170.000
I121012130	Ausbau Germandstraße, Brilon	0	0	0	740.000	0	0	0	0
<u>Straßenbaumaßnahmen Alme</u>									
I121012071	Ausbau 'Hermann-Löns-Straße', Alme	0	0	840.000	0	0	0	0	675.000
I121012072	Ausbau 'Ludgerustraße', Alme	0	1.000.000	1.100.000	0	0	0	0	1.470.000
I121012101	Ausbau "Am Tinnhagen", Alme	135.000	100.000	0	0	0	0	0	190.000

Haushalt 2027 (Entwurf)

Gesamtsummen Investitionsprogramm		40.800.000	27.435.000	19.615.000	6.428.000	15.442.500	10.037.500	14.457.500	10.447.500
Abobj.	Bezeichnung	Ausgabe	Ausgabe	Ausgabe	Ausgabe	Einnahme	Einnahme	Einnahme	Einnahme
		2027	2028	2029	2030	2027	2028	2029	2030
I121012102	Ausbau "Kreuzweg", Alme	20.000	0	0	0	0	0	300.000	0
I121012116	Ausbau "Zum Mühlental", Alme	10.000	0	0	0	0	380.000	0	0
<u>Straßenbaumaßnahmen Altenbüren</u>									
I121010029	Erschließung B-Plan "Warenbergstraße" (ab Haus Nr. 19 bis Unterm Warenberg, BauGb) Altenbüren	0	0	0	0	86.000	0	0	0
I121012031	Ausbau 'Johannesstraße', Ortsteil Altenbüren	250.000	250.000	0	0	0	0	350.000	0
I121012053	Ausbau 'Feldbrand', Ortsteil Altenbüren	0	0	150.000	0	0	0	0	120.000
I121012052	Ausbau 'Desmecke', Ortsteil Altenbüren	0	0	0	0	150.000	0	0	0
I121016015	Gehwegausb. Hüttenstraße, Altenbüren	0	0	0	0	300.000	0	0	0
<u>Straßenbaumaßnahmen Brilon-Wald</u>									
I121010037	Erschließung "Ginsterkopf", Brilon-Wald, B-Plan Nr. 1	0	200.000	0	0	0	0	0	190.000
I121012088	Waldbahnhof Brilon-Wald, Straßenbau und Entwässerung	0	0	0	200.000	0	0	0	160.000
<u>Straßenbaumaßnahmen Gudenhagen-Petersborn</u>									
I121010023	Erschließung B-Plan Nr. 3 "Am Kahlen Hohl" (Endausbau), Ortsteil Gudenhagen-Petersborn	0	0	150.000	0	0	0	70.000	0
I121012074	Ausbau 'Breslauer Straße', Gudenhagen/Petersborn	0	0	0	0	205.000	0	0	0
I121012075	Ausbau 'Sudetenstraße', Gudenhagen/Petersborn	0	0	0	0	370.000	0	0	0
I121012103	Ausbau "Triftweg", Gudenhagen/Petersborn	0	0	0	0	155.000	0	0	0
I121012117	Ausbau "Sudetenstraße", 2. BA Gudenhagen/Petersborn	0	0	0	0	75.000	0	0	0
I121012131	Ausbau Gudinburger Weg, Gudenhagen/Petersborn	0	0	770.000	0	0	0	0	620.000
I121012132	Ausbau "Am Kahlen Hohl" (Petersborn - Haus-Nr. 12), Gudenhagen-Petersborn	0	0	750.000	0	0	0	0	600.000
<u>Straßenbaumaßnahmen Hoppecke</u>									
I121012076	Ausbau 'Heinrich-Jansen-Straße', (Verbindungsleitung), Hoppecke	0	190.000	0	0	0	0	0	130.000
I121012104	Ausbau "Auf der Wankel", Hoppecke	0	0	0	0	310.000	0	0	0
I121012105	Ausbau "Otto-Dörfer-Straße", Hoppecke	0	0	0	0	0	130.000	0	0
I121012106	Ausbau "Parkstraße", Hoppecke	85.000	0	0	0	0	465.000	0	0
<u>Straßenbaumaßnahmen Madfeld</u>									
I121010014	Erschließung B-Plan Erweiterung 'Auf der Egge', Ortsteil Madfeld	250.000	0	0	0	0	100.000	0	0
I121012039	Ausbau 'Röhlenstraße', OT Madfeld	0	640.000	430.000	0	0	0	0	860.000
I121012040	Ausbau 'Margarethenhöhe', Ortsteil Madfeld	0	0	250.000	220.000	0	0	0	0
I121012041	Ausbau 'Eggestraße', OT Madfeld	0	0	0	1.050.000	0	0	0	0
I121012079	Ausbau 'Am Bergeshof', Madfeld	0	0	110.000	0	0	0	0	90.000
I121012112	Ausbau "Friedhofstraße", Ortsteil Madfeld	0	0	380.000	0	0	0	0	0
<u>Straßenbaumaßnahmen Messinghausen</u>									
I121010021	Erschließung B-Plan 'An der Längere', Ortsteil Messinghausen	0	0	0	131.000	0	0	0	0
I121016010	Gehwegausbau An der Längere, Messinghausen	0	0	0	50.000	0	0	0	0
<u>Straßenbaumaßnahmen Nehden</u>									
I121010018	Erschließung B-Plan 'Fichtenweg', Ortsteil Nehden	130.000	0	0	0	0	70.000	0	0
I121012133	Erschließung B-Plan Nr. 8 "Zum Marmorbruch", Ortsteil Nehden	200.000	0	0	0	0	180.000	0	0
<u>Straßenbaumaßnahmen Rösenbeck</u>									
I121010015	Erschließung Erw. Haskenstein, Rösenbeck	0	0	180.000	0	0	0	0	50.000

Haushalt 2027 (Entwurf)

Gesamtsummen Investitionsprogramm		40.800.000	27.435.000	19.615.000	6.428.000	15.442.500	10.037.500	14.457.500	10.447.500
Abobj.	Bezeichnung	Ausgabe	Ausgabe	Ausgabe	Ausgabe	Einnahme	Einnahme	Einnahme	Einnahme
		2027	2028	2029	2030	2027	2028	2029	2030
<u>Straßenbaumaßnahmen Scharfenberg</u>									
I121010013	Erschließung B-Plan 'Kälberkamp' 2. Bauabschnitt, Ortsteil Scharfenberg	0	180.000	0	0	0	0	40.000	0
I121012032	Ausbau 'Kälberkamp', Ortsteil Scharfenberg	0	180.000	0	0	0	0	150.000	0
I121012033	Ausbau 'Peter-Knaden-Straße', Ortsteil Scharfenberg	400.000	0	0	0	0	770.000	0	0
I121012107	Ausbau "Bergstraße", Scharfenberg	0	660.000	0	0	0	0	0	530.000
I121012108	Ausbau "Mittlere Straße", Scharfenberg	0	0	930.000	0	0	0	0	750.000
I121012109	Ausbau "Obere Straße", Scharfenberg	0	0	950.000	0	0	0	0	760.000
<u>Straßenbaumaßnahmen Thülen</u>									
I121010038	Erschließung B-Plan Nr. 6 "Östliche Erweiterung Auf'm Bruch" (Endausbau), Thülen,	0	0	180.000	0	0	0	0	50.000
I121012081	Ausbau 'Am Stempel', Thülen	0	650.000	0	0	0	0	455.000	0
<u>Sonstige Straßenbaumaßnahmen</u>									
I121016011	Neubau von Radverkehrsanlagen	170.000	100.000	100.000	100.000	117.000	0	0	0
I121016014	Neubau Radweg Alme-Brilon	0	0	0	0	0	0	0	0
I121016016	Radweg Flugplatz Thülen-Haus Romberg	660.000	0	0	0	660.000	0	0	0
I121016017	Neubau Radweg Brilon Alme-Wülfe	790.000	0	0	0	790.000	0	0	0
I121016018	Neubau Radweg K57 (Bau durch HSK)	312.500	0	0	0	0	311.000	0	0
I121016019	Neubau Radweg Möhneburg - Scharfenberg	0	400.000	0	0	80.000	160.000	160.000	0
I121016020	Neubau Radweg Brilon-Wald - Willingen	0	0	1.000.000	0	0	0	1.000.000	0
I121016021	Radweg Nehdener Weg (EG 20%) 1. BA	652.000	0	0	0	320.000	310.000	0	0
I121016021	Radweg Nehdener Weg (EG 20%) 2. BA	0	0	751.250	0	0	0	400.000	0
I121016022	Neubau Radweg Im Escherfeld - Aamühlen	0	500.000	0	0	0	200.000	300.000	0
	Neubau Radweg Flugplatz Thülen - Richtung Rosenbeck					21.000			
I121017000	Errichtung von Buswartehallen	1.100.000	900.000	0	0	990.000	410.000	400.000	0
I121017002	P+R-Plätze und Bushaltestelle am Waldbahnhof Brilon-Wald	0	0	0	35.000	0	0	0	28.000
I121020001	Ausbau Wirtschaftswegen	190.000	0	0	0	0	0	0	0
I121040001	Neubau von Straßenbeleuchtung	250.000	100.000	100.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000
I121050000	Neubau von Parkplätzen	0	640.000	400.000	0	0	200.000	200.000	0
I131010000	Neuanlage von Waldwegen, große Instandsetzungen	340.000	340.000	300.000	300.000	0	0	0	0
I131010003	Invest. für Aufforstung, Anschaffung, Pflanzen, Jungwuchs-u. Jungbestandspflege	1.200.000	1.200.000	750.000	700.000	0	0	0	0
I131010006	Betriebshof	0	0	370.000	0	0	0	0	0
I131015000	Anschaffung von Arbeitsgeräten und Maschinen	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0	0
I131016000	Ankauf von Dienstfahrzeugen für die Forstbeamten	45.000	0	0	0	0	0	0	0
I131017000	Ankauf von Hard- und Software für die EDV des Forstbetriebes	10.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0	0
I132010004	Bike-Trailground	670.000	430.000	0	0	450.000	430.000	0	0
I133010006	Ausbau von Friedhofswegen	10.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0	0
I133019500	Einrichtungsgegenstände Friedhöfe	30.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0	0
I152010001	GLM Einrichtung Gemeindehalle	240.500	500	500	500	208.900	0	0	0
I152020001	Einrichtungsgegenstände Märkte	320.000	20.000	20.000	20.000	300.000	0	0	0
I161010000	Darlehen Kolpingverein					2.500	2.500	2.500	2.500
I161020001	Gewährung eines Darlehn an die Krankenhaus "Maria Hilf" gGmbH	0	0	0	0	725.000	930.000	1.215.000	1.215.000

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2027

		Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
		2028 Euro	2029 Euro	2030 Euro
1		2	3	4
I018010004	GLM Einrichtungsgegenstände und Baumaßnahmen in städtischen Gebäuden	830.000	565.000	
I081020003	Einrichtungsgegenstände in Turnhallen (ohne GLM)	167.000		
I024010001	Anschaffung von beweglichen Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr inkl. GSG	100.000	100.000	100.000
I024015021	Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges (MZF)	90.000	0	0
I024017005	An- und Umbauten an Feuerwehrgerätehäusern	1.000.000	0	0
I031012002	OGS Anbau Engelbertschule	900.000	0	0
I031027004	Sanierung Klassenräume (Gefahrstoffe) HLS	3.400.000	250.000	20.000
I031035003	Sanierung Klassenräume (Gefahrenstoffe) Gymnasium	5.900.000	3.000.000	40.000
I031060001	Schaffung und Verbesserung von technischer Infrastruktur in städtischen Schulen	210.000	210.000	210.000
I031060002	GLM Brandschutz- und Baumaßnahmen an Schulen	115.000	0	0
I061013000	GLM Baumaßnahmen an Kindergärten	2.012.000	1.302.000	2.000
I121012000	Straßenausbauplanung / Voruntersuchungen	100.000	100.000	100.000
I121010027	Erschließung Gewerbegebiet B-Plan 113 "Dollenseite", Brilon	600.000	0	0
I121012015	Ausbau 'Hubertusstraße', Brilon (Friedrichstraße - Altenbriloner Straße)	320.000	0	0
I121012017	Ausbau "Marktstraße", Brilon	250.000	200.000	0
I121012101	Ausbau "Am Tinnhagen", Alme	135.000	100.000	0
I121012031	Ausbau 'Johannesstraße', Ortsteil Altenbüren	250.000	0	0
I121010013	Erschließung B-Plan 'Kälberkamp' 2. Bauabschnitt, Ortsteil Scharfenberg	180.000	0	0
I121012032	Ausbau 'Kälberkamp', Ortsteil Scharfenberg	180.000	0	0
I121012081	Ausbau 'Am Stemmel', Thülen	650.000	0	0
I121017000	Errichtung von Buswartehallen	900.000	0	0
I121040001	Neubau von Straßenbeleuchtung	100.000	100.000	0
I131010000	Neuanlage von Waldwegen, große Instandsetzungen	340.000	300.000	300.000
I131010003	Jungbestandspflege	1.200.000	750.000	750.000
I132010004	Bike-Trailground	430.000	0	0
Summe:		20.359.000,00 €	6.977.000,00 €	1.522.000,00 €
Nachrichtlich:				

Summe für 2028-2030	28.858.000,00 €
---------------------	-----------------

--

III. Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres (31.12.2025) TEUR	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2027) TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2027) TEUR
	1	2	3
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.2 vom Land	761	707	652
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	17.055	29.295	49.900
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich	9.000	15.000	24.400
8. Summe	26.816	45.002	74.952

IV. Entwicklung des Eigenkapital

STAND für HAUSHALTSPLANUNG 2027

Stand

28.09.2026

Unterstellt wird der für 2026 geplante Fehlbedarf von -9.545.000 €; berücksichtigt sind die Veränderungen aus dem Entwurf des Jahresabschlusses 2025
Allgemeine Rücklage wurde durch Ausbuchung der Bilanzierungshilfe (NKF-CUIG) in 2026 um 2.794.004 € reduziert.

Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Jahres-ergebnis	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende eines Haushaltsjahres	Haushalts-			
						Aus- gleich	Ge- neh- mi- gung	Sicherung § 76 I Nr. 1 GO NW 1/4 allg. Rücklage	Sicherung § 76 I Nr. 2 GO NW 1/20 allg. Rücklage
2027	1. Eigenkapital								
	1.1 Allgemeine Rücklage	89.349.580 €		0 €	89.349.580 €			22.337.395 €	4.467.479 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	14.476.906 €	-4.745.000 €	-4.745.000 €	9.731.906 €	Ja	Nein	Nein	Nein
	Summe Eigenkapital	103.826.486 €		-4.745.000 €	99.081.486 €				
2028	1. Eigenkapital								
	1.1 Allgemeine Rücklage	89.349.580 €		0 €	89.349.580 €			22.337.395 €	4.467.479 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	9.731.906 €	-5.330.000 €	-5.330.000 €	4.401.906 €	Ja	Nein	Nein	Nein
	Summe Eigenkapital	99.081.486 €		-5.330.000 €	93.751.486 €				
2029	1. Eigenkapital								
	1.1 Allgemeine Rücklage	89.349.580 €		0 €	89.349.580 €			22.337.395 €	4.467.479 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	4.401.906 €	-2.885.000 €	-2.885.000 €	1.516.906 €	Ja	Nein	Nein	Nein
	Summe Eigenkapital	93.751.486 €		-2.885.000 €	90.866.486 €				
2030	1. Eigenkapital								
	1.1 Allgemeine Rücklage	89.349.580 €		-868.094 €	88.481.486 €			22.337.395 €	4.467.479 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	1.516.906 €	-2.385.000 €	-1.516.906 €	0 €	Nein	Ja	Nein	Nein
	Summe Eigenkapital	90.866.486 €		-2.385.000 €	88.481.486 €				

Sondermaßnahmen Unterhaltung 2027

Idf. Nr.	Bezeichnung	Objekt	davon UI	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr
				2027	2028	2029	2030
	52.11.02 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Sondermaßnahmen)						
1	Renovierungsarbeiten / Sanierungsarbeiten	Rathaus			40.000,00 €		
2	Sanierung Eingangsbereich	Verwaltungsgebäude Amtshaus	25.000,00 €	50.000,00 €			
3	Erneuerung der Elektroverteilung	Verwaltungsgebäude Amtshaus		50.000,00 €			
4	Sanierungsarbeiten Innenräume	Mietgebäude Familienzentrum Leuchtturm	50.000,00 €	80.000,00 €			
5	Dachsanierung	Alte Schule Rösenbeck	10.000,00 €	30.000,00 €	60.000,00 €		
6	Sanierung Flachdach/Fenster/Fassade/WC	Bürgerhaus Rösenbeck (KKH)		350.000,00 €			
7	Renovierung Klassenräume Hauptflur	Gebäude ehem. Grundschule Altenbüren			25.000,00 €		
8	Erneuerung der Heizungsrohrleitungen	Gebäude ehem. Grundschule Altenbüren			10.000,00 €		
9	Umbau rückwärtige Klassenräume	Gebäude ehem. Grundschule Altenbüren			50.000,00 €		
10	Außenanstrich / Erneuerung Sockel / Erneuerung Dachrinnen	Alte Schule, Vereinsräume Unterm Warenberg, Altenbüren			10.000,00 €		
11	Prüfung Blitzschutzanlagen - Mängelbeseitigung	diverse Gebäude	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
12	Prüfung Brandschutz - Mängelbeseitigung	diverse Gebäude	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
13	Überprüfung Abwasseranlagen und Sanierung	diverse Gebäude	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
14	Wechsel Heizungsanlagen versch. Gebäude	diverse Gebäude	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
15	Pauschalansatz Einzelmaßnahmen GLM in Folgejahren				200.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €
	Zwischensumme Produkt:		245.000,00 €	720.000,00 €	555.000,00 €	335.000,00 €	335.000,00 €
16	Dacherneuerung / PV-Anlage	Obdachlosenasyll Nehden	50.000,00 €	100.000,00 €			
	Zwischensumme Produkt		50.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
17	Anstrich Klassenräume	Grundschule "St. Engelbert" Brilon	10.000,00 €	10.000,00 €			
18	Schallschutzdecken/Beleuchtung/Bodenbelag Klassenräume und Flure	Grundschule "St. Engelbert" Brilon	7.300,00 €	10.000,00 €			
19	Dachsanierung	Grundschule "St. Engelbert" Brilon Teilstandort Niedere Mauer			100.000,00 €		
	Zwischensumme Produkt:		17.300,00 €	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
20	Sanierung Klassenräume und Flure incl. Akustik und Beleuchtung	Grundschule "Ratmersteinschule" Brilon		10.000,00 €			
21	Erneuerung Außentreppe zur Bushaltestelle	Grundschule "Ratmersteinschule" Brilon				30.000,00 €	
	Zwischensumme Produkt:		0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €	0,00 €
22	Akustikdecken Mittelbau	Mietgebäude Marienschule Brilon	8.200,00 €	15.000,00 €			
	Zwischensumme Produkt:		8.200,00 €	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
23	Fassadenanstrich	Kirchturm Messinghausen			45.000,00 €		
	Zwischensumme Produkt		0,00 €	0,00 €	45.000,00 €	0,00 €	0,00 €
24	Außenanstrich / Erneuerung Sockel / Erneuerung Dachrinnen	Übergangswohnheim Altenbüren Unterm Warenberg			10.000,00 €		
	Zwischensumme Produkt		0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €
25	Außenanstrich	Teilstandort Kindergarten Madfeld			35.000,00 €		
26	Sanierung / Erneuerung WC-Anlagen	Kindergarten Altenbüren			40.000,00 €		
27	Erneuerung Heizkörper / Fenster	Kindergarten Hoppecke		40.000,00 €			
28	Erneuerung Fußböden	Kindergarten Hoppecke		10.000,00 €	10.000,00 €		
29	Erneuerung Toiletten / Waschraum	Kindergarten Gudenhausen Triftweg			25.000,00 €		
30	Unterhaltung Spielplätze und Außenanlagen Kindergärten	Kindergärten		10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
	Zwischensumme Produkt:		0,00 €	60.000,00 €	120.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
31	Erneuerung Sportboden	Turnhalle Altenbüren				20.000,00 €	
32	Außenanstrich / Erneuerung Fenster	Turnhalle Madfeld			50.000,00 €		
33	Erneuerung Sportboden	Turnhalle Ratmersteinschule Brilon				20.000,00 €	
	Zwischensumme Produkt:		0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	40.000,00 €	0,00 €
34	Beckensanierung	Freibad Gudenhausen		60.000,00 €	60.000,00 €		
	Zwischensumme Produkt		0,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €
		Zwischensumme 2027:	320.500,00 €	985.000,00 €			
		Zwischensumme 2028:			890.000,00 €		
		Zwischensumme 2029:				415.000,00 €	
		Zwischensumme 2030:					345.000,00 €
		Gesamtsummen:	320.500,00 €	985.000,00 €	890.000,00 €	415.000,00 €	345.000,00 €
				23			
	Einnahme Fördergelder						
	Förderung Sanierung Flachdach/Fenster/Fassade/WC "Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raums"	Bürgerhaus Rösenbeck (KKH)		183.000,00 €			
	Förderung Dachsanierung "Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raums"	Alte Schule Rösenbeck			63.000,00 €		
	Föderung Sanierung Innenräume Leuchtturm LEADER Region Hochsauerland - Förderung Bezirksregierung	Mietgebäude Heinrich-Janse-Weg 3 Leuchtturm		54.000,00 €			
	KfW-Förderung Dachsanierung/PV-Anlage Obdachlosenasyll Nehden			20.000,00 €			
				257.000,00 €			

Planung Strassenunterhaltung 2027

Art und Ort		gesch. Kosten	davon UI
DSK 2027			
	m²		
Brilon, Philippstraße	2.400	88.800,00 €	88.800,00 €
Rösenbeck, Teilstück Zum Wildhagen	1.700	62.900,00 €	62.900,00 €
Thülen, Quellenweg	750	27.750,00 €	27.750,00 €
Thülen, Auf'm Bruch	1.200	44.400,00 €	44.400,00 €
Brilon, Rochusstraße	2.400	88.800,00 €	88.800,00 €
Brilon, Teilstück Auf dem Schönen Felde	2.270	84.000,00 €	84.000,00 €
Petersborn, Teilstück Am Wolfsbruch	1.350	49.950,00 €	49.950,00 €
Brilon, Schützengraben	2.000	76.000,00 €	76.000,00 €
Brilon, Am Ratmerstein	3.600	134.000,00 €	134.000,00 €
Thülen, Spansfeld	1.900	70.000,00 €	70.000,00 €
	gesamt	726.600,00 €	726.600,00 €
Gesamtkosten DSK 2027		726.600,00 €	

Deckenerneuerungen/ Reparaturen

Diverse Strecken im Stadtgebiet, evtl. in Verbindung mit Kanal-oder Glasfaserarbeiten		70.000,00 €
---	--	-------------

Sonstiges

Programm Dokumentation Streckenkontrolle und Aufbruchkontrolle, Servo Geoventis		6.000,00 €
Gehwegsanierungen im Zuge des Glasfaserausbaues		40.000,00 €

Sonstiges

Asphaltreparaturen Bauhof		100.000,00 €
Allgemeine Arbeiten Bauhof		55.000,00 €
Schlaglochreparaturen mit Kaltasphalt durch den Bauhof		20.000,00 €
Kleinere Unterhaltungsarbeiten in der Fußgängerzone durch Bauhof im Rahmen der Reinigung		4.000,00 €
wöchentliche Begehung und Kleinreparaturen in der Innenstadt durch den Bauhof		16.500,00 €
Begehung Stadtstrassen und asphaltierte Wirtschaftswege ohne Auswertung		8.000,00 €
kleinere Maßnahmen in Verbindung mit Straßen NRW, HSK, Ver- und Entsorgen		15.000,00 €
Hausmeistervertrag inklusive Unterhaltungsarbeiten Fußgängerzone		225.000,00 €
Durchlässe spülen, erneuern, Banketten usw. über Fremdfirmen		3.000,00 €
Rissesanierung		21.000,00 €
Straßenzustandserfassung		100.000,00 €
Zwischensumme - Aufwand aus Verkehrssicherungspflicht		567.500,00 €

Bei der Aufstellung handelt es sich um die Planung für das Jahr 2027

gesamt notwendige Mittel

1.404.100,00 €

Planung Wirtschaftswegeunterhaltung 2027

Beschreibung	geschätzte Kosten	davon UI
Reparaturen durch den Bauhof an asphaltierten bzw. wassergebundenen Wegen	65.000,00 €	
Reparaturen im Rahmen des Hausmeistervertrages an asphaltierten bzw. wassergebundenen Wegen	50.000,00 €	
Aussergewöhnliche Maßnahmen, z. B. Durchlässe spülen/ erneuern, Banketten, Gräben, usw.	25.000,00 €	
notwenige Mittel für kleinere Unterhaltungsmaßnahmen	140.000,00 €	

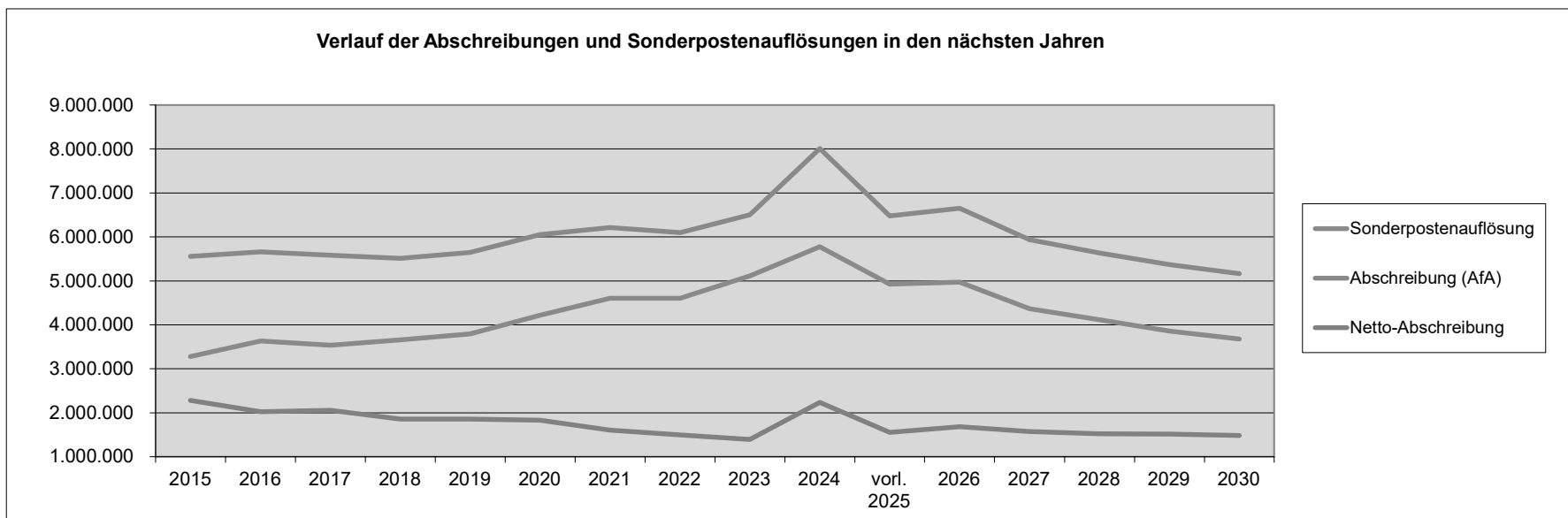
Deckenerneuerungen	geschätzte Kosten	davon UI
Alme, Verlängerung Ludgerusstraße/Briloner Weg, Deckenerneuerung	63.000,00 €	50.000,00 €
Brilon, Teilstück Aspeweg, Deckenerneuerung	26.500,00 €	- €
Brilon, Raumbergweg, Teilstück, Deckenerneuerung	78.000,00 €	78.000,00 €
Brilon, An der Steinkaule, Deckenerneuerung	38.000,00 €	- €
Hoppecke, Am Scheu II, Teilstück, Deckenerneuerung	75.500,00 €	- €
Messinghausen, Auf den Wieden, Zufahrt, Deckenerneuerung	45.000,00 €	- €
Nehden, Verlängerung Kräuterhagen, Richtung Grillhütte, Deckenerneuerung	26.000,00 €	26.000,00 €
Radlinghausen, Holzweg, Deckenerneuerung	84.500,00 €	- €
Rösenbeck, Auf'm Hamm, Deckenerneuerung	29.000,00 €	29.000,00 €
Scharfenberg, Im Siepen, Besenbinderhütte, Deckenerneuerung	68.000,00 €	68.000,00 €
Scharfenberg, Auf der Sunder, Teilstück, Deckenerneuerung	24.000,00 €	24.000,00 €
Thülen, Am Sportplatz, Deckenerneuerung	8.500,00 €	- €
notwendige Mittel für die o. g. Maßnahmen	566.000,00 €	275.000,00 €

Gesamtkosten Planung Wirtschaftswegeunterhaltung 2027	<u>706.000,00 €</u>
--	----------------------------

Stadt Brilon
Abschreibungsverlauf

	gebuchte Werte im Jahresabschluss											Planwerte lt. AfA-Hochrechnung				
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	vorl. 2025	2026	2027	2028	2029	2030
Sonderpostenauflösung	3.281.433,09	3.631.136,71	3.536.343,48	3.657.340,29	3.794.922,73	4.219.005,35	4.603.223,51	4.605.347,61	5.115.198,31	5.774.172,98	4.927.365,00	4.971.000,00	4.365.000,00	4.115.000,00	3.855.000,00	3.680.000,00
Abschreibung (AfA)	5.560.416,30	5.657.671,25	5.588.265,34	5.513.075,10	5.650.437,50	6.053.752,10	6.211.848,46	6.102.314,19	6.507.190,41	8.013.410,15	6.480.633,00	6.651.000,00	5.940.000,00	5.635.000,00	5.370.000,00	5.165.000,00
Netto-Abschreibung	2.278.983,21	2.026.534,54	2.051.921,86	1.855.734,81	1.855.514,77	1.834.746,75	1.608.624,95	1.496.966,58	1.391.992,10	2.239.237,17	1.553.268,00	1.680.000,00	1.575.000,00	1.520.000,00	1.515.000,00	1.485.000,00
Veränderung zum Vorjahr	-1,09%	-11,08%	1,25%	-9,56%	-0,01%	-1,12%	-12,32%	-18,41%	-7,01%	60,87%	-30,63%	8,16%	-6,25%	-3,49%	-0,33%	-1,98%

Verlauf der Abschreibungen und Sonderpostenaufösungen in den nächsten Jahren



Haushaltsplan 2027

Querschnitt Ergebnishaushalt

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		= Ordentliche Erträge	= Ordentliche Aufwendungen	= ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 und 17)	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätig- keit(= Zeilen 18 und 21)	= Außerordentlich es Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)
01	Innere Verwaltung	2.158.800,00	11.640.350,00	9.481.550,00	0,00	9.481.550,00	0,00	9.481.550,00
02	Sicherheit und Ordnung	937.450,00	2.862.200,00	1.924.750,00	0,00	1.924.750,00	0,00	1.924.750,00
03	Schulträgeraufgaben	2.148.050,00	6.577.550,00	4.429.500,00	0,00	4.429.500,00	0,00	4.429.500,00
04	Kultur und Wissenschaft	83.050,00	1.004.050,00	921.000,00	0,00	921.000,00	0,00	921.000,00
05	Soziale Leistungen	3.010.500,00	4.383.400,00	1.372.900,00	0,00	1.372.900,00	0,00	1.372.900,00
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3.825.800,00	6.632.750,00	2.806.950,00	0,00	2.806.950,00	0,00	2.806.950,00
07	Gesundheitsdienste	571.100,00	575.450,00	4.350,00	0,00	4.350,00	0,00	4.350,00
08	Sportförderung	695.850,00	2.691.000,00	1.995.150,00	0,00	1.995.150,00	0,00	1.995.150,00
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00	520.200,00	520.200,00	0,00	520.200,00	0,00	520.200,00
10	Bauen und Wohnen	347.100,00	683.000,00	335.900,00	-500,00	335.400,00	0,00	335.400,00
11	Ver- und Entsorgung	2.629.050,00	2.564.600,00	-64.450,00	0,00	-64.450,00	0,00	-64.450,00
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	4.930.050,00	8.689.300,00	3.759.250,00	0,00	3.759.250,00	0,00	3.759.250,00
13	Natur- und Landschaftspflege	6.693.400,00	5.854.550,00	-838.850,00	0,00	-838.850,00	0,00	-838.850,00
14	Klima- und Naturschutz	500.000,00	91.100,00	-408.900,00	0,00	-408.900,00	0,00	-408.900,00
15	Wirtschaft und Tourismus	63.600,00	347.600,00	284.000,00	0,00	284.000,00	0,00	284.000,00
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	65.184.450,00	43.347.900,00	-21.836.550,00	788.750,00	-21.047.800,00	0,00	-21.047.800,00
17	Stiftungen	0,00	270.000,00	270.000,00	0,00	270.000,00	0,00	270.000,00
Gesamtsumme		93.778.250,00	98.735.000,00	4.956.750,00	788.250,00	5.745.000,00	0,00	5.745.000,00

Haushaltsplan 2027

Querschnitt Finanzhaushalt

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstät igkeit	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstät igkeit	= Saldo aus laufender Verwaltungstät igkeit(= Zeilen 9 und 16)	= Einzahlungen aus Investitionstät igkeit	= Auszahlungen aus Investitionstät igkeit	= Saldo aus Investitionstät igkeit(= Zeilen 23 und 30)	= Finanzmittelüb erschuss/- fehlbetrag(= Zeilen 17 und 31)	Einzahlung aus Finanzierungst ätigkeit	Auszahlung aus Finanzierungst ätigkeit	= Saldo aus Finanzierungst ätigkeit	Verpflich tungs ermächti gungen
01	Innere Verwaltung	1.374.750,00	10.778.650,00	9.403.900,00	775.000,00	1.748.050,00	973.050,00	10.376.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Sicherheit und Ordnung	625.250,00	2.419.100,00	1.793.850,00	450.000,00	900.000,00	450.000,00	2.243.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Schulträgeraufgaben	1.391.350,00	5.737.350,00	4.346.000,00	6.082.250,00	25.127.800,00	19.045.550,00	23.391.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Kultur und Wissenschaft	71.250,00	988.450,00	917.200,00	0,00	33.000,00	33.000,00	950.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Soziale Leistungen	2.950.100,00	4.305.000,00	1.354.900,00	0,00	15.000,00	15.000,00	1.369.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3.613.300,00	6.392.450,00	2.779.150,00	0,00	662.000,00	662.000,00	3.441.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Gesundheitsdienste	352.100,00	436.650,00	84.550,00	0,00	0,00	0,00	84.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Sportförderung	233.050,00	2.131.000,00	1.897.950,00	1.173.550,00	1.503.000,00	329.450,00	2.227.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00	520.200,00	520.200,00	0,00	0,00	0,00	520.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bauen und Wohnen	338.700,00	673.900,00	335.200,00	0,00	0,00	0,00	335.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ver- und Entsorgung	2.615.800,00	2.557.100,00	-58.700,00	4.850,00	4.150,00	-700,00	-59.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.795.350,00	6.075.400,00	4.280.050,00	5.378.000,00	7.931.500,00	2.553.500,00	6.833.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Natur- und Landschaftspflege	2.920.800,00	5.628.050,00	2.707.250,00	450.000,00	2.315.000,00	1.865.000,00	4.572.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Klima- und Naturschutz	500.000,00	91.100,00	-408.900,00	0,00	0,00	0,00	-408.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Wirtschaft und Tourismus	62.500,00	282.700,00	220.200,00	508.900,00	560.500,00	51.600,00	271.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	65.395.700,00	44.347.900,00	-21.047.800,00	4.504.950,00	-2.500,00	-4.507.450,00	-25.555.250,00	12.000.000,00	-795.000,00	30.005.000,00	0,00
17	Stiftungen	0,00	270.000,00	270.000,00	0,00	0,00	0,00	270.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme		84.240.000,00	93.635.000,00	9.395.000,00	19.327.500,00	40.797.500,00	21.470.000,00	30.865.000,00	12.000.000,00	-795.000,00	30.005.000,00	0,00

Fraktionszuwendungen

Nr.	Fraktionen	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus dem Jahresabschluss	Erläuterung
		2027	2026	2025	
1.	CDU	8.655,18	8.655,18	2.103,70	
2.	SPD	7.366,57	7.366,57	6.909,50	
3.	Grüne	-	-		
4.	BBL	4.392,02	4.392,02	3.954,00	
5.	FDP	3.844,36	3.844,36	3.780,00	
6.	einzelnes Ratmitglied ohne Fraktionsstatus	1.277,87	1.277,87	0,00	Frau Kuse hat keine Kosten für 2025 geltend gemacht!
		25.536,00	25.536,00	16.747,20	

**Übersicht über die wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen
für andere Organisationseinheiten (§ 7 Abs. 7 KomHVO)**

Art	Organisationseinheit	Betrag			
		2027	2028	2029	2030
Eigenkapitalausstattung	(-)	0	0	0	0
Verlustabdeckung *	BWT GmbH	910.000	910.000	910.000	910.000
	Flugplatz Brilon GmbH	20.000	20.000	20.000	20.000
Betriebskostenzuschuss *	Krankenhaus Maria Hilfg GmbH	2.300.000	2.000.000	800.000	800.000
Umlagen	(-)	0	0	0	0
Straßenentwässerungskostenanteile	Stadtwerke Brilon AöR	780.000	780.000	780.000	780.000
Übernahme von Bürgschaften	(-)	0	0	0	0
Andere Sicherheiten / Gewährverträge	(-)	0	0	0	0
Summe:		4.010.000	3.710.000	2.510.000	2.510.000

* vorbehaltlich der positiven Beschlüsse zum Haushalt 2026

Übersicht über Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der gemeindlichen Betriebe (für Anhang Haushaltsplan)		
lfd. Nr.	Bezeichnung	Anteil in %
unmittelbare Beteiligung		
1	Städtisches Krankenhaus Maria Hilf gGmbH	100%
2	Stadtwerke Brilon AG	100%
3	BWT Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH	100%
4	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bauhof Brilon	100%
5	Flugplatzgesellschaft Brilon mbH	70%
6	Zweckverband VHS BMO	32%

mittelbare Beteiligung		
1	SWB Energie GmbH	75%
2	enno energie GmbH	100%
3	TBO GmbH	50%
4	MVZ GmbH	100%
5	WPB GmbH & Co. KG	50%
6	PV Service GmbH & Co. KG	40%
7	Service GmbH (neu 2024)	100%
8	Sundern Energie GmbH (neu 2024)	25%

Gemäß § 1 (2) Nr. 9 KomHVQ NRW sind dem Haushaltsplan die Wirtschaftspläne und neusten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Kommune mit mehr als 20% unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, beizufügen.

Damit sind die gemeindlichen Betriebe gemeint.

Strukturelle Übersicht aller Finanzanlagen der Haushalt 2027 (Entwurf) (für Anhang Haushaltsplan)

Anteile an verbundenen Unternehmen		
lfd. Nr.	Bezeichnung	Bilanzwert in EURO zum 31.12.2025
1	Städtisches Krankenhaus Maria Hilf gGmbH	1,00 €
2	Stadtwerke Brilon AG	9.862.709,02 €
3	BWT Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH	519.927,45 €
4	Flugplatzgesellschaft Brilon mbH	20.929,99 €

Beteiligungen		
lfd. Nr.	Bezeichnung	Bilanzwert in EURO zum 31.12.2025
5	Wirtschaftsförderungsgesellschaft HSK mbH	79.771,60 €
6	Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH	55.088,70 €
7	d-NRW AG	1.000,00 €
8	VHS Brilon-Marsberg-Olsberg	1,00 €
9	Zweckverband Südwestfalen IT – SIT (ehemals KDvZ Clifonn)	1,00 €
10	Sparkassenzweckverband HSK	1,00 €
11	Zweckverband Naturpark Diemelsee	1,00 €

Sondervermögen		
lfd. Nr.	Bezeichnung	Bilanzwert in EURO zum 31.12.2025
12	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bauhof	821.087,20 €

Wertpapiere des Anlagevermögens		
lfd. Nr.	Bezeichnung	Bilanzwert in EURO zum 31.12.2025
13	Versorgungsfonds wrk	502.725,50 €

Ausleihungen		
lfd. Nr.	Bezeichnung	Bilanzwert in EURO zum 31.12.2025
14	Ausleihungen Darlehen Krankenhaus	10.583.082,91 €
15	Darlehen > 5 Jahre	199.350,18 €

Gesamt	22.675.438,55 €
---------------	------------------------

Gemäß den Erläuterungen der Handreichung des IM NRW zur KomHVQ wird weiterhin vorgeschlagen dem gemeindlichen Haushaltsplan eine Übersicht über die Beteiligungsstruktur voranzustellen. Es kann dafür die Beteiligungsübersicht verwendet werden, die dem gemeindlichen Beteiligungsbericht beizufügen ist. Es sollen demnach alle Finanzanlagen dargestellt werden.

Diesem Vorschlag wird durch die oben abgebildete Tabelle Rechnung getragen.



Gesamtpläne

Haushaltsplan 2027

Ergebnisplan

Stadt Brilon Finanzwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	60.675.910,66	62.760.000	64.253.000	66.612.000	67.762.000	68.532.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.187.423,97	11.520.250	11.209.750	10.336.050	10.059.350	9.910.050
03	+ Sonstige Transfererträge	77.101,10	50.000	51.250	51.250	51.250	51.250
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.694.094,61	4.735.550	5.041.600	5.133.700	5.116.100	5.099.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.392.349,57	4.446.100	4.497.600	4.397.600	4.347.600	4.347.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.790.811,60	2.362.950	2.414.150	2.289.150	2.294.150	2.294.150
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.376.037,22	2.913.400	6.310.900	1.810.500	1.731.800	2.410.000
09	+/- Bestandsveränderungen	-60.547,23	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	87.133.181,50	88.788.250	93.778.250	90.630.250	91.362.250	92.644.250
11	- Personalaufwendungen	18.228.767,37	18.581.600	19.054.450	19.077.650	19.050.450	19.029.150
12	- Versorgungsaufwendungen	2.155.639,58	1.319.000	1.319.900	1.319.900	1.319.900	1.319.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.132.273,85	17.498.650	16.907.600	16.519.500	15.313.500	15.248.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.480.633,29	6.651.000	5.940.000	5.635.000	5.370.000	5.165.000
15	- Transferaufwendungen	42.441.866,70	43.341.950	46.999.300	46.998.100	46.778.100	47.658.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.746.438,92	6.977.800	8.513.750	6.719.850	6.623.050	6.714.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	92.185.619,71	94.370.000	98.735.000	96.270.000	94.455.000	95.135.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-5.052.438,21	-5.581.750	-4.956.750	-5.639.750	-3.092.750	-2.490.750
19	+ Finanzerträge	215.528,98	236.750	211.750	309.750	307.750	305.750
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	619.327,58	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.100.000	1.200.000
21	= Finanzergebnis	-403.798,60	-1.263.250	-788.250	-690.250	-792.250	-894.250
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.456.236,81	-6.845.000	-5.745.000	-6.330.000	-3.885.000	-3.385.000
26	= Jahresergebnis	-5.456.236,81	-6.845.000	-5.745.000	-6.330.000	-3.885.000	-3.385.000
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-5.456.236,81	-6.845.000	-4.745.000	-5.330.000	-2.885.000	-2.385.000

Haushaltsplan 2027

Finanzplan							
Stadt Brilon Finanzwesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	62.807.925,65	62.760.000	64.253.000	66.612.000	67.762.000	68.532.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.687.684,82	6.893.250	7.340.450	6.678.450	6.632.450	6.883.450
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	63.537,98	50.000	51.250	51.250	51.250	51.250
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.000.072,10	4.024.950	4.413.550	4.514.550	4.513.550	4.514.550
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.294.944,18	4.446.100	4.497.600	4.397.600	4.347.600	4.347.600
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.895.368,12	2.362.950	2.414.150	2.289.150	2.294.150	2.294.150
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.858.783,38	1.111.000	1.058.250	1.057.250	1.061.250	1.701.250
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	371.917,83	236.750	211.750	309.750	307.750	305.750
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.980.234,06	81.885.000	84.240.000	85.910.000	86.970.000	88.630.000
10	- Personalauszahlungen	17.303.369,64	18.499.200	18.963.650	18.964.250	18.964.250	18.964.250
11	- Versorgungsauszahlungen	1.787.552,75	1.319.000	1.319.900	1.319.900	1.319.900	1.319.900
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.756.393,89	17.498.650	16.907.600	16.519.500	15.313.500	15.248.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	587.959,10	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.100.000	1.200.000
14	- Transferausszahlungen	43.050.126,99	43.341.950	46.999.300	46.998.100	46.778.100	47.658.100
15	- Sonstige Auszahlungen	4.540.910,86	6.926.200	8.444.550	6.648.250	6.549.250	6.659.250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.026.313,23	89.085.000	93.635.000	91.450.000	90.025.000	91.050.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-2.046.079,17	-7.200.000	-9.395.000	-5.540.000	-3.055.000	-2.420.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.458.540,21	13.942.500	17.107.500	11.179.620	17.938.000	6.792.500
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	33.105,35	0	300.000	0	0	200.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	23.462,60	0	1.920.000	3.137.880	1.219.500	8.633.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.546.824,50	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.061.932,66	13.942.500	19.327.500	14.317.500	19.157.500	15.625.500
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	2.031.807,21	985.000	1.080.000	430.000	430.000	430.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.846.386,52	9.450.000	36.454.550	24.392.000	17.013.250	4.043.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.491.224,27	16.056.000	3.246.450	2.594.000	2.152.750	1.936.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	21.154,92	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	647.330,56	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.037.903,48	26.507.500	40.797.500	27.432.500	19.612.500	6.425.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-8.975.970,82	-12.565.000	-21.470.000	-13.115.000	-455.000	9.200.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-11.022.049,99	-19.765.000	-30.865.000	-18.655.000	-3.510.000	6.780.000
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und	6.440.000,00	13.000.000	21.400.000	13.100.000	450.000	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und	13.000.000,00	7.500.000	9.400.000	5.550.000	3.100.000	2.450.000
35	- Auszahlungen für die Tilgung und	599.270,91	760.000	795.000	1.300.000	1.500.000	1.600.000
36	- Auszahlungen für die Tilgung und	9.000.000,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	9.840.729,09	19.740.000	30.005.000	17.350.000	2.050.000	850.000
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.181.320,90	-25.000	-860.000	-1.305.000	-1.460.000	7.630.000
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.181.963,24	-2.000.000	-2.025.000	-2.885.000	-4.190.000	-5.650.000
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	42.045,82	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (Zeilen 38 bis 40)	-2.042.688,16	-2.025.000	-2.885.000	-4.190.000	-5.650.000	1.980.000

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		01 Innere Verwaltung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-608.429,21	-794.300	-767.100	-484.700	-401.600	-375.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-610,00	-2.350	-1.350	-1.350	-1.350	-1.350
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-917.851,03	-941.000	-831.000	-731.000	-581.000	-581.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-576.395,77	-153.100	-204.000	-204.000	-204.000	-204.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-787.470,05	-579.200	-355.350	-190.150	-131.650	-877.650
09	+/- Bestandsveränderungen	60.547,23	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-2.830.208,83	-2.469.950	-2.158.800	-1.611.200	-1.319.600	-2.039.800
11	- Personalaufwendungen	5.017.324,42	4.607.800	4.726.650	4.749.250	4.722.050	4.700.750
12	- Versorgungsaufwendungen	2.155.639,58	1.319.000	1.319.900	1.319.900	1.319.900	1.319.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.693.401,87	2.838.450	2.795.300	2.605.300	2.385.300	2.385.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	780.745,56	765.400	701.700	675.800	662.600	645.000
15	- Transferaufwendungen	373.359,66	524.550	439.550	439.550	439.550	439.550
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.524.126,54	1.639.950	1.657.250	1.558.850	1.563.050	1.544.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.544.597,63	11.695.150	11.640.350	11.348.650	11.092.450	11.034.850
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	8.714.388,80	9.225.200	9.481.550	9.737.450	9.772.850	8.995.050
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.714.388,80	9.225.200	9.481.550	9.737.450	9.772.850	8.995.050
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (= Zeilen 22 und 25)	8.714.388,80	9.225.200	9.481.550	9.737.450	9.772.850	8.995.050
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	8.270.022,22	8.978.400	8.234.050	8.489.950	8.525.350	7.747.550

Haushaltsplan 2027

Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		01 Innere Verwaltung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.105,91	273.500	258.000	46.000	1.000	1.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	610,00	2.350	1.350	1.350	1.350	1.350
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	917.851,03	941.000	831.000	731.000	581.000	581.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	576.395,77	153.100	204.000	204.000	204.000	204.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	130.430,09	148.100	80.400	79.400	83.400	718.400
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.642.392,80	1.518.050	1.374.750	1.061.750	870.750	1.505.750
10	- Personalauszahlungen	-4.078.588,75	-4.525.400	-4.635.850	-4.635.850	-4.635.850	-4.635.850
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.583.445,58	-1.319.000	-1.319.900	-1.319.900	-1.319.900	-1.319.900
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.693.401,87	-2.838.450	-2.795.300	-2.605.300	-2.385.300	-2.385.300
14	- Transferausszahlungen	-373.359,66	-524.550	-439.550	-439.550	-439.550	-439.550
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.292.117,10	-1.588.350	-1.588.050	-1.487.250	-1.489.250	-1.489.250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.020.912,96	-10.795.750	-10.778.650	-10.487.850	-10.269.850	-10.269.850
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-7.378.520,16	-9.277.700	-9.403.900	-9.426.100	-9.399.100	-8.764.100
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	332.040,68	60.300	775.000	1.200.000	810.000	250.000
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	332.040,68	60.300	775.000	1.200.000	810.000	250.000
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-149.781,51	-800.000	-1.000.000	-400.000	-400.000	-400.000
25	für Baumaßnahmen	-126.344,00	0	-257.050	-800.000	-560.000	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-215.754,73	-704.800	-472.000	-157.000	-132.000	-132.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-491.880,24	-1.523.800	-1.748.050	-1.376.000	-1.111.000	-551.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-159.839,56	-1.463.500	-973.050	-176.000	-301.000	-301.000



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Produkt: 01.01.01 Betreuung von Rat, Ortsvorstehern, Ausschüssen und Fraktionen

Produktverantwortung:

Mund, Clemens

Zuständiger Ausschuss:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschreibung:

Organisatorische und fachliche Unterstützung des Gemeinderates und seiner Ausschüsse
 Fortentwicklung der örtlichen Regelwerke (z.B. Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnungen, usw.)
 Verwaltung und Betreuung der Mandatsträger
 Organisation des Sitzungsdienstes
 Führung und Pflege des Ratsinformationssystems

Mengen:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der Sitzungen	97	96	119	126	104	84	88
Anzahl der Ausschüsse und Arbeitskreise	20	27	25	24	21	21	26

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Entschädigungs-VO, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe:

Rat- und Ausschussmitglieder, Fraktionen, Ortsvorsteher, Fachbereiche

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 01.01.01 Betreuung von Rat, Ortsvorstehern

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politische Gremien
Produkt	01.01.01	Betreuung von Rat, Ortsvorstehern

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.308,99	0	0	0	0	0
4481000	Kostenerstattungen vom Land	10.308,99	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-10.308,99	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	117.929,66	181.500	92.000	92.000	92.000	92.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	59.301,08	28.200	29.600	29.600	29.600	29.600
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	45.415,58	118.800	48.200	48.200	48.200	48.200
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	3.515,11	9.300	3.800	3.800	3.800	3.800
5032000	Sozialversich.beiträge tarif. Beschäftigte	9.697,89	25.200	10.400	10.400	10.400	10.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	50	0	0	0	0
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	50	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	324.312,41	345.150	351.600	351.600	351.600	351.600
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.016,00	1.000	0	0	0	0
5421000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	293.055,77	310.000	310.000	310.000	310.000	310.000
5422000	Mieten und Pachten	0,00	500	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	3.601,50	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5435000	Dienstreisen	0,00	50	0	0	0	0
5436000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	0,00	3.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.772,93	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5492000	Fraktionszuwendungen	24.866,21	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	442.242,07	526.700	443.600	443.600	443.600	443.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-431.933,08	-526.700	-443.600	-443.600	-443.600	-443.600
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-431.933,08	-526.700	-443.600	-443.600	-443.600	-443.600
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (=Zeilen 22 und 25)	-431.933,08	-526.700	-443.600	-443.600	-443.600	-443.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.229,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	17.229,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-449.162,08	-541.700	-458.600	-458.600	-458.600	-458.600



Dr. Bartsch, Christof

Haupt- und Finanzausschuss

Führung und Steuerung der Verwaltung
 Bindeglied zwischen Verwaltung und Politik
 Verbesserung der Steuerungsfähigkeit der Kommunalverwaltung
 Repräsentation der Stadt und der Verwaltung

Anzahl der Repräsentationen:

a)	Empfänge	6	2	2	5	9	7	13
b)	Gratulationen, Ehrungen	693	930	955	914	915	892	873
c)	Kondolenzen (Darstellung ab 2021)			25	26	29	25	18

Gemeindeordnung

Zielgruppe:

Ratsmitglieder, Fachbereiche, Mitarbeiter

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 01.02.01 Bürgermeister, Beigeordneter

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Verwaltungsführung
Produkt	01.02.01	Bürgermeister, Beigeordneter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	63,53	0	0	0	0	0
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	63,53	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-63,53	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	192.937,01	204.000	213.800	213.800	213.800	213.800
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	152.423,44	162.200	170.200	170.200	170.200	170.200
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	31.449,12	32.300	33.700	33.700	33.700	33.700
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	2.424,63	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600
5032000	Sozialversich.beiträge tarif. Beschäftigte	6.639,82	7.000	7.300	7.300	7.300	7.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99,37	0	0	0	0	0
5251000	Haltung von Fahrzeugen	99,37	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.493,91	68.200	68.200	68.200	68.200	68.200
5421000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	21.748,99	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	42.239,76	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5433000	Bücher und Zeitschriften	294,61	200	200	200	200	200
5435000	Dienstreisen	233,00	500	500	500	500	500
5491000	Verfügungsmittel	2.977,55	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	260.530,29	272.200	282.000	282.000	282.000	282.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-260.466,76	-272.200	-282.000	-282.000	-282.000	-282.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-260.466,76	-272.200	-282.000	-282.000	-282.000	-282.000
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-260.466,76	-272.200	-282.000	-282.000	-282.000	-282.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500	500	500	500	500
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500	500	500	500	500
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-260.466,76	-272.700	-282.500	-282.500	-282.500	-282.500



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produkt:	01.04.02	Personalvertretung und Gleichstellung

Produktverantwortung:

Niehaus, Rita (Personalvertretung)
Hillebrand, Heidi (Gleichstellung)

Zuständiger Ausschuss:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschreibung:

Der Personalrat nimmt die Aufgaben der Personalvertretung wahr. Er wacht darüber, dass die zugunsten der Beschäftigten geltende Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen durchgeführt werden.

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Die Schwerbehindertenvertretung fördert die Eingliederung und beruflichen Entwicklung der Schwerbehinderten.

Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern (z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit).

Weiterentwicklung von Frauenförderungsmaßnahmen (z.B. Gleichstellungsplan).

Interne und externe Beratung und Hilfestellung für Frauen und Männern in Gleichstellungsangelegenheiten.

Mengen:	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Sitzungen (ASA, BGM, BEM, Vorstellungsgespräche)	59	63	56	79	99	65	107
Anzahl der Veranstaltungen (Fortbildungen, Seminare, Arbeitskreise)	7	1	9	18	19	28	35
Anzahl der Personalratssitzungen	21	25	18	21	21	21	22
Personal- / und Personalteilversammlungen	2	0	0	1	1	2	2
Gratulationen (Dienstjubiläum, Hochzeiten, Ruhestand, 50. + 60. Geb.)	33	39	32	35	42	51	46
Anzahl der weiblichen Beschäftigten	197	212	205	239	230	228	220
Anzahl der männlichen Beschäftigten	106	101	100	141	134	136	141
Anzahl der schwerbehinderten Beschäftigten	16	15	18	17	20	19	19

Auftragsgrundlage:

Landespersonalvertretungsgesetz, TVöD-VKA, Schwerbehindertengesetz SGB IX, betriebliches Gesundheitsmanagement, betriebliches Eingliederungsmanagement, allg. Arbeitsgesetze, § 5 Landesgleichstellungsgesetz, LBG NRW, DSG NRW, ASA- Stadt Brilon, ASA- Bauhof,

Zielgruppe:

Bürgermeister, Mitarbeiter und -innen, Stadtwerke Brilon als Betriebsführer für den Bauhof, Einwohner

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 01.04.02 Personalvertretung und Gleichstellung

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Gleichstellung, Personalvertretung
Produkt	01.04.02	Personalvertretung und Gleichstellung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	415,00	500	500	400	400	400
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	415,00	500	500	400	400	400
10	= Ordentliche Erträge	-415,00	-500	-500	-400	-400	-400
11	- Personalaufwendungen	129.341,48	133.200	138.500	138.500	138.500	138.500
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	100.078,44	103.100	106.900	106.900	106.900	106.900
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	7.735,95	8.000	8.300	8.300	8.300	8.300
5032000	Sozialversich.beiträge tarif. Beschäftigte	21.527,09	22.100	23.300	23.300	23.300	23.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	535,75	700	700	700	700	700
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	535,75	700	700	700	700	700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	413,00	500	500	400	400	400
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	413,00	500	500	400	400	400
15	- Transferaufwendungen	550,00	550	550	550	550	550
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	550,00	550	550	550	550	550
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.708,85	4.900	4.250	4.250	4.250	4.250
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	95,00	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
5431000	Geschäftsaufwendungen	965,34	500	500	500	500	500
5432000	Bürobedarf	56,47	100	100	100	100	100
5433000	Bücher und Zeitschriften	1.343,21	2.000	1.550	1.550	1.550	1.550
5435000	Dienstreisen	248,83	300	300	300	300	300
17	= Ordentliche Aufwendungen	133.549,08	139.850	144.500	144.400	144.400	144.400
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-133.134,08	-139.350	-144.000	-144.000	-144.000	-144.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-133.134,08	-139.350	-144.000	-144.000	-144.000	-144.000
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-133.134,08	-139.350	-144.000	-144.000	-144.000	-144.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	592,00	500	500	500	500	500
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	592,00	500	500	500	500	500
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-133.726,08	-139.850	-144.500	-144.500	-144.500	-144.500



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produkt:	01.05.01	Allgemeine Verwaltung

Mund, Clemens

Haupt- und Finanzausschuss

Organisation des allgemeinen Dienstbetriebes und Bereitstellung von zentralen Einrichtungen für die gesamte Verwaltung (z. B. Telefonzentrale und Bürgerinformation)
 Druckerei, Post- und Botendienst, Schreibdienst).
 Beschaffung von Büromaterial, Fachliteratur und Papier.
 Bürgertelefon (Beschwerdemanagement).
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
 Schiedsams- und Schöffenwesen.

Mengen:	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der Kopien auf dem Großkopierer	586.071	620.126	640.560	373.533	409.159	270.128	356.722
Anzahl Pressemitteilungen / Beantwortung von Anfragen	575	582	505	695	599	623	603
Anzahl Social Media-Beiträge (<u>jeweils</u> Facebook+Instagram) Darstellung ab 2021			252	340	326	298	323

Auftragsgrundlage:

Bundes- und Landesrecht, Ortsrecht, Dienstanweisungen und -vereinbarungen, Verträge

Zielgruppe:

Städtische Gremien, Fachbereiche, Mitarbeiter, Presse, Einwohner, Schiedsmänner

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 01.05.01 Allgemeine Verwaltung

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste
Produkt	01.05.01	Allgemeine Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.362,38	5.900	5.900	4.100	3.700	3.700
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	54.362,38	5.900	5.900	4.100	3.700	3.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	460,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4311000	Verwaltungsgebühren	460,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	323,33	0	0	0	0	0
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	323,33	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.897,20	29.500	31.600	31.600	31.600	31.600
4485000	Kostenerstattung verb. Unternehmen	18.689,53	15.000	17.500	17.500	17.500	17.500
4487000	Kostenerstattung priv. Unternehmen	18.288,91	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
4488000	Kostenerstattungen übrige Bereiche	-81,24	500	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	-92.042,91	-37.400	-38.500	-36.700	-36.300	-36.300
11	- Personalaufwendungen	413.136,34	443.700	555.700	555.700	555.700	555.700
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	52.498,98	43.400	45.600	45.600	45.600	45.600
5012000	Dienstaufwendungen tariff. Beschäftigte	277.915,04	309.100	392.800	392.800	392.800	392.800
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	22.270,32	23.900	30.400	30.400	30.400	30.400
5032000	Sozialversich.beiträge tarif. Beschäftigte	60.452,00	67.300	86.900	86.900	86.900	86.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.888,50	13.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5221000	Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen	243,75	0	0	0	0	0
5251000	Haltung von Fahrzeugen	8.048,55	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5255000	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	733,28	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	1.406,36	1.000	0	0	0	0
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	29.456,56	1.000	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	55.584,38	6.200	11.000	8.800	8.300	8.300
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	55.584,38	6.200	11.000	8.800	8.300	8.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	356.573,87	374.750	375.550	375.550	375.550	375.550
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.555,88	3.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5422000	Mieten und Pachten	25.753,46	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5423000	Leasinggebühren	3.729,12	5.500	3.800	3.800	3.800	3.800
5431000	Geschäftsaufwendungen	20.016,59	30.000	18.000	18.000	18.000	18.000
5432000	Bürobedarf	14.829,57	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5433000	Bücher und Zeitschriften	3.353,93	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5434000	Post- und Fernmeldegebühren	178.867,27	160.000	180.000	180.000	180.000	180.000
5435000	Dienstreisen	829,46	250	250	250	250	250
5436000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	0,00	7.500	5.000	5.000	5.000	5.000
5438000	Mitgliedsbeiträge	41.116,94	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	65.521,65	65.000	68.000	68.000	68.000	68.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	865.183,09	837.650	953.250	951.050	950.550	950.550
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-773.140,18	-800.250	-914.750	-914.350	-914.250	-914.250
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-773.140,18	-800.250	-914.750	-914.350	-914.250	-914.250
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-773.140,18	-800.250	-914.750	-914.350	-914.250	-914.250
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-773.140,18	-800.250	-914.750	-914.350	-914.250	-914.250

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste
Produkt	01.05.01	Allgemeine Verwaltung

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I015010003 Einrichtung Zentrale Dienste	0,00	-35.000,00	-25.000,00	0,00 0,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-60.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	35.000,00	25.000,00	0,00 0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	60.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	35.000,00	25.000,00	0,00 0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	60.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-35.000,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-60.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-35.000,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-60.000,00	0,00



:

Mund, Clemens

Haupt- und Finanzausschuss

Sicherstellung des technischen Betriebes (Systemverwaltung, Netzverwaltung, Telekommunikation, Datenbankverwaltung, Verfahren- und Anwendungspflege).
Benutzerbetreuung (Service, Hotline, Schulungen, usw.).
Koordination mit dem Rechenzentrum (SIT).
Pflege der Internetseiten.

Anzahl der Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung in der Verwaltung	131	137	145	148	149	149	160
Anzahl der Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung in den Stadtwerken	60	64	80	85	80	80	80
Anzahl der Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung in der BWT	20	20	20	20	20	20	20
Anzahl der Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung im Stadtforstbetrieb	9	9	11	12	15	15	15
Anzahl der Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung in den Kindergärten	13	13	13	14	14 + 11 I pads	14 + 11 I pads	14 + 11 I pads
Anzahl der Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung in Bücherei / Archiv	38	38	38	38	38	38	15
Anzahl mobiler Arbeitsplätze		40	67	70	70	75	87
Anzahl der Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung in Schulen							
a) Schulverwaltung	67	67	67	67	64	66	66
b) Schüler PC's	583	655	700	680	576	528	528
c) Mobile Endgeräte (neu ab 2021)			572	771	872	1204	1327
d) Server	14	14	14	19	23	22	18
e) Interaktive Präsentationsmedien (neu ab 2021)			113	125	151	159	168
Anzahl der Services im Dienstleistungsportal (neu ab 2021)			136	136	136	142	134

Ortsrecht, Verträge

Zielgruppe:

Fachbereiche, Mitarbeiter

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 01.05.02 Informations- und Kommunikationstechnik

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste
Produkt	01.05.02	Informations- und Kommunikationstechnik

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.363,27	27.600	22.000	10.900	3.200	1.700
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	50.363,27	27.600	22.000	10.900	3.200	1.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.211,61	6.000	9.000	9.000	9.000	9.000
4485000	Kostenerstattung verb. Unternehmen	19.724,90	6.000	8.500	8.500	8.500	8.500
4487000	Kostenerstattung priv. Unternehmen	486,71	0	0	0	0	0
4488000	Kostenerstattungen übrige Bereiche	0,00	0	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.356,08	0	0	0	0	0
4582000	Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	4.356,08	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-74.930,96	-33.600	-31.000	-19.900	-12.200	-10.700
11	- Personalaufwendungen	399.276,96	439.300	449.400	449.400	449.400	449.400
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	16.099,88	16.200	17.000	17.000	17.000	17.000
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	296.956,05	329.500	336.000	336.000	336.000	336.000
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	22.968,18	25.500	26.100	26.100	26.100	26.100
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	63.252,85	68.100	70.300	70.300	70.300	70.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	436.918,13	668.000	745.000	745.000	745.000	745.000
5221000	Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen	6.665,07	625.000	745.000	745.000	745.000	745.000
5255000	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0,00	15.000	0	0	0	0
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	11.347,73	8.000	0	0	0	0
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	418.905,33	20.000	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	56.260,27	31.100	35.000	22.000	11.400	2.300
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	56.260,27	31.100	35.000	22.000	11.400	2.300
15	- Transferaufwendungen	225.747,44	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
5315000	Zuweisungen an verb. Unternehmen	225.747,44	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.419,58	14.500	31.500	31.500	31.500	31.500
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	525,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	35,70	12.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5432000	Bürobedarf	0,00	500	0	0	0	0
5435000	Dienstreisen	180,73	250	500	500	500	500
5437000	Konto- und Lizenzgebühren	0,00	50	0	0	0	0
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	677,75	700	10.000	10.000	10.000	10.000
5451000	Zuführung RSt ohne Personalbereich	100.000,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.219.622,38	1.432.900	1.540.900	1.527.900	1.517.300	1.508.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.144.691,42	-1.399.300	-1.509.900	-1.508.000	-1.505.100	-1.497.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.144.691,42	-1.399.300	-1.509.900	-1.508.000	-1.505.100	-1.497.500
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-1.144.691,42	-1.399.300	-1.509.900	-1.508.000	-1.505.100	-1.497.500
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-1.144.691,42	-1.399.300	-1.509.900	-1.508.000	-1.505.100	-1.497.500

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste
Produkt	01.05.02	Informations- und Kommunikationstechnik

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I015020001 Beschaffung EDV- Ausstattung	0,00	-100.000,00	-125.000,00	0,00 0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-225.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	275.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	275.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	275.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	275.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000,00	400.000,00	0,00 0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	500.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000,00	400.000,00	0,00 0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	500.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-100.000,00	-400.000,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-500.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	275.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	275.000,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-100.000,00	-125.000,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-225.000,00	0,00



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Produkt: 01.05.03 Stadtprojekte

Produktverantwortung:

Mund, Clemens

Zuständiger Ausschuss:

Haupt- und Finanzausschuss

Organisation und Durchführung von Stadtprojekten

Stärkung der Innenstadt durch Aktionen und Förderungen

Folgende Projekte werden im Haushalt abgebildet:

Komm aufs Land Arzt; Mit Rad zur Tat

BrilonTicket

Förderprogramme "Stärkung Innenstädte" - Anmietungsprogramm und Erstellung Zentrenmanagement

HuberTaler - Ansatz für die Abrechnung mit den Firmen

Mit Rad zur Tat Anzahl der Teilnehmer	231	203	201	229	221	180	194
Mit Rad zur Kita Anzahl der Teilnehmer			unbekannt	289	187	272	249
Kinderfahrradbörse							
a) Anzahl der Anmeldungen			45	32	43	37	68
b) Anzahl der verkauften Räder			30	16	26	24	39
Stadtradeln Anzahl der Teilnehmer					294	300	373
Ärzteförderung Anzahl der Fördernehmer nach Versorgungsauftrag							
a) voller Versorgungsauftrag (mind. 25 Std.)					1	2	0
b) 20 Std.					0	1	0
c) 13 Std.					0	1	0

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe:

Gewerbetreibende, Einwohner, Besucher und Gäste

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 01.05.03 Stadtprojekte

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste
Produkt	01.05.03	Stadtprojekte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.319,23	9.900	5.900	5.800	5.900	3.100
4141000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land	4.512,00	4.000	0	0	0	0
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	5.807,23	5.900	5.900	5.800	5.900	3.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	108.960,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	108.960,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.402,30	30.700	26.300	26.300	26.300	26.300
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/ GV	10,00	100	0	0	0	0
4487000	Kostenerstattung priv. Unternehmen	1.300,00	2.600	1.300	1.300	1.300	1.300
4488000	Kostenerstattungen übrige Bereiche	22.092,30	28.000	25.000	25.000	25.000	25.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	30.000	0	0	0
4582000	Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	30.000	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-142.681,53	-41.600	-63.200	-33.100	-33.200	-30.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.550,00	15.000	30.000	0	0	0
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	73.550,00	15.000	30.000	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.807,23	5.900	5.900	5.800	5.800	3.100
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	5.536,00	5.600	5.600	5.500	5.500	2.800
5711010	GLM Abschreibungen auf Sachanlagen	271,23	300	300	300	300	300
15	- Transferaufwendungen	133.062,22	230.000	145.000	145.000	145.000	145.000
5317000	Zuschüsse an private Unternehmen	31.493,10	130.000	65.000	65.000	65.000	65.000
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	101.569,12	100.000	80.000	80.000	80.000	80.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.226,14	21.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	5.501,14	21.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5451000	Zuführung RSt ohne Personalbereich	65.725,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	283.645,59	271.900	190.900	160.800	160.800	158.100
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-140.964,06	-230.300	-127.700	-127.700	-127.600	-127.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-140.964,06	-230.300	-127.700	-127.700	-127.600	-127.700
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-140.964,06	-230.300	-127.700	-127.700	-127.600	-127.700
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-140.964,06	-230.300	-127.700	-127.700	-127.600	-127.700

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste
Produkt	01.05.03	Stadtprojekte

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I015030001 Stärkung Innenstadt	0,00	-7.800,00	-7.050,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-14.850,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	7.050,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	7.050,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	7.800,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	7.800,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.800,00	7.050,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	14.850,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-7.800,00	-7.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.850,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-7.800,00	-7.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.850,00	0,00

**Produktverantwortung:**

Kahrig, Michael

Zuständiger Ausschuss:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschreibung:

Bearbeitung arbeits- und dienstrechtlicher Angelegenheiten für die gesamte Verwaltung.
 Planung und Organisation von Aus- und Fortbildung, inkl. Praktikantenangelegenheiten.
 Aufstellung Stellenplan und Durchführung von Stellenbewertungen.

Anzahl der tariflich Beschäftigten	286	302	302	315	316	313	308
Anzahl der Beamten	26	24	22	21	22	21	21
Anzahl der Auszubildenden	13	11	17	13	14	16	18
Anzahl der Versorgungsempfänger	26	28	28	30	29	30	27
Anzahl der Vollzeitstellen	190	184	193	193	205	208	209
Anzahl der Teilzeitstellen	143	157	150	157	150	150	145
Anzahl Forstwirte	14	13	13	13	12	14	14
Anzahl Altersteilzeitfälle	5	5	8	5	3	4	3

Auftragsgrundlage:

Landesbeamtengesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Beamtenstatusgesetz, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen,
 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst

Zielgruppe:

Mitarbeiter, Versorgungsempfänger, Auszubildende

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 01.06.01 Personalmanagement

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Personalmanagement und Europa
Produkt	01.06.01	Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	203,00	300	300	200	300	200
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	203,00	300	300	200	300	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	471.400,35	20.200	20.000	20.000	20.000	20.000
4484000	Kostenerstattungen sonst. ÖR Bereich	444.261,57	0	0	0	0	0
4485000	Kostenerstattung verb. Unternehmen	27.138,78	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4487000	Kostenerstattung priv. Unternehmen	0,00	200	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	537.666,00	48.400	0	0	0	745.700
4582000	Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	481.723,00	34.200	0	0	0	109.200
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	55.943,00	14.200	0	0	0	636.500
10	= Ordentliche Erträge	-1.009.269,35	-68.900	-20.300	-20.200	-20.300	-765.900
11	- Personalaufwendungen	1.515.943,01	692.000	789.450	812.050	784.850	763.550
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	51.861,28	64.000	66.900	66.900	66.900	66.900
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	349.984,79	361.600	425.000	425.000	425.000	425.000
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	27.260,43	28.000	33.000	33.000	33.000	33.000
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	77.751,46	78.300	93.400	93.400	93.400	93.400
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	70.349,38	77.700	80.350	80.350	80.350	80.350
5052000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	725.427,67	0	1.900	23.800	4.400	0
5062000	Zuführung Beihilferückstellungen Beschäftigte	213.308,00	82.400	88.900	89.600	81.800	64.900
12	- Versorgungsaufwendungen	2.155.639,58	1.319.000	1.319.900	1.319.900	1.319.900	1.319.900
5111000	Versorgungsaufwendungen Beamte	1.244.762,69	950.000	950.000	950.000	950.000	950.000
5141000	Beihilfeaufwendungen Versorgungsempfänger	338.682,89	369.000	369.900	369.900	369.900	369.900
5152000	Zuführung zu PensionsRS Versorgungsempfänger	300.966,00	0	0	0	0	0
5162000	Zuführung zu BeihilfeRS Versorgungsempfänger	271.228,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	668,86	500	500	500	500	500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	668,86	500	500	500	500	500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	203,00	300	300	200	200	200
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	203,00	300	300	200	200	200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	192.111,38	194.600	208.200	209.900	211.700	192.800
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	72.233,63	75.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5412000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	47.795,44	47.000	48.000	48.000	48.000	48.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	0,00	1.500	0	0	0	0
5433000	Bücher und Zeitschriften	4.205,19	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5435000	Dienstreisen	3.174,93	3.000	2.700	2.700	2.700	2.700
5436000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5438000	Mitgliedsbeiträge	1.980,00	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	59.170,19	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5451000	Zuführung RS ohne Personalbereich	3.552,00	1.600	17.500	19.200	21.000	2.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.864.565,83	2.206.400	2.318.350	2.342.550	2.317.150	2.276.950
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.855.296,48	-2.137.500	-2.298.050	-2.322.350	-2.296.850	-1.511.050
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.855.296,48	-2.137.500	-2.298.050	-2.322.350	-2.296.850	-1.511.050
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-2.855.296,48	-2.137.500	-2.298.050	-2.322.350	-2.296.850	-1.511.050

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 01.06.01 Personalmanagement

Stadt Brilon Finanzwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	459.055,78	265.500	265.500	265.500	265.500	265.500
4811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	459.055,78	265.500	265.500	265.500	265.500	265.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	270,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	270,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-2.396.510,70	-1.873.000	-2.033.550	-2.057.850	-2.032.350	-1.246.550

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Personalmanagement und Europa
Produkt	01.06.01	Personalmanagement

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I016010000 Zuführungen Versorgungsfond Beamte	0,00	-19.000,00	-19.000,00	0,00 0,00	-19.000,00	-19.000,00	-19.000,00	-38.000,00	0,00
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	19.000,00	19.000,00	0,00 0,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00	38.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	19.000,00	19.000,00	0,00 0,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00	38.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-19.000,00	-19.000,00	0,00	-19.000,00	-19.000,00	-19.000,00	-38.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-19.000,00	-19.000,00	0,00	-19.000,00	-19.000,00	-19.000,00	-38.000,00	0,00

**Produktverantwortung:**

Kahrig, Michael

Zuständiger Ausschuss:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschreibung:

Betreuung der Städtepartnerschaften zu den Städten Hesdin (Frankreich), Heusden (Belgien) und Thurso (Schottland) und die Städtefreundschaften zur Stadt Buckow (Märkische Schweiz) und zur Stadt Herbolzheim.

Den Gedanken der Völkerverständigung zu erhalten und einen Austausch von kulturellen, wirtschaftlichen und kommunalen Themen zwischen den Partnerstädten zu fördern.

Aktivitäten im Westfälischen sowie im Internationalen Hansebund, incl. YouthHansa

Projekte und Massnahmen im Rahmen "Europaaktive Kommune"

Anzahl der Treffen im Kontext Städtepartnerschaften/Städtefreundschaften	12	3	4	10	8	6	9
Anzahl Sitzungen Westf. Hanse	5	3	5	6	6	6	8
Anzahl Sitzungen Internationale Hanse	4	4	6	6	6	6	4
Anzahl der Treffen im Kontext Europaaktive Kommune	10	4	4	4	4	2	1

Auftragsgrundlage:

Satzungen, Ratsbeschlüsse

Ab 2025 wird Hansetag 2020 nicht mehr geführt.

Zielgruppe:

Einwohner, Besucher und Gäste, nationale und internationale Partner, insbesondere junge Menschen

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 01.06.02 Europa

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Personalmanagement und Europa
Produkt	01.06.02	Europa

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	225,00	200	200	200	200	200
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	225,00	200	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	330,00	500	500	500	500	500
4488000	Kostenerstattungen übrige Bereiche	330,00	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	-555,00	-700	-700	-700	-700	-700
11	- Personalaufwendungen	24.913,31	24.500	25.400	25.400	25.400	25.400
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	13.065,65	12.000	12.600	12.600	12.600	12.600
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	9.364,81	9.800	10.100	10.100	10.100	10.100
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	724,14	900	800	800	800	800
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	1.758,71	1.800	1.900	1.900	1.900	1.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59,90	0	0	0	0	0
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	59,90	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	225,00	200	200	200	200	200
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	225,00	200	200	200	200	200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.946,65	11.100	9.000	9.000	9.000	9.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	15.901,85	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5435000	Dienstreisen	3.811,48	8.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5437000	Konto- und Lizenzgebühren	0,00	100	0	0	0	0
5438000	Mitgliedsbeiträge	233,32	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	45.144,86	35.800	34.600	34.600	34.600	34.600
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-44.589,86	-35.100	-33.900	-33.900	-33.900	-33.900
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-44.589,86	-35.100	-33.900	-33.900	-33.900	-33.900
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-44.589,86	-35.100	-33.900	-33.900	-33.900	-33.900
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-44.589,86	-35.100	-33.900	-33.900	-33.900	-33.900



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Produkt: 01.07.01 Haushaltssteuerung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Produktverantwortung:

Heers, Franz

Zuständiger Ausschuss:

Haupt- und Finanzausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss

Beschreibung:

Planung, Aufstellung, Bewirtschaftung, Überwachung des doppelten Haushaltes.
Erstellung der Jahresrechnung. Finanz- und Schuldenstatistik.
Maßnahmen im Rahmen der Veranlagungsverfahren für kommunale Abgaben.
Angelegenheiten der Rechnungsprüfung.
Controlling und Steuerungsüberwachung des Haushalts. Berichtswesen.
Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Planung und Gewährleistung der Kassenmittel.
Zwangswise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen.
Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren.

Mengen:	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der Abgabenbescheide (ohne Änderungsbescheide)	12.558	12.250	12.250	12.642	12.678	13.028	13.028
Anzahl der steuerpflichtigen Hunde	1.738	1.751	1.819	1.868	1.863	2.046	2.012
Betriebe mit Gewerbesteuervorauszahlung	603	607	549	582	616	658	692
eigene Vollstreckungsaufträge	1.547	884	1.362	1.392	1.293	1.414	1.376
Amtshilfeersuchen fremder Behörden	1.059	1.426	740	777	785	293	300
Anzahl neuer Insolvenzverfahren	18	10	23	17	23	30	32
Anzahl der Pfändungen	264	220	310	430	259	294	314
Anzahl der Forderungsniederschlagungen	63	81	43	43	32	41	36

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Haushaltssatzung,
Gewerbesteuergesetz, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung
Dienstanzweisungen, Vollstreckungsgesetz, Insolvenzordnung, Zivilprozessordnung

Zielgruppe:

Abgabepflichtige, Zahlungspflichtige, Fachbereiche, Behörden und Institutionen
Mitarbeiter

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 01.07.01 Haushaltssteuerung

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Finzen und Rechnungswesen
Produkt	01.07.01	Haushaltssteuerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	393.124,51	402.100	401.900	351.600	321.300	300.500
4141000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land	7.949,24	0	0	0	0	0
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	385.175,27	402.100	401.900	351.600	321.300	300.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
4311000	Verwaltungsgebühren	0,00	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	997,11	2.100	51.800	51.800	51.800	51.800
4485000	Kostenerstattung verb. Unternehmen	419,80	1.600	51.300	51.300	51.300	51.300
4488000	Kostenerstattungen übrige Bereiche	577,31	500	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	84.148,09	205.500	80.050	79.950	81.450	81.750
4532000	SoPo Restbuchwertauflösung	87,00	0	0	0	0	0
4562000	Säumniszuschläge	11.052,88	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4562100	Stundungszinsen	330,00	400	400	400	400	400
4562110	Mahngebühren	23.334,83	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4562300	Vollstreckungsgebühren	39.417,38	41.000	40.250	40.150	41.650	41.950
4562400	Aussetzungszinsen	0,00	50.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4562500	Hinterziehungszinsen	352,00	100	400	400	400	400
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	399,00	0	0	0	0	0
4582000	Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	9.175,00	77.000	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-478.269,71	-609.750	-533.800	-483.400	-454.600	-434.100
11	- Personalaufwendungen	1.040.983,55	1.149.900	1.067.000	1.067.000	1.067.000	1.067.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	120.136,78	121.800	105.200	105.200	105.200	105.200
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	721.559,62	797.900	744.900	744.900	744.900	744.900
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	56.271,18	61.700	57.800	57.800	57.800	57.800
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	143.015,97	168.500	159.100	159.100	159.100	159.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.850,41	133.000	133.200	138.200	138.200	138.200
5251000	Haltung von Fahrzeugen	1.628,75	500	700	700	700	700
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	21,66	0	0	0	0	0
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	115.200,00	132.500	132.500	137.500	137.500	137.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	385.718,27	452.200	393.000	392.000	392.000	391.000
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	385.718,27	452.200	393.000	392.000	392.000	391.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	192.857,83	338.600	332.800	232.700	235.100	235.300
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.491,36	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	135,00	58.000	100.000	1.000	1.000	1.000
5432000	Bürobedarf	0,00	600	500	500	500	500
5433000	Bücher und Zeitschriften	2.783,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5434000	Post- und Fernmeldegebühren	2.521,44	2.550	2.500	2.500	2.500	2.500
5435000	Dienstreisen	73,30	1.000	500	500	500	500
5436000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	240,65	77.000	31.000	31.000	31.000	31.000
5437000	Konto- und Lizenzgebühren	22.114,65	35.800	39.650	38.550	40.950	41.150
5438000	Mitgliedsbeiträge	160,00	150	150	150	150	150
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	97.551,08	105.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5451000	Zuführung RSt ohne Personalbereich	61.000,00	50.000	51.000	51.000	51.000	51.000
5473000	Wertveränderungen Umlaufvermögen	1.732,44	0	0	0	0	0
5498100	Bankgebühren Festkonto	1.054,91	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.736.410,06	2.073.700	1.926.000	1.829.900	1.832.300	1.831.500

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 01.07.01 Haushaltssteuerung

Stadt Brilon Finanzwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.258.140,35	-1.463.950	-1.392.200	-1.346.500	-1.377.700	-1.397.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.258.140,35	-1.463.950	-1.392.200	-1.346.500	-1.377.700	-1.397.400
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-1.258.140,35	-1.463.950	-1.392.200	-1.346.500	-1.377.700	-1.397.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.658,20	20.700	20.000	20.000	20.000	20.000
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	19.658,20	20.700	20.000	20.000	20.000	20.000
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-1.277.798,55	-1.484.650	-1.412.200	-1.366.500	-1.397.700	-1.417.400



Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produkt:	01.08.01	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Produktverantwortung:

Tilly, Frank

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Planen und Bauen

Beschreibung:

Zentrale Bewirtschaftung der städtischen Gebäude, Finanz- und Investitionsplanung, Kosten- und Leistungsrechnung, Gebäude- und Sachversicherung, Miet- u. Nebenkosten
 Das technische Gebäudemanagement ist als "Architekturbüro" im Bereich der bebauten städtischen Liegenschaften zuständig für An- und Umbau einschließlich
 Bauanträgen, Bauunterhaltung und Abrechnung, Pläne aller Art, Modernisierung, Brandschutz, Sanierung.

Mengen:		2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der Gebäude		143	142	138	138	139	142	144
Anzahl der Grundstücke		5.635	5.686	5.565	5.593	5.517	5.455	5.608
davon Baugrundstücke in Brilon		1	0	0	0	0	0	0
davon Gewerbeflächen in Brilon		4	5	1	1	1	2	2
davon Baugrundstücke in Ortsteilen		40	32	29	24	24	22	18
Anzahl der Grundstückskäufe		8	11	9	17	28	15	18
Anzahl der Grundstücksverkäufe		17	27	41	21	16	16	22
Anzahl der verpachteten Grundstücke	in Brilon	303	334	329	333	334	362	373
	in Ortsteilen	194	262	261	256	355	286	295
Anzahl der angepachteten Grundstücke	in Brilon	42	39	38	42	41	42	42
	in Ortsteilen	33	40	41	40	40	40	39

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe:

Fachbereiche, Nutzer der städtischen Gebäude

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 01.08.01 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Produkt	01.08.01	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.237,09	345.600	328.200	109.300	64.400	63.800
4141010	GLM Zuweisungen lfd. Zwecke Land	3.644,67	268.500	257.000	45.000	0	0
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	80.284,42	63.700	57.800	51.000	51.000	50.500
4161010	GLM Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	13.308,00	13.400	13.400	13.300	13.400	13.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150,00	300	300	300	300	300
4311010	GLM Verwaltungsgebühren	150,00	300	300	300	300	300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	784.360,77	910.000	800.000	700.000	550.000	550.000
4411010	GLM Mieten und Pachten	508.971,95	170.000	200.000	200.000	200.000	200.000
4421010	GLM Erträge aus Verkauf von Vorräten	166.601,56	650.000	500.000	400.000	250.000	250.000
4461010	GLM Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	108.787,26	90.000	100.000	100.000	100.000	100.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.579,33	61.500	61.900	61.900	61.900	61.900
4485010	GLM Kostenerstattung verb. Unternehmen	0,00	1.500	1.900	1.900	1.900	1.900
4487010	GLM Kostenerstattung priv. Unternehmen	10.552,03	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
4488010	GLM Kostenerstattungen übrige Bereiche	27,30	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	161.299,88	325.300	245.300	110.200	50.200	50.200
4541000	Erträge aus Veräußerung v. Grundstücken	33.105,35	0	0	0	0	0
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	233,00	300	300	200	200	200
4582010	GLM Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	127.961,53	325.000	245.000	110.000	50.000	50.000
09	+/- Bestandsveränderungen	-60.547,23	0	0	0	0	0
4721000	Bestandsveränderungen	-60.547,23	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-993.079,84	-1.642.700	-1.435.700	-981.700	-726.800	-726.200
11	- Personalaufwendungen	1.182.863,10	1.339.700	1.395.400	1.395.400	1.395.400	1.395.400
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	23.444,96	23.600	24.700	24.700	24.700	24.700
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	912.975,84	1.031.600	1.068.700	1.068.700	1.068.700	1.068.700
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	63.399,20	70.200	72.700	72.700	72.700	72.700
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	183.043,10	214.300	229.300	229.300	229.300	229.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	828.620,75	1.772.000	1.637.200	1.472.200	1.252.200	1.252.200
5211010	GLM Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	344.569,98	330.000	350.000	350.000	350.000	350.000
5211020	GLM Unterhaltung Grundstücke (Sondermaßnahmen)	-28.728,33	775.000	720.000	555.000	335.000	335.000
5238010	GLM Erstattungen an übrige Bereiche	2.000,00	0	0	0	0	0
5241010	GLM Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	539.032,77	650.000	550.000	550.000	550.000	550.000
5251010	GLM Haltung von Fahrzeugen	2.765,72	2.000	2.200	2.200	2.200	2.200
5281010	GLM Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	-42.126,01	0	0	0	0	0
5291010	GLM Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	11.106,62	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	233.280,68	226.200	213.500	204.500	202.500	197.700
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	58.373,24	41.900	38.500	31.500	31.500	31.700
5711010	GLM Abschreibungen auf Sachanlagen	174.907,44	184.300	175.000	173.000	171.000	166.000
15	- Transferaufwendungen	14.000,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5318010	GLM Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	14.000,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	177.408,22	241.150	241.150	241.150	241.150	241.150
5411010	GLM Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.028,46	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 01.08.01 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Stadt Brilon Finanzwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
5412010	GLM Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	150	150	150	150	150
5422010	GLM Mieten und Pachten	125.949,39	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5431010	GLM Geschäftsaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5432010	GLM Bürobedarf	0,00	500	500	500	500	500
5433010	GLM Bücher und Zeitschriften	2.351,10	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5435010	GLM Dienstreisen	6.876,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5436010	GLM Sachverständigen- und Gerichtskosten	17.263,85	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5441010	GLM Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	21.939,42	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.436.172,75	3.593.050	3.501.250	3.327.250	3.105.250	3.100.450
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.443.092,91	-1.950.350	-2.065.550	-2.345.550	-2.378.450	-2.374.250
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.443.092,91	-1.950.350	-2.065.550	-2.345.550	-2.378.450	-2.374.250
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-1.443.092,91	-1.950.350	-2.065.550	-2.345.550	-2.378.450	-2.374.250
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-1.443.092,91	-1.950.350	-2.065.550	-2.345.550	-2.378.450	-2.374.250

Haushaltsplan 2027

Investitionen									
Stadt Brilon Finanzwesen									
Produktbereich	01	Innere Verwaltung							
Produktgruppe	01.08	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement							
Produkt	01.08.01	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I018010004 Einrichtung / Baumaßnahmen GLM	0,00	-425.000,00	-295.000,00	0,00 0,00	-30.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-720.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	800.000,00	560.000,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	800.000,00	560.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	250.000,00	0,00 0,00	800.000,00	560.000,00	0,00	250.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	425.000,00	45.000,00	0,00 0,00	30.000,00	5.000,00	5.000,00	470.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	425.000,00	295.000,00	0,00 0,00	830.000,00	565.000,00	5.000,00	720.000,00	0,00
I018010020 Errichtung von PV-Anlagen	0,00	23.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	23.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	23.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	23.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	23.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	23.000,00	0,00
I018010022 Sanierung Bürgerhaus Eshoff	0,00	-34.200,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-34.200,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	25.800,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	25.800,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.800,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	25.800,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	60.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00
I018020000 Erwerb von Grundstücken - allgemein -	0,00	-800.000,00	-500.000,00	0,00 0,00	0,00	-150.000,00	-150.000,00	-1.300.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	500.000,00	0,00 0,00	400.000,00	250.000,00	250.000,00	500.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	500.000,00	0,00 0,00	400.000,00	250.000,00	250.000,00	500.000,00	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	800.000,00	1.000.000,00	0,00 0,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	1.800.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	800.000,00	1.000.000,00	0,00 0,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	1.800.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-1.285.000,00	-1.295.000,00	0,00	-1.230.000,00	-965.000,00	-405.000,00	-2.580.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	48.800,00	500.000,00	0,00	1.200.000,00	810.000,00	250.000,00	548.800,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-1.236.200,00	-795.000,00	0,00	-30.000,00	-155.000,00	-155.000,00	-2.031.200,00	0,00

**Produktverantwortung:**

Tilly, Frank

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Planen und Bauen

Beschreibung:

Unterhaltung, Bewirtschaftung und Vermietung (Überlassung) des Kolpinghauses.

Mengen:

Anzahl der Überlassungen inkl. hausinternen Veranstaltungen

2019

136

2020

118

2021

168

2022

136

2023

137

2024

123

2025

143

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe:

Einwohner, Vereine und Verbände, Veranstalter

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 01.08.03 Kolpinghaus

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Produkt	01.08.03	Kolpinghaus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.179,73	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
4147000	Zuschüsse lfd. Zwecke priv. Unternehmen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	1.179,73	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.143,40	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4411010	GLM Mieten und Pachten	16.114,33	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	8.029,07	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.268,88	2.600	2.900	2.900	2.900	2.900
4485010	GLM Kostenerstattung verb. Unternehmen	0,00	600	500	500	500	500
4487010	GLM Kostenerstattung priv. Unternehmen	394,51	0	400	400	400	400
4488010	GLM Kostenerstattungen übrige Bereiche	1.874,37	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	= Ordentliche Erträge	-28.592,01	-34.800	-35.100	-35.100	-35.100	-35.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.210,20	236.200	237.700	237.700	237.700	237.700
5211010	GLM Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	37.798,81	40.000	42.000	42.000	42.000	42.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0,00	500	250	250	250	250
5241010	GLM Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	49.405,57	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5255000	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0,00	500	250	250	250	250
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	126,17	200	200	200	200	200
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	108.879,65	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	43.253,73	42.800	42.300	41.900	41.800	41.800
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.672,00	2.700	2.200	1.800	1.700	1.700
5711010	GLM Abschreibungen auf Sachanlagen	40.581,73	40.100	40.100	40.100	40.100	40.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.067,70	26.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5411010	GLM Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	5,89	250	250	250	250	250
5412010	GLM Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	250	250	250	250	250
5431000	Geschäftsaufwendungen	1.712,59	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5434000	Post- und Fernmeldegebühren	1.563,70	500	500	500	500	500
5441010	GLM Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	14.785,52	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	257.531,63	305.000	305.000	304.600	304.500	304.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-228.939,62	-270.200	-269.900	-269.500	-269.400	-269.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-228.939,62	-270.200	-269.900	-269.500	-269.400	-269.400
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-228.939,62	-270.200	-269.900	-269.500	-269.400	-269.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.060,00	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
4811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.060,00	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-205.879,62	-251.200	-250.900	-250.500	-250.400	-250.400

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Produkt	01.08.03	Kolpinghaus

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I018030001 Kauf und Investitionen Bürgerzentrum Kolpinghaus	0,00	-65.500,00	-2.000,00	0,00 0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-67.500,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	11.500,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	11.500,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	11.500,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	11.500,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	77.000,00	2.000,00	0,00 0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	79.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	77.000,00	2.000,00	0,00 0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	79.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-77.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-79.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	11.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.500,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-65.500,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-67.500,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		02 Sicherheit und Ordnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-292.937,83	-271.650	-281.250	-247.250	-231.650	-219.250
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-400.449,54	-385.000	-405.000	-405.000	-405.000	-405.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25.822,37	-28.200	-30.200	-30.200	-30.200	-30.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-116.713,47	-44.900	-92.600	-67.600	-67.600	-67.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-80.174,50	-65.100	-128.400	-77.500	-77.500	-82.500
10	= Ordentliche Erträge	-916.097,71	-794.850	-937.450	-827.550	-811.950	-804.550
11	- Personalaufwendungen	1.036.575,05	1.149.100	1.394.100	1.394.100	1.394.100	1.394.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	740.770,13	708.150	746.150	646.150	651.150	656.150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	396.042,27	296.800	443.100	427.900	410.300	395.200
15	- Transferaufwendungen	52.176,00	61.500	61.500	61.500	61.500	61.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	252.354,88	241.050	217.350	215.650	220.650	220.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.477.918,33	2.456.600	2.862.200	2.745.300	2.737.700	2.727.600
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.561.820,62	1.661.750	1.924.750	1.917.750	1.925.750	1.923.050
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.561.820,62	1.661.750	1.924.750	1.917.750	1.925.750	1.923.050
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (= Zeilen 22 und 25)	1.561.820,62	1.661.750	1.924.750	1.917.750	1.925.750	1.923.050
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.560.916,62	1.655.250	1.923.250	1.912.250	1.924.250	1.917.550

Haushaltsplan 2027

Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		02 Sicherheit und Ordnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	260,00	250	20.250	250	250	250
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	400.449,54	385.000	405.000	405.000	405.000	405.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.822,37	28.200	30.200	30.200	30.200	30.200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	116.713,47	44.900	92.600	67.600	67.600	67.600
07	+ Sonstige Einzahlungen	77.371,50	62.200	77.200	77.200	77.200	82.200
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	620.616,88	520.550	625.250	580.250	580.250	585.250
10	- Personalauszahlungen	-1.036.575,05	-1.149.100	-1.394.100	-1.394.100	-1.394.100	-1.394.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-740.770,13	-708.150	-746.150	-646.150	-651.150	-656.150
14	- Transferauszahlungen	-52.176,00	-61.500	-61.500	-61.500	-61.500	-61.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-252.354,88	-241.050	-217.350	-215.650	-220.650	-220.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.081.876,06	-2.159.800	-2.419.100	-2.317.400	-2.327.400	-2.332.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.461.259,18	-1.639.250	-1.793.850	-1.737.150	-1.747.150	-1.747.150
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.715.803,18	200.000	250.000	1.200.000	200.000	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	200.000
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	200.000	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	1.715.803,18	200.000	450.000	1.200.000	200.000	200.000
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.941,21	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-1.874.715,15	0	-250.000	-1.000.000	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-542.377,93	-1.034.000	-650.000	-705.000	-845.000	-685.000
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-2.422.034,29	-1.034.000	-900.000	-1.705.000	-845.000	-685.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-706.231,11	-834.000	-450.000	-505.000	-645.000	-485.000



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Produkt: 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr, Gewerbe, Verkehr und Wahlen

Produktverantwortung:

Wrede, Klaus

Zuständiger Ausschuss:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschreibung:

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet. Ordnungspartnerschaft mit der Polizei.
Gewerbeanzeigen, gewerberechtliche Erlaubnisse, Erteilung von Gaststättenerlaubnissen und Gestattungen.
Planung und Durchführung verkehrslenkender und verkehrssichernder Maßnahmen
Ausnahmegenehmigungen nach StVO und Sondernutzungen
Überwachung des ruhenden Verkehr. Organisation und Durchführung von Wahlen und statistischen Erhebungen.

Mengen:	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der Einweisungen psychisch Kranker	34	29	28	20	24	51	56
Anzahl der Hunde nach Landeshundegesetz (Rassen)	11	11	13	13	10	11	10
Anzahl der Hunde nach Landeshundegesetz (20/40)	822	860	959	961	955	964	959
Anzahl der beseitigten Schrottfahrzeuge	0	0	2	6	2	0	1
Anzahl der Maßnahmen Grundstücksreinigung	218	253	118	135	147	145	138
Anzahl der erteilten Fischereischeine	94	112	96	83	84	87	91
Anzahl der Maßnahmen Obdachlosigkeit	4	4	4	8	12	11	15
Anzahl der angekündigten Zwangsräumungen	13	15	7	6	18	16	19
Anzahl der Ordnungspartnerschaften	0	25	5	5	5	5	5
Anzahl der Fundsachen	129	108	98	72	141	98	102
Anzahl der ordnungsbehördlichen Bestattungen	16	10	12	12	15	18	14
Anzahl der Wildschäden	67	20	7	15	23	18	16
Anzahl der bestehenden Gewerbebetriebe	2.696	2.807	2.814	2.780	2.809	2.847	2.907
Anzahl der bestehenden Gaststätten	51	53	55	55	56	56	56
Anzahl der Gestattungen	176	68	32	151	160	157	162
Anzahl der Ausnahmegenehmigungen	481	339	850	1.175	1.275	1.326	1.305
Anzahl der Baustellenanordnungen	294	312	389	386	369	543	520
Anzahl der Sondernutzungen	94	65	137	203	75	180	153
Anzahl der Unfallschwerpunkte	10	4	4	4	4	4	5
Anzahl der Verwarnungen	8.381	4.565	6.119	4.621	2.924	2.125	2.338
Anzahl der Bußgeldverfahren	543	1.514	565	522	316	182	215
Anzahl der Halterkostenverfahren	55	35	32	26	55	25	31

Auftragsgrundlage:

Ordnungsbehördengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz,
Verwaltungsgerichtsordnung, Gewerbeordnung, Gaststättengesetz,
Straßenverkehrsordnung, Straßen- und Wegegesetz NRW, Satzungen

Zielgruppe:

Einwohner, Gewerbebetreibende, Behörden und Institutionen, Verkehrsteilnehmer

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr, Gewerbe, Verkehr und Wahlen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr, Gewerbe, Verkehr und Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.754,00	1.600	21.100	1.100	1.100	1.100
4141010	GLM Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0,00	0	20.000	0	0	0
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	1.754,00	1.600	1.100	1.100	1.100	1.100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115.622,25	80.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4311000	Verwaltungsgebühren	115.259,24	80.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4321000	Benutzungsgebühren	363,01	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.164,64	27.700	75.300	50.300	50.300	50.300
4481000	Kostenerstattungen vom Land	0,00	0	25.000	0	0	0
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/ GV	55.728,06	2.500	25.000	25.000	25.000	25.000
4485010	GLM Kostenerstattung verb. Unternehmen	0,00	100	100	100	100	100
4487000	Kostenerstattung priv. Unternehmen	0,00	100	100	100	100	100
4487010	GLM Kostenerstattung priv. Unternehmen	91,67	0	100	100	100	100
4488000	Kostenerstattungen übrige Bereiche	34.344,91	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	77.006,00	60.000	125.000	75.000	75.000	80.000
4561000	Bußgelder	77.006,00	60.000	75.000	75.000	75.000	80.000
4582010	GLM Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	50.000	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-284.546,89	-169.500	-321.600	-226.600	-226.600	-231.600
11	- Personalaufwendungen	593.238,22	627.000	736.600	736.600	736.600	736.600
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	52.971,44	50.500	56.500	56.500	56.500	56.500
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	421.382,85	434.100	519.500	519.500	519.500	519.500
5019000	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	3.991,76	10.200	6.000	6.000	6.000	6.000
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	30.604,55	33.700	40.400	40.400	40.400	40.400
5029000	Versorgungskassenbeiträge sonst. Beschäftigte	0,00	2.100	0	0	0	0
5032000	Sozialversich.beiträge tarif. Beschäftigte	83.220,03	94.800	114.000	114.000	114.000	114.000
5039000	Sozialversich.beiträge sonst. Beschäftigte	1.067,59	1.600	200	200	200	200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.153,37	140.450	225.950	125.950	125.950	125.950
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	1.065,36	450	450	450	450	450
5211010	GLM Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	23.523,06	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000
5211020	GLM Unterhaltung Grundstücke (Sondermaßnahmen)	759,47	0	100.000	0	0	0
5221000	Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen	7.360,58	95.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	5.828,77	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5241010	GLM Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	16.000,29	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5251000	Haltung von Fahrzeugen	3.476,15	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5255000	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	47.130,41	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	6.701,50	0	2.500	2.500	2.500	2.500
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	39.307,78	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.754,00	1.600	1.100	1.100	1.100	1.100
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.754,00	1.500	1.100	1.100	1.100	1.100
5711010	GLM Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	100	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	52.176,00	61.500	61.500	61.500	61.500	61.500
5315000	Zuweisungen an verb. Unternehmen	0,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr, Gewerbe, Verkehr und Wahlen

Stadt Brilon Finanzwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	52.176,00	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.816,61	88.550	101.750	101.750	101.750	101.750
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.030,86	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5412000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	500	500	500	500	500
5421000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	21.516,98	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5422000	Mieten und Pachten	2.520,00	4.800	5.000	5.000	5.000	5.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	36.557,86	54.000	64.000	64.000	64.000	64.000
5432000	Bürobedarf	5.177,39	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
5433000	Bücher und Zeitschriften	2.246,66	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5434000	Post- und Fernmeldegebühren	9.867,18	0	0	0	0	0
5435000	Dienstreisen	1.938,84	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5436000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	6.431,61	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5437000	Konto- und Lizenzgebühren	56,64	0	0	0	0	0
5438000	Mitgliedsbeiträge	2.660,26	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	776,79	750	750	750	750	750
5441010	GLM Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4.035,54	0	500	500	500	500
17	= Ordentliche Aufwendungen	895.138,20	919.100	1.126.900	1.026.900	1.026.900	1.026.900
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-610.591,31	-749.600	-805.300	-800.300	-800.300	-795.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-610.591,31	-749.600	-805.300	-800.300	-800.300	-795.300
26	= Ergebnis vor Berücks. der Int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-610.591,31	-749.600	-805.300	-800.300	-800.300	-795.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	690,00	0	0	0	0	0
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	690,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-611.281,31	-749.600	-805.300	-800.300	-800.300	-795.300

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr, Gewerbe, Verkehr und Wahlen

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I021010002 Ausrüstungs- u. Einrichtungsgegenstände Ordnungsamt	0,00	-19.000,00	-15.000,00	0,00 0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-34.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	19.000,00	15.000,00	0,00 0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	34.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	19.000,00	15.000,00	0,00 0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	34.000,00	0,00
I021010003 Beschaffung Dienstwagen Ordnungsamt	0,00	-50.000,00	0,00	0,00 0,00	-50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000,00	0,00	0,00 0,00	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000,00	0,00	0,00 0,00	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-69.000,00	-15.000,00	0,00	-60.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-84.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-69.000,00	-15.000,00	0,00	-60.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-84.000,00	0,00



Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produkt:	02.02.01	Einwohner- und Personenstandswesen

Wrede, Klaus (Einwohnerwesen)
Böddicker, Dagmar (Personenstandswesen)

Haupt- und Finanzausschuss

Beschreibung:

Führung des Melderegisters (An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen).
Beantragung und Aushändigung von Reisepässen und Personalausweisen.
Bearbeitung von personenstandsrelevanten Angelegenheiten (z.B. Beurkundung von Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen sowie namensrechtliche Erklärungen).
Fortführen von Personenstandsbüchern und -registern.

Anzahl der Einwohner	mit Hauptwohnsitz	25.952	25.938	25.860	26.086	26.184	26.109	16.099
	mit Nebenwohnsitz	1.460	1.465	1.460	1.425	1.507	1.349	1.360
Anzahl der Meldungen		5.527	4.147	5.057	4.175	4.357	8.723	5.574
Anzahl der Reisepässe		1.045	494	583	934	945	1.520	966
Anzahl der Personalausweise		2.871	3.021	3.340	2.584	2.123	2.828	2.643
Anzahl der Einbürgerungen		18	12	24	32	43	37	41
Anzahl der Geburten		610	594	517	588	416	523	511
Anzahl der Sterbefälle		308	311	304	340	320	368	356
Anzahl der Eheschließungen		123	107	103	104	108	113	107

Auftragsgrundlage:

Bundesmeldegesetz, Passgesetz, Gesetz über Personalausweise,
Personenstandsgesetz und -verordnung, Bürgerliche Gesetzbuch, Staatsangehörigkeitsgesetz,
internationales Ehe- und Kindschaftsrecht

Zielgruppe:

Einwohner, Behörden und Institutionen

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 02.02.01 Einwohner- und Personenstandswesen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Einwohnerwesen
Produkt	02.02.01	Einwohner- und Personenstandswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	260.214,64	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
4311000	Verwaltungsgebühren	260.214,64	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	560,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4421000	Erträge aus Verkauf von Vorräten	560,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	328,50	200	200	200	200	200
4561000	Bußgelder	328,50	200	200	200	200	200
10	= Ordentliche Erträge	-261.103,14	-282.200	-282.200	-282.200	-282.200	-282.200
11	- Personalaufwendungen	317.740,55	390.100	515.100	515.100	515.100	515.100
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	7.705,96	8.400	9.800	9.800	9.800	9.800
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	238.723,80	295.400	390.000	390.000	390.000	390.000
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	20.900,36	23.000	30.200	30.200	30.200	30.200
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	50.410,43	63.300	85.100	85.100	85.100	85.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.975,07	170.200	120.200	120.200	120.200	120.200
5251000	Haltung von Fahrzeugen	72,10	0	0	0	0	0
5255000	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0,00	100	100	100	100	100
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	124.902,97	170.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	100	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.600,06	23.800	18.300	16.500	16.500	16.500
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.269,00	10.000	6.500	5.000	5.000	5.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	68,50	5.300	5.300	5.000	5.000	5.000
5432000	Bürobedarf	203,21	800	800	800	800	800
5433000	Bücher und Zeitschriften	1.957,45	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5435000	Dienstreisen	2.101,90	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5438000	Mitgliedsbeiträge	0,00	200	200	200	200	200
17	= Ordentliche Aufwendungen	448.315,68	584.100	653.600	651.800	651.800	651.800
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-187.212,54	-301.900	-371.400	-369.600	-369.600	-369.600
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-187.212,54	-301.900	-371.400	-369.600	-369.600	-369.600
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-187.212,54	-301.900	-371.400	-369.600	-369.600	-369.600
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-187.212,54	-301.900	-371.400	-369.600	-369.600	-369.600



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Produkt: 02.04.01 Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung

Produktverantwortung:

Wrede, Klaus

Zuständiger Ausschuss:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschreibung:

Erstellung des Brandschutzbedarfsplanes.

Der Unterhalt einer leistungsfähigen örtlichen Feuerwehr zur Bekämpfung von Schadensfeuern, sowie zur Hilfeleistung bei Unglücksfällen und bei solchen öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden.

Der vorbeugende Brandschutz in Form der Brandschau und der Brandschutzerziehung und -aufklärung in Kindergärten und Schulen.

Maßnahmen der Vorbeugung und des Einsatzes im Katastrophenfall. Die verantwortliche Behörde für den Katastrophenschutz ist der Hochsauerlandkreis.

Die Stadt Brilon unterstützt diese durch Einbindung der kommunalen Feuerwehrrkräfte und -ausrüstungen in die Einheiten des Katastrophenschutzes.

Mengen:	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der Brandeinsätze	63	66	35	40	112	61	65
Anzahl der technischen Hilfeleistungen	146	113	141	151	182	178	170
Anzahl der sonstigen Einsätze	75	0	6	40	70	84	81
Anzahl der Fehlalarme	57	46	48	61	67	80	82
Anzahl der Einsätze gesamt	341	225	230	292	451	403	398
 Anzahl der Feuerwehrangehörigen	 425	 432	 440	 436	 525	 510	 484
Anzahl der Jugendfeuerwehrangehörigen	90	87	76	90	100	96	92
Anzahl der Brandschauobjekte	318	318	317	317	318	320	318
Anzahl der Brandschauen	37	12	14	31	19	6	34

Auftragsgrundlage:

Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz, Richtlinien, Satzungen

Zielgruppe:

Einwohner, Freiwillige Feuerwehr, Gewerbetreibende, Veranstalter

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 02.04.01 Brandbekämpfung, technische Hilfen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Feuer- und Katastrophenschutz
Produkt	02.04.01	Brandbekämpfung, technische Hilfen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	291.183,83	270.050	260.150	246.150	230.550	218.150
4148000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	260,00	250	250	250	250	250
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	288.903,83	267.900	258.000	244.000	228.400	216.000
4161010	GLM Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	2.020,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.612,65	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4321000	Benutzungsgebühren	24.612,65	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.262,37	26.000	28.000	28.000	28.000	28.000
4411010	GLM Mieten und Pachten	25.262,37	26.000	28.000	28.000	28.000	28.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.548,83	17.200	17.300	17.300	17.300	17.300
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/ GV	21.414,27	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4485010	GLM Kostenerstattung verb. Unternehmen	0,00	700	700	700	700	700
4487000	Kostenerstattung priv. Unternehmen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4487010	GLM Kostenerstattung priv. Unternehmen	579,54	500	600	600	600	600
4488000	Kostenerstattungen übrige Bereiche	4.555,02	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.840,00	4.900	3.200	2.300	2.300	2.300
4542000	Erträge aus Veräußerung v. beweglichem Vermögen	37,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	2.803,00	2.900	1.200	300	300	300
10	= Ordentliche Erträge	-370.447,68	-343.150	-333.650	-318.750	-303.150	-290.750
11	- Personalaufwendungen	125.596,28	132.000	142.400	142.400	142.400	142.400
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	30.543,25	33.900	39.100	39.100	39.100	39.100
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	72.574,18	75.400	74.400	74.400	74.400	74.400
5019000	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	0,00	0	4.700	4.700	4.700	4.700
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	6.376,31	5.900	5.800	5.800	5.800	5.800
5029000	Versorgungskassenbeiträge sonst. Beschäftigte	0,00	0	400	400	400	400
5032000	Sozialversich.beiträge tarif. Beschäftigte	16.102,54	16.800	16.600	16.600	16.600	16.600
5039000	Sozialversich.beiträge sonst. Beschäftigte	0,00	0	1.400	1.400	1.400	1.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	464.641,69	397.500	400.000	400.000	405.000	410.000
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	830,49	0	0	0	0	0
5211010	GLM Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	93.648,96	70.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5232000	Erstattungen an Gemeinden und GV	18.820,00	0	0	0	0	0
5238000	Erstattungen an übrige Bereiche	42.101,87	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	275,79	0	0	0	0	0
5241010	GLM Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	104.584,21	115.500	118.000	118.000	118.000	118.000
5251000	Haltung von Fahrzeugen	78.939,88	55.000	60.000	60.000	65.000	65.000
5255000	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	29.212,15	45.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	91.314,88	65.000	70.000	70.000	70.000	75.000
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	4.913,46	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	394.288,27	295.200	442.000	426.800	409.200	394.100
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	313.215,06	231.100	377.000	362.800	345.000	330.000
5711010	GLM Abschreibungen auf Sachanlagen	81.073,21	64.100	65.000	64.000	64.200	64.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.938,21	128.700	97.300	97.400	102.400	102.400
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.141,20	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 02.04.01 Brandbekämpfung, technische Hilfen

Stadt Brilon Finanzwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
5412000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5421000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	86.868,07	60.000	45.000	45.000	50.000	50.000
5422000	Mieten und Pachten	2.088,06	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5431000	Geschäftsaufwendungen	17.763,32	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5432000	Bürobedarf	669,45	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5433000	Bücher und Zeitschriften	1.173,55	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5434000	Post- und Fernmeldegebühren	1.527,84	1.500	1.500	1.600	1.600	1.600
5435000	Dienstreisen	2.024,75	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5436000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	0,00	25.000	500	500	500	500
5437000	Konto- und Lizenzgebühren	0,00	0	100	100	100	100
5438000	Mitgliedsbeiträge	5.244,00	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	17.084,02	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5441010	GLM Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	11.353,95	0	6.000	6.000	6.000	6.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.134.464,45	953.400	1.081.700	1.066.600	1.059.000	1.048.900
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-764.016,77	-610.250	-748.050	-747.850	-755.850	-758.150
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-764.016,77	-610.250	-748.050	-747.850	-755.850	-758.150
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-764.016,77	-610.250	-748.050	-747.850	-755.850	-758.150
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.594,00	6.500	1.500	5.500	1.500	5.500
4811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.594,00	6.500	1.500	5.500	1.500	5.500
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-762.422,77	-603.750	-746.550	-742.350	-754.350	-752.650

Haushaltsplan 2027

Investitionen									
Stadt Brilon Finanzwesen									
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung							
Produktgruppe	02.04	Feuer- und Katastrophenschutz							
Produkt	02.04.01	Brandbekämpfung, technische Hilfen							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I024010001 Anschaffung von beweglichen Ausrüstungsgegenständen	0,00	-70.000,00	-155.000,00	0,00 0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-225.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	70.000,00	155.000,00	0,00 0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	225.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	70.000,00	155.000,00	0,00 0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	225.000,00	0,00
I024010005 Beschaffung vom EDV-Ausstattung für das Feuerwehrhrg	0,00	-10.000,00	-15.000,00	0,00 0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-25.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000,00	15.000,00	0,00 0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	25.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	15.000,00	0,00 0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	25.000,00	0,00
I024010006 Beschaffung von Notstromaggregaten	0,00	-15.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
I024010007 Umstellung auf digitalen Behördenfunk	0,00	-20.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00
I024010011 Einrichtungsgegenstände Feuerwehrgerätehäuser	0,00	-65.000,00	-50.000,00	0,00 0,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-115.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	65.000,00	50.000,00	0,00 0,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	115.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	65.000,00	50.000,00	0,00 0,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	115.000,00	0,00
I024010012 Einrichtungsgegenstände Waldbrandbekämpfung	0,00	-10.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
I024015004 Beschaffung eines allgemeinen Mannschaftstransport	0,00	-95.000,00	-95.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-190.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	95.000,00	95.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	190.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	95.000,00	95.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	190.000,00	0,00
I024015011 Beschaffung eines Fahrzeuges (HLF 20) für den Lösch	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	200.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	200.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00
I024015017 Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) für de	0,00	-100.000,00	-30.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-130.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	200.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Investitionen									
Stadt Brilon Finanzwesen									
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	200.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000,00	230.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	330.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000,00	230.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	330.000,00	0,00
I024015019 Beschaffung eines Löschfahrzeuges (TLF 3000- Gelände	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	200.000,00	200.000,00	100.000,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	200.000,00	200.000,00	100.000,00	0,00	0,00
I024015020 Beschaffung eines Führungs- u. Aufklärungsfahrzeug	0,00	-80.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-80.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	80.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00
I024015021 Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges (MZF)	0,00	0,00	-90.000,00	0,00 0,00	-90.000,00	0,00	0,00	-90.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	90.000,00	0,00 0,00	90.000,00	0,00	0,00	90.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	90.000,00	0,00 0,00	90.000,00	0,00	0,00	90.000,00	0,00
I024015022 Beschaffung eines Hilfeleistungsgruppenfahrze uges	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-220.000,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	220.000,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	220.000,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00
I024015023 Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeug- Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-100.000,00	-140.000,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	100.000,00	140.000,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	100.000,00	140.000,00	0,00	0,00
I024015024 Beschaffung Mittlere Löschfahrzeuge (MLF)	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-150.000,00	-300.000,00	0,00	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	150.000,00	300.000,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	150.000,00	300.000,00	0,00	0,00
I024017005 An- und Umbauten an Feuerwehrgerätehäusern	0,00	-300.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-300.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	250.000,00	0,00 0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	250.000,00	0,00 0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	250.000,00	0,00 0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300.000,00	250.000,00	0,00 0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	550.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-965.000,00	-885.000,00	0,00	-1.645.000,00	-835.000,00	-675.000,00	-1.850.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	200.000,00	450.000,00	0,00	1.200.000,00	200.000,00	0,00	650.000,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-765.000,00	-435.000,00	0,00	-445.000,00	-635.000,00	-675.000,00	-1.200.000,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		03 Schulträgeraufgaben					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.703.230,85	-1.713.400	-1.379.100	-1.344.200	-1.316.400	-1.310.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-196.674,65	-208.100	-225.050	-225.050	-225.050	-225.050
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-406.250,12	-406.000	-410.500	-410.500	-410.500	-410.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-125.913,14	-336.450	-106.100	-106.100	-106.100	-106.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-34.229,07	-83.000	-27.300	-51.500	-30.900	-300
10	= Ordentliche Erträge	-2.466.297,83	-2.746.950	-2.148.050	-2.137.350	-2.088.950	-2.052.450
11	- Personalaufwendungen	1.199.581,86	1.372.700	1.263.900	1.263.900	1.263.900	1.263.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.769.712,17	4.070.450	3.701.100	3.756.100	3.686.100	3.656.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	946.292,56	880.400	840.200	806.200	772.500	755.400
15	- Transferaufwendungen	380.182,11	300.000	300.000	300.000	250.000	250.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	415.356,14	499.650	472.350	472.350	472.350	472.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.711.124,84	7.123.200	6.577.550	6.598.550	6.444.850	6.397.750
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.244.827,01	4.376.250	4.429.500	4.461.200	4.355.900	4.345.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.244.827,01	4.376.250	4.429.500	4.461.200	4.355.900	4.345.300
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (= Zeilen 22 und 25)	4.244.827,01	4.376.250	4.429.500	4.461.200	4.355.900	4.345.300
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.328.847,01	4.461.050	4.514.300	4.546.000	4.440.700	4.430.100

Haushaltsplan 2027

Teilfinanzplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		Schulträgeraufgaben					
03							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.104.872,87	662.200	649.700	649.700	649.700	900.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	196.674,65	208.100	225.050	225.050	225.050	225.050
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	406.250,12	406.000	410.500	410.500	410.500	410.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	125.913,14	336.450	106.100	106.100	106.100	106.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.058,30	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.836.769,08	1.612.750	1.391.350	1.391.350	1.391.350	1.642.350
10	- Personalauszahlungen	-1.199.581,86	-1.372.700	-1.263.900	-1.263.900	-1.263.900	-1.263.900
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.769.712,17	-4.070.450	-3.701.100	-3.756.100	-3.686.100	-3.656.100
14	- Transferausszahlungen	-380.182,11	-300.000	-300.000	-300.000	-250.000	-250.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-415.356,14	-499.650	-472.350	-472.350	-472.350	-472.350
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.764.832,28	-6.242.800	-5.737.350	-5.792.350	-5.672.350	-5.642.350
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-3.928.063,20	-4.630.050	-4.346.000	-4.401.000	-4.281.000	-4.000.000
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.266.714,20	4.418.000	6.082.250	1.537.500	6.749.600	109.600
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	1.266.714,20	4.418.000	6.082.250	1.537.500	6.749.600	109.600
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-28.312,41	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-5.887.737,58	0	-24.430.000	-10.315.000	-3.250.000	-60.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-319.224,64	-13.701.000	-697.800	-427.800	-317.800	-317.800
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-6.235.274,63	-13.701.000	-25.127.800	-10.742.800	-3.567.800	-377.800
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-4.968.560,43	-9.283.000	-19.045.550	-9.205.300	3.181.800	-268.200



Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Produkt: 03.01.01 Grundschulen

Produktverantwortung:

Hachmann, Ute

Zuständiger Ausschuss:

Schul- und Sportausschuss

Beschreibung:

Bereitstellung von Grundschuleinrichtungen und Schulentwicklungsplanung.
 Abwicklung der Schülerbeförderung, der Lernmittelfreiheit nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz und der Unfallversicherung.
 Angebot von zusätzlichen Betreuungsmöglichkeiten (Schule von 8 bis 1 und offene Ganztagschulen).
 Es werden derzeit 3 Grundschulen bereitgestellt (2 Grundschulen und 1 Grundschulverbund).

Mengen:	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der Grundschüler	834	860	875	945	985	1.011	995
Anzahl der Schüler mit Betreuungsbedarf (8-1)	202	190	226	226	248	248	248
Anzahl der Schüler in der Ganztagschule (OGS)	230	258	265	271	270	300	300
Anteil der Grundschüler an Gesamtschülerzahl in %	31,57	33,53	34,86	46,1	38,13	38,57	33,85

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz NRW

Zielgruppe:

Schüler, Lehrpersonal

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 03.01.01 Grundschulen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Schulische Einrichtungen
Produkt	03.01.01	Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	673.169,46	668.100	654.300	645.900	639.000	636.100
4121000	Bedarfszuweisungen vom Land	0,00	10.500	0	0	0	0
4141000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land	546.841,50	545.000	555.000	555.000	555.000	555.000
4142000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden und Kreis	0,00	0	7.500	7.500	7.500	7.500
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	119.629,46	105.800	85.200	76.900	70.000	67.100
4161010	GLM Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	6.698,50	6.800	6.600	6.500	6.500	6.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	196.674,65	208.100	225.050	225.050	225.050	225.050
4321000	Benutzungsgebühren	196.674,65	208.100	225.050	225.050	225.050	225.050
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.666,08	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4411010	GLM Mieten und Pachten	6.666,08	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.149,33	95.650	83.300	83.300	83.300	83.300
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/GV	75.340,00	88.000	76.000	76.000	76.000	76.000
4485010	GLM Kostenerstattung verb. Unternehmen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4487010	GLM Kostenerstattung priv. Unternehmen	7.973,93	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4488000	Kostenerstattungen übrige Bereiche	835,40	800	800	800	800	800
4488010	GLM Kostenerstattungen übrige Bereiche	0,00	350	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.374,16	1.100	17.300	50.000	30.000	0
4532000	SoPo Restbuchwertauflösung	4.706,00	0	0	0	0	0
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	1.075,00	1.100	0	0	0	0
4582010	GLM Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	17.593,16	0	17.300	50.000	30.000	0
10	= Ordentliche Erträge	-984.033,68	-979.950	-987.950	-1.012.250	-985.350	-952.450
11	- Personalaufwendungen	587.645,53	617.300	602.200	602.200	602.200	602.200
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	370.800,02	397.000	388.900	388.900	388.900	388.900
5019000	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	81.923,91	79.400	75.600	75.600	75.600	75.600
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	30.249,02	30.900	30.100	30.100	30.100	30.100
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	81.449,63	87.500	86.200	86.200	86.200	86.200
5039000	Sozialversch.beiträge sonst. Beschäftigte	23.222,95	22.500	21.400	21.400	21.400	21.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.103.928,71	2.222.500	2.077.450	2.147.450	2.077.450	2.047.450
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	3.320,11	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
5211010	GLM Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	247.964,50	330.000	270.000	270.000	270.000	270.000
5211020	GLM Unterhaltung Grundstücke (Sondermaßnahmen)	43.817,59	40.000	30.000	100.000	30.000	0
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	4.536,33	1.000	1.750	1.750	1.750	1.750
5241010	GLM Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	466.050,09	500.500	475.000	475.000	475.000	475.000
5255000	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	3.380,87	3.500	2.900	2.900	2.900	2.900
5271000	Lernmittel (Lernmittelfreiheit)	32.411,92	36.500	34.000	34.000	34.000	34.000
5272000	Schülerbeförderungskosten	329.079,20	259.000	288.000	288.000	288.000	288.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	34.701,03	0	0	0	0	0
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	938.667,07	1.050.000	974.300	974.300	974.300	974.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	225.969,84	197.900	191.300	182.300	173.300	165.000
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	67.833,16	53.600	44.700	36.200	27.300	20.500
5711010	GLM Abschreibungen auf Sachanlagen	158.136,68	144.300	146.600	146.100	146.000	144.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.942,48	155.100	161.500	161.500	161.500	161.500

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 03.01.01 Grundschulen

Stadt Brilon Finanzwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.178,10	600	1.000	1.000	1.000	1.000
5411010	GLM Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	153,88	200	200	200	200	200
5412010	GLM Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	0	500	500	500	500
5422000	Mieten und Pachten	4.367,04	4.000	3.900	3.900	3.900	3.900
5431000	Geschäftsaufwendungen	1.151,81	22.000	19.500	19.500	19.500	19.500
5432000	Bürobedarf	37.535,71	21.500	21.000	21.000	21.000	21.000
5433000	Bücher und Zeitschriften	1.984,18	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5435000	Dienstreisen	2.520,20	1.700	1.200	1.200	1.200	1.200
5437000	Konto- und Lizenzgebühren	1.120,53	12.000	10.600	10.600	10.600	10.600
5438000	Mitgliedsbeiträge	0,00	100	100	100	100	100
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	65.987,15	64.500	73.000	73.000	73.000	73.000
5441010	GLM Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	27.943,88	25.000	27.000	27.000	27.000	27.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.061.486,56	3.192.800	3.032.450	3.093.450	3.014.450	2.976.150
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.077.452,88	-2.212.850	-2.044.500	-2.081.200	-2.029.100	-2.023.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.077.452,88	-2.212.850	-2.044.500	-2.081.200	-2.029.100	-2.023.700
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-2.077.452,88	-2.212.850	-2.044.500	-2.081.200	-2.029.100	-2.023.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.700,00	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	20.700,00	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-2.098.152,88	-2.233.650	-2.065.300	-2.102.000	-2.049.900	-2.044.500

Haushaltsplan 2027

Investitionen									
Stadt Brilon Finanzwesen									
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe	03.01	Schulische Einrichtungen							
Produkt	03.01.01	Grundschulen							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I031010000 Einrichtungsgegenstände, Lehr- und Lernmittel Grun	0,00	-13.000,00	-11.000,00	0,00 0,00	-26.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-24.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	13.000,00	11.000,00	0,00 0,00	26.000,00	11.000,00	11.000,00	24.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	13.000,00	11.000,00	0,00 0,00	26.000,00	11.000,00	11.000,00	24.000,00	0,00
I031012000 Beschaffung von Einrichtungsgegenständen / Baumaßn	0,00	-3.000,00	-73.000,00	0,00 0,00	-98.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-76.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000,00	73.000,00	0,00 0,00	98.000,00	3.000,00	3.000,00	76.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000,00	73.000,00	0,00 0,00	98.000,00	3.000,00	3.000,00	76.000,00	0,00
I031012001 OGS Anbau Ratmersteinschule	0,00	-50.000,00	-20.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-70.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	20.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000,00	20.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00
I031012002 OGS Anbau Engelbertschule	0,00	1.200.000,00	0,00	0,00 0,00	202.000,00	0,00	0,00	1.200.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.000.000,00	6.000.000,00	0,00 0,00	1.102.000,00	0,00	0,00	9.000.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000.000,00	6.000.000,00	0,00 0,00	1.102.000,00	0,00	0,00	9.000.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	6.000.000,00	0,00 0,00	900.000,00	0,00	0,00	6.000.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.800.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	1.800.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.800.000,00	6.000.000,00	0,00 0,00	900.000,00	0,00	0,00	7.800.000,00	0,00
I031015000 Einrichtungsgegenstände, Lehr- und Lernmittel Schu	0,00	-14.500,00	-12.000,00	0,00 0,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-26.500,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	14.500,00	12.000,00	0,00 0,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	26.500,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	14.500,00	12.000,00	0,00 0,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	26.500,00	0,00
I031017500 Einrichtungsgegenstände, Lehr- und Lernmittel GS R	0,00	-11.500,00	-9.800,00	0,00 0,00	-9.800,00	-9.800,00	-9.800,00	-21.300,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	11.500,00	9.800,00	0,00 0,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00	21.300,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	11.500,00	9.800,00	0,00 0,00	9.800,00	9.800,00	9.800,00	21.300,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-1.892.000,00	-6.125.800,00	0,00	-1.045.800,00	-35.800,00	-35.800,00	-8.017.800,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	3.000.000,00	6.000.000,00	0,00	1.102.000,00	0,00	0,00	9.000.000,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	1.108.000,00	-125.800,00	0,00	56.200,00	-35.800,00	-35.800,00	982.200,00	0,00

**Produktverantwortung:**

Hachmann, Ute

Zuständiger Ausschuss:

Schul- und Sportausschuss

Beschreibung:

Bereitstellung von Sekundarschul-, Hauptschul- und Realschuleinrichtungen und Schulentwicklungsplanung.
 Abwicklung der Schülerbeförderung, der Lernmittelfreiheit nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz und der Unfallversicherung.
 Angebot von zusätzlichen Betreuungsmöglichkeiten (Geld oder Stelle).

Ab 2014/15 Sekundarschule, 1 Hauptschul- und 1 Realschulzweig auslaufend.

Anzahl der Schüler	589	548	503	492	465	465	483
Anzahl der verschiedenen Schulabschlüsse	2	2	2	2	2	3	3
Anzahl der Abgänge ohne Schulabschluss	5	1	0	4	1	1	2
Anteil der Schüler an Gesamtschülerzahl in %	22,29	21,36	20,04	24	18	17,74	16,43

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz NRW

Zielgruppe:

Schüler, Lehrpersonal

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 03.01.02 Heinrich-Lübke-Schule

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Schulische Einrichtungen
Produkt	03.01.02	Heinrich-Lübke-Schule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	499.631,68	522.600	351.200	342.500	328.000	326.900
4131000	Allgemeine Zuweisungen vom Land	250.000,00	0	0	0	0	100.000
4142000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden und Kreis	22.585,19	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
4148000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	2.788,17	0	0	0	0	1.000
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	149.607,32	392.300	221.000	212.400	198.000	96.000
4161010	GLM Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	74.651,00	74.300	74.200	74.100	74.000	73.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.332,44	8.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4411010	GLM Mieten und Pachten	8.332,44	8.000	11.000	11.000	11.000	11.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.291,62	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/GV	-11.824,99	0	0	0	0	0
4483000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden	840,00	0	0	0	0	0
4485010	GLM Kostenerstattung verb. Unternehmen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4487010	GLM Kostenerstattung priv. Unternehmen	24.427,78	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4488000	Kostenerstattungen übrige Bereiche	1.848,83	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4488010	GLM Kostenerstattungen übrige Bereiche	0,00	300	300	300	300	300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.952,56	900	800	600	300	0
4542000	Erträge aus Veräußerung v. beweglichem Vermögen	2.028,95	0	0	0	0	0
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	849,00	900	800	600	300	0
4582010	GLM Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	6.074,61	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-532.208,30	-538.300	-369.800	-360.900	-346.100	-344.700
11	- Personalaufwendungen	305.600,43	312.000	327.800	327.800	327.800	327.800
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	233.218,94	238.300	252.300	252.300	252.300	252.300
5019000	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	2.959,36	2.600	600	600	600	600
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	17.763,43	18.300	19.300	19.300	19.300	19.300
5032000	Sozialversich.beiträge tarif. Beschäftigte	50.917,89	52.000	55.500	55.500	55.500	55.500
5039000	Sozialversich.beiträge sonst. Beschäftigte	740,81	800	100	100	100	100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	832.590,69	777.950	759.350	759.350	759.350	759.350
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	599,77	250	250	250	250	250
5211010	GLM Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	129.772,74	105.000	110.000	110.000	110.000	110.000
5211020	GLM Unterhaltung Grundstücke (Sondermaßnahmen)	4.124,51	5.000	0	0	0	0
5221000	Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen	368,90	0	1.500	1.500	1.500	1.500
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	343,60	200	200	200	200	200
5241010	GLM Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	435.451,97	460.000	440.000	440.000	440.000	440.000
5255000	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	3.179,57	2.500	2.400	2.400	2.400	2.400
5271000	Lernmittel (Lernmittelfreiheit)	22.551,91	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5272000	Schülerbeförderungskosten	179.650,52	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	30.467,81	0	0	0	0	0
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	26.079,39	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	253.060,52	246.000	231.000	222.300	206.700	201.300
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	69.767,70	62.300	49.000	41.000	25.400	20.000
5711010	GLM Abschreibungen auf Sachanlagen	183.292,82	183.700	182.000	181.300	181.300	181.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	179.346,77	211.000	186.650	186.650	186.650	186.650

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 03.01.02 Heinrich-Lübke-Schule

Stadt Brilon Finanzwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.031,70	750	600	600	600	600
5411010	GLM Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	102,68	100	100	100	100	100
5412010	GLM Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	150	150	150	150	150
5422000	Mieten und Pachten	2.205,54	2.500	2.300	2.300	2.300	2.300
5422010	GLM Mieten und Pachten	87.690,13	110.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	65,46	20.000	17.500	17.500	17.500	17.500
5432000	Bürobedarf	12.467,84	15.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5435000	Dienstreisen	476,03	500	500	500	500	500
5437000	Konto- und Lizenzgebühren	929,39	10.000	8.500	8.500	8.500	8.500
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	28.762,66	32.000	34.000	34.000	34.000	34.000
5441010	GLM Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	45.615,34	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.570.598,41	1.546.950	1.504.800	1.496.100	1.480.500	1.475.100
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.038.390,11	-1.008.650	-1.135.000	-1.135.200	-1.134.400	-1.130.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.038.390,11	-1.008.650	-1.135.000	-1.135.200	-1.134.400	-1.130.400
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-1.038.390,11	-1.008.650	-1.135.000	-1.135.200	-1.134.400	-1.130.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.100,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	22.100,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-1.060.490,11	-1.030.650	-1.157.000	-1.157.200	-1.156.400	-1.152.400

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Schulische Einrichtungen
Produkt 03.01.02 Heinrich-Lübke-Schule

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I031020000 Einrichtungsgegenstände, Lehr- und Lernmittel Seku	0,00	-45.000,00	-34.000,00	0,00 0,00	-34.000,00	-34.000,00	-34.000,00	-79.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	45.000,00	34.000,00	0,00 0,00	34.000,00	34.000,00	34.000,00	79.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	45.000,00	34.000,00	0,00 0,00	34.000,00	34.000,00	34.000,00	79.000,00	0,00
I031027003 GLM Einrichtung und Baumaßnahmen, Heinrich-Lübke-S	0,00	-2.000,00	-22.000,00	0,00 0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-24.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000,00	22.000,00	0,00 0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	24.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000,00	22.000,00	0,00 0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	24.000,00	0,00
I031027004 Sanierung Klassenräume (Gefahrenstoffe), HLS	0,00	-3.302.000,00	-6.417.750,00	0,00 0,00	-3.309.500,00	2.711.550,00	89.600,00	-9.719.750,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	798.000,00	82.250,00	0,00 0,00	90.500,00	2.961.550,00	109.600,00	880.250,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	798.000,00	82.250,00	0,00 0,00	90.500,00	2.961.550,00	109.600,00	880.250,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	6.500.000,00	0,00 0,00	3.400.000,00	250.000,00	20.000,00	6.500.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.100.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	4.100.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.100.000,00	6.500.000,00	0,00 0,00	3.400.000,00	250.000,00	20.000,00	10.600.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-4.147.000,00	-6.556.000,00	0,00	-3.436.000,00	-286.000,00	-56.000,00	-10.703.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	798.000,00	82.250,00	0,00	90.500,00	2.961.550,00	109.600,00	880.250,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-3.349.000,00	-6.473.750,00	0,00	-3.345.500,00	2.675.550,00	53.600,00	-9.822.750,00	0,00

**Produktverantwortung:**

Hachmann, Ute

Zuständiger Ausschuss:

Schul- und Sportausschuss

Beschreibung:

Bereitstellung einer gymnasialen Schuleinrichtung und Schulentwicklungsplanung.

Abwicklung der Schülerbeförderung, der Lernmittelfreiheit nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz und der Unfallversicherung.

Angebot von zusätzlichen Betreuungsmöglichkeiten (Geld oder Stelle)

Es wird derzeit das Gymnasium "Petrinum" in Brilon bereitgestellt

Anzahl der Schüler	660	613	587	613	591	612	616
Anzahl der Schüler mit Betreuungsbedarf	377	333	306	418	424	407	481
Anzahl der Abgänge nach Klasse 10 und 9	8	8	10	10	20	15	16
Anteil der Gymnasiasten an Gesamtschülerzahl in %	24,98	23,9	23,38	29,9	22,88	23,35	20,96

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz NRW

Zielgruppe:

Schüler, Lehrpersonal

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 03.01.03 Gymnasium

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Schulische Einrichtungen
Produkt	03.01.03	Gymnasium

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	413.300,60	385.400	305.900	288.600	285.700	284.900
4121000	Bedarfszuweisungen vom Land	1.825,93	0	0	0	0	0
4131000	Allgemeine Zuweisungen vom Land	150.000,00	0	0	0	0	100.000
4141000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land	26.433,33	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
4142000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden und Kreis	4.020,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4148000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	378,75	200	200	200	200	200
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	182.527,67	306.300	227.000	209.800	206.800	106.200
4161010	GLM Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	48.114,92	48.400	48.200	48.100	48.200	48.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.131,32	219.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4481000	Kostenerstattungen vom Land	10.821,15	215.000	0	0	0	0
4483000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden	1.140,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4487010	GLM Kostenerstattung priv. Unternehmen	1.980,17	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4488000	Kostenerstattungen übrige Bereiche	190,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	603,00	700	700	600	300	0
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	603,00	700	700	600	300	0
10	= Ordentliche Erträge	-428.034,92	-605.100	-310.600	-293.200	-290.000	-288.900
11	- Personalaufwendungen	185.519,17	316.900	200.500	200.500	200.500	200.500
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	131.565,72	234.300	142.300	142.300	142.300	142.300
5019000	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	11.821,05	11.400	12.400	12.400	12.400	12.400
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	10.186,20	18.300	11.100	11.100	11.100	11.100
5032000	Sozialversich.beiträge tarif. Beschäftigte	29.072,89	50.100	31.700	31.700	31.700	31.700
5039000	Sozialversich.beiträge sonst. Beschäftigte	2.873,31	2.800	3.000	3.000	3.000	3.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	773.459,73	849.000	774.800	774.800	774.800	774.800
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	0,00	500	500	500	500	500
5211010	GLM Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	32.709,82	65.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5221000	Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	7.344,93	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5241010	GLM Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	372.734,15	450.000	390.000	390.000	390.000	390.000
5255000	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	5.200,42	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
5271000	Lernmittel (Lernmittelfreiheit)	39.059,08	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5272000	Schülerbeförderungskosten	238.232,00	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	26.261,88	0	0	0	0	0
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	51.917,45	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	335.214,09	306.700	281.300	265.800	262.800	261.800
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	85.667,02	57.100	35.300	20.100	16.800	16.000
5711010	GLM Abschreibungen auf Sachanlagen	249.547,07	249.600	246.000	245.700	246.000	245.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.289,66	117.200	110.500	110.500	110.500	110.500
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	50	50	50	50	50
5411010	GLM Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	448,44	300	300	300	300	300
5412000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
5412010	GLM Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	300	300	300	300	300
5422000	Mieten und Pachten	3.784,69	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	84,19	27.000	23.500	23.500	23.500	23.500

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 03.01.03 Gymnasium

Stadt Brilon Finanzwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
5432000	Bürobedarf	20.079,85	14.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5433000	Bücher und Zeitschriften	2.478,47	1.700	3.000	3.000	3.000	3.000
5435000	Dienstreisen	0,00	150	150	150	150	150
5437000	Konto- und Lizenzgebühren	574,17	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5438000	Mitgliedsbeiträge	50,00	100	100	100	100	100
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	36.602,82	42.000	39.000	39.000	39.000	39.000
5441010	GLM Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	17.187,03	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.375.482,65	1.589.800	1.367.100	1.351.600	1.348.600	1.347.600
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-947.447,73	-984.700	-1.056.500	-1.058.400	-1.058.600	-1.058.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-947.447,73	-984.700	-1.056.500	-1.058.400	-1.058.600	-1.058.700
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-947.447,73	-984.700	-1.056.500	-1.058.400	-1.058.600	-1.058.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.680,00	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	40.680,00	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-988.127,73	-1.026.700	-1.098.500	-1.100.400	-1.100.600	-1.100.700

Haushaltsplan 2027

Investitionen									
Stadt Brilon Finanzwesen									
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe	03.01	Schulische Einrichtungen							
Produkt	03.01.03	Gymnasium							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I031030000 Einrichtungsgegenstände, Lehr- und Lernmittel Gymn	0,00	-40.000,00	-34.000,00	0,00 0,00	-34.000,00	-34.000,00	-34.000,00	-74.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	40.000,00	34.000,00	0,00 0,00	34.000,00	34.000,00	34.000,00	74.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000,00	34.000,00	0,00 0,00	34.000,00	34.000,00	34.000,00	74.000,00	0,00
I031032000 GLM Einrichtungsgegenstände Gymnasium	0,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00 0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-4.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00 0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	4.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00 0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	4.000,00	0,00
I031035003 Sanierung Klassenräume (Gefahrenstoffe), Gymnasium	0,00	-6.455.000,00	-	0,00 0,00	-5.555.000,00	788.050,00	-40.000,00	-	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	345.000,00	11.700.000,00	0,00 0,00	345.000,00	3.788.050,00	0,00	18.155.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	345.000,00	0,00	0,00 0,00	345.000,00	3.788.050,00	0,00	345.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	11.700.000,00	0,00 0,00	5.900.000,00	3.000.000,00	40.000,00	11.700.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.800.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	6.800.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.800.000,00	11.700.000,00	0,00 0,00	5.900.000,00	3.000.000,00	40.000,00	18.500.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-6.842.000,00	- 11.736.000,00	0,00	-5.936.000,00	-3.036.000,00	-76.000,00	- 18.578.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	345.000,00	0,00	0,00	345.000,00	3.788.050,00	0,00	345.000,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-6.497.000,00	- 11.736.000,00	0,00	-5.591.000,00	752.050,00	-76.000,00	- 18.233.000,00	0,00

**Produktverantwortung:**

Hachmann, Ute

Zuständiger Ausschuss:

Schul- und Sportausschuss

Beschreibung:

Angelegenheiten der zentralen Schulverwaltung.

Einführung von neuen Medien in den Schulen.

Abwicklung der Landesmittel zur Fortbildung von staatlichen Lehrern.

Bearbeitung der im wesentlichen finanziellen Förderung der Realschule "Marienschule" als Schule in Trägerschaft des Erzbischöflichen Generalvikariats Paderborn.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der Schüler (Marienschule)	559	544	545	543	542	533	545

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz NRW

Zielgruppe:

Schüler, Lehrpersonal

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 03.01.06 Zentrale Schulverwaltung

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	03.01	Schulische Einrichtungen					
Produkt	03.01.06	Zentrale Schulverwaltung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.129,11	137.300	67.700	67.200	63.700	62.600
4131000	Allgemeine Zuweisungen vom Land	100.000,00	0	0	0	0	50.000
4141010	GLM Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0,00	19.000	0	0	0	0
4147000	Zuschüsse lfd. Zwecke priv. Unternehmen	0,00	1.000	500	500	500	500
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	16.301,11	116.400	66.300	65.900	62.300	11.300
4161010	GLM Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	828,00	900	900	800	900	800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	391.251,60	391.000	391.500	391.500	391.500	391.500
4411010	GLM Mieten und Pachten	391.251,60	391.000	391.500	391.500	391.500	391.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.340,87	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4481000	Kostenerstattungen vom Land	11.275,25	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4488000	Kostenerstattungen übrige Bereiche	1.065,62	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.299,35	80.300	8.500	300	300	300
4542000	Erträge aus Veräußerung v. beweglichem Vermögen	1.029,35	0	0	0	0	0
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	270,00	300	300	300	300	300
4582010	GLM Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	80.000	8.200	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-522.020,93	-623.600	-479.700	-471.000	-467.500	-466.400
11	- Personalaufwendungen	120.816,73	126.500	133.400	133.400	133.400	133.400
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	94.064,96	98.600	103.800	103.800	103.800	103.800
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	7.281,65	7.800	8.100	8.100	8.100	8.100
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	19.470,12	20.100	21.500	21.500	21.500	21.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.733,04	221.000	89.500	74.500	74.500	74.500
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5211010	GLM Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	50.428,33	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
5211020	GLM Unterhaltung Grundstücke (Sondermaßnahmen)	0,00	145.000	15.000	0	0	0
5221000	Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen	0,00	0	500	500	500	500
5241010	GLM Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	2.427,54	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5255000	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	5.108,92	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	1.768,25	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	132.048,11	129.800	136.600	135.800	129.700	127.300
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	11.367,50	9.100	15.600	15.500	10.400	8.000
5711010	GLM Abschreibungen auf Sachanlagen	120.680,61	120.700	121.000	120.300	119.300	119.300
15	- Transferaufwendungen	380.182,11	300.000	300.000	300.000	250.000	250.000
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	380.182,11	300.000	300.000	300.000	250.000	250.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.777,23	16.350	13.700	13.700	13.700	13.700
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
5431000	Geschäftsaufwendungen	0,00	5.000	1.500	1.500	1.500	1.500
5432000	Bürobedarf	260,11	500	500	500	500	500
5433000	Bücher und Zeitschriften	902,16	900	900	900	900	900
5434000	Post- und Fernmeldegebühren	250,00	250	250	250	250	250
5435000	Dienstreisen	0,00	500	300	300	300	300
5437000	Konto- und Lizenzgebühren	580,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 03.01.06 Zentrale Schulverwaltung

Stadt Brilon Finanzwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
5438000	Mitgliedsbeiträge	0,00	0	50	50	50	50
5441010	GLM Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	8.784,96	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	703.557,22	793.650	673.200	657.400	601.300	598.900
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-181.536,29	-170.050	-193.500	-186.400	-133.800	-132.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-181.536,29	-170.050	-193.500	-186.400	-133.800	-132.500
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-181.536,29	-170.050	-193.500	-186.400	-133.800	-132.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	540,00	0	0	0	0	0
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	540,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-182.076,29	-170.050	-193.500	-186.400	-133.800	-132.500

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Schulische Einrichtungen
Produkt	03.01.06	Zentrale Schulverwaltung

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I031060001 Technischer Infrastruktur in städtischen Schulen	0,00	-460.000,00	-460.000,00	0,00 0,00	-210.000,00	-210.000,00	-210.000,00	-920.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	460.000,00	460.000,00	0,00 0,00	210.000,00	210.000,00	210.000,00	920.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	460.000,00	460.000,00	0,00 0,00	210.000,00	210.000,00	210.000,00	920.000,00	0,00
I031060002 GLM Baumaßnahmen an Schulen	0,00	-85.000,00	-250.000,00	0,00 0,00	-115.000,00	0,00	0,00	-335.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	275.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	275.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	275.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	275.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	210.000,00	0,00 0,00	115.000,00	0,00	0,00	210.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	360.000,00	40.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	400.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	360.000,00	250.000,00	0,00 0,00	115.000,00	0,00	0,00	610.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-820.000,00	-710.000,00	0,00	-325.000,00	-210.000,00	-210.000,00	-1.530.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	275.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	275.000,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-545.000,00	-710.000,00	0,00	-325.000,00	-210.000,00	-210.000,00	-1.255.000,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich 04		Kultur und Wissenschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-56.917,15	-54.100	-57.700	-57.500	-57.400	-55.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.223,04	-4.000	-2.000	-3.000	-2.000	-3.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.544,93	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.831,79	-500	-550	-550	-550	-550
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.149,00	-2.600	-2.600	-2.400	-2.400	-1.800
10	= Ordentliche Erträge	-91.665,91	-81.400	-83.050	-83.650	-82.550	-80.750
11	- Personalaufwendungen	488.832,71	497.600	605.400	605.400	605.400	605.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.790,79	105.200	63.000	108.000	63.000	63.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.129,47	15.900	15.600	15.200	14.600	12.300
15	- Transferaufwendungen	255.724,00	165.500	222.500	222.500	222.500	222.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.434,48	243.000	97.550	207.550	97.550	207.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	944.911,45	1.027.200	1.004.050	1.158.650	1.003.050	1.110.750
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	853.245,54	945.800	921.000	1.075.000	920.500	1.030.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	853.245,54	945.800	921.000	1.075.000	920.500	1.030.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (= Zeilen 22 und 25)	853.245,54	945.800	921.000	1.075.000	920.500	1.030.000
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	846.285,54	943.800	914.000	1.072.000	913.500	1.027.000

Haushaltsplan 2027

Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich 04		Kultur und Wissenschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.634,68	44.500	48.500	48.500	48.500	48.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.223,04	4.000	2.000	3.000	2.000	3.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.544,93	20.200	20.200	20.200	20.200	20.200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.831,79	500	550	550	550	550
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.234,44	69.200	71.250	72.250	71.250	72.250
10	- Personalauszahlungen	-488.832,71	-497.600	-605.400	-605.400	-605.400	-605.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.790,79	-105.200	-63.000	-108.000	-63.000	-63.000
14	- Transferauszahlungen	-255.724,00	-165.500	-222.500	-222.500	-222.500	-222.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-116.434,48	-243.000	-97.550	-207.550	-97.550	-207.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-928.781,98	-1.011.300	-988.450	-1.143.450	-988.450	-1.098.450
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-850.547,54	-942.100	-917.200	-1.071.200	-917.200	-1.026.200
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	63.263,80	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	63.263,80	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-39.278,59	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0,00	-40.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-23.173,03	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-62.451,62	-50.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	812,18	-50.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000

**Produktverantwortung:**

Mund, Clemens

Zuständiger Ausschuss:

Strukturausschuss

Beschreibung:

Förderung der Kultur im Bereich der Stadt Brilon.

Organisation, Durchführung von Konzertveranstaltungen, Kunstaussstellung und Kinder- und Jugendkulturveranstaltungen (z.B. Briloner Musiksommer, Jazz-Fest, Kerzen-, Rathaus- und Orgelkonzerte).

Mitgliedschaften im Kultursekretariat NRW in Gütersloh und am Westfälischen Landestheater in Castrop-Rauxel.

Diese Aufgaben werden seit dem 01.01.2009 durch die Brilon Wirtschaft und Touristik GmbH durchgeführt.

Kulturelle Aktivitäten Dritter initiieren und unterstützen (z.B. Besucherring e.V., Kulibri und Alfred-Delp-Haus).

Förderung von kulturellen Vereinen und Verbänden.

Anzahl der Veranstaltungen	21	4	16	x	19	25	34
Anzahl der Konzerte	36	5	17	x	26	31	32
Anzahl der Ausstellungen	5	0	2	x	4	5	3
Anzahl der Veranstaltungen Dritter	8	3	5	14	20	13	16
Anzahl der geförderten Vereine und Verbände	2	2	54	55	2	2	2

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe:

Einwohner, Besucher und Gäste

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 04.01.01 Kulturelle veranstaltungen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kulturveranstaltungen
Produkt	04.01.01	Kulturelle veranstaltungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.984,68	31.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4141000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land	30.666,52	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4148000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	318,16	1.000	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.800,00	0	0	0	0	0
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/GV	4.800,00	0	0	0	0	0
4488000	Kostenerstattungen übrige Bereiche	1.000,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-36.784,68	-31.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.029,49	42.000	0	0	0	0
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	20.029,49	42.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	114.410,34	85.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	114.410,34	85.000	80.000	80.000	80.000	80.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.346,84	25.050	27.050	27.050	27.050	27.050
5431000	Geschäftsaufwendungen	34.386,56	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000
5432000	Bürobedarf	25,25	50	50	50	50	50
5438000	Mitgliedsbeiträge	4.935,03	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	173.786,67	152.050	107.050	107.050	107.050	107.050
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-137.001,99	-121.050	-77.050	-77.050	-77.050	-77.050
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-137.001,99	-121.050	-77.050	-77.050	-77.050	-77.050
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-137.001,99	-121.050	-77.050	-77.050	-77.050	-77.050
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	270,00	500	500	500	500	500
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	270,00	500	500	500	500	500
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-137.271,99	-121.550	-77.550	-77.550	-77.550	-77.550



Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Produkt: 04.01.03 Heimatpflege und Kostenbeteiligung VHS

Produktverantwortung:

Mund, Clemens

Zuständiger Ausschuss:

Strukturausschuss (Schnadeausschuss), Verbandsversammlung VHS

Beschreibung:

Förderung der Tradition und Heimatpflege (z.B. Durchführung der Briloner Schnad, Altstadtfest).
Leistungen an Kirchen und Unterhaltung von Kapellen.
Durchführung von kommunalen Wettbewerben (z.B. Unser Dorf hat Zukunft).
Zuschüsse an Heimatvereine und Verbände.
Durchführung des Schneeläutens.

Zuschuss an den Zweckverband Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg.
Die Volkshochschule versteht sich als kommunales Weiterbildungszentrum für die Städte Brilon, Marsberg und Olsberg. Sie erfüllt gesetzliche Pflichtaufgaben und fördert durch ein qualifiziertes und bedarfsgerechtes Bildungsangebot die Menschen der Region in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung.
Darüber hinaus bietet sie Bildungsberatung und unterstützt die regionalen Betriebe, Behörden und Institutionen bei der Qualifizierung ihrer Mitarbeiter/innen.

Mengen:	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der Veranstaltungen Dritter	8	3	5	14	12	13	13
Anzahl der geförderten Vereine und Verbände	49	56	54	55	54	2	2
Anzahl der Veranstaltungen in Brilon	472	407	348	460	522	493	381
Anzahl der Unterrichtsstunden in Brilon	10.325	7.130	6.051	8.518	13.207	12.174	9.256
Anzahl der Teilnehmer in Brilon	5.881	4.465	3.404	5.178	6.405	6.052	5.014

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe:

Einwohner, Besucher und Gäste, Heimatvereine und Verbände, Kirchen

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 04.01.03 Heimatpflege und Kostenbeteiligung VHS

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kulturveranstaltungen
Produkt	04.01.03	Heimatpflege und Kostenbeteiligung VHS

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.131,21	400	5.200	5.100	5.200	5.100
4141000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land	5.000,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	131,21	400	200	100	200	100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	0	1.000	0	1.000
4321000	Benutzungsgebühren	0,00	2.000	0	1.000	0	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12,40	0	50	50	50	50
4487010	GLM Kostenerstattung priv. Unternehmen	12,40	0	50	50	50	50
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.738,00	2.100	2.100	2.000	2.000	1.500
4532000	SoPo Restbuchwertauflösung	1.716,00	0	0	0	0	0
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	2.022,00	2.100	2.100	2.000	2.000	1.500
10	= Ordentliche Erträge	-8.881,61	-4.500	-7.350	-8.150	-7.250	-7.650
11	- Personalaufwendungen	13.531,49	14.500	14.400	14.400	14.400	14.400
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	2.518,88	2.600	2.700	2.700	2.700	2.700
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	8.538,24	9.300	9.000	9.000	9.000	9.000
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	659,46	700	700	700	700	700
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	1.814,91	1.900	2.000	2.000	2.000	2.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.986,74	3.200	3.000	48.000	3.000	3.000
5211010	GLM Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	3.682,47	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5211020	GLM Unterhaltung Grundstücke (Sondermaßnahmen)	0,00	0	0	45.000	0	0
5241010	GLM Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	304,27	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5251000	Haltung von Fahrzeugen	0,00	200	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.446,21	3.100	3.000	2.800	2.600	2.300
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	3.446,21	3.100	3.000	2.800	2.600	2.300
15	- Transferaufwendungen	137.813,66	80.500	142.500	142.500	142.500	142.500
5315000	Zuweisungen an verb. Unternehmen	56.348,08	0	60.000	60.000	60.000	60.000
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	80.965,58	80.000	82.000	82.000	82.000	82.000
5318010	GLM Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	500,00	500	500	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.080,65	160.250	20.000	130.000	20.000	130.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	19.080,65	160.000	20.000	130.000	20.000	130.000
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00	250	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	177.858,75	261.550	182.900	337.700	182.500	292.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-168.977,14	-257.050	-175.550	-329.550	-175.250	-284.550
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-168.977,14	-257.050	-175.550	-329.550	-175.250	-284.550
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-168.977,14	-257.050	-175.550	-329.550	-175.250	-284.550
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.000	0	4.000	0	4.000
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.000	0	4.000	0	4.000
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-168.977,14	-262.050	-175.550	-333.550	-175.250	-288.550

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Kulturveranstaltungen
Produkt	04.01.03	Heimspflege und Kostenbeteiligung VHS

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I041030003 Dorfkultur- Maßnahmen	0,00	-40.000,00	-25.000,00	0,00 0,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-65.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000,00	25.000,00	0,00 0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	65.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000,00	25.000,00	0,00 0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	65.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-40.000,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-65.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-40.000,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-65.000,00	0,00



Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produkt:	04.02.02	Stadtbibliothek und Archiv

Produktverantwortung:	Zuständiger Ausschuss
Hachmann, Ute	Strukturausschuss

Beschreibung:

Bereitstellen einer umfassenden Mediensammlung zur Ausleihe und/oder Nutzung in der Bibliothek.
 Beschaffung von Medien, die nicht in der eigenen Bibliothek vorhanden sind (Fernleihe). Vermittlung von Informationen und Literatur durch eine Fachberatung, auch unabhängig von der Medienentleiheung.
 Leseförderung und -motivation sowie Förderung von Literatur- und Mediennutzung durch spezielle Veranstaltungs- und Programmarbeit.
 Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalen Archivgut.
 Erforschung und Vermittlung der Regionalgeschichte.

Mengen:	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl des Medienbestandes	35.292	33.477	32.942	31.072	34.986	34.244	32.002
Anzahl der Besucher pro Jahr	63.106	25.517	27.199	46.795	64.230	69.971	60.488
Anzahl der Ausleihungen pro Jahr	115.314	98.592	74.128	97.140	110.706	106.817	107.702
Anzahl der eBook-Ausleihen	17.119	20.378	20.081	20.658	22.024	22.502	23.604
Anzahl der Veranstaltungen pro Jahr	298	159	191	298	369	290	303
Anzahl der Ausleihe von Medienkisten und Materialkoffern	570	240	182	324	430	454	340
Anzahl der Fernleihbestellungen	375	254	256	310	271	230	190
Anzahl der aktiven Nutzer (mind. eine Ausleihe pro Jahr)	2.595	1.922	1.572	1.741	1.972	2.177	2.202
Anzahl der Besucher des Stadtarchiv	747	512	682	386	977	749	803
Anzahl Kontaktaufnahmen	1.703	1.628	1.414	1.652	1.996	1.798	2.758
Anzahl bearbeitete Anfragen	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	251
Ausleihen	89	127	85	126	147	202	160

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe:

Einwohner, insbesondere Kinder und Jugendliche

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 04.02.02 Stadtbibliothek und Archiv

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.02 Bildung, Museum, Archiv
Produkt 04.02.02 Stadtbibliothek und Archiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.801,26	22.700	22.500	22.400	22.200	20.100
4147000	Zuschüsse lfd. Zwecke priv. Unternehmen	11.350,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
4148000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	300,00	0	0	0	0	0
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	9.151,26	9.200	9.000	8.900	8.700	6.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.223,04	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4311000	Verwaltungsgebühren	1.223,04	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.544,93	20.200	20.200	20.200	20.200	20.200
4421000	Erträge aus Verkauf von Vorräten	255,00	200	200	200	200	200
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	21.289,93	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.019,39	500	500	500	500	500
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	1.846,40	0	0	0	0	0
4485010	GLM Kostenerstattung verb. Unternehmen	0,00	300	300	300	300	300
4487010	GLM Kostenerstattung priv. Unternehmen	172,99	200	200	200	200	200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	411,00	500	500	400	400	300
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	411,00	500	500	400	400	300
10	= Ordentliche Erträge	-45.999,62	-45.900	-45.700	-45.500	-45.300	-43.100
11	- Personalaufwendungen	475.301,22	483.100	591.000	591.000	591.000	591.000
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	367.894,29	361.900	447.700	447.700	447.700	447.700
5019000	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	15.282,43	9.600	7.200	7.200	7.200	7.200
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	29.073,80	27.600	34.700	34.700	34.700	34.700
5029000	Versorgungskassenbeiträge sonst. Beschäftigte	692,69	600	100	100	100	100
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	57.751,59	80.400	98.800	98.800	98.800	98.800
5039000	Sozialversch.beiträge sonst. Beschäftigte	4.606,42	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.774,56	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5211010	GLM Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	11.886,06	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5211020	GLM Unterhaltung Grundstücke (Sondermaßnahmen)	2.356,99	0	0	0	0	0
5241010	GLM Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	29.531,51	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.683,26	12.800	12.600	12.400	12.000	10.000
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	11.343,05	11.400	11.200	11.100	10.700	8.700
5711010	GLM Abschreibungen auf Sachanlagen	1.340,21	1.400	1.400	1.300	1.300	1.300
15	- Transferaufwendungen	3.500,00	0	0	0	0	0
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	3.500,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.006,99	57.700	50.500	50.500	50.500	50.500
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	908,85	0	0	0	0	0
5422000	Mieten und Pachten	782,46	700	700	700	700	700
5431000	Geschäftsaufwendungen	41.149,61	42.000	36.000	36.000	36.000	36.000
5432000	Bürobedarf	5.625,21	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
5433000	Bücher und Zeitschriften	0,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5435000	Dienstreisen	200,40	500	300	300	300	300
5438000	Mitgliedsbeiträge	6.014,48	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5441010	GLM Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	3.325,98	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	593.266,03	613.600	714.100	713.900	713.500	711.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-547.266,41	-567.700	-668.400	-668.400	-668.200	-668.400

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 04.02.02 Stadtbibliothek und Archiv

Stadt Brilon Finanzwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-547.266,41	-567.700	-668.400	-668.400	-668.200	-668.400
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-547.266,41	-567.700	-668.400	-668.400	-668.200	-668.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.500,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
4811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.500,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	270,00	0	0	0	0	0
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	270,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-540.036,41	-560.200	-660.900	-660.900	-660.700	-660.900

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Bildung, Museum, Archiv
Produkt	04.02.02	Stadtbibliothek und Archiv

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I042020001 Einrichtungsgegenständen Stadtbibliothek	0,00	-10.000,00	-8.000,00	0,00 0,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-18.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000,00	8.000,00	0,00 0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	18.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	8.000,00	0,00 0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	18.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-10.000,00	-8.000,00	0,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-18.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-10.000,00	-8.000,00	0,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-18.000,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		05	Soziale Leistungen				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.644.899,11	-1.523.100	-1.435.500	-1.435.300	-1.434.600	-1.428.900
03	+ Sonstige Transfererträge	-77.101,10	-50.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.184,88	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.494.882,99	-1.303.800	-1.553.900	-1.553.900	-1.553.900	-1.553.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.903,00	-100	-100	-100	-100	-100
10	= Ordentliche Erträge	-3.226.971,08	-2.878.000	-3.010.500	-3.010.300	-3.009.600	-3.003.900
11	- Personalaufwendungen	1.572.109,02	1.672.200	1.614.400	1.614.400	1.614.400	1.614.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	866.719,68	952.550	772.600	727.600	717.600	717.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	71.415,99	68.100	78.400	74.300	73.600	67.600
15	- Transferaufwendungen	1.189.668,96	1.507.500	1.302.500	1.302.500	1.302.500	1.302.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	718.077,03	758.000	615.500	595.500	595.500	595.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.417.990,68	4.958.350	4.383.400	4.314.300	4.303.600	4.297.600
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.191.019,60	2.080.350	1.372.900	1.304.000	1.294.000	1.293.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.191.019,60	2.080.350	1.372.900	1.304.000	1.294.000	1.293.700
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (= Zeilen 22 und 25)	1.191.019,60	2.080.350	1.372.900	1.304.000	1.294.000	1.293.700
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.574.681,04	2.270.350	1.562.900	1.494.000	1.484.000	1.483.700

Haushaltsplan 2027

Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		05 Soziale Leistungen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.579.422,62	1.460.100	1.375.100	1.375.100	1.375.100	1.375.100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	77.101,10	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.184,88	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.494.882,99	1.303.800	1.553.900	1.553.900	1.553.900	1.553.900
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.200,00	100	100	100	100	100
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.156.791,59	2.815.000	2.950.100	2.950.100	2.950.100	2.950.100
10	- Personalauszahlungen	-1.572.109,02	-1.672.200	-1.614.400	-1.614.400	-1.614.400	-1.614.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-866.719,68	-952.550	-772.600	-727.600	-717.600	-717.600
14	- Transferauszahlungen	-1.189.668,96	-1.507.500	-1.302.500	-1.302.500	-1.302.500	-1.302.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-718.077,03	-758.000	-615.500	-595.500	-595.500	-595.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.346.574,69	-4.890.250	-4.305.000	-4.240.000	-4.230.000	-4.230.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.189.783,10	-2.075.250	-1.354.900	-1.289.900	-1.279.900	-1.279.900
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	264.748,19	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	264.748,19	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-250.365,29	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-180.153,11	-75.000	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-14.382,90	0	-15.000	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-444.901,30	-75.000	-15.000	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-180.153,11	-75.000	-15.000	0	0	0



Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

Produkt: 05.01.01 Allgemeine Sozialverwaltung, Wohngeld

Produktverantwortung:

Wigge, Karin

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales und Senioren

Beschreibung:

Antragsaufnahmen und persönliche Hilfeleistungen, Vermittlung und Beratung in sozialen und sonstigen Notlagen für Alte und Erwerbsunfähige, Kranke, Behinderte und Pflegebedürftige (Sozialhilfe). Gewährung von Geld- und Sachleistungen.

Bewilligung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss, Beratung der Hilfesuchenden; Antragsannahme und Antragsbearbeitung einschließlich Auszahlung der gewährten Hilfen.

Antragsaufnahme Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit (Renten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Freiwillige Versicherung), Sprechtag. Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Rentenversicherung. Seniorenbeirat.

Schwerbehindertenangelegenheiten, Elterngeld, Blindengeld, Hilfe für hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose, Rundfunkbeitragsbefreiung/-ermäßigung.

Mengen:	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl d. Fälle SGB XII	378	352	359	383	378	358
Anzahl der abgelehnten Anträge	13	10	12	20	15	12
Anzahl der Wohngeldfälle	357	473	403	421	586	506
Anzahl der Proberechnungen	98	101	155	190	275	304
Anzahl der Rentenanträge	650	650	278	600	600	600
Anzahl der Auskünfte und Beratungen	4.000	4.000	2.500	3.800	3.500	3.500

Auftragsgrundlage:

Sozialgesetzbücher I - XII, Wohngeldgesetz

Zielgruppe:

Hilfesuchende mit Aufenthalt in Brilon, Einwohner, Mieter und Eigentümer von Wohnungen, Rentenantragsteller, Auskunftsuchende, Behinderte, Senioren

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 05.01.01 Allgemeine Sozialverwaltung, Wohngeld

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.01	Allgemeine Sozialverwaltung, Wohngeld

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	100	100	100
4148000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	0,00	100	100	100	100	100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
4561000	Bußgelder	0,00	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
11	- Personalaufwendungen	315.807,41	385.600	274.300	274.300	274.300	274.300
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	8.266,21	8.400	8.800	8.800	8.800	8.800
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	237.667,99	300.600	204.600	204.600	204.600	204.600
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	18.372,53	22.500	16.000	16.000	16.000	16.000
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	51.500,68	54.100	44.900	44.900	44.900	44.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.050,88	50	10.100	10.100	10.100	10.100
5255000	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0,00	50	50	50	50	50
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	50,88	0	50	50	50	50
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	10.000,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
15	- Transferaufwendungen	500,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	500,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.496,00	16.450	6.050	6.050	6.050	6.050
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.113,55	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5422000	Mieten und Pachten	0,00	500	500	500	500	500
5431000	Geschäftsaufwendungen	83,50	12.700	2.500	2.500	2.500	2.500
5432000	Bürobedarf	378,30	400	500	500	500	500
5433000	Bücher und Zeitschriften	107,80	200	200	200	200	200
5435000	Dienstreisen	782,85	300	500	500	500	500
5436000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	0,00	500	0	0	0	0
5438000	Mitgliedsbeiträge	30,00	50	50	50	50	50
17	= Ordentliche Aufwendungen	328.854,29	404.100	292.450	292.450	292.450	292.450
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-328.854,29	-403.900	-292.250	-292.250	-292.250	-292.250
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-328.854,29	-403.900	-292.250	-292.250	-292.250	-292.250
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-328.854,29	-403.900	-292.250	-292.250	-292.250	-292.250
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-328.854,29	-403.900	-292.250	-292.250	-292.250	-292.250

**Produktverantwortung:**

Wigge, Karin

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales und Senioren

Beschreibung:

Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Bereitstellung von Unterbringungsmöglichkeiten.
 Beratung und Betreuung des leistungsberechtigten Personenkreises.
 Aufnahme und Unterbringung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz.
 Beantragung der Landespauschalen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz.
 Förderung der Integration von Bürgern mit Migrationshintergrund.

Anzahl der Asylbewerber Leistungsempfänger (Duldung und Gestattung)	132	100	86	498	277	463
Anzahl der geduldeten Leistungsempfänger	48	67	77	71	75	51
Anzahl der Übergangswohnheime	35	31	27	31	34	35

Auftragsgrundlage:

Flüchtlingsaufnahmegesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Sozialgesetzbuch XII, Satzungen

Zielgruppe:

Asylbewerber, geduldete Ausländer, ausländische Flüchtlinge

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 05.01.03 Asylbewerberl. und Integration

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.03	Asylbewerberl. und Integration

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.639.499,11	1.463.000	1.430.400	1.430.200	1.429.500	1.423.800
4141000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land	1.573.222,62	1.400.000	1.360.000	1.360.000	1.360.000	1.360.000
4142000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden und Kreis	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
4148000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	800,00	0	0	0	0	0
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	65.476,49	63.000	60.400	60.200	59.500	53.800
03	+ Sonstige Transfererträge	77.101,10	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4211000	Ersatz v. Leistungen innerhalb v. Einrichtungen	77.101,10	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.184,88	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4411010	GLM Mieten und Pachten	4.184,88	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	527.958,89	603.800	603.900	603.900	603.900	603.900
4485010	GLM Kostenerstattung verb. Unternehmen	0,00	800	900	900	900	900
4487000	Kostenerstattung priv. Unternehmen	1.140,24	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4487010	GLM Kostenerstattung priv. Unternehmen	1.293,48	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4488000	Kostenerstattungen übrige Bereiche	525.525,17	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.903,00	0	0	0	0	0
4532000	SoPo Restbuchwertauflösung	4.703,00	0	0	0	0	0
4542000	Erträge aus Veräußerung v. beweglichem Vermögen	1.200,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-2.254.646,98	-2.117.800	-2.055.300	-2.055.100	-2.054.400	-2.048.700
11	- Personalaufwendungen	327.281,48	341.000	444.000	444.000	444.000	444.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	16.532,65	16.700	17.500	17.500	17.500	17.500
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	238.843,27	250.000	328.400	328.400	328.400	328.400
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	19.341,45	19.400	25.500	25.500	25.500	25.500
5032000	Sozialversich.beiträge tarif. Beschäftigte	52.564,11	54.900	72.600	72.600	72.600	72.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	856.668,80	952.500	762.500	717.500	707.500	707.500
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	85.849,68	107.500	80.000	70.000	70.000	70.000
5211010	GLM Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	55.525,97	105.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5211020	GLM Unterhaltung Grundstücke (Sondermaßnahmen)	3.867,50	0	0	10.000	0	0
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	488.794,70	480.000	375.000	330.000	330.000	330.000
5241010	GLM Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	201.505,22	240.000	220.000	220.000	220.000	220.000
5251000	Haltung von Fahrzeugen	7.681,21	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5255000	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	7.333,60	15.000	7.500	7.500	7.500	7.500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	5.348,92	0	0	0	0	0
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	762,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	71.415,99	68.100	78.400	74.300	73.600	67.600
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	11.859,00	10.600	8.400	8.200	7.900	2.000
5711010	GLM Abschreibungen auf Sachanlagen	59.556,99	57.500	70.000	66.100	65.700	65.600
15	- Transferaufwendungen	1.188.668,96	1.505.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	0,00	5.000	0	0	0	0
5331000	Soziale Leistungen a. Enricht.	1.188.668,96	1.500.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	355.792,59	383.250	263.750	243.750	243.750	243.750
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	960,00	500	500	500	500	500
5412000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	609,75	5.500	1.000	1.000	1.000	1.000

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 05.01.03 Asylbewerberl. und Integration

Stadt Brilon Finanzwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
5421000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	11.784,90	22.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5422000	Mieten und Pachten	332.069,17	330.000	225.000	205.000	205.000	205.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	148,75	100	100	100	100	100
5432000	Bürobedarf	0,00	50	50	50	50	50
5435000	Dienstreisen	0,00	100	100	100	100	100
5436000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	223,13	15.000	0	0	0	0
5437000	Konto- und Lizenzgebühren	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.695,82	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5441010	GLM Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	8.301,07	8.500	9.000	9.000	9.000	9.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.799.827,82	3.249.850	2.848.650	2.779.550	2.768.850	2.762.850
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-545.180,84	-1.132.050	-793.350	-724.450	-714.450	-714.150
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-545.180,84	-1.132.050	-793.350	-724.450	-714.450	-714.150
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-545.180,84	-1.132.050	-793.350	-724.450	-714.450	-714.150
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	278.644,99	274.800	270.000	270.000	270.000	270.000
4811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	278.644,99	274.800	270.000	270.000	270.000	270.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	278.644,99	274.800	270.000	270.000	270.000	270.000
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	278.644,99	274.800	270.000	270.000	270.000	270.000
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-545.180,84	-1.132.050	-793.350	-724.450	-714.450	-714.150

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Unterstützungsleistungen
Produkt	05.01.03	Asylbewerberl. und Integration

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I051030000 Erwerb, Her- und Einrichtung von Flüchtlingsunterk	0,00	-75.000,00	-15.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-90.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	75.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	15.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	75.000,00	15.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-75.000,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-90.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-75.000,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-90.000,00	0,00



Wigge, Karin

Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales und Senioren

Im Rahmen der Satzung über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Sozialgesetzbuch II sind vom Hochsauerlandkreis, als kommunaler Grundsicherungsträger übertragen worden: Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes - Überprüfung/Heranziehung von Unterhaltspflichtigen
 Betreuung von allen Angehörigen der Bedarfsgemeinschaften nach dem Sozialgesetzbuch II, Feststellen und Vermitteln von Qualifizierungsbedarfen,
 Sofortangebote unterbreiten nach § 15 a Sozialgesetzbuch II, Besetzung der verschiedenen Brückenjobs,
 Abschluss von Eingliederungsvereinbarungen, Bewilligung von Eingliederungsleistungen. (Fallmanagement)
 Informationen von Fördermöglichkeiten, Stellenaquise, Unterbreitung von Stellenangeboten, Vermittlung von Praktika und Überwachung,
 Bewilligung von Zuschüssen.

Anzahl der Fälle	428	415	410	411	485	515	507
Anzahl der Vermittlungen	146	106	151	148	150	161	173
Anzahl der Lohnkostenzuschüsse	19	7	19	15	10	7	5

Auftragsgrundlage:

Sozialgesetzbücher I, II, III und X, Zivilprozessordnung, Satzungen

Zielgruppe:

Erwerbsfähige Hilfesuchende mit Aufenthalt in Brilon und Arbeitgeber

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 05.02.01 Leistungen SGB II

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.02	Arbeitsförderung (SGB II)
Produkt	05.02.01	Leistungen SGB II

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.400,00	60.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4121000	Bedarfszuweisungen vom Land	5.400,00	60.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	966.924,10	700.000	950.000	950.000	950.000	950.000
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/ GV	966.924,10	700.000	950.000	950.000	950.000	950.000
10	= Ordentliche Erträge	-972.324,10	-760.000	-955.000	-955.000	-955.000	-955.000
11	- Personalaufwendungen	929.020,13	945.600	896.100	896.100	896.100	896.100
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	241.427,47	243.900	239.500	239.500	239.500	239.500
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	535.383,26	541.300	505.100	505.100	505.100	505.100
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	40.777,67	41.600	39.200	39.200	39.200	39.200
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	111.431,73	118.800	112.300	112.300	112.300	112.300
15	- Transferaufwendungen	500,00	500	500	500	500	500
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	500,00	500	500	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	359.788,44	358.300	345.700	345.700	345.700	345.700
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.026,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
5432000	Bürobedarf	0,00	500	400	400	400	400
5433000	Bücher und Zeitschriften	94,20	1.000	100	100	100	100
5435000	Dienstreisen	145,60	200	250	250	250	250
5436000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	299,23	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5461000	Leistungsbeteiligung Grundsicherung	358.222,81	354.000	342.850	342.850	342.850	342.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.289.308,57	1.304.400	1.242.300	1.242.300	1.242.300	1.242.300
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-316.984,47	-544.400	-287.300	-287.300	-287.300	-287.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-316.984,47	-544.400	-287.300	-287.300	-287.300	-287.300
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-316.984,47	-544.400	-287.300	-287.300	-287.300	-287.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	383.661,44	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	383.661,44	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-700.645,91	-734.400	-477.300	-477.300	-477.300	-477.300

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.018.859,28	-3.686.900	-3.812.400	-3.798.600	-3.792.200	-3.784.900
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-225,00	-500	-500	-500	-500	-500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.789,00	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.963,21	-3.000	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13.344,42	-600	-600	-38.100	-50.200	-50.100
10	= Ordentliche Erträge	-4.053.180,91	-3.700.200	-3.825.800	-3.849.500	-3.855.200	-3.847.800
11	- Personalaufwendungen	4.587.798,14	4.833.400	4.958.000	4.958.000	4.958.000	4.958.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	864.501,98	930.000	684.650	744.650	634.650	634.650
14	- Bilanzielle Abschreibungen	237.240,16	230.000	240.300	225.500	218.400	211.200
15	- Transferaufwendungen	676.112,01	700.000	661.150	661.150	661.150	661.150
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.931,03	96.000	88.650	88.650	88.650	88.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.415.583,32	6.789.400	6.632.750	6.677.950	6.560.850	6.553.650
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.362.402,41	3.089.200	2.806.950	2.828.450	2.705.650	2.705.850
19	+ Finanzerträge	-161,36	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-161,36	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.362.241,05	3.089.200	2.806.950	2.828.450	2.705.650	2.705.850
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (= Zeilen 22 und 25)	2.362.241,05	3.089.200	2.806.950	2.828.450	2.705.650	2.705.850
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.362.661,05	3.089.200	2.806.950	2.828.450	2.705.650	2.705.850

Haushaltsplan 2027

Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.794.967,49	3.470.400	3.600.500	3.600.500	3.600.500	3.600.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	225,00	500	500	500	500	500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.789,00	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.963,21	3.000	3.100	3.100	3.100	3.100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	161,36	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.816.106,06	3.483.100	3.613.300	3.613.300	3.613.300	3.613.300
10	- Personalauszahlungen	-4.587.798,14	-4.833.400	-4.958.000	-4.958.000	-4.958.000	-4.958.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-864.501,98	-930.000	-684.650	-744.650	-634.650	-634.650
14	- Transferausszahlungen	-676.112,01	-700.000	-661.150	-661.150	-661.150	-661.150
15	- Sonstige Auszahlungen	-49.931,03	-96.000	-88.650	-88.650	-88.650	-88.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.178.343,16	-6.559.400	-6.392.450	-6.452.450	-6.342.450	-6.342.450
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.362.237,10	-3.076.300	-2.779.150	-2.839.150	-2.729.150	-2.729.150
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	138.168,05	15.000	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	138.168,05	15.000	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-113.895,31	-185.000	-80.000	-30.000	-30.000	-30.000
25	für Baumaßnahmen	-10.945,89	-347.000	-500.000	-2.000.000	-1.300.000	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-25.146,91	-30.000	-82.000	-32.000	-22.000	-22.000
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-149.988,11	-562.000	-662.000	-2.062.000	-1.352.000	-52.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-11.820,06	-547.000	-662.000	-2.062.000	-1.352.000	-52.000

**Produktverantwortung:**

Wigge, Karin

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales und Senioren

Beschreibung:

Bereitstellung von ausreichenden Kindergartenplätzen für Kinder. Festsetzung der Elternbeiträge. Abwicklung der Betriebskostenzuschüsse des Hochsauerlandkreises.

Zuschüsse zum Betrieb von Kindergärten in Trägerschaft der Kirchen, der Arbeiterwohlfahrt und anderer.

Das Jugendparlament hat vorrangig die Aufgabe, den Rat und die Verwaltung der StadtBrilon in kinder- und jugendpolitischen Angelegenheiten durch Anregungen, Empfehlungen und Stellungnahmen zu beraten.

Ferner werden Jugendräume bereitgestellt und unterhalten, Zuschüsse an örtliche Vereine und Verbände zur Förderung der Jugendarbeit geleistet.

Der Jugendeinrichtung "Alfred-Delp-Haus" wird ebenfalls ein Zuschuss gewährt.

Anzahl der belegten Kindergartenplätze (Städtische Kindergärten)	286	286	277	288	277	263	263
Anzahl der Gruppen	17	17	17	17	17	17	17
Anzahl der belegten Kindergartenplätze (Freie Träger)	726	735	730	736	795	802	802
Anzahl der Gruppen	38	38	38	40	42	45	45
Sitzungen des Jugendparlamentes	10	6	7	7	8	11	11

Auftragsgrundlage:

Kinderbildungsgesetz (KiBiz), Satzungen, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe:

Kinder in Tageseinrichtungen, Erziehungsberechtigte, Jugendliche, Eltern, Jugendgruppen und -verbände

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 06.01.01 Kindergärten, Förderung von Jugendlichen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	06.01	Kinder- und Jugendarbeit					
Produkt	06.01.01	Kindergärten, Förderung von Jugendlichen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.826.303,86	3.601.900	3.729.900	3.727.100	3.726.000	3.725.100
4141010	GLM Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0,00	20.000	0	0	0	0
4142000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden und Kreis	3.692.482,15	3.449.900	3.600.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000
4147000	Zuschüsse lfd. Zwecke priv. Unternehmen	1.220,00	500	500	500	500	500
4148000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	235,34	0	0	0	0	0
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	123.209,37	122.300	120.200	117.400	116.300	115.400
4161010	GLM Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	9.157,00	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	225,00	500	500	500	500	500
4321000	Benutzungsgebühren	225,00	500	500	500	500	500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.789,00	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
4411000	Mieten und Pachten	4.200,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
4411010	GLM Mieten und Pachten	5.641,20	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	-52,20	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.963,21	3.000	3.100	3.100	3.100	3.100
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	600,00	0	0	0	0	0
4485010	GLM Kostenerstattung verb. Unternehmen	0,00	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
4487010	GLM Kostenerstattung priv. Unternehmen	514,46	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4488000	Kostenerstattungen übrige Bereiche	9.848,75	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.344,42	600	600	38.100	50.200	50.100
4532000	SoPo Restbuchwertauflösung	2.078,00	0	0	0	0	0
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	594,00	600	600	600	200	100
4582010	GLM Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	10.672,42	0	0	37.500	50.000	50.000
10	= Ordentliche Erträge	-3.860.625,49	-3.615.200	-3.743.300	-3.778.000	-3.789.000	-3.788.000
11	- Personalaufwendungen	4.542.132,49	4.786.000	4.909.100	4.909.100	4.909.100	4.909.100
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	46.550,55	47.300	49.100	49.100	49.100	49.100
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	3.440.702,66	3.582.000	3.677.800	3.677.800	3.677.800	3.677.800
5019000	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	74.338,95	68.900	69.600	69.600	69.600	69.600
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	266.253,13	275.700	280.600	280.600	280.600	280.600
5029000	Versorgungskassenbeiträge sonst. Beschäftigte	3.539,44	4.900	3.500	3.500	3.500	3.500
5032000	Sozialversich.beiträge tarif. Beschäftigte	689.952,98	788.800	809.200	809.200	809.200	809.200
5039000	Sozialversich.beiträge sonst. Beschäftigte	20.794,78	18.400	19.300	19.300	19.300	19.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	497.434,30	737.500	494.000	554.000	444.000	444.000
5211010	GLM Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	129.933,63	160.000	135.000	135.000	135.000	135.000
5211020	GLM Unterhaltung Grundstücke (Sondermaßnahmen)	56.353,38	230.000	60.000	120.000	10.000	10.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	3.098,83	0	0	0	0	0
5241010	GLM Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	273.593,63	330.000	285.000	285.000	285.000	285.000
5255000	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	16.024,83	0	0	0	0	0
5272000	Schülerbeförderungskosten	15.889,50	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	889,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.651,00	5.500	2.000	2.000	2.000	2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	143.335,15	143.100	143.200	139.600	138.200	137.300
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	30.757,28	29.400	29.200	26.600	25.600	24.700
5711010	GLM Abschreibungen auf Sachanlagen	112.577,87	113.700	114.000	113.000	112.600	112.600

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 06.01.01 Kindergärten, Förderung von Jugendlichen

Stadt Brilon Finanzwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
15	- Transferaufwendungen	676.112,01	700.000	661.150	661.150	661.150	661.150
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	676.112,01	700.000	661.150	661.150	661.150	661.150
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.379,01	95.000	87.600	87.600	87.600	87.600
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	9.873,63	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5422000	Mieten und Pachten	8.636,40	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5423000	Leasinggebühren	0,00	4.000	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	8.470,98	36.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5432000	Bürobedarf	3.389,45	0	3.500	3.500	3.500	3.500
5433000	Bücher und Zeitschriften	2.375,39	4.000	3.500	3.500	3.500	3.500
5435000	Dienstreisen	81,00	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5438000	Mitgliedsbeiträge	75,00	500	100	100	100	100
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	5.527,66	6.000	5.500	5.500	5.500	5.500
5441010	GLM Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	10.949,50	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.908.392,96	6.461.600	6.295.050	6.351.450	6.240.050	6.239.150
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.047.767,47	-2.846.400	-2.551.750	-2.573.450	-2.451.050	-2.451.150
19	+ Finanzerträge	161,36	0	0	0	0	0
4618000	Zinserträge vom sonstigen inl. Bereich	161,36	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	161,36	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.047.606,11	-2.846.400	-2.551.750	-2.573.450	-2.451.050	-2.451.150
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-2.047.606,11	-2.846.400	-2.551.750	-2.573.450	-2.451.050	-2.451.150
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	420,00	0	0	0	0	0
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	420,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-2.048.026,11	-2.846.400	-2.551.750	-2.573.450	-2.451.050	-2.451.150

Haushaltsplan 2027

Investitionen									
Stadt Brilon Finanzwesen									
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Produktgruppe	06.01	Kinder- und Jugendarbeit							
Produkt	06.01.01	Kindergärten, Förderung von Jugendlichen							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I061010000 Einrichtungsgegenstände städt. Kindergärten	0,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-60.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00
I061013000 GLM Baumaßnahmen städt. Kindergärten	0,00	-312.000,00	-532.000,00	0,00 0,00	-2.012.000,00	-1.302.000,00	-2.000,00	-844.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	312.000,00	500.000,00	0,00 0,00	2.000.000,00	1.300.000,00	0,00	812.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	32.000,00	0,00 0,00	12.000,00	2.000,00	2.000,00	32.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	312.000,00	532.000,00	0,00 0,00	2.012.000,00	1.302.000,00	2.000,00	844.000,00	0,00
I061015000 Erwerb von Spielgeräten für Spielplätze bei den Ki	0,00	-30.000,00	-20.000,00	0,00 0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-50.000,00	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	30.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	20.000,00	0,00 0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000,00	20.000,00	0,00 0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	50.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-372.000,00	-582.000,00	0,00	-2.032.000,00	-1.322.000,00	-22.000,00	-954.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-372.000,00	-582.000,00	0,00	-2.032.000,00	-1.322.000,00	-22.000,00	-954.000,00	0,00



Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familie

Produkt: 06.01.03 Kinderspielplätze

Produktverantwortung:

Hillebrand, Andrea

Zuständiger Ausschuss:

Bauausschuss und Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales und Senioren

Beschreibung:

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Spielflächen einschließlich Neuanlage.
Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes der öffentlichen Spielflächen.

Mengen:	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der Kinderspiel- und Bolzplätze, sowie Plätze mit Fitnessgeräten	52	52	54	54	54	56	57
Spielflächen an Kindergärten	7	7	8	8	9	9	9
Spielflächen an Schulen	6	6	6	6	6	6	6
Skatepark Brilon	1	1	1	1	1	1	1

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre, Erziehungsberechtigte, junge Erwachsene

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 06.01.03 Kinderspielplätze

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.01.03	Kinderspielplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	192.555,42	85.000	82.500	71.500	66.200	59.800
4141000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land	101.600,00	0	0	0	0	0
4148000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	-570,00	0	0	0	0	0
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	91.525,42	85.000	82.500	71.500	66.200	59.800
10	= Ordentliche Erträge	-192.555,42	-85.000	-82.500	-71.500	-66.200	-59.800
11	- Personalaufwendungen	45.665,65	47.400	48.900	48.900	48.900	48.900
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	35.242,01	36.500	37.600	37.600	37.600	37.600
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	2.726,99	2.900	3.000	3.000	3.000	3.000
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	7.696,65	8.000	8.300	8.300	8.300	8.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	367.067,68	192.500	190.650	190.650	190.650	190.650
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	366.435,66	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	632,02	2.000	650	650	650	650
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	500	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	93.905,01	86.900	97.100	85.900	80.200	73.900
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	93.834,51	86.800	97.000	85.800	80.100	73.800
5711010	GLM Abschreibungen auf Sachanlagen	70,50	100	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	552,02	1.000	1.050	1.050	1.050	1.050
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	489,81	200	250	250	250	250
5433000	Bücher und Zeitschriften	62,21	100	100	100	100	100
5435000	Dienstreisen	0,00	200	200	200	200	200
5436000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	0,00	500	500	500	500	500
17	= Ordentliche Aufwendungen	507.190,36	327.800	337.700	326.500	320.800	314.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-314.634,94	-242.800	-255.200	-255.000	-254.600	-254.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-314.634,94	-242.800	-255.200	-255.000	-254.600	-254.700
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (=Zeilen 22 und 25)	-314.634,94	-242.800	-255.200	-255.000	-254.600	-254.700
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-314.634,94	-242.800	-255.200	-255.000	-254.600	-254.700

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	06.01.03	Kinderspielplätze

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I061030000 Neuanschaffung von Kinderspielplatzgeräten	0,00	-140.000,00	-80.000,00	0,00 0,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-220.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	15.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	155.000,00	80.000,00	0,00 0,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	235.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	155.000,00	80.000,00	0,00 0,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	235.000,00	0,00
I061035000 Neubau und Sanierung von Kinderspielplätzen	0,00	-35.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-35.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	35.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	35.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-190.000,00	-80.000,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-270.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-175.000,00	-80.000,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-255.000,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		07 Gesundheitsdienste					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-309.473,60	-305.800	-304.800	-296.400	-288.900	-283.100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-137.178,49	-140.000	-150.000	-250.000	-250.000	-250.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.201,88	-2.000	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-429,64	-400	-114.200	-300	-300	-300
10	= Ordentliche Erträge	-449.283,61	-448.200	-571.100	-548.800	-541.300	-535.500
11	- Personalaufwendungen	22.388,69	23.100	23.700	23.700	23.700	23.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	440.859,02	371.500	375.350	375.350	375.350	375.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen	147.797,74	143.800	138.800	96.500	89.000	83.200
15	- Transferaufwendungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.191,48	66.600	35.600	35.600	35.600	35.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	691.236,93	607.000	575.450	533.150	525.650	519.850
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	241.953,32	158.800	4.350	-15.650	-15.650	-15.650
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	241.953,32	158.800	4.350	-15.650	-15.650	-15.650
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (= Zeilen 22 und 25)	241.953,32	158.800	4.350	-15.650	-15.650	-15.650
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	249.453,32	166.300	11.850	-8.150	-8.150	-8.150

Haushaltsplan 2027

Teilfinanzplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		07 Gesundheitsdienste					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.000,00	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	137.178,49	140.000	150.000	250.000	250.000	250.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.201,88	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	103,50	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	339.483,87	342.000	352.100	452.100	452.100	452.100
10	- Personalauszahlungen	-22.388,69	-23.100	-23.700	-23.700	-23.700	-23.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-440.859,02	-371.500	-375.350	-375.350	-375.350	-375.350
14	- Transferauszahlungen	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-35.860,34	-66.600	-35.600	-35.600	-35.600	-35.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-499.108,05	-463.200	-436.650	-436.650	-436.650	-436.650
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-159.624,18	-121.200	-84.550	15.450	15.450	15.450
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.302,86	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	3.302,86	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.545,08	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-8.249,83	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.757,78	-40.000	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-11.552,69	-40.000	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-8.249,83	-40.000	0	0	0	0



Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste

Produkt: 07.01.01 Kurpark und Kureinrichtungen

Hillebrand, Andrea

Strukturausschuss

Beschreibung:

Bereitstellung und Unterhaltung des Kurparkes und von Kureinrichtungen im Rahmen des Kneippkurortes Brilon.

Fläche des Kurparkes in m²	71.647	71.647	71.647	71.647	71.647	71.647	71.647
Unterkunftsgeber im Kurgebiet	32	39	39	42	47	43	46
Kurbeitragspflichtige Übernachtungen	60.308	57.278	64.976	81.376	122.944	131.423	151.302

Auftragsgrundlage:

Kurorteförderungsgesetz

Zielgruppe:

Einwohner, Besucher und Gäste

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 07.01.01 Kurpark und Kureinrichtung

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.01	Kurbetrieb
Produkt	07.01.01	Kurpark und Kureinrichtung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	309.473,60	305.800	304.800	296.400	288.900	283.100
4121000	Bedarfszuweisungen vom Land	200.000,00	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	109.473,60	105.800	104.800	96.400	88.900	83.100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	137.178,49	140.000	150.000	250.000	250.000	250.000
4361000	Zweckgebundene Abgaben	137.178,49	140.000	150.000	250.000	250.000	250.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.201,88	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/ GV	2.025,00	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
4487000	Kostenerstattung priv. Unternehmen	176,88	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	429,64	400	114.200	300	300	300
4561000	Bußgelder	103,50	0	0	0	0	0
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	326,14	400	400	300	300	300
4582000	Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	113.800	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-449.283,61	-448.200	-571.100	-548.800	-541.300	-535.500
11	- Personalaufwendungen	22.388,69	23.100	23.700	23.700	23.700	23.700
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	15.329,12	15.800	16.400	16.400	16.400	16.400
5019000	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	1.829,25	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	1.186,34	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5029000	Versorgungskassenbeiträge sonst. Beschäftigte	141,78	200	200	200	200	200
5032000	Sozialversich.beiträge tarif. Beschäftigte	3.349,40	3.500	3.600	3.600	3.600	3.600
5039000	Sozialversich.beiträge sonst. Beschäftigte	552,80	600	500	500	500	500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	440.859,02	371.500	375.350	375.350	375.350	375.350
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	419.740,95	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
5211010	GLM Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	1.253,44	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5221000	Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen	0,00	0	4.350	4.350	4.350	4.350
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	15.282,01	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	142,62	0	0	0	0	0
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	4.440,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	147.797,74	143.800	138.800	96.500	89.000	83.200
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	147.797,74	143.800	138.800	96.500	89.000	83.200
15	- Transferaufwendungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.191,48	66.600	35.600	35.600	35.600	35.600
5422010	GLM Mieten und Pachten	34.152,00	41.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5436000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	1.708,34	21.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5437000	Konto- und Lizenzgebühren	0,00	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00	300	300	300	300	300
5451000	Zuführung RSt ohne Personalbereich	44.331,14	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	691.236,93	607.000	575.450	533.150	525.650	519.850
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-241.953,32	-158.800	-4.350	15.650	15.650	15.650
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-241.953,32	-158.800	-4.350	15.650	15.650	15.650
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-241.953,32	-158.800	-4.350	15.650	15.650	15.650

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 07.01.01 Kurpark und Kureinrichtung

Stadt Brilon Finanzwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.500,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	7.500,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-249.453,32	-166.300	-11.850	8.150	8.150	8.150

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.01	Kurbetrieb
Produkt	07.01.01	Kurpark und Kureinrichtung

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I071010003 Einrichtungsgegenst. Kurgebiet	0,00	-40.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	40.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		08 Sportförderung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-508.125,82	-455.300	-454.200	-436.900	-410.300	-384.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-105.346,14	-98.900	-163.900	-163.800	-163.900	-163.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-53.181,78	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-30.846,82	-30.750	-17.050	-17.050	-17.050	-17.050
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-34.831,00	-5.000	-4.700	-54.400	-54.400	-19.400
10	= Ordentliche Erträge	-732.331,56	-645.950	-695.850	-728.150	-701.650	-640.550
11	- Personalaufwendungen	547.505,74	478.000	499.200	499.200	499.200	499.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.257.139,48	1.387.150	1.367.150	1.417.150	1.347.150	1.307.150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	616.580,84	547.100	560.000	533.400	506.500	479.600
15	- Transferaufwendungen	197.345,37	230.000	225.000	225.000	225.000	225.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.549,51	37.550	39.650	39.650	39.650	39.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.663.120,94	2.679.800	2.691.000	2.714.400	2.617.500	2.550.600
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.930.789,38	2.033.850	1.995.150	1.986.250	1.915.850	1.910.050
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.930.789,38	2.033.850	1.995.150	1.986.250	1.915.850	1.910.050
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (= Zeilen 22 und 25)	1.930.789,38	2.033.850	1.995.150	1.986.250	1.915.850	1.910.050
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.863.441,88	1.965.050	1.926.350	1.917.450	1.847.050	1.841.250

Haushaltsplan 2027

Teilfinanzplan Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		Sportförderung					
08							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.730,86	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.520,14	95.000	160.000	160.000	160.000	160.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.181,78	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.846,82	30.750	17.050	17.050	17.050	17.050
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.279,60	181.750	233.050	233.050	233.050	233.050
10	- Personalauszahlungen	-547.505,74	-478.000	-499.200	-499.200	-499.200	-499.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.257.139,48	-1.387.150	-1.367.150	-1.417.150	-1.347.150	-1.307.150
14	- Transferauszahlungen	-197.345,37	-230.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-44.549,51	-37.550	-39.650	-39.650	-39.650	-39.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.046.540,10	-2.132.700	-2.131.000	-2.181.000	-2.111.000	-2.071.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.859.260,50	-1.950.950	-1.897.950	-1.947.950	-1.877.950	-1.837.950
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	114.746,90	105.000	1.173.550	124.500	128.700	149.300
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	195,22	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	114.942,12	105.000	1.173.550	124.500	128.700	149.300
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-62.841,47	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-182.416,55	-455.000	-1.451.000	-265.000	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-60.474,03	-148.500	-52.000	-27.000	-42.000	-27.000
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-305.732,05	-603.500	-1.503.000	-292.000	-42.000	-27.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-190.789,93	-498.500	-329.450	-167.500	86.700	122.300

**Produktverantwortung:**

Hachmann, Ute

Zuständiger Ausschuss:

Schul- und Sportausschuss

Beschreibung:

Bereitstellung von städtischen Turnhallen und Sportplätzen zur Sportförderung zur Sicherung des Schulsports und für Sportvereine und Sportgruppen.

Vermietung (Überlassung) von Turnhallen und Sportplätzen.

Ideelle, materielle und finanzielle Förderung von Sportvereinen und -verbänden.

Verwaltungstechnische Abwicklung mit dem Stadtsportverband.

Anzahl der Turnhallen	14	14	14	14	14	14	14
Anzahl der Überlassungen	115	25	18	41	32	28	30
Anzahl der Sportplätze	17	17	17	17	17	17	17
Anzahl der Überlassungen	33	33	33	33	33	33	33
Anzahl der Zuschüsse	49	49	49	48	43	44	43

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe:

Schüler, Sportvereine, Stadtsportverband

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 08.01.02 Sportstätten und Zuschüsse an Sportvereinen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung von Sportanlagen
Produkt	08.01.02	Sportstätten und Zuschüsse an Sportvereinen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	396.771,00	346.800	345.900	345.100	344.800	343.400
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	330.043,00	289.400	288.500	287.700	287.400	286.100
4161010	GLM Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	66.728,00	57.400	57.400	57.400	57.400	57.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.826,00	3.900	3.900	3.800	3.900	3.800
4371000	Erträge aus Auflösung SoPo Beiträge	3.826,00	3.900	3.900	3.800	3.900	3.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.828,18	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4411010	GLM Mieten und Pachten	8.904,62	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4461010	GLM Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	923,56	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.719,76	28.800	14.900	14.900	14.900	14.900
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/ GV	7.035,34	22.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4485010	GLM Kostenerstattung verb. Unternehmen	0,00	800	900	900	900	900
4487000	Kostenerstattung priv. Unternehmen	167,20	0	0	0	0	0
4487010	GLM Kostenerstattung priv. Unternehmen	4.080,08	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4488000	Kostenerstattungen übrige Bereiche	6.437,14	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	34.816,00	4.900	4.600	54.400	54.400	19.400
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	4.816,00	4.900	4.600	4.400	4.400	4.400
4582010	GLM Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	30.000,00	0	0	50.000	50.000	15.000
10	= Ordentliche Erträge	-462.960,94	-395.400	-380.300	-429.200	-429.000	-392.500
11	- Personalaufwendungen	131.907,38	125.200	124.700	124.700	124.700	124.700
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	96.952,12	92.600	93.800	93.800	93.800	93.800
5019000	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	5.328,56	4.100	3.200	3.200	3.200	3.200
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	6.817,50	6.700	6.800	6.800	6.800	6.800
5032000	Sozialversich.beiträge tarif. Beschäftigte	21.198,95	20.500	20.800	20.800	20.800	20.800
5039000	Sozialversich.beiträge sonst. Beschäftigte	1.610,25	1.300	100	100	100	100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	710.168,86	628.600	648.500	698.500	688.500	648.500
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	104.881,46	70.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5211010	GLM Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	117.113,97	110.000	115.000	115.000	115.000	115.000
5211020	GLM Unterhaltung Grundstücke (Sondermaßnahmen)	10.625,28	0	0	50.000	40.000	0
5238000	Erstattungen an übrige Bereiche	0,00	600	500	500	500	500
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	22.152,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5241010	GLM Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	425.081,10	420.000	430.000	430.000	430.000	430.000
5251000	Haltung von Fahrzeugen	142,00	500	500	500	500	500
5255000	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	27.646,11	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	2.171,20	500	500	500	500	500
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	355,24	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	503.799,52	437.400	445.200	436.500	436.200	434.700
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	335.985,26	334.900	335.200	334.000	333.500	332.500
5711010	GLM Abschreibungen auf Sachanlagen	167.814,26	102.500	110.000	102.500	102.700	102.200
15	- Transferaufwendungen	53.876,37	80.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	53.876,37	80.000	75.000	75.000	75.000	75.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.299,46	11.000	12.200	12.200	12.200	12.200
5411010	GLM Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	9,17	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 08.01.02 Sportstätten und Zuschüsse an Sportvereinen

Stadt Brilon Finanzwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
5412010	GLM Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	300	300	300	300	300
5422000	Mieten und Pachten	1.350,00	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
5431000	Geschäftsaufwendungen	0,00	0	200	200	200	200
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	381,60	350	350	350	350	350
5441010	GLM Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	9.558,69	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.411.051,59	1.282.200	1.305.600	1.346.900	1.336.600	1.295.100
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-948.090,65	-886.800	-925.300	-917.700	-907.600	-902.600
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-948.090,65	-886.800	-925.300	-917.700	-907.600	-902.600
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-948.090,65	-886.800	-925.300	-917.700	-907.600	-902.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.000,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.000,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	152,50	500	500	500	500	500
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	152,50	500	500	500	500	500
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-888.243,15	-827.300	-865.800	-858.200	-848.100	-843.100

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Bereitstellung von Sportanlagen
Produkt	08.01.02	Sportstätten und Zuschüsse an Sportvereinen

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I081010002 Neubau von Sportanlagen	0,00	-164.000,00	-15.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-179.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	1.066.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	1.066.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.066.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	1.066.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	164.000,00	1.066.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	1.230.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	15.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	164.000,00	1.081.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	1.245.000,00	0,00
I081020003 Einrichtungsgeg. in Turnhallen	0,00	-74.000,00	-119.450,00	0,00 0,00	-42.500,00	111.700,00	132.300,00	-193.450,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	105.000,00	107.550,00	0,00 0,00	124.500,00	128.700,00	149.300,00	212.550,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	105.000,00	107.550,00	0,00 0,00	124.500,00	128.700,00	149.300,00	212.550,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	150.000,00	200.000,00	0,00 0,00	150.000,00	0,00	0,00	350.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	29.000,00	27.000,00	0,00 0,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	56.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	179.000,00	227.000,00	0,00 0,00	167.000,00	17.000,00	17.000,00	406.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-343.000,00	-1.308.000,00	0,00	-167.000,00	-17.000,00	-17.000,00	-1.651.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	105.000,00	1.173.550,00	0,00	124.500,00	128.700,00	149.300,00	1.278.550,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-238.000,00	-134.450,00	0,00	-42.500,00	111.700,00	132.300,00	-372.450,00	0,00



Produktbereich:	08	Sportförderung
Produkt:	08.02.01	Freibad Gudenhagen

Produktverantwortung:

Mund, Clemens

Zuständiger Ausschuss:

Schul- und Sportausschuss

Beschreibung:

Bereitstellung von Freibädern für die Öffentlichkeit.
 Verpachtung der Kioske mit Eintrittskartenverkauf (inkl. Abrechnung).
 Öffentlichkeitsarbeit.

Die Stadt Brilon betreibt das Freibad im Ortsteil Gudenhagen/Petersborn. Das Freibad in Alme wird durch einen privaten Betreiberverein geführt.

Anzahl der Besucher Gudenhagen	33.807	18.972	13.566	35.472	23.692	29.279	31.279
Anzahl der Öffnungstage Gudenhagen	114	106	103	100	101	107	100

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe:

Einwohner, Besucher und Gäste

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 08.02.01 Freibad Gudenhagen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.02	Bereitstellung von Bädern
Produkt	08.02.01	Freibad Gudenhagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.312,22	35.300	35.300	19.500	3.300	3.200
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	35.312,22	35.300	35.300	19.500	3.300	3.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.123,36	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4321000	Benutzungsgebühren	54.123,36	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	362,92	150	350	350	350	350
4487010	GLM Kostenerstattung priv. Unternehmen	362,92	150	350	350	350	350
10	= Ordentliche Erträge	-89.798,50	-85.450	-135.650	-119.850	-103.650	-103.550
11	- Personalaufwendungen	138.489,73	116.900	127.000	127.000	127.000	127.000
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	94.393,12	78.400	85.500	85.500	85.500	85.500
5019000	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	12.301,80	11.000	11.500	11.500	11.500	11.500
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	6.569,78	6.000	6.600	6.600	6.600	6.600
5029000	Versorgungskassenbeiträge sonst. Beschäftigte	918,95	3.000	3.100	3.100	3.100	3.100
5032000	Sozialversich.beiträge tarif. Beschäftigte	20.588,37	17.200	18.900	18.900	18.900	18.900
5039000	Sozialversich.beiträge sonst. Beschäftigte	3.717,71	1.300	1.400	1.400	1.400	1.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.664,06	327.000	322.000	322.000	262.000	262.000
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	428,70	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5211010	GLM Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	26.984,96	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5211020	GLM Unterhaltung Grundstücke (Sondermaßnahmen)	0,00	65.000	60.000	60.000	0	0
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5241010	GLM Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	174.964,69	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	285,71	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	35.590,16	35.700	36.400	20.100	4.500	4.400
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	35.590,16	35.700	36.400	20.100	4.500	4.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.987,46	9.550	10.650	10.650	10.650	10.650
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	350,00	500	500	500	500	500
5411010	GLM Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	42,94	0	0	0	0	0
5412000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	478,36	500	500	500	500	500
5412010	GLM Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	0	100	100	100	100
5431000	Geschäftsaufwendungen	1.566,12	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5434000	Post- und Fernmeldegebühren	939,03	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5437000	Konto- und Lizenzgebühren	0,00	50	50	50	50	50
5441010	GLM Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4.611,01	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	384.731,41	489.150	496.050	479.750	404.150	404.050
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-294.932,91	-403.700	-360.400	-359.900	-300.500	-300.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-294.932,91	-403.700	-360.400	-359.900	-300.500	-300.500
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-294.932,91	-403.700	-360.400	-359.900	-300.500	-300.500
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-294.932,91	-403.700	-360.400	-359.900	-300.500	-300.500

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.02	Bereitstellung von Bädern
Produkt	08.02.01	Freibad Gudenhagen

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I082010001 Einrichtung Freibäder	0,00	-81.000,00	-5.000,00	0,00 0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-86.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	81.000,00	5.000,00	0,00 0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	86.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	81.000,00	5.000,00	0,00 0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	86.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-81.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-86.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-81.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-86.000,00	0,00



Produktbereich: 08 Sportförderung

Produkt: 08.02.02 Hallenbad Brilon

Produktverantwortung:

Mund, Clemens

Zuständiger Ausschuss:

Schul- und Sportausschuss

Beschreibung:

Bereitstellung eines Hallenbades zur Sicherung des Schwimmunterrichtes der Schulen, für den Vereinssport und die Öffentlichkeit.

Durchführung von Sonderveranstaltungen (z.B. Schwimmen bei Kerzenschein).

Öffentlichkeitsarbeit.

Anzahl der Besucher	22.024	10.184	7.495	20.948	21.204	23.348	24.664
Anzahl der Sonderveranstaltungen	10	2	2	8	8	6	10

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe:

Schüler, Sportvereine, Einwohner, Besucher und Gäste

Sonderveranstaltungen: Candlelightschwimmen, Adventsschwitzen, Schwimmkurse, Baby-Sauna, Babyschwimmen

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 08.02.02 Hallenbad Brilon

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.02	Bereitstellung von Bädern
Produkt	08.02.02	Hallenbad Brilon

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.612,31	68.700	68.500	67.900	57.800	33.300
4147000	Zuschüsse lfd. Zwecke priv. Unternehmen	1.730,86	0	0	0	0	0
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	69.776,00	68.500	68.300	67.800	57.800	33.300
4161010	GLM Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	105,45	200	200	100	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.396,78	45.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4321000	Benutzungsgebühren	47.396,78	45.000	60.000	60.000	60.000	60.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.536,69	300	300	300	300	300
4487010	GLM Kostenerstattung priv. Unternehmen	1.360,44	300	300	300	300	300
4488010	GLM Kostenerstattungen übrige Bereiche	176,25	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-120.545,78	-114.000	-128.800	-128.200	-118.100	-93.600
11	- Personalaufwendungen	277.108,63	235.900	247.500	247.500	247.500	247.500
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	213.607,64	181.500	190.500	190.500	190.500	190.500
5019000	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	2.338,70	700	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	14.630,55	13.800	14.600	14.600	14.600	14.600
5029000	Versorgungskassenbeiträge sonst. Beschäftigte	101,73	100	100	100	100	100
5032000	Sozialversich.beiträge tarif. Beschäftigte	46.044,79	39.500	42.000	42.000	42.000	42.000
5039000	Sozialversich.beiträge sonst. Beschäftigte	385,22	300	300	300	300	300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293.306,06	371.550	331.650	331.650	331.650	331.650
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	0,00	250	250	250	250	250
5211010	GLM Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	79.773,57	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5211020	GLM Unterhaltung Grundstücke (Sondermaßnahmen)	0,00	50.000	0	0	0	0
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0,00	500	500	500	500	500
5241010	GLM Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	212.002,17	250.000	260.000	260.000	260.000	260.000
5255000	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0,00	500	500	500	500	500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	597,23	0	0	0	0	0
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	68,38	0	0	0	0	0
5291010	GLM Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	864,71	300	400	400	400	400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	70.490,62	68.300	70.300	69.100	58.100	32.800
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	67.458,62	65.100	67.000	66.100	55.100	30.100
5711010	GLM Abschreibungen auf Sachanlagen	3.032,00	3.200	3.300	3.000	3.000	2.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.112,85	12.000	11.800	11.800	11.800	11.800
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	380,00	0	500	500	500	500
5431000	Geschäftsaufwendungen	3.585,99	4.000	3.500	3.500	3.500	3.500
5432000	Bürobedarf	3,75	0	0	0	0	0
5434000	Post- und Fernmeldegebühren	570,15	1.000	800	800	800	800
5435000	Dienstreisen	2.076,40	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
5441010	GLM Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4.496,56	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	652.018,16	687.750	661.250	660.050	649.050	623.750
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-531.472,38	-573.750	-532.450	-531.850	-530.950	-530.150
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-531.472,38	-573.750	-532.450	-531.850	-530.950	-530.150

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 08.02.02 Hallenbad Brilon

Stadt Brilon Finanzwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-531.472,38	-573.750	-532.450	-531.850	-530.950	-530.150
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.500,00	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
4811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.500,00	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-523.972,38	-564.450	-523.150	-522.550	-521.650	-520.850

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.02	Bereitstellung von Bädern
Produkt	08.02.02	Hallenbad Brilon

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I082020004 Einrichtungsgegenst. Hallenbad	0,00	-38.500,00	-5.000,00	0,00 0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-43.500,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	38.500,00	5.000,00	0,00 0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	43.500,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	38.500,00	5.000,00	0,00 0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	43.500,00	0,00
I082020007 Einrichtung Kneippsche-Abteilung im Hallenbad Bril	0,00	0,00	-80.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-80.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	80.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	80.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-38.500,00	-85.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-123.500,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-38.500,00	-85.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-123.500,00	0,00



Produktbereich:	08	Sportförderung
Produkt:	08.02.03	Bäder in anderer Trägerschaft

Produktverantwortung:

Tilly, Frank

Zuständiger Ausschuss:

Schul- und Sportausschuss

Beschreibung:

Betriebskostenzuschüsse zum Freibad Alme und zu den Schwimmbädern in Hoppecke und Madfeld, die sich in Trägerschaft von Fördervereinen befinden.

Mengen:

Anzahl der Besucher (Hallenbäder Hoppecke und Madfeld)

2019

34.040

2020

7.608

2021

12.090

2022

17.505

2023

17.237

2024

18.085

2025

18.132

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe:

Schüler, Sportvereine, Einwohner, Besucher und Gäste

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 08.02.03 Bäder in anderer Trägerschaft

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.02	Bereitstellung von Bädern
Produkt	08.02.03	Bäder in anderer Trägerschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.430,29	4.500	4.500	4.400	4.400	4.400
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	4.429,00	4.500	4.500	4.400	4.400	4.400
4161010	GLM Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	1,29	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.353,60	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
4411010	GLM Mieten und Pachten	43.353,60	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.227,45	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4487010	GLM Kostenerstattung priv. Unternehmen	11.227,45	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	15,00	100	100	0	0	0
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	15,00	100	100	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-59.026,34	-51.100	-51.100	-50.900	-50.900	-50.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.000,50	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000
5211010	GLM Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	2.899,42	0	0	0	0	0
5241010	GLM Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	48.101,08	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.700,54	5.700	8.100	7.700	7.700	7.700
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	4.687,78	3.500	5.800	5.700	5.700	5.700
5711010	GLM Abschreibungen auf Sachanlagen	2.012,76	2.200	2.300	2.000	2.000	2.000
15	- Transferaufwendungen	143.469,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5318010	GLM Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	143.469,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.149,74	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5441010	GLM Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	14.149,74	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	215.319,78	220.700	228.100	227.700	227.700	227.700
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-156.293,44	-169.600	-177.000	-176.800	-176.800	-176.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-156.293,44	-169.600	-177.000	-176.800	-176.800	-176.800
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-156.293,44	-169.600	-177.000	-176.800	-176.800	-176.800
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-156.293,44	-169.600	-177.000	-176.800	-176.800	-176.800

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.02	Bereitstellung von Bädern
Produkt	08.02.03	Bäder in anderer Trägerschaft

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I082030000 Bädervereine Investitionszuschüsse	0,00	-141.000,00	-105.000,00	0,00 0,00	-115.000,00	-15.000,00	0,00	-246.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	141.000,00	105.000,00	0,00 0,00	115.000,00	0,00	0,00	246.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	141.000,00	105.000,00	0,00 0,00	115.000,00	15.000,00	0,00	246.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-141.000,00	-105.000,00	0,00	-115.000,00	-15.000,00	0,00	-246.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-141.000,00	-105.000,00	0,00	-115.000,00	-15.000,00	0,00	-246.000,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich 09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
11	- Personalaufwendungen	418.993,11	434.800	450.400	450.400	450.400	450.400
15	- Transferaufwendungen	23.050,84	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.172,52	49.300	44.800	44.800	44.800	44.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	471.216,47	509.100	520.200	520.200	520.200	520.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	471.216,47	509.100	520.200	520.200	520.200	520.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	471.216,47	509.100	520.200	520.200	520.200	520.200
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (= Zeilen 22 und 25)	471.216,47	509.100	520.200	520.200	520.200	520.200
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	471.216,47	509.100	520.200	520.200	520.200	520.200

Haushaltsplan 2027

Teilfinanzplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
10	- Personalauszahlungen	-418.993,11	-434.800	-450.400	-450.400	-450.400	-450.400
14	- Transferausszahlungen	-23.050,84	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-29.172,52	-49.300	-44.800	-44.800	-44.800	-44.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-471.216,47	-509.100	-520.200	-520.200	-520.200	-520.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-471.216,47	-509.100	-520.200	-520.200	-520.200	-520.200



Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt: 09.01.01 Stadtplanung

Produktverantwortung:

Oswald, Gernot

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Planen und Bauen

Beschreibung:

Informelle räumliche Planung.
Bauleitplanung und andere Planungen gemäß Baugesetzbuch.
Stadterneuerungs- und Entwicklungsmaßnahmen nach Baugesetzbuch.
Stadterneuerungsmaßnahmen.
Kommunale Mobilitäts- und Verkehrsplanung.

Mengen:	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bebauungspläne	0	1	3	3	1	5	1
Bebauungsplanänderungen	2	1	2	0	0	2	2
Flächennutzungsplanänderungen	0	1	2	0	1	4	1
Informelle Planungen	0	0	1	1	0	0	0
Umfangreiche Sonderaufgaben	3	4	1	2	3	1	3

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschluss, Baugesetzbuch, Umweltrecht

Zielgruppe:

Rat, Behörden und Institutionen, Bauwillige, Versorgungsunternehmen

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 09.01.01 Stadtplanung

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.01	Stadtplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
11	- Personalaufwendungen	418.993,11	434.800	450.400	450.400	450.400	450.400
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	125.660,29	127.000	132.900	132.900	132.900	132.900
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	228.909,87	240.800	247.800	247.800	247.800	247.800
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	17.717,18	18.800	19.300	19.300	19.300	19.300
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	46.705,77	48.200	50.400	50.400	50.400	50.400
15	- Transferaufwendungen	23.050,84	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	23.050,84	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.172,52	49.300	44.800	44.800	44.800	44.800
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.630,31	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
5431000	Geschäftsaufwendungen	0,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5432000	Bürobedarf	210,97	500	500	500	500	500
5433000	Bücher und Zeitschriften	238,50	300	300	300	300	300
5435000	Dienstreisen	766,55	500	500	500	500	500
5436000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	25.326,19	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	471.216,47	509.100	520.200	520.200	520.200	520.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-471.216,47	-509.100	-520.200	-520.200	-520.200	-520.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-471.216,47	-509.100	-520.200	-520.200	-520.200	-520.200
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-471.216,47	-509.100	-520.200	-520.200	-520.200	-520.200
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-471.216,47	-509.100	-520.200	-520.200	-520.200	-520.200

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		10	Bauen und Wohnen				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.780,37	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400	-14.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-227.481,75	-229.000	-229.000	-229.000	-229.000	-229.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-4.000	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-41.420,53	-1.200	-101.400	-1.400	-1.400	-1.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-300	-300	-300	-300	-300
10	= Ordentliche Erträge	-279.682,65	-250.900	-347.100	-247.100	-247.100	-245.500
11	- Personalaufwendungen	540.247,28	575.900	608.900	608.900	608.900	608.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.992,64	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.959,59	8.900	9.100	9.000	9.000	7.500
15	- Transferaufwendungen	37.622,42	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.512,99	30.900	30.800	30.800	30.800	30.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	617.334,92	634.900	683.000	682.900	682.900	681.400
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	337.652,27	384.000	335.900	435.800	435.800	435.900
19	+ Finanzerträge	-334,50	-500	-500	-500	-500	-500
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-334,50	-500	-500	-500	-500	-500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	337.317,77	383.500	335.400	435.300	435.300	435.400
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (= Zeilen 22 und 25)	337.317,77	383.500	335.400	435.300	435.300	435.400
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	338.157,77	383.500	335.400	435.300	435.300	435.400

Haushaltsplan 2027

Teilfinanzplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.910,87	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	227.481,75	229.000	229.000	229.000	229.000	229.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	41.420,53	1.200	101.400	1.400	1.400	1.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	300	300	300	300	300
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	334,50	500	500	500	500	500
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.147,65	242.500	338.700	238.700	238.700	238.700
10	- Personalauszahlungen	-540.247,28	-575.900	-608.900	-608.900	-608.900	-608.900
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.992,64	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
14	- Transferausszahlungen	-37.622,42	-15.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-28.512,99	-30.900	-30.800	-30.800	-30.800	-30.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-608.375,33	-626.000	-673.900	-673.900	-673.900	-673.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-337.227,68	-383.500	-335.200	-435.200	-435.200	-435.200
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.450,91	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	2.450,91	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-2.539,59	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-487,41	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-3.027,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-576,09	0	0	0	0	0

**Produktverantwortung:**

Hillebrand, Andrea

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Planen und Bauen

Beschreibung:

Aufgaben der zentralen Bauverwaltung, Wohnungsbauförderung und -aufsicht.

LEADER-Förderprogramm.

Erhaltung und Unterhaltung von ortstypischen Denkmälern, denkmalrechtliche Erlaubnisse, Überwachung und Fortschreibung der Denkmalliste.

Bescheide über Erschließungsbeiträge	10	20	20	35	17	27	8
Bescheide über Straßenbaubeiträge	112	105	129	232	0	0	24
Bescheide über Kostenerstattungsbeträge	6	16	15	18	5	22	2
Widersprüche/Antrag auf Aussetzung der Vollziehung	20	4	1	14	0	1	0
Klageverfahren/Petition	6	3	1	6	6	0	0
Anliegerversammlungen/Maßnahmen	2	0	2	3	2	1	5
Fördermaßnahmen Straßenausbaubeiträge		1	4	4	1	0	1
Ausstellen von Anliegerbescheinigungen	50	57	70	57	44	56	53
Schriftliche Bürgerinformationen	240	187	210	219	221	265	432
Bauerlaubnis- und Gestattungsverträge	2	1	12	12	13	1	4
Vorkaufsrechtsbescheinigungen (ab 2024)						229	231
Anzahl der Förderobjekte (59 Mietobj., 72 EH)	208	199	140	130	126	113	131
Anzahl der geförderten Wohneinheiten	479	420	413	389	378	372	382
Anzahl der Kontrollen gem. WFNG NRW	47	0	48	30	38	46	41
Anzahl der Wohnungsberechtigungsscheine	40	48	41	53	67	48	55
Anzahl der Denkmäler	218	218	220	220	220	220	221
Anzahl der Überprüfungsverfahren aus der Kulturgutliste	0	0	0	0	0	0	0

Auftragsgrundlage:

KAG, Baugesetzbuch, Wohnungsbaugesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Denkmalschutzgesetz

Zielgruppe:

Einwohner, Eigentümer von Denkmälern

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 10.01.01 Zentrale Bauverwaltung und Denkmäler

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Bauverwaltung und Bauaufsicht
Produkt	10.01.01	Zentrale Bauverwaltung und Denkmäler

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.780,37	16.400	16.400	16.400	16.400	14.800
4141000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land	1.910,87	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	8.869,50	8.900	8.900	8.900	8.900	7.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.359,25	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
4311000	Verwaltungsgebühren	9.359,25	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000	0	0	0	0
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.420,53	1.200	101.400	1.400	1.400	1.400
4481000	Kostenerstattungen vom Land	39.969,73	0	100.000	0	0	0
4484000	Kostenerstattungen sonst. ÖR Bereich	1.450,80	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400
10	= Ordentliche Erträge	-61.560,15	-30.600	-126.800	-26.800	-26.800	-25.200
11	- Personalaufwendungen	127.565,58	131.400	136.900	136.900	136.900	136.900
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	28.137,93	27.200	28.500	28.500	28.500	28.500
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	80.894,62	80.200	83.400	83.400	83.400	83.400
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	5.903,54	6.400	6.600	6.600	6.600	6.600
5032000	Sozialversich.beiträge tarif. Beschäftigte	12.629,49	17.600	18.400	18.400	18.400	18.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.992,64	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5211010	GLM Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	34,89	500	500	500	500	500
5241010	GLM Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0,00	200	200	200	200	200
5251000	Haltung von Fahrzeugen	1.957,75	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	50	50	50	50	50
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.959,59	8.900	9.100	9.000	9.000	7.500
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	8.959,59	8.900	9.100	9.000	9.000	7.500
15	- Transferaufwendungen	37.622,42	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	37.622,42	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.412,85	14.700	14.800	14.800	14.800	14.800
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.730,03	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5412000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	179,84	500	500	500	500	500
5431000	Geschäftsaufwendungen	84,88	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5432000	Bürobedarf	0,00	500	500	500	500	500
5433000	Bücher und Zeitschriften	2.934,48	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5435000	Dienstreisen	3.721,48	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5436000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5438000	Mitgliedsbeiträge	0,00	200	200	200	200	200
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	595,22	300	300	300	300	300
5441010	GLM Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	166,92	200	300	300	300	300
17	= Ordentliche Aufwendungen	188.553,08	173.750	194.550	194.450	194.450	192.950
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-126.992,93	-143.150	-67.750	-167.650	-167.650	-167.750
19	+ Finanzerträge	334,50	500	500	500	500	500
4691000	Sonstige Finanzerträge	334,50	500	500	500	500	500
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	334,50	500	500	500	500	500

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 10.01.01 Zentrale Bauverwaltung und Denkmäler

Stadt Brilon Finanzwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-126.658,43	-142.650	-67.250	-167.150	-167.150	-167.250
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-126.658,43	-142.650	-67.250	-167.150	-167.150	-167.250
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-126.658,43	-142.650	-67.250	-167.150	-167.150	-167.250



Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produkt:	10.01.02	Maßnahmen der Bauaufsicht

Produktverantwortung:	Zuständiger Ausschuss:
Lange, Volker	Ausschuss für Planen und Bauen

Beschreibung:

Beratung außerhalb von Verfahren, teilweise mit Ortsbesichtigung.
 Vorbescheide.
 Baugenehmigungen.
 Stellungnahmen (z.B. Bundesimmissionsschutzgesetz; Gaststätten, Planung, usw.).
 Freistellungsverfahren.
 Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten.
 Ordnungsbehördliche Verfahren (Schwarzbau).

Mengen:	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der Beratungen	52	75	42	48	47	37	70
Anzahl der Baugenehmigungen	155	176	177	149	95	108	113
Anzahl Vorbescheide	5	23	10	10	5	4	3
Anzahl Akteneinsicht von Baugenehmigungen und Vorbescheiden (neu ab 2024)						184	204
Anzahl Verlängerungen von Baugenehmigungen und Vorbescheiden (neu ab 2024)						20	17
Anzahl Wohnungsabgeschlossenheitsbesch.	8	5	5	3	1	7	4
Anzahl Grundstücksteilungen	19	14	16	5	5	8	6
Anzahl der Stellungnahmen Konzession	11	12	7	9	6	9	8
Anzahl der Stellungnahmen BImSchG	6	17	5	6	9	11	13
Anzahl der wiederkehrenden Prüfungen	2	11	3	0	0	0	0
Anzahl der ordnungsbehördlichen Verfahren	13	9	9	6	11	10	5
Anzahl Baulast	42	36	46	25	25	25	16
Anzahl Auskunft Baulast	149	162	155	154	137	129	138
Anzahl Freistellungsverfahren	7	5	9	7	3	3	0
Anzahl Anzeigeverfahren	5	3	5	3	1	2	0
Anzahl Klageverfahren	6	6	4	3	3	2	0
Anzahl denkmalrechtliche Erlaubnis im Genehmigungsverfahren	2	0	2	6	7	1	0
Anzahl Zurückweisung/Zurücknahmen	8	13	16	15	12	12	9

Auftragsgrundlage:

Bauordnung, Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung

Zielgruppe:

Einwohner, Rat, Behörden und Institutionen, Fachbereiche

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 10.01.02 Maßnahmen der Bauaufsicht

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Bauverwaltung und Bauaufsicht
Produkt	10.01.02	Maßnahmen der Bauaufsicht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	218.122,50	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
4311000	Verwaltungsgebühren	218.122,50	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	300	300	300	300	300
4561000	Bußgelder	0,00	300	300	300	300	300
10	= Ordentliche Erträge	-218.122,50	-220.300	-220.300	-220.300	-220.300	-220.300
11	- Personalaufwendungen	412.681,70	444.500	472.000	472.000	472.000	472.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	50.805,22	55.700	58.600	58.600	58.600	58.600
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	274.234,79	295.600	314.400	314.400	314.400	314.400
5019000	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	6.587,31	6.500	6.700	6.700	6.700	6.700
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	21.210,58	23.000	24.400	24.400	24.400	24.400
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	57.853,12	61.700	65.800	65.800	65.800	65.800
5039000	Sozialversch.beiträge sonst. Beschäftigte	1.990,68	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	450	450	450	450	450
5255000	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0,00	50	50	50	50	50
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	400	400	400	400	400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.100,14	16.200	16.000	16.000	16.000	16.000
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.908,76	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5412000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
5432000	Bürobedarf	2.256,04	400	400	400	400	400
5433000	Bücher und Zeitschriften	1.834,72	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5435000	Dienstreisen	1.083,10	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
5436000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	7.017,52	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	428.781,84	461.150	488.450	488.450	488.450	488.450
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-210.659,34	-240.850	-268.150	-268.150	-268.150	-268.150
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-210.659,34	-240.850	-268.150	-268.150	-268.150	-268.150
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-210.659,34	-240.850	-268.150	-268.150	-268.150	-268.150
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	840,00	0	0	0	0	0
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	840,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-211.499,34	-240.850	-268.150	-268.150	-268.150	-268.150

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		11	Ver- und Entsorgung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-726,00	-800	-800	-700	-800	-700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.323.879,02	-2.380.700	-2.486.850	-2.474.400	-2.474.400	-2.474.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-124.664,90	-187.900	-141.400	-141.400	-141.400	-141.400
10	= Ordentliche Erträge	-2.449.269,92	-2.569.400	-2.629.050	-2.616.500	-2.616.600	-2.616.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.196.744,76	0	2.000	2.000	2.000	2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.472,00	7.500	7.500	7.500	7.500	3.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	209.439,13	2.458.550	2.555.100	2.555.100	2.555.100	2.555.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.413.655,89	2.466.050	2.564.600	2.564.600	2.564.600	2.560.100
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-35.614,03	-103.350	-64.450	-51.900	-52.000	-56.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-35.614,03	-103.350	-64.450	-51.900	-52.000	-56.400
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (= Zeilen 22 und 25)	-35.614,03	-103.350	-64.450	-51.900	-52.000	-56.400
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.791,14	-66.050	-26.450	-13.900	-14.000	-18.400

Haushaltsplan 2027

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		11	Ver- und Entsorgung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.323.879,02	2.380.700	2.474.400	2.474.400	2.474.400	2.474.400
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	124.664,90	187.900	141.400	141.400	141.400	141.400
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.448.543,92	2.568.600	2.615.800	2.615.800	2.615.800	2.615.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.196.744,76	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-209.439,13	-2.458.550	-2.555.100	-2.555.100	-2.555.100	-2.555.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.406.183,89	-2.458.550	-2.557.100	-2.557.100	-2.557.100	-2.557.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	42.360,03	110.050	58.700	58.700	58.700	58.700
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	616,92	3.800	4.850	3.620	900	4.400
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	616,92	3.800	4.850	3.620	900	4.400
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-616,92	-2.700	-4.150	-1.700	-450	-3.700
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-616,92	-2.700	-4.150	-1.700	-450	-3.700
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	0,00	1.100	700	1.920	450	700

**Produktverantwortung:**

Heers, Franz

Zuständiger Ausschuss:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschreibung:

Organisation der Abfallentsorgung.

Vergabe und Abwicklung von Entsorgungsleistungen.

Kalkulation der Abfallentsorgungsgebühren.

Die Abfallberatung wurde ausgelagert an die Firma Städtereinigung Stratmann GmbH & Co. KG.

Abfallmengen in to.:

Restmüll	2.610	2.748	2.628	2.763	2.669	2.726	2.782
Biomüll	3.771	3.926	4.253	3.941	4.030	4.020	3.719
Sperrmüll	561	704	603	517	550	483	434
Kühlgeräte (Stück)	995	1.094	1.049	1.038	975	684	679
Beseitigung wilder Müllkippen	47	47	58	83	63	48	47
Anzahl der öffentlichen Abfalleimer	100	100	100	100	100	100	100

Auftragsgrundlage:

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Satzungen

Zielgruppe:

Einwohner, Gewerbebetriebe, beauftragte Unternehmen

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 11.01.01 Abfallwirtschaft

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	726,00	800	800	700	800	700
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	726,00	800	800	700	800	700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.323.879,02	2.380.700	2.486.850	2.474.400	2.474.400	2.474.400
4321000	Benutzungsgebühren	2.323.879,02	2.380.700	2.474.400	2.474.400	2.474.400	2.474.400
4381000	Erträge aus Auflösung SoPo Gebührenaussgleich	0,00	0	12.450	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124.664,90	187.900	141.400	141.400	141.400	141.400
4487000	Kostenerstattung priv. Unternehmen	124.664,90	187.900	141.400	141.400	141.400	141.400
10	= Ordentliche Erträge	-2.449.269,92	-2.569.400	-2.629.050	-2.616.500	-2.616.600	-2.616.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.196.744,76	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	321,83	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.196.422,93	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.472,00	7.500	7.500	7.500	7.500	3.000
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	7.472,00	7.500	7.500	7.500	7.500	3.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	209.439,13	2.458.550	2.555.100	2.555.100	2.555.100	2.555.100
5422000	Mieten und Pachten	153.224,75	153.550	154.700	154.700	154.700	154.700
5431000	Geschäftsaufwendungen	56.214,38	2.305.000	2.400.400	2.400.400	2.400.400	2.400.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.413.655,89	2.466.050	2.564.600	2.564.600	2.564.600	2.560.100
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	35.614,03	103.350	64.450	51.900	52.000	56.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	35.614,03	103.350	64.450	51.900	52.000	56.400
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	35.614,03	103.350	64.450	51.900	52.000	56.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.539,20	20.700	20.000	20.000	20.000	20.000
4811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.539,20	20.700	20.000	20.000	20.000	20.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.944,37	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	57.944,37	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-2.791,14	66.050	26.450	13.900	14.000	18.400

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I111010000 Einrichtung Abfallwirtschaft	0,00	1.100,00	700,00	0,00 0,00	1.920,00	450,00	700,00	1.800,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.800,00	4.850,00	0,00 0,00	3.620,00	900,00	4.400,00	8.650,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.800,00	4.850,00	0,00 0,00	3.620,00	900,00	4.400,00	8.650,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.700,00	4.150,00	0,00 0,00	1.700,00	450,00	3.700,00	6.850,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.700,00	4.150,00	0,00 0,00	1.700,00	450,00	3.700,00	6.850,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-2.700,00	-4.150,00	0,00	-1.700,00	-450,00	-3.700,00	-6.850,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	3.800,00	4.850,00	0,00	3.620,00	900,00	4.400,00	8.650,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	1.100,00	700,00	0,00	1.920,00	450,00	700,00	1.800,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.211.137,87	-2.493.300	-2.528.000	-2.055.400	-1.950.100	-1.908.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.150.473,36	-1.125.000	-1.210.950	-1.214.600	-1.197.900	-1.180.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-106.218,28	-100.500	-75.100	-75.100	-75.100	-75.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-757.733,49	-1.156.800	-1.116.000	-490.400	-478.700	-472.200
10	= Ordentliche Erträge	-4.225.563,00	-4.875.600	-4.930.050	-3.835.500	-3.701.800	-3.635.700
11	- Personalaufwendungen	541.194,25	545.600	616.800	616.800	616.800	616.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.466.048,72	4.413.000	5.140.600	4.293.500	4.293.500	4.293.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.961.201,26	3.415.200	2.613.900	2.496.400	2.342.100	2.257.300
15	- Transferaufwendungen	409.118,69	250.000	250.000	250.000	200.000	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	471.433,49	73.000	68.000	68.000	68.000	68.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.848.996,41	8.696.800	8.689.300	7.724.700	7.520.400	7.235.600
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.623.433,41	3.821.200	3.759.250	3.889.200	3.818.600	3.599.900
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.623.433,41	3.821.200	3.759.250	3.889.200	3.818.600	3.599.900
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (= Zeilen 22 und 25)	4.623.433,41	3.821.200	3.759.250	3.889.200	3.818.600	3.599.900
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.641.775,88	3.839.700	3.777.750	3.907.700	3.837.100	3.618.400

Haushaltsplan 2027

Teilfinanzplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	711.398,67	691.000	1.121.000	691.000	691.000	691.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	376.584,19	418.300	599.250	599.250	599.250	599.250
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	106.218,28	100.500	75.100	75.100	75.100	75.100
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.194.201,14	1.209.800	1.795.350	1.365.350	1.365.350	1.365.350
10	- Personalauszahlungen	-541.194,25	-545.600	-616.800	-616.800	-616.800	-616.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.466.048,72	-4.413.000	-5.140.600	-4.293.500	-4.293.500	-4.293.500
14	- Transferauszahlungen	-409.118,69	-250.000	-250.000	-250.000	-200.000	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-61.433,49	-73.000	-68.000	-68.000	-68.000	-68.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.477.795,15	-5.281.600	-6.075.400	-5.228.300	-5.178.300	-4.978.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-4.283.594,01	-4.071.800	-4.280.050	-3.862.950	-3.812.950	-3.612.950
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.062.449,03	4.425.400	3.658.000	1.596.000	4.260.000	33.000
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.437,10	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	21.460,95	0	1.720.000	3.137.880	1.219.500	8.633.000
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	1.090.347,08	4.425.400	5.378.000	4.733.880	5.479.500	8.666.000
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-30.260,18	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-4.324.314,81	-5.782.000	-7.931.500	-9.207.000	-11.198.250	-3.653.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.661,50	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-4.364.236,49	-5.782.000	-7.931.500	-9.207.000	-11.198.250	-3.653.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-3.273.889,41	-1.356.600	-2.553.500	-4.473.120	-5.718.750	5.013.000

**Produktverantwortung:**

Hillebrand, Andrea

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Planen und Bauen

Beschreibung:

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Radwege, Plätze und Brunnen.

Abrechnung von Straßenbau-, Erschließungs- und Kostenbeiträgen.

Beantragung und Abrechnung von Fördermaßnahmen.

Mengen:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der Förderungen	3	3	3	4	2	3	5
Gemeindestraßen in Kilometern	208,61	208,61	209,1	209,1	209,4	209,4	209,4
Anzahl der Gemeindestraßen	572	572	573	573	573	573	573

Auftragsgrundlage:Gemeindeordnung, Straßen und Wegegesetz, Baugesetzbuch,
Kommunalabgabengesetz, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz**Zielgruppe:**

Einwohner, Verkehrsteilnehmer, Beitragspflichtige

<

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 12.01.01 Straßen, Wege, Plätze

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	12.01.01	Straßen, Wege, Plätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.974.597,67	2.241.200	1.886.500	1.849.000	1.748.000	1.709.400
4131000	Allgemeine Zuweisungen vom Land	690.743,25	691.000	691.000	691.000	691.000	691.000
4140000	Zuweisungen lfd. Zwecke Bund	11.475,30	0	0	0	0	0
4141000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land	9.180,12	0	0	0	0	0
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	1.263.199,00	1.550.200	1.195.500	1.158.000	1.057.000	1.018.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	654.897,91	679.500	639.000	627.000	610.000	592.500
4321000	Benutzungsgebühren	14.403,97	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4371000	Erträge aus Auflösung SoPo Beiträge	640.493,94	649.500	609.000	597.000	580.000	562.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.392,30	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4487000	Kostenerstattung priv. Unternehmen	39.756,03	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4488000	Kostenerstattungen übrige Bereiche	-363,73	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	288.130,49	593.100	822.600	272.000	260.300	253.800
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	175.485,41	147.900	96.000	72.000	60.300	53.800
4582000	Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	112.645,08	445.200	726.600	200.000	200.000	200.000
10	= Ordentliche Erträge	-2.957.018,37	-3.543.800	-3.378.100	-2.778.000	-2.648.300	-2.585.700
11	- Personalaufwendungen	444.704,79	443.900	514.700	514.700	514.700	514.700
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	68.592,08	69.700	73.300	73.300	73.300	73.300
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	291.341,75	260.500	343.000	343.000	343.000	343.000
5019000	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	0,00	31.400	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	22.006,20	20.200	24.100	24.100	24.100	24.100
5029000	Versorgungskassenbeiträge sonst. Beschäftigte	0,00	6.200	0	0	0	0
5032000	Sozialversich.beiträge tarif. Beschäftigte	62.764,76	55.900	74.300	74.300	74.300	74.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.460.928,67	2.143.000	2.480.600	2.376.500	2.376.500	2.376.500
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	666.267,85	612.000	904.100	900.000	900.000	900.000
5221000	Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen	745.566,71	410.000	410.000	410.000	410.000	410.000
5235000	Erstattungen an verbundene Unternehmen	269.400,00	270.000	275.000	275.000	275.000	275.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	773.066,69	750.000	790.500	790.500	790.500	790.500
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	6.627,42	101.000	101.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.385.616,07	2.867.900	2.146.000	2.043.000	1.896.800	1.819.000
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.385.616,07	2.867.900	2.146.000	2.043.000	1.896.800	1.819.000
15	- Transferaufwendungen	409.118,69	250.000	250.000	250.000	200.000	0
5317000	Zuschüsse an private Unternehmen	409.118,69	250.000	250.000	250.000	200.000	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.178,78	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	444,50	0	0	0	0	0
5429000	Sonst. Aufwendungen aus Rechten u. Dienst.	456,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5435000	Dienstreisen	1.039,40	500	500	500	500	500
5436000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	9.238,38	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.711.547,00	5.711.300	5.397.800	5.190.700	4.994.500	4.716.700
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.754.528,63	-2.167.500	-2.019.700	-2.412.700	-2.346.200	-2.131.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.754.528,63	-2.167.500	-2.019.700	-2.412.700	-2.346.200	-2.131.000
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-2.754.528,63	-2.167.500	-2.019.700	-2.412.700	-2.346.200	-2.131.000

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 12.01.01 Straßen, Wege, Plätze

Stadt Brilon Finanzwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	892,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	892,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-2.755.421,13	-2.168.500	-2.020.700	-2.413.700	-2.347.200	-2.132.000

Haushaltsplan 2027

Investitionen									
Stadt Brilon Finanzwesen									
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen							
Produkt	12.01.01	Straßen, Wege, Plätze							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I121010000 Abrechnung Ingenieur- Leistungen	0,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00 0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-4.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00 0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	4.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00 0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	4.000,00	0,00
I121010004 Erschließung Bleikaule, Brilon	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-970.000,00	158.500,00	158.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	158.500,00	158.000,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	158.500,00	158.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	970.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	970.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I121010013 Erschließung B- Plan 'Kälberkamp' 2. Bauabschnitt,	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-180.000,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I121010014 Erschließung B- Plan Erweiterung 'Auf der Egge', Ma	0,00	0,00	-250.000,00	0,00 0,00	100.000,00	0,00	0,00	-250.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	250.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	250.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00
I121010015 Erschließung B- Plan Nr. 5 Erweiterung 'Haskenstein	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-180.000,00	50.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00
I121010018 Erschließung B- Plan 'Fichtenweg', Nehden	0,00	0,00	-130.000,00	0,00 0,00	70.000,00	0,00	0,00	-130.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	130.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	130.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	130.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	130.000,00	0,00
I121010021 Erschließung B- Plan Nr. 5 'An der Längere', Messin	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	-131.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	131.000,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	131.000,00	0,00	0,00
I121010023 Erschließung B- Plan Nr. 3 'Am Kahlen Hohl', Gudenh	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Investitionen									
Stadt Brilon Finanzwesen									
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
I121010027 Erschließung des Gewerbegebietes B-Plan 113 "Dolle"	0,00	-10.000,00	-250.000,00	0,00 0,00	-284.120,00	0,00	0,00	-260.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	315.880,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	315.880,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000,00	250.000,00	0,00 0,00	600.000,00	0,00	0,00	260.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	250.000,00	0,00 0,00	600.000,00	0,00	0,00	260.000,00	0,00
I121010029 Erschließung "Warenbergstraße", OT Altenbüren	0,00	40.000,00	86.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	126.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	180.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	180.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	86.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	86.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	180.000,00	86.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	266.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	140.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	140.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	140.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	140.000,00	0,00
I121010037 Erschließung 'Ginsterkopf', B-Plan Nr. 1, Brilon-W	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-200.000,00	0,00	190.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	190.000,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	190.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I121010038 Erschließung 'Östliche Erweiterung Auf'm Bruch', T	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-180.000,00	50.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00
I121012000 Straßenausbauplanung	0,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00 0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-200.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00 0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	200.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00 0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	200.000,00	0,00
I121012001 Kleine Straßenbaumaßnahmen	0,00	-25.000,00	-25.000,00	0,00 0,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-50.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00 0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	50.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00 0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	50.000,00	0,00
I121012015 Ausbau 'Hubertusstraße' und 'Am Alten Friedhof', B	0,00	-200.000,00	-1.000.000,00	0,00 0,00	-140.000,00	1.000.000,00	0,00	-1.200.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	180.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Investitionen									
Stadt Brilon Finanzwesen									
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000,00	1.000.000,00	0,00 0,00	320.000,00	0,00	0,00	1.200.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000,00	1.000.000,00	0,00 0,00	320.000,00	0,00	0,00	1.200.000,00	0,00
I121012017 Ausbau 'Marktstraße', Brilon	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-250.000,00	-200.000,00	360.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	360.000,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	360.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	250.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	250.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
I121012020 Ausbau 'Nikolaistraße', Brilon	0,00	-250.000,00	-400.000,00	0,00 0,00	347.000,00	0,00	0,00	-650.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	347.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	347.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	250.000,00	400.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	650.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	250.000,00	400.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	650.000,00	0,00
I121012021 Ausbau 'Scharfenberger Hof', Brilon	0,00	-200.000,00	-550.000,00	0,00 0,00	0,00	491.000,00	0,00	-750.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	491.000,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	491.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000,00	550.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	750.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000,00	550.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	750.000,00	0,00
I121012031 Ausbau 'Johannesstraße', Altenbüren	0,00	0,00	-250.000,00	0,00 0,00	-250.000,00	350.000,00	0,00	-250.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	350.000,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	350.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	250.000,00	0,00 0,00	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	250.000,00	0,00 0,00	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00
I121012032 Ausbau 'Kälberkamp', Scharfenberg	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-180.000,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I121012033 Ausbau 'Peter- Knaden- Straße', Scharfenberg	0,00	-950.000,00	-400.000,00	0,00 0,00	770.000,00	0,00	0,00	-1.350.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	770.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	770.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	950.000,00	400.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	1.350.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	950.000,00	400.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	1.350.000,00	0,00
I121012039 Ausbau 'Röhlenstraße', OT Madfeld	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-640.000,00	-430.000,00	860.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	860.000,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	860.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	640.000,00	430.000,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Investitionen									
Stadt Brilon Finanzwesen									
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	640.000,00	430.000,00	0,00	0,00	0,00
I121012040 Ausbau 'Margarethenhöhe', Madfeld	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-250.000,00	-220.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	250.000,00	220.000,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	250.000,00	220.000,00	0,00	0,00
I121012041 Ausbau 'Eggestraße', Madfeld	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	-1.050.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	1.050.000,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	1.050.000,00	0,00	0,00
I121012052 Ausbau 'Desmecke', Ortsteil Altenbüren	0,00	140.000,00	150.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	290.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	150.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	150.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	150.000,00	150.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
I121012053 Ausbau 'Feldbrand', Ortsteil Altenbüren	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-150.000,00	120.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
I121012068 Ausbau 'Hasselborn', Brilon	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-1.000.000,00	700.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	700.000,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	700.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00
I121012071 Ausbau 'Hermann-Löns-Straße', Ortsteil Alme	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-840.000,00	675.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	675.000,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	675.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	840.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	840.000,00	0,00	0,00	0,00
I121012072 Ausbau 'Ludgerusstraße', Ortsteil Alme	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.000.000,00	-1.100.000,00	1.470.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	1.470.000,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	1.470.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	1.000.000,00	1.100.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	1.000.000,00	1.100.000,00	0,00	0,00	0,00
I121012074 Ausbau 'Breslauer Straße', Ortsteil Gudenhagen/Pet	0,00	205.000,00	205.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	410.000,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Investitionen									
Stadt Brilon Finanzwesen									
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	205.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	205.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	205.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	205.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	205.000,00	205.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	410.000,00	0,00
I121012075 Ausbau 'Sudetenstraße', Ortsteil Gudenhagen/ Peters	0,00	315.000,00	370.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	685.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	370.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	370.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	370.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	370.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	370.000,00	370.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	740.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	55.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	55.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00	0,00
I121012076 Ausbau 'Heinrich-Jansen-Straße', Ortsteil Hoppecke	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-190.000,00	0,00	130.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	130.000,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	130.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	190.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	190.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I121012079 Ausbau 'Am Bergeshof', Madfeld	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-110.000,00	90.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	90.000,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	90.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00
I121012081 Ausbau 'Am Stemmel', Thülen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-650.000,00	455.000,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	455.000,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	455.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	650.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	650.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I121012088 Waldbahnhof Brilon-Wald, Straßenbau und Entwässerung	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	160.000,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	160.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00
I121012090 Ausbau 'Am Schönschede', Brilon	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-350.000,00	-1.000.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	350.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	350.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00
I121012099 Endausbau 'Oststraße', Brilon	0,00	11.400,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	11.400,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	11.400,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	11.400,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	11.400,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	11.400,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Investitionen									
Stadt Brilon Finanzwesen									
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I121012101 Ausbau 'Am Tinnhagen', Alme	0,00	0,00	- 135.000,00	0,00 0,00	- 100.000,00	0,00	190.000,00	- 135.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	190.000,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	190.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	135.000,00	0,00 0,00	100.000,00	0,00	0,00	135.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	135.000,00	0,00 0,00	100.000,00	0,00	0,00	135.000,00	0,00
I121012102 Ausbau 'Kreuzweg', Alme	0,00	- 350.000,00	- 20.000,00	0,00 0,00	0,00	300.000,00	0,00	- 370.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	350.000,00	20.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	370.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	350.000,00	20.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	370.000,00	0,00
I121012103 Ausbau 'Triftweg', Gudenhagen/Petersborn	0,00	155.000,00	155.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	310.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	155.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	155.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	155.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	155.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	155.000,00	155.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	310.000,00	0,00
I121012104 Ausbau 'Auf der Wankel', Hoppecke	0,00	310.000,00	310.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	620.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	310.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	310.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	310.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	310.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	310.000,00	310.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	620.000,00	0,00
I121012105 Ausbau 'Otto- Dörfer-Straße', Ortsteil Hoppecke	0,00	- 160.000,00	0,00	0,00 0,00	130.000,00	0,00	0,00	- 160.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	130.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	130.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	160.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	160.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	160.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	160.000,00	0,00
I121012106 Ausbau 'Parkstraße', Ortsteil Hoppecke	0,00	- 580.000,00	- 85.000,00	0,00 0,00	465.000,00	0,00	0,00	- 665.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	465.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	465.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	580.000,00	85.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	665.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	580.000,00	85.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	665.000,00	0,00
I121012107 Ausbau 'Bergstraße', Scharfenberg	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	- 660.000,00	0,00	530.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	530.000,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	530.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	660.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	660.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I121012108 Ausbau 'Mittlere Straße', Scharfenberg	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	- 930.000,00	750.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	750.000,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Investitionen									
Stadt Brilon Finanzwesen									
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	750.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	930.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	930.000,00	0,00	0,00	0,00
I121012109 Ausbau 'Obere Straße', Scharfenberg	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-950.000,00	760.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	760.000,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	760.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	950.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	950.000,00	0,00	0,00	0,00
I121012112 Ausbau "Friedhofstraße", Madfeld	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-380.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	380.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	380.000,00	0,00	0,00	0,00
I121012114 Neubau Kreisverkehr Altenbüren	0,00	400.000,00	400.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	800.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	400.000,00	400.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	800.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400.000,00	400.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	800.000,00	0,00
I121012115 Ausbau "Am Renzelsberg", Brilon	0,00	615.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	615.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	700.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	700.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	700.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	700.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	85.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	85.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	85.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	85.000,00	0,00
I121012116 Ausbau "Zum Mühlental", Alme	0,00	-350.000,00	-10.000,00	0,00 0,00	380.000,00	0,00	0,00	-360.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	380.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	380.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	350.000,00	10.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	360.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	350.000,00	10.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	360.000,00	0,00
I121012117 Ausbau "Sudetenstraße", 2. BA Gudenhagen/Petersbor	0,00	75.000,00	75.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	75.000,00	75.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	75.000,00	75.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00
I121012122 Außengebietsableitung Peter-Knaden-Straße, Scharfe	0,00	-60.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-60.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	60.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	60.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00
I121012125 Erschließung B- Plan Nr. 153 "Voßloh" Brilon	0,00	0,00	200.000,00	0,00 0,00	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	400.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00 0,00	200.000,00	0,00	0,00	400.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Investitionen									
Stadt Brilon Finanzwesen									
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00
I121012127 Außenabfuhr Bruchhausenstraße, Thülen	0,00	-80.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-80.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00
I121012128 Ausbau Gehweg Galmeistraße, Brilon	0,00	99.000,00	144.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	243.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	144.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	144.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	144.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	144.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	144.000,00	144.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	288.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	45.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	45.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00
I121012129 Ausbau Galmeistraße, Brilon	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-250.000,00	0,00	170.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	170.000,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	170.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I121012130 Ausbau Gernandstraße, Brilon	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	-740.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	740.000,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	740.000,00	0,00	0,00
I121012131 Ausbau Gudinburger Weg, Gudenhagen/ Petersborn	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-770.000,00	620.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	620.000,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	620.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	770.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	770.000,00	0,00	0,00	0,00
I121012132 Ausbau "Am kahlen Hohl", Gudenhagen/ Petersborn	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-750.000,00	600.000,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	600.000,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	600.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	750.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	750.000,00	0,00	0,00	0,00
I121012133 Erschließung B- Plan Nr. 8 "Zum Marmorbruch", Nehde	0,00	-100.000,00	-200.000,00	0,00 0,00	180.000,00	0,00	0,00	-300.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000,00	200.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000,00	200.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00
I121016006 Neubau Radweg Ruglitz/ Rösenbeck	0,00	0,00	21.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	21.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	21.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	21.000,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Investitionen									
Stadt Brilon Finanzwesen									
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	21.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	21.000,00	0,00
I121016010 Gehwegausb. An der Längere, Messinghausen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
I121016011 Neubau von Radwegen im Stadtgebiet	0,00	-100.000,00	-53.000,00	0,00 0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-153.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	117.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	117.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	117.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	117.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000,00	170.000,00	0,00 0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	270.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000,00	170.000,00	0,00 0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	270.000,00	0,00
I121016015 Gehwegausb. Hüttenstraße, Altenbüren	0,00	265.000,00	300.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	565.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	300.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	300.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300.000,00	300.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	35.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	35.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00
I121016016 Neubau Radweg Flugplatz-HausRo	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	550.000,00	660.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	1.210.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	550.000,00	660.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	1.210.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	550.000,00	660.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	1.210.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	550.000,00	660.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	1.210.000,00	0,00
I121016017 Neubau Radweg Alme-Wülfe	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	400.000,00	790.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	1.190.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400.000,00	790.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	1.190.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	400.000,00	790.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	1.190.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400.000,00	790.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	1.190.000,00	0,00
I121016018 Neubau Radweg K57	0,00	-50.000,00	-312.500,00	0,00 0,00	311.000,00	0,00	0,00	-362.500,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	311.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	311.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	312.500,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	362.500,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000,00	312.500,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	362.500,00	0,00
I121016019 Neubau Radweg Möhneburg-Scharfenberg	0,00	0,00	80.000,00	0,00 0,00	-240.000,00	160.000,00	0,00	80.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	80.000,00	0,00 0,00	160.000,00	160.000,00	0,00	80.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	80.000,00	0,00 0,00	160.000,00	160.000,00	0,00	80.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I121016020 Neubau Radweg Brilon-Wald - Willingen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Investitionen									
Stadt Brilon Finanzwesen									
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00
I121016021 Radweg Nehdener Weg (EG 20%) 1. BA	0,00	0,00	-652.000,00	0,00 0,00	0,00	-751.250,00	0,00	-652.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	320.000,00	0,00 0,00	310.000,00	400.000,00	0,00	320.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	320.000,00	0,00 0,00	310.000,00	400.000,00	0,00	320.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	652.000,00	0,00 0,00	0,00	751.250,00	0,00	652.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	652.000,00	0,00 0,00	0,00	751.250,00	0,00	652.000,00	0,00
I121016022 Neubau Radweg Im Escherfeld - Aamühlen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	200.000,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	200.000,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I121017000 Errichtung von Buswartehallen	0,00	-30.000,00	-110.000,00	0,00 0,00	-490.000,00	400.000,00	0,00	-140.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	270.000,00	990.000,00	0,00 0,00	410.000,00	400.000,00	0,00	1.260.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	270.000,00	990.000,00	0,00 0,00	410.000,00	400.000,00	0,00	1.260.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000,00	1.100.000,00	0,00 0,00	900.000,00	0,00	0,00	1.400.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300.000,00	1.100.000,00	0,00 0,00	900.000,00	0,00	0,00	1.400.000,00	0,00
I121017002 Bushaltestelle 'Waldbahnhof' und P+R- Parkplätze, B	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	-7.000,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	28.000,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	28.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-5.387.000,00	-7.491.500,00	0,00	-8.467.000,00	-10.698.250,00	-3.653.000,00	-12.878.500,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	4.420.400,00	5.053.000,00	0,00	4.018.880,00	4.574.500,00	8.661.000,00	9.473.400,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-966.600,00	-2.438.500,00	0,00	-4.448.120,00	-6.123.750,00	5.008.000,00	-3.405.100,00	0,00

**Produktverantwortung:**

Hillebrand, Andrea

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Planen und Bauen

Beschreibung:

Neubau und Unterhaltung von Wirtschaftswegen zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft.

Mengen:

Wirtschaftswege in Kilometern

2019

561

2020

561

2021

561

2022

561

2023

561

2024

561

2025

561

Auftragsgrundlage:

Straßen und Wegegesetz

Zielgruppe:

Einwohner, land- und forstwirtschaftliche Nutzer

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 12.01.02 Wirtschaftswege

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	12.01.02	Wirtschaftswege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.101,00	172.600	133.500	128.900	126.400	124.300
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	157.101,00	172.600	133.500	128.900	126.400	124.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18,00	100	100	0	100	0
4371000	Erträge aus Auflösung SoPo Beiträge	18,00	100	100	0	100	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.985,60	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4487000	Kostenerstattung priv. Unternehmen	42.985,60	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	436.175,00	560.900	293.400	218.400	218.400	218.400
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	18.375,00	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400
4582000	Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	417.800,00	542.500	275.000	200.000	200.000	200.000
10	= Ordentliche Erträge	-636.279,60	-783.600	-447.000	-367.300	-364.900	-362.700
11	- Personalaufwendungen	21.753,57	22.500	23.200	23.200	23.200	23.200
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	16.807,55	17.300	17.900	17.900	17.900	17.900
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	1.301,14	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5032000	Sozialversich.beiträge tarif. Beschäftigte	3.644,88	3.800	3.900	3.900	3.900	3.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	766.749,89	870.500	884.000	678.000	678.000	678.000
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	560.013,79	695.500	706.000	500.000	500.000	500.000
5221000	Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen	181.236,10	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5235000	Erstattungen an verbundene Unternehmen	25.500,00	25.000	28.000	28.000	28.000	28.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	397.586,00	402.400	328.800	314.800	308.600	302.600
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	397.586,00	402.400	328.800	314.800	308.600	302.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	410.000,00	0	0	0	0	0
5451000	Zuführung RSt ohne Personalbereich	410.000,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.596.089,46	1.295.400	1.236.000	1.016.000	1.009.800	1.003.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-959.809,86	-511.800	-789.000	-648.700	-644.900	-641.100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-959.809,86	-511.800	-789.000	-648.700	-644.900	-641.100
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (=Zeilen 22 und 25)	-959.809,86	-511.800	-789.000	-648.700	-644.900	-641.100
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-959.809,86	-511.800	-789.000	-648.700	-644.900	-641.100

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	12.01.02	Wirtschaftswege

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I121020001 Ausbau Wirtschaftswegen, KP 2	0,00	-190.000,00	-190.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-380.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	190.000,00	190.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	380.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	190.000,00	190.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	380.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-190.000,00	-190.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-380.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-190.000,00	-190.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-380.000,00	0,00

**Produktverantwortung:**

Hillebrand, Andrea

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Planen und Bauen

Beschreibung:

Neubau und Unterhaltung von Brücken, Durchlässen, Tunneln und Stützmauern.

Anzahl der Baumaßnahmen	2	0	1	0	3	3	1
Anzahl der Brücken	39	40	40	40	40	40	40
Anzahl der Stützmauern	1.001	1.001	1.001	1.001	1.001	1.001	1.001
Anzahl der Durchlässe	2	2	2	2	2	2	2

Auftragsgrundlage:

Straßen und Wegegesetz

Zielgruppe:

Einwohner, Verkehrsteilnehmer

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 12.01.03 Ingenieurbauwerke

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	12.01.03	Ingenieurbauwerke

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.621,00	14.700	444.700	14.600	14.700	14.600
4140000	Zuweisungen lfd. Zwecke Bund	0,00	0	430.000	0	0	0
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	14.621,00	14.700	14.700	14.600	14.700	14.600
10	= Ordentliche Erträge	-14.621,00	-14.700	-444.700	-14.600	-14.700	-14.600
11	- Personalaufwendungen	56.061,42	58.200	60.000	60.000	60.000	60.000
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	43.628,37	45.300	46.600	46.600	46.600	46.600
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	3.377,98	3.600	3.700	3.700	3.700	3.700
5032000	Sozialversich.beiträge tarif. Beschäftigte	9.055,07	9.300	9.700	9.700	9.700	9.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.816,33	437.000	767.000	230.000	230.000	230.000
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	172.816,33	407.000	737.000	200.000	200.000	200.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	46.975,00	44.900	31.900	31.800	31.800	31.800
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	46.975,00	44.900	31.900	31.800	31.800	31.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	275.852,75	540.100	858.900	321.800	321.800	321.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-261.231,75	-525.400	-414.200	-307.200	-307.100	-307.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-261.231,75	-525.400	-414.200	-307.200	-307.100	-307.200
26	= Ergebnis vor Berücks. der Int. Leistungsbez. (=Zeilen 22 und 25)	-261.231,75	-525.400	-414.200	-307.200	-307.100	-307.200
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-261.231,75	-525.400	-414.200	-307.200	-307.100	-307.200



Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produkt: 12.01.04 Öffentliche Beleuchtung, Verkehrsanlagen und -beschilderung

Produktverantwortung:

Hillebrand, Andrea

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Planen und Bauen

Beschreibung:

Bereitstellung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung, Verkehrsanlagen (z.B. Ampeln) und Straßennamensbeschilderung.

Mengen:	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl der Beschilderungsmaßnahmen	38	31	29	31	16	16
Ausfälle der Straßenbeleuchtung	136	58	108	188	104	44
Ausfälle der Straßenbeleuchtung durch Fremdverschulden	14	16	12	5	8	8
- davon Schädiger bekannt	-	7	-	1	6	7
- davon Schädiger unbekannt	-	9	-	4	2	1
Anzahl der Beleuchtungseinrichtungen (Leuchtstellen)	3.439	3.462	3.493	3.546	3.794	3.609
Anzahl der Sonderanlagen	27	27	27	27	27	27
Anzahl der Energiesparmaßnahmen	-	-	223	1	1	1

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, DIN 1076

Zielgruppe:

Einwohner, Gewerbebetriebe, Verkehrsteilnehmer

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 12.01.04 Öffentliche Beleuchtung, Verkehrsanlagen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	12.01.04	Öffentliche Beleuchtung, Verkehrsanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.265,20	60.200	60.200	60.100	60.100	59.600
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	60.265,20	60.200	60.200	60.100	60.100	59.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	933,00	1.000	1.000	900	1.000	900
4371000	Erträge aus Auflösung SoPo Beiträge	933,00	1.000	1.000	900	1.000	900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.066,82	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4487000	Kostenerstattung priv. Unternehmen	4.044,54	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4488000	Kostenerstattungen übrige Bereiche	3.022,28	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	33.428,00	2.800	0	0	0	0
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	33.428,00	2.800	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-101.693,02	-70.000	-67.200	-67.000	-67.100	-66.500
11	- Personalaufwendungen	15.958,76	18.000	18.900	18.900	18.900	18.900
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	15.053,80	16.900	17.800	17.800	17.800	17.800
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	702,25	800	800	800	800	800
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	54,38	100	100	100	100	100
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	148,33	200	200	200	200	200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235.824,47	305.000	305.500	305.500	305.500	305.500
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	112,17	0	0	0	0	0
5221000	Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen	81.933,60	120.000	120.500	120.500	120.500	120.500
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	152.902,44	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
5255000	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	876,26	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	124.940,19	93.900	102.500	102.500	102.500	102.000
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	124.940,19	93.900	102.500	102.500	102.500	102.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5436000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	376.723,42	426.900	431.900	431.900	431.900	431.400
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-275.030,40	-356.900	-364.700	-364.900	-364.800	-364.900
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-275.030,40	-356.900	-364.700	-364.900	-364.800	-364.900
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-275.030,40	-356.900	-364.700	-364.900	-364.800	-364.900
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-275.030,40	-356.900	-364.700	-364.900	-364.800	-364.900

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	12.01.04	Öffentliche Beleuchtung, Verkehrsanlagen

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I121040001 Neubau von Straßenbeleuchtung	0,00	-200.000,00	-245.000,00	0,00 0,00	-95.000,00	-95.000,00	5.000,00	-445.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00 0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	10.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00 0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	10.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	205.000,00	250.000,00	0,00 0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	455.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	205.000,00	250.000,00	0,00 0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	455.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-205.000,00	-250.000,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00	-445.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	10.000,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-200.000,00	-245.000,00	0,00	-95.000,00	-95.000,00	5.000,00	-445.000,00	0,00



Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produkt: 12.01.05 Parkplätze

Produktverantwortung:

Bange, Marcus

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Planen und Bauen

Beschreibung:

Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Parkplätzen.
Beschaffung und Unterhaltung von Parkscheinautomaten und Parkuhren.
Gebühreneinnahmen aus den Parkscheinautomaten und Parkuhren.

Mengen:	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der Parkplätze	1.750	1.750	1.750	1.750	1750	1750	1.750
Anzahl der Parkscheinautomaten	12	12	12	12	12	12	12

Auftragsgrundlage:

Straßenverkehrsordnung, Parkgebührenordnung

Zielgruppe:

Verkehrsteilnehmer, Besucher und Gäste

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 12.01.05 Parkplätze

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	12.01.05	Parkplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.553,00	4.600	3.100	2.800	900	400
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	4.553,00	4.600	3.100	2.800	900	400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155.026,37	181.600	226.600	226.500	226.600	226.500
4321000	Benutzungsgebühren	153.498,37	180.000	225.000	225.000	225.000	225.000
4371000	Erträge aus Auflösung SoPo Beiträge	1.528,00	1.600	1.600	1.500	1.600	1.500
10	= Ordentliche Erträge	-159.579,37	-186.200	-229.700	-229.300	-227.500	-226.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	487,79	7.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5221000	Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	487,79	1.500	500	500	500	500
5255000	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0,00	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.084,00	6.100	4.700	4.300	2.400	1.900
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	6.084,00	6.100	4.700	4.300	2.400	1.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.254,71	56.500	56.500	56.500	56.500	56.500
5422000	Mieten und Pachten	50.254,71	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	56.826,50	70.100	64.700	64.300	62.400	61.900
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	102.752,87	116.100	165.000	165.000	165.100	165.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	102.752,87	116.100	165.000	165.000	165.100	165.000
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	102.752,87	116.100	165.000	165.000	165.100	165.000
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	102.752,87	116.100	165.000	165.000	165.100	165.000

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	12.01.05	Parkplätze

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I121050000 Neubau von Parkplätzen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-440.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	640.000,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	640.000,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-640.000,00	-400.000,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	0,00	0,00	0,00	-440.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00



Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produkt: 12.02.01 Straßenreinigung

Produktverantwortung:

Hillebrand, Andrea

Zuständiger Ausschuss:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschreibung:

Durchführung der Straßenreinigung auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen.

Auftragsgrundlage:

Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungssatzung

Zielgruppe:

Einwohner, Verkehrsteilnehmer, Besucher und Gäste

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 12.02.01 Straßenreinigung

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.02	Straßenreinigung, Winterdienst
Produkt	12.02.01	Straßenreinigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
4487000	Kostenerstattung priv. Unternehmen	0,00	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
11	- Personalaufwendungen	2.715,71	3.000	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	2.107,09	2.300	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	163,24	200	0	0	0	0
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	445,38	500	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316.021,39	250.000	300.000	300.000	300.000	300.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	316.021,39	250.000	300.000	300.000	300.000	300.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	318.737,10	253.000	300.000	300.000	300.000	300.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-318.737,10	-252.500	-299.500	-299.500	-299.500	-299.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-318.737,10	-252.500	-299.500	-299.500	-299.500	-299.500
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-318.737,10	-252.500	-299.500	-299.500	-299.500	-299.500
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-318.737,10	-252.500	-299.500	-299.500	-299.500	-299.500

**Produktverantwortung:**

Hillebrand Andrea (für den Bereich Verwaltung und technische Abwicklung)
Heers, Franz (für den Bereich Winterdienstgebühren)

Zuständiger Ausschuss:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschreibung:

Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen.
Erhebung von Winterdienstgebühren.

Räum- und Streudienstkilometer	268	269	269	269	270	270	270
Anzahl der Beschwerden	28	25	137	55	50	18	35
Anzahl der Tage mit Räum- und Streudienst	37	38	56	29	37	43	59
Anzahl der veranlagten Grundstücke (ab 2014)	8.583	8.597	8.608	8.614	8.648	8.661	8.693

Auftragsgrundlage:

Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungssatzung

Zielgruppe:

Einwohner, Verkehrsteilnehmer

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 12.02.02 Winterdienst

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.02	Straßenreinigung, Winterdienst
Produkt	12.02.02	Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	339.598,08	262.800	344.250	360.200	360.200	360.200
4321000	Benutzungsgebühren	208.681,85	208.300	344.250	344.250	344.250	344.250
4381000	Erträge aus Auflösung SoPo Gebührenausschlag	130.916,23	54.500	0	15.950	15.950	15.950
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.773,56	14.000	18.600	18.600	18.600	18.600
4487000	Kostenerstattung priv. Unternehmen	719,72	0	0	0	0	0
4488000	Kostenerstattungen übrige Bereiche	16.053,84	14.000	18.600	18.600	18.600	18.600
10	= Ordentliche Erträge	-356.371,64	-276.800	-362.850	-378.800	-378.800	-378.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	513.220,18	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	513.220,18	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	513.220,18	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-156.848,54	-123.200	-37.150	-21.200	-21.200	-21.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-156.848,54	-123.200	-37.150	-21.200	-21.200	-21.200
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-156.848,54	-123.200	-37.150	-21.200	-21.200	-21.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.449,97	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	17.449,97	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-174.298,51	-140.700	-54.650	-38.700	-38.700	-38.700

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		13	Natur- und Landschaftspflege				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-820.613,28	-203.800	-171.400	-162.300	-158.500	-144.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-117.288,62	-120.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.888.672,22	-2.475.500	-2.634.500	-2.634.500	-2.634.500	-2.634.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-141.814,24	-183.350	-101.350	-101.350	-101.350	-101.350
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-207.737,30	-5.100	-3.661.150	-5.150	-5.150	-5.150
10	= Ordentliche Erträge	-4.176.125,66	-2.987.750	-6.693.400	-3.028.300	-3.024.500	-3.010.000
11	- Personalaufwendungen	2.023.612,91	2.145.000	2.029.000	2.029.600	2.029.600	2.029.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.667.837,57	1.408.000	1.120.500	1.704.500	1.018.500	1.018.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	230.957,51	212.800	226.500	203.200	199.800	183.700
15	- Transferaufwendungen	500,00	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	670.322,70	633.250	2.469.650	685.850	684.850	684.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.593.230,69	4.407.950	5.854.550	4.632.050	3.941.650	3.925.550
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	417.105,03	1.420.200	-838.850	1.603.750	917.150	915.550
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	417.105,03	1.420.200	-838.850	1.603.750	917.150	915.550
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (= Zeilen 22 und 25)	417.105,03	1.420.200	-838.850	1.603.750	917.150	915.550
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	418.494,03	1.420.700	-838.350	1.604.250	917.650	916.050

Haushaltsplan 2027

Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		13	Natur- und Landschaftspflege				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	694.243,42	83.800	59.900	59.900	58.900	58.900
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117.288,62	120.000	125.000	125.000	125.000	125.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.888.672,22	2.475.500	2.634.500	2.634.500	2.634.500	2.634.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	141.814,24	183.350	101.350	101.350	101.350	101.350
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	100	50	50	50	50
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.842.018,50	2.862.750	2.920.800	2.920.800	2.919.800	2.919.800
10	- Personalauszahlungen	-2.023.612,91	-2.145.000	-2.029.000	-2.029.600	-2.029.600	-2.029.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.667.837,57	-1.408.000	-1.120.500	-1.704.500	-1.018.500	-1.018.500
14	- Transferausszahlungen	-500,00	-8.900	-8.900	-8.900	-8.900	-8.900
15	- Sonstige Auszahlungen	-196.478,47	-633.250	-2.469.650	-685.850	-684.850	-684.850
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.888.428,95	-4.195.150	-5.628.050	-4.428.850	-3.741.850	-3.741.850
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-46.410,45	-1.332.400	-2.707.250	-1.508.050	-822.050	-822.050
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	494.393,18	0	450.000	430.000	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.488,65	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	495.881,83	0	450.000	430.000	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.361.022,55	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-332.572,38	-2.245.000	-1.050.000	-780.000	-680.000	-305.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-76.218,70	-35.000	-1.265.000	-1.215.000	-765.000	-720.000
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-1.769.813,63	-2.280.000	-2.315.000	-1.995.000	-1.445.000	-1.025.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-1.273.931,80	-2.280.000	-1.865.000	-1.565.000	-1.445.000	-1.025.000



Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Produkt: 13.01.01 Forstwirtschaft

Produktverantwortung:

Udo Häger

Zuständiger Ausschuss

Ausschuss für Forst, Umwelt und Landwirtschaft

Beschreibung:

Erhaltung der Ertragskraft des Stadtwaldes und Verwertung von Walderzeugnissen.

Gestaltung von Teilen des Stadtwaldes zur touristischen Nutzung.

Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes.

Waldpädagogische Betreuung verschiedener gesellschaftlicher Gruppen.

Mengen:	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Waldfläche in ha	7.750	7.750	7.750	7.750	7.750	7.800	7.746
Einschlagsmenge pro Jahr in Festmetern	105.976	334.632	220.953	117.183	40.091	24.758	27.681
Anzahl der Waldführungen	1	71	92	103	101	87	6
Teilnehmer an Waldführungen	40	1.572	1.679	2.325	3.250	3.009	316

Auftragsgrundlage:

Forstgesetzgebung, Landschafts- und Naturgesetzgebung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe:

Holzverwertungsunternehmen, Einwohner, Besucher und Gäste

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 13.01.01 Forstwirtschaft

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Forstwirtschaft
Produkt	13.01.01	Forstwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	754.641,28	64.500	107.800	99.300	97.900	88.200
4141000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land	684.175,74	0	50.000	50.000	50.000	50.000
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	70.465,54	64.500	57.800	49.300	47.900	38.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.862.355,66	2.441.500	2.600.500	2.600.500	2.600.500	2.600.500
4411000	Mieten und Pachten	27.815,04	230.000	430.000	430.000	430.000	430.000
4412000	Jagdpacht	257.641,10	260.000	292.000	292.000	292.000	292.000
4421000	Erträge aus Verkauf von Vorräten	2.570.633,80	1.950.000	1.875.000	1.875.000	1.875.000	1.875.000
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	6.265,72	1.500	3.500	3.500	3.500	3.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.091,85	179.800	97.800	97.800	97.800	97.800
4481000	Kostenerstattungen vom Land	67.920,00	148.200	50.000	50.000	50.000	50.000
4482000	Kostenerstatt. von Gemeinden/GV	1.032,62	1.000	17.200	17.200	17.200	17.200
4484000	Kostenerstattungen sonst. ÖR Bereich	871,03	500	500	500	500	500
4485000	Kostenerstattung verb. Unternehmen	11.851,98	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4487000	Kostenerstattung priv. Unternehmen	38.256,07	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4487010	GLM Kostenerstattung priv. Unternehmen	82,23	100	100	100	100	100
4488000	Kostenerstattungen übrige Bereiche	12.077,92	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	202.752,65	100	2.856.050	50	50	50
4561000	Bußgelder	0,00	100	50	50	50	50
4582000	Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	202.752,65	0	2.856.000	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-3.951.841,44	-2.685.900	-5.662.150	-2.797.650	-2.796.250	-2.786.550
11	- Personalaufwendungen	1.905.396,83	2.031.000	1.899.800	1.899.800	1.899.800	1.899.800
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	133.696,33	127.700	89.300	89.300	89.300	89.300
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	1.393.665,25	1.495.000	1.418.700	1.418.700	1.418.700	1.418.700
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	99.913,06	108.300	103.000	103.000	103.000	103.000
5032000	Sozialversich.beiträge tarif. Beschäftigte	278.122,19	300.000	288.800	288.800	288.800	288.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	837.877,43	250.000	218.000	218.000	218.000	218.000
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	11.574,04	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5211010	GLM Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	7.852,14	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5221000	Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen	1.474,46	50.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	9.773,69	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5241010	GLM Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	22.292,66	28.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5251000	Haltung von Fahrzeugen	36.256,12	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5255000	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0,00	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	125.725,15	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	622.929,17	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	140.010,54	128.300	142.000	119.200	117.500	107.300
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	126.202,78	116.300	128.000	107.100	105.500	95.400
5711010	GLM Abschreibungen auf Sachanlagen	13.807,76	12.000	14.000	12.100	12.000	11.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	666.437,60	601.600	2.437.500	653.700	653.700	653.700
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.894,67	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5412000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	18.765,28	17.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5422000	Mieten und Pachten	14.893,01	20.000	35.000	50.000	50.000	50.000
5423000	Leasinggebühren	1.577,96	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	3.278,33	410.000	450.000	450.000	450.000	450.000

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 13.01.01 Forstwirtschaft

Stadt Brilon Finanzwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
5432000	Bürobedarf	867,88	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5433000	Bücher und Zeitschriften	851,56	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5434000	Post- und Fernmeldegebühren	5.228,13	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5435000	Dienstreisen	2.441,66	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5436000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	15.674,26	20.000	1.800.000	1.200	1.200	1.200
5437000	Konto- und Lizenzgebühren	0,00	5.200	9.000	9.000	9.000	9.000
5438000	Mitgliedsbeiträge	66.355,24	75.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	58.376,40	35.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5441010	GLM Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	388,99	400	500	500	500	500
5451000	Zuführung RSt ohne Personalbereich	473.844,23	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.549.722,40	3.010.900	4.697.300	2.890.700	2.889.000	2.878.800
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	402.119,04	-325.000	964.850	-93.050	-92.750	-92.250
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	402.119,04	-325.000	964.850	-93.050	-92.750	-92.250
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	402.119,04	-325.000	964.850	-93.050	-92.750	-92.250
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	840,00	0	0	0	0	0
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	840,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	401.279,04	-325.000	964.850	-93.050	-92.750	-92.250

Haushaltsplan 2027

Investitionen									
Stadt Brilon Finanzwesen									
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege							
Produktgruppe	13.01	Forstwirtschaft							
Produkt	13.01.01	Forstwirtschaft							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I131010000 Anlage von Waldwegen, Zaunbau	0,00	-242.000,00	-340.000,00	0,00 0,00	-340.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-582.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	242.000,00	340.000,00	0,00 0,00	340.000,00	300.000,00	300.000,00	582.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	242.000,00	340.000,00	0,00 0,00	340.000,00	300.000,00	300.000,00	582.000,00	0,00
I131010003 Investitionen für Aufforstung	0,00	-1.543.000,00	-1.200.000,00	0,00 0,00	-1.200.000,00	-750.000,00	-700.000,00	-2.743.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.543.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	1.543.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	1.200.000,00	0,00 0,00	1.200.000,00	750.000,00	700.000,00	1.200.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.543.000,00	1.200.000,00	0,00 0,00	1.200.000,00	750.000,00	700.000,00	2.743.000,00	0,00
I131010006 Erwerb Betriebshof Forst	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-370.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	370.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	370.000,00	0,00	0,00	0,00
I131015000 Anschaffung von Arbeitsgeräten	0,00	-15.000,00	-10.000,00	0,00 0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-25.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000,00	10.000,00	0,00 0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	25.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000,00	10.000,00	0,00 0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	25.000,00	0,00
I131016000 Dienstfahrzeuge Forstbetrieb	0,00	0,00	-45.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-45.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	45.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	45.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00
I131017000 Ankauf von Hard- und Software Forst	0,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00 0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-20.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00 0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	20.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00 0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	20.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-1.810.000,00	-1.605.000,00	0,00	-1.555.000,00	-1.435.000,00	-1.015.000,00	-3.415.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-1.810.000,00	-1.605.000,00	0,00	-1.555.000,00	-1.435.000,00	-1.015.000,00	-3.415.000,00	0,00



Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Produkt: 13.02.01 Park-, Fremdenverkehrsanlagen und öffentliche Grünflächen außerhalb des Kurgebietes

Produktverantwortung:

Hillebrand, Andrea

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Planen und Bauen

Beschreibung:

Pflege der öffentlichen Grünflächen. Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen. Neuanlage und Pflege von Bolzplätzen.

Aufstellung und Fortschreibung eines Baum- und Grünflächenkatasters.

Bereitstellung und Unterhaltung von Fremdenverkehrsanlagen (z.B. Wanderwege, Tretbecken und Ruhebänke) außerhalb des ausgewiesenen Kurgebietes im Bereich der Stadt Brilon. Zur Weihnachtszeit wird die Innenstadt Brilon weihnachtlich beleuchtet.

Mengen:	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Grünflächen in m²	108.246	108.246	108.246	108.989	108.989	109.134	109.814
Anzahl der öffentlichen Grünanlagen	114	114	114	115	115	117	120
Anzahl der Bolzplätze	10	10	10	9	9	10	10
Anzahl der Wanderwege	45	45	45	46	46	46	45
Anzahl der Tretbecken	7	7	7	6	6	6	6
Anzahl der Ruhebänke	656	656	656	656	674	683	683

Auftragsgrundlage:

Landesbodenschutzgesetz, Landschaftsgesetz NW, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe:

Einwohner, Besucher und Gäste

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 13.02.01 Park- und Fremdenverkehrsanlagen und Grünflächen außerhalb des Kurgebietes

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Grünanlagen und Gewässer
Produkt	13.02.01	Park- und Fremdenverkehrsanlagen und Grünflächen außerhalb des Kurgebietes

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.245,54	29.900	28.400	28.100	26.600	23.800
4141000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land	1.000,00	1.000	1.000	1.000	0	0
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	29.245,54	28.900	27.400	27.100	26.600	23.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.829,39	250	250	250	250	250
4487000	Kostenerstattung priv. Unternehmen	5.829,39	150	150	150	150	150
4488000	Kostenerstattungen übrige Bereiche	0,00	100	100	100	100	100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.667,00	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	4.667,00	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
10	= Ordentliche Erträge	-40.741,93	-34.850	-33.350	-33.050	-31.550	-28.750
11	- Personalaufwendungen	48.978,42	51.300	51.900	52.500	52.500	52.500
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	36.808,39	37.800	39.100	39.100	39.100	39.100
5019000	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	1.068,76	1.700	800	800	800	800
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	2.848,76	3.000	3.100	3.100	3.100	3.100
5029000	Versorgungskassenbeiträge sonst. Beschäftigte	75,84	200	100	100	100	100
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	7.988,38	8.200	8.600	8.600	8.600	8.600
5039000	Sozialversch.beiträge sonst. Beschäftigte	188,29	400	200	800	800	800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	498.098,73	435.000	435.000	435.000	435.000	435.000
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	379.043,13	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
5221000	Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	117.609,02	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5255000	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	1.446,58	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	35.207,55	34.800	32.500	32.300	31.700	28.500
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	35.127,55	34.700	32.400	32.200	31.700	28.500
5711010	GLM Abschreibungen auf Sachanlagen	80,00	100	100	100	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	0,00	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.142,40	1.450	1.450	1.450	450	450
5411000	Sonst. Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.142,40	100	100	100	100	100
5431000	Geschäftsaufwendungen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	0	0
5435000	Dienstreisen	0,00	200	200	200	200	200
5438000	Mitgliedsbeiträge	0,00	150	150	150	150	150
17	= Ordentliche Aufwendungen	584.427,10	530.950	529.250	529.650	528.050	524.850
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-543.685,17	-496.100	-495.900	-496.600	-496.500	-496.100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-543.685,17	-496.100	-495.900	-496.600	-496.500	-496.100
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-543.685,17	-496.100	-495.900	-496.600	-496.500	-496.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	549,00	500	500	500	500	500
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	549,00	500	500	500	500	500
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-544.234,17	-496.600	-496.400	-497.100	-497.000	-496.600

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Grünanlagen und Gewässer
Produkt	13.02.01	Park- und Fremdenverkehrsanlagen und Grünflächen außerhalb des Kurggebietes

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I132010004 Erweiterung Trailground	0,00	-450.000,00	-220.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	-670.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	450.000,00	0,00 0,00	430.000,00	0,00	0,00	450.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	450.000,00	0,00 0,00	430.000,00	0,00	0,00	450.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	450.000,00	670.000,00	0,00 0,00	430.000,00	0,00	0,00	1.120.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	450.000,00	670.000,00	0,00 0,00	430.000,00	0,00	0,00	1.120.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-450.000,00	-670.000,00	0,00	-430.000,00	0,00	0,00	-1.120.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	450.000,00	0,00	430.000,00	0,00	0,00	450.000,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-450.000,00	-220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-670.000,00	0,00



Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Produkt: 13.02.02 Wasserläufe und Gewässer

Produktverantwortung:

Hillebrand, Andrea

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Planen und Bauen

Beschreibung:

Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer und Konzepten zur Gewässerpflege.

Maßnahmen des Gewässerschutzbeauftragten zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden.

Mengen:

Anzahl der Sanierungsmaßnahmen

2019

3

2020

2

2021

0

2022

1

2023

0

2024

0

2025

1

Auftragsgrundlage:

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz

Zielgruppe:

Einwohner, Freiwillige Feuerwehr, Gewerbetreibende

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 13.02.02 Wasserläufe und Gewässer

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Grünanlagen und Gewässer
Produkt	13.02.02	Wasserläufe und Gewässer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.233,00	83.300	8.300	8.200	8.300	8.200
4141000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land	0,00	75.000	0	0	0	0
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	8.233,00	8.300	8.300	8.200	8.300	8.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	800.000	0	0	0
4583000	Sonst. zahlungsunwirksame Erträge	0,00	0	800.000	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-8.233,00	-83.300	-808.300	-8.200	-8.300	-8.200
11	- Personalaufwendungen	6.336,97	6.600	7.000	7.000	7.000	7.000
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	4.916,66	5.100	5.300	5.300	5.300	5.300
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	381,01	400	500	500	500	500
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	1.039,30	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.491,03	567.000	307.000	891.000	205.000	205.000
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	0,00	150.000	0	0	0	0
5221000	Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen	93.391,03	412.000	302.000	886.000	200.000	200.000
5235000	Erstattungen an verbundene Unternehmen	5.100,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.133,00	8.200	8.200	8.100	8.100	8.100
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	8.133,00	8.200	8.200	8.100	8.100	8.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
5438000	Mitgliedsbeiträge	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	112.961,00	583.500	323.900	907.800	221.800	221.800
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-104.728,00	-500.200	484.400	-899.600	-213.500	-213.600
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-104.728,00	-500.200	484.400	-899.600	-213.500	-213.600
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-104.728,00	-500.200	484.400	-899.600	-213.500	-213.600
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-104.728,00	-500.200	484.400	-899.600	-213.500	-213.600



Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produkt:	13.03.01	Friedhöfe, Trauerhallen und Ehrenanlagen

Produktverantwortung:

Hillebrand, Andrea

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Planen und Bauen

Beschreibung:

Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Friedhöfe. Bereitstellung und Vergabe von Gräbern.

Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Trauerhallen und Friedhofskapellen.

Pflege der Kriegsgräber und der jüdischen Friedhöfe und Ehrenanlagen zur Erinnerung an die Opfer von Gewaltherrschaft und Krieg.

Mengen:	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der Gräber	1.580	1.602	1.643	1.665	1.692	1.726	1.719
Anzahl der Friedhöfe	8	8	8	8	8	8	8
Anzahl der Bestattungen pro Jahr	67	72	73	80	79	64	73
Anzahl der Trauerhallen	14	14	14	14	14	14	14
Anzahl der Kriegsgräber	105	105	105	105	105	105	105
Sammelgrabflächen der Kriegsgräber in m²	130,4	130,4	130,4	130,4	130,4	130,4	130,4
Anzahl der Ehrenanlagen	15	15	15	15	15	15	15
Anzahl der jüdischen Friedhöfe	3	3	3	3	3	3	3

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Bestattungsgesetz, Ortsrecht, Gesetz über die Erhaltung der Gräber von Krieg- und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz)

Zielgruppe:

Einwohner, Bestattungsunternehmen, Träger der Friedhöfe

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 13.03.01 Friedhöfe, Trauerhallen und Ehrenanlagen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.03.01	Friedhöfe, Trauerhallen und Ehrenanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.493,46	26.100	26.900	26.700	25.700	23.800
4141000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land	4.592,00	3.400	4.500	4.500	4.500	4.500
4142000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden und Kreis	4.076,20	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4148000	Zuschüsse lfd. Zwecke übrige Bereiche	399,48	400	400	400	400	400
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	18.252,78	18.100	17.800	17.600	16.600	14.700
4161010	GLM Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	173,00	200	200	200	200	200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117.288,62	120.000	125.000	125.000	125.000	125.000
4311000	Verwaltungsgebühren	6.930,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4321000	Benutzungsgebühren	69.318,62	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
4321010	GLM Benutzungsgebühren	41.040,00	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.316,56	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	21.201,56	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
4461010	GLM Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	5.115,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.893,00	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
4487010	GLM Kostenerstattung priv. Unternehmen	237,52	300	300	300	300	300
4488000	Kostenerstattungen übrige Bereiche	3.655,48	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	317,65	300	400	400	400	400
4571000	Erträge Auflösung sonstige Sonderposten	317,65	300	400	400	400	400
10	= Ordentliche Erträge	-175.309,29	-183.700	-189.600	-189.400	-188.400	-186.500
11	- Personalaufwendungen	62.900,69	56.100	70.300	70.300	70.300	70.300
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	24.153,07	22.900	27.100	27.100	27.100	27.100
5019000	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	26.095,91	18.800	25.400	25.400	25.400	25.400
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	1.631,25	1.800	2.200	2.200	2.200	2.200
5029000	Versorgungskassenbeiträge sonst. Beschäftigte	1.735,12	1.700	1.800	1.800	1.800	1.800
5032000	Sozialversich.beiträge tarif. Beschäftigte	1.970,92	5.200	6.100	6.100	6.100	6.100
5039000	Sozialversich.beiträge sonst. Beschäftigte	7.314,42	5.700	7.700	7.700	7.700	7.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.370,38	156.000	160.500	160.500	160.500	160.500
5211000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	129.319,64	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5211010	GLM Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	29.562,56	28.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5211020	GLM Unterhaltung Grundstücke (Sondermaßnahmen)	9.612,43	0	0	0	0	0
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	19.184,24	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
5241010	GLM Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	20.955,89	25.000	28.000	28.000	28.000	28.000
5255000	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	254,68	0	500	500	500	500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	1.000	0	0	0	0
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	24.480,94	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	47.606,42	41.500	43.800	43.600	42.500	39.800
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	28.235,42	22.100	24.400	24.200	23.100	20.400
5711010	GLM Abschreibungen auf Sachanlagen	19.371,00	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400
15	- Transferaufwendungen	500,00	500	500	500	500	500
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	500,00	500	500	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.742,70	28.500	29.000	29.000	29.000	29.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	343,59	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 13.03.01 Friedhöfe, Trauerhallen und Ehrenanlagen

Stadt Brilon Finanzwesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
5441010	GLM Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.399,11	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	346.120,19	282.600	304.100	303.900	302.800	300.100
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-170.810,90	-98.900	-114.500	-114.500	-114.400	-113.600
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-170.810,90	-98.900	-114.500	-114.500	-114.400	-113.600
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-170.810,90	-98.900	-114.500	-114.500	-114.400	-113.600
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-170.810,90	-98.900	-114.500	-114.500	-114.400	-113.600

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.03.01	Friedhöfe, Trauerhallen und Ehrenanlagen

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I133010006 Investitionen Friedhöfe und Ehrenmale	0,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00 0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-20.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00 0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	20.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00 0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	20.000,00	0,00
I133019500 Einrichtung Friedhöfe	0,00	-10.000,00	-30.000,00	0,00 0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-40.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	30.000,00	0,00 0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	30.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	30.000,00	0,00 0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	40.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-20.000,00	-40.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-60.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-20.000,00	-40.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-60.000,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produktbereich 14 Klima- und Naturschutz

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		14	Klima- und Naturschutz				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-58.775,49	-500.000	-500.000	-500.000	-600.000	-600.000
10	= Ordentliche Erträge	-58.775,49	-500.000	-500.000	-500.000	-600.000	-600.000
11	- Personalaufwendungen	81.985,33	84.400	91.100	91.100	91.100	91.100
15	- Transferaufwendungen	17.400,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.134,11	10.000	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	101.519,44	94.400	91.100	91.100	91.100	91.100
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	42.743,95	-405.600	-408.900	-408.900	-508.900	-508.900
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	42.743,95	-405.600	-408.900	-408.900	-508.900	-508.900
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (= Zeilen 22 und 25)	42.743,95	-405.600	-408.900	-408.900	-508.900	-508.900
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	42.743,95	-405.100	-408.400	-408.400	-508.400	-508.400

Haushaltsplan 2027

Teilfinanzplan Produktbereich 14 Klima- und Naturschutz

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		14	Klima- und Naturschutz				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.775,49	500.000	500.000	500.000	600.000	600.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.775,49	500.000	500.000	500.000	600.000	600.000
10	- Personalauszahlungen	-81.985,33	-84.400	-91.100	-91.100	-91.100	-91.100
14	- Transferausszahlungen	-17.400,00	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.134,11	-10.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-101.519,44	-94.400	-91.100	-91.100	-91.100	-91.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-42.743,95	405.600	408.900	408.900	508.900	508.900



14

Klima- und Naturschutz

Bange, Markus

Die Stadt Brilon widmet sich mehr und mehr den Themen Klima- und Umweltschutz. Im Rahmen des Klimamanagements wird eine Konkretisierung des Klimaschutzkonzepts des HSK auf die Stadt Brilon angestrebt. Klimaschutz wirkt in viele Aufgabenbereiche der Stadt Brilon hinein. Neben dem Klimaschutzkonzept sollen / werden auch konkrete Projekte angegangen. Diese lassen sich unter den Begriffen "Integrierter Klimaschutz", "Klimafreundliche Energienutzung" und "Klimafreundliche Mobilität" zusammenfassen.

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe:

Städtische Gremien, Fachbereiche, Mitarbeiter, Presse, Einwohner, Unternehmen und Gewerbebetriebe

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 14.01.01 Klima- und Naturschutz

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	14	Klima- und Naturschutz
Produktgruppe	14.01	Klima- und Naturschutz
Produkt	14.01.01	Klima- und Naturschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.775,49	500.000	500.000	500.000	600.000	600.000
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	58.775,49	500.000	500.000	500.000	600.000	600.000
10	= Ordentliche Erträge	-58.775,49	-500.000	-500.000	-500.000	-600.000	-600.000
11	- Personalaufwendungen	81.985,33	84.400	91.100	91.100	91.100	91.100
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	63.081,90	64.900	70.200	70.200	70.200	70.200
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	4.881,32	5.100	5.500	5.500	5.500	5.500
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	14.022,11	14.400	15.400	15.400	15.400	15.400
15	- Transferaufwendungen	17.400,00	0	0	0	0	0
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	17.400,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.134,11	10.000	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	2.134,11	10.000	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	101.519,44	94.400	91.100	91.100	91.100	91.100
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-42.743,95	405.600	408.900	408.900	508.900	508.900
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-42.743,95	405.600	408.900	408.900	508.900	508.900
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-42.743,95	405.600	408.900	408.900	508.900	508.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500	500	500	500	500
5811000	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500	500	500	500	500
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-42.743,95	405.100	408.400	408.400	508.400	508.400

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		15	Wirtschaft und Tourismus				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	- 1.293,60	- 1.400	- 1.100	- 400	- 500	- 300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-33.265,00	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	- 6.277,75	- 5.000	- 5.000	- 5.000	- 5.000	- 5.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.944,58	- 15.500	- 15.500	- 15.500	- 20.500	- 20.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	- 10.000,00	- 115.000	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-61.780,93	-178.900	-63.600	-62.900	-68.000	-67.800
11	- Personalaufwendungen	60.074,45	68.000	76.200	76.200	76.200	76.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.218,96	260.000	85.000	85.000	85.000	85.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	59.798,34	59.100	64.900	64.100	64.100	64.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.744,53	141.000	121.500	121.500	126.500	126.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	324.836,28	528.100	347.600	346.800	351.800	351.700
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	263.055,35	349.200	284.000	283.900	283.800	283.900
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	263.055,35	349.200	284.000	283.900	283.800	283.900
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (= Zeilen 22 und 25)	263.055,35	349.200	284.000	283.900	283.800	283.900
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	248.055,35	334.200	269.000	268.900	268.800	268.900

Haushaltsplan 2027

Teilfinanzplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		15	Wirtschaft und Tourismus				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.265,00	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.277,75	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.944,58	15.500	15.500	15.500	20.500	20.500
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.487,33	62.500	62.500	62.500	67.500	67.500
10	- Personalauszahlungen	-60.074,45	-68.000	-76.200	-76.200	-76.200	-76.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-87.218,96	-260.000	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-117.744,53	-141.000	-121.500	-121.500	-126.500	-126.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-265.037,94	-469.000	-282.700	-282.700	-287.700	-287.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-214.550,61	-406.500	-220.200	-220.200	-220.200	-220.200
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	61.747,66	0	208.900	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	300.000	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	61.747,66	0	508.900	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-7.403,78	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-101.194,64	-506.000	-560.000	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-48.076,40	-350.000	-500	-20.500	-20.500	-20.500
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-156.674,82	-856.000	-560.500	-20.500	-20.500	-20.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-94.927,16	-856.000	-51.600	-20.500	-20.500	-20.500



Produkt:

15.02.01

Gemeindehalle Alme

Produktverantwortung:

Tilly, Frank

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Planen und Bauen

Beschreibung:

Unterhaltung, Bewirtschaftung und Vermietung (Überlassung) der Gemeindehalle Alme.

Mengen:

Anzahl der Überlassungen

2019

29

2020

9

2021

5

2022

22

2023

35

2024

31

2025

28

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe:

Einwohner, Vereine und Verbände, Veranstalter

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 15.02.01 Gemeindehalle Alme

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Öffentliche Einrichtungen
Produkt	15.02.01	Gemeindehalle Alme

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	833,78	900	600	0	0	0
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	833,78	900	600	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.277,75	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4411010	GLM Mieten und Pachten	6.277,75	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	263,24	500	500	500	500	500
4487010	GLM Kostenerstattung priv. Unternehmen	263,24	500	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.000,00	115.000	0	0	0	0
4582010	GLM Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	10.000,00	115.000	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-17.374,77	-121.400	-6.100	-5.500	-5.500	-5.500
11	- Personalaufwendungen	22.886,04	30.300	35.200	35.200	35.200	35.200
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	11.265,25	19.900	20.500	20.500	20.500	20.500
5019000	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	5.885,15	3.300	6.500	6.500	6.500	6.500
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	1.465,09	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	2.492,06	4.500	4.600	4.600	4.600	4.600
5039000	Sozialversch.beiträge sonst. Beschäftigte	1.778,49	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.075,55	260.000	85.000	85.000	85.000	85.000
5211010	GLM Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	28.188,52	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5211020	GLM Unterhaltung Grundstücke (Sondermaßnahmen)	19.965,82	180.000	0	0	0	0
5241010	GLM Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	36.921,21	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	58.628,78	58.600	59.800	59.100	59.100	59.100
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	833,00	900	600	0	0	0
5711010	GLM Abschreibungen auf Sachanlagen	57.795,78	57.700	59.200	59.100	59.100	59.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.310,57	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
5441010	GLM Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	3.310,57	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	169.900,94	352.400	184.000	183.300	183.300	183.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-152.526,17	-231.000	-177.900	-177.800	-177.800	-177.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-152.526,17	-231.000	-177.900	-177.800	-177.800	-177.800
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (=Zeilen 22 und 25)	-152.526,17	-231.000	-177.900	-177.800	-177.800	-177.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-137.526,17	-216.000	-162.900	-162.800	-162.800	-162.800

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Öffentliche Einrichtungen
Produkt	15.02.01	Gemeindehalle Alme

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I152010001 GLM Einrichtung Gemeindehalle Alme	0,00	-506.000,00	-31.600,00	0,00 0,00	-500,00	-500,00	-500,00	-537.600,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	208.900,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	208.900,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	208.900,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	208.900,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	506.000,00	240.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	746.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	500,00	0,00 0,00	500,00	500,00	500,00	500,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	506.000,00	240.500,00	0,00 0,00	500,00	500,00	500,00	746.500,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-506.000,00	-240.500,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00	-746.500,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	208.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	208.900,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-506.000,00	-31.600,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00	-537.600,00	0,00



Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus

Produkt: 15.02.02 Märkte

Produktverantwortung:

Wrede, Klaus

Zuständiger Ausschuss:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschreibung:

Durchführung des Wochenmarktes auf dem Marktplatz in Brilon an zwei Tagen pro Woche.
Durchführung eines Krammarktes an jedem 1. Donnerstag im Monat.
Durchführung von Großveranstaltungen (z.B. Kirmes, Weihnachtsmarkt).

Mengen:	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl der Markttage (Wochenmarkt)	101	101	101	101	101	101	101
Anzahl der Markttage (Krammarkt)	9	6	9	9	9	9	10
Durchschn. Anzahl der Marktbesucher:							
Wochenmarkt	12	12	12	12	12	12	12
Krammarkt	15	15	15	15	15	15	15
Kirmes	250-300	0	250-300	250-300	250-300	250-300	250-300

Auftragsgrundlage:

Gewerbeordnung, Satzungen

Zielgruppe:

Einwohner, Besucher und Gäste

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 15.02.02 Märkte

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Öffentliche Einrichtungen
Produkt	15.02.02	Märkte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	459,82	500	500	400	500	300
4161000	Erträge aus Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	459,82	500	500	400	500	300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.265,00	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
4311000	Verwaltungsgebühren	1.325,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4321000	Benutzungsgebühren	31.940,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.681,34	15.000	15.000	15.000	20.000	20.000
4487000	Kostenerstattung priv. Unternehmen	10.681,34	15.000	15.000	15.000	20.000	20.000
10	= Ordentliche Erträge	-44.406,16	-57.500	-57.500	-57.400	-62.500	-62.300
11	- Personalaufwendungen	37.188,41	37.700	41.000	41.000	41.000	41.000
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	7.635,89	8.400	9.800	9.800	9.800	9.800
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	22.840,90	22.500	23.900	23.900	23.900	23.900
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	1.758,97	1.800	1.900	1.900	1.900	1.900
5032000	Sozialversch.beiträge tarif. Beschäftigte	4.952,65	5.000	5.400	5.400	5.400	5.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.143,41	0	0	0	0	0
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	2.055,44	0	0	0	0	0
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	22,97	0	0	0	0	0
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	65,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.169,56	500	5.100	5.000	5.000	4.900
5711000	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.169,56	500	5.100	5.000	5.000	4.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.433,96	137.500	117.500	117.500	122.500	122.500
5431000	Geschäftsaufwendungen	114.257,42	135.000	115.000	115.000	120.000	120.000
5433000	Bücher und Zeitschriften	0,00	150	150	150	150	150
5434000	Post- und Fernmeldegebühren	0,00	50	50	50	50	50
5436000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	176,54	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5437000	Konto- und Lizenzgebühren	0,00	600	600	600	600	600
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00	200	200	200	200	200
17	= Ordentliche Aufwendungen	154.935,34	175.700	163.600	163.500	168.500	168.400
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-110.529,18	-118.200	-106.100	-106.100	-106.000	-106.100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-110.529,18	-118.200	-106.100	-106.100	-106.000	-106.100
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-110.529,18	-118.200	-106.100	-106.100	-106.000	-106.100
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-110.529,18	-118.200	-106.100	-106.100	-106.000	-106.100

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.02	Öffentliche Einrichtungen
Produkt	15.02.02	Märkte

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I152020001 Einrichtung Märkte	0,00	-350.000,00	-20.000,00	0,00 0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-370.000,00	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	300.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	300.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	320.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	320.000,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	350.000,00	0,00	0,00 0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	350.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	350.000,00	320.000,00	0,00 0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	670.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-350.000,00	-320.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-670.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-350.000,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-370.000,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		16	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-60.675.910,66	-62.760.000	-64.253.000	-66.612.000	-67.762.000	-68.532.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	-31.250	-31.250	-31.250	-31.250
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-440.035,75	-900.200	-900.200	-900.200	-900.200	-900.200
10	= Ordentliche Erträge	-61.115.946,41	-63.660.200	-65.184.450	-67.543.450	-68.693.450	-69.463.450
11	- Personalaufwendungen	90.544,41	94.000	96.700	96.700	96.700	96.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.536,08	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
15	- Transferaufwendungen	38.559.606,64	39.282.000	43.201.200	43.200.000	43.080.000	44.160.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.632,22	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	38.678.319,35	39.426.000	43.347.900	43.346.700	43.226.700	44.306.700
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-22.437.627,06	-24.234.200	-21.836.550	-24.196.750	-25.466.750	-25.156.750
19	+ Finanzerträge	-215.033,12	-236.250	-211.250	-309.250	-307.250	-305.250
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	619.327,58	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.100.000	1.200.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	404.294,46	1.263.750	788.750	690.750	792.750	894.750
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-22.033.332,60	-22.970.450	-21.047.800	-23.506.000	-24.674.000	-24.262.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (= Zeilen 22 und 25)	-22.033.332,60	-22.970.450	-21.047.800	-23.506.000	-24.674.000	-24.262.000
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-22.033.332,60	-22.970.450	-21.047.800	-23.506.000	-24.674.000	-24.262.000

Haushaltsplan 2027

Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		16	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	60.675.910,66	62.760.000	64.253.000	66.612.000	67.762.000	68.532.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	31.250	31.250	31.250	31.250
07	+ Sonstige Einzahlungen	440.035,75	900.200	900.200	900.200	900.200	900.200
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	215.033,12	236.250	211.250	309.250	307.250	305.250
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.330.979,53	63.896.450	65.395.700	67.852.700	69.000.700	69.768.700
10	- Personalauszahlungen	-90.544,41	-94.000	-96.700	-96.700	-96.700	-96.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.536,08	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-619.327,58	-1.500.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.100.000	-1.200.000
14	- Transferausszahlungen	-38.559.606,64	-39.282.000	-43.201.200	-43.200.000	-43.080.000	-44.160.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-16.632,22	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.297.646,93	-40.926.000	-44.347.900	-44.346.700	-44.326.700	-45.506.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	22.033.332,60	22.970.450	21.047.800	23.506.000	24.674.000	24.262.000
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	4.715.000	4.504.950	5.088.000	5.788.800	6.246.200
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.000.000,00	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	1.000.000,00	4.715.000	4.504.950	5.088.000	5.788.800	6.246.200
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / . Auszahlungen)	1.000.000,00	4.717.500	4.507.450	5.090.500	5.791.300	6.248.700



Produktbereich:

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Heers, Franz

Haupt- und Finanzausschuss

Darstellung der Gewerbe-, Grund-, Vergnügungs- und Hundesteuereinnahmen.

Vereinnahmung der allgemeinen Zuweisungen ohne bestimmte Zweckbindung und zweckgebundenen Zuweisungen des Landes.

Abführung von Umlagen (z.B. Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage, Stärkungspakt Stadtfinanzen, Krankenhausumlage).

Kredit- und Schuldenmanagement.

Die Stadt Brilon hat ihre öffentlichen Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Stadtgebiet durch Vertrag zur Verfügung gestellt.

Für die Einräumung dieses Rechts entrichten die Versorgungsunternehmen Konzessionsabgaben (Gas und Strom).

Gewerbsteuergesetz, Grundsteuergesetz, Vergnügungssteuer- und Hundesteuersatzung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindeordnung, Kreisordnung
Wettbürosteuersatzung, Konzessionsverträge, Energiewirtschaftsgesetz, Konzessionsabgabenverordnung

Zielgruppe:

Rat, Einwohner, Gewerbetreibende, Abgabepflichtige

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 16.01.01 Steuern, Zuweisungen, Umlagen und Konzessionsabgaben

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.01	Steuern, Zuweisungen, Umlagen und Konzessionsabgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	60.675.910,66	62.760.000	64.253.000	66.612.000	67.762.000	68.532.000
4011000	Grundsteuer A	111.176,51	115.000	112.000	112.000	112.000	112.000
4012000	Grundsteuer B	32.485,59	0	1.000	0	0	0
4012100	Grundsteuer B Wohnen	2.840.677,75	2.850.000	2.920.000	2.920.000	2.920.000	2.920.000
4012200	Grundsteuer B Nicht Wohnen	2.055.956,31	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
4013300	Gewerbesteuer	33.709.130,05	34.000.000	34.000.000	35.000.000	36.000.000	37.000.000
4013400	Verspätungszuschlag	10.075,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4013500	Nachforderungszinsen	40.387,00	200.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	15.913.252,78	16.600.000	17.100.000	17.800.000	18.700.000	19.700.000
4022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.045.833,98	4.900.000	6.000.000	6.600.000	5.800.000	4.500.000
4031000	Vergnügungssteuer	240.445,99	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
4032000	Hundesteuer	164.433,00	170.000	160.000	160.000	160.000	160.000
4051000	Leistungen Familienleistungsausgleich §21 GFG	1.512.056,70	1.570.000	1.550.000	1.610.000	1.660.000	1.730.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	31.250	31.250	31.250	31.250
4231000	Schuldendiensthilfen vom Land	0,00	0	31.250	31.250	31.250	31.250
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	170.035,75	900.200	900.200	900.200	900.200	900.200
4511000	Konzessionsabgabe	167.826,16	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000
4561000	Bußgelder	828,50	200	200	200	200	200
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	1.381,09	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-60.845.946,41	-63.660.200	-65.184.450	-67.543.450	-68.693.450	-69.463.450
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.536,08	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5239000	Gewerbesteuererstattungszinsen	4.559,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	6.977,08	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	34.133.162,23	37.352.000	39.971.200	40.270.000	41.350.000	42.430.000
5341000	Gewerbesteuerumlage	2.904.565,60	2.740.000	2.740.000	2.820.000	2.900.000	2.980.000
5371000	Allgemeine Umlagen an Land	436.287,17	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
5372000	Allgemeine Umlagen an Gemeinden	30.792.309,46	34.162.000	36.781.200	37.000.000	38.000.000	39.000.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	333,20	0	0	0	0	0
5436000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	333,20	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	34.145.031,51	37.402.000	40.021.200	40.320.000	41.400.000	42.480.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	26.700.914,90	26.258.200	25.163.250	27.223.450	27.293.450	26.983.450
19	+ Finanzerträge	65.030,70	86.250	61.250	59.250	57.250	55.250
4615000	Zinserträge von verbundenen Unternehmen	53.780,70	75.000	50.000	48.000	46.000	44.000
4691000	Sonstige Finanzerträge	11.250,00	11.250	11.250	11.250	11.250	11.250
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	619.327,58	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.100.000	1.200.000
5517000	Zinsaufwendungen Kreditinstitute	619.327,58	1.500.000	1.000.000	1.000.000	1.100.000	1.200.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-554.296,88	-1.413.750	-938.750	-940.750	-1.042.750	-1.144.750
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	26.146.618,02	24.844.450	24.224.500	26.282.700	26.250.700	25.838.700
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	26.146.618,02	24.844.450	24.224.500	26.282.700	26.250.700	25.838.700
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	26.146.618,02	24.844.450	24.224.500	26.282.700	26.250.700	25.838.700

Haushaltsplan 2027

Investitionen									
Stadt Brilon Finanzwesen									
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft							
Produktgruppe	16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft							
Produkt	16.01.01	Steuern, Zuweisungen, Umlagen und Konzessionsabgaben							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I161010000 Darlehen Kolpingverein Brilon	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00 0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	5.000,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-2.500,00	-2.500,00	0,00 0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-5.000,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.500,00	-2.500,00	0,00 0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-5.000,00	0,00
I161010010 Investitionspauschale	0,00	3.715.000,00	3.779.950,00	0,00 0,00	4.158.000,00	4.573.800,00	5.031.200,00	7.494.950,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.715.000,00	3.779.950,00	0,00 0,00	4.158.000,00	4.573.800,00	5.031.200,00	7.494.950,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.715.000,00	3.779.950,00	0,00 0,00	4.158.000,00	4.573.800,00	5.031.200,00	7.494.950,00	0,00
I161010020 Sondervermögen Bund	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	5.000,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	4.715.000,00	3.779.950,00	0,00	4.158.000,00	4.573.800,00	5.031.200,00	8.494.950,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	4.717.500,00	3.782.450,00	0,00	4.160.500,00	4.576.300,00	5.033.700,00	8.499.950,00	0,00



Produktbereich:

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Heers, Franz

Haupt- und Finanzausschuss, Rat

Die Stadt Brilon bedient sich zur Erfüllung einzelner Aufgaben und zur Erbringung einzelner Leistungen eigenständiger Organisationsformen, in öffentlich-rechtlicher Form sowie in der Rechtsform des Privatrechts oder beteiligt sich an solchen.

Im Vordergrund steht hierbei die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (z.B. Förderung des Gemeinwohls, Daseinsvorsorge und gemeinnützige Zwecke).

Die Stadt Brilon ist zu 100% Eigentümerin der "BWT - Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH", der "Städtisches Krankenhaus Maria Hilf Brilon gGmbH" sowie alleiniger Träger der durch Satzung gegründeten "Stadtwerke Brilon AöR" und der "Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bauhof".

Die Stadt Brilon ist mittelbar über die "Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf gGmbH", welche 100% der Anteile an der MVZ Am Schönschede GmbH hält, an derselben beteiligt.

Die Stadt Brilon ist mittelbar über die BWT - Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH, welche 50 % der Anteil an der "Tourismus Brilon Olsberg GmbH" halten, an derselben beteiligt.

Ebenso ist die Stadt Brilon mittelbar über die Stadtwerke Brilon AöR, welche 74,90% der Anteile der "Stadtwerke Brilon Energie GmbH" und 100 % an der "Enno Energie GmbH" halten, an denselben beteiligt.

Die Stadt Brilon ist zu 70% an der "Flugplatzgesellschaft Brilon mbH" beteiligt.

Ferner hält die Stadt Brilon unmittelbare und mittelbare Minderheitsbeteiligungen an 9 Unternehmen, und ist in 5 Zweckverbänden vertreten.

Auftragsgrundlage:

§ 117 Gemeindeordnung; § 53 KomHVO (Beteiligungsbericht)

§ 116 Gemeindeordnung Gesamtabchluss

Zielgruppe:

Rat, Einwohner, Geschäftsführung der Beteiligungen

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 16.01.02 Beteiligungen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.02	Beteiligungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	270.000,00	0	0	0	0	0
4551000	Erträge Veräußerung Finanzanlagen	270.000,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-270.000,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	90.544,41	94.000	96.700	96.700	96.700	96.700
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	70.827,81	73.700	75.600	75.600	75.600	75.600
5022000	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte	5.489,16	5.700	5.900	5.900	5.900	5.900
5032000	Sozialversich.beiträge tarif. Beschäftigte	14.227,44	14.600	15.200	15.200	15.200	15.200
15	- Transferaufwendungen	4.426.444,41	1.930.000	3.230.000	2.930.000	1.730.000	1.730.000
5315000	Zuweisungen an verb. Unternehmen	4.426.444,41	1.930.000	3.230.000	2.930.000	1.730.000	1.730.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.299,02	0	0	0	0	0
5436000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	16.299,02	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.533.287,84	2.024.000	3.326.700	3.026.700	1.826.700	1.826.700
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.263.287,84	-2.024.000	-3.326.700	-3.026.700	-1.826.700	-1.826.700
19	+ Finanzerträge	150.002,42	150.000	150.000	250.000	250.000	250.000
4651000	Gewinnanteile verb. Unternehmen und Beteiligungen	150.002,42	150.000	150.000	250.000	250.000	250.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	150.002,42	150.000	150.000	250.000	250.000	250.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.113.285,42	-1.874.000	-3.176.700	-2.776.700	-1.576.700	-1.576.700
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-4.113.285,42	-1.874.000	-3.176.700	-2.776.700	-1.576.700	-1.576.700
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-4.113.285,42	-1.874.000	-3.176.700	-2.776.700	-1.576.700	-1.576.700

Haushaltsplan 2027

Investitionen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.02	Beteiligungen

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE der HHJ 2027 2028	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
I161020001 Darlehn Krankenhaus "Maria Hilf" gGmbH	0,00	0,00	725.000,00	0,00 0,00	930.000,00	1.215.000,00	1.215.000,00	725.000,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	725.000,00	0,00 0,00	930.000,00	1.215.000,00	1.215.000,00	725.000,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	725.000,00	0,00 0,00	930.000,00	1.215.000,00	1.215.000,00	725.000,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	725.000,00	0,00	930.000,00	1.215.000,00	1.215.000,00	725.000,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	0,00	725.000,00	0,00	930.000,00	1.215.000,00	1.215.000,00	725.000,00	0,00

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produktbereich 17 Stiftungen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich		17	Stiftungen				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
15	- Transferaufwendungen	270.000,00	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26,14	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	270.026,14	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	270.026,14	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	270.026,14	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (= Zeilen 22 und 25)	270.026,14	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	270.026,14	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000

Haushaltsplan 2027

Teilfinanzplan Produktbereich 17 Stiftungen

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	17	Stiftungen
-----------------------	-----------	-------------------

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
14	- Transferausszahlungen	-270.000,00	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-26,14	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-270.026,14	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-270.026,14	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000



Produktbereich:	17	Stiftungen
Produkt:	17.01.01	Stiftung Briloner Eisenberg und Gewerbe - Stadtmuseum Brilon

Heers, Franz

Haupt- und Finanzausschuss

Die Stadt Brilon ist Zustifterin der Stiftung "Briloner Eisenberg und Gewerbe - Stadtmuseum Brilon". Die Stiftung verfolgt den Zweck der Errichtung, Einrichtung und Unterhaltung eines Museums im Haus Hövener um die Bedeutung der gewerblich-industriellen Entwicklung für den Raum Brilon-Olsberg über Jahrhunderte hinweg der Öffentlichkeit zu vermitteln und auch in Zukunft nachzuhalten.

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe:

Einwohner, Besucher und Gäste

Haushaltsplan 2027

Teilergebnisplan Produkt 17.01.01 Stiftung Briloner Eisenberg

Stadt Brilon Finanzwesen

Produktbereich	17	Stiftungen
Produktgruppe	17.01	Stiftungen
Produkt	17.01.01	Stiftung Briloner Eisenberg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
15	- Transferaufwendungen	270.000,00	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche für lfd. Zwecke	270.000,00	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26,14	0	0	0	0	0
5432000	Bürobedarf	26,14	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	270.026,14	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-270.026,14	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-270.026,14	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000
26	= Ergebnis vor Berücks. der int. Leistungsbez. (= Zeilen 22 und 25)	-270.026,14	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	-270.026,14	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000	-270.000



Stellenplan

Stellenplan

Stadt Brilon

Anlage A: Beamte (m/w/d)

Laufbahngruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2027 insgesamt	darunter ausgesondert (Forstbeamte)	Zahl der Stellen 2026	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026	Vermerke/ Erläuterungen
Beamte auf Zeit						
Bürgermeister	B 5 B 4	1 -		1 -	1 -	
Beigeordnete/r	B 2 A 16	- -		- -	- -	
Laufbahngruppe 2.2						
Direktor/Direktorin	A 15	-	-	-	-	
Oberrat/Oberrätin	A 14	3	1	3	3	
Laufbahngruppe 2.1						
Rat / Rätin	A 13	1	-	1	1	
Amtsrat/Amtsärztin	A 12	4	-	4	4	
Amtmann/Amtfrau	A 11	5,6	-	7,6	5,6	2 x KW
Oberinspektor/in	A 10	1,7	-	1,7	1,7	
Inspektor/in	A 9 gD	0	-	0	0	
Laufbahngruppe 1.2						
Amtsinspektor/in	A 9 mD	0,8	-	0,8	0,8	Amtszulage
Hauptsekretär/in	A 8	0,5	-	0,5	0,5	
Obersekretär/in	A 7	-	-	-	-	
Sekretär/in	A 6	-	-	-	-	
Insgesamt		17,6	1,0	19,6	17,6	

Anlage B: Tariflich Beschäftigte (ohne Waldarbeiter) (m/w/d)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026	Erläuterungen
S 13	1,0	1,0	1,0	Personalrat
S 12	1,0	1,0	1,0	Schulsozialarbeit
S 9	0,5	0,5	0,5	Schülerbetreuung
S 8 b	1,0	0,5	1,0	Waldpädagogik
15	0,0	0,0	0,0	
14	2,0	2,0	2,0	
13	0,0	0,0	0,0	
12	6,0	6,0	6,0	
11	14,7	15,7	14,6	
10	12,5	11,8	11,5	
9c	9,3	8,1	8,2	
9b	12,8	12,8	10,8	
9a	20,2	17,6	18,5	
8	9,8	11,2	9,5	
7	3,0	1,0	3,0	
6	23,3	23,4	23,3	
5	10,7	13,5	10,2	
4	2,0	1,0	1,0	
3	2,2	2,8	1,5	
2	2,3	2,3	2,2	
Insgesamt:	134,3	132,2	125,8	

Anlage C Forstarbeiter (m/w/d)

Entgeltgruppe TVöD	Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026	Erläuterungen
EG 6	11	13	12	
EG 4	1	1	1	

Anlage D Beschäftigte (m/w/d) in den Kindergärten

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026	Tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2026
S 13	4,8	4,8	4,8
S 10	0	0	0
S 9	4,4	5,4	6,4
S 8b	9	12,5	9
S 8a	32,6	30,2	27,1
S 7	0	0	0
S 6	0	0	0
S 4	3,3	3,3	3,3
S 3	0	0	0
S 2	0	0	0
Essensausgabe Praktikum	1,7 2,3	2 1,8	2 1,8
Insgesamt:	58,1	60	54,4

Anlage E Dienstkräfte (m/w/d) in der Ausbildungs- und Praktikumszeit

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2027	beschäftigt am 01.10.2026	Erläuterungen
Ausbildungsgang Bachelor	Ausbildungsvergütung Vergütung TB	1	1	
Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)	Ausbildungsvergütung	5	6	
Fachinformatiker für Systemintegration (IT) (m/w/d)	Ausbildungsvergütung	0	0	
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)	Ausbildungsvergütung	0	0	
Fachangestellte für Bädertechnik (m/w/d)	Ausbildungsvergütung	1	1	
Forstwirt (m/w/d)	Ausbildungsvergütung	2	3	
Praktikanten Kindergärten Anerkennungsjahr (m/w/d)	Praktikantenvergütung	1	1	
PIA Ausbildung	TVAöD Pflege	6	6	
FOS-11 Praktikanten (m/w/d)	Freiw. Entgelt	3	1	
Insgesamt:		19	19	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
 -Beamte-
 Anlage F

Haushalt 2027 (Entwurf)
 5450 Stadt Brilon
 Datum: 01.01.2027

Seite: 1

Unterabschnitte		Beamte auf Zeit	höherer Dienst	gehobener Dienst				mittlerer Dienst			
Produkt	Bezeichnung	B5	A14	A13gD	A12	A11	A10	A9mD	A8	Summe	Vermerke
01	Innere Verwaltung	1,00000	0,25000	1,00000	2,00000	0,95000	0,70000			5,90000	
02	Sicherheit und Ordnung		0,20000		0,90000					1,10000	
04	Kultur und Wissenschaft					0,04000				0,04000	
05	Soziale Leistungen		0,55000			2,90000		0,80000		4,25000	
06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe		0,25000						0,50000	0,75000	
09	Räumliche Planung und Entwicklung		0,25000			1,66000				1,91000	
10	Bauen und Wohnen		0,50000			0,05000	1,00000			1,55000	
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV				1,00000					1,00000	
13	Natur- und Landschaftspflege		1,00000							1,00000	
15	Wirtschaft und Tourismus				0,10000					0,10000	
	Insgesamt	1,00000	3,00000	1,00000	4,00000	5,60000	1,70000	0,80000	0,50000	17,60000	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
 -Tariflich Beschäftigte-
Anlage G

Haushalt 2027 (Entwurf)
 5450 Stadt Brilon

Datum: 01.01.2027

Seite: 1

Produkt	Bezeichnung	14	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02	S13	S12	S09	S0-8b	S0-8a	S04	Summe	Vermerke
01	Innere Verwaltung	1,50000	2,00000	5,80000	3,02000	2,10000	7,00000	8,03000	1,80000		3,37000	5,20000				1,00000						40,82000	
02	Sicherheit und Ordnung				3,66500	0,90000	0,90000	1,80000	2,80000	0,65000	3,82000	0,70000										15,24000	
03	Schulträgeraufgaben	0,30000			0,53000			0,62000	0,48000	1,00000	6,70000	3,00000		0,30000	0,90000		1,00000	0,50000				15,33000	
04	Kultur und Wissenschaft	0,20000			1,11500			1,80000	2,00000						0,50000							5,62000	
05	Soziale Leistungen				1,00000	6,00000	0,80000	2,60000		1,00000	0,28000	1,80000										13,48000	
06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe			0,05000				0,45000	1,12000		0,33000			0,20000	0,90000	4,80000		4,40000	9,00000	32,00-000	3,30000	56,55000	
07	Gesundheitsdienste							0,20000			0,05000											0,25000	
08	Sportförderung				0,37000			1,00000			3,70000		1,00000	0,40000								6,47000	
09	Räumliche Planung und Entwicklung		1,90000	0,80000							0,40000											3,10000	
10	Bauen und Wohnen		1,05000	1,05000	0,09000		1,00000	0,05000	0,60000		1,50000											5,34000	
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV		0,05000	1,05000	1,58400			1,40000			0,60000											4,68000	
13	Natur- und Landschaftspflege		1,00000	3,05000	0,12600		2,00000	0,35000			1,55000											8,08000	
14	Umweltschutz			2,00000																		2,00000	
15	Wirtschaft und Tourismus						0,10000			0,35000				0,50000								0,95000	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft			0,90000																		0,90000	
					1,00000	0,30000	1,00000	1,90000	1,00000		1,00000		1,00000	0,80000					1,00000	0,60000		9,60000	
	Insgesamt	2,00000	6,00000	14,70-000	12,50-000	9,30000	12,80-000	20,20-000	9,80000	3,00000	23,30-000	10,70-000	2,00000	2,20000	2,30000	5,80000	1,00000	4,90000	10,00-000	32,60-000	3,30000	188,40000	



Anhang nach § 1 Abs. 2 Nr. 8 und 9 KomHVO NRW

- Bauhof Brilon
- Stadtwerke Brilon AöR
 - *Stadtwerke Brilon Energie GmbH*
 - *enno energie GmbH*
- Städtisches Krankenhaus Maria Hilf gGmbH
 - *Servicegesellschaft Städt. Krankenhaus Maria Hilf gGmbH*
 - *MVZ Am Schönschede GmbH*
- Flugplatzgesellschaft Brilon mbH
- BWT Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH
 - *Tourismus Brilon Olsberg GmbH*
- PHILMA Ventus Beteiligungs GmbH
 - *PHILMA Ventus Service GmbH & Co. KG*
- Windpark Brilon GmbH & Co. KG
 - *Windpark Brilon Verwaltungs GmbH*
- Volkshochschule Brilon, Marsberg, Olsberg
- Sundern Energie GmbH



Anhang (§ 1 Abs. 2 Nr. 8 KomHVO NRW)

Bauhof Brilon

mit den Unterlagen :

- Jahresabschluss 2025
- Wirtschaftsplan 2026

Bauhof der Stadt Brilon, Brilon

Bilanz zum 31.12.2025

AKTIVSEITE

	31.12.2025	31.12.2024
€	€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.246,00	6.927,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	293.908,00	297.914,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.347.608,00	1.234.414,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.517,89	0,00
2. Forderungen gegen die Stadt	0,00	22.680,70
3. sonstige Vermögensgegenstände	3.355,14	2.509,15
II. Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	83.250,40
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	14.510,86	21.208,18
	<u>1.729.145,89</u>	<u>1.668.903,43</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2025	31.12.2024
€	€	€
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	923.801,00	923.801,00
III. Gewinnvortrag	338.423,44	268.383,58
IV. Jahresüberschuss-/fehlbetrag	8.020,95	70.039,86
	<u>1.295.245,39</u>	<u>1.287.224,44</u>
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE	7.171,00	2.545,00
C. RÜCKSTELLUNGEN		
sonstige Rückstellungen	107.467,12	104.909,57
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	80.678,95	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	151.897,09	134.699,03
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	51.796,24	101.683,31
4. Sonstige Verbindlichkeiten	22.947,43	20.387,41
(davon aus Steuern: 22.947,43 €; i.V.j. 20.387,41 €)		
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	11.942,67	17.454,67
	<u>1.729.145,89</u>	<u>1.668.903,43</u>

Anlage 2

Bauhof der Stadt Brilon, Brilon
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025

		2025	2024
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		4.151.017,16	3.934.589,91
2. sonstige betriebliche Erträge		37.858,50	41.683,33
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	480.878,79		425.172,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	388.196,25	869.075,04	360.085,95
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.841.183,12		1.685.330,58
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: 141.657,86 €; i.Vj. 130.345,36 €)	558.516,80	2.399.699,92	508.659,98
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen		279.201,51	281.200,15
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		624.949,99	638.444,22
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		879,47	416,78
8. Ergebnis nach Steuern		15.069,73	76.963,08
9. sonstige Steuern		7.048,78	6.923,22
10. Jahresergebnis		8.020,95	70.039,86

Lagebericht
Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Brilon
2025

Allgemeines

Der Bauhof der Stadt Brilon wurde mit Wirkung zum 01.01.2005 als eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Brilon nach den Vorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) gegründet.

Die gültige Betriebssatzung des Bauhofes datiert vom 06.11.2007 trat mit Wirkung zum 22.11.2007 in Kraft. Der Rat der Stadt Brilon hat in seiner Sitzung am 16.12.2010 Änderungen in der Betriebssatzung vom 06.11.2007 beschlossen. Die Änderungssatzung ist am 24.12.2010 in Kraft getreten.

Der Bauhof ist ein Hilfsbetrieb der Stadt und ausschließlich zur Deckung des Eigenbedarfs tätig. Arbeiten für Dritte werden in geringem Umfang im hoheitlichen Bereich für die Stadtwerke Brilon AöR geleistet. Hauptaufgabe des Bauhofes sind Pflege-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten an öffentlichen Grünflächen, Straßen und Wegeflächen sowie städt. Gebäuden und sonstigen Einrichtungen.

Geschäftsverlauf

Umsatzentwicklung

	2025	2024
	T€	T€
Personaleinsatz	2.759	2.684
Weiterberechnete Materialien und Fremdleistungen	638	573
Einsatz von Fahrzeugen und Gerätschaften	747	668
Sonstige	7	9
	4.151	3.934

Im Wirtschaftsjahr 2025 sind 4.151 T€ Umsatzerlöse erzielt worden. Diese liegen damit 217 T€ über dem Vorjahresniveau und 81 T€ über dem Planansatz.

Die weiterberechneten Arbeitsstunden liegen mit 52.466 Stunden um 2,7 % über dem Vorjahreswert aber unter dem Planwert von 54.728 Stunden.

Der Stundensatz zur Weiterberechnung wurde in 2025 ohne Veränderung mit 53,00 € umgesetzt.

Die Umsatzentwicklung des Bauhofes wird durch externe Faktoren beeinflusst. Hier sind auf jeden Fall die Witterungsverhältnisse für die Aufträge „Winterdienst“ zu nennen. Die Personalentwicklung ist die bestimmende Grundlage der wesentlichen Umsatzgröße Weiterberechnungsstunden.

Aufwandsentwicklung

Der Aufwand für Materialeinsatz und bezogene Leistungen beträgt 869 T€, dies stellt eine Erhöhung um 84 T€ im Vergleich zum Vorjahr dar. Der Planwert für 2025 lag bei 810 T€. Diese Veränderung ist hauptsächlich auf den gestiegenen Einkauf von weiterberechneten Fremdleistungen, Instandhaltungs- u. Reparaturmaterialien sowie Kraftstoffe zurückzuführen.

Der Personalaufwand beträgt insgesamt 2.400 T€ (Vj. 2.194 T€). Die Steigerung beruht im Wesentlichen auf Neueinstellungen und tarifliche Entgeltsteigerungen. Im Wirtschaftsplan 2025 wurden Aufwendungen in Höhe von 2.384 T€ angesetzt.

Im Wirtschaftsjahr 2025 sind 279 T€ Abschreibungen entstanden, im Wirtschaftsplan 2025 waren 284 T€ vorgesehen.

Investitionen

Insgesamt wurden 382 T€ (Vj. 332 T€) investiert, wobei der Großteil der Investitionen auf den Fuhrparkbereich mit 319 T€ entfiel.

Finanzen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen betragen 880 €.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Liquiditätslage

Kennzahlen:		31.12.202	
Bilanzsumme	T€	1.7	1.6
Eigenkapital	T€	1.	
Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Gesamtkapital)	%	74,	
Anlagevermögen	T€	1.6	
Investitionen in das Anlagevermögen	T€		
Anlagenintensität (Nettoanlagevermögen / Gesamtvermögen)	%		
Goldene Bilanzregel (Langfristiges Kapital / Langfristiges Vermögen)	%		

Kennzahlen zur Ertragslage

		2025	2024
Umsatzerlöse	T€	4.151	3.935
Sonstige betriebliche Erträge	T€	38	42
Materialaufwand	T€	869	785
Materialaufwandsquote	%	20,93	19,95
Personalaufwand	T€	2.400	2.194
Personalaufwandsquote	%	57,82	55,76
Mitarbeiterzahl (durchschnittlich)	Anz.	38	38
Jahresergebnis	T€	8	70

Chancen und Risiken

Insgesamt hängt die künftige Entwicklung des Eigenbetriebs nach wie vor stark von externen Einflüssen ab wie z. B. der Witterung, aber auch von der Auftragsvergabe durch die Stadt Brilon.

Die Personalentwicklung und insbesondere die Anzahl der Beschäftigten ist bezogen auf die Umsatzgröße „Weiterberechnung Dienstleistungsstunden“ weiterhin und zukünftig ein sehr maßgeblicher Einflussfaktor, für Umsatz- und Aufwandsentwicklung gleichsam.

Eine strategische Ausrichtung ist sowohl im Personalbereich wie auch bei den übrigen Aufwendungen zur Fixkostendeckung von großer Bedeutung.

Das bestehende Risikomanagement wurde mittels Software in einem separaten Risikomanagement-Bericht dargestellt. Es umfasst unterschiedliche Klassifizierungen. Der Kommunikationsaustausch erfolgt mit den Beteiligten bzw. Verantwortlichen, um aus diesen Ergebnissen Prozessoptimierungen abzuleiten bzw. umzusetzen.

Seit dem Ukraine-Krieg 2022 ist das Wirtschaftswachstum sehr beeinträchtigt und hat zu höheren Inflationsraten geführt. Die spürbaren Auswirkungen belasten Industrie, Handel und Privathaushalte, zu nennen sind insbesondere die Verteuerungen der Investitions- und Konsumgütern.

Hinzukommend ist durch den Nahostkonflikt seit Ende Februar 2026 mit steigenden Preisen zu rechnen. Im Energiesektor machen sich die Preiserhöhungen bereits bemerkbar.

Die mittel- und langfristigen Folgen dieser Kriege sind nicht konkret und verlässlich abzuschätzen. Es wird zukünftig mit weiterhin steigenden Preisen zu rechnen sein, auch im Hinblick auf eine Verteuerung geplanter Investitionen.

Sonstige Risiken, die eine Bestandsgefährdung des Bauhofes darstellen könnten, sind nicht bekannt.

Im Wirtschaftsplan 2026 wird von einem Jahresüberschuss (T€ 12) ausgegangen. Insgesamt ist es Ziel der nächsten Jahre, ausgeglichene Ergebnisse zu erwirtschaften.

Brilon, 31.03.2026

STADT BRILON – BAUHOF

Stadtwerke Brilon AöR als Betriebsführer

Frank Benz
(Vorstand Stadtwerke Brilon AöR)

Wirtschaftsplan des Bauhofes der Stadt Brilon für das Rechnungsjahr 2026

Bauhof der Stadt Brilon

Inhalt

1. Festsetzung.....	3
2. Erfolgsplan	4
3. Erläuterungen zum Erfolgsplan	5
4. Vermögensplan.....	7
5. Finanzplan	10
6. 5-Jahres-Planung	11
7. Stellenplan	12

Betriebsführer: Stadtwerke Brilon AöR

Innerhalb des Wirtschaftsplanes kann es auf Grund von kfm. Rundungen zu 1 € Abweichungen kommen.



1. Festsetzung

Nach § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S.666) in Verbindung mit §§ 14-18 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 sowie § 13 der Betriebssatzung für den Bauhof der Stadt Brilon vom 06.11.2007 in der Fassung der Änderungsatzung vom 21.12.2010, hat der Rat der Stadt Brilon in seiner Sitzung am 12.12.2025 folgenden Wirtschaftsplan für das Rechnungsjahr 2026 beschlossen.

1. Der Wirtschaftsplan des Bauhofes der Stadt Brilon für das Rechnungsjahr 2026 wird festgestellt:
- im Erfolgsplan auf

a) Erträge4.284.160 €
b) Aufwendungen4.271.742 €
c) Jahresergebnis12.418 €
- im Finanzplan auf

a) Einnahmen (verfügbare Mittel)563.500 €
b) Ausgaben (benötigte Mittel)563.500 €
2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2026 zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird wie folgt festgesetzt:
- 100.000 €
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Rechnungsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, werden wie folgt festgesetzt:
- 500.000 €

2. Erfolgsplan

Erfolgsplan / GuV	IST 2024 €		Plan 2025 €		Plan 2026 €	
1. Umsatzerlöse	3.934.589	3.934.589	4.065.440	4.065.440	4.228.941	4.228.941
2. Erhöhung/Verminderung Fertige/Unfertige Leistungen	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	41.683	41.683	37.033	37.033	55.218	55.218
5. Materialaufwand		-785.258		-809.829		-826.148
a) Aufwendungen für RHB						
Werkzeuge, Kleingeräte, Betriebsbedarf	-3.465		-8.500		-4.210	
Material für Instandhaltung/Reparatur Geräte	-31.054		-42.000		-38.769	
KFZ-Reparaturmaterial	-57.662		-43.000		-43.902	
Strom/Gas/Treibstoffe	-120.450		-141.000		-125.235	
Materialaufwand zur Weiterberechnung	-212.541	-425.173	-173.154	-407.654	-185.449	-397.565
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
Fremdleistungen für Rep./Instandhaltung KFZ + Geräte	-66.685		-65.342		-68.468	
Fremdleistungen f. Weiterberechnung	-293.401	-360.086	-336.832	-402.174	-360.115	-428.583
6. Personalaufwand		-2.193.991		-2.384.777		-2.505.524
a) Löhne + Gehälter	-1.685.331		-1.827.900		-1.914.381	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-508.660		-556.878		-591.143	
7. Abschreibungen	-281.200	-281.200	-284.081	-284.081	-325.232	-325.232
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-638.444		-584.669		-606.082
Mieten, Gebühren, Beiträge	-62.849		-47.147		-63.495	
Versicherungen	-51.267		-43.018		-52.746	
Telefon/Kommunikation/Bürobedarf	-1.039		-1.605		-1.020	
Reisekosten, Schulung, Sonstiger Personalaufwand	-18.924		-19.223		-16.609	
Prüfungs-, Beratungskosten, Kosten DV	-27.299		-25.150		-28.476	
Sonstige Dienstleistungen/Fremdleistungen	-477.067		-448.525		-443.734	
Sonstige Aufwendungen (AV-Abgabe, Entschädigung)	0		0		0	
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-417	-417	-2.500	-2.500	-2.000	-2.000
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		76.962		36.617		19.174
12. Sonstige Steuern	-6.923	-6.923	-6.681	-6.681	-6.756	-6.756
13. Jahresergebnis		70.039		29.936		12.418

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Umsatzerlöse:

Die Umsatzerlöse wurden auf Basis von Vorjahreswerten bzw. gewichteten Mittelwerten der letzten 3 Jahre sowie einer Stundensatzkalkulation zzgl. der Personalveränderungen 2026 errechnet.

Die Umsatzerlöse setzen sich aus den drei Positionen zusammen:

- Material- und Fremdleistungen
- Fahrzeug- und Gerätegestellung
- Dienstleistungsstunden

Die Dienstleistungsstunden zur Weiterberechnung stellen mit ca. 71% die stärkste Umsatzgröße dar.

Als Plangröße 2026 wurden insgesamt 55.536 Stunden zur Weiterberechnung ermittelt.

Die minimale Erhöhung der Weiterberechnungsstunden im Vergleich zum Vorjahr setzt sich aus der Realisierung des Stellenplans, der wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Std. gemäß TVöD und anderen Personal-kennzahlen zusammen.

Die Kalkulation des Weiterberechnungssatzes der Dienstleistungsstunden ergibt für 2026 eine Erhöhung um 1 € auf € 54,00 €/h. Diese Erhöhung ist in erster Linie durch die Tarifumsetzung geprägt und durch Kostensteigerungen im Beschaffungswesen.

Die Umsatzgröße „Dienstleistungsstunden zur Weiterberechnung“ ist für die Verantwortlichen der strategischen Personalplanung von entscheidender Bedeutung, da hier der größte Einflussfaktor im Bezug auf den Umsatz und somit auf das Ergebnis des Unternehmens ist.

Die Einflussgrößen der anderen Umsatzgrößen liegen vorwiegend in der Art der Aufträge und an den Witterungsverhältnissen, hier ist insbesondere der zu leistende Winterdienst zu benennen.

Materialaufwand:

Dieser G+V-Posten setzt sich aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe zusammen, sowie aus Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen. Die Einzelpositionen „Materialeinsatz zur Weiterberechnung“ und „Fremdleistungen zur Weiterberechnung“ spiegeln sich in den Umsatzerlösen wider.

Die Planzahlen werden nach kaufmännischen Grundsätzen anhand verschiedener Erfahrungssätze ermittelt. Den sich verändernden Wetterbedingungen wird Rechnung getragen. Durch die allgemeinen Preisschwankungen kann es zu Steigerungen im Materialeinsatz kommen.

Personalaufwand:

Der Personalaufwand wurde aufgrund vorliegender Datenbestände aus 2025 ermittelt. Tarifrrechtlich wurde eine Erhöhung der Tabellenentgelte um durchschnittlich 3% ab dem 1. April 2025 und zusätzlich eine weitere Entgelterhöhung um 2,8% ab dem 1. Mai 2026 berücksichtigt.

Die Berechnung erfolgte auch wie in den Vorjahren durch die Personalabteilung der Stadt Brilon.

Abschreibungen:

Die Abschreibungen wurden aufgrund der AfA-Vorausschau und den geplanten Neuinvestitionen ermittelt. Durch gestiegene Wiederbeschaffungskosten der zu ersetzenden Anlagegütern sind auch hier Steigerungen zu verzeichnen.

Insbesondere sind hier die vermehrten Ersatzbeschaffungen im Fuhrpark für die Jahre 2025 und 2026 zu benennen.

Sonstige Aufwendungen:

Diese Aufwendungen umfassen folgende Schwerpunkte:

- Mieten, Gebühren, Beiträge
- Versicherungen
- Telefon/Kommunikation/Bürobedarf
- Reisekosten, Schulung, Sonstiger Personalaufwand
- Prüfungs- und Beratungskosten, Datenverarbeitungskosten
- Sonstige Dienstleistungen / Fremdleistungen
- Sonstige Aufwendungen (AV-Abgabe, Entschädigung)

Der Posten „Sonstige Dienstleistungen / Fremdleistungen“ umfasst im Wesentlichen das Betriebsführungs-entgelt der Stadtwerke sowie Personal- und Serviceleistungen der Stadt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Die Aufwendungen wurden aufgrund der Zins-Vorausschau ermittelt.

4. Vermögensplan

Vermögensplan für das Jahr 2026

Auftragsnr.	Geplante Investitionsmaßnahmen:						
		2026	Plan	2024	Ist	Plan-Ist Ver-	
		€	2025	€	2024	2025	gleich
			€	€	€	€	€
Grundstück/Gebäude							
IB 2025	Überplanung des Bauhof "Gebäude Nehdener Weg"	0	5.000	0	0	0	5.000
Fahrzeuge							
IB 20230010	Hubarbeitsbühne HSK-BH 109 <u>Verpflichtungsermächtigung da Lieferzeit 60 Wochen</u> Alternativ wird die Anschaffung eines Arbeitsbühnenfahrzeuges geprüft. Evtl. Mehrkosten werden im Betriebsausschuss beschlossen	0	0	0	92.863	0	-92.863
IB 20230008	HSK-BH 451 Ford Transit Kipper 350L3	0	0	0	56.863	0	-56.863
IB 20240003	LKW 14 t Allrad Dreiseitenkipper, Ersatz HSK-BH 290	0	0	180.000	0	202.115	-22.115
IB 20240004	HSK-BH 370 Geräteträger Holder C 65 Kipper mit separatem Sichelmähdwerk (Ersatz HSK-BH 220)	0	0	170.000	163.171	2.202	4.628
IB 20250007	Transporter Allrad/Kipper Ersatz HSK BH 131	0	83.000	0	0	0	83.000
IB 20250008	Schlepper Fendt Kleinschlepper Ersatz f. HSK BH 181	0	130.000	0	0	0	130.000

IB 2025 0012	Auto Allrad Streckenkontrolle f. HSK-BH 120	Ersatz	0	38.500	0	0	0	38.500
IB 20250009	Transporter Kipper satz f. HSK BH 251	Er-	0	73.000	0	0	0	73.000
IB 2025 0004	Minibagger CAT C1.1		0	44.000	0	0	39.865	4.135
IB 2026	Transporter Kipper Ersatz HSK BH 161		82.000	0	0	0	0	82.000
IB 2026	LKW 7,5 t Ersatz HSK-BH 180		190.000	0	0	0	0	190.000
IB 2026	Transporter Kipper Ersatz HSK BH 261		82.000	0	0	0	0	82.000
IB 2026	Ersatz Müllsammelfahrzeug HSK-BH 201		84.000	0	0	0	0	84.000
Gerätschaften								
IB jährlich	Sammler Gerätschaften: Werkzeuge u. Kleingeräte (wiederkehrend)		15.000	15.000	10.000	11.179	5.734	23.087
IB 20250005	Anhänger für Geräte HSK-BH 114		0	6.500	0	0	6.863	-363
IB 2025	Schlegelmulcher Anbaugerät		0	14.300	0	0	0	14.300
IB 20250003	Zapfwellenpumpe B3ZPM, Anbaugerät		0	0	0	0	2.975	-2.975
IB 20250006	Dosieranlage T640 mit Schlauchaufröller		0	0	0	0	2.522	-2.522
IB 20250010	Baumschere Woodcracker als Anbaugerät		0	0	0	0	7.425	7.426
IB 2026	Erdbohrer Minibagger		4.000	0	0	0	0	4.000
IB 2026	Sinkkastenreiniger		17.000	0	0	0	0	17.000

5. Finanzplan

Im Finanzplan wird im Gegensatz zum Vorjahr der Ergebnisvortrag nicht mehr berücksichtigt, um eine Kapitalflussberechnung zu erhalten. Hierbei wird für 2025 und 2026 eine Darlehensaufnahme in Höhe von jeweils 100.000 € pro Jahr sowie eine kurzfristige Beanspruchung der Kontokorrent-Kreditlinie für unvorhersehbare Investitionen bei Wiederbeschaffungen eingeplant.

Büro-, Werkstatt-, Lagereinrichtung / Sonstiges

IB jährlich	Büroausstattung (wiederkehrend)	2.000	2.000	2.000	0	0	6.000
IB jährlich	Betriebs- / Werkstatt- und Lagerausstattung (wiederkehrend)	5.000	5.000	5.000	8.044	0	6.956
IB 2026	Kommunikationsgeräte Mitarbeiter f.Datenerfass.Incl. Zubehör	7.500	0	0	0	0	7.500
IB 2026	Prozessoptimierung / Bauhof-Software	50.000	0	0	0	0	50.000
GESAMT		538.500	416.300	367.000	332.121	269.700	734.830

Legende: Wiederkehrende Aufträge werden jedes Jahr geprüft und veranlagt.

I. Mittelherkunft	IST 2024 €		Plan 2025 €		%	Plan 2026 €		%
Innenfinanzierung								
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	70.040		29.936			12.418		
Gewöhnliche Abschreibungen	281.200	351.240	284.081	314.017	71,2	325.232	337.650	59,9
Außenfinanzierung								
Darlehensaufnahme	0		100.000			100.000		
Kontokorrent-Kreditlinie	83.250	83.250	27.283	127.283	28,8	125.850	225.850	40,1
Gesamt	434.490	434.490	441.300	441.300	100,0	563.500	563.500	100,0

II. Mittelverwendung	IST 2024 €		Plan 2025 €		%	Plan 2026 €		%
Minderung des kurzfristigen Fremdkapitals								
Tilgung Kontokorrent (Rechnerisch)	68.627	68.627	0	0	0,0	0	0	0,0
Minderung des langfristigen Fremdkapitals								
Tilgungen / Umschuldungen	0	0	25.000	25.000	5,7	25.000	25.000	4,4
Investitionen								
Fahrzeuge + Geräte, BGA, Sonstige	365.864	365.864	416.300	416.300	94,3	538.500	538.500	95,6
Gesamt	434.490	434.490	441.300	441.300	100,0	563.500	563.500	100,0

6. 5-Jahres-Planung

Erfolgsplan / GuV	2025	2026	2027	2028	2029
	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	4.065.440	4.228.941	4.250.870	4.345.903	4.405.847
2. Erhöhung/Verminderung Fertige/Unfertige Leistungen	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	37.033	55.218	47.279	52.530	51.152
5. Materialaufwand	-809.829	-826.148	-838.438	-853.100	-866.913
6. Personalaufwand	-2.384.777	-2.505.524	-2.506.280	-2.568.549	-2.600.850
7. Abschreibungen	-284.081	-325.232	-312.273	-326.721	-327.485
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-584.669	-606.082	-610.259	-623.375	-632.238
9. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.500	-2.000	-2.363	-2.290	-2.443
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	36.617	19.174	28.537	24.397	27.071
12. Sonstige Steuern	-6.681	-6.756	-6.886	-6.992	-7.112
13. Jahresergebnis	29.936	12.418	21.650	17.406	19.958

Investitionsplanung	2025	2026	2027	2028	2029
	€	€	€	€	€
Investitionen geplant	416.300	538.500	421.500	401.000	396.000

Finanzplan: I, Mittelherkunft	2025	2026	2027	2028	2029
	€	€	€	€	€
Innenfinanzierung	314.017	337.650	358.760	390.614	386.499
Außenfinanzierung	127.283	225.850	100.000	100.000	100.000
Gesamt	441.300	563.500	458.760	490.614	486.499

Finanzplan: II, Mittelverwendung	2025	2026	2027	2028	2029
	€	€	€	€	€
Minderung des kurzfristigen Fremdkapitals	0	0	7.260	49.614	50.499
Minderung des langfristigen Fremdkapitals	25.000	25.000	30.000	40.000	40.000
Investitionen	416.300	538.500	421.500	401.000	396.000
Gesamt	441.300	563.500	458.760	490.614	486.499

7. Stellenplan

Vergütungsgruppen	Ist 30.09.2025	Plan 2026		Plan 2025	
Lohngruppen	Mitarbeiter	Mitarbeiter	Legende	Mit- arbeiter	Legende
Tarifgruppe 03	1	1	A	0	
Tarifgruppe 04	2	2	B	1	a
Tarifgruppe 05	9	9	C	10	b
Tarifgruppe 06	23	25	D	23	b
Tarifgruppe 07	2	2		2	
Tarifgruppe 08	1			1	c
Tarifgruppe 09a		1			
Auszubildende/r	1	1	E	1	
Gesamt	39	41		38	

Legende Plan 2026:

- A befristete Stelle bis 31.10.2026
- B davon 1 Stelle befristet mit Verlängerungsoption
- C davon 2 Stellen als Teilzeit mit 26+30 Wo-Std.
- D davon 2 Stellen als Teilzeit mit 30+34 Std., davon 1 Stelle befristet; davon 1 Stelle Übernahme aus Ausbildungsverhältnis mit befrist. Vertrag; davon 1 Stelle in Elternzeit; 1 Neubesetzung für Elternzeitvertretung
- E Neueinstellung Azubi für Garten-u. Landschaftsbau

Legende Plan 2025:

- a Saisonkraft
- b Insgesamt 3 Teilzeitkräfte mit 20 / 26 / 30 Std./Wo.
- c Neueinstellung per 31.08.2024

Geringfügig Beschäftigte sind im Stellenplan nicht berücksichtigt.



Anhang (§ 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW)

Stadtwerke Brilon AöR

mit den Unterlagen :

- Jahresabschluss 2024
- Wirtschaftsplan 2025

Stadtwerke Brilon AöR, Brilon

Bilanz zum 31.12.2024

Anlage 1

AKTIVSEITE	31.12.2024		31.12.2023		PASSIVSEITE	31.12.2024		31.12.2023	
	€	€	€	€		€	€	€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN					A. EIGENKAPITAL				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Stammkapital	4.525.000,00		4.525.000,00	
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		156.043,03		167.739,49	II. Kapitalrücklage	5.666.005,33		5.666.005,33	
II. Sachanlagen					III. Gewinnvortrag	13.090.705,10		11.207.570,28	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken					IV. Jahresüberschuss	1.485.646,78		1.883.134,82	
a) Grundstücke mit Geschäfts- und Betriebsbauten	10.069.422,24		9.348.074,99			24.767.357,21		23.281.710,43	
b) Grundstücke mit Wohnbauten	107.530,00		107.530,00		B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN	4.846.860,11		5.203.455,31	
c) Grundstücke ohne Bauten	849.365,87		854.159,67		C. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	6.669.901,00		6.819.339,00	
d) Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu a) oder b) gehören	24.724,00	11.051.042,11	27.526,00		D. RÜCKSTELLUNGEN				
2. technische Anlagen und Maschinen					1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	388.371,00		356.627,00	
a) Kläranlagen und Klärteiche	2.577.788,00		2.636.984,00		2. Steuerrückstellungen	20.670,72		175.864,83	
b) Kanäle und Sammler	32.082.012,00		32.773.655,00		3. sonstige Rückstellungen	387.261,86	796.303,58	559.293,24	
c) Erzeugungsanlagen	597.463,00		568.141,00		E. VERBINDLICHKEITEN				
d) Gewinnungsanlagen	1.202.309,00		1.355.922,00		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	39.965.905,47		37.791.127,83	
e) Verteilungsanlagen	11.175.501,00		10.076.866,69		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	358.445,12		1.545.856,50	
f) Maschinen und maschinelle Anlagen	2.634.501,00	50.269.574,00	1.536.479,00		3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	186.638,16		204.257,66	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		651.719,00	476.269,00		4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.676.606,95		1.503.742,36	
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		5.955.293,70	6.530.363,14		5. sonstige Verbindlichkeiten	1.373.956,39	43.561.552,09	1.111.320,85	
		67.927.628,81	66.291.970,49		(davon aus Steuern: 656.760,37 €; i.Vj. 413.867,53 €)				
III. Finanzanlagen					(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 €; i.Vj. 0,00 €)				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.942.098,02		6.934.498,02						
2. Beteiligungen	223.680,56	7.165.778,58	124.680,56						
B. UMLAUFVERMÖGEN									
I. Vorräte									
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	384.187,07		385.819,50						
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	31.422,31		0,00						
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	415.609,38	0,00						
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände									
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.384.535,97		1.591.478,43						
2. Forderungen gegen die Stadt	583.731,87		591.086,95						
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.408.372,03		1.893.643,58						
4. sonstige Vermögensgegenstände	246.950,34	4.623.590,21	208.910,41						
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		350.164,09	351.980,55						
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.159,89	10.787,03						
		<u>80.641.973,99</u>	<u>78.552.595,01</u>				<u>80.641.973,99</u>	<u>78.552.595,01</u>	

Stadtwerke Brilon AöR, Brilon

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

		2024	2023
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		13.500.723,96	13.601.367,87
2. Bestandsveränderungen unfertige Leistungen		31.422,31	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen		348.672,43	376.143,98
4. sonstige betriebliche Erträge		591.800,61	405.176,10
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.715.123,94		2.119.300,62
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.817.093,33		3.639.564,98
c) Abwasserabgabe	162.137,00	5.694.354,27	174.804,54
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.078.262,85		2.099.133,96
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	617.638,55	2.695.901,40	575.131,11
(davon für Altersversorgung: 202.878,07 €; i.Vj. 103.009,18 €)			
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.696.315,82	2.582.401,50
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.417.710,58	1.290.155,03
9. Erträge aus Beteiligungen		316.122,03	730.368,19
(davon aus verbundenen Unternehmen: 316.122,03 €; i.Vj. 730.368,19 €)			
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		75.944,39	50.998,41
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		688.568,28	515.177,71
(davon an verbundene Unternehmen: 0,00 €; i.Vj. 3.583,31 €)			
(davon aus Aufzinsung: 0,00 €; i.Vj. 9.448,50 €)			
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		169.634,90	271.692,06
13. Ergebnis nach Steuern		1.502.200,48	1.896.693,04
14. sonstige Steuern		16.553,70	13.558,22
15. Jahresüberschuss		1.485.646,78	1.883.134,82

Lagebericht
der Stadtwerke Brilon AöR, Brilon
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

1. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Im Berichtsjahr war das gesamtwirtschaftliche Umfeld von verhaltenem Wachstum, nachlassender, aber weiterhin spürbarer Inflation, anhaltend erhöhtem Zinsniveau und einer schrittweisen Normalisierung der Energie- und Beschaffungspreise geprägt. Lieferkettenstörungen nahmen weiter ab, gleichzeitig blieb der Arbeitsmarkt angespannt, insbesondere für technische Fachkräfte.

Für Infrastruktur- und Versorgungsunternehmen ergaben sich daraus zwei zentrale Effekte: Erstens stieg der Kostendruck durch Löhne, Material- und Fremdleistungen langsamer als in den Vorjahren, blieb aber über Vorkrisenniveau. Zweitens erhöhten die Zinsen die Kapitalkosten für Netze sowie Anlagen.

Regulatorisch standen Dekarbonisierung, Versorgungssicherheit und Digitalisierung im Fokus. Für die kommunale Daseinsvorsorge bedeutete das: stabile bis steigende Investitionserfordernisse in Wasser-, Abwasser- und Energienetze, in Wärme- und Erzeugungsprojekte sowie in resilientere Kommunikations- und Leitsysteme.

2. Kommunalwirtschaftliches Umfeld und Regulatorik

Die Städte und Gemeinden standen weiterhin unter finanziellem Druck durch tarifliche Steigerungen, höhere Betriebs- und Instandhaltungskosten und einen hohen Investitionsbedarf in die technische Infrastruktur. Gleichzeitig blieben Förderkulissen für Klima-, Energie- und Digitalisierungsprojekte verfügbar, allerdings an enge Nachweis- und Umsetzungsfristen gebunden.

In der Wasser- und Abwasserwirtschaft dominierten Themen wie Substanzerhalt, Energieeffizienz in Pumpwerken und Kläranlagen, Reduktion von Fremdwasser sowie ein verstärktes Augenmerk auf Resilienz (Trockenperioden-/ Starkregenmanagement, Notstrom- und Notfallkommunikation).

Im Energiesektor trieben Wärmewende und kommunale Wärmeplanung die Nachfrage nach Quartierslösungen, Abwärmenutzung und erneuerbarer Erzeugung. Interkommunale Zusammenarbeit nahm zu – insbesondere bei Betriebsführungen, gemeinsamen Beschaffungen und übergreifenden Netzprojekten.

Für kommunale Unternehmen bedeutet das: weiter hohe Auslastung in Bau, Netz und Betrieb, steigende Anforderungen an Projektsteuerung und Genehmigungen sowie wachsende Anforderungen an IT-Sicherheit und betriebliche Notfallkommunikation.

3. Allgemein

Die Stadtwerke Brilon AöR (AöR) übernehmen zentrale Aufgaben der Daseinsvorsorge und sind mit ihren Beteiligungen in allen wesentlichen Bereichen der Energie- und Wasserversorgung tätig. Im Geschäftsjahr 2023 lagen die Hauptaufgaben unverändert in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Brilon, der Wärmeversorgung städtischer Objekte und Liegenschaften Dritter sowie in der Erbringung technischer Tiefbauleistungen für die Stadt und der Betriebsführung des städtischen Bauhofes. Zusätzlich wurden technische Betriebsführungen in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für die Nachbargemeinde Diemelsee übernommen; vertragliche Verpflichtungen zur Trinkwasserlieferung bestehen gegenüber den Städten Bad Wünnenberg, Marsberg und der Gemeinde Diemelsee.

Die AöR ist über verschiedene Gesellschaften an der Energieversorgung beteiligt: an der Stadtwerke Brilon Energie GmbH (74,9 %), die seit 2011 den Erdgasvertrieb und seit 2012 das Erdgasverteilnetz in Brilon betreibt; an der enno energie GmbH (100 %, Gründung 2016); an der Windpark Brilon GmbH & Co. KG (50 %, Beitritt 2019); an der Versorgerallianz 450 Beteiligungs GmbH & Co. KG (0,35 %, Beitritt 2021), die Kommunikationslösungen für Smart Grid, Notfallkommunikation und Smart Meter entwickelt; sowie an der Sundern ENERGIE GmbH (25 %, Beitritt 2024), deren Ziel die Sicherung der regionalen Stromversorgung durch Projekte im Bereich erneuerbarer Energien ist.

Darüber hinaus engagiert sich die Stadtwerke Brilon AöR im Bereich erneuerbarer Energien. Ziel ist die Stärkung der Unternehmensgruppe durch nachhaltige Energieerzeugung. Weitere Projekte umfassen die Planung zusätzlicher Windkraft- und Photovoltaikanlagen. Über die Philma Ventus Service GmbH & Co. KG (PVS), an der die Stadtwerke Brilon AöR über ihren 50 %-Anteil an der Windpark Brilon GmbH & Co. KG (80 % Anteil an der PVS) beteiligt ist, wurden insgesamt fünf Windenergieanlagen im Gebiet Brilon-Altenbüren beantragt und genehmigt. Zudem wird die Sundern ENERGIE GmbH ab 2026 drei Windenergieanlagen mit insgesamt 16,68 MW betreiben. Die kaufmännische Betriebsführung erfolgt durch die Stadtwerke Brilon AöR.

Durch diese Struktur deckt die Stadtwerke Brilon AöR gemeinsam mit ihren Beteiligungen sämtliche Stufen der Energie- und Wasserversorgung ab – von der Erzeugung bis zur Lieferung an die Kunden. Die Wasserver- und Abwasserentsorgung erfolgt öffentlich-rechtlich auf Grundlage kommunaler Satzungen, die insbesondere den Anschluss- und Benutzungszwang sowie die Refinanzierung über Gebühren und Beiträge nach dem KAG NRW regeln. Im Betriebszweig Wärmeversorgung sind neben eigenen Wärmeerzeugungs- und Photovoltaikanlagen auch die genannten Beteiligungen abgebildet.

4. Darstellung Geschäftsverlauf

Umsatzentwicklung

Neben den umsatzbestimmenden Größen Wasserverbrauch, Schmutzwasser und Niederschlagswasser hat der Einfluss der Nebengeschäfte auf die Gesamterlöse des Unternehmens in den vergangenen Jahren zugenommen.

Die Gebühren für Trinkwasser und Abwasser werden jährlich neu kalkuliert, um die gesetzlich vorgeschriebene Gebührendeckung sicherzustellen. Der Preis für Trinkwasser betrugen im Jahr 2024 1,69 €/m³, die Preise für Schmutzwasser und Niederschlagswasser 3,07 € pro Kubikmeter bzw. von 0,56 € pro Quadratmeter.

Die Trinkwasserabgabe belief sich im Jahr 2024 auf 1.757 Tcbm und lag damit um 15 Tcbm über dem Vorjahreswert. Insgesamt stieg die Abgabe an Endkunden um 40 Tcbm, während die Abgabe an die Stadt um 20 Tcbm zurückging. Die Lieferung an Weiterverteiler verringerte sich um 4 Tcbm gegenüber dem Vorjahr.

Die Umsatzerlöse im Betriebszweig Abwasserentsorgung sind im Schmutzwasserbereich auf 3.662 T€ (Vorjahr 3.188 T€) gestiegen. Auch im Niederschlagswasserbereich ist bei einer anrechenbaren Fläche von 4.582 Tqm (Vorjahr 4.586 Tqm) eine Umsatzsteigerung um 45 T€ auf 2.527 T€ (Vorjahr 2.482 T€) zu verzeichnen.

Die Umsatzerlöse im Betriebszweig Wärmeversorgung unterlagen witterungsbedingten Schwankungen sowie Veränderungen in der Leistungsverrechnung mit anderen Betriebszweigen und Dritten. Die Gesamtumsätze gingen um 457 T€ auf 1.261 T€ (Vorjahr: 1.718 T€) zurück, im Wesentlichen bedingt durch den Wegfall der Sparte „Verkauf Photovoltaikanlagen“ (Umsatz Vorjahr: 445 T€). Bei den originären Umsätzen war hingegen ein leichter Anstieg, um rund 12 T€ zu verzeichnen.

Mengenvergleich:

	Einheit	Menge 2023	Menge 2024	Veränderung
Wasser	Tcbm	1.742	1.757	+15
Abwasser	Tcbm	1.176	1.194	+18
Niederschlagswasser	Tqm	4.586	4.582	-4

Umsatzvergleich:

	Umsatz 2023 (T€)	Umsatz 2024 (T€)	Veränderung (T€)
Wasser	3.462	3.873	+411
Abwasser	3.188	3.662	+474
Niederschlagswasser	2.482	2.527	+45

Die angeschlossenen Flächen werden zum Stichtag des 31.12. jeden Jahres angegeben. Hinzu treten Erlöseffekte aus der gebührenrechtlichen Abgrenzung von Mehr- und Mindereinnahmen nach dem KAG NRW.

Wärmeversorgung:

Jahr	Umsatz (T€)
2024	1.261
2023	1.718

Das Ergebnis aus Beteiligungen in Höhe von 316 T€ (Vorjahr 730 T€) resultiert aus der Zurechnung des Ergebnisses der Beteiligung an der Windpark Brilon GmbH & Co. KG.

Das Zinsergebnis von – 613 T€ (Vorjahr - 464 T€) hat sich um 149 T€ verschlechtert. Diese Verschlechterung resultiert vor allem aus der Neuaufnahme und Prolongation von Darlehen für Investitionen zu deutlich gestiegenen Konditionen infolge des allgemein gestiegenen Zinsniveaus. Im Jahr 2024 konnte die Neuaufnahme nur zu deutlich gestiegenen Konditionen erfolgen. Zukünftig wird sich das Zinsergebnis durch weiter steigende Zinsen wieder verschlechtern. Der Durchschnittszinssatz aller Darlehen der Stadtwerke Brilon AöR lag im Jahr 2024 bei 1,3 %.

Die Stadtwerke Brilon AöR schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss von 1.485 T€ (Vorjahr 1.883 T€) ab, wovon in der Wasserversorgung ein Ergebnis von 531 T€ (Vorjahr 414 T€), in der Abwasserentsorgung ein Ergebnis von 553 T€ (Vorjahr 744 T€) und in der Wärmeversorgung ein Ergebnis von 402 T€ (Vorjahr 725 T€) erzielt wurde.

Im Bereich der Abwasserentsorgung sollen 150 T€ aus dem Ergebnis an die Trägerkommune Stadt Brilon ausgezahlt werden. Die verbleibenden Ergebnisse sollen in den jeweiligen Betriebszweigen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Grundstücke / grundstücksgleiche Rechte

Im Jahr 2024 wurde ein unbebautes Grundstück (2.777 qm) Gemarkung Messinghausen erworben. Hierbei handelt es sich um eine Zuwegung zu einer Abwasseranlage im Außenbereich.

Sachanlagen

Im Jahr 2024 wurden in Sachanlagen insgesamt 1.636 T€ investiert. Bei den Zugängen handelt es sich im Wesentlichen um Maßnahmen im Bereich der Netze, den Neubau der Kläranlage Messinghausen, Sanierung bestehender Kläranlagen sowie Maßnahmen gemäß dem Zentralen Abwasserplan (ZAP) für Brilon und deren Ortsteile.

Wasserdarbietung, Wasserqualität, Abwasserentsorgung

Die Versorgung der Stadt Brilon mit Trinkwasser ist durch gültige Genehmigungen und Bewilligungen für alle Gewinnungsanlagen gesichert. Anträge auf Verlängerung auslaufender Genehmigungen wurden rechtzeitig gestellt. Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen sind künftig Strukturänderungen in der Wassergewinnung und -verteilung vorgesehen; ein entsprechendes Konzept wurde dem Stadtrat bereits vorgestellt. Die Qualität des Trinkwassers wird kontinuierlich überwacht, alle untersuchten Proben entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Zum Schutz des Trinkwassers sind für sämtliche Gewinnungsanlagen Wasserschutzgebiete durch die Bezirksregierung Arnsberg ausgewiesen. Im Rahmen einer Kooperation zwischen Wasserwirtschaft und Landwirtschaft werden Landwirte in Wasserschutzgebieten durch eine Agraringenieurin zu Düngung und Pflanzenschutz beraten. Die Kosten für Beratung und Bodenuntersuchungen trägt die Stadtwerke Brilon AöR; diese werden mit dem Grundwasserentnahmeentgelt verrechnet.

Die Abwasserreinigung erfolgt überwiegend durch die Stadtwerke Brilon AöR, während für die Stadtteile Brilon, Altenbüren, Scharfenberg und Wülfe der Ruhrverband die Klärung in eigenen Anlagen übernimmt. Investitionen in Kanalerneuerung und -erweiterung orientieren sich an Gewässerschutz, städtebaulichen Anforderungen und gesetzlichen Vorgaben. Das 2016 beschlossene Abwasserbeseitigungskonzept erfordert aufgrund steigender Kosten jährlich höhere Investitionen. Mit einem Anschlussgrad von über 98 % (im Ruhreinzugsgebiet über 99 %) an zentrale Kläranlagen nimmt Brilon einen Spitzenplatz unter den Flächengemeinden in NRW ein. Für alle Einleitungsstellen bestehen wasserrechtliche Erlaubnisse; auslaufende Genehmigungen werden rechtzeitig erneuert. Sanierungsverfügungen bestehen derzeit nicht. Die Fremdwasserproblematik sowie die Niederschlagswasserbehandlung werden die Investitionen im Abwasserbereich in den kommenden Jahren maßgeblich beeinflussen. Im Rahmen der Kanalselbstüberwachungsverordnung wird jährlich ein Teil des Kanalnetzes visuell überprüft. Schäden werden dokumentiert und umgehend repariert; Sanierungen erfolgen nach Dringlichkeit gemäß Abwasserbeseitigungskonzept.

Beschaffung und Investitionen

Größere Beschaffungen und Investitionen werden nach vorangegangener Preisfindung durch Ausschreibung (VOB bzw. VOL) oder Preisanfragen vorgenommen. Die Ausschreibungsverfahren sind in der Vergabedienstanweisung der Stadtwerke vorgegeben.

Im Betriebszweig Abwasserentsorgung wird ein geringer Lagerbestand, insbesondere für die im Einsatz befindlichen Druckentwässerungsstationen vorgehalten.

Für die Wasserversorgung sind die notwendigen Armaturen zur Instandsetzung und Reparatur für die im Netz sowie in den sonstigen Anlagen eingesetzten Materialien vorhanden, die die ständige Sicherstellung der Wasserversorgung garantieren. Vorräte werden nur in dem Umfang angelegt, der für den Betrieb erforderlich ist.

Sowohl im Betriebszweig Wasserversorgung als auch im Betriebszweig Abwasserentsorgung wurden Erweiterungen und größere Sanierungen durchgeführt, wobei einige im Wirtschaftsplan veranschlagte Maßnahmen aus verschiedenen Gründen nicht oder erst zum Ende des Jahres begonnen werden konnten.

5. Darstellung der Vermögens-, Finanz und Ertragslage

Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Liquiditätslage

		2024	2023	2022	2021	2020
Bilanzsumme	T€	80.642	78.553	76.522	72.732	69.816
Eigenkapital	T€	24.767	23.282	21.399	19.342	17.827
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Gesamtkapital)	%	30,71	29,64	27,96	26,59	25,53
Investitionen in das Anlagevermögen	T€	4.759	4.895	3.906	5.998	5.391
Anlagenintensität (Nettoanlagevermögen/Gesamtvermögen)	%	93,31	93,59	93,06	95,82	94,55
Goldene Bilanzregel (Langfristiges Kapital/Langfristiges Vermögen)		0,98	0,99	0,99	0,97	0,98

Das langfristig gebundene Vermögen (75.249 T€) bzw. 93,31% des Gesamtvermögens) wird größtenteils durch langfristige Mittel (73.977 T€) finanziert. Im laufenden Wirtschaftsjahr ergab sich eine Unterdeckung der langfristigen Finanzierungsmittel von 1.272 T€.

Die Quote des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen sowie der Empfangenen Ertragszuschüsse, welche zur Eigenkapitalbetrachtung herangezogen werden können, beträgt zusammen 14,28 % der Bilanzsumme.

Die Summe der Investitionen 2024 in das Sachanlagevermögen betrug 4.624 T€. In immaterielle Vermögensgegenstände wurden 28 T€ investiert, in das Finanzanlagevermögen gingen 107 T€ zu.

Entwicklung des Eigenkapitals

Jahr	Stammkapital T€	Kapitalrücklage T€	Gewinnvortrag T€	Jahresergebnis T€	Gesamt T€
2022	4.525	5.666	9.001	2.207	21.399
2023	4.525	5.666	11.208	1.883	23.282
2024	4.525	5.666	13.091	1.498	24.780

Rückstellungen

	31.12.24 T€	31.12.23 T€	Veränderung Vj. T€
Pensionsrückstellungen	388	357	+31
Steuerrückstellungen	21	176	- 155
Sonst. Rückstellungen	387	559	-172

Personal

Im Berichtsjahr waren im Jahresdurchschnitt 33 (i. Vj. 31) Arbeitnehmer ohne Vorstand, Versorgungsempfänger und Auszubildende beschäftigt.

Die Gesamtaufwendungen im Personalbereich einschließlich der Veränderungen von Rückstellungen für Pensions- und Altersteilzeitverpflichtungen, Urlaub und Überstunden betrugen 2.696 T€ (Vorjahr 2.674 T€). Im stichtagsbezogenen Vergleich wirken sich neben Tarifierpassungen und Mitarbeiteranzahl vor allem Veränderungen bei den Personalarückstellungen auf die Aufwendungen aus.

Die betriebliche Altersversorgung richtet sich ebenfalls nach den Tarifverträgen. Übertarifliche soziale Leistungen oder Gratifikationen werden nicht gewährt.

Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen werden bedarfsgerecht angeboten und wahrgenommen. Die Unfallverhütungsvorschriften werden eingehalten und überwacht.

6. Qualitäts-, Umweltschutz- und Energiedatenmanagement

Das Qualitäts- und Umweltschutzmanagement erhielt 2004 erstmalig eine Zertifizierung. Im Jahr 2009 wurde das System durch ein externes Audit bestätigt. Seit 2010 wurde kein weiteres Audit durchgeführt, da das System durch ein Technisches Sicherheitsmanagement (TSM) ersetzt wurde.

Das Energiedatenmanagement wurde erstmals 2015 aufgebaut und auditiert. Das jährliche Wiederholungsaudit verlief erfolgreich.

7. Risiken, Risikomanagement

Im Rahmen der Implementierung des Qualitäts- und Managementsystems wurde eine umfassende Risikobewertung für die technischen Bereiche der Wasserver- und Abwasserentsorgung durchgeführt. Notfallpläne wurden erstellt oder angepasst, um ein schnelles und gezieltes Handeln im Ernstfall sicherzustellen. Ein Risikomanagementsystem ist implementiert und erfasst neben technischen Risiken auch alle wesentlichen Unternehmensrisiken. Risikoreiche Investitionen oder Finanzierungen werden vermieden; langfristige Wirtschaftsgüter werden durch langfristige Finanzierungsmittel, übergangsweise durch kurzfristige Darlehen zu marktüblichen Konditionen finanziert.

Für die Stadtwerke Brilon AöR besteht als Ver- und Entsorger einer Flächengemeinde eine Abhängigkeit von der Entwicklung der Einwohnerzahlen im Versorgungsgebiet. Sowohl eine sinkende Kundenzahl als auch Maßnahmen zur Trinkwassereinsparung können zu rückläufigen Wassermengen und Umsätzen führen, was sich unmittelbar auf die Abwassererlöse auswirkt. Der Betrieb der Wasser- und Abwasserinfrastruktur erfordert ständige Wachsamkeit, insbesondere im Hinblick auf mögliche Verunreinigungen oder Verkeimungen.

Im Betriebszweig Wärmeversorgung besteht aufgrund der geringen Anzahl von Wärmekunden und Brennstofflieferanten eine Abhängigkeit sowohl im Einkauf als auch im Absatz. Zudem ist das Ergebnis stark witterungsabhängig, weshalb eine Weiterentwicklung des Betriebszweigs notwendig ist.

8. Ausblick sowie Chancen der zukünftigen Entwicklung

Der Rat der Stadt Brilon hat im Jahr 2025 ein neues Wasserversorgungskonzept beschlossen. Geplant sind Investitionen in die Teilmodernisierung der Transportleitungen sowie die Modernisierung der Wasseraufbereitungsanlage Wohlhagen. Aufgrund bestehender Investitionsrückstände wird das Investitionsvolumen steigen. Im Abwasserbereich liegt der Fokus auf der Sanierung bestehender Leitungen und Anlagen sowie auf Netz-Erweiterungen. Das vom Rat beschlossene Abwasserbeseitigungskonzept führt zu einer deutlichen Erhöhung der Investitionen.

Darüber hinaus sollen die Aktivitäten im Bereich erneuerbarer Energien ausgebaut werden. Geplant ist die Realisierung weiterer Windenergieanlagen. Für 2025 werden in den Betriebszweigen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ausgeglichene Gebührenergebnisse mit handelsrechtlichen Überschüssen erwartet; auch im Bereich Wärmeversorgung wird von positiven Ergebnissen ausgegangen. Für 2027 ist die Integration des Bäderbetriebs in die Stadtwerke Brilon AöR (steuerlicher Querverbund) vorgesehen, um die Steuerlast zu senken.

Die Umsetzung der strategischen Ziele erfordert qualifiziertes Personal. Daher bleibt eine zukunftsfähige Personalstruktur von zentraler Bedeutung. Grundlage hierfür ist eine strategische Personalplanung mit Maßnahmen zur Gewinnung, Bindung und Entwicklung von Fachkräften. Eine Ausbildungsplanung stellt sicher, dass insbesondere im gewerblich-technischen Bereich dem demografischen Wandel begegnet wird.

Die größten Risiken für die zukünftige Entwicklung liegen in möglichen Veränderungen der politischen und regulatorischen Rahmenbedingungen. Weitere Unsicherheiten ergeben sich aus geopolitischen Konflikten, verschärfter Handels- und Zollpolitik, hohen Inflationsraten, zunehmenden Cyberangriffen sowie potenziellen Forderungsausfällen. Bei den Beteiligungen der Stadtwerke Brilon Energie GmbH und der enno energie GmbH zählen regulatorische Änderungen zu den wesentlichen Risiken. Insgesamt ist von einem beschleunigten Wandel im energiewirtschaftlichen Umfeld auszugehen, der sich auf die Geschäftsergebnisse auswirken wird.

Brilon, den 31. August 2025

STADTWERKE BRILON AöR

Axel Reuber
(Vorstand)



Wirtschaftsplan

für das Geschäftsjahr
2025

Stadtwerke Brilon AöR
Keffelker Str. 27
59929 Brilon

Inhalt

1. Festsetzung 3

2. Rechtsgrundlagen..... 4

3. Erfolgsplan 5

 a) Abwasserentsorgung 5

 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2025 Abwasserentsorgung (GuV) 6

 b) Wärmeversorgung 8

 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2025 Wärmeversorgung (GuV) 9

 c) Wasserversorgung..... 11

 Erläuterungen zum Erfolgsplan 2025 Wasserversorgung (GuV) 12

4. Vermögensplan..... 14

 a) Abwasserentsorgung 14

 b) Wärmeversorgung 20

 c) Wasserversorgung..... 23

5. Investitions- und Finanzierungsplanung 30

6. 5-Jahres-Planung 31

 a) 5-Jahres-Erfolgsplan Abwasserentsorgung 31

 b) 5-Jahres-Erfolgsplan Wärmeversorgung..... 31

 c) 5-Jahres-Erfolgsplan Wasserversorgung 32

 d) 5-Jahres-Finanzplanung 32

7. Stellenübersicht 33

1. Festsetzung

Aufgrund des § 114 a Abs. 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in Verbindung mit der Satzung der Stadt Brilon über die Anstalt des öffentlichen Rechts Stadtwerke Brilon vom 04.11.2002 hat der Verwaltungsrat der Stadtwerke am 16.12.2024 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan 2025 der Stadtwerke Brilon AöR wird für folgende Betriebszweige festgestellt:

		Abwasser (GB 540)	Wärme (GB 550)	Wasser (GB 580)
Im Erfolgsplan auf	a) Erträge	8.505.301 €	2.697.790 €	5.511.511 €
	b) Aufwendungen	7.772.689 €	1.210.372 €	5.025.372 €
	c) Jahresüberschuss	732.613 €	1.487.418 €	486.139 €
Im Vermögensplan auf	a) Einnahmen	3.230.880 €	1.094.500 €	2.239.380 €
	b) Ausgaben	3.230.880 €	1.094.500 €	2.239.380 €

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2025 zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes dient, ist wie folgt erforderlich und somit festzusetzen:

5.000.000 €

2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Rechnungsjahr 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird wie folgt festgesetzt:

2.250.000 €

2. Rechtsgrundlagen

Durch die Satzung der Stadt Brilon über die Anstalt öffentlichen Rechts Stadtwerke Brilon vom 04.11.2002 hat der Rat der Stadt Brilon die Wasser- und Wärmeversorgung sowie die Abwasserbeseitigung entsprechend § 53 Abs. 1 Landeswassergesetz übertragen.

Nach § 16 der Verordnung über kommunale Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung - KUV) hat das Kommunalunternehmen vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan und dem Vermögensplan. Dem Wirtschaftsplan sind ein Stellenplan und eine Stellenübersicht beizufügen.

Das Unternehmen ist nach § 2 Abs. 4 der Unternehmenssatzung berechtigt, anstelle der Stadt Satzungen über die Benutzung, über den Anschluss- und Benutzungszwang sowie über Gebühren, Beiträge und Entgelte für die übertragenen Einrichtungen zu erlassen. Von dem Recht, eigene Satzungen zu erlassen, ist Gebrauch gemacht worden.

3. Erfolgsplan

a) Abwasserentsorgung

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)	IST €	2023	Plan €	2024	Plan €	2025
1. Umsatzerlöse		7.566.992		7.770.476		7.856.151
a) Entwässerungsgebühren Schmutzwasser	3.530.671		3.611.525		3.732.755	
b) Entwässerungsgebühren Straßenentwässerung	0		0		0	
c) Entwässerungsgebühren Niederschlagswasser	2.572.240		2.716.551		2.665.897	
d) Auflösung BKZ	220.519		220.000		222.400	
e) Erlöse Nebengeschäfte (Betriebsführung, Dienstleistungen)	1.243.562		1.222.400		1.235.100	
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	227.500	227.500	305.000	305.000	280.000	280.000
4. Sonstige betriebliche Erträge		368.593		368.500		368.000
Sonstige betriebliche Erträge (ILV, Einzel- und Fördermassnahmen)	17		1.000		500	
Auflösung Zuschüsse (SoPo/EEZ)	368.576		367.500		367.500	
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-356.334		-492.400		-370.600
Materialereinsatz für Lager, WB, Instandhaltungsmaterial techn. Anlagen	-94.906		-102.700		-114.850	
Chemikalien Abwasserbehandlung/-entsorgung, Laborbedarf	-50.113		-100.000		-40.000	
Energie (Strom, Gas, Wasser und Brennstoffe)	-189.334		-259.000		-195.500	
KFZ-Aufwand, Kraftstoff	-14.780		-21.700		-17.100	
Sonstige RHB (NG-Aufwand, Kostenersatz)	-7.201		-9.000		-3.150	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-2.572.413		-2.540.341		-2.649.775
FL Kanalunterhaltung/-sanierung, FL Instandhaltung techn. Anlagen	-560.172		-484.691		-584.200	
Klärschlammtransport und -transport.	-189.319		-175.000		-195.000	
Beitrag Ruhrverband	-1.822.922		-1.880.650		-1.870.575	
c) Abwasserabgabe	-174.805	-174.805	-168.972	-168.972	-173.200	-173.200
6. Personalaufwand		-1.817.473		-1.752.795		-1.955.285
a) Löhne + Gehälter	-1.420.247		-1.354.264		-1.513.802	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-397.226		-398.531		-441.484	
c) Personalüberlassung Betriebszweige	0		0		0	
7. Abschreibungen auf imm. VG des AV und Sachanlagen	-1.577.625	-1.577.625	-1.585.056	-1.585.056	-1.621.729	-1.621.729
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-624.163		-790.600		-697.900
Mieten, Gebühren, Beiträge	-43.383		-43.100		-43.300	
Versicherungen	-26.606		-46.200		-34.200	
Telefon, Kommunikation, Bürobedarf, Werbung- und Repräsentation	-21.495		-31.500		-22.100	
Schulung, Fortbildung, Sonst. Aufw. Personal, Arbeitsschutzkleidung	-16.704		-21.500		-18.300	
Prüfungs- und Beratungskosten, Datenverarbeitung	-87.087		-91.000		-87.100	
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen incl ILV	-389.086		-514.000		-463.600	
Sonstige Aufwendungen	-39.801		-43.300		-29.300	
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.278	1.278	16.000	16.000	1.150	1.150
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-296.564	-296.564	-335.186	-335.186	-303.400	-303.400

11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		744.987		794.627		733.413
12. Sonstige Steuern	-836	-836	-1.350	-1.350	-800	-800
13. Jahresüberschuss		744.151		793.277		732.613

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2025 Abwasserentsorgung (GuV)

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse, soweit es sich um Benutzungsgebühren handelt, ergeben sich aus der Gebührenkalkulation. Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2025 wurde auf Grundlage des §6 KAG ermittelt. Für das Jahr 2025 wird demnach der laut §6 Abs. 2 Nr. 2 KAG geltende 30-jährige durchschnittliche Zinssatz für Anleihen der öffentlichen Hand als kalkulatorischer Zinssatz zu Grunde gelegt. Die Gebühren ergeben sich danach wie folgt:

Niederschlagswasser: 0,59 €/m² (Vj. 0,56 €/m²)

Schmutzwasser: 3,22 €/m³ (Vj. 3,07 €/m³)

Für Ruhrverbandsmitglieder ergeben sich die folgenden Gebühren:

Niederschlagswasser 0,47 €/m² (Vj. 0,44 €/m²)

Schmutzwasser 2,01 €/m³ (Vj. 1,86 €/m³)

Für die Gebührenkalkulation für das Jahr 2026 werden weitere Preissteigerungen erwartet.

Andere aktivierte Eigenleistungen

Diese Position ist von ausgeführten Baumaßnahmen bzw. Investitionen abhängig. Hier sind Plandaten aufgrund von Erfahrungs- und Vergangenheitswerten ermittelt worden.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge basieren auf Vorjahreswerten bzw. Wahrscheinlichkeitsrechnungen.

Materialaufwand

Der Materialaufwand umfasst die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen, die in den bisherigen bzw. bekannten Größenordnungen incl. angenommener Preissteigerungen eingeplant wurden.

Im Punkt Bezogene Leistungen ist der Ruhrverbandsbeitrag in Höhe von T€ 1.871 der wesentliche Bestandteil.

Personalaufwand

Die Plangröße für den Personalaufwand entspricht der Kosten-Basis des Jahres 2024 zzgl. einer vorläufig geplanten tariflichen Steigerung in 2025 von ca. 3,5 %, sowie zwei zusätzlich besetzten Stellen. Beim Personalaufwand handelt es sich um Primärkosten. Innerbetriebliche Verrechnungen bzw. Weiterberechnungen werden an dieser Stelle nicht berücksichtigt.

Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden aus der Abschreibungsvorausschau sowie den voraussichtlich geplanten Investitionen 2025 ermittelt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Einzelne Sachgruppen werden hier dargestellt, dessen Planungsgrößen auf Vorjahreswerten beruhen bzw. für aktuelle Einzelmaßnahmen angepasst wurden sowie Preissteigerungen beinhalten.

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen

Im Wesentlichen sind hier die Darlehenszinsen ausschlaggebend, die aufgrund der Zinsvorausschau ermittelt wurden, unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Investitionsverhaltens 2025.

b) Wärmeversorgung

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)	IST €	2023	Plan €	2024	Plan €	2025
1. Umsatzerlöse		1.717.552		1.158.870		1.176.670
Erlöse Wärmeversorgung	704.114		748.000		710.000	
Erlöse Hauswärmeversorgung	480.911		330.000		381.300	
Erlöse PV-Anlage	33.309		34.000		34.200	
Erlöse Nebengeschäfte, Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	499.218		46.870		51.170	
2. Sonstige betriebliche Erträge/ Bestandsveränderungen	16.741	16.741	9.238	9.238	10.940	10.940
3. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-1.160.770		-544.250		-587.000
Energie (Strom, Gas, Brennstoffe), Instandhaltungsmaterial	-1.160.770		-544.250		-587.000	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-76.314		-88.900		-84.400
Fremdleistungen für Unterhaltungs- bzw. Wartungsarbeiten	-76.314		-88.900		-84.400	
4. Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen	-129.454	-129.454	-128.745	-128.745	-138.619	-138.619
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-257.213		-250.430		-255.450
Prüf- und Beratungskosten, Datenverarbeitung	-20.078		-10.000		-15.100	
Versicherungen	-381		-2.000		-1.900	
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen, Verwaltung	-234.521		-230.620		-232.950	
Telefon/Kommunikation/Bürobedarf/Sonstiger Aufwand	-2.233		-7.810		-5.500	
7. Erträge aus Finanzanlagen (Beteiligung)	730.368	730.368	238.361	238.361	1.505.180	1.505.180
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	48.983	48.983	2.300	2.300	5.000	5.000
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-58.201	-58.201	-85.000	-85.000	-76.600	-76.600
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		831.693		311.444		1.555.721
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-106.737	-106.737	-51.700	-51.700	-68.298	-68.298
12. Sonstige Steuern	-6	-6	-6	-6	-6	-6
13. Jahresergebnis		724.950		259.738		1.487.418

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2025 Wärmeversorgung (GuV)

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden anhand bestehender Verträge, bisheriger Erfahrungswerte sowie angenommener Preissteigerungen ermittelt. Die Umsätze setzen sich im Wesentlichen aus den Gruppen

- Erlöse Wärmeversorgung
- Erlöse Hauswärmeversorgung
- Erlöse Nebengeschäfte (Dienstleistungen etc.)

zusammen.

Durch die Einstellung des Handels mit PV-Anlage reduzieren sich die Umsatzerlöse gegenüber dem Jahr 2023.

Sonstige betriebliche Erträge

Hier wird keine wesentliche Position berücksichtigt.

Materialaufwand

Der Materialaufwand umfasst die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen, die in den bisherigen bzw. bekannten Größenordnungen zzgl. Preissteigerungen eingeplant wurden. Den wesentlichen Anteil der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe stellt hier der Gas- und Brennstoffbezug dar.

Im Bereich Aufwendungen für bezogene Leistungen spiegeln sich in erster Linie die Dienstleistungen verbundener Unternehmen oder anderer Betriebszweige wider, die im Zuge von Unterhaltungs- und Wartungsmaßnahmen in Anspruch genommen werden. Diese setzen sich unter anderem aus dem Anschluss des Rathauses an das Fernwärmenetz sowie den Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten an der Wärmenetzpumpen der Berufsschule zusammen.

Durch die Einstellung des Handels mit PV-Anlage reduziert sich der Materialeinsatz gegenüber dem Jahr 2023.

Personalaufwand

Die Wärmeversorgung beschäftigt kein eigenes Personal. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass Dienstleistungsstunden als Fremdleistung eingekauft werden bzw. als interne Leistungsverrechnungen erfolgen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden aus der Abschreibungsvorausschau sowie der voraussichtlichen geplanten Investition 2025 ermittelt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Diese Daten basieren auf Vorjahreswerten bzw. vorliegenden Verträgen. Zusätzlich wurden Preissteigerungen eingeplant.

Erträge aus Finanzanlagen (Beteiligungen)

Aus den Beteiligungen sind folgende Ergebnisbeiträge in 2025 eingeplant:

Stadtwerke Brilon Energie GmbH	0 €
enno energie GmbH	1.300.000 €
Windpark Brilon GmbH & Co. KG	205.180 €
Versorger-Allianz 450 Beteiligungs GmbH & Co. KG	0 €

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen

Hier handelt es sich im Wesentlichen um Darlehenszinsen, die aufgrund der Zinsvorausschau und des künftigen Investitionsverhaltens 2025 ermittelt wurden.

Steuern

Aufgrund des geplanten positiven Ergebnisses wird für die Körperschaft- und Gewerbesteuer ein Planansatz i. H. von 68.298 € berücksichtigt.

c) Wasserversorgung

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)	IST €	2023	Plan €	2024	Plan €	2025
1. Umsatzerlöse		4.843.826		5.333.951		5.399.711
a) Wasserverkauf an Dritte	3.469.053		4.018.260		4.083.511	
b) Auflösung BKZ	110.385		108.641		111.600	
c) Erlöse Nebengeschäfte (Betriebsführung, Dienstleistungen)	1.264.389		1.207.050		1.204.600	
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	101.612	101.612	95.500	95.500	95.500	95.500
4. Sonstige betriebliche Erträge		19.109		11.890		13.000
Miet-/Pachterträge, Erträge durch ILV, Sonstige betr. Erträge	19.109		11.890		13.000	
Vorhaltung Löschwasser	0		0		0	
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-621.890		-725.936		-681.260
Energie (Strom, Gas, Wasser, Treibstoff)	-395.285		-446.827		-428.900	
Materialwesen Lager/Direkt incl. Weiterberechnung	-107.106		-130.000		-119.800	
Wasseraufbereitung	-30.750		-48.700		-42.000	
Instandhaltungsmaterial techn. Anlagen, BGA	-83.221		-74.109		-76.600	
Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-5.527		-26.300		-13.960	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-1.101.424		-1.217.203		-1.216.900
Fremdleistungen Instandhaltung, Reparatur und Wartung	-860.019		-925.600		-950.300	
Fremdleistungen Weiterberechnung	-229.371		-260.103		-241.600	
Grundwasserabgabe und sonstige Fremdleistungen	-12.035		-31.500		-25.000	
6. Personalaufwand		-856.792		-1.071.767		-1.080.089
a) Löhne + Gehälter	-678.887		-798.080		-821.297	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-177.905		-273.688		-258.792	
c) Personalüberlassung Betriebszweige	0		0		0	
7. Abschreibungen	-875.322	-875.322	-883.815	-883.815	-907.260	-907.260
auf immaterielle VG des Anlagevermögens und Sachanlagen						
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-689.891		-727.100		-733.300
Mieten, Gebühren, Beiträge	-30.460		-44.400		-36.100	
Versicherungen	-33.560		-44.200		-40.400	
Telefon, Kommunikation, Bürobedarf, Werbung und Repräsentation	-14.083		-31.000		-22.000	
Schulung, Fortbildung, Arbeitsschutzkleidung	-9.753		-12.600		-10.200	
Prüfungs- und Beratungskosten, Datenverarbeitung	-84.460		-92.700		-85.800	
Sonstige Dienst- und FL incl. ILV, vermietete Objekte, Förd. Landw.	-512.255		-466.200		-517.400	
Sonstige Aufwendungen	-5.320		-36.000		-21.400	
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	737	737	8.800	8.800	3.300	3.300
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-160.413	-160.413	-156.737	-156.737	-174.900	-174.900
12. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		659.552		667.583		717.803
13. Außergewöhnliche Aufwendungen	0		0		0	
14. Außerordentliches Ergebnis		0		0		0
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-232.801	-232.801	-167.248	-167.248	-218.563	-218.563

16. Sonstige Steuern	-12.716	-12.716	-14.380	-14.380	-13.100	-13.100
17. Jahresüberschuss		414.034		485.955		486.139

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2025 Wasserversorgung (GuV)

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse sind im Wesentlichen durch zwei Gruppen geprägt: Wasserverkauf an Dritte und Nebengeschäfte. Die Gruppe Wasserverkauf an Dritte umfasst u. a. die Verbrauchsabrechnung der sogenannten Allgemein- und Großkunden. Dieser Kalkulation liegt eine Abgabemenge von ca. 1.659 Tm³ mit einem Arbeitspreis von 1,77 €/m³ (Vj. 1,69 €/m³) zugrunde.

Der Umsatz im Bereich Grundpreis wird durch die Anzahl und die Durchlassfähigkeit der Zähler bestimmt. Die monatlichen Grundgebühren wurden zuletzt für 2022 angepasst.

Die weiterhin notwendige Finanzierung der Investitionen wird zu weiter steigenden Gebühren führen.

Zusätzlich gehört zur Gruppe Wasserverkauf an Dritte die Abgabemenge an die sogenannten Weiterverteiler (Gemeinde Diemelsee, Stadt Marsberg, Stadt Bad Wünnenberg). Hier wurden als Basis die Abrechnungswerte des Vorjahres zu Grunde gelegt. Die Preisanpassung erfolgt in Höhe des prozentualen Anstiegs der Gebühren der Haushalte vom Vorjahr zum Planjahr. Dieser bemisst sich von 2024 nach 2025 auf 4,73 %.

Die Gruppe Erlöse Nebengeschäfte wird im Wesentlichen durch Betriebsführungs- und Dienstleistungsaufgaben geprägt.

Aktivierte Eigenleistungen

Diese Position ist von ausgeführten Baumaßnahmen bzw. Investitionen abhängig. Hier sind Plandaten aufgrund von Erfahrungs- und Vergangenheitswerten ermittelt worden.

Sonstige betriebliche Erträge

Die Plangröße basiert auf Erfahrungs- und Prognosewerten. Den Schwerpunkt stellt der Leistungsaustausch mit den Betriebszweigen Abwasserentsorgung und Wärmeversorgung dar.

Materialaufwand

Aus Abwasser: Der Materialaufwand umfasst die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen, die in den bisherigen bzw. bekannten Größenordnungen incl. angenommener Preissteigerungen eingeplant wurden.

Personalaufwand

Die Plangröße für den Personalaufwand entspricht der Kosten-Basis des Jahres 2024 zzgl. einer vorläufig geforderter tariflichen Steigerung in 2025 von ca. 3,5 %. Außerdem wurde eine Vollzeitstelle auf eine Teilzeitstelle herabgesetzt. Beim Personalaufwand handelt es sich um Primärkosten. Innerbetriebliche Verrechnungen bzw. Weiterberechnungen werden an dieser Stelle nicht berücksichtigt.

Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden aus der Abschreibungsvorausschau sowie den voraussichtlich geplanten Investitionen 2025 ermittelt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hier werden einzelne Sachgruppen zusammengefasst und dargestellt, deren Planungsgrößen auf Vorjahreswerten basieren bzw. auf aktuelle Einzelmaßnahmen angepasst wurden - Preissteigerungen wurden berücksichtigt.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hier sind Zinsen für die Ausleihung von liquiden Mitteln an andere Betriebszweige eingeplant.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen für die Inanspruchnahme von Darlehen gegenüber Kreditinstituten ist die wesentliche Position, Basis sind bestehende Verträge bzw. die Zinsvorausschau und zusätzlich aufgenommene Darlehen. Abweichungen zu den Planwerten sind im Abhängigkeitsverhältnis des Investitionsverhaltens.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuerberechnung erfolgt auf Basis des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Hier werden Körperschaft- und Gewerbesteuer aufgeführt.

Sonstige Steuern

Diese Position beinhaltet die KFZ-Steuer und Grundsteuer.

5. Investitions- und Finanzierungsplanung

	IST 2023	gesamt €	%	Plan 2024	gesamt €	%	Plan 2025	gesamt €	%
I. Mittelherkunft									
I. Innenfinanzierung									
1. Jahresfehlbetrag/-überschuss	1.883.135			844.270			2.706.170		
2. Gewöhnliche Abschreibungen	2.582.402			2.699.516			2.667.607		
3. Auflösung Baukostenzuschüsse	-340.609			-337.879			-343.238		
4. Auflösung SoPo - Invest.	-368.576			-367.500			-367.500		
5. Sonstiges	0	3.756.351	50,8	0	2.838.406	35,6	0	4.663.038	47,1
II. Außenfinanzierung									
1. Zuschüsse von Verbrauchern									
a) Anschlussbeiträge	50.651			113.000			47.000		
b) Hausanschlüsse	195.303			100.000			130.000		
c) Sonstige Baukostenzuschüsse/Kostenersatz	0	245.954	3,3	0	213.000	2,7	0	177.000	1,8
III. Fremdfinanzierung									
1. Darlehensaufnahme	2.000.000			2.900.000			5.000.000		
2. Kurzfristige Finanzierung (Kontokorrent/ Ausleihungen anderer Betriebszweige)	1.385.738	3.385.738	45,8	2.011.248	4.911.248	61,7	63.581	5.063.581	51,1
Gesamt	7.388.043	7.388.043	100,0	7.962.654	7.962.654	100,0	9.903.619	9.903.619	100,0

	IST 2023	gesamt €	%	Plan 2024	gesamt €	%	Plan 2025	gesamt €	%
II. Mittelverwendung									
I. Minderung kurz- und langfristiges Fremdkapital									
1. Tilgungen, planmäßig	2.512.532			2.019.954			2.017.560		
2. Rückzahlung Kontokorrent/Ausleihungen andere Betriebszweige	0	2.512.532	34,0	0	2.019.954	25,4	484.650	2.502.209	25,3
II. Investitionen									
-									
1. Netzerweiterungen	423.091			419.000			972.750		
2. Netzerneuerungen	2.933.663			2.919.500			3.047.500		
3. Sonstige Investitionen	1.368.756	4.725.510	64,0	2.604.200	5.942.700	74,6	3.231.160	7.251.410	73,2
III. Gewinnverwendung									
1. Auszahlung Gesellschafter	150.000	150.000	2,0	0	0	0,0	150.000	150.000	1,5
Gesamt	7.388.043	7.388.043	100,0	7.962.654	7.962.654	100,0	9.903.619	9.903.619	100,0

6. 5-Jahres-Planung

a) 5-Jahres-Erfolgsplan Abwasserentsorgung

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)	2024	2025	2026	2027	2028
1. Umsatzerlöse	7.770.476	7.856.151	8.047.713	8.190.490	8.362.675
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	305.000	280.000	298.350	294.959	302.587
4. Sonstige betriebliche Erträge	368.500	368.000	375.615	379.244	384.978
5. Materialaufwand	-3.201.713	-3.193.575	-3.325.550	-3.389.945	-3.492.057
6. Personalaufwand	-1.752.795	-1.955.285	-1.928.202	-2.019.413	-2.052.760
7. Abschreibungen	-1.585.056	-1.621.729	-1.651.494	-1.685.710	-1.718.660
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-790.600	-697.900	-774.020	-765.398	-800.498
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.000	1.150	8.747	5.047	7.035
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-335.186	-303.400	-325.679	-320.830	-329.720
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	794.627	733.413	725.480	688.443	663.581
12. Sonstige Steuern	-1.350	-800	-1.086	-952	-1.029
13. Jahresüberschuss	793.277	732.613	724.395	687.491	662.552

b) 5-Jahres-Erfolgsplan Wärmeversorgung

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)	2024	2025	2026	2027	2028
1. Umsatzerlöse	1.158.870	1.176.670	1.200.203	1.212.205	1.230.329
2. Sonstige betriebliche Erträge/ Bestandsveränderungen	9.238	10.940	10.291	10.828	10.770
3. Materialaufwand	-633.150	-671.400	-698.256	-712.221	-733.448
4. Personalaufwand	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen	-128.745	-138.619	-126.998	-126.168	-120.254
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-250.430	-255.450	-263.058	-269.624	-276.994
7. Erträge aus Finanzanlagen (Beteiligung)	238.361	1.505.180	508.779	505.439	497.013
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.300	5.000	3.687	4.387	4.077
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-85.000	-76.600	-76.760	-72.846	-71.063
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	311.444	1.555.721	557.888	551.999	540.429
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-51.700	-68.298	-46.050	-44.784	-43.252
12. Sonstige Steuern	-6	-6	-6	-6	-6
13. Jahresergebnis	259.738	1.487.418	511.833	507.209	497.171

c) 5-Jahres-Erfolgsplan Wasserversorgung

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)	2024	2025	2026	2027	2028
1. Umsatzerlöse	5.333.951	5.399.711	5.561.702	5.645.128	5.771.518
2. Erhöhung des Bestandes unfertige Leistungen	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	95.500	95.500	97.410	98.384	99.855
4. Sonstige betriebliche Erträge	11.890	13.000	12.694	13.104	13.157
5. Materialaufwand	-1.943.139	-1.898.160	-1.997.475	-2.025.730	-2.092.067
6. Personalaufwand	-1.071.767	-1.080.089	-1.118.965	-1.143.508	-1.176.486
7. Abschreibungen	-883.815	-907.260	-922.403	-942.276	-960.310
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-727.100	-733.300	-762.632	-777.885	-801.069
9. Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.800	3.300	6.050	4.675	5.363
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-156.737	-174.900	-169.135	-175.458	-175.742
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	667.583	717.803	707.245	696.434	684.218
13. Außergewöhnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
14. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-167.248	-218.563	-212.174	-208.930	-205.265
12. Sonstige Steuern	-14.380	-13.100	-14.015	-13.829	-14.200
13. Jahresüberschuss	485.955	486.139	481.057	473.675	464.752

d) 5-Jahres-Finanzplanung

I. Mittelherkunft	2024	2025	2026	2027	2028
I. Innenfinanzierung	2.838.406	4.663.038	3.209.089	3.200.056	3.189.820
II. Außenfinanzierung	213.000	177.000	198.900	191.709	199.211
III. Fremdfinanzierung	4.818.448	5.063.581	6.673.035	5.000.728	3.920.651
Gesamt	7.869.854	9.903.619	10.081.024	8.392.493	7.309.682

II. Mittelverwendung	2024	2025	2026	2027	2028
I. Minderung kurz- und langfristiges Fremdkapital	1.927.154	2.502.209	1.935.174	2.019.493	2.010.982
II. Investitionen	5.942.700	7.251.410	7.995.850	6.223.000	5.148.700
III. Gewinnverwendung	0	150.000	150.000	150.000	150.000
Gesamt	7.869.854	9.903.619	10.081.024	8.392.493	7.309.682

7. Stellenübersicht

Stadtwerke Brilon AöR

Vergütungs-/ Lohngruppen	Stellenanzahl Plan 2025	Stellenanzahl Plan 2024	Stellenanzahl Stichtag 31.10.2024
AT	1,00	1,00	1,00
15	0,00	0,00	0,00
14	1,00	1,00	0,00
13	1,00	0,00	1,00
12	2,00	2,00	1,50
11	4,00	4,00	2,00
10	2,00	1,92	3,41
9	7,35	7,35	8,51
8	2,00	2,00	0,00
7	12,00	12,08	9,98
6	1,00	1,00	2,00
5	0,00	0,00	1,00
4	0,00	0,00	0,00
3	0,65	0,65	0,65
Azubi	2,00	2,00	0,00
Gesamt	36,00	35,00	31,05

Hinweise:
ab Stichtag 31.10.2021: Die Stellenzahl wurde für die nicht vollzeitbeschäftigten Mitarbeiter als Äquivalent/Beschäftigungsgrad angegeben.

Die Erhöhung der Stellen im Plan 2025 erfolgt im Hinblick auf Altersteilzeit- und Ruhestandsregelungen.
Hierdurch sind Überschneidungen in der Besetzung der Planstellen erforderlich.



Anhang (§ 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW)

Stadtwerke Brilon Energie GmbH

mit den Unterlagen :

- Jahresabschluss 2025
- Wirtschaftsplan 2026

Stadtwerke Brilon Energie GmbH, Brilon

Bilanz zum 31. Dezember 2025

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2025	31.12.2024		31.12.2025	31.12.2024
	€	€		€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	4.000.000,00	4.000.000,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	101.734,00	113.714,00	II. Kapitalrücklage	3.200.000,00	3.200.000,00
2. Geleistete Anzahlungen	1.200.271,84	772.380,89	III. Gewinnvortrag	8.483.516,30	6.001.960,86
	1.302.005,84	886.094,89	IV. Jahresüberschuss	1.159.907,95	2.481.555,44
				16.843.424,25	15.683.516,30
II. Sachanlagen			B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	1.329.060,00	1.370.384,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	27.431,30	27.930,30	C. RÜCKSTELLUNGEN		
2. Verteilungsanlagen	7.851.029,53	8.243.406,16	1. Pensionsrückstellungen	0,00	34.414,50
3. Technische Anlagen und Maschinen	15.330,00	30.226,00	2. Steuerrückstellungen	0,00	584.402,77
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	147.560,00	165.405,00	3. Sonstige Rückstellungen	1.302.067,91	878.977,15
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.027,36	46.009,30		1.302.067,91	1.497.794,42
	8.044.378,19	8.512.976,76	D. VERBINDLICHKEITEN		
	9.346.384,03	9.399.071,65	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.183.333,33	1.380.555,56
B. UMLAUFVERMÖGEN			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.928.230,64	2.053.938,52
I. Vorräte			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	741.978,24	630.183,02
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	872.844,25	711.115,32	4. Sonstige Verbindlichkeiten	774.633,94	1.705.542,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			(davon aus Steuern: 30.445,83 € ; Vorjahr: 507.078,96 €)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.231.956,44	2.080.814,25		4.628.176,15	5.770.219,74
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.675.144,58	2.176.490,50			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	109.542,71	199.739,35			
	4.016.643,73	4.457.044,10			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.864.679,60	9.752.706,69			
	14.754.167,58	14.920.866,11			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2.176,70	1.976,70			
	24.102.728,31	24.321.914,46		24.102.728,31	24.321.914,46

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025**

**Stadtwerke Brilon Energie GmbH
Brilon**

	€	2025 €	2024 €
1. Umsatzerlöse		25.369.918,22	23.815.612,98
a) Umsatzerlöse einschließlich Energie- und Stromsteuer	26.571.436,96		
b) Energie- und Stromsteuer	-1.201.518,74		
2. andere aktivierte Eigenleistungen		79.093,94	55.615,15
3. sonstige betriebliche Erträge		91.178,09	126.299,50
		<u>25.540.190,25</u>	<u>23.997.527,63</u>
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		11.862.062,01	10.241.608,14
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		7.761.331,23	6.353.125,58
		<u>19.623.393,24</u>	<u>16.594.733,72</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		2.137.694,81	1.941.220,80
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 162.335,80 (Vorjahr: EUR 147.064,40)		639.347,64	540.833,97
		<u>2.777.042,45</u>	<u>2.482.054,77</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		642.925,68	664.212,62
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.039.430,55	844.488,72
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		275.791,65	208.291,61
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		65.527,69	73.485,81
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag		506.574,27	1.064.238,40
11. Ergebnis nach Steuern		<u>1.161.088,02</u>	<u>2.482.605,20</u>
12. sonstige Steuern		1.180,07	1.049,76
13. Jahresüberschuss		<u>1.159.907,95</u>	<u>2.481.555,44</u>

**Lagebericht
der Stadtwerke Brilon Energie GmbH
für das Geschäftsjahr 2025**

1. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die deutsche Wirtschaft ist im Jahr 2025 nach zwei rückläufigen Jahren wieder leicht gewachsen. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt erhöhte sich nach ersten Berechnungen um 0,2 %. Die Entwicklung war insbesondere durch gestiegene Konsumausgaben der privaten Haushalte und des Staates geprägt. Demgegenüber belasteten weiterhin eine schwache Investitionstätigkeit, rückläufige Exporte sowie strukturelle Herausforderungen in Industrie und Bauwirtschaft die konjunkturelle Entwicklung.

2. Entwicklung auf dem deutschen Energiemarkt

Der deutsche Energiemarkt blieb auch im Geschäftsjahr 2025 von der Transformation der Energieversorgung, regulatorischen Anforderungen, volatilen Beschaffungsmärkten und einem hohen Wettbewerbsdruck geprägt. Im Strombereich setzte sich der Ausbau erneuerbarer Energien fort. Die Stromerzeugung aus Photovoltaik erreichte 2025 einen neuen Höchstwert, zugleich stieg auch die Stromerzeugung aus Erdgas deutlich und erreichte nach Angaben des Statistischen Bundesamtes den höchsten Wert seit Beginn der Erhebung im Jahr 2018. Windkraft blieb trotz rückläufiger Erzeugungsmenge weiterhin die wichtigste Energiequelle der inländischen Stromerzeugung.

Im Gasmarkt zeigte sich 2025 ein gegenüber dem Vorjahr leicht erhöhter Verbrauch. Deutschland verbrauchte insgesamt 864 TWh Gas. Davon entfielen 40 % auf Haushalts- und Gewerbekunden und 60 % auf Industriekunden. Gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 2018 bis 2021 blieb der Verbrauch jedoch weiterhin deutlich niedriger. Für kommunale Energieversorgungsunternehmen bleiben damit insbesondere die langfristige Transformation der Gasversorgung, die Entwicklung der Kundenbasis und die Anforderungen an die Netzinfrastruktur wesentliche Einflussfaktoren.

3. Allgemeines

Die Stadtwerke Brilon Energie GmbH sind als kommunales Energieversorgungsunternehmen in den Bereichen Strom- und Gasvertrieb sowie Netzbetrieb tätig. Seit dem Erwerb des Erdgasnetzes im Stadtgebiet Brilon im Jahr 2012 von der RWE Deutschland AG betreibt das Unternehmen das Gasnetz eigenständig. Seit dem 1. Januar 2016 ist die Gesellschaft zudem Grundversorger für Gas gemäß § 36 EnWG im Netzgebiet Brilon.

Im Geschäftsjahr 2025 konnte die Gesellschaft ihre Kundenbasis insgesamt weiter ausbauen. Der Gesamtbestand der Stadtwerke Brilon erhöhte sich auf 10.526 Kunden. Während die Zahl der Gaskunden von 3.196 auf 3.127 zurückging, stieg die Zahl der Stromkunden von 6.762 auf 7.399.

Die Entwicklung verdeutlicht den anhaltenden strukturellen Rückgang im Gasbereich sowie die erfolgreiche Ausweitung des Stromvertriebs. Die Absatzmenge im Gasvertrieb lag mit 84,8 Mio. kWh nahezu auf Vorjahres-niveau, im Stromvertrieb erhöhte sich die Absatzmenge deutlich auf 36,6 Mio. kWh.

4. Darstellung des Geschäftsverlaufes

Der Geschäftsverlauf im Bereich Gas-Netzbetrieb entwickelte sich im Geschäftsjahr 2025 sowohl technisch als auch wirtschaftlich planmäßig. Die Versorgungssicherheit war durchgehend hoch, Versorgungsunterbrechungen traten nur vereinzelt auf, etwa im Zusammenhang mit Bauarbeiten. Sämtliche regulatorischen Vorgaben wurden vollständig eingehalten. Das Segment erzielte ein anteiliges Jahresergebnis von 139 Tsd. €.

Im Energievertrieb konnte die Stadtwerke Brilon Energie GmbH die Wettbewerbssituation erfolgreich nutzen. Die Kundenzahl im Strombereich stieg deutlich, während im Gasbereich ein Rückgang zu verzeichnen war. Insgesamt wurde aus dem Strom- und Gasvertrieb sowie aus Dienstleistungen für die Stadtwerke Brilon AöR ein anteiliges Jahresergebnis von 1.021 T€ erwirtschaftet. Insgesamt ergab sich ein Jahresüberschuss von 1.160 T€.

5. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Geschäftsjahr 2025 auf 25.370 T€ und lagen damit um + 1.554 T€ über dem Vorjahreswert. Der Anstieg resultierte insbesondere aus der positiven Entwicklung im Stromvertrieb. Im Gasbereich standen einem nahezu stabilen Absatz rückläufige Umsatzerlöse gegenüber.

Der Materialaufwand erhöhte sich auf 19.623 T€. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Energiebezugs-, Netznutzungs- und CO₂-bezogene Aufwendungen zurückzuführen. Der Personalaufwand belief sich auf 2.777 T€ und lag mit 295 T€ über dem Vorjahresniveau und war insbesondere durch tarifliche und personalbezogene Effekte beeinflusst. Die Abschreibungen beliefen sich auf 643 T€.

Insgesamt erzielte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresüberschuss von 1.160 T€. Das Ergebnis lag damit unter dem außerordentlich starken Vorjahreswert, blieb jedoch weiterhin klar positiv.

Die Bilanzsumme betrug zum 31. Dezember 2025 24.103 T€. Das Eigenkapital belief sich auf 16.843 T€, die Eigenkapitalquote lag bei rund 69,9 %. Das langfristig gebundene Vermögen betrug 9.346 T€. Die liquiden Mittel lagen zum Bilanzstichtag bei 9.865 T€. Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen.

6. Risiken, Risikomanagement

Für den technischen Bereich wurde im Zuge der Gasnetzübernahme eine Risikobewertung vorgenommen. Entsprechende Notfallpläne wurden erstellt oder bestehende Pläne so verknüpft, dass im Notfall schnell und zielgerichtet reagiert werden kann. So wird beispielsweise die 24/7-Bereitschaft über die Netzleitstelle der Energie Waldeck-Frankenberg GmbH in Korbach sowie die Betriebsbereitschaft der Stadtwerke Brilon AöR sichergestellt. Vor allem die Einführung des TSM (technisches Sicherheitsmanagement) gibt sowohl dem Gasnetzbetrieb als auch den Betriebsführungsleistungen die erforderliche Organisationssicherheit.

Wirtschaftlich ist der Netzbereich weiterhin durch hohe Anforderungen und eine erhöhte Komplexität der Regulierung gekennzeichnet. Diese erschweren zunehmend den wirtschaftlichen Betrieb und stellen ein nicht zu unterschätzendes Risiko dar.

Die Energiebeschaffung für den Vertrieb erfolgt unter Berücksichtigung etwaiger Mengen- und Preisschwankungen, sodass die Risiken möglichst minimiert werden, aber auch Chancen zur Nutzung von Marktgegebenheiten möglich sind.

Besonders risikobehaftete Geldanlagen oder Geldbeschaffungen werden nicht vorgenommen. Die Finanzierung der langfristigen Verbindlichkeiten erfolgt über langfristige Mittel, kurzfristiger Finanzierungsbedarf erfolgt mittels kurzfristiger Ausleihen zu fest vereinbarten Konditionen. Hier wird zusätzlich ein Cash-Pooling mit der Muttergesellschaft Stadtwerke Brilon AöR zur Optimierung der kurzfristigen Liquiditätssicherung vorgenommen.

Zur Finanzierung der Gasnetzübernahme besteht zum Bilanzstichtag ein Mikro-Hedge aus einem Grundgeschäft und einem Sicherungsgeschäft. Das Grundgeschäft wird als aus einem Darlehensvertrag resultierende Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten bilanziert, während das Sicherungsgeschäft in Form eines derivativen Finanzinstrumentes (Zinssatzswap) als schwebendes Geschäft nicht bilanziert wird. Die Darlehensverbindlichkeit wird mit dem 3-Monats-EURIBOR verzinst, der Zinssatzswap tauscht einen erhaltenen Zins in Höhe des 3-Monats-EURIBOR gegen einen zu zahlenden unveränderlichen Zinssatz in Höhe von 3,39 %. Abgesichert wird das aus Zinsschwankungen resultierende Zinsänderungsrisiko.

Ein Risikomanagementsystem für die Gesamtbetrachtung aller denkbaren, gemeinsamen Risiken der Stadtwerke Brilon Energie GmbH wurde implementiert.

7. Ausblick sowie Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Stadtwerke Brilon Energie GmbH agiert in einem dynamischen und zunehmend komplexen energiewirtschaftlichen Umfeld. Externe Faktoren wie konjunkturelle Entwicklungen, volatile Energiepreise sowie politische und regulatorische Rahmenbedingungen prägen maßgeblich die unternehmerischen Handlungsspielräume. Diese Rahmenbedingungen unterliegen einem stetigen Wandel und erfordern eine kontinuierliche Anpassung der Unternehmensstrategie.

Marktumfeld und strategische Ausrichtung

Die Energiewende, steigende Anforderungen an Nachhaltigkeit sowie gesetzliche Vorgaben, etwa das Gebäudeenergiegesetz und der schrittweise Ausstieg aus fossilen Energieträgern, führen zu einem strukturellen Wandel im Energiemarkt. Die Stadtwerke Brilon Energie GmbH begegnet diesen Herausforderungen mit einer klaren strategischen Ausrichtung: Ziel ist es, durch ein wettbewerbsfähiges Produkt- und Dienstleistungsportfolio profitables Wachstum zu generieren und neue Geschäftsfelder zu erschließen, insbesondere im Bereich erneuerbarer Energien und Elektromobilität.

Die Kundenorientierung bleibt dabei ein zentraler Erfolgsfaktor. Ein exzellenter Kundenservice sowie die enge Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden bilden die Grundlage für eine nachhaltige Weiterentwicklung der Kundenbasis und die aktive Mitgestaltung der Energiewende.

Risiken und Unsicherheiten

Die größten Risiken für die zukünftige Entwicklung liegen in möglichen Veränderungen der politischen und regulatorischen Rahmenbedingungen. Weitere Unsicherheiten ergeben sich aus den Folgen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine, darunter: hohe Inflationsraten, instabile Lieferketten, Verwerfungen auf den Energiemärkten, Zunehmende Cyberbedrohungen sowie potenzielle Forderungsausfälle.

Diese Faktoren können sich negativ auf die Geschäftsentwicklung auswirken und erfordern ein vorausschauendes Risikomanagement.

Entwicklung der Energiepreise und Versorgungssicherheit

Die Preisentwicklung an den Strom- und Gasmärkten bleibt volatil. Trotz dieser Unsicherheiten konnte das Planergebnis für 2025 übertroffen werden. Die Versorgungssicherheit war zu keinem Zeitpunkt gefährdet; die Liquidität wurde durch den laufenden Geschäftsbetrieb, Eigenkapital und Fremdfinanzierung jederzeit gewährleistet.

Netzbetrieb und Konzessionen

Im Strombereich sind die Stadtwerke Brilon seit 2023 Konzessionär für das Netzgebiet Brilon und haben damit Anspruch auf Herausgabe des Stromnetzes. Das Netz wurde durch den bisherigen Netzbetreiber bislang nicht herausgegeben. Nachdem Kooperationslösungen geprüft, jedoch aufgrund zu geringer Einflussmöglichkeiten nicht weiterverfolgt wurden, wird die Netzübernahme nun gerichtlich durchgesetzt. Die Klage wurde im Februar 2025 eingereicht. Eine mündliche Verhandlung vor dem Landgericht Dortmund ist für November 2026 vorgesehen. Mit einer Entscheidung wird nach derzeitigem Stand erst in den kommenden Jahren gerechnet. Ein Vergleich bleibt möglich. Die Gesellschaft geht weiterhin davon aus, ihren Anspruch auf Netzherausgabe durchsetzen zu können. Wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Geschäftsjahres 2025 ergaben sich hieraus noch nicht.

Im Gasbereich ist die Stadtwerke Brilon Energie GmbH seit dem 1. Januar 2016 Grundversorger im Netzgebiet Brilon. Die langfristige Dekarbonisierung der Wärmeversorgung und die damit verbundene Transformation der Erdgasinfrastruktur werden den Gasnetzbetrieb und den Gasvertrieb in den kommenden Jahren wesentlich beeinflussen. Vor dem Hintergrund rückläufiger Erdgasnutzung ist mittelfristig mit einem Rückgang der Gashauseschlüsse und der Kundenbasis zu rechnen. Die konkreten Auswirkungen hängen insbesondere von der kommunalen Wärmeplanung, der Entwicklung alternativer Wärmeversorgungslösungen, dem Kundenverhalten sowie den regulatorischen Rahmenbedingungen ab.

Mit der Festlegung KANU 2.0 hat die Bundesnetzagentur die kalkulatorischen Nutzungsdauern und Abschreibungsmodalitäten für Erdgasleitungsinfrastrukturen flexibilisiert. Die Gesellschaft berücksichtigt diese Entwicklung ab 2026 durch eine degressive Abschreibung des Gasnetzes mit einem Abschreibungssatz von 10 %. Hierdurch soll der regulatorische Werteverzehr stärker an die erwartete Transformation der Gasnetzinfrastruktur angepasst und die Refinanzierung des Gasnetzes bis zum Zieljahr 2045 unterstützt werden. Die Auswirkungen auf Netzentgelte, Ergebnisentwicklung und Kundenbelastung werden fortlaufend beobachtet.

Digitalisierung und Effizienzsteigerung

Die Digitalisierung wird als zentrale Chance zur Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung verstanden. Themen im Bereich der digitalen Transformation werden kontinuierlich geprüft und zügig umgesetzt. Die Zusammenarbeit mit der Schwestergesellschaft enno energie GmbH trägt zur besseren Auslastung vorhandener Ressourcen und zur Senkung der Kosten bei.

Im Netzbetrieb stellen die umfangreichen Berichtspflichten gegenüber den Regulierungsbehörden eine Herausforderung dar. Durch gezielte Prozessoptimierungen und Effizienzmaßnahmen wird dem steigenden Kostendruck entgegengewirkt.

Ausblick & Zukunftsperspektiven

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet die Gesellschaft weiterhin ein anspruchsvolles Marktumfeld. Im Stromvertrieb wird von einer stabilen bis positiven Entwicklung ausgegangen. Im Gasvertrieb ist aufgrund der strukturellen Marktentwicklung weiterhin mit einem rückläufigen Kundenbestand zu rechnen.

Im Geschäftsjahr 2026 werden zudem Möglichkeiten einer vertieften Zusammenarbeit zwischen der Stadtwerke Brilon und der Energie Waldeck-Frankenberg GmbH geprüft. Ziel ist es, potenzielle Synergien, Effizienzvorteile und Kooperationsansätze zu identifizieren. Konkrete wirtschaftliche Auswirkungen hieraus sind zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht abschließend absehbar.

Aus heutiger Sicht bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken. Die Aussagen zur zukünftigen Entwicklung basieren auf den derzeit verfügbaren Informationen. Aufgrund der Vielzahl externer Einflussfaktoren kann jedoch keine verlässliche Prognose abgegeben werden.

8. Vorgänge nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag ergab sich eine Veränderung in der Geschäftsführung der Gesellschaft. Herr Axel Reuber ist zum 19. März 2026 aus der Geschäftsführung ausgeschieden. Mit Gesellschafterbeschluss vom 21. April 2026 wurde Herr Frank Benz zum Geschäftsführer der Stadtwerke Brilon Energie GmbH bestellt. Wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ergeben sich hieraus nicht.

9. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung

Der oben dargestellte und in § 2 des Gesellschaftsvertrages festgelegte Gegenstand des Unternehmens entspricht nach Aufnahme der operativen Geschäftstätigkeit den Anforderungen der öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung.

Brilon, 30. Juni 2026

Stadtwerke Brilon Energie GmbH

Frank Benz
Geschäftsführer



Wirtschaftsplan 2026

Stadtwerke Brilon Energie GmbH

12.11.2025

Inhaltsverzeichnis

- 1. Vorbemerkungen..... 3**
 - 1.1. Rahmenbedingungen und Regulierung.....3
 - 1.2. Unternehmenssituation und aktuelle Entwicklungen 4
 - 1.3. Ausblick und strategische Maßnahmen 4
 - 1.4. Ergebnis.....5
- 2. Erfolgsplan 7**
 - 2.1. Umsatz 9
 - 2.2. Aktivierte Eigenleistungen 10
 - 2.3. Materialaufwand.....10
 - 2.4. Personalaufwand 11
 - 2.5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen 11
 - 2.6. Sonstige betriebliche Aufwendungen.....12
 - 2.7. Zinserträge.....12
 - 2.8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen 13
 - 2.9. Ergebnis.....13
 - 2.10. 5-Jahres-Ausblick.....14
- 3. Finanzplan 15**
- 4. Stellenplan.....16**

1. Vorbemerkungen

1.1. Rahmenbedingungen und Regulierung

Die Energiebranche bleibt in einer Phase tiefgreifender Veränderungen. Der Markt zeigt sich 2025 stabiler als in den Krisenjahren 2022 bis 2024, bleibt jedoch stark reguliert und von strukturellem Wandel geprägt.

Auf europäischer Ebene bestimmen zwei zentrale Regelwerke die künftige Ausrichtung der Energieversorgung. Die neue EU-Gas- und Wasserstoffrichtlinie verpflichtet Verteilnetzbetreiber, lokale Transformationspläne zu erstellen. Diese müssen sowohl Stilllegungsstrategien für bestehende Gasnetze als auch Entwicklungspläne für Wasserstoffinfrastrukturen enthalten. Die Pläne sind sektorenübergreifend mit Strom- und Wärmenetzen abzustimmen und bis August 2026 national umzusetzen. Für die SWB entsteht daraus eine verbindliche Planungspflicht mit der Notwendigkeit, fundierte Datengrundlagen und Szenarien zu entwickeln und die Ergebnisse eng mit der kommunalen Wärmeplanung zu verzahnen.

Die EU-Strommarktreform ergänzt diesen Rahmen. Sie stärkt Investitionssicherheit durch die Förderung von Langfristverträge und Differenzverträgen und erlaubt erstmals gemeinschaftliche Stromnutzung über das sogenannte Energy Sharing (z. B. Bürgerenergie und Quartiersstrom). Damit verbunden ist die Voraussetzung, dass Messwesen, IT-Systeme und Abrechnung so ausgestaltet werden, dass diese neuen Marktmechanismen technisch und administrativ umsetzbar sind.

Auf nationaler Ebene zielt die Bundesregierung mit dem Kraftwerkssicherheitsgesetz und dem geplanten Kapazitätsmechanismus auf eine langfristige Absicherung der Versorgungssicherheit. Beide Instrumente wirken unmittelbar auf Preisbildung, Beschaffung und Risikosteuerung im Energievertrieb. Parallel treiben CO₂-Bepreisung und Digitalisierung die Transformation weiter voran. Im nationalen Emissionshandel gilt ab 2026 ein Preiskorridor von 55 bis 65 Euro pro Tonne, wodurch fossile Energieträger deutlich teurer werden. Der verpflichtende Smart-Meter-Rollout schafft gleichzeitig die Grundlage für flexible, verbrauchsabhängige Tarife und bildet eine Voraussetzung für dynamische Marktmodelle.

Zentrales Element der deutschen Wärmewende ist die kommunale Wärmeplanung. Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern müssen bis Mitte 2026 einen verbindlichen Plan vorlegen, alle übrigen Kommunen bis 2028. Für Brilon gilt damit die spätere Frist. Die Wärmeplanung ist eng mit den europäischen Transformationsplänen zu verzahnen, da sie eine zentrale Grundlage für Netzplanung, Investitionsentscheidungen und sektorübergreifende Abstimmung bildet.

Mit der Genehmigung des Wasserstoff-Kernnetzes durch die Bundesnetzagentur im Oktober 2024 wurde zudem der Aufbau einer überregionalen Transportinfrastruktur angestoßen. Die Inbetriebnahme erfolgt schrittweise bis 2032. Im Gegensatz zum Wasserstoff-Kernnetz sind die rechtlichen- und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen noch offen. Ohne konkrete Rahmenbedingungen sind Investitionen aufgrund der Risiken nicht zu empfehlen. Der Nutzen liegt primär in der industriellen Anwendung, der Gebäudesektor bleibt aufgrund von Effizienz und Wirtschaftlichkeit eine Randoption.

Ein weiterer Baustein betrifft die Regulierungslogik im Gasnetz. Mit KANU 2.0 werden verkürzte Nutzungsdauern und degressive Abschreibungen eingeführt, um die Wirtschaftlichkeit bei sinkender Netzauslastung zu sichern. Dadurch können Risiken aus künftigen Stranded Assets (gestrandete Vermögenswerte) reduziert werden.

1.2. Unternehmenssituation und aktuelle Entwicklungen

Die SWB ist ein kommunales Unternehmen für Energieversorgung und Energiedienstleistungen. Sie betreibt das Gasverteilnetz und vertreibt regional Strom und Gas mit Schwerpunkt auf Privatkundinnen und -kunden.

In Brilon ist seit 2022 ein spürbarer Rückgang neuer Gasanschlüsse bei gleichzeitiger Zählerdemontage zu verzeichnen. Der Trend setzte sich 2025 fort. Treiber sind der Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme und Effizienzmaßnahmen, begünstigt durch Förderprogramme und steigendes Umweltbewusstsein. Wärmepumpen, Biomassekessel, Solarthermie, hybride Systeme und Sanierungen senken den Gasbedarf. Steigende CO₂-Kosten verstärken den Effekt. Da in Brilon kein breit ausgebautes Wärmenetz besteht, erfolgen Umstellungen gebäudeweise. Kurz- bis mittelfristig ist kein vollständiger Rückgang der Gasnutzung zu erwarten, wohl aber eine fortschreitende Reduktion von Anschlusszahlen und Mengen.

Im Gasvertrieb liegt der Schwerpunkt auf stabiler Bestandsbewirtschaftung. Neukunden werden nur bei Wirtschaftlichkeit gewonnen. Ab 2026 erfolgen im Gasnetz ausschließlich technisch notwendige Erneuerungs- und Erhaltungsinvestitionen. Erweiterungen sind nicht geplant.

Die Elektromobilität entwickelt sich positiv. Gemeinsam mit Partnern wird die Ladeinfrastruktur bedarfsgerecht ausgebaut. Parallel beobachtet die SWB die Marktentwicklung in den Bereichen Photovoltaik, Batteriespeicher und Wärmepumpenlösungen aufmerksam. Diese Themenfelder gewinnen zunehmend an Bedeutung, sind jedoch derzeit noch kein Schwerpunkt der operativen Geschäftstätigkeit. Ziel ist es, mögliche Chancen frühzeitig zu erkennen und bei entsprechender Marktreife geeignete Angebote zu entwickeln, um Kundinnen und Kunden künftig auch in diesen Segmenten umfassend unterstützen zu können.

Die SWB ist seit dem 26.10.2023 Inhaber der Stromkonzession für das Stadtgebiet Brilon. Gespräche mit dem bisherigen Konzessionär blieben ohne Bereitschaft zur Netzherausgabe. Der Aufsichtsrat beschloss Ende 2024, die Verhandlungen zu beenden und auf Herausgabe des Stromnetzes zu klagen. Nach aktuellem Stand ist mit dem ersten Verhandlungstermin vor dem Landgericht Dortmund für Anfang 2026 zu rechnen. Der weitere Verlauf des Verfahrens hängt davon ab, in welchem Umfang richterliche Gutachten erforderlich sein werden. Mit einer Aufnahme des Stromnetzbetriebes ist nicht vor Januar 2028 zu rechnen.

1.3. Ausblick und strategische Maßnahmen

Der Markt zeigt sich 2025 stabiler als 2022 bis 2024, bleibt aber volatil. Der geplante Kapazitätsmechanismus dürfte mittelfristig stabilisierend wirken. Die Stromnachfrage dürfte stabil bis leicht steigend verlaufen, getrieben durch den zunehmenden Einsatz von Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen und Elektromobilität. Im Gegensatz dazu wird der Gasabsatz weiter zurückgehen, da erneuerbare Heiztechnologien zunehmend Verbreitung finden.

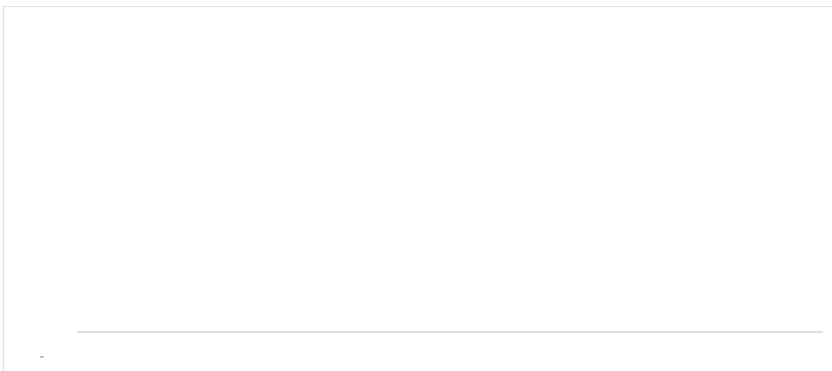
Strategisch richtet die SWB ihr Portfolio entsprechend aus. Gasvolumina werden realistisch abgesenkt und KANU 2.0 wird ab 2026 umgesetzt. Für die EU-Transformationspläne werden Datengrundlagen und Szenarien aufgebaut und mit der kommunalen Wärmeplanung abgestimmt. Netz- und Beschaffungsplanung werden vorausschauend auf stromseitige Lastzuwächse und mögliche H₂-Bedarfe in der Industrie ausgerichtet. Kundinnen und Kunden werden beim Umstieg auf erneuerbare Heizung und Effizienz unterstützt. Angebote in PV, Speicher, Wärmepumpen und Elektromobilität werden schrittweise entwickelt.

Das zentrale Risiko bleibt die sinkende Auslastung der Gasnetze mit entsprechenden wirtschaftlichen Folgen. Studien und BMWK-Konsultationen deuten auf einen deutlichen, dauerhaften Rückgang des Erdgasbedarfs in Deutschland bis 2035. Zahlreiche Verteilnetzbetreiber bereiten Reduktion, Umwidmung oder Stilllegung von Netzteilen vor. Das Tempo hängt wesentlich von Ergebnissen der kommunalen Wärmeplanung ab, welche insbesondere im ländlichen Raum eine besondere Herausforderung darstellt. Geringe Siedlungsdichten, begrenzte Handwerkskapazitäten und hohe Investitionskosten erschweren die Umsetzung erneuerbarer Heizlösungen. Zudem erfordert der wachsende Einsatz elektrisch betriebener Heizsysteme häufig zusätzliche Netzverstärkungen. Gleichwohl wird der Anteil erneuerbarer Wärmetechniken, insbesondere von Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Solarthermie, auch in Brilon weiter steigen. Der Gasverbrauch wird dadurch spürbar sinken, wenngleich ein vollständiger Ersatz in absehbarer Zeit nicht zu erwarten ist.

Die Antwort der SWB auf diese Entwicklung basiert auf einem klar priorisierten Anpassungspfad. Zentrale Maßnahme ist die Einführung einer degressiven Abschreibungssystematik von 10 Prozent bis Ende 2044, die den Wertverlauf der Gasinfrastruktur an die sinkende Nutzung anpasst und das Risiko von Stranded Assets reduziert. Investitionen werden künftig nur noch selektiv vorgenommen, ausschließlich dort, wo sie technisch zwingend oder wirtschaftlich gerechtfertigt sind. Parallel werden Transformations- und Stilllegungsfahrpläne entwickelt, um die schrittweise Anpassung des Netzes geordnet und nachvollziehbar umzusetzen. Strategisch wird sich der Erdgaswärmemarkt in Richtung Stromwärmemarkt entwickeln. Die Übernahme des Stromnetzes ist daher langfristig aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten alternativlos. Aus heutiger Sicht wird Wasserstoff im Wärmemarkt keine relevante Rolle spielen.

1.4. Ergebnis

Nach dem sehr erfolgreichen Geschäftsverlauf in den Jahren 2022 bis 2024 ist aus heutiger Planungsperspektive davon auszugehen, dass sich dieser positive Trend ab dem Jahr 2025 voraussichtlich umkehren wird, allerdings oberhalb des Niveaus von vor 2021. Die wesentlichen Ursachen hierfür wurden bereits oben erläutert. Zusätzlich erschwert die aktuelle Lage auf dem Energiemarkt die Beschaffung: Aufgrund der stark gesunkenen und seitwärts tendierenden Energiepreise ergeben sich kaum noch nennenswerte Vorteile bei der Energiebeschaffung.



Mittelfristige Ergebnisprognosen ab 2027 sind aufgrund der globalen Lage und der damit verbundenen Unsicherheiten auf den Energiemärkten nur eingeschränkt belastbar. Die daraus abgeleiteten Beschaffungsstrategien im Gas- und Strombereich unterliegen ebenfalls hohen Schwankungen. Im Erdgasvertrieb versuchen wir mittelfristige Kunden- und Mengenverluste durch gezielte, betriebswirtschaftlich sinnvolle Neukundengewinne zu kompensieren – eine vollständige Kompensation wird langfristig jedoch nicht möglich sein. Im Stromvertrieb liegt der Fokus verstärkt auf der aktiven Gewinnung neuer Kunden.

2. Erfolgsplan

	Plan 2026				
	Netz	Vertrieb	Dienstleistungen	Konsolidierung*	Gesamt
	€	€	€	€	€
Umsatzerlöse	3.992.072	24.976.052	2.251.510	-1.844.291	29.375.344
Erdgassteuer		-483.043			-483.043
Stromsteuer		-871.919			-871.919
Andere aktivierte Eigenleistungen			35.000		35.000
Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-60.000	-10.711.662		28.640	-10.743.022
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.108.722	-10.983.564	-135.000	1.815.651	-11.411.635
Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	-2.059.337				-2.059.337
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	-599.123				-599.123
c) Interne Leistungsverrechnung	2.349.394	-408.534	-1.940.861		0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-10.417				-10.417
auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-771.828	-2.054	-10.457		-784.339
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-426.000	-455.168	-200.000		-1.081.168
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	3.000	150.000			153.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-54.121				-54.121
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit					1.465.218
Steuern vom Einkommen und Ertrag					-454.590
Sonstige Steuern					-3.500
Jahresüberschuss					1.007.127

*Konsolidierung: Innenumsätze zwischen
Netz & Vertrieb

	IST 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Gesamt konsolidiert €	Gesamt konsolidiert €	Gesamt konsolidiert €
Umsatzerlöse	24.785.517	25.959.228	
Auflösung Baukostenzuschüsse	40.454	35.000	
Erdgassteuer	-455.040	-465.541	-
Stromsteuer	-555.319	-785.898	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	55.615	20.000	
sonstige betriebl. Erträge	126.300	0	
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-10.241.608	-	-
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.353.126	-	-
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.941.221	-	-
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	-540.834	-590.771	-
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-14.515	-15.212	-
auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-649.698	-582.792	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-844.489	-944.064	-
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	208.292	22.000	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-73.486	-50.200	-
Ergebnis vor Steuern	3.546.844		
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.064.238	-393.743	-
Sonstige Steuern	-1.050	-3.500	-
Jahresüberschuss	2.481.555	871.854	

Nachfolgend werden Erläuterungen zu den Positionen des Erfolgsplans vorgenommen.

2.1. Umsatz

Die Umsatzerlöse beinhalten Erlöse aus Netzentgelten sowie dem Strom- und Gasvertrieb. Zusätzlich erbringt die Stadtwerke Brilon Energie GmbH Dienstleistungen für die Stadtwerke Brilon AöR sowie den überregionalen Vertrieb enno energie GmbH im technischen und kaufmännischen Bereich.

Die Umsatzerlöse aus der Netznutzung wurden auf Basis der erwarteten Erlösobergrenze geplant. Die Umsatzerlöse im Vertrieb wurden auf Basis der prognostizierten Kundenzahlen und der Mengen geplant.

Umsatzerlöse	IST 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
Erlösobergrenze	2.823.071	3.187.525	3.542.072
davon Regulierungskonto	-44.603	-43.187	19.135
davon Transformationselement	0	0	315.828
Gesamt Netz	2.823.071	3.144.338	3.542.072
Vertrieb Gas	11.765.593	10.160.671	10.933.613
Vertrieb Strom	9.603.982	11.939.319	14.042.439
Vertrieb Gesamt	21.369.575	22.099.990	24.976.052
Umsatzerlöse Netz & Vertrieb	24.192.646	25.244.329	28.518.124

Die Erlösobergrenze erhöht sich im Vergleich zu den Vorjahren spürbar, da im Rahmen der Umsetzung von KANU 2.0 verkürzte kalkulatorische Nutzungsdauern und eine degressive Abschreibung angewendet werden. Dadurch steigen die kalkulatorischen Kostenanteile, die über die Netzentgelte refinanziert werden. Die Anpassung stellt sicher, dass die Finanzierung der bestehenden Gasinfrastruktur trotz sinkender Absatzmengen langfristig gewährleistet bleibt. Handelsrechtlich wird mit gleicher Abschreibungslogik wie kalkulatorisch geplant, um eine einheitliche Bewertung und Ergebnisdarstellung sicherzustellen. Die Auswirkungen der Netztransformation werden innerhalb der Erlösobergrenze im Transformationselement gesondert ausgewiesen und damit transparent nachvollziehbar gemacht.

In 2025 konnten bisher neue Kunden gewonnen und Bestandskunden im Strom über die vereinbarte Vertragslaufzeit gehalten werden. Der Kundenbestand im Gas verringerte sich um etwa 2 %. Mit Stand 01.09.2025 beliefern die Stadtwerke Brilon Energie GmbH 3.151 Kunden (Vorjahr 3.195) mit Erdgas, davon ca. 2.644 Kunden im eigenen Gasnetz. Der Marktanteil im Netzgebiet Brilon mit Erdgas beträgt ca. 57 % (im Vorjahr 63 %). Für das Jahr 2026 wird mit einer etwa gleichbleibenden Kundenzahl von ca. 3.100 Gaskunden und einer Absatzmenge von rund 88 Mio. kWh geplant. In den Umsatzerlösen für den Gasvertrieb ist die Erdgassteuer in Höhe von ca. 483 T€ mit eingerechnet.

Per 01.09.2025 werden 7.200 Kunden (Vorjahr 6.759) in Brilon und den umliegenden Gemeinden mit Strom versorgt. Dies entspricht einer Steigerung von etwa 7 %. Für das Jahr 2026 wird eine Kundenentwicklung auf etwa 7.700 SLP-Stromkunden mit einem Absatz von rund 27 Mio. kWh erwartet. Zudem wird ein Mengenabsatz an RLM-Kunden von 16,5 Mio. kWh prognostiziert. Die deutliche Steigerung der RLM-Mengen ist auf gewonnene Ausschreibungen zurückzuführen. In den Umsatzerlösen sind die Stromsteuer in Höhe von ca. 872 T€ sowie alle weiteren Abgaben und Umlagen mit eingerechnet (Offshore-Umlage, §19 Strom-NEV, KWK-Umlage, Konzessionsabgabe).

2.2. Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Leistungen werden mit insgesamt 35.000 € geplant.

2.3. Materialaufwand

Materialaufwand	IST 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	10.241.608	10.202.676	10.743.022
Aufwendungen für bezogene Leistungen davon vorgelagerte Netzkosten	6 968.960	7.747.097 1.250.000	9.557.913 1.343.722
Summe	17.563.694	19.199.773	21.644.657

Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe enthält für den Netzbereich im Wesentlichen Aufwendungen in Material für Unterhaltungsaufträge. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen enthalten zum größten Teil die Kosten für das vorgelagerte Netz sowie Aufwendungen für Dienst-/Fremdleistungen im Rahmen der Netzunterhaltung bzw. Netzausbau.

Im Vertrieb entstehen hauptsächlich Materialaufwendungen für die Beschaffung von Gas und Strom sowie Aufwendungen für Netznutzungsentgelte, einschließlich Umlagen und Abgaben, basierend auf den geplanten Absatzmengen. Die Berechnung der Strom- und Gasbezugskosten erfolgt auf Grundlage bestehender Lieferverträge und aktueller Endkundentarife. Zusätzlich werden die Gas- und Strommengen des Tochterunternehmens enno energie über die SWB beschafft, wobei die Kosten in den Materialaufwendungen enthalten sind und die Mengen anschließend weiterberechnet werden. Aufgrund der bereits beschriebenen Marktentwicklungen werden die Materialaufwendungen für 2026 voraussichtlich leicht steigen.

Bezugsmengen Vertrieb	IST 2024 kWh	Plan 2025 kWh	Plan 2026 kWh
Bezugsmenge Erdgas	84.683.360	84.914.729	87.896.054
Bezugsmenge Strom	27.839.801	38.336.510	43.512.637

2.4. Personalaufwand

Personalaufwendungen	IST	Plan	Plan
	2024	2025	2026
	€	€	€
Löhne und Gehälter	1.941.221	2.072.880	2.059.337
Soziale Abgaben und Aufwen- dungen	540.834	590.771	599.123
Gesamt	2.482.055	2.663.651	2.658.461

Der Anstieg der Personalkosten ist im Wesentlichen auf Tarif- und Entgeltsteigerungen zurückzuführen sowie den Auswirkungen der Stellenbesetzungen gem. Stellenplan. Durch eine interne Leistungsverrechnung werden die Personalaufwendungen anteilig weiterberechnet, insbesondere in der Dienstleistungs-
sparte.

2.5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen

Abschreibungen	IST	Plan	Plan
	2024	2025	2026
	€	€	€
auf immaterielle Vermögensgegen- stände	14.515	15.212	10.417
auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanla- gen	649.698	572.792	784.339
Gesamt	664.213	588.004	794.756

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens umfassen insbeson-
dere die Software-Systeme.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen steigen im Planjahr 2026 deutlich gegenüber dem Vorjahr. Ursache
hierfür ist die Umsetzung der KANU 2.0-Regelung.

Durch die angepassten kalkulatorischen Nutzungsdauern werden die bestehenden Anlagenwerte schneller
abgeschrieben, um den absehbaren Rückgang der Gasverbräuche und die begrenzte Restnutzungsdauer
der Netze bis spätestens 2045 realistisch abzubilden. Handelsrechtlich erfolgt die Abschreibung nach den-
selben Grundsätzen, um eine einheitliche Bewertung und Ergebnisdarstellung sicherzustellen. In der Folge
führt die KANU 2.0-Umsetzung im Jahr 2026 zu erhöhten Abschreibungsaufwendungen.

2.6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen	IST	Plan	Plan
	2024	2025	2026
	€	€	€
sonstige betriebliche Aufwendungen	395.846	661.064	802.168
Werbung/Marketing	34.906		34.000
Datenverarbeitung	287.022	245.000	245.000
Gesamt	717.774	944.064	1.081.168

Die sonstigen Aufwendungen beinhalten laufende Kosten für die Datenverarbeitung (Hosting), Versiche-
rungsprämien, Beiträge an Verbände, Mieten, Telefon, Porto, Beratungskosten, Aufwand für die Prüfung
des Jahresabschlusses sowie Kosten für Aus- und Weiterbildung.

Trotz einer moderaten Inflationsrate von rund 2 % und einem Anstieg der Reallöhne im Jahr 2025 bleibt
die wirtschaftliche Lage in Deutschland differenziert zu betrachten. Während Verbraucher aktuell über eine
leicht gestiegene Kaufkraft verfügen, zeigen sich in einzelnen Branchen und Unternehmenssegmenten
weiterhin konjunkturelle Schwächen. Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen ist gestiegen, was das Risiko
von Forderungsausfällen erhöht, sowohl im B2B- als auch im B2C-Bereich. Für das Geschäftsjahr 2026
wurden daher vorsorglich vertriebliche Forderungsausfälle in Höhe von rund 180 Tsd. € eingeplant.

Des Weiteren wurde, unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, eine Rückstellung für die zukünf-
tige Stilllegung des Gasnetzes geplant. Sie berücksichtigt die anteilig bis Ende 2026 verursachten Rück-
bau- und/oder Stilllegungsverpflichtungen und dient der bilanziellen Abbildung der langfristigen Transfor-
mationskosten.

Die Kosten für die Datenverarbeitung (insbesondere kVASy) erhöhen sich aufgrund des gestiegenen Kun-
denstamms und der zunehmenden Digitalisierung im Vergleich zum Vorjahr.

2.7. Zinserträge

Zinserträge	IST	Plan	Plan
	2024	2025	2026
	€	€	€
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	208.292		153.000
Gesamt	208.292		153.000

Die Zinserträge ergeben sich aus der vorhandenen Liquidität des Unternehmens, den Zinserträgen aus
dem Cashpooling sowie aus Zinseffekten im Zusammenhang mit der Darstellung des Regulierungskontos.
Aufgrund der positiven Ergebnisse der Jahre 2022 bis 2024 verfügt das Unternehmen über eine überdurch-
schnittlich hohe Liquiditätsbasis, die auch im Jahr 2026 ertragswirksam bleibt.

Trotz eines derzeit erkennbaren Trends zu sinkenden Marktzinsen wird davon ausgegangen, dass die Zinserträge im Jahr 2026 weiterhin überdurchschnittlich hoch ausfallen werden, vorbehaltlich etwaiger Ausschüttungen. Hintergrund hierfür ist die weiterhin gute Liquiditätsausstattung, die eine rentable Anlage überschüssiger Mittel ermöglicht. Mittel- bis langfristig ist jedoch bei anhaltend fallenden Zinsen mit einem Rückgang der Erträge zu rechnen.

2.8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsaufwendungen	IST	Plan	Plan
	2024	2025	2026
	€	€	€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	73.486	50.200	54.121
Gesamt	73.486	50.200	54.121

Die Zinsaufwendungen ergeben sich aus dem kalkulierten Zinsplan des aufgenommenen Fremddarlehens. Es handelt sich um ein Darlehen im Zusammenhang mit dem Netzkauf, das im Jahr 2011 aufgenommen wurde und planmäßig bis 2031 vollständig zurückgezahlt sein wird. Zusätzlich fällt jährlich eine Avalprovision an die Stadt Brilon an, als Gegenleistung für die Übernahme einer Ausfallbürgschaft.

2.9. Ergebnis

Ergebnis	IST	Plan	Plan
	2024	2025	2026
	€	€	€
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.546.844	1.269.097	1.465.218
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.064.238	-393.743	-454.590
Sonstige Steuern	-1.050	-3.500	-3.500
Jahresüberschuss	2.481.555	871.854	1.007.127

2.10. 5-Jahres-Ausblick

Erfolgsplan 5 Jahres Ausblick					
	2026	2027	2028	2029	2030
	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt
	€	€	€	€	€
Umsatzerlöse	29.375.344	29.228.467	29.520.752	29.815.959	30.114.119
Erdgassteuer	-483.043	-492.704	-502.558	-	-
Stromsteuer	-871.919	-889.357	-907.145	-	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	35.000	30.000	30.000		25.000
Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-10.743.022	-10.850.453	-10.958.957	-	-
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.411.635	-11.525.751	-11.641.008	-	-
Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	-2.059.337	-2.079.931	-2.100.730	-	-
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	-599.123	-605.115	-611.166	-	-
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-10.417	-6.471	-7.200	-	-7.000
Anlagevermögen und Sachanlagen	-784.339	-661.467	-600.432	-	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.081.168	-1.124.415	-1.169.391	-	-
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	153.000	40.000	30.000		500
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-54.121	-54.663	-55.209	-	-56.319
Ergebnis vor Steuern	1.465.218	1.008.141	1.026.954		
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-454.590	-302.442	-308.086	-	-
Sonstige Steuern	-3.500	-3.535	-3.570	-	-3.642
Ergebnis nach Steuern	1.007.127	702.164	715.298	714.178	712.376

Der Kauf des Stromnetzes sowie die hieraus resultierenden Erlöse und Folgeinvestitionen wurden im 5-Jahres-Plan bisher nicht berücksichtigt, abgesehen von den voraussichtlichen Rechts- und Beratungskosten. Ein Netzübergang wird frühestens ab 2027 oder 2028 erwartet. Die genauen Umsetzungsmodelle, Investitionskosten und Finanzierungspläne sind derzeit noch nicht final abgestimmt.

Aufgrund der bereits beschriebenen Entwicklungen herrscht eine erhebliche Unsicherheit in der Branche. Es ist zu erwarten, dass sich der Energiemarkt auch in den kommenden Jahren durch eine hohe Volatilität auszeichnen wird. Diese Unsicherheiten spiegeln sich in den Vertriebspreisen wider, da sie über die Beschaffungskosten und Risikozuschläge eingepreist werden. Eine Entspannung der Preisentwicklung ist daher nicht absehbar.

3. Finanzplan

Finanzplan	2026	2027	2028	2029	2030
	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Mittelverwendung					
Investitionen	850.500	442.500	182.500	167.500	157.500
Tilgung Darlehen	197.222	197.222	197.222	197.222	197.222
Ausschüttung*	0	0	0	0	0
Vorräte	100.000	50.000	20.000	20.000	20.000
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
Abgrenzung	0	0	0	0	0
Liquidität	602.161	628.379	871.208	833.204	793.972
	1.749.884	1.318.102	1.270.930	1.217.926	1.168.694
Mittelherkunft					
Jahresergebnis	1.007.127	702.164	715.298	714.178	712.376
Abschreibungen	794.756	667.938	607.632	555.748	508.318
Empfangene Ertragszuschüsse	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
sonderposten & Rückstellungen	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
	1.749.884	1.318.102	1.270.930	1.217.926	1.168.694

* Ausschüttungen werden aufgrund der Stromnetzübernahme nicht geplant. Vorbehaltlich der Beschlussfassung des Aufsichtsrates im jeweiligen Wirtschaftsjahr zur Ergebnisverwendung.

Sofern die Übernahme des Stromnetzes in einem eigenen Betriebsmodell angestrebt wird, ist zu erwarten, dass das Stromnetz beim Altkonzessionär herausgeklagt werden muss. Für die Jahre 2026 und 2027 wird daher mit höheren Rechts- und Beratungskosten von rund 650.000 Euro jährlich gerechnet, die aktiviert werden.

4. Stellenplan

Stellenplan	Bestand	Plan	Plan
	01.09.2025	2025	2026
Kaufmännischer Bereich / Vertrieb ⁽¹⁾	16,85	17	18
Auszubildende kfm. ⁽²⁾	3,00	4	4
Technischer Bereich	14,41	15	15
Auszubildende techn.	0,00	0	0
Geschäftsführung ⁽³⁾	***	***	***
Gesamt zum Jahresende	34,26	35	37

- (1) Für 2026 ist die Einstellung eines neuen kaufmännischen Mitarbeiters für die Verbrauchsabrechnung geplant.
- (2) Eine kaufmännische Ausbildungsstelle soll per 01.08.2026 besetzt werden.
- (3) Die Geschäftsführung wird durch den Vorstand der Stadtwerke Brilon AöR wahrgenommen.



Anhang (§ 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW)

enno energie GmbH

mit den Unterlagen :

- Jahresabschluss 2025
- Wirtschaftsplan 2026

enno energie GmbH, Brilon

Bilanz zum 31.12.2025

AKTIVSEITE

		31.12.2025	31.12.2024
	€	€	€
A. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		476.522,17	311.433,91
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	332.325,80		195.055,64
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>17.087,92</u>	349.413,72	42.805,48
III. Guthaben bei Kreditinstituten		2.717.958,44	3.215.063,66
		<u>3.543.894,33</u>	<u>3.764.358,69</u>

PASSIVSEITE

		31.12.2025	31.12.2024
	€	€	€
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00		50.000,00
II. Gewinn- /Verlustvortrag	1.692.147,89		1.335.276,67
III. Jahresüberschuss	311.522,40		356.871,22
		<u>2.053.670,29</u>	<u>1.742.147,89</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN			
2. sonstige Rückstellungen	<u>498.109,56</u>	498.109,56	382.959,94
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	353.774,51		78.943,32
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	351.243,28		487.421,01
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>287.096,69</u>	992.114,48	1.072.886,53
		<u>3.543.894,33</u>	<u>3.764.358,69</u>

enno energie GmbH, Brilon

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025

		2025	2024
	€	€	€
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse einschließlich Strom- und Energiesteuer	9.470.221,96		7.314.409,76
b) Strom- und Energiesteuer	<u>./. 622.836,54</u>	8.847.385,42	<u>./. 440.585,11</u>
2. sonstige betriebliche Erträge		118.282,02	9.593,36
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.939.052,84		3.290.747,46
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>4.395.589,55</u>	8.334.642,39	<u>2.813.852,84</u>
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		227.025,65	424.009,68
5. Zinsen und ähnliche Erträge		47.763,17	53.476,19
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		7,81	<u>./. 475,91</u>
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		140.232,36	51.888,91
8. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		<u><u>311.522,40</u></u>	<u><u>356.871,22</u></u>

Lagebericht
der enno energie GmbH, Brilon
für das Geschäftsjahr 2025

1. Unternehmensgegenstand

Die enno energie GmbH wurde im Jahr 2016 mit dem Ziel gegründet, die dauerhafte Energieversorgung von überregionalen Strom- und Gaskunden außerhalb des Kerngebietes der Stadt Brilon und umliegenden Städte bzw. Gemeinden sowie sonstige energienahe Dienstleistungen sicherzustellen. Die Gesellschaft verfährt nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NRW. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 109 Abs. 1 GO NRW wurde im Geschäftsjahr erfüllt.

Gegenstand des Unternehmens sind insbesondere der Vertrieb von Energie, die Erzeugung von Energie, die Erbringung energienaher Dienstleistungen und Nebengeschäfte sowie die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Unternehmen, die mittelbar oder unmittelbar diesen Aufgaben dienen.

Die Gesellschaft greift bei der Durchführung ihrer Tätigkeit auf Leistungen des Gesellschafters Stadtwerke Brilon AöR und der Schwestergesellschaft Stadtwerke Brilon Energie GmbH zurück. Das energiewirtschaftliche und kaufmännische Know-how wird im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages durch die Stadtwerke Brilon Energie GmbH bereitgestellt.

2. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Zum 31. Dezember 2025 befanden sich insgesamt 8.509 Kunden in Belieferung. Damit wurde die betriebliche Entwicklung im Geschäftsjahr fortgesetzt.

Das Marktumfeld blieb im Geschäftsjahr von weiterhin hohen Unsicherheiten an den Energiemärkten geprägt. Die Folgen geopolitischer Spannungen, staatlicher Eingriffe in die Energiemärkte sowie die anhaltend hohe Volatilität insbesondere im Gasbereich wirkten sich weiterhin auf Beschaffung, Preisbildung und Vertrieb aus. Gleichzeitig wirkten sich milde Witterung und eine veränderte Verbrauchshaltung dämpfend auf die Absatzmengen aus.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden insgesamt 17,5 GWh Strom (Vj. 11,2 GWh) und 47,1 GWh Gas (Vj. 38,3 GWh) abgesetzt. Der durchschnittliche Kundenverbrauch lag im Strombereich bei rund 2,3 MWh (Vj. 1,6 MWh) je Kunde und im Gasbereich bei rund 17,2 MWh (Vj. 13,5 MWh) je Kunde.

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2025 mit einem Jahresüberschuss von 311.522,40 € (gerundet 312 T€) ab, nach 356.871,22 € (gerundet 357 T€) im Vorjahr.

3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Bilanzsumme der enno energie GmbH beträgt zum 31. Dezember 2025 3.543.894,33 € (gerundet 3.544 T€; Vj. 3.764.358,69 €). Das Eigenkapital beläuft sich auf 2.053.670,29 € (gerundet 2.054 T€) und setzt sich aus dem gezeichneten Kapital von 50 T€, dem Ergebnisvortrag von 1.692 T€ und dem Jahresüberschuss 2025 von 312 T€ zusammen.

Das Umlaufvermögen ist wesentlich durch Vorräte an CO₂-Zertifikaten in Höhe von 476 T€, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 349 T€ sowie liquide Mittel in Höhe von 2.717.958,44 € geprägt. Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Die Umsatzerlöse ohne Strom- und Energiesteuer stiegen im Geschäftsjahr 2025 auf 8.847 T€. Davon entfielen 4.755 T€ auf den Strombereich und 4.092 T€ auf den Gasbereich.

Der Materialaufwand belief sich auf 8.335 T€ und umfasst im Wesentlichen den Energiebezug, Netznutzungsentgelte, CO₂-Abgaben/Zertifikate sowie bezogene Dienstleistungen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen bei 227 T€. Die sonstigen betrieblichen Erträge betrugen 118 T€. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit belief sich auf 452 T€. Nach Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 140 T€ ergab sich der Jahresüberschuss von 312 T€.

4. Chancen- und Risikobericht

Das implementierte Risikomanagementsystem soll gewährleisten, dass wesentliche Risiken für die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage frühzeitig erkannt, systematisch erfasst und bewertet werden, um geeignete Steuerungsmaßnahmen ergreifen zu können. Dies betrifft insbesondere Preis- und Mengenrisiken, rechtliche und regulatorische Risiken, Zahlungsausfallrisiken, IT-Risiken sowie Risiken aus der allgemeinen Marktentwicklung.

Die größten Risiken bestehen weiterhin in der hohen Volatilität der Beschaffungsmärkte, in möglichen nachteiligen Änderungen der politischen und regulatorischen Rahmenbedingungen sowie in der anhaltend hohen Änderungsgeschwindigkeit im energiewirtschaftlichen Umfeld. Auch Liquiditätsanforderungen können sich in volatilen Marktphasen erhöhen. Nach aktueller Einschätzung sind jedoch keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar.

Chancen ergeben sich aus der weiteren Stabilisierung und dem Ausbau des Vertriebs, aus der Nutzung von Synergien mit der Schwestergesellschaft Stadtwerke Brilon Energie GmbH sowie aus zusätzlichen Wachstums- und Effizienzpotenzialen im energienahen Dienstleistungsbereich. Gleichzeitig bleibt die Energiewende ein struktureller Treiber für neue Geschäftsmodelle und Marktchancen.

5. Prognosebericht / Ausblick

Die Erwartungen für das Geschäftsjahr 2026 werden maßgeblich durch die Entwicklung der Großhandelsmärkte für Strom und Gas geprägt. Auf der Gasseite haben die jüngsten geopolitischen Ereignisse im Nahen Osten, insbesondere Angriffe auf Energieinfrastruktur in Katar und die damit verbundene vorübergehende Stilllegung der LNG-Produktion sowie Behinderungen des Schiffsverkehrs in der Straße von Hormus, die Spot- und Terminpreise in Europa innerhalb kurzer Zeit deutlich ansteigen lassen. Diese Verknappung von frei verfügbaren LNG-Mengen hat den Wettbewerb verschärft und zu spürbaren Aufschlägen an der Börse geführt. Die weitere Entwicklung hängt von Dauer und Intensität der Störungen ab. Im Fall anhaltender Einschränkungen ist auch in den Sommermonaten mit erhöhten Risikoaufschlägen und einer volatilsten Neubefüllung der europäischen Speicher zu rechnen. Für das

Handels- und Beschaffungsmanagement der Gesellschaft bedeutet dies, die bisherige rollierende Tranchenstrategie engmaschig fortzuführen, Liquidität und Limite strikt zu steuern und Preisweitergaben entlang transparenter, vertraglich festgelegter Mechanismen vorzunehmen.

Kostenseitig ist im Gasbereich zudem der nationale CO₂-Preis nach BEHG zu berücksichtigen. Im Jahr 2025 betrug der Festpreis 55 €/t, für 2026 ist, im Übergang zur marktlichen Phase, ein Auktions-Preiskorridor vorgesehen (55 €/t - 65 €/t). Diese Elemente bleiben in der Kalkulation der Gasprodukte ein entscheidender Faktor. Im Strombereich wirken die bundespolitischen Maßnahmen zur Dämpfung der Übertragungsnetzkosten und die regionalen Verteilnetz-Effekte preisentlastend, ihre faktische Durchschlagskraft hängt jedoch von Netzgebiet und Kundensegment ab und wird in der Kalkulation der Gesellschaft differenziert berücksichtigt.

Im Strommarkt setzte sich 2025 ein Umfeld hoher Intraday- und Day-Ahead-Volatilität fort. Während das durchschnittliche Base-Niveau gegenüber 2024 anstieg, nahm zugleich die Zahl negativer Preisstunden weiter zu, was die wachsende Wetter- und Einspeiseabhängigkeit des Systems widerspiegelt. Auch zu Beginn 2026 zeigen Spot-Daten eine ausgeprägte Schwankungsbreite, sodass kurzfristige Preisspitzen und negative Stunden parallel auftreten können. Für den überregionalen Vertrieb eröffnen diese Muster Chancen in lastflexiblen Produkten, erfordern aber zugleich eine intraday-fähige Portfoliosteuerung und eine enge Absatz-Beschaffungs-Kopplung, um Deckungsbeiträge in volatilen Phasen zu stabilisieren.

Für das Endkundengeschäft bleiben zwei regulatorische Stränge wesentlich. Erstens erweitert der Smart-Meter-Roll-out den adressierbaren Kundenkreis für dynamische Stromtarife. Für die Gesellschaft ergeben sich daraus Produkt- und Prozessanforderungen (Tarifizierung, Abrechnung, Kundenkommunikation), zugleich aber auch Differenzierungsmöglichkeiten im bundesweiten Vertrieb. Zweitens beeinflussen regionale Entlastungen bei den Netzentgelten in Verteilnetzen mit hohem EE-Anteil seit 2025 die Endkundenpreise; je nach Postleitzahlgebiet ergeben sich damit unterschiedliche Spielräume für Angebotsgestaltung und Vertriebsaktionen.

Unter den genannten Annahmen – insbesondere einer schrittweisen Normalisierung der LNG-Verfügbarkeit im Jahresverlauf, unveränderten regulatorischen Rahmenbedingungen sowie einer fortgesetzten hohen, aber managbaren Preisvolatilität, erwartet die Geschäftsführung für 2026 einen insgesamt volatilen Geschäftsverlauf. Schwerpunkte bleiben eine vorsichtige, liquiditätsschonende Beschaffung, der Ausbau lastflexibler Stromprodukte und eine bundesweite Vertriebssteuerung. Risiken ergeben sich vor allem aus einer längeren Dauer der Liefer- und Transportrisiken im LNG-Markt sowie aus witterungsbedingten Nachfrageschwankungen; ihnen begegnet die Gesellschaft mit striktem Limit- und Hedging-Management, fortlaufender Marktbeobachtung und einer engen Abstimmung zwischen Portfoliosteuerung, Vertrieb und Risikocontrolling.

Dieser Lagebericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der enno energie GmbH beziehen. Diese Einschätzungen basieren auf den zum Zeitpunkt der Erstellung verfügbaren Informationen. Eine verlässliche Prognose kann jedoch aufgrund von Ungewissheiten und Risiken hinsichtlich der politischen, wirtschaftlichen, regulatorischen, technischen, wettbewerbsbezogenen, klimatischen und konjunkturellen Entwicklung nicht abgegeben werden.

6. Vorgänge nach dem Bilanzstichtag

Herr Axel Reuber ist zum 19. März 2026 aus der Geschäftsführung ausgeschieden. Mit Gesellschafterbeschluss vom 8. April 2026 wurde Herr Frank Benz zum Geschäftsführer der enno energie GmbH bestellt. Der Geschäftsführerwechsel stellt ein Ereignis nach dem Abschlussstichtag dar; wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ergeben sich hieraus nicht.

7. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung

Der in § 2 des Gesellschaftsvertrages festgelegte Gegenstand des Unternehmens entspricht nach Aufnahme der operativen Geschäftstätigkeit den Anforderungen der öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung.

Brilon, 20.04.2026

Frank Benz
Geschäftsführer



Wirtschaftsplan 2026

enno energie GmbH

14.11.2025

Inhalt

1.	Vorbemerkung.....	3
1.1.	Geschäftsmodell	3
1.2.	Situationsbericht.....	3
1.3.	Ausblick und Risiken	3
2.	Erfolgsplan	5
2.1.	Umsatzerlöse	6
2.2.	Materialaufwand.....	7
2.3.	Personalaufwendungen.....	7
2.4.	Abschreibungen	8
2.5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	8
2.6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9
2.7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9
2.8.	Ergebnis.....	9
2.9.	5-Jahres-Ausblick.....	10
3.	Bewegungsbilanz/Finanzplanung	11

1. Vorbemerkung

1.1. Geschäftsmodell

Die enno energie GmbH ist als überregionale Strom- und Gasvertriebsgesellschaft tätig. Die Gesellschaft konzentriert sich auf den Abschluss und die Belieferung standardisierter Strom- und Gasprodukte für Privat- und kleinere Gewerbekunden. Operative Leistungen erbringt die enno energie mit Unterstützung der Gesellschafterin Stadtwerke Brilon AöR sowie der Schwestergesellschaft Stadtwerke Brilon Energie GmbH. Energiewirtschaftliches Fach- und Prozesswissen stellt die Stadtwerke Brilon Energie GmbH auf Basis eines Geschäftsbesorgungsvertrags bereit.

Der Vertrieb erfolgt überwiegend digital über die eigene Website und Vergleichsportale (z. B. Check24, Verivox). Ergänzend werden Bestandskundenpflege, Empfehlungen und ausgewählte Kooperationspartner genutzt. Kernaugenmerk liegt auf schlanken Prozessen, wettbewerbsfähiger Preisstellung und verantwortungsvollem Risikomanagement.

1.2. Situationsbericht

Der Energiemarkt bleibt 2025 wettbewerbsintensiv. Nach den Preissprüngen 2022 bis 2024 haben sich die Großhandelspreise beruhigt, die Marktliquidität, also die Verfügbarkeit handelbarer Mengen zu stabilen Konditionen auf Spot- und Terminmärkten, ist wieder höher. Kurzfristige Schwankungen bleiben bestehen. Kundinnen und Kunden zeigen hohe Preissensibilität und vergleichen aktiv. Bonus- und Aktionsmodelle prägen die Portale und die Wechselquoten bleiben erhöht.

Für die Vertriebe stehen drei Themen im Mittelpunkt. Erstens geht es um die Beschaffung und Absicherung, um Preisschwankungen zu glätten und stabile Endkundenpreise zu gewährleisten. Zweitens gewinnt das Forderungs- und Ausfallmanagement an Bedeutung, da die konjunkturelle Lage Unsicherheiten birgt. Drittens rückt die Prozess- und IT-Exzellenz in den Fokus, um die Kosten pro Kunde zu senken und Abläufe wie Angebotserstellung, Vertragsabschluss, Abrechnung und Klärungsprozesse weitgehend zu automatisieren.

Regulatorisch wirken die fortschreitende Digitalisierung der Marktprozesse sowie neue Verbraucherrechte auf Produkte, Kommunikation und Abrechnung. Parallel sinken die Gasabsätze strukturell durch den Ausbau erneuerbarer Heizlösungen, während der Strombedarf durch Elektrifizierung leicht steigt. Für reine Vertriebe bedeutet das: selektives Wachstum im Strom, margenorientierte Bestandsführung im Gas.

1.3. Ausblick und Risiken

Ab 2026 plant die enno energie GmbH eine deutlich offensivere Wachstumsstrategie im Strom- und Gasvertrieb. Ziel ist es, den Kundenstamm spürbar auszubauen und damit die Basis für künftige Erträge zu sichern. Die Neukundengewinnung erfolgt primär digital, wird aber durch verstärkte Kooperationen und zusätzliche Marketingmaßnahmen flankiert. Die Wachstumsstrategie ist nicht ausschließlich auf das Jahr 2026 begrenzt, sondern kann, abhängig vom Marktentwicklungsverlauf und den erzielten Ergebnissen, auch in den Folgejahren fortgeführt und weiter ausgebaut werden.

Diese Strategie führt zu Beginn zu einer Ergebnis- und Liquiditätsbelastung, da die Kosten für Vertriebskooperationen und Marketingmaßnahmen sofort in voller Höhe anfallen, während die unterjährig gewonnenen Kunden zunächst nur unterjährige Deckungsbeiträge liefern, die die Akquisitionskosten nicht vollständig decken. Kurzfristig bedeutet dies eine Belastung, mittel- bis langfristig jedoch eine nachhaltige Stärkung des Kundenstamms und damit eine Stabilisierung der Ertragsbasis.

Zur Umsetzung dieser Strategie werden die operativen Maßnahmen angepasst. Neben der Sicherung effizienter Prozesse und hoher Datenqualität liegt der Schwerpunkt auf vertriebsunterstützenden Aktivitäten. Dazu gehören der Ausbau von Vertriebskooperationen und die Intensivierung digitaler Marketingkampagnen, ergänzt durch ein engmaschiges Monitoring von Akquisitionskosten, Deckungsbeiträgen und Liquiditätswirkungen. Die Bonitätssteuerung sowie das Mahnwesen bleibt unverändert essenziell, um Zahlungsausfälle trotz verstärkter Akquisitionsaktivität zu vermeiden. Parallel wird die Service-Automatisierung ausgebaut, um steigende Volumina effizient zu bewältigen.

Zur Umsetzung der Maßnahmen wird ebenso geprüft, Leistungen von externen Dienstleistern zur Unterstützung der Massenprozesse wie Kundenabrechnung, Marktkommunikation oder andere derartige Tätigkeiten zu beauftragen. Ebenso den Automatisierungsgrad der Prozesse generell zu erhöhen und/oder auch der mögliche Einsatz von künstlicher Intelligenz. Qualität und Stabilität der Abläufe hat bei jeder Variante immer Priorität.

Wesentliche Risiken sind Marktpreis-Volatilität, intensiver Preiswettbewerb auf Portalen, Zahlungsausfälle und Prozessfehler in der Abwicklung. Gegenmaßnahmen sind ein diszipliniertes Hedging, regelmäßige Preis- und Produktreviews, straffes Forderungsmanagement, Stichproben in der Abrechnung und klare Preis- und Margengrenzen im Vertrieb. Existenzbedrohende Risiken sind aktuell nicht erkennbar, gleichwohl bleibt das Umfeld dynamisch. Entscheidungen werden deshalb laufend an Markt- und Regulierungsentwicklungen ausgerichtet.

2. Erfolgsplan

	IST 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Gesamt	Gesamt	Gesamt
	€	€	€
Umsatzerlöse	7.314.410	10.199.737	10.835.439
a) Strom- und Energiesteuer	-440.585	-580.524	-697.080
sonstige betriebliche Erträge	9.593	1.069	7.380
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-3.290.747	-3.528.097	-3.695.186
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.813.853	-5.137.589	-5.610.949
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-424.010	-502.852	-664.036
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	476	-233	-256
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	53.476	5.000	15.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	408.760	456.512	190.312
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-51.889	-141.587	-57.093
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	356.871	314.925	133.218

Nachfolgend werden Erläuterungen zu den Positionen des Erfolgsplans vorgenommen.

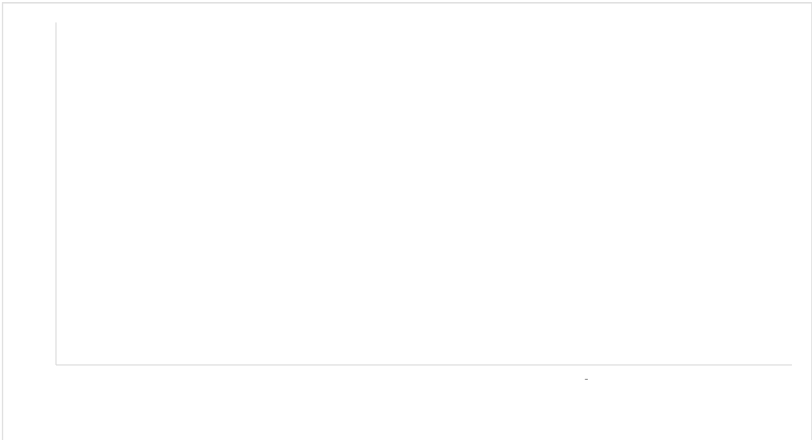
2.1. Umsatzerlöse

	IST	Plan	
	2024	2025	2026
	€	€	€
Erlöse aus Gasvertrieb einschließlich Energiesteuer	3.900.450	4.477.963	4.947.754
Erlöse aus Stromvertrieb einschließlich Stromsteuer	3.416.352	5.721.774	5.887.685
Summe	7.316.802	10.199.737	10.835.439

Für das Geschäftsjahr 2026 plant die enno energie einen Umsatz von rund 10,8 Mio. € (inklusive Strom- und Energiesteuern). Trotz eines wachsenden Kundenstamms wird im Stromsegment nur mit einem moderaten Erlösanstieg gerechnet. Sinkende Netzentgelte und Beschaffungspreise wirken entlastend auf das Kundenportfolio: Bestandskunden profitieren von verbesserten Konditionen, während Neukunden im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2025 zu günstigeren Preisen gewonnen werden können.

Zum 16. Oktober 2025 umfasste der gesamte Kundenbestand 8.366 Kundinnen und Kunden, davon 6.313 im Strom- und 2.053 im Gasbereich. Aufgrund des intensiven Wettbewerbs und der hohen Wechselaktivität wird mit einer Kündigungsrate über dem Vorjahresniveau gerechnet. Unter Berücksichtigung geplanter Neukundengewinne wird ein Jahresendbestand im Jahr 2026 von rund 9.400 Strom- und 2.600 Gaskunden erwartet.

Für das Planjahr 2026 ergeben sich daraus Absatzmengen von etwa 20 Mio. kWh Strom und 52 Mio. kWh Gas. Diese Mengen spiegeln sowohl die erwartete Entwicklung des Kundenbestands als auch das zunehmend preisbewusste Verbrauchsverhalten der Haushalte wider.



Die enno energie plant in den kommenden Jahren eine deutliche Ausweitung ihres Kundenportfolios. Ausgehend von rund 8.600 voraussichtlichen Kunden im Jahr 2025 soll die Gesamtzahl bis 2028 auf rund 19.700 steigen. Dies entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von etwa 32 %.

Es handelt sich hierbei um eine Planung, die auf aktuellen Marktannahmen und strategischen Maßnahmen basiert. Mit optimierten Preis- und Konditionsmodellen soll eine verstärkte Marktdurchdringung geschaffen werden und damit eine solide Grundlage für nachhaltiges Wachstum. Der Energiemarkt ist

jedoch durch hohe Volatilität, regulatorische Veränderungen und einen intensiven Wettbewerb geprägt. Diese Faktoren können die tatsächliche Entwicklung beeinflussen und erfordern eine flexible Anpassung der Strategie, wenn erforderlich.

2.2. Materialaufwand

	IST	Plan	
	2024 €	2025 €	2026 €
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	3.290.747	3.528.097	3.695.186
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.813.853	5.137.589	5.610.949
Summe	6.104.600	8.665.685	9.306.134

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren beinhalten den Einkauf der geplanten Gas- und Strommengen.

Die Ausgaben für bezogene Leistungen umfassen Entgelte und Umlagen, kaufmännische Betriebsführung sowie andere Fremdleistungen. Die wesentliche Steigerung im Jahr 2026 ist auf die insgesamt gestiegenen Kosten für Entgelte und Umlagen sowie auf die gestiegene Kundenzahl und die geplanten Kundensteigerungen zurückzuführen (vgl. 2.1). Die damit einhergehende Mengenentwicklung wird nachfolgend aufgezeigt.

	IST	Plan	
	2024 kWh	2025 kWh	2026 kWh
Bezugsmengen Vertrieb Gas	38.336.386	40.549.945	52.343.141
Bezugsmengen Vertrieb Strom	11.191.825	17.438.989	19.960.641

Die Absatzmengen werden auf Basis der Durchschnittsverbräuche geplant.

2.3. Personalaufwendungen

	IST	Plan	
	2024 €	2025 €	2026 €
Löhne und Gehälter	0	0	0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
Summe	0	0	0

In der Gesellschaft ist auch im Jahr 2026 kein eigenes Personal vorgesehen und daher entfällt auch die Darstellung eines Stellenplanes. Die erforderlichen Aufgaben werden weiterhin von Mitarbeitern der

Stadtwerke Brilon AöR bzw. Stadtwerke Brilon Energie GmbH im Rahmen von kaufmännischer Betreuung und Dienstleistungen in der Abrechnung übernommen. Die Geschäftsführung obliegt dem Vorstand der Stadtwerke Brilon AöR.

2.4. Abschreibungen

	IST	Plan	
	2024 €	2025 €	2026 €
auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0
Summe	0	0	0

Die Gesellschaft verfügt nicht über ein eigenes Anlagevermögen und nutzt gegen Entgelt für die Durchführung der Verbrauchsabrechnung die EDV-Struktur der Stadtwerke Brilon Energie GmbH.

2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	IST	Plan	
	2024 €	2025 €	2026 €
Vertriebskooperationen	350.749	384.600	518.187
Werbung/ Marketing	0	20.000	50.000
Datenverarbeitungskosten	1.283	5.271	3.500
Jahresabschlusskosten	7.728	8.000	9.000
Forderungsverluste	21.706	38.599	43.342
Sonstige	42.544	46.382	40.007
Summe	424.010	502.852	664.036

Die betrieblichen Aufwendungen beinhalten laufende Kosten für die Abrechnungsdienstleistung sowie weitere Posten. Für Vertriebskooperationen und Marketingmaßnahmen sind im Planjahr 2026 insgesamt rund 540 Tsd. € vorgesehen. Aufgrund der erwarteten höheren Wechselaktivität und der geplanten Kundenzuwächse ist im Bereich der Vertriebsplattformen (z. B. Check24, Verivox) mit steigenden Provisions- und Vermarktungskosten zu rechnen.

2.6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	IST	Plan	
	2024 €	2025 €	2026 €
Zinsaufwand	-476	233	256
Summe	-476	233	256

2.7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	IST	Plan	
	2024 €	2025 €	2026 €
Zinsertrag	53.476	5.000	15.000
Summe	53.476	5.000	15.000

Überschüssige Liquidität wird auf Festgeld- und Tagesgeldkonten angelegt und verzinst.

2.8. Ergebnis

	IST	Plan	
	2024 €	2025 €	2026 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	408.760	456.512	190.312
Steuern vom Einkommen und Ertrag	51.889	141.587	57.093
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	356.871	314.925	133.218

2.9. 5-Jahres-Ausblick

enno energie GmbH - Erfolgsplan - 5-Jahres-Ausblick					
	2026 Gesamt €	2027 Gesamt €	2028 Gesamt €	2029 Gesamt €	2030 Gesamt €
Umsatzerlöse ohne Steuern	10.835.439	13.764.175	18.788.099	18.975.980	19.165.740
a) Strom- und Energiesteuer	-697.080	-906.205	-1.236.969	-1.249.339	-1.261.832
sonstige betriebliche Erträge	7.380	8.117	8.929	9.018	9.109
Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-3.695.186	-4.953.742	-6.757.107	-6.824.678	-6.892.925
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.610.949	-6.771.434	-9.187.826	-9.279.705	-9.372.502
Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	0	0	0	0	0
Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-664.036	-766.930	-940.397	-945.099	-949.824
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-256	-282	-310	-341	-375
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.000	5.000	2.500	2.500	2.500
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	190.312	378.701	676.918	688.337	699.890
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-57.093	-113.610	-203.075	-206.501	-209.967
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	133.218	265.090	473.843	481.836	489.923

3. Bewegungsbilanz/Finanzplanung

	2026	2027	2028	2029	2030
	€	€	€	€	€
Mittelverwendung					
Investitionen	0	0	0	0	0
Umlaufvermögen	0	0	0	0	0
Tilgung Darlehen	0	0	0	0	0
Entnahmen	800.000	0	0	0	0
Liquidität	-666.782	265.090	473.843	481.836	489.923
	133.218	265.090	473.843	481.836	489.923
Mittelherkunft					
Jahresergebnis	133.218	265.090	473.843	481.836	489.923
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Rückstellungen	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
	133.218	265.090	473.843	481.836	489.923

Im Jahr 2026 ist eine Ausschüttung geplant, um die geplante Kapitalaufstockung bei dem aktuellen Windprojekt in Brilon mit Eigenmitteln zu finanzieren.



Anhang (§ 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW)

Städtisches Krankenhaus Maria Hilf gGmbH

mit den Unterlagen :

- Jahresabschluss 2025
- Wirtschaftsplan 2026

Bilanz zum 31. Dezember 2025 nach KHBV**Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH, Brilon**

Aktivseite	31.12.2025 €	31.12.2024 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	490.004,00	425.477,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	16.618.738,27	17.395.211,27
2. Grundstücke ohne Bauten	1.246.586,71	1.246.586,71
3. Technische Anlagen	334.575,58	581.753,58
4. Einrichtungen und Ausstattungen	3.554.325,68	2.652.392,06
5. Geleistete Anzahlungen in Anlagen im Bau	288.448,85	340.191,42
	22.042.675,09	22.216.135,04
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	50.000,00	50.000,00
2. Genossenschaftsanteile	1.000,00	1.000,00
	51.000,00	51.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	963.616,99	369.612,23
2. Unfertige Leistungen	384.600,00	530.000,00
	1.348.216,99	899.612,23
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.373.857,00	3.641.968,84
2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	28.969.839,03	917.832,53
- davon nach dem KHEntgG: € 1.102.189,25 (Vj. € 1.182.193,55)		
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	844.529,72	714.705,81
4. Sonstige Vermögensgegenstände	339.663,39	207.667,26
	33.527.889,14	5.482.174,44
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.017.147,32	1.625.365,30
C. Ausgleichsposten nach dem KHG		
1. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	538.566,42	538.566,42
D. Rechnungsabgrenzungsposten	286.710,27	315.190,64
	60.302.209,23	31.553.521,07

Passivseite	31.12.2025 €	31.12.2024 €
A. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00	2.000.000,00
2. Kapitalrücklagen	2.161.071,38	2.161.071,38
3. Gewinnrücklagen	3.730.000,00	3.730.000,00
4. Verlustvortrag	./.	./.
5. Jahresüberschuss	2.516.119,76	170.216,73
	6.821.684,28	4.305.564,52
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	7.100.689,71	6.828.151,40
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.322.351,53	1.469.939,33
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	49.961,00	32.484,00
	8.473.002,24	8.330.574,73
C. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	1.502.826,72	1.428.843,48
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.788.395,69	3.456.826,25
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: € 766.359,63 (Vj. € 1.918.781,15)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.600.594,11	1.476.202,06
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: € 1.600.594,11 (Vj. € 1.476.202,06)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	9.880.413,47	10.233.082,91
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: € 0,00 (Vj. € 1.192.000,00)		
4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	29.424.648,22	1.608.105,92
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: € 8.832.410,82 (Vj. € 1.608.105,92)		
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	72.170,29	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: € 72.170,29 (Vj. € 0,00)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	687.550,21	576.942,25
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: € 687.550,21 (Vj. € 576.942,25)		
	43.453.771,99	17.351.159,39
E. Rechnungsabgrenzungsposten	50.924,00	137.378,95
	60.302.209,23	31.553.521,07

Bilanz zum 31. Dezember 2025 nach KHBV**Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH, Brilon**

Aktivseite	31.12.2025 €	31.12.2024 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	490.004,00	425.477,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	16.618.738,27	17.395.211,27
2. Grundstücke ohne Bauten	1.246.586,71	1.246.586,71
3. Technische Anlagen	334.575,58	581.753,58
4. Einrichtungen und Ausstattungen	3.554.325,68	2.652.392,06
5. Geleistete Anzahlungen in Anlagen im Bau	288.448,85	340.191,42
	22.042.675,09	22.216.135,04
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	50.000,00	50.000,00
2. Genossenschaftsanteile	1.000,00	1.000,00
	51.000,00	51.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	963.616,99	369.612,23
2. Unfertige Leistungen	384.600,00	530.000,00
	1.348.216,99	899.612,23
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.373.857,00	3.641.968,84
2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	28.969.839,03	917.832,53
- davon nach dem KHEntgG: € 1.102.189,25 (Vj. € 1.182.193,55)		
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	844.529,72	714.705,81
4. Sonstige Vermögensgegenstände	339.663,39	207.667,26
	33.527.889,14	5.482.174,44
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.017.147,32	1.625.365,30
C. Ausgleichsposten nach dem KHG		
1. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	538.566,42	538.566,42
D. Rechnungsabgrenzungsposten	286.710,27	315.190,64
	60.302.209,23	31.553.521,07

Passivseite	31.12.2025 €	31.12.2024 €
A. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00	2.000.000,00
2. Kapitalrücklagen	2.161.071,38	2.161.071,38
3. Gewinnrücklagen	3.730.000,00	3.730.000,00
4. Verlustvortrag	./.	./.
5. Jahresüberschuss	2.516.119,76	170.216,73
	6.821.684,28	4.305.564,52
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	7.100.689,71	6.828.151,40
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.322.351,53	1.469.939,33
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	49.961,00	32.484,00
	8.473.002,24	8.330.574,73
C. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	1.502.826,72	1.428.843,48
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.788.395,69	3.456.826,25
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: € 766.359,63 (Vj. € 1.918.781,15)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.600.594,11	1.476.202,06
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: € 1.600.594,11 (Vj. € 1.476.202,06)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	9.880.413,47	10.233.082,91
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: € 0,00 (Vj. € 1.192.000,00)		
4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	29.424.648,22	1.608.105,92
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: € 8.832.410,82 (Vj. € 1.608.105,92)		
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	72.170,29	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: € 72.170,29 (Vj. € 0,00)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	687.550,21	576.942,25
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: € 687.550,21 (Vj. € 576.942,25)		
	43.453.771,99	17.351.159,39
E. Rechnungsabgrenzungsposten	50.924,00	137.378,95
	60.302.209,23	31.553.521,07

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1. - 31.12.2025 nach KHBV**Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH, Brilon**

	2025/€	2024/€
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	41.924.491,30	36.777.582,55
2. Erlöse aus Wahlleistungen	1.564.688,39	928.199,47
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.213.159,49	1.192.874,58
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	74.251,06	97.128,16
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	3.202.992,45	2.068.872,69
- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre: € 846.401,15 (Vj. ./: € 49.575,58)		
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	./: 145.400,00	225.400,00
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 10	3.863.459,59	4.495.144,53
7. Sonstige betriebliche Erträge	399.196,70	242.617,67
	52.096.838,98	46.027.819,65
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	24.936.895,29	23.299.959,41
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.462.120,23	5.737.189,62
- davon für Altersversorgung: € 1.834.447,23 (Vj. € 1.674.583,53)		
9. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.566.215,71	6.574.233,70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.277.927,67	4.327.875,42
	43.243.158,90	39.939.258,15
Zwischenergebnis/Übertrag:	8.853.680,08	6.088.561,50

	2025/€	2024/€
Zwischenergebnis/Übertrag:	8.853.680,08	6.088.561,50
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	28.925.651,64	1.415.945,57
- davon Fördermittel nach dem KHG: € 28.900.400,02 (Vj. € 1.386.317,77)		
11. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.059.443,88	1.209.397,38
12. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	29.018.413,69	1.498.219,81
13. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	0,00	40.227,79
14. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.965.367,91	1.871.164,77
15. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.259.514,09	4.990.329,67
Zwischenergebnis	2.595.479,91	313.962,41
16. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.814,34	25.322,42
- davon aus verbundenen Unternehmen: € 3.678,78 (Vj. € 2.580,34)		
- davon aus Abzinsung: € 0,00 (Vj. € 252,66)		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	107.362,57	118.230,59
- davon aus Aufzinsung: € 4.092,19 (Vj. € 0,00)		
18. Steuern	./: 1.188,08	50.837,51
- davon vom Einkommen und vom Ertrag: ./: € 18.258,24 (Vj. € 30.276,28)		
19. Jahresüberschuss	2.516.119,76	170.216,73

Lagebericht

Allgemeine Entwicklung der Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH

Das Wirtschaftsjahr 2025 war erneut geprägt von anhaltendem Kostendruck, strukturellen Herausforderungen sowie einem weiterhin dynamischen gesundheitspolitischen Umfeld. Auf der Kostenseite zeigten sich Steigerungen im Bereich der Personalkosten infolge einer 3,0-prozentigen tariflichen Anpassung zum 1. April 2025. Parallel dazu führten Preissteigerungen oberhalb der allgemeinen Inflationsrate bei Sach- und Dienstleistungen, unter anderem für Energie, medizinischen Bedarf und externen Leistungen zu einer zusätzlichen Belastung der Betriebskosten. Erlösseitig haben die Erhöhung des Landesbasisfallwertes um 5,89 Prozent (mit Ausgleichen), Katalogeffekte wie die Überführung von Leistungen in Richtung Hybrid-DRG, sowie die Umsetzung der Leistungsgruppenzuweisung nach Landeskrankenhausplan NRW für Verschiebungen gesorgt. In der Gesamtbetrachtung zeigt sich, dass die Erlössteigerungen die Dynamik in der Kostenentwicklung nicht vollständig kompensieren konnten.

Im Jahre 2025 wurden 8.327 stationäre, 10.133 ambulante und 460 Patienten der Hybrid-DRG durch die Mitarbeitenden der Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH versorgt. Im Vergleich zum Vorjahr lässt sich hieran eine Verlagerung in Richtung der hybriden Leistungserbringung erkennen, auch wenn in dem stationären Sektor ebenfalls eine Leistungssteigerung zu verzeichnen ist. Die Plan-Fallzahlen für das Jahr 2025 wurden jedoch nicht ganz erreicht. Die Case-Mix Punkte sind im Vergleich zum Vorjahr von 6.063 auf 6.155 gestiegen. Die Bettenauslastung lag im Jahresdurchschnitt bei 61%.

Der Fachkräftemangel insbesondere im ländlichen Raum stellte sich erneut durch die Inanspruchnahme von Honorarkräften dar, welche das Jahr 2025 mit 2.006.262,13 Euro kostenintensiv beeinflussten. Hier beliefen sich die Gesamtkosten im Jahr 2024 auf 1.275.462 Euro. Im Jahr 2023 lagen diese Kosten bei 1.732.494 Euro und im Jahr 2022 bei 1.027.213 Euro. Auch für das laufende Jahr 2026 stellt sich eine Notwendigkeit der Inanspruchnahme von Honorarkräften, sowohl im ärztlichen Dienst als auch im Bereich der Funktionspflege dar.

Unabhängig von externen Personalkosten, lag der Personalaufwand im Jahr 2025 bei 31.399.015,52 Euro und somit leicht unter den Planwerten.

Zum Stichtag 31.12.2025 war eine Darlehenssumme in Höhe von 1,5 Mio. Euro von der Städt. Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH an die Stadt Brilon zurückzuzahlen. Zum Ende des Jahres wurde ein Betrag in Höhe von 1 Mio. Euro an die Stadt Brilon zurückgezahlt. Die offene Summe in Höhe von 500.000 Euro soll zu einem späteren Zeitpunkt frühestens ab 2027 an die Stadt Brilon zurückgezahlt werden.

Die Umsetzung der Budgetverhandlung 2024 erfolgte zum 01.01.2025. Eine inflationsbedingte unterjährige Anpassung des Landesbasisfallwertes fand zum 01.05.2025 statt. Die Budgetverhandlung für das Jahr 2025 wurde am 17.07.2025 durchgeführt. Die Umsetzung hierzu erfolgte am 01.09.2025.

Auf technischer Seite wurde ein Kessel der Heizungsanlage ausgetauscht, die Erneuerung der Brandmeldeanlage vorbereitet, Trockensteigleitungen installiert und eine elektronische Schließanlage in den Räumlichkeiten der Verwaltung eingerichtet. Die elektronische Schließanlage soll im Verlauf in weiteren Teilen des Gebäudes installiert werden. Durch den fortlaufenden, flächendeckenden Austausch der Beleuchtung in Richtung LED-

Lampen konnte ein weiterer Schritt in Richtung Klimaanpassung getätigt werden. Weiterhin wurden weitreichende Umbauarbeiten eines Wahlleistungszimmers, nach einer Konzeption des Innenarchitekturbüros 100% interior auf der Ebene 3 vorgenommen. Auf Basis dieser Umbauten und weiterer Anpassungen des Wahlleistungsmanagements soll 2026 mit der PKV ein neuer Preis für die Unterbringung der Privatpatienten verhandelt werden.

Ein weiteres Projekt im Jahr 2025 war der Austausch eines Linksherzkatheternessplatzes in den Räumlichkeiten der kardiologischen Gemeinschaftspraxis. Mittels Ausschreibung konnte in weniger als zwei Monaten ein neues bodenmontiertes Angiographiegerät der Firma Philips im Austausch des vorhandenen Siemens Gerätes installiert werden. Die Übergabe des Gerätes fand zum 21.07.2025 statt.

Zukunftsweisende Veränderungen in der Krankenhauslandschaft im Allgemeinen und auch speziell für die Gesundheitsversorgung im Versorgungsgebiet 15 (Hochsauerland) ergaben sich 2022 aus der Landeskrankenhausplanung NRW, welche auch im Jahr 2025 Auswirkungen zeigte. Die Übergangsfristen zur Erbringung gewisser Leistungsgruppen wie der bariatrischen Chirurgie, der Behandlung tiefer Rektumkarzinome und der Endoprothetikrevisionen für Knie und Hüften liefen zum 31.03.2025 aus. Diese Eingriffe sind somit kein elektiver Bestandteil mehr des Leistungsangebotes der Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH. Lediglich die Übergangsfrist für die nicht zugewiesene Wirbelsäulenchirurgie lief bis zum 31.12.2025.

Zur weiteren Umsetzung des Landeskrankenhausplans NRW konnte die Geschäftsführung zum 01.04.2025 einen Antrag zur Einzelförderung im Rahmen der Einzelförderung nach § 21a KHGG NRW einreichen. Der Antrag umfasst die Förderung eines Neubaus zur Erweiterung der notwendigen Kapazitäten der Kardiologie, der Intensivmedizin, der komplexen Gastroenterologie, des OP-Bereiches und des Aufwachraumes, um die Ziele der neuen Krankenhausplanung NRW für das östliche Hochsauerland zu erreichen.

Ein positiver Fördermittelbescheid über 27.614.544 Euro wurde der Geschäftsführung Ende November durch den Ministerpräsidenten des Landes NRW, Herrn Hendrik Wüst, und dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, Herrn Karl-Josef Laumann, in der Düsseldorfer Staatskanzlei übergeben. Der Baubeginn ist für das Jahr 2027 vorgesehen. Der Bauabschluss soll im Jahr 2031 erfolgen.

Bereits im Jahr 2024 wurde mit der Beauftragung zwei neuer integrierter OP-Monitorsysteme der Fa. Karl Storz SE & Co. KG „OR-1“ ein Bekenntnis zur Weiterentwicklung der chirurgischen Versorgung am Standort Brilon abgegeben. Die im Mai 2025 ausgeführte Umbaumaßnahme unterstreicht die strategische Bedeutung der chirurgischen Fachrichtungen und schafft die Grundlage für eine moderne, leistungsfähige operative Patientenversorgung.

Die im Jahr 2024 gegründete Servicegesellschaft Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH nahm zum 01.07.2025 ihre operative Geschäftstätigkeit in Form eines Betriebsübergangs nach § 613a BGB auf und konnte seitdem stetig weiterentwickelt werden, um die Prozesse für das Krankenhaus zu optimieren.

Aufgrund der Aufkündigung des Kooperationsvertrages und des Mietverhältnisses mit der GTZ Brilon GmbH hat die Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH eine eigene Therapieabteilung zur therapeutischen Leistungserbringung, insbesondere im Rahmen der geriatrischen Komplexbehandlung, etabliert. Die Abteilung konnte personell auf 8 Therapeuten verstärkt werden und soll im Laufe des Jahres 2026 mit neuen Trainingsgeräten ausgestattet werden.

Wie im Vorjahr wurde das Thema Klimaschutz im Städtischen Krankenhaus Maria-Hilf Brilon weiterhin verfolgt. Regelmäßige Energieteambesprechungen wurden fortgeführt und Energiemesstechniken angewandt. Um die Ziele der Kommunalrichtlinie zur Umsetzung von kommunalen Klimaschutzprojekten zu erreichen, hat die Geschäftsführung bereits im Dezember 2024 einen Antrag auf Fördermittel zur Implementierung und Erweiterung eines Energiemanagements bei dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gestellt. Im Dezember 2025 wurde eine Zuwendung über 192.214 Euro zur Schaffung einer zusätzlichen Personalstelle eines Energiemanagers bewilligt. Diese Stelle wurde im Frühjahr des Jahres 2026 ausgeschrieben. Die Besetzung der Stelle „Energiemanager“ ist für Juni/Juli 2026 geplant.

Weitere geförderte Projekte konnten im Jahr 2025 abgeschlossen werden. So wurde im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes für die Digitalisierung von Krankenhäusern (KHZG) ein Patientenportal zum Dokumentenaustausch und zur Terminvereinbarung etabliert werden. Meldungen an das Endoprothesenregister über Metallimplant sowie das Beschreiben der ePA wurden ebenfalls durch die IT-Abteilung ermöglicht.

Der Zuschuss für die Betriebskostenförderung der geburtshilflichen Versorgung liegt im Wirtschaftsjahr 2025 bei 334.971,75 Euro.

Trotz der Fördermittel und Zuwendungen des Bundes und des Landes NRW war im Jahr 2025 eine finanzielle Unterstützung zur Deckung der Betriebskosten von Nöten.

Insgesamt wurde das Wirtschaftsjahr 2025 auch aufgrund von Ausgleichen aus den Vorjahren mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.516.119,76 Euro abgeschlossen.

Ausblick

Prognostiziert steht das Wirtschaftsjahr 2026 weiterhin vor großen Herausforderungen. Durch politische Eingriffe wie der Aussetzung der Meistbegünstigungsklausel, der Leistungsgruppenkonzentration und der Katalogeffekte in Richtung Ambulantisierung oder hybride Leistungserbringung ist multifaktoriell mit Mindererlösen zu rechnen.

Bereits 2025 war eine Verlagerung diverser Leistungen in den Hybrid-Bereich zu beobachten. Ab dem 01.01.2026 sind zunehmend kardiologische Leistungen in den Hybrid-Katalog aufgenommen worden. In den Folgejahren ist eine weitere Verschiebung zu prognostizieren. Dieser Strukturwandel ist auch hausintern organisatorisch und prozessual zu vollziehen.

Durch die fortlaufende Ambulantisierung ist im Jahr 2026 von einer geringeren Bettenauslastung auszugehen.

Der geförderte Neu- und Umbau im Rahmen der Einzelförderung zur Umsetzung des Landeskrankenhausesplans NRW erfordert umfangreiche Planungsleistungen, sodass bereits seit Beginn des Jahres 2026 eine öffentliche Ausschreibung der Planungsleistungen für Architekten und Fachplaner über die Vergabestelle der Stadt Brilon erfolgt. Das sogenannte VgV-Verfahren wurde im August abgeschlossen. Die Planungsleistungen beginnen im September 2026.

Durch die qualitativ hochwertige Konzeptionierung und technisch aufwendige Umbaumaßnahmen ist die Umsetzung der aktuellen PKV-Vorgaben zu prüfen. Durch die Beauftragung der Fa. Accenture Strategy & Consulting soll die Umsetzung und der Nutzen eines neuen Wahlleistungskonzepts geprüft und ggf. mit der PKV neue Preise verhandelt werden.

Im Bereich des Controllings konnte im April 2026 durch eine neue Softwarelösung eisTIK der kms group das bisherige Controlling über MEX abgelöst werden. Das Berichtswesen ist somit noch detaillierter und umfangreicher darstellbar.

Die Position des Chefarztes der Anästhesieabteilung konnte zum 01.07.2026 mit Herrn Ruslan Mamutov neu besetzt werden.

Besondere Vorkommnisse zu Beginn des Jahres 2026

Eine reduzierte Erlösplanung musste bereits nach dem Aussetzen der Meistbegünstigungsklausel im Dezember 2025 erfolgen. Mit Ankündigung des GKV-Beitragsstabilisierungsgesetzes im April 2026 werden weitere finanzielle Einbußen in den nächsten Jahren erwartet. Dies ist unter anderem mit der Deckelung des Pflegebudgets und der Streichung von pflegeentlastenden Maßnahmen, einer Einführung von Zweitmeinungsverfahren, höherer Prüfquoten durch den MD, so wie neuer Kurzzeitpauschalen zu begründen.

Die Budgetverhandlung des Jahres 2026 wurde am 12.05.2026 geführt. Die Budgetverhandlung war geprägt von einer schwierigen Verhandlungsphase hinsichtlich einer Vereinbarung für das Pflegebudget des Jahres 2026. Kostenträger und die Krankenhausleitung einigten sich letztendlich auf einen Personalaufbau von +10 Vollkräften an Pflegekräften. Durch das GKV-Beitragsstabilisierungsgesetz erfolgt mit dem Jahr 2027 eine grundlegende Änderung der Systematik zur Ermittlung des Pflegebudgets. Während bis einschließlich 2026 die tatsächlich entstandenen und nachgewiesenen Pflegepersonalkosten maßgeblich für die Vereinbarung des Pflegebudgets sind, wird ab 2027 auf das jeweils für das Vorjahr testierte Ist-Pflegebudget als Ausgangsgröße abgestellt. Abweichungen zwischen den tatsächlich entstandenen und den für 2026 vereinbarten Pflegepersonalkosten werden über einen entsprechenden Ausgleich berücksichtigt. In der Folge könnte es demnach zu einem Personalabbau im Pflegedienst und anderen Berufsgruppen kommen müssen.

Nach den aktuellen Zahlen wird für 2026 mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Brilon, den 03.09.2026


René Thiemann (Geschäftsführer)

4. Finanz- und Vermögensplan 2026 - 2030

AKTIVA / Mittelverwendung	2026
1.1. Anlagevermögen	
1.1.1. Investitionen aus Gesellschafterdarlehen kurzfristige Anlagegüter	0
1.1.2. Bauprojekte aus Eigenmittel	0
1.1.3. Investitionen Einzelfördermittel Anbau Nord 4 Etagen	0
1.1.4. Investitionen aus Baupauschale	
1.1.5. Kurzfristige Anlagegüter aus Pauschalförderung kurzfristiger Anlagegüter gem. § 18 Abs. 1 Nr. 2 KHGG NRW	793.000
1.1.6. Kurzfristige Anlagegüter aus Eigenmittel da keine Fördermittel übrig aus Eigenmittel da für <u>nicht</u> stationären Bereich	11.000 0
1.1.6. MVZ Darlehensauszahlung für zwei Ärztesitze Brilon	0
1.2. Tilgung von Verbindlichkeiten	
1.2.1. Tilgung Darlehen planmäßige lf. Darlehenstilungen	615.200
1.2.2. Tilgung Darlehen aus Baupauschale § 18 Abs. 1 Nr. 1 KHGG NRW	150.000
1.3. Rücklagen - Bankguthaben	
1.3.1 Rücklage freie Mittel / "-" benötigte Mittel	-2.236.800
Summe	-667.600

PASSIVA / Mittelherkunft	2026
2.1. Operativer Cashflow	-1.610.600
2.2. Sonderposten Fördermittel	
2.2.1. Einzelfördermittel Anbau Nord 4 Etagen	0
2.2.2. Baupauschale §18 Abs. 1 Nr. 1 KHGG NRW Ausbau LHKM	0
2.2.3. Baupauschale §18 Abs. 1 Nr. 1 KHGG NRW Kapitaldienst	150.000
2.2.4. Pauschalförderung kurzfr. Anlagegüter n. § 18 Abs. 1 Nr. 2 KHGG NRW	793.000
2.3. Gesellschafterdarlehen Auszahlung für Investitionen	
2.3.1.	0
2.4. Forderung aus Gesellschafterdarlehen	
2.4.1. Tilgung MVZ in 2025	0
Summe	-667.600
Unter- / Überdeckung	0
Alle Beträge in EUR	



Anhang (§ 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW)

Servicegesellschaft Städtisches Krankenhaus Maria Hilf gGmbH

mit den Unterlagen :

- Jahresabschluss 2024
- Wirtschaftsplan 2026

Servicegesellschaft Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH, Brilon

Aktivseite	Stand 31.12.2024 €	Stand 26.9.2024 €
A. <u>Umlaufvermögen</u>		
I. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	24.962,98	25.000,00
	<u>24.962,98</u>	<u>25.000,00</u>

Passivseite	Stand 31.12.2024 €	Stand 26.9.2024 €
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Jahresfehlbetrag	./ 5.184,12	0,00
	19.815,88	25.000,00
B. <u>Rückstellungen</u>		
I. Sonstige Rückstellungen	1.946,00	0,00
C. <u>Verbindlichkeiten</u>		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.201,10	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
€ 3.201,10 (Vj. € 0,00)		
	24.962,98	25.000,00

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung vom 26.9. - 31.12.2024
Servicegesellschaft Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH, Brilon
=====

	26.9. - 31.12.2024 €
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.184,12
2. Ergebnis nach Steuern/Jahresfehlbetrag	<u>././ 5.184,12</u>

Servicegesellschaft Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH
Jahresabschluss 2024

Lagebericht

Der Aufsichtsrat der Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH hat in einer Aufsichtsratssitzung am 14.09.2023 eine positive Beschlussempfehlung für das Projekt „Gründung einer Servicegesellschaft“ abgegeben. Der Rat der Stadt Brilon ist diesem Vorschlag gefolgt. Das Projekt wurde daraufhin von der Stadt Brilon aufgesetzt und mit der Kommunalaufsicht des Hochsauerlandkreises fortlaufend abgestimmt.

Die Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH hat zum 25.11.2024 (Eintragung Handelsregister) die Servicegesellschaft Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH als 100%iges Tochterunternehmen gegründet.

Die Servicegesellschaft ist im Sinne einer umsatzsteuerlichen Organschaft mit dem Krankenhaus verknüpft, so dass bei der Leistungsabrechnung der Servicegesellschaft gegenüber dem Krankenhaus keine Umsatzsteuer anfällt und auch kein Gewinnaufschlag für das Unternehmen erhoben werden muss. Die Gesellschaft wirkt zur Zweckerreichung planmäßig mit der Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH im Sinne des § 57 Abs. 3 AO zusammen. Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr René Thiemann. Herr Fabian Kellerhoff wurde als Prokurist der Gesellschaft benannt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Servicedienstleistungen für die Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH. Darunter fallen Reinigungsleistungen, die Bettenaufbereitung, der Patiententransportdienst sowie die Wäscheverteilung. Diese Leistungen werden für die Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH bisher von einem externen Dienstleister, der rp Gebäudereinigung aus Dortmund, erbracht.

Zum 01.07.2025 werden die o.g. Leistungen von der Servicegesellschaft der Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH übernommen. Die Mitarbeiter/-innen der rp Gebäudereinigung werden in Form eines Betriebsübergangs nach § 613a BGB in die Servicegesellschaft Städtisches Krankenhaus Maria Hilf Brilon gGmbH überführt. Insgesamt haben zum Stand Mai 2025 über 40 Mitarbeiter/-innen der rp Gebäudereinigung diesem Betriebsübergang zugestimmt.

Die Servicegesellschaft wendet den Gebäudereiniger-Tarifvertrag an.

Im Jahre 2024 erfolgte bisher lediglich die Gründung der Gesellschaft. Die Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH hat das Stammkapital in Höhe von 25.000 Euro in die Gesellschaft eingezahlt. Der Gesellschaftsvertrag wurde notariell beglaubigt. Die Gesellschaft wurde in das Handelsregister eingetragen.

Im ersten Halbjahr des Jahres 2025 beschäftigt sich die Geschäftsführung der Servicegesellschaft der Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH mit dem Aufbau der Gesellschaft.

Brilon, den 12.06.2025


René Thiemann
(Geschäftsführer)

Servicegesellschaft Städt. Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH
Wirtschaftsplan 2026 - 2030

Sachkonto	Bezeichnung	IST 2024	WP 2025	IST bis 31.10.25	HR 31.12.25	WP 2026	WP 2027	WP 2028	WP 2029	WP 2030
<u>Einnahmen:</u>										
	Erlöse Innenumsatz	- €	427.661,00 €	273.160,27 €	418.318,37 €	880.343,78 €	906.934,09 €	934.322,11 €	962.531,78 €	991.587,73 €
	sonstige betriebliche Erträge	- €	-	1.906,13 €	3.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
	Summe Einnahmen	- €	427.661,00 €	275.066,40 €	421.318,37 €	886.343,78 €	912.934,09 €	940.322,11 €	968.531,78 €	997.587,73 €
<u>Ausgaben:</u>										
	Personalkosten	- €	416.946,12 €	273.258,30 €	415.466,22 €	874.639,48 €	900.878,66 €	927.905,02 €	955.742,17 €	984.414,44 €
	sonst. betriebl. Aufwendungen	5.184,12 €	5.530,76 €	1.808,10 €	5.852,15 €	11.704,30 €	12.055,43 €	12.417,09 €	12.789,60 €	13.173,29 €
	Summe Ausgaben	5.184,12 €	422.476,88 €	275.066,40 €	421.318,37 €	886.343,78 €	912.934,09 €	940.322,11 €	968.531,78 €	997.587,73 €
	Überschuß/ (-) Fehlbetrag	- 5.184,12 €	5.184,12 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

17.11.2025



Anhang (§ 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW)

MVZ Am Schönschede GmbH

mit den Unterlagen :

- Jahresabschluss 2025
- Wirtschaftsplan 2026

B i l a n z zum 31. Dezember 2025
MVZ Am Schönschede GmbH, Brilon

Aktiva	Stand 31.12.2025 €	Stand 31.12.2024 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Software	5.355,00	10.208,00
2. Praxiswerte	46.429,00	90.247,00
II. Sachanlagen		
1. Praxisausstattung	152.409,00	177.947,00
	204.193,00	278.402,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	289.792,24	283.102,94
- davon gegenüber Gesellschaftern: € 0,00 (Vj. € 2.548,40)		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	96,31	1.566,06
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	47.314,25	8.375,62
	337.202,80	293.044,62
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.814,00	6.556,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	862.774,63	706.455,05
	1.407.984,43	1.284.457,67

Passiva	Stand 31.12.2025 €	Stand 31.12.2024 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag	./.	./.
III. Jahresfehlbetrag	./.	./.
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	862.774,63	706.455,05
	0,00	0,00
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	14.923,32	26.172,72
C. Verbindlichkeiten		
1. Darlehen	143.200,00	152.800,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 9.600,00 (Vj. € 9.600,00)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.667,44	11.112,49
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 28.667,44 (Vj. € 11.112,49)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.194.529,72	1.064.705,81
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 844.529,72 (Vj. € 714.705,81)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	26.663,95	29.176,65
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 26.663,95 (Vj. € 29.176,65)		
- davon aus Steuern € 14.048,86 (Vj. € 15.450,93)		
	1.393.061,11	1.257.794,95
	1.407.984,43	1.283.967,67

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1. bis 31. Dezember 2025
MVZ Am Schönschede GmbH, Brilon

	1.1. - 31.12.2025 €	1.1. - 31.12.2024 €
1. Praxeieinnahmen	1.382.932,05	1.216.674,14
2. Sonstige Umsatzerlöse	639,26	3.297,68
3. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	26.416,30	68.175,45
4. Sonstige betriebliche Erträge	320,90	57.190,50
	1.410.308,51	1.345.337,77
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.003.408,96	870.712,17
b) Soziale Angaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	206.790,29	169.734,68
- davon für Altersversorgung: € 3.609,84 (Vj. € 3.229,84)		
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	112.640,77	176.285,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.435,32	417,00
	1.326.275,34	1.217.149,35
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	85.752,08	82.088,88
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	149.171,89	163.793,68
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.428,78	4.330,34
- davon an verbundene Unternehmen: € 5.428,78 (Vj. € 4.330,34)		
	240.352,75	250.212,90
10. <u>Jahresfehlbetrag</u>	<u>/./ 156.319,58</u>	<u>/./ 122.024,48</u>

Haushalt 2027 (Entwurf)

Bezeichnung	IST 2024	IST 2025 (Stand 09.03.26)	Bezeichnung	Veränd. ggü VJ in %	WP 2026 (Stand 11.03.26)	Veränd. ggü VJ in %
Preissteigerung Erlöse					1,64%	
Leistungssteigerung					-6,23%	
Preis- u. Leistungssteigerung					-4,59%	
Personalkostensteigerung					2,00%	
Preissteigerung Kosten					4.561,87	
LBFW					5.747	
CM		6.129	GuV			
Sachkonten keine Formel						
1. Erlöse aus Krankenhausleitungen	34.757.361,08	38.747.599,75	1. Erlöse aus Krankenhausleitungen	11,48%	40.979.380	5,76%
401-Erlöse a. Fallpausch. u. Sonderentg	33.649.905,53	37.541.193,06	401-Erlöse a. Fallpausch. u. Sonderentg	11,56%	39.145.131	4,27%
401018 Erlöse DRG-Zuschläge	532.296,28	563.442,54	401018 Erlöse DRG-Zuschläge	5,85%		
401019 Erlöse DRG-Abschläge	-1.764.942,88	-2.433.552,84	401019 Erlöse DRG-Abschläge	37,88%		
401020 Erlöse DRG-Zusatzentgelte	419.102,46	630.497,44	401020 Erlöse DRG-Zusatzentgelte	50,44%	733.705	16,37%
401029 Pflegeerlös	7.947.957,78	8.791.630,67	401029 Pflegeerlös	10,61%	10.100.000	14,88%
401040 Erlöse DRG / MDC 10 - Ab 2022 Erlöse DRG - alle-	26.244.439,11	29.138.858,21	401040 Erlöse DRG / MDC 10 - Ab 2022 Erlöse DRG - alle-	11,03%	26.216.429	-10,03%
401060 Erlöse Hybrid-DRG	296.073,69	657.561,44	401060 Erlöse Hybrid-DRG	122,09%	2.251.872	242,46%
401070 Erlöskorrekturen periodenfremd DRG incl. DRG-Zu/Ab	-40.365,44	-32.003,35	401070 Erlöskorrekturen periodenfremd DRG incl. DRG-Zu/Ab	-20,72%	-171.875	437,05%
401072 Erlöskorrekturen periodenfremd Pflegeerlöse	9.840,66	36.477,80	401072 Erlöskorrekturen periodenfremd Pflegeerlöse	270,68%	-35.000	-195,95%
401080 Erlöskorrekturen periodenfremd Sonstige Erlöse	59.453,21	96.148,93	401080 Erlöskorrekturen periodenfremd Sonstige Erlöse	61,72%	50.000	-48,00%
401082 Abgrenzung Fallpauschalen	-53.949,34	92.132,22	401082 Abgrenzung Fallpauschalen	-270,78%	0	
402 -Erlöse vor-/nachstation. Behandl	93.039,52	128.837,88	402 -Erlöse vor-/nachstation. Behandl	38,48%	110.100	-14,54%
402000 Erlöse aus Vor-Station.	84.827,57	110.159,98	402000 Erlöse aus Vor-Station.	29,86%	98.122	-10,93%
402010 Erlöse Vor-Stat.Geräteleistung	5.497,35	16.377,50	402010 Erlöse Vor-Stat.Geräteleistung	197,92%	9.450	-42,30%
402100 Erlöse aus Nach-Station.	2.714,60	2.300,40	402100 Erlöse aus Nach-Station.	-15,26%	2.527	9,85%
404 - Ausgleichsbeträge. n. KHEntgG	-463.082,56	404 - Ausgleichsbeträge. n. KHEntgG			0	
404000 Ausgleichsbeträge	-463.082,56		404200 Zu-/ Abschläge § 5 Abs. 4			
405 - Zuschläge - Sonstiges	1.438.368,31	1.070.909,40	405 - Zuschläge - Sonstiges	-25,55%	1.701.251	58,86%
401022 Zuschlag Teilnahme Notfallsystem § 9 KHEntgG	151.305,45	152.513,78	401022 Zuschlag Teilnahme Notfallsystem § 9 KHEntgG	0,80%	153.000	0,32%
401027 Hygienezuschlag	40.134,05	40.454,28	401027 Hygienezuschlag	0,80%	40.408	-0,11%
405000 DRG-Systemzuschlag	11.036,32	13.628,51	405000 DRG-Systemzuschlag	23,49%	9.397	-31,05%
405010 Qualitätssicherungszuschlag	7.566,68	7.148,63	405010 Qualitätssicherungszuschlag	-5,52%	4.946	-30,81%
405020 GBA-Zuschlag	23.931,55	26.290,89	405020 GBA-Zuschlag	9,86%	18.175	-30,87%
405030 Erlöse Begleitpers. mediz. indiziert USt-frei	8.550,00	10.305,00	405030 Erlöse Begleitpers. mediz. indiziert USt-frei	20,53%	9.889	-4,04%
405070 Telematikzuschläge	14.390,51	25.608,25	405070 Telematikzuschläge	77,95%	75.035	193,01%
405071 Zuschlag Sicherst. Förd.Kinder- u.Jugendmedizin	12.582,15	11.462,34	405071 Zuschlag Sicherst. Förd.Kinder- u.Jugendmedizin	-8,90%	12.078	5,37%
405073 Abschl.f.d. Ausgl. Coronavirus entst. Erlösanstieg		-389,12	405073 Abschl.f.d. Ausgl. Coronavirus entst. Erlösanstieg			
405074 Zuschlag Betriebskostenförderung der Geburtshilfen	844.189,49	346.605,31	405074 Zuschlag Betriebskostenförderung der Geburtshilfen	-58,94%	350.000	0,98%
405076 Bedarfsnotw.ländl.KH - Sicherstellungszuschl.§5(2)	400.000,00	496.270,17	405076 Bedarfsnotw.ländl.KH - Sicherstellungszuschl.§5(2)	24,07%	500.000	0,75%
405077 Fixkostendegressionsabschlag	-75.000,00	-232.027,66	405077 Fixkostendegressionsabschlag	209,37%	-250.000	7,75%
405078 Zuschlag § 5 (3) KHEntgG Speicherung Daten ePA		5.958,58	405078 Zuschlag § 5 (3) KHEntgG Speicherung Daten ePA		10.275	72,44%
405079 Abschlag fehlend. Datenüberm. Implantatsregister		-1.600,00	405079 Abschlag fehlend. Datenüberm. Implantatsregister			
405080 Zuschlag für Sofort-Transformationskosten		166.914,40	405080 Zuschlag für Sofort-Transformationskosten		766.062	358,95%
405090 Erlöse Befundungen USt-frei	1.784,59	1.766,04	405090 Erlöse Befundungen USt-frei	-1,04%	1.987	12,50%
405072 Abschlag Nichteinhaltung Pflegepersonaluntergrenze	-102,48			-100,00%		
405075 Abschlag gemäß § 2 Abs. 8 und 9 B-BEP-Abschlagsver	-2.000,00					
406 - privatärztliche Leistungen	39.130,28	6.659,41	406 - privatärztliche Leistungen	-82,98%	22.898	243,85%
406000 Selbstz. privatärztl. Leistungen USt-frei	39.070,40	6.659,41	406000 Selbstz. privatärztl. Leistungen USt-frei	-82,96%	22.883	243,62%
406100 Selbstz. privatärztl. Leist. 19% MwSt	59,88		406100 Selbstz. privatärztl. Leist. 19% MwSt		15	
2. Erlöse aus Wahlleistungen	928.199,47	1.564.688,39	2. Erlöse aus Wahlleistungen	68,57%	1.280.918	-18,14%
410000 Erlöse Wahlleistg. 1-Bett	499.950,00	588.835,00	410000 Erlöse Wahlleistg. 1-Bett	17,78%	616.846	4,76%
410100 Erlöse Wahlleistg. 2-Bett	125.130,00	209.790,00	410100 Erlöse Wahlleistg. 2-Bett	67,66%	203.643	-2,93%
412500 Erlöse Wahll. CA Dr. Garbrecht - stationär		958,92	412500 Erlöse Wahll. CA Dr. Garbrecht - stationär		0	-100,00%
412540 Erlöse Wahll. CA Dr. Pronadl - stationär	33.230,28	91.630,76	412540 Erlöse Wahll. CA Dr. Pronadl - stationär	175,74%	71.143	-22,36%
412550 Erlöse Wahll. CA Dr. Schüttke - stationär	72.911,54	157.801,97	412550 Erlöse Wahll. CA Dr. Schüttke - stationär	116,43%	88.481	-43,93%
412570 Erlöse Wahll. CA Dr. Schmidt - stationär	-11.250,00	929,73	412570 Erlöse Wahll. CA Dr. Schmidt - stationär	-108,26%	0	
412580 Erlöse Wahll. CA Talal Talli - stationär	45.363,34	67.279,55	412580 Erlöse Wahll. CA Talal Talli - stationär	48,31%	45.832	-31,88%
412590 Erlöse Wahll. CA Prof. Dr. Noutsias - stationär	233,18	10.300,03	412590 Erlöse Wahll. CA Prof. Dr. Noutsias - stationär	4317,20%	0	
412600 Erlöse Wahll. komm. Leitung Dr. Saliu	13.817,22	3.537,10	412600 Erlöse Wahll. komm. Leitung Dr. Saliu	-74,40%	0	
412610 Erlöse Wahll. CA Ahmed Farah	118.753,91	253.119,40	412610 Erlöse Wahll. CA Ahmed Farah	113,15%	159.447	-37,01%
412620 Erlöse Wahll. SL Anna Büttner		145.270,93	412620 Erlöse Wahll. SL Anna Büttner		57.483	-60,43%
413000 Erlöse Begleitpers. nicht mediz. indiziert 19% USt	30.060,00	35.235,00	413000 Erlöse Begleitpers. nicht mediz. indiziert 19% USt	17,22%	38.043	7,97%
3. Erlöse amb. Leistg. d. Krankenhauses	1.192.874,58	1.213.159,49	3. Erlöse amb. Leistg. d. Krankenhauses	1,70%	1.150.875	-5,13%
Gruppensumme 421	1.164.014,14	1.213.159,49	Gruppensumme 421	4,22%	1.150.875	-5,13%
421000 Erlöse ambulant - KVWL	221.966,90	230.521,62	421000 Erlöse ambulant - KVWL	3,85%	221.248	-4,02%
421100 Erlöse ambulant Pauschale	19.455,54	18.166,64	421100 Erlöse ambulant Pauschale	-6,62%	13.865	-23,68%
421200 Erlöse ambulant BG incl. Gutachten MwSt-frei	135.123,43	185.709,62	421200 Erlöse ambulant BG incl. Gutachten MwSt-frei	37,44%	129.369	-30,34%
421210 Erlöse ambulant BG Gutachten 19% MwSt	1.791,29	505,30	421210 Erlöse ambulant BG Gutachten 19% MwSt	-71,79%	1.154	128,41%
421300 Erlöse ambulant privat	36.586,87	10.416,29	421300 Erlöse ambulant privat	-71,53%	23.090	121,68%
421400 Erlöse ambulant OP	541.055,38	503.418,18	421400 Erlöse ambulant OP	-6,96%	588.107	16,82%
421401 Erlöse ambulant OP - Sachkosten-	32.643,77	27.534,76	421401 Erlöse ambulant OP - Sachkosten-	-15,65%	30.551	10,96%
421500 Erlöse ambulant CA Dr. Garbrecht		46,95	421500 Erlöse ambulant CA Dr. Garbrecht		0	

Haushalt 2027 (Entwurf)

421540 Erlöse ambulant CA Dr. Pronadi	12.219,74	13.844,48	421540 Erlöse ambulant CA Dr. Pronadi	13,30%	13.990	1,05%
421550 Erlöse ambulant CA Dr. Schüttke	88.538,45	63.132,45	421550 Erlöse ambulant CA Dr. Schüttke	-28,69%	68.059	7,80%
421570 Erlöse ambulant CA Dr. Schmidt		581,94	421570 Erlöse ambulant CA Dr. Schmidt		0	
421580 Erlöse ambulant CA Talal Tali	66.025,98	78.244,35	421580 Erlöse ambulant CA Talal Tali	18,51%	42.044	-46,27%
421590 Erlöse ambulant CA Prof. Dr. Noutsias		708,15	421590 Erlöse ambulant CA Prof. Dr. Noutsias		0	-100,00%
421600 Erlöse ambulant komm. Leitung Dr. Saliu	-84,22	613,59	421600 Erlöse ambulant komm. Leitung Dr. Saliu	-828,56%	0	
421610 Erlöse ambulant CA Ahmed Farah	8.691,01	28.225,77	421610 Erlöse ambulant CA Ahmed Farah	224,77%	12.064	-57,26%
421620 Erlöse ambulant SL Anna Büttner		6.072,48	421620 Erlöse ambulant SL Anna Büttner		2.751	-54,70%
421630 Erlöse ambulant SL Gheorghe Ionescu		5.123,46	421630 Erlöse ambulant SL Gheorghe Ionescu		4.582	-10,58%
421640 Erlöse ambulant Dr. Kerkhoff (Neuvertrag)		40.293,46	421640 Erlöse ambulant Dr. Kerkhoff (Neuvertrag)		0	
Gruppensumme 422	28.860,44		Gruppensumme 422		0	
422000 Erstattung Sachkosten Röntgenanlage	28.860,44					
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	97.128,16	74.251,06	4. Nutzungsentgelte der Ärzte	-23,55%	60.286	-18,81%
Gruppensumme 430	82.719,46	65.382,72	Gruppensumme 430	-20,96%	50.279	-23,10%
430410 NutzEntg. Dr. Kerkhoff - stationär	41.783,36	4.081,76	430410 NutzEntg. Dr. Kerkhoff - stationär	-90,23%	0	
430920 NutzEntg. Dr. Richter - stationär	39.894,23	48.214,76	430920 NutzEntg. Dr. Richter - stationär	20,86%	45.999	-4,60%
430950 NutzEntg. Dr. Laker - stationär	1.041,87	13.086,20	430950 NutzEntg. Dr. Laker - stationär	1156,03%	4.280	-67,29%
Gruppensumme 431	14.408,70	8.868,34	Gruppensumme 431	-38,45%	10.007	12,84%
431920 NutzEntg. Dr. Richter - ambulant	3.143,78	2.045,32	431920 NutzEntg. Dr. Richter - ambulant	-34,94%	3.120	52,56%
431950 NutzEntg. Dr. Laker - ambulant	6.558,15	6.823,02	431950 NutzEntg. Dr. Laker - ambulant	4,04%	6.887	0,94%
431410 NutzEntg. Dr. Kerkhoff - ambulant	4.706,77					
4a. Erlöse nach §277 HGB insofern nicht in 1 - 4 enthalten	2.068.872,69	2.337.511,53	4a. Erlöse nach §277 HGB insofern nicht in 1 - 4 enthalten	12,98%	2.349.609	0,52%
441000 Erstattung Unterkunft ohne Ust	30.922,91	44.899,29	441000 Erstattung Unterkunft ohne Ust	45,20%	36.338	-19,07%
442000 Erstattung Verpflegung Mitarbeiter 19% USt	26.436,25	27.982,77	442000 Erstattung Verpflegung Mitarbeiter 19% USt	5,85%	28.713	2,61%
442010 Erstattung Verpflegung Mitarbeiter 7% USt	16.641,46	18.915,28	442010 Erstattung Verpflegung Mitarbeiter 7% USt	13,66%	19.980	5,63%
443200 Verrechnung sonst. Sachbezüge 19% USt	57.707,50	62.367,90	443200 Verrechnung sonst. Sachbezüge 19% USt	8,08%	59.411	-4,74%
570000 Erträge aus Vermiet./Verpacht.		108,00	570000 Erträge aus Vermiet./Verpacht.	#DIV/0!	167	54,32%
570002 Vermietung 19% USt	2.700,00	2.700,00	570002 Vermietung 19% USt	0,00%	2.700	0,00%
570040 Erträge a.Verm/Verp. Labor	16.071,84	17.259,84	570040 Erträge a.Verm/Verp. Labor	7,39%	16.784	-2,76%
570060 Erträge a.Verm/Verp. Friseursalon	8.256,60	8.256,60	570060 Erträge a.Verm/Verp. Friseursalon	0,00%	8.257	0,00%
570070 Erträge a.Verm/Verp. Ruhr	77.608,76	63.354,95	570070 Erträge a.Verm/Verp. Ruhr	-18,37%	69.054	9,00%
570090 Erträge a.Verm/Verp. Physikalische Therapie	71.511,12	72.428,10	570090 Erträge a.Verm/Verp. Physikalische Therapie	1,28%	0	
570110 Erträge a.Verm/Verp. Dialyse	43.821,96	43.821,96	570110 Erträge a.Verm/Verp. Dialyse	0,00%	43.823	0,00%
570120 Erträge a.Verm/Verp. Gem-Praxis ZPA Geseke		12.445,80	570120 Erträge a.Verm/Verp. Gem-Praxis ZPA Geseke		12.446	0,00%
570140 Erträge a.Verm/Verp. Dr.Ross/Kastner	36.284,04	36.157,32	570140 Erträge a.Verm/Verp. Dr.Ross/Kastner	-0,35%	36.091	-0,18%
570150 Erträge a.Verm/Verp. TCM/Dr.Krahn	5.367,21	5.406,60	570150 Erträge a.Verm/Verp. TCM/Dr.Krahn	0,73%	5.397	-0,17%
570160 Erträge a.Verm/Verp. Hebammenpraxis	7.793,28	7.853,28	570160 Erträge a.Verm/Verp. Hebammenpraxis	0,77%	7.854	0,01%
570170 Erträge a.Verm/Verp. KVWL Notfallpraxis	6.241,80	6.241,80	570170 Erträge a.Verm/Verp. KVWL Notfallpraxis	0,00%	6.242	0,00%
570180 Erträge a.Verm/Verp. Urologische Praxis	19.563,24	19.974,12	570180 Erträge a.Verm/Verp. Urologische Praxis	2,10%	19.793	-0,91%
570190 Erträge a.Verm/Verp. Cafeteria	14.157,00	15.015,00	570190 Erträge a.Verm/Verp. Cafeteria	6,06%	14.634	-2,54%
570210 Erträge a.Verm/Verp. Radiox	284.068,44	290.957,88	570210 Erträge a.Verm/Verp. Radiox	2,43%	288.661	-0,79%
570220 Erträge a.Verm/Verp. Hr. Kruschat	10.413,37	8.394,12	570220 Erträge a.Verm/Verp. Hr. Kruschat	-19,39%	0	
570230 Erträge a.Verm/Verp. Ladenlokal Foyer - ab Okt 23	4.341,12	3.720,96	570230 Erträge a.Verm/Verp. Ladenlokal Foyer - ab Okt 23	-14,29%	3.721	0,00%
570540 Erträge Abr.Energ/Heiz.Labor	6.855,78	4.710,84	570540 Erträge Abr.Energ/Heiz.Labor	-31,29%	5.678	20,53%
570560 Erträge Abr.Energ/Friseursalon	1.170,00	2.150,00	570560 Erträge Abr.Energ/Friseursalon	83,76%	1.457	-32,25%
570570 Erträge Abr.Energ/Heiz. Ruhr	17.200,00	16.800,00	570570 Erträge Abr.Energ/Heiz. Ruhr	-2,33%	16.978	1,06%
570590 Erträge Abr.Energ/Heiz. Physikalische Therapie	18.707,02	13.134,00	570590 Erträge Abr.Energ/Heiz. Physikalische Therapie	-29,79%	0	
570610 Erträge Abr.Energ/Drs. Dialyse	32.400,00	30.000,00	570610 Erträge Abr.Energ/Drs. Dialyse	-7,41%	31.067	3,56%
570620 Erträge Abr.Energ/Gem-Praxis ZPA Geseke	1.292,40	2.584,80	570620 Erträge Abr.Energ/Gem-Praxis ZPA Geseke	100,00%	2.262	-12,50%
570640 Erträge Abr.Energ/Dr. Ross,Dr.Kastner	4.350,00	5.230,00	570640 Erträge Abr.Energ/Dr. Ross,Dr.Kastner	20,23%	4.817	-7,90%
570650 Erträge Abr.Energ/Heiz.TCM	600,00	700,00	570650 Erträge Abr.Energ/Heiz.TCM	16,67%	620	-11,43%
570660 Erträge Abr.Energ/Heiz.Hebammenpraxis	740,00	780,00	570660 Erträge Abr.Energ/Heiz.Hebammenpraxis	5,41%	669	-14,23%
570670 Erträge Abr.Energ/Heiz.KVWL Notfallpraxis	3.780,00	3.780,00	570670 Erträge Abr.Energ/Heiz.KVWL Notfallpraxis	0,00%	3.780	0,00%
570680 Erträge Abr.Energ. Urologische Praxis	3.140,00	4.030,00	570680 Erträge Abr.Energ. Urologische Praxis	28,34%	3.009	-25,33%
570690 Erträge Abr.Energ/Cafeteria	4.032,85	2.474,00	570690 Erträge Abr.Energ/Cafeteria	-38,65%	3.122	26,21%
570710 Erträge Abr.Energ/Radiox	67.200,00	73.500,00	570710 Erträge Abr.Energ/Radiox	9,38%	68.033	-7,44%
570720 Erträge Abr.Energ/Hr. Kruschat	3.119,71	2.655,09	570720 Erträge Abr.Energ/Hr. Kruschat	-14,89%	0	
			570730 Erträge Abr.Energ/Ladenlokal Foyer - ab Okt 23 San		323	
570900 Erträge Abr.Energie Automaten EG		250,00	570900 Erträge Abr.Energie Automaten EG		600	140,00%
571000 Boni	59.665,61	3.484,63	571000 Boni	-94,16%	0	
573100 Telefon, TV, Wlan 19% USt	1.968,24	1.909,86	573100 Telefon, TV, Wlan 19% USt	-2,97%	1.955	2,34%
573110 Parkgebühren 19% USt	138.077,98	144.372,88	573110 Parkgebühren 19% USt	4,56%	143.840	-0,37%
577000 Kostenpauschale EA	3.740,00	3.247,00	577000 Kostenpauschale EA	-13,18%	2.678	-17,54%
580000 Ertrag a. Ausgl.-Betrag §4,1-3	-49.575,58	-9.364,67		-81,11%		
582000 Skontoertrag	19.035,63	23.375,70	582000 Skontoertrag	22,80%	21.799	-6,75%
591000 A. o. Umsätze periodenfremd	32.949,38	61.276,14	591000 A. o. Umsätze periodenfremd	85,97%	73.724	20,31%
592000 Sonstige betriebliche Umsatzerlöse o. USt	388.888,48	403.090,48	592000 Sonstige betriebliche Umsatzerlöse o. USt	3,65%	392.058	-2,74%
592001 Sonst.betriebl.Umsatzerlöse 7%	519,27	295,23	592001 Sonst.betriebl.Umsatzerlöse 7%	-43,15%	268	-9,09%
592002 Sonstige betriebliche Umsatzerlöse 19% USt	4.591,24	5.622,20	592002 Sonstige betriebliche Umsatzerlöse 19% USt	22,45%	4.867	-13,44%
592003 Erträge Abfallentsorgung § 13b UStG	416,20	312,20	592003 Erträge Abfallentsorgung § 13b UStG	-24,99%	376	20,33%
592010 Erstattung Aufwandspauschale MDK-Prüfung	29.400,00	44.100,00	592010 Erstattung Aufwandspauschale MDK-Prüfung	50,00%	19.967	-54,72%
592050 Einnahmen Nutzungsüberlassung LHKM neben Kard.Prax	10.374,48	62.246,88	592050 Einnahmen Nutzungsüberlassung LHKM neben Kard.Prax	500,00%	62.247	0,00%

Haushalt 2027 (Entwurf)

592051 Einnahmen Nutzungsüberlassung Röntgenanlage		33.301,72	592051 Einnahmen Nutzungsüberlassung Röntgenanlage		25.297	-24,04%
592100 Erstattungen Dritter o. USt	177.894,79	141.146,82	592100 Erstattungen Dritter o. USt	-20,66%	171.781	-21,70%
592110 Erstattungen Dritter 19% USt		427,01	592110 Erstattungen Dritter 19% USt		427	0,00%
592120 Erstattungen Dritter Kooperation Hüttenhospital	32.455,13	32.812,47	592120 Erstattungen Dritter Kooperation Hüttenhospital	1,10%	28.366	-13,55%
592150 Erstattungen MVZ (Innenumsatz)	18.463,20	22.412,24	592150 Erstattungen MVZ (Innenumsatz)	21,39%	17.976	-19,80%
592200 Speiselielieferung 7% UST	283.286,07	297.502,84	592200 Speiselielieferung 7% UST	5,02%	524.889	76,43%
592300 Speiselielieferung 19% UST	11.971,20	116.767,71	592300 Speiselielieferung 19% UST	875,41%	3.176	-97,28%
592350 Reinigung Mieter 19% UST		18.131,89	592350 Reinigung Mieter 19% UST		31.443	73,41%
570001 Vermietung 7% USt	252,36					
590000 A. o. Erträge betriebsfremd	3,35					
5. Veränderungen d. Best. a. unfert. Leistg	225.400,00	-145.400,00	5. Veränderungen d. Best. a. unfert. Leistg	-164,51%	0	
551000 Bestandsver. Unfertige Leistungen	225.400,00	-145.400,00	551000 Bestandsver. Unfertige Leistungen	-164,51%	0	
6. Andere aktivierte Eigenleistungen			6. Andere aktivierte Eigenleistungen		50.000	
7. Zuweisg. u. Zusch. der öffentl. Hand	6.515.366,00	5.800.465,10	7. Zuweisg. u. Zusch. der öffentl. Hand	-10,97%	3.573.839	-38,39%
472000 Zuw.u.Zusch.d.öff.Hd. Pflg-Di	1.500,00	33.887,30	472000 Zuw.u.Zusch.d.öff.Hd. Pflg-Di	2159,15%	13.163	-61,16%
472020 Zuw.u.Zusch.d.öff.Hd. Wi./Ver	11.761,34		472020 Zuw.u.Zusch.d.öff.Hd. Wi./Ver		2.640	
472040 Zuw.u.Zusch.d.öff.Hd Funkt.Di		180,00	472040 Zuw.u.Zusch.d.öff.Hd Funkt.Di	-38,20%	0	
472060 Zuw.u.Zusch.d.öff.Hd.	52.065,00	32.175,00	472060 Zuw.u.Zusch.d.öff.Hd.	0,00%	40.664	26,38%
472090 Betriebskostenzuschuss - Stadt Brilon	3.500.000,00	3.500.000,00	472090 Betriebskostenzuschuss - Stadt Brilon	-54,15%	1.000.000	-71,43%
472100 Mutterschutz AAG Ärztl. Dienst	62.457,75	28.638,09	472100 Mutterschutz AAG Ärztl. Dienst	-14,42%	22.147	-22,66%
472110 Mutterschutz AAG Pflegedienst	237.104,64	202.912,77	472110 Mutterschutz AAG Pflegedienst	-80,42%	199.380	-1,74%
472120 Mutterschutz AAG Med./Techn.Di	54.272,14	10.626,17	472120 Mutterschutz AAG Med./Techn.Di	-31,55%	19.678	85,19%
472130 Mutterschutz AAG Funk.-Dienst	54.860,67	37.552,36	472130 Mutterschutz AAG Funk.-Dienst		53.586	42,70%
472170 Mutterschutz AAG Verwaltung		7.399,35	472170 Mutterschutz AAG Verwaltung	-3,62%	342	-95,38%
473100 Zuw. Dritter Ausgleichsfond Ausbildung	2.020.221,47	1.947.094,06	473100 Zuw. Dritter Ausgleichsfond Ausbildung	-100,00%	2.222.238	14,13%
473000 Zuwendungen u. Zuschüsse KHG	521.122,99					
8. Sonstige betriebliche Erträge	242.617,67	387.611,65	8. Sonstige betriebliche Erträge	59,76%	32.294	-91,67%
520000 Erlöse Anlagenverkäufe o. USt	359,50	3.850,00	520000 Erlöse Anlagenverkäufe o. USt	970,93%	0	
540000 Erträge a. Auflösung von Rückstellungen	8.458,32	7.300,00		-13,69%		
591020 A. o. Erträge periodenfremd - nicht UE	214.218,67	371.659,16	591020 A. o. Erträge periodenfremd - nicht UE	73,50%	12.000	-96,77%
592020 sonstige betr.Erträge-nichtUE-	0,43					
593100 Spenden -Sternenkinder-	2.364,14	2.850,87	593100 Spenden -Sternenkinder-	20,59%	3.112	9,16%
593200 Spenden -Kapelle-	1.865,30	1.951,62	593200 Spenden -Kapelle-	4,63%	2.181	11,78%
592400 Aufwandskorrekturen Vorsteuer	15.351,31		592400 Aufwandskorrekturen Vorsteuer		15.000	
Summe Erträge	46.027.819,65	49.979.886,97	Summe Erträge	8,59%	49.477.200	-1,01%
9. Personalaufwand	29.037.149,03	31.357.785,90	9. Personalaufwand	7,99%	34.133.826	8,85%
9a. Löhne und Gehälter	23.242.276,08	24.837.021,62	9a. Löhne und Gehälter	6,86%	34.133.826	
600000 Entgelte Ärztlicher Dienst	7.386.197,91	7.484.185,34	600000 Entgelte Ärztlicher Dienst	1,33%		
600001 Entgelte Ärztl.Dienst kalk.Kosten			600001 Entgelte Ärztl.Dienst kalk.Kosten			
600002 Entgelte Ärztl.Dienst Bereit.	428.280,09	477.598,19	600002 Entgelte Ärztl.Dienst Bereit.	11,52%		
600003 Entgelte Ärztl.Dienst Rufber.	428,04		600003 Entgelte Ärztl.Dienst Rufber.	-100,00%		
600100 Entgelte Pflegedienst	7.149.377,73	7.934.751,35	600100 Entgelte Pflegedienst	10,99%		
600101 Entgelte Pflegedie.kalk.Kosten			600101 Entgelte Pflegedie.kalk.Kosten	#DIV/0!		
600102 Entgelte Pflegedienst Bereit.			600102 Entgelte Pflegedienst Bereit.			
600103 Entgelte Pflegedienst Rufber.	10.660,07	17.740,80	600103 Entgelte Pflegedienst Rufber.	66,42%		
600200 Entgelte Med./Techn.Dienst	1.062.801,77	917.105,36	600200 Entgelte Med./Techn.Dienst	-13,71%		
600201 Entgelte Med./Tech.Di. kalk.Kosten			600201 Entgelte Med./Tech.Di. kalk.Kosten			
600202 Entgelte Med./Techn. Di. Bereit.	23.578,44	17.545,23	600202 Entgelte Med./Techn. Di. Bereit.	-25,59%		
600203 Entgelte Med./Tech.Dienst Rufber.	2.740,00	1.735,46	600203 Entgelte Med./Tech.Dienst Rufber.	-36,66%		
600300 Entgelte Funktionsdienst	2.946.494,44	3.373.319,66	600300 Entgelte Funktionsdienst	14,49%		
600301 Entgelte Funktionsd. kalk.Kosten			600301 Entgelte Funktionsd. kalk.Kosten			
600302 Entgelte Funktionsd. Bereit.	93.429,06	97.253,89	600302 Entgelte Funktionsd. Bereit.	4,09%		
600303 Entgelte Funktionsd. Rufber.	59.189,15	80.669,51	600303 Entgelte Funktionsd. Rufber.	36,29%		
600500 Entgelte Wirtsch.-u.Versor.Di.	808.356,81	852.503,95	600500 Entgelte Wirtsch.-u.Versor.Di.	5,46%		
600501 Entgelte Wirt.u.Vers.Di. kalk.Kosten			600501 Entgelte Wirt.u.Vers.Di. kalk.Kosten			
600600 Entgelte Technischer Dienst	377.340,23	426.144,17	600600 Entgelte Technischer Dienst	12,93%		
600601 Entgelte Techn.Dienst kalk.Kosten			600601 Entgelte Techn.Dienst kalk.Kosten			
600602 Entgelte Technischer Dienst Bereitschaftsdienst			600602 Entgelte Technischer Dienst Bereitschaftsdienst			
600603 Entgelte Techn.Dienst Rufber.	23.931,99	25.467,69	600603 Entgelte Techn.Dienst Rufber.	6,42%		
600700 Entgelte Verwaltung	2.169.562,52	2.397.314,27	600700 Entgelte Verwaltung	10,50%		
600701 Entgelte Verwaltung kalk.Kosten			600701 Entgelte Verwaltung kalk.Kosten			
600702 Entgelte Verwaltung Bereit.	763,04	1.153,81	600702 Entgelte Verwaltung Bereit.	51,21%		
601000 Entgelte Ausbilder	627.799,58	660.388,60	601000 Entgelte Ausbilder	5,19%		
601001 Entgelte Ausbilder kalk.Kosten			601001 Entgelte Ausbilder kalk.Kosten			
601100 Entgelte Sonstiges Personal	71.345,21	72.144,34	601100 Entgelte Sonstiges Personal	1,12%		
601101 Entgelte Sonst.Personal kalk.Kosten			601101 Entgelte Sonst.Personal kalk.Kosten			
601200 Entg. Tarifierhöhung (Gegenkonto f. Rückstellung)			601200 Entg. Tarifierhöhung (Gegenkonto f. Rückstellung)			
640 - Sonstige Personalaufwendungen	57.683,33	60.099,43	640 - Sonstige Personalaufwendungen	4,19%	0	
640000 sonst. Pers.-Aufw.Ärztl.Dienst		193,39	640000 sonst. Pers.-Aufw.Ärztl.Dienst			
640100 sonst. Pers.-Aufw.Pflegedienst	-133.900,00					
640200 sonst. Pers.-Aufw.Med./Tech.Di	12.600,00					
640700 sonst. Pers.-Aufw.Verwaltung		150,00	640700 sonst. Pers.-Aufw.Verwaltung			
641200 sonst. Pers.-Aufw.ni.zurech.PK	43.008,30	38.024,93	641200 sonst. Pers.-Aufw.ni.zurech.PK	-11,59%		
641210 Sachbezugsaufwendungen AN	57.672,95	62.332,15	641210 Sachbezugsaufwendungen AN	8,08%		
641220 Saldierungskonto ATZ mit Rückdeckungsversicherung	-41.565,05	-175.957,89	641220 Saldierungskonto ATZ mit Rückdeckungsversicherung	323,33%		
641250 Kosten Arbeitsmedizinische/-sicherheitsbetreuung	119.285,73	113.096,16	641250 Kosten Arbeitsmedizinische/-sicherheitsbetreuung	-5,19%		
641300 Kosten Aufsichtsrat	581,40	873,60		50,26%		
641500 Kosten Wohnungen für AN		21.387,09	641500 Kosten Wohnungen für AN			
Summe Löhne u. Gehält. u. sonst. Pers.	23.299.959,41	24.897.121,05	Summe Löhne u. Gehält. u. sonst. Pers.	6,85%	34.133.826	
610 - Sozialabgaben	4.061.944,55	4.625.808,66	610 - Sozialabgaben	13,88%	0	
610000 Soz.-Abgab. Ärztlicher Dienst.	922.104,30	1.034.318,51	610000 Soz.-Abgab. Ärztlicher Dienst.	12,17%		
610100 Soz.-Abgab. Pflegedienst	1.426.968,43	1.660.394,54	610100 Soz.-Abgab. Pflegedienst	16,36%		
610200 Soz.-Abgab. Med./Techn.Di.	230.104,76	205.863,60	610200 Soz.-Abgab. Med./Techn.Di.	-10,53%		

Haushalt 2027 (Entwurf)

610300 Soz.-Abgab. Funktionsdienst	615.347,57	747.233,29	610300 Soz.-Abgab. Funktionsdienst	21,43%		
610500 Soz.-Abgab. Wirt.u.Vers.Dienst	164.952,22	188.529,13	610500 Soz.-Abgab. Wirt.u.Vers.Dienst	14,29%		
610600 Soz.-Abgab. Technischer Dienst	81.037,77	93.484,31	610600 Soz.-Abgab. Technischer Dienst	15,36%		
610700 Soz.-Abgab. Verwaltung	385.689,04	445.187,28	610700 Soz.-Abgab. Verwaltung	15,43%		
611000 Soz.-Abgab. Ausbilder	123.737,82	142.491,20	611000 Soz.-Abgab. Ausbilder	15,16%		
611100 Soz.-Abgab.Sonst.Personal	14.345,13	15.369,86	611100 Soz.-Abgab.Sonst.Personal	7,14%		
611300 gesetzl. Unfallversicherung	97.657,51	92.936,94	611300 gesetzl. Unfallversicherung	-4,83%		
620 - Altersvorsorge	1.674.583,53	1.834.447,23	620 - Altersvorsorge	9,55%	0	
620000 Altersvers. Ärztlicher Dienst	575.470,03	604.356,58	620000 Altersvers. Ärztlicher Dienst	5,02%		
620100 Altersvers. Pflegedienst	498.775,31	560.633,90	620100 Altersvers. Pflegedienst	12,40%		
620200 Altersvers. Med./Techn.Di.	81.506,18	72.845,19	620200 Altersvers. Med./Techn.Di.	-10,63%		
620300 Altersvers. Funkt.Dienst	228.000,53	270.165,38	620300 Altersvers. Funkt.Dienst	18,49%		
620500 Altersvers. Wirt.u.Vers.Dienst	60.553,89	65.666,92	620500 Altersvers. Wirt.u.Vers.Dienst	8,44%		
620600 Altersvers. Technischer Dienst	28.952,40	32.278,62	620600 Altersvers. Technischer Dienst	11,49%		
620700 Altersvers. Verwaltung	148.127,32	171.320,60	620700 Altersvers. Verwaltung	15,66%		
621000 Altersvers. Ausbilder	47.635,85	51.593,30	621000 Altersvers. Ausbilder	8,31%		
621100 Altersvers. Sonst.Personal	5.562,02	5.586,74	621100 Altersvers. Sonst.Personal	0,44%		
630 - Beihilfen	661,54	408,96	630 - Beihilfen	-38,18%	0	
631200 Beihilfen ni.zurechenb.PK	661,54	408,96	631200 Beihilfen ni.zurechenb.PK	-38,18%		
9b. Sozialabgaben, Altersvorsorge, Unterstützung	5.737.189,62	6.460.664,85	9b. Sozialabgaben, Altersvorsorge, Unterstützung	12,61%	0	
10. Summe Materialaufwand	10.902.109,12	11.809.653,55	10. Summe Materialaufwand	8,32%	11.960.370	1,28%
10a. Aufw.f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsst	6.574.233,70	6.426.204,60	10a. Aufw.f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsst	-2,25%	6.913.503	7,58%
65 - Lebensmittel u. bezogene Leist.	502.012,22	547.584,32	65 - Lebensmittel u. bezogene Leist.	9,08%	558.330	1,96%
650000 Lebensmittel	502.012,22	547.584,32	650000 Lebensmittel	9,08%	558.330	1,96%
66 - Medizinischer Bedarf	4.845.587,18	4.705.987,84	66 - Medizinischer Bedarf	-2,88%	5.168.089	9,82%
660000 Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	436.345,41	585.102,43	660000 Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	34,09%	536.324	-8,34%
660200 Blut, Blutkons./Plasma	122.935,63	38.870,70	660200 Blut, Blutkons./Plasma	-68,38%	80.222	106,38%
660300 Verbandsmittel	92.299,10	97.056,60	660300 Verbandsmittel	5,15%	101.579	4,66%
660400 Ärtzl. u. Pfleger. Verbr.Mat.	1.260.779,56	1.492.342,77	660400 Ärtzl. u. Pfleger. Verbr.Mat.	18,37%	1.469.705	-1,52%
660600 Narkose-/OP-Bedarf	1.841.803,12	1.894.488,43	660600 Narkose-/OP-Bedarf	2,86%	1.854.499	-2,11%
660610 Nark./OP-Bed.Schrauben,Dübel,N	56.170,49	52.049,79	660610 Nark./OP-Bed.Schrauben,Dübel,N	-7,34%	60.425	16,09%
660700 Röntg.- u. Nuklearmedizin.Bed.	35.387,87	51.415,98	660700 Röntg.- u. Nuklearmedizin.Bed.	45,29%	43.723	-14,96%
660800 Laborbedarf	35.649,37	14.059,05	660800 Laborbedarf	-60,56%	23.634	68,10%
661000 EKG-, EEG-, Sonographiebedarf	13.938,97	23.362,39	661000 EKG-, EEG-, Sonographiebedarf	67,60%	20.388	-12,73%
661200 Apothek.-Bed./Desinfektionsmit	10.616,28	9.574,71	661200 Apothek.-Bed./Desinfektionsmit	-9,81%	10.576	10,46%
661300 Implantate	933.455,98	1.028.211,80	661300 Implantate	10,15%	960.236	-6,61%
661700 Sonstiger medizinischer Bedarf	6.205,40	8.180,59	661700 Sonstiger medizinischer Bedarf	31,83%	6.778	-17,14%
661999 Bestandsveränderung Vorräte		-588.727,40				
67 - Wasser, Energie u. Brennstoffe	1.064.747,67	970.054,16	67 - Wasser, Energie u. Brennstoffe	-8,89%	998.932	2,98%
670000 Wasser	89.980,22	96.140,18	670000 Wasser	6,85%	91.794	-4,52%
671000 Strom	430.642,65	368.589,94	671000 Strom	-14,41%	410.829	11,46%
672000 Brennstoffe	544.124,80	505.324,04	672000 Brennstoffe	-7,13%	496.309	-1,78%
68 - Wirtschaftsbedarf	161.886,63	202.578,28	68 - Wirtschaftsbedarf	25,14%	188.152	-7,12%
680000 Waschen, Reinigen	74.544,83	82.106,65	680000 Waschen, Reinigen	10,14%	77.181	-6,00%
681000 Haushalts-Verbrauchsmittel	60.703,12	69.925,42	681000 Haushalts-Verbrauchsmittel	15,19%	64.364	-7,95%
681100 Allgemeiner Wirtschaftsbedarf	24.151,41	47.132,69	681100 Allgemeiner Wirtschaftsbedarf	95,16%	43.424	-7,87%
682000 Treib-, Schmierstoffe	2.487,27	3.413,52	682000 Treib-, Schmierstoffe	37,24%	3.183	-6,75%
10b. Aufwendungen f.bezog. Leistungen	4.327.875,42	5.383.448,95	10b. Aufwendungen f.bezog. Leistungen	24,39%	5.046.867	-6,25%
66 - Medizinischer Bedarf	2.875.617,89	3.853.917,00	66 - Medizinischer Bedarf	34,02%	3.676.514	-4,60%
660100 Kosten der Lieferapotheke	202.347,12	218.135,52	660100 Kosten der Lieferapotheke	7,80%	226.370	3,77%
660810 Laborleistungen	451.095,67	548.981,92	660810 Laborleistungen	21,70%	579.241	5,51%
660900 Institutsuntersuchungen	223.943,42	320.063,32	660900 Institutsuntersuchungen	42,92%	285.527	-10,79%
660910 Konsiliartätigkeiten	43.396,08	71.939,77	660910 Konsiliartätigkeiten	65,77%	68.772	-4,40%
660920 Konsiliartätigkeit Radiox	351.767,40	354.954,12	660920 Konsiliartätigkeit Radiox	0,91%	362.479	2,12%
660950 Konsiliartätigkeit Geburtshilfe	58.528,61	58.083,57	660950 Konsiliartätigkeit Geburtshilfe	-0,76%	59.401	2,27%
660960 Konsiliartätigkeit Dialyse	41.474,31	27.619,75	660960 Konsiliartätigkeit Dialyse	-33,41%	35.190	27,41%
661111 Physiotherapeutische Leistungen	199.053,48	211.617,00	661111 Physiotherapeutische Leistungen	6,31%	25.000	-88,19%
661600 Krankentransporte	28.549,47	36.259,90	661600 Krankentransporte	27,01%	34.535	-4,76%
661800 Honorar	1.275.462,33	2.006.262,13	661800 Honorar	57,30%	2.000.000	-0,31%
Ärzte,Notärzte,Personalleasing						
68 - Wirtschaftsbedarf	1.452.257,53	1.529.531,95	68 - Wirtschaftsbedarf	5,32%	1.370.353	-10,41%
683000 Fremdreinigung	620.693,18	607.059,29	683000 Fremdreinigung	-2,20%	523.920	-13,70%
683010 Dienstleistungen Dritter	439.349,89	534.802,35	683010 Dienstleistungen Dritter	21,73%	504.344	-5,70%
683100 Wäschereinigung	59.545,86	59.187,38	683100 Wäschereinigung	-0,60%	58.243	-1,60%
683110 Wäschebeschaffung / Einmalwäsche OP	228.918,06	252.138,51	683110 Wäschebeschaffung / Einmalwäsche OP	10,14%	251.025	-0,44%
685100 Pflege der Aussenanlagen	35.086,54	36.258,16	685100 Pflege der Aussenanlagen	3,34%	31.025	-14,43%
687000 Kultur-, Krankenbetreuung	2.837,18	1.998,26	687000 Kultur-, Krankenbetreuung	-29,57%	1.796	-10,12%
688000 Krankenhaus-Sozialdienst	65.826,82	38.088,00	688000 Krankenhaus-Sozialdienst	-42,14%	0	
Summe Personal- u. Materialkosten	39.939.258,15	43.167.439,45	Summe Personal- u. Materialkosten	8,08%	46.094.196	6,78%
Zwischenergebnis	6.088.561,50	6.812.447,52	Zwischenergebnis	11,89%	3.383.004	-50,34%
11. Erträge aus Zuwend. z. Finanz.v. Investitionen	1.415.945,57	1.170.198,15	11. Erträge aus Zuwend. z. Finanz.v. Investitionen	-17,36%	1.269.333	8,47%
46 - Fördermittel nach dem KHG	1.386.317,77	1.144.946,53	46 - Fördermittel nach dem KHG	-17,41%	1.269.333	10,86%
460000 Fördermittel n.KHG Baupausch.	528.697,86	531.033,18	460000 Fördermittel n.KHG Baupausch.	0,44%	529.447	-0,30%
460600 Fördermittel KHG Krankenhauszukunfts-fond	269.171,08	18.951,06	460600 Fördermittel KHG Krankenhauszukunfts-fond	-92,96%	0	
462000 Fördermittel § 25 KHG NW	588.448,83	594.962,29	462000 Fördermittel § 25 KHG NW	1,11%	739.886	24,36%
47 - aus Erstattungen Dritter	29.627,80	25.251,62	47 - aus Erstattungen Dritter	-14,77%	0	
471000 Fördermittel Erst. Dritter (Förderverein)	29.627,80	25.251,62	471000 Fördermittel Erst. Dritter (Förderverein)	-14,77%	0	
12. Ertr. a. d. Einst. v. Ausgpl. f. Eigenm			12. Ertr. a. d. Einst. v. Ausgpl. f. Eigenm		0	
13. Erträge Auflösung Sopo/VB n.KHG o.sonst. Zuwen	1.209.397,38	1.033.352,82	13. Erträge Auflösung Sopo/VB n.KHG o.sonst. Zuwen	-14,56%	1.083.000	4,80%
482000 Ertr.Aufl.Sopo/Verb. Einstellg.öff.Hd. - FS 81	137.219,88	147.587,80	482000 Ertr.Aufl.Sopo/Verb. Einstellg.öff.Hd. - FS 81	7,56%	148.000	0,28%
4900000 Ertr.Aufl.Sopo/Verb. kurzf. Fömi § 25 KHG - FS 75	433.217,87	442.300,43	4900000 Ertr.Aufl.Sopo/Verb. kurzf. Fömi § 25 KHG - FS 75	2,10%	621.000	40,40%
490100 Ertr.Aufl.Sopo/Verb. Einzelförd. §21 KHG - FS71+72	100.648,44	100.627,00	490100 Ertr.Aufl.Sopo/Verb. Einzelförd. §21 KHG - FS71+72	-0,02%	101.000	0,37%
490400 Ertr.Aufl.Sopo Baupauschale § 18 KHG - FS 73	55.794,00	55.792,00	490400 Ertr.Aufl.Sopo Baupauschale § 18 KHG - FS 73	0,00%	56.000	0,37%

Haushalt 2027 (Entwurf)

490600 Ertr.Aufl.Sopo/Verb. Krankenhauszukunfsfond - FS 8	315.444,25	151.857,01	490600 Ertr.Aufl.Sopo/Verb. Krankenhauszukunfsfond - FS 8	-51,86%	149.000	-1,88%
493000 Ertr.Aufl.Sopo/Verb. n. d. KHG - Mieten/Kapitald.	158.356,63	127.413,96	493000 Ertr.Aufl.Sopo/Verb. n. d. KHG - Mieten/Kapitald.	-19,54%	0	
494000 Ertr.Aufl.Sopo Erst.Dritter (Förderverein) - FS 82	8.716,31	7.774,62	494000 Ertr.Aufl.Sopo Erst.Dritter (Förderverein) - FS 82	-10,80%	8.000	2,90%
14. Aufwend Auflösung Sopo/ VB n.KHG o.sonst. Zuwe	1.498.219,81	1.377.778,15	14. Aufwend Auflösung Sopo/ VB n.KHG o.sonst. Zuwe	-8,04%	1.269.333	-7,87%
752000 Zuführung FÖMI zu SOPO bzw. Verbdlk.n. KHG	1.479.645,50	1.352.526,53	752000 Zuführung FÖMI zu SOPO bzw. Verbdlk.n. KHG	-8,59%	1.269.333	-6,15%
756000 Zuführung Zuwend. Dritter (Förderverein) an SOPO	18.574,31	25.251,62	756000 Zuführung Zuwend. Dritter (Förderverein) an SOPO	35,95%	0	
15. Aufw. f. Nutzung Anlagegüter n. KHG	40.227,79		15. Aufw. f. Nutzung Anlagegüter n. KHG	-100,00%	0	
771000 Aufw. f. N.A.G. geförd.Maßn.	40.227,79					
Zwischensumme	1.086.895,35	825.772,82	Zwischensumme	-24,02%	1.083.000	31,15%
16. Abschreibungen	1.871.164,77	1.965.367,91	16. Abschreibungen	5,03%	2.163.000	10,06%
760100 AfA auf ungeförd. AV FS 80	1.009.040,01	1.062.922,24	760100 AfA auf ungeförd. AV FS 80	5,34%	1.080.000	1,61%
761210 AfA auf AV Zuwend. Dritter (Förderverein) - FS 82	6.495,31	7.774,62	761210 AfA auf AV Zuwend. Dritter (Förderverein) - FS 82	19,70%	8.000	2,90%
762000 AfA auf AV öffentl.Hand - FS 81	137.219,88	147.587,80	762000 AfA auf AV öffentl.Hand - FS 81	7,56%	148.000	0,28%
764000 AfA auf AV kurzfr. Fömi n. § 25 KHG - FS 75	432.583,90	438.807,24	764000 AfA auf AV kurzfr. Fömi n. § 25 KHG - FS 75	1,44%	621.000	41,52%
764010 AfA auf AV. Einzelf. n. § 21 KHG - FS 71+72	100.627,00	100.627,00	764010 AfA auf AV. Einzelf. n. § 21 KHG - FS 71+72	0,00%	101.000	0,37%
764030 AfA auf AV Baupauschale n. § 18 KHG - FS 73	55.794,00	55.792,00	764030 AfA auf AV Baupauschale n. § 18 KHG - FS 73	0,00%	56.000	0,37%
764060 AfA auf AV Krankenhauszukunfsfond § 14 KHG - FS 86	129.404,67	151.857,01	764060 AfA auf AV Krankenhauszukunfsfond § 14 KHG - FS 86	17,35%	149.000	-1,88%
17. Sonstige betriebl. Aufwendungen	4.990.329,67	5.125.088,85	17. Sonstige betriebl. Aufwendungen	2,70%	4.907.605	-4,24%
69 - Verwaltungsbedarf	1.843.005,36	1.942.646,07	69 - Verwaltungsbedarf	5,41%	1.577.487	-18,80%
690000 Büromaterial, Lektüren	63.480,20	74.315,59	690000 Büromaterial, Lektüren	17,07%	77.997	4,95%
690010 Fachliteratur	11.286,48	17.810,71	690010 Fachliteratur	57,81%	17.757	-0,30%
690100 Marketing Kosten	66.513,79	96.228,75	690100 Marketing Kosten	44,67%	80.000	-16,86%
690200 Porto, Gebühren, Rollgeld	31.912,92	31.696,31	690200 Porto, Gebühren, Rollgeld	-0,68%	31.375	-1,01%
690300 Telefon, Internet, Fernsehen/Rundfunk	60.830,58	67.080,03	690300 Telefon, Internet, Fernsehen/Rundfunk	10,27%	68.025	1,41%
690400 Reisekosten	7.929,79	4.385,60	690400 Reisekosten	-44,69%	5.194	18,42%
690401 Reisekosten ÄD	15.499,30	16.090,41	690401 Reisekosten ÄD	3,81%	13.460	-16,35%
690402 Reisekosten Pfl-D, Funktions-D, med-techn-D	26.841,06	32.105,25	690402 Reisekosten Pfl-D, Funktions-D, med-techn-D	19,61%	29.564	-7,91%
690450 Bewirtungskosten	864,50	1.558,20	690450 Bewirtungskosten	80,24%	739	-52,55%
690500 Personal-Beschaffungs-Kosten	245.044,61	366.925,35	690500 Personal-Beschaffungs-Kosten	49,74%	200.000	-45,49%
690600 Beratung, Prüfung, Gerichtskosten	460.540,07	327.767,65	690600 Beratung, Prüfung, Gerichtskosten	-28,83%	221.855	-32,31%
690610 Beratung - KHZF	2.746,17					
690700 Beiträge	54.861,53	46.565,00	690700 Beiträge	-15,12%	57.292	23,04%
690800 EDV-Aufwand	571.294,73	734.235,18	690800 EDV-Aufwand	28,52%	774.229	5,45%
690810 EDV-Aufwand - KHZG	162.836,71	123.036,11	690810 EDV-Aufwand - KHZG	-24,44%	0	
690900 Forder.-Verluste/PWB-Zuführung	60.522,92	2.845,93	690900 Forder.-Verluste/PWB-Zuführung	-95,30%	0	
70 - Aufw. f. zentrale Dienstleistung.			70 - Aufw. f. zentrale Dienstleistung.		0	
71 - Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	4.840,95	3.544,49	71 - Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	-26,78%	1.927	-45,64%
711000 Wiederbesch. med.Gebr.Güt.	4.840,95	3.544,49	711000 Wiederbesch. med.Gebr.Güt.	-26,78%	1.927	-45,64%
72 - Instandhaltung	1.215.471,31	1.621.523,47	72 - Instandhaltung	33,41%	1.780.046	9,78%
721000 Instandh. Bauten u Anlagen	291.043,64	222.811,43	721000 Instandh. Bauten u Anlagen	-23,44%	467.744	109,93%
721010 Instandh. Renovierung Wahlleistungszimmer		71.554,86	721010 Instandh. Renovierung Wahlleistungszimmer		267.750	274,19%
721100 Instandh. gefördert a. öffentl. Fördermittel		10.088,55	721100 Instandh. gefördert a. öffentl. Fördermittel		0	
722000 Instandh.Techn. Anlagen	438.136,15	661.737,17	722000 Instandh.Techn. Anlagen	51,03%	372.558	-43,70%
722820 Instandh. Telefonanlage	5.823,95	267,70	722820 Instandh. Telefonanlage	-95,40%	2.979	1012,88%
723000 Instandh. Mediz.Bereich	440.424,93	602.006,89	723000 Instandh. Mediz.Bereich	36,69%	627.312	4,20%
723100 Instandh. Wirtsch.Bereich	33.496,78	48.529,98	723100 Instandh. Wirtsch.Bereich	44,88%	38.540	-20,58%
723200 Instandh. Verw.-Bereich	192,01					
723500 Instandh. Fahrzeuge	6.353,85	4.526,89	723500 Instandh. Fahrzeuge	-28,75%	3.162	-30,14%
73 - Abgaben, Versicherung.	681.134,71	670.643,92	73 - Abgaben, Versicherung.	-1,54%	665.115	-0,82%
730500 Abgaben, Gebühren	10.702,18	11.511,51	730500 Abgaben, Gebühren	7,56%	11.564	0,45%
731000 Entsorgung	64.906,27	75.545,02	731000 Entsorgung	16,39%	72.601	-3,90%
732000 Versicherungen	100.811,37	129.810,09	732000 Versicherungen	28,77%	132.258	1,89%
733000 Haftpflichtversicherung	504.714,89	453.777,30	733000 Haftpflichtversicherung	-10,09%	448.692	-1,12%
78 - Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.094.745,03	858.447,29	78 - Sonstige ordentl. Aufwendungen	-21,58%	868.618	1,18%
780000 Fortbildung	30.538,41	37.339,72	780000 Fortbildung	22,27%	37.152	-0,50%
780001 Fortbildung ÄD	41.846,97	50.098,80	780001 Fortbildung ÄD	19,72%	44.569	-11,04%
780002 Fortbildung Pfl-D, Funktions-D, med-techn-D	110.123,37	97.814,36	780002 Fortbildung Pfl-D, Funktions-D, med-techn-D	-11,18%	97.130	-0,70%
782001 Miete Einrichtung und med. Geräte	92.234,87	80.592,09	782001 Miete Einrichtung und med. Geräte	-12,62%	86.428	7,24%
782002 Nutzungsentgeld LHKM	99.353,14					
782003 Miete/Einrichtungskosten HKL-Containerlösung	508.606,00	488.495,00	782003 Miete/Einrichtungskosten HKL-Containerlösung	-3,95%	468.606	-4,07%
782100 Mieten bewegliche Wirtschaftsgüter		4.478,17	782100 Mieten bewegliche Wirtschaftsgüter		2.150	-51,99%
782900 Sonst. betriebliche Aufwendung	9.308,30	2.835,68	782900 Sonst. betriebliche Aufwendung	-69,54%	2.497	-11,95%
782950 Aufw. Parkraumbewirtschaftung	7.874,07	9.213,38	782950 Aufw. Parkraumbewirtschaftung	17,01%	8.594	-6,72%
783000 DRG Systemzuschlag	32.573,09	38.327,80	783000 DRG Systemzuschlag	17,67%	39.094	2,00%
783200 MDK-Prüfung Strafzahlungen	162.286,81	49.252,29	783200 MDK-Prüfung Strafzahlungen	-69,65%	82.399	67,30%
79 - Übrige Aufwendungen	151.132,31	28.283,61	79 - Übrige Aufwendungen	-81,29%	14.412	-49,04%

Haushalt 2027 (Entwurf)

791000 Buchwertabgang Anlagevermögen	3.856,18	5.654,19		46,63%		
793000 A. o. Aufwand Periodenfremd	145.474,57	15.967,46	793000 A. o. Aufwand Periodenfremd	-89,02%	10.000	-37,37%
794000 Spenden u. ähnl. Aufwendungen		2.200,00	794000 Spenden u. ähnl. Aufwendungen		1.000	-54,55%
794100 Spenden Aufwand Sternenkinder	788,01	3.684,34	794100 Spenden Aufwand Sternenkinder	367,55%	2.637	-28,42%
794200 Spenden Aufwand Kapelle	1.013,55	777,62	794200 Spenden Aufwand Kapelle	-23,28%	775	-0,35%
Zwischensumme	6.861.494,44	7.090.456,76	Zwischensumme	3,34%	7.070.605	-0,28%
Zwischenergebnis	313.962,41	547.763,58	Zwischenergebnis	74,47%	-2.604.601	-575,50%
Erträge aus Beteiligungen			Erträge aus Beteiligungen		0	
18. Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	25.322,42	26.814,34	18. Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	5,89%	22.810	-14,94%
500100 Erträge aus Abzinsung	252,66					
510000 Zinserträge	8.967,92	13.078,66	510000 Zinserträge	45,84%	8.267	-36,79%
510100 Zinserträge aus pausch.Fömi	16.101,84	13.735,68	510100 Zinserträge aus pausch.Fömi	-14,69%	14.543	5,88%
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	118.230,59	106.037,21	19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10,31%	87.899	-17,11%
740000 Aufwendungen aus Aufzinsungen		2.766,83				
743000 Zinsen langfristig	109.697,13	96.700,17	743000 Zinsen langfristig	-11,85%	81.302	-15,92%
744000 Zinsen kurzfristig	8.533,46	6.570,21	744000 Zinsen kurzfristig	-23,01%	6.597	0,41%
Zwischensumme	-92.908,17	-79.222,87	Zwischensumme	-14,73%	-65.089	-17,84%
Ergeb. d. gewöhn. Geschäftstätigk.	221.054,24	468.540,71	Ergeb. d. gewöhn. Geschäftstätigk.	111,96%	-2.669.691	-669,79%
20. Steuern	50.837,51	-1.188,08	20. Steuern	-102,34%	21.000	-1867,56%
730000 Steuern, sonstige	20.561,23	17.070,16	730000 Steuern, sonstige	-16,98%	19.000	11,31%
730100 Steuern v. Einkommen u. Ertrag	30.276,28	-18.258,24	730100 Steuern v. Einkommen u. Ertrag	-160,31%	2.000	-110,95%
21. Überschuss/ (-) Fehlbetrag	170.216,73	469.728,79	21. Überschuss/ (-) Fehlbetrag	175,96%	-2.690.691	-672,82%

BKZ Stadt Brilon	3.500.000,00	3.500.000,00
KVW Zusatzversorgung - Sanierungsgeld		367.157,36
Ergebnis ohne große a. o. Erträge	-3.329.783,27	-3.397.428,57

1.000.000,00
-3.690.690,83

zzgl. Afa	1.080.000,00 €
Cashflow	- 1.610.690,83 €
	- 1.610.600,00 €

am 11.03.2026 im AR und GV neu verabschiedet



Anhang (§ 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW)

Flugplatzgesellschaft Brilon mbH

mit den Unterlagen :

- Jahresabschluss 2025
- Wirtschaftsplan 2026

- 11 -

BILANZ zum 31. Dezember 2025

Flugplatzgesellschaft Brilon mbH, Brilon

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.673,22	1.673,22
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2,50	2,50
2. technische Anlagen und Maschinen	8.629,50	10.445,50
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,50	1,50
	<u>8.633,50</u>	<u>10.449,50</u>
III. Finanzanlagen		
1. Genossenschaftsanteile	160,00	160,00
Summe Anlagevermögen	<u>10.466,72</u>	<u>12.282,72</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.666,12	32.121,19
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	10.760,97	11.863,22
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.087,22	636,69
Summe Umlaufvermögen	<u>38.514,31</u>	<u>44.621,10</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	91,82	91,86
	<u>49.072,85</u>	<u>56.995,68</u>

- 12 -

BILANZ zum 31. Dezember 2025

Flugplatzgesellschaft Brilon mbH, Brilon

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00
II. Kapitalrücklage	381.943,58	358.451,12
III. Verlustvortrag	359.394,97	340.527,53
IV. Jahresfehlbetrag	23.492,45	18.867,44
Summe Eigenkapital	<u>29.056,16</u>	<u>29.056,15</u>
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	2.400,00	2.400,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.055,33	4.790,60
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.882,77	11.310,95
3. sonstige Verbindlichkeiten	3.678,59	9.437,98
	<u>17.616,69</u>	<u>25.539,53</u>
	<u>49.072,85</u>	<u>56.995,68</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Flugplatzgesellschaft Brilon mbH, Brilon

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	29.739,36	31.762,92
2. Gesamtleistung	29.739,36	31.762,92
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	110,40
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	226,75	3.026,75
	226,75	3.137,15
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	25.031,56	23.688,74
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.000,00	9.000,00
	34.031,56	32.688,74
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.816,00	1.945,00
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	2.966,74	0,00
	4.782,74	1.945,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	1.474,74	1.474,74
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	4.333,04	4.268,49
c) Reparaturen und Instandhaltungen	4.513,38	8.899,00
d) Werbe- und Reisekosten	0,00	20,00
e) verschiedene betriebliche Kosten	3.704,59	3.994,25
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	32,21	47,80
	14.057,96	18.704,28
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6,40	7,20
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	593,11	436,86
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,41-	0,17-
10. Ergebnis nach Steuern	23.492,45-	18.867,44-
11. Jahresfehlbetrag	23.492,45	18.867,44

8. Lagebericht

Der Flugbetrieb hat sich im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert

Entsprechend war auch der Materialaufwand in Form von Treibstoffkosten vergleichbar mit dem Vorjahr. Die hohen Einkaufspreise in Vorjahren machten eine Abschreibung des Warenbestandes in Höhe von 3 TEuro erforderlich.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind auf Grund der hohen Kosten für Instandhaltungen in 2024 um mehr als 4 TEuro gesunken. Insgesamt hat sich der Jahresfehlbetrag um 19,69 % auf 23 TEuro erhöht.

Der laufende Geschäftsbetrieb des Geschäftsjahres verlief in ebenso ruhigen Bahnen wie die Vorjahre. Die Gesellschaft war jederzeit liquide, zumal die Gesellschafter ihrer Verluste kommen.

Für das Wirtschaftsjahr 2026 erwartet die Gesellschaft eine ähnliche Entwicklung wie im Jahr 2025. Der Start in das Jahr 2026 verlief erwartungsgemäß.

Da die Gesellschafter auch weiterhin die Verluste der Gesellschaft abdecken werden, sollten zukünftig keine besonderen Risiken bestehen.

Brilon, 15.04.2026

 Jörg Günnemann

9. Wirtschaftsplan

	Ansatz 2026 Euro	Ergebnis 2025 Euro
1. Umsatzerlöse		
Landegebühren	4.000,00 €	3.953,58 €
Flugbenzinverkauf	36.000,00 €	25.785,78 €
2. Gesamtleistung	40.000,00 €	29.739,36 €
3. Sonstige betriebliche Erträge		
Erträge Auflösung Rückstellungen	0,00 €	0,00 €
Jagdpacht	130,00 €	126,75 €
Versicherungsentschädigung	0,00 €	100,00 €
	130,00 €	226,75 €
4. Materialaufwand		
Ware (Flugbenzin)	30.000,00 €	25.031,56 €
Leistungen	9.000,00 €	9.000,00 €
	39.000,00 €	34.031,56 €
5. Abschreibungen		
a) auf Sachanlagen	1.820,00 €	1.816,00 €
b) auf Umlaufvermögen	0,00 €	2.966,74 €
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
Raumkosten	1.400,00 €	1.474,74 €
Versicherungen, Beiträge	4.340,00 €	4.333,04 €
Reparaturen, Wartung	6.770,00 €	4.513,38 €
sonstige Kosten	4.460,00 €	3.704,59 €
periodenfremde Aufwendungen	0,00 €	32,21 €
a. o. Aufwand	0,00 €	0,00 €
	16.970,00 €	14.057,96 €
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5,00 €	6,40 €
8. sonstige Zinsen und ähnl. Aufwendungen	500,00 €	593,11 €
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00 €	-0,41 €
10. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-18.155,00 €	-23.492,45 €
10. sonstige Steuern	0,00 €	0,00 €

11. Jahresfehlbetrag	-18.155,00 €	-23.492,45 €
+ AfA	1.820,00 €	4.782,74 €
= Cashflow	-16.335,00 €	-18.709,71 €
./. Tilgungen	0,00 €	0,00 €
./. Investitionen Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €
= jährlicher Liquiditätsbedarf	16.335,00 €	18.709,71 €
	Verlust	Verlust
Eigenanteil Stadt Brilon	12.708,50 €	16.444,71 €
Eigenanteil LSV Brilon	5.446,50 €	7.047,74 €
	18.155,00 €	23.492,45 €



Anhang (§ 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW)

BWT Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH

mit den Unterlagen :

- Jahresabschluss 2025
- Wirtschaftsplan 2026

- 17 -



BILANZ zum 31. Dezember 2025

BWT Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH, Brilon

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	27.335,50	34.509,50
2. geleistete Anzahlungen	<u>1.500,00</u>	<u>0,00</u>
	28.835,50	34.509,50
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	103.151,50	117.858,50
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>50.211,50</u>	<u>66.645,00</u>
	153.363,00	184.503,50
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	12.500,00	12.500,00
2. Genossenschaftsanteile	<u>160,00</u>	<u>160,00</u>
	12.660,00	12.660,00
Summe Anlagevermögen	194.858,50	231.673,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	4.312,78	4.070,57
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	154.109,22	227.521,21
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	685,00	0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>28.475,98</u>	<u>37.545,22</u>
	183.270,20	265.066,43
Übertrag	382.441,48	500.810,00

- 18 -



BILANZ zum 31. Dezember 2025

BWT Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH, Brilon

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	382.441,48	500.810,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	255.654,59	500.644,80
Summe Umlaufvermögen	443.237,57	769.781,80
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.475,49	8.983,93
	<u>650.571,56</u>	<u>1.010.438,73</u>

- 19 -



BILANZ zum 31. Dezember 2025

BWT Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH, Brilon

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	51.000,00	51.000,00
II. Kapitalrücklage	491.721,96	761.721,96
III. Verlustvortrag	62.403,83	12.101,17
IV. Jahresfehlbetrag	80.710,14	50.302,66
Summe Eigenkapital	399.607,99	750.318,13
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	116.134,07	129.212,34
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	754,70-	299,06
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79.020,01	108.115,00
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>46.424,19</u>	<u>22.494,20</u>
	124.689,50	130.908,26
D. Rechnungsabgrenzungsposten	10.140,00	0,00
	<u>650.571,56</u>	<u>1.010.438,73</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

BWT Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH, Brilon

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	626.599,07	623.876,35
2. Gesamtleistung	626.599,07	623.876,35
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	150,84	2.265,07
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	840,69	331,45
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>986.649,30</u>	<u>963.366,28</u>
	987.640,83	965.962,80
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.664,89	3.626,33
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>205.872,95</u>	<u>170.049,09</u>
	208.537,84	173.675,42
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	574.156,42	561.391,73
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>135.744,27</u>	<u>129.251,33</u>
	709.900,69	690.643,06
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	39.211,50	74.343,41
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	86.055,98	84.116,21
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	8.521,99	9.573,81
c) Reparaturen und Instandhaltungen	46.395,92	35.666,32
d) Fahrzeugkosten	33.671,45	19.750,00
e) Werbe- und Reisekosten	127.628,93	143.475,06
f) verschiedene betriebliche Kosten	61.107,02	75.369,78
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	1,50
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>5.996,16</u>	<u>5.849,92</u>
	369.377,45	373.802,60
Übertrag	<u>287.212,42</u>	<u>277.374,66</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

BWT Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH, Brilon

	Euro	Euro
Übertrag	287.212,42	277.374,66
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.031,82	12.414,01
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	375.160,37	339.266,85
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	350,01	381,04
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,56-
12. Ergebnis nach Steuern	<u>80.266,14-</u>	<u>49.858,66-</u>
13. sonstige Steuern	444,00	444,00
14. Jahresfehlbetrag	<u>80.710,14</u>	<u>50.302,66</u>

8. Lagebericht

Die BWT ist als Tochtergesellschaft der Stadt Brilon für diese in den Bereichen Tourismus, Wirtschaftsförderung, Bürgerzentrum und Kultur tätig. Sie erfüllt strukturpolitische Aufgaben der Stadt.

Angaben zum Geschäftsverlauf

Das Wirtschaftsjahr 2025 ist im Wesentlichen plangemäß verlaufen. Die Einnahmen der Gesellschaft konnten auf dem Niveau des Vorjahres stabilisiert werden.

Das Jahresergebnis von -80 T€ liegt um rund 30 T€ unter dem Plan. Es wurde einerseits durch hohe Unterhaltskosten für die Wanderwege und den Trailground belastet, da witterungsbedingt mehr und häufiger freigeschnitten werden mußte (+ 14 T€). Die zusätzlichen Kosten im Bereich der Kultur, ca. 38 T€, konnten nur teilweise (+ 25 T€) durch höhere Einnahmen gedeckt werden.

Der Bereich Tourismus wurde in wesentlichen Teilen auf die Tochtergesellschaft Tourismus Brilon Olsberg GmbH (TBO) ausgelagert. Hier wurden Umsätze durch Kostenweiterberechnungen an die TBO in Höhe von 279,1 T€ erreicht. Im Umkehrzug ist für die TBO ein Gesellschafterbeitrag in Höhe von 375,1 T€ als Aufwand zu tragen gewesen.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Umsatzerlöse und Erträge um 3 T€ gestiegen. Die Zuschüsse der Stadt Brilon sind planmäßig in Höhe von 910 T€, wie im Vorjahr, geflossen. Einem Rückgang bei den Aktivitäten der Big Six (- 30 T€) und gesunkenen Sponsoringeinnahmen (- 8 T€), stehen im Wesentlichen höhere Einnahmen bei der TBO (+ 21 T€) und bei Eintrittsgeldern (+ 25 T€) gegenüber.

Im Geschäftsjahr wurden gemäß dem Wirtschaftsplan 2025 die Zuschüsse der Stadt Brilon wie geplant mit 910 T€ gezahlt.

Im Bereich Tourismus konnten im Jahr 2025 die Besucherzahlen im Vergleich zu halten werden (Betriebe über 10 Betten). Unter Einbeziehung der Betriebe unter 10 Betten wurde das beste Ergebnis aller Zeiten erreicht. Die Entwicklung in Brilon war auch deutlich positiver als in den anderen Tourismusorten im Sauerland. Folgerichtig hatten wir im letzten Jahr eine hohe Frequentierung der Tourismusinformation. Dieser erhöhte Kundenkontakt führt eigentlich zu höherem Personalbedarf und zur intensiveren Abfrage von Informations- und Werbematerial, dem keine direkten Mehreinnahmen gegenüberstehen (Aufwendungen überwiegend über die TBO und in Teilen auch über die BWT gebucht) sowie zu einer deutlich stärkeren Nutzung der touristischen Infrastruktur. Hieraus resultiert ein höherer Aufwand für die Unterhaltung der touristischen Infrastruktur.

Zum 1. Januar 2016 wurde die gemeinsame Gesellschaft Tourismus Brilon Olsberg GmbH gegründet. Das Aufgabengebiet "Tourismus" wird seitdem von dieser Gesellschaft weitestgehend übernommen.

Durch diese Zusammenarbeit sollen eine bessere Wettbewerbsfähigkeit und E erreicht werden. Die durch die entstehenden Synergieeffekte frei werdenden finanziellen Mittel werden eingesetzt, um das Marketing im Bereich Tourismus zu intensivieren und die Qualitätssicherung weiter voranzutreiben. Erste Synergieeffekte konnten bereits, wie zuvor dargestellt, genutzt werden. Beispielsweise sind die Aufwendungen für Mitgliedschaften deutlich gesenkt worden.

Um Gästen und heimischen Bewohnern ein anspruchsvolles Kulturprogramm, z. B. den Briloner Musiksommer, bieten zu können, ist es wichtig, immer neue Sponsoren für diesen Bereich zu finden. Weiter kann das Bürgerzentrum für private und geschäftliche Veranstaltungen angemietet werden und somit eine Begegnungsstätte für Jung und Alt sein. Im Jahr 2025 konnte wieder eine gute Belegung des Bürgerzentrums verzeichnet werden.

Im Bereich Wirtschaftsförderung konnte die Zusammenarbeit mit der lokalen W und verstetigt werden. Insbesondere die Veranstaltungen und Netzwerktreffen fanden wie gewohnt statt. Von besonderer Bedeutung ist die Ausbildungsbörse Brilon Olsberg, die 2025 erneut in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Olsberg durchgeführt wurde.

Die Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Prima Brilon ist weiterhin intensiv und zeitaufwändig. Vor allem beim Betrieb des digitalen Gutscheins als auch bei der Durchführung von Veranstaltungen (Brilon blüht auf, Altstadtfest, Brilon bei Nacht, Weihnachtsmarkt) unterstützt die Wirtschaftsförderung stark. Sie übernimmt den wesentlichen Teil der alltäglichen und besonderen geschäftsführenden Aufgaben. Zudem unterstützt die Kulturabteilung die Veranstaltungen des Gewerbevereins durch die Organisation des Bühnen- und Unterhaltungsprogramm's.

Die Gesellschaft war jederzeit liquide, zumal die Alleingesellschafterin ihren zugesagten Zuschüssen nachkommt. Die Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft lief so in geordneten Bahnen ab.

Chancen und Risiken

Die unsichere wirtschaftliche Lage wird den Tourismus in Deutschland somit auch in Brilon möglicherweise belasten. In einer wirtschaftlichen Krise sparen viele Menschen bei ihren Ausgaben für Urlaub und Freizeit. Auf der anderen Seite besteht eigentlich eine hohe Bereitschaft und der Wunsch nach Reisen. Ebenfalls bewerten viele Fachleute die weitere Entwicklung des Tourismus in Deutschland unterschiedlich. Die Konkurrenzsituation wird wieder wachsen. Der Deutschland-Urlaub, auch unter den Stichworten Nachhaltigkeit, Klimaveränderung (Stichwort Flugreisen), steht im Gegensatz zum Wunsch, wieder Fernreisen zu machen.

Die BWT verantwortet ein interessantes und abwechslungsreiches Kultur- und Veranstaltungsprogramms.

Im Rahmen des Geschäftsbetriebes wird auf akute Veränderungen entsprechend flexibel zu reagieren sein. Da die Stadt Brilon als Alleingesellschafterin ihrer Verpflichtung zur Verlustabdeckung weiterhin nachkommen wird, sind finanzielle Risiken nahezu nicht vorhanden.

Voraussichtliche Entwicklung

Es wird damit gerechnet, dass die Entwicklung der Gesellschaft zukünftig ähnl wie in der Vergangenheit.

Im Bereich des Tourismus sind eine Vielzahl neuer Betriebe entstanden. Die B intensiv an der Umsetzung touristischer Infrastrukturprojekte (Ausbau TrailGround Brilon, Radwege etc.) federführend mit. Gleichzeitig werden Fördermittel akquiriert.

Kulturveranstaltungen werden in 2026 wie gewöhnlich durchgeführt. Die weite Tourismus ist mit einigen Fragezeichen versehen. Auf der einen Seite steht der D - mus wieder in einer stärkeren Konkurrenz zu allen Auslandsmärkten. Zudem beeinflusst die unsichere wirtschaftliche Lage das Reiseverhalten. Auf der anderen Seite boomt der Deutschland-Tourismus auch unter dem Gesichtspunkt Sicherheit und Nachhaltigkeit (Diskussion über Flugreisen). Der Outdoortourismus boomt; hier ist Brilon schon jetzt gut aufgestellt. Gleichzeitig gibt es politische Beschlüsse, die touristische Outdoor-Infrastruktur weiter auszubauen.

Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten wird sich weiterhin positiv bemerk m In den Räu men der Sparkasse Mitten im Sauerland ist eine, moderne und den heutigen Anforderungen genü gende Touristinformation entstanden. Diese wird den steigenden Tourismuszahlen in Brilon gerecht. Andererseits werden auch die Funktionen eines „Haus des Gastes“ wahrgenommen, was aufgrund der dadurch bedingten Größe noch einmal bessere Präsentationsmöglichkeiten der touristischen Angebote bedeutet. Auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen moderne Büroräu me und damit attraktive Arbeitsplätze zur Verfügung.

Der Wirtschaftsplan sieht für das Jahr 2026 einen städtischen Zuschuss in Höhe

Brilon, den 29. Juni 2026

Die Geschäftsführung



Entwurf des Wirtschaftsplans der BWT Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH 2026

	Wirtschaftsförderung	Tourismus Mutter	Abrechnung Tourismus TBO	Bürgerzentrum	Kultur	Allgemein	Gesamt
Umsatzerlöse							
Eigenerlöse	90.000,00 €	15.000,00 €		0,00 €	103.000,00 €		208.000,00 €
Kostenweiterbelastung		275.400,00 €		104.800,00 €			380.200,00 €
sonstige betriebliche Erlöse (Sponsoring)	20.000,00 €				73.000,00 €		93.000,00 €
Zuschuß Stadt Brilon						910.000,00 €	910.000,00 €
Materialaufwand		2.000,00 €			170.000,00 €		172.000,00 €
Gesellschafterbeitrag		395.350,00 €					395.350,00 €
betriebl. Rothertrag	110.000,00 €	-106.950,00 €	0,00 €	104.800,00 €	6.000,00 €	910.000,00 €	1.023.850,00 €
Personalkosten			239.400,00 €	104.800,00 €		359.400,00 €	703.600,00 €
Raumkosten			23.000,00 €	0,00 €		63.500,00 €	86.500,00 €
Versicherungen/Beiträge						9.600,00 €	9.600,00 €
Kfz Kosten			5.000,00 €			15.000,00 €	20.000,00 €
Werbe-/Reisekosten	90.000,00 €	17.000,00 €			18.000,00 €	0,00 €	125.000,00 €
Abschreibungen			5.000,00 €	0,00 €		34.800,00 €	39.800,00 €
Reparaturen/Unterhaltung							
Tourismusanlagen	300,00 €	40.000,00 €	3.000,00 €		4.500,00 €		47.800,00 €
sonstige Kosten						75.000,00 €	75.000,00 €
Gesamtkosten	90.300,00 €	57.000,00 €	275.400,00 €	104.800,00 €	22.500,00 €	557.300,00 €	1.107.300,00 €
Betriebsergebnis	19.700,00 €	-163.950,00 €	-275.400,00 €	0,00 €	-16.500,00 €	352.700,00 €	-83.450,00 €
Zinsaufwand						0,00 €	0,00 €
vorläufiges Ergebnis	19.700,00 €	-163.950,00 €	-275.400,00 €	0,00 €	-16.500,00 €	352.700,00 €	-83.450,00 €
Abschreibung			5.000,00 €			34.800,00 €	39.800,00 €
Cash Flow	19.700,00 €	-163.950,00 €	-270.400,00 €	0,00 €	-16.500,00 €	387.500,00 €	-43.650,00 €
Tilgungen						0,00 €	0,00 €
Cash Flow nach Tilgungen	19.700,00 €	-163.950,00 €	-270.400,00 €	0,00 €	-16.500,00 €	387.500,00 €	-43.650,00 €
Jahresliquiditätsaldos	19.700,00 €	-163.950,00 €	-270.400,00 €	0,00 €	-16.500,00 €	387.500,00 €	-43.650,00 €

BWT - Finanzplanung 2026 - 2031

	Jahr 2026	Jahr 2027	Jahr 2028	Jahr 2029	Jahr 2030	Jahr 2031
Umsatz - Eigenerlöse	208.000,00 €	211.000,00 €	214.000,00 €	217.000,00 €	220.000,00 €	223.000,00 €
Kostenweiterbelastung	380.200,00 €	385.200,00 €	390.200,00 €	395.200,00 €	400.200,00 €	405.200,00 €
sonstige Erlöse	93.000,00 €	93.000,00 €	93.000,00 €	93.000,00 €	93.000,00 €	93.000,00 €
sonst. Erlöse - Zuschuss Stadt	910.000,00 €	910.000,00 €	910.000,00 €	910.000,00 €	910.000,00 €	910.000,00 €
Materialaufwand	172.000,00 €	175.000,00 €	178.000,00 €	181.000,00 €	184.000,00 €	187.000,00 €
Gesellschafterbeitrag	395.350,00 €	397.350,00 €	399.350,00 €	401.350,00 €	403.350,00 €	405.350,00 €
betrieblicher Rohertrag	1.023.850,00 €	1.026.850,00 €	1.029.850,00 €	1.032.850,00 €	1.035.850,00 €	1.038.850,00 €
Personalkosten	703.600,00 €	728.226,00 €	753.713,91 €	780.093,90 €	807.397,18 €	835.656,08 €
Raumkosten	86.500,00 €	88.230,00 €	89.994,60 €	91.794,49 €	93.630,38 €	95.502,99 €
Versicherungen/Beträge	9.600,00 €	10.100,00 €	10.600,00 €	11.100,00 €	11.600,00 €	12.100,00 €
Kfz-Kosten	20.000,00 €	20.400,00 €	20.808,00 €	21.224,16 €	21.648,64 €	22.081,62 €
Werbe-/Reisekosten	125.000,00 €	127.500,00 €	130.050,00 €	132.651,00 €	135.304,02 €	138.010,10 €
Abschreibungen	39.800,00 €	36.600,00 €	33.400,00 €	30.300,00 €	23.400,00 €	20.000,00 €
Reparaturen	47.800,00 €	48.756,00 €	49.731,12 €	50.725,74 €	51.740,26 €	52.775,06 €
sonstige Kosten	75.000,00 €	76.500,00 €	78.030,00 €	79.590,60 €	81.182,41 €	82.806,06 €
Gesamtkosten	1.107.300,00 €	1.136.312,00 €	1.166.327,63 €	1.197.479,89 €	1.225.902,90 €	1.258.931,91 €
Betriebsergebnis	-83.450,00 €	-109.462,00 €	-136.477,63 €	-164.629,89 €	-190.052,90 €	-220.081,91 €
Zinsaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
vorläufiges Ergebnis	-83.450,00 €	-109.462,00 €	-136.477,63 €	-164.629,89 €	-190.052,90 €	-220.081,91 €
Abschreibung	39.800,00 €	36.600,00 €	33.400,00 €	30.300,00 €	23.400,00 €	20.000,00 €
Cash Flow	-43.650,00 €	-72.862,00 €	-103.077,63 €	-134.329,89 €	-166.652,90 €	-200.081,91 €
Tilgungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Cash Flow nach Tilgungen	-43.650,00 €	-72.862,00 €	-103.077,63 €	-134.329,89 €	-166.652,90 €	-200.081,91 €
Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufnahme eines Darlehens	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresliquiditätssaldo	-43.650,00 €	-72.862,00 €	-103.077,63 €	-134.329,89 €	-166.652,90 €	-200.081,91 €

Die Finanzplanung berücksichtigt das für die Jahre 2023 - 2027 festgelegte Budget. Für Zeiträume ab 2028 müsste das Budget dann neu festgelegt werden.



Anhang (§ 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW)

Tourismus Brilon Olsberg GmbH

mit den Unterlagen :

- Jahresabschluss 2024
- Wirtschaftsplan 2025

BILANZ

Tourismus Brilon Olsberg GmbH, Olsberg

zum

31. Dezember 2024

AKTIVA				PASSIVA			
	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände				Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19.087,00		1,00	B. Rückstellungen			
2. Geleistete Anzahlungen	0,00		19.125,00	Sonstige Rückstellungen		6.000,00	6.000,00
		19.087,00	19.126,00	C. Verbindlichkeiten			
II. Sachanlagen				- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 138,70 (Euro 0,00)			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.069,00	1.416,00	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.296,08		36.081,90
B. Umlaufvermögen				2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	228.127,67		138.575,53
I. Vorräte				3. Sonstige Verbindlichkeiten	372,22	241.795,97	343,34
Fertige Erzeugnisse und Waren		7.266,38	10.078,34	- Davon aus Steuern Euro 372,22 (Euro 343,34)			175.000,77
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.717,97		11.888,58				
2. Forderungen gegen Gesellschafter	154.389,48		50.937,14				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	33.693,45	209.800,90	29.261,12				
			92.086,84				
III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		29.358,44	75.677,34				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.214,25	7.616,25				
		272.795,97	206.000,77			272.795,97	206.000,77

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

Tourismus Brilon Olsberg GmbH, Olsberg

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		57.456,24	56.737,51
2. Sonstige betriebliche Erträge		45,73	2.578,23
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-62.252,59	-57.364,03
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-53.313,91		-73.826,27
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	<u>-14.328,46</u>	-67.642,37	-18.982,57
5. Abschreibungen			
Auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen		-8.516,00	-2.127,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-597.624,70</u>	<u>-553.192,78</u>
7. Ergebnis nach Steuern		<u>-678.533,69</u>	<u>-646.176,91</u>
8. Jahresfehlbetrag		-678.533,69	-646.176,91
9. Abdeckung des Jahresfehlbetrags durch die Ge- sellschafter		678.533,69	646.176,91
10. Bilanzgewinn		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

**Tourismus Brilon Olsberg GmbH**

Lagebericht
2024

Gliederung

	Seite
I. Grundlagen des Unternehmens	3
II. Wirtschaftsbericht	
1. Angaben zum Geschäftsverlauf	4
2. Erfolge der Gesellschaft	4
III. Prognosebericht	5
IV. Chancen- und Risikobericht	6

I. Grundlagen des Unternehmens

Die Tourismus Brilon Olsberg GmbH (TBO) wurde zum 1. Januar 2016 gegründet und hat somit ihr neuntes Geschäftsjahr absolviert. Sie ist eine Tochtergesellschaft der Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH (BWT) und der Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH (TuS), die beide jeweils 50 % der Anteile besitzen. Die TBO ist die offizielle Tourismusorganisation der Städte Brilon und Olsberg und wurde auch von beiden Städten mit den allgemeinen Aufgaben der Tourismusförderung betraut.

Ihre wesentlichen Aufgaben sind die Produkt- und Angebotsentwicklung im Tourismus, die Vermarktung der Tourismusangebote in Brilon und Olsberg, die Betreuung und Information der Gäste, die Vertretung der Interessen von Brilon und Olsberg in regionalen und überregionalen Tourismusorganisationen und touristischen Produktkooperationen. Die Pflege und Unterhaltung der öffentlichen touristischen Infrastruktur obliegt weitestgehend den beiden Kommunen bzw. der BWT und der TuS.

Die Gesellschaft wird vertreten durch 14 Mitglieder und 14 Stellvertreter. Die BWT und die TuS stellen jeweils sieben Mitglieder und sieben Stellvertreter, von denen jeweils ein Mitglied und ein Stellvertreter der Verwaltung der Städte Brilon und Olsberg angehören. Die Vertreter / Stellvertreter der BWT und der TuS in der Gesellschafterversammlung der TBO werden von den jeweiligen Gesellschafterversammlungen bestellt. Die Mitglieder / Stellvertreter müssen den Organen der BWT bzw. der TuS angehören und sollen gemäß dem Verhältnis der Zusammensetzung der Organe der jeweiligen Gesellschaft bestimmt werden.

Den Vorsitz der Gesellschaft übernimmt ab Gründung für die Hälfte der verbleibenden Wahlperiode ein Vertreter der TuS. Anschließend wechselt der Vorsitz für die verbleibende Wahlperiode an einen Vertreter der BWT. Danach wird der Vorsitz abwechselnd für jeweils eine halbe Wahlperiode übernommen. Den stellvertretenden Vorsitz der Gesellschaft übernimmt ab Gründung für die Hälfte der Wahlperiode ein Vertreter der BWT. Anschließend wechselt der stellvertretende Vorsitz für die verbleibende Wahlperiode an einen Vertreter der TuS. Danach wird der stellvertretende Vorsitz abwechselnd für jeweils eine halbe Wahlperiode übernommen.

II. Wirtschaftsbericht

1. Angaben zum Geschäftsverlauf

Das Ergebnis des Wirtschaftsplan 2024 war deutlich besser als geplant.

Der Wirtschaftsplan der TBO sah einen Jahresfehlbetrag von 746.900 € vor. Das vorläufige Ergebnis 2024 weist einen Fehlbetrag von 678.534 € und einen Kapitalbedarf von 678.148 € aus, der zu gleichen Teilen von den Muttergesellschaften BWT und TuS zu tragen ist.

Das vorläufige Gesamtergebnis der TBO ist geringer ausgefallen als im Ansatz geplant. In nahezu allen Geschäftsbereichen konnten Ersparnisse erzielt werden. Besonders im Bereich der Personalaufwendungen sind die Kosten aufgrund von Krankheitsfällen geringer ausgefallen als im Ansatz geplant.

Die Kosten für den Raumaufwand, insbesondere für Gas, Strom und Versicherungen, sind weiter gestiegen. Die Planzahlen sind für den Wirtschaftsplan 2025 entsprechend angepasst worden.

Investitionen waren bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans nicht vorgesehen. Aufgrund der zusätzlichen Arbeiten an der Internetseite und der Aktualisierung der Lizenzrechte unseres Kartenmaterials, sind in diesem Bereich Kosten entstanden. Diese Kosten konnten an anderer Stelle eingespart werden.

Die Gesellschaft war jederzeit liquide, zumal die beiden Muttergesellschaften ihren zugesagten Zuschüssen nachkommen. Die Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft lief so in geordneten Bahnen ab.

2. Erfolge der Gesellschaft

Die beiden Muttergesellschaften mussten vor der Gründung der TBO jeweils für Brilon und Olsberg Mitgliedsbeiträge in (über)regionalen Tourismusorganisationen und Kooperationen entrichten. Gleichzeitig wurden von beiden Gesellschaften Werbematerialien erstellt. Ebenfalls gab es doppelten Personaleinsatz für die Bearbeitung vieler Themenfelder. Hier sind im ersten Jahr des Bestehens der neuen Gesellschaft die Kosten deutlich gesenkt worden und teilweise konnten andere, bisher aus Kostengründen, vernachlässigte Felder bearbeitet werden. Dies gilt auch für den Einsatz der Personalressourcen.

Im Jahr 2024 wurden diverse Marketingaktivitäten entwickelt. Erneut konnten viele Outdoor-Angebote in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein Brilon-Olsberg e.V. und zum Thema Seelenorte entwickelt und auf dem Markt gebracht werden. Verschiedene Printprodukte wurden überarbeitet und erneuert. Ein vollständiger Internet-Relaunch ist gemeinsam mit einer Marketing- und Webagentur bereits im Jahr 2023 geplant und durchgeführt worden. Der Cyberangriff auf die Südwestfalen IT im Oktober 2023 hatte sehr große Auswirkungen auf die Schnittstellen der neuen Internetseite. Ausschlaggebende Pflegesysteme der von der TBO genutzten Datenbanken waren offline und konnten über viele Monate, bis weit in das Jahr 2024, nicht ausgespielt werden. Zeitgleich erfolgte eine Systemumstellung in überregionalen Netzwerken. Die TBO pflegt seit längerem alle Daten über ein Pflegesystem. Alle diese Daten fließen in den landesweiten Data Hub. Hierbei handelt es sich um über 1.000 verschiedene Datensätze. Die Überprüfung und richtige Darstellung hatten einen wesentlich größeren Umfang als angedacht. Die TBO hat ebenso zusätzliche Features programmieren lassen, die nicht vorhanden waren. Beispielsweise können alle eingegebenen Daten zukünftig vollautomatisiert auch als PDF von den Besuchern der Seite heruntergeladen werden. Der Vorteil an diesem System ist, dass auch Drittanbieter (Bsp. Hotels) diese Daten in der Theorie abrufen und darstellen können. Die Eingabe und Pflege erfolgt über die TBO.

Die Probleme in den Schnittstellen konnten erst im Frühjahr 2025 vollständig gelöst werden, sodass die Internetseite nun zeitnah fertiggestellt werden kann.

Aufgrund der Problematik haben sich Mehrkosten im Jahr 2024 in Höhe von circa. 2.400 € und im Jahr 2025 in Höhe von circa. 3.800 € ergeben, die an anderer Stelle im Wirtschaftsplan eingespart werden.

Die Präsenz von Brilon und Olsberg insbesondere auf den Outdoorportalen ist weiter ausgebaut worden. Ebenso präsentierte sich die TBO auf insgesamt vier Messen.

Entwicklung der Übernachtungszahlen

Im Jahr 2024 konnte Brilon an dem bereits sehr guten Ergebnis aus dem Vorjahr anknüpfen und dieses sogar leicht verbessern. Mit über 210.000 Übernachtungen laut amtlicher Statistik hat Brilon einen neuen Höchstwert erreichen können. Olsberg hingegen hat einen leichten Rückgang zu verzeichnen und konnte das Jahr mit 124.000 Übernachtungen laut amtlicher Statistik abschließen.

Die amtliche Statistik erfasst nur Betriebe über 10 Betten.

Diese Betriebe fehlen mittlerweile immer mehr in Olsberg. Ende 2024 hat auch die Kurpark Villa Olsberg ihre Tore geschlossen. Eine Verbesserung der amtlichen Übernachtungszahlen für 2025 ist für Olsberg deshalb nicht zu erwarten.

Grundsätzlich findet städteunabhängig eine Verlagerung statt. Es können immer mehr Ferienwohnungen in der Region verzeichnet werden. Diesbezüglich gibt es allerdings bundesweit keine aussagekräftige Statistik der Übernachtungszahlen unter 10 Betten.

III. Prognosebericht

Es wird mit einer positiven Entwicklung des Tourismus gerechnet. Unsicherheiten in Bezug auf das Reiseverhalten bestehen weiterhin durch die hohen Preissteigerungen.

Die Schwerpunktsetzung auf Outdoor- und Gesundheitsangebote liegt weiterhin im Trend. Nach Überwindung der Corona-Pandemie hat sich dieser Trend weiter verstärkt und zum Teil sogar beschleunigt. Weiterhin bilden sich auch neue Möglichkeiten (Stichwort Long-Covid) im Gesundheitsbereich. Die Gesellschaft wird sich weiterhin in der öffentlichen Wahrnehmung etablieren. Die Gesellschaft ist in vielen regionalen und überregionalen touristischen Netzwerken vertreten, gestaltet aktiv den Tourismus mit und nutzt die daraus entstehenden Synergieeffekte. Gezielte Maßnahmen der TBO werden unter Einbezug der regionalen Tourismusstrategie getroffen.

Für das Jahr 2025 wird in Olsberg mit ähnlichen Zahlen wie im Vorjahr gerechnet. Für Brilon gehen wir von einer weiteren Steigerung der Übernachtungszahlen aus.

Die Vernetzung der Akteure und der Angebote im Gesundheitstourismus hat sich etabliert und wird weiterhin durch das Gesundheitsmanagement Brilon Olsberg ausgebaut.

Der Wirtschaftsplan sieht für das Jahr 2025 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 770.000 € vor, der zu gleichen Teilen über die beiden Gesellschafter BWT und TuS gedeckt wird.

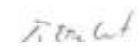
V. Chancen- und Risikobericht

Die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung hängen hauptsächlich von externen Faktoren ab. Der TBO steht jährlich ein finanzieller Betrag zur Verfügung, der über die Gesellschafter BWT und TuS finanziert wird. Die beiden Gesellschaften bekommen ihre finanziellen Mittel in erster Linie über die Verlustabdeckung der Städte Brilon und Olsberg. Solange die

beiden Gesellschaften bekommen ihre finanziellen Mittel in erster Linie über die Verlustabdeckung der Städte Brilon und Olsberg. Solange die Gesellschafter ihrer Verpflichtung zur Verlustabdeckung nachkommen, sind finanzielle Risiken nahezu nicht vorhanden.

Aus Beihilfegründen darf die TBO kaum eigene wirtschaftliche Aktivitäten unternehmen. Sie darf nur allgemeine Aufgaben der Daseinsvorsorge wahrnehmen und kann nur im sehr geringen Maße wirtschaftlich tätig sein. Somit sind der Umfang und die Qualität der Maßnahmen und der Tätigkeit der TBO im hohen Maße abhängig von der vor Jahresbeginn zugesagten Höhe der Verlustabdeckung.

Olsberg und Brilon, 9. Juli 2025


Tobias Eisenhut
Geschäftsführer


Rüdiger Strengler
Geschäftsführer



Tourismus Brilon Olsberg GmbH

Wirtschaftsplan 2025

Entwurf

Stand: 09.09.2024

Tourismus Brilon Olsberg GmbH

Ergebnisplan 2025

	Ansatz 2025 €	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 2028 2029 €	Ansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
1. Umsatzerlöse	68.200	68.200	68.200	61.200	55.912
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
3. Betrieb. Aufwendungen und Materialaufwand	0	0	0	0	0
3.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	21.500	21.500	21.500	21.500	14.275
3.2 Betriebliche Aufwendungen	191.600	185.600	185.600	185.300	160.537
4. Personalaufwand	501.500	511.500	521.500	488.000	426.561
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	8.800	8.800	3.000	3.000	2.127
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	114.800	114.800	114.800	110.300	98.589
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-770.000	-774.000	-778.200	-746.900	-646.177
10. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
11. Jahresfehlbetrag	770.000	774.000	778.200	746.900	646.177

Haushalt 2027 (Entwurf)

Ansatz 2025 €	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 2028 2029 €	Ansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
---------------------	---------------------	-------------------------------------	---------------------	-----------------------

Kapitalbedarf

Jahresfehlbetrag	770.000	774.000	778.200	746.900	646.177
zuzüglich Investitionen	0	0	0	0	0
abzüglich Abschreibung	-8.800	-8.800	-3.000	-3.000	-2.127
zuzüglich Tilgung	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf	<u>761.200</u>	<u>765.200</u>	<u>775.200</u>	<u>743.900</u>	<u>644.050</u>

Investitionen

...	0	0	0	0	0
Investitionen insgesamt	0	0	0	0	0

Den Kapitalbedarf haben die
BWT Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH und die
Touristik und Stadtmarketing Olsberg GmbH abzudecken.

<u>380.600</u>	<u>382.600</u>	<u>387.600</u>	<u>371.950</u>	<u>322.025</u>
----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Olsberg, den 09.09.2024

Seite 3

Tourismus Brilon Olsberg GmbH

Ergebnisplan 2025

Ansatz 2025 €	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 2028 2029 €	Ansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
---------------------	---------------------	-------------------------------------	---------------------	-----------------------

1. Umsatzerlöse	68.200	68.200	68.200	61.200	55.912
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
3. Betrieb. Aufwendungen und Materialaufwand					0
3.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	21.500	21.500	21.500	21.500	14.275
3.2 Betriebliche Aufwendungen	191.600	185.600	185.600	185.300	160.537
4. Personalaufwand	501.500	511.500	521.500	488.000	426.561
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	8.800	8.800	3.000	3.000	2.127
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	114.800	114.800	114.800	110.300	98.589
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-770.000	-774.000	-778.200	-746.900	-646.177
10. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
11. Jahresfehlbetrag	770.000	774.000	778.200	746.900	646.177

Seite 4

Ergebnisplan 2025

Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
2025	2026	2027 2028 2029	2024	2023
€	€	€	€	€

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse	68.200	68.200	68.200	61.200	55.912
Zusammensetzung wie folgt:					
Vermieterpaket	30.000	30.000	30.000	23.000	29.378
DTV-Klassifizierungen	200	200	200	200	726
Counter-Verkauf (Karten, Kneipp Produkte etc.)	12.000	12.000	12.000	12.000	5.585
Marketingbeteiligung Betriebe	26.000	26.000	26.000	26.000	20.223
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
3. Betriebl. Aufwendungen und Materialaufwand					
3.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	21.500	21.500	21.500	21.500	14.275
Zusammensetzung wie folgt:					
DTV (Wareneinsatz)	500	500	500	500	775
Aufwand Counter-Verkauf (Wareneinsatz)	9.000	9.000	9.000	9.000	2.250
Aufwand Betreuung Online buchbare Betriebe	12.000	12.000	12.000	12.000	11.250

Seite 5

Ergebnisplan 2025

Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
2025	2026	2027 2028 2029	2024	2023
€	€	€	€	€

3.2 Betriebliche Aufwendungen	191.600	185.600	185.600	185.300	160.537
Zusammensetzung wie folgt:					
Mitgliedschaft Sauerland-Tourismus e.V.	10.600	10.600	10.600	10.600	10.600
Sauerland-Card	45.000	45.000	45.000	43.000	43.089
<u>Werbung</u>					
- Marketing / Werbung / Werbemittel / Fotomaterial	35.000	35.000	35.000	35.000	28.758
- Homepage / Landingpage TBO	0	0	0	0	0
<u>Messen, Veranstaltungen</u>					
- Messen allgemein, Veranstaltungen	5.000	5.000	5.000	5.000	2.901
<u>Printprodukte</u>					
- Printprodukte allgemein inkl. GGV	25.000	22.000	22.000	22.000	16.153
<u>Thema Wandern</u>					
- Mitgliedschaft Rothaarsteigverein e.V.	14.000	14.000	14.000	14.000	10.500
- Mitgliedschaft Sauerland Wanderdörfer	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
- Mitgliedschaft Sauerland Waldroute	4.400	4.400	4.400	4.400	4.383
- Unterhaltung der Wanderinfrastruktur					
inkl. Tretstellen	9.000	6.000	6.000	9.000	11.924
- Wegezeichnung durch den SGV	8.000	8.000	8.000	8.000	5.692
<u>Thema Rad fahren</u>					
- Mitgliedschaft Ruhrtalradweg	3.900	3.900	3.900	3.900	3.685
- Mitgliedschaft Möhnetalradweg	800	800	800	0	0
- Instandhaltung Radwegenetz	500	500	500	500	0

Seite 6

Ergebnisplan 2025

Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
2025	2026	2027 2028 2029	2024	2023
€	€	€	€	€

Thema Gesundheit

- Mitgliedschaft Heilbäderverband NRW	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
- Marketingumlage Heilbäderverband NRW	3.200	3.200	3.200	2.700	2.689
- Mitgliedschaft Verband Dt. Kneippheilbäder	2.600	2.600	2.600	2.600	2.560
- Mitgliedschaft Kneipp-Bund	100	100	100	100	100
- Gästebetreuung Gesundheit / Kneippverein	2.000	2.000	2.000	2.000	0
- Gesundheit allgemein	2.000	2.000	2.000	2.000	0

Thema Wintersport

- Mitgliedschaft und Marketingumlage Wintersportarena	3.700	3.700	3.700	3.700	3.650
Reparaturen und Instandhaltungen	3.500	3.500	3.500	3.500	554

4. Personalaufwand	501.500	511.500	521.500	488.000	426.561
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	8.800	8.800	3.000	3.000	2.127

Seite 7

Ergebnisplan 2025

Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
2025	2026	2027 2028 2029	2024	2023
€	€	€	€	€

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	114.800	114.800	114.800	110.300	98.589
--	----------------	----------------	----------------	----------------	---------------

Zusammensetzung wie folgt:

Büroaufwand

- Kommunikation	10.000	10.000	10.000	10.000	8.661
- Pflege des Internets	3.000	3.000	3.000	3.000	1.536
- Bürobedarf	3.000	3.000	3.000	3.000	1.798
- Mietleasing Druckstation	3.400	3.400	3.400	3.400	3.245
- Buchhaltungsaufwand	14.000	14.000	14.000	14.000	13.824
- Abschluss- und Prüfungsaufwand	7.000	7.000	7.000	7.000	6.678
- Rechts- und Beratungsaufwand	200	200	200	200	99
- Fortbildung Touristik (inkl. QualitätsQ)	2.500	2.500	2.500	2.500	1.001

Raumaufwand

- Reinigung	5.200	5.200	5.200	5.200	5.094
- Gas, Strom, Wasser	15.000	15.000	15.000	15.000	7.718
- Miete der Büroräume, Telefonanlage, Computer, Wartung	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
- Sonstiger Aufwand	9.500	9.500	9.500	7.500	7.007
- Versicherungen, Beiträge und Abgaben	7.000	7.000	7.000	4.500	6.924
- PKW / Bulli	7.000	7.000	7.000	7.000	7.005

Seite 8

Ergebnisplan 2025

	Ansatz 2025 €	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 2028 2029 €	Ansatz 2024 €	Ergebnis 2023 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Zinsaufwand und sonst. Steuern	0	0	0	0	0
. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-770.000	-774.000	-778.200	-746.900	-646.177
In der Gliederung vorgesehenes Zwischenergebnis					
10. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
11. Jahresfehlbetrag	770.000	774.000	778.200	746.900	646.177

Olsberg, den 09.09.2024



Anhang (§ 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW)

PHILMA VENTUS Beteiligungs GmbH

mit den Unterlagen :

- Jahresabschluss 2025
- Wirtschaftsplan 2026

BILANZ zum 31. Dezember 2025

PHILMA Ventus Beteiligungs GmbH, Brilon

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag		9.016,11	7.391,00
III. Jahresüberschuss		1.666,67	1.625,11
Summe Eigenkapital		35.682,78	34.016,11
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	618,22		605,56
2. sonstige Rückstellungen	<u>2.150,00</u>		<u>2.500,00</u>
		2.768,22	3.105,56
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.803,09	2.643,62
		<u>40.254,09</u>	<u>39.765,29</u>

SKK

BILANZ zum 31. Dezember 2025

PHILMA Ventus Beteiligungs GmbH, Brilon

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände		39.249,81	39.736,45
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.004,28	28,84
Summe Umlaufvermögen		40.254,09	39.765,29
		<u>40.254,09</u>	<u>39.765,29</u>

SKK

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anlage II

PHILMA Ventus Beteiligungs GmbH, Brilon

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge		3.097,65	5.097,27
2. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.847,65	3.847,27
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		730,00	680,00
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		313,33	304,89
5. Ergebnis nach Steuern		<u>1.666,67</u>	<u>1.625,11</u>
6. Jahresüberschuss		<u>1.666,67</u>	<u>1.625,11</u>

PHILMA Ventus Beteiligungs GmbH

Wirtschaftsplan 2026

Wirtschaftsplan 2026 der Komplementärin PHILMA Ventus Beteiligungs GmbH

Finanzplan	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	Ist	V-Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Mittelverwendung							
Veränderung kurzfristiges Nettoumlaufvermögen	1.625	1.648	1.773	1.806	1.840	1.960	1.996
	1.625	1.648	1.773	1.806	1.840	1.960	1.996
Mittelherkunft							
Jahresüberschuss	1.625	1.648	1.773	1.806	1.840	1.960	1.996
	1.625	1.648	1.773	1.806	1.840	1.960	1.996
Saldo aus Mittelverwendung und Mittelherkunft /Veränderung Liquidität	0	0	0	0	0	0	0

Erfolgsplan	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	Ist	V-Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
sonstige betriebliche Erträge	5.097	4.295	4.424	4.557	4.693	4.834	4.979
sonstiger betrieblicher Aufwand	3.848	3.045	3.136	3.230	3.327	3.427	3.530
Betriebsergebnis	1.249	1.250	1.288	1.326	1.366	1.407	1.449
Zinsertrag	680	711	800	800	800	900	900
Finanzergebnis	680	711	800	800	800	900	900
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.929	1.961	2.088	2.126	2.166	2.307	2.349
Steuern	304	313	314	320	326	347	353
Jahresüberschuss	1.625	1.648	1.773	1.806	1.840	1.960	1.996

Bilanzplan	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	Ist	V-Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Aktiva							
Forderungen und sonstige VG	39.736	40.447	41.247	42.047	42.847	43.747	44.647
Liquidität	28	1.004	0	0	0	0	0
Umlaufvermögen	39.764	41.451	41.247	42.047	42.847	43.747	44.647
Bilanzsumme	39.764	41.451	41.247	42.047	42.847	43.747	44.647
Passiva							
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Ergebnisvortrag	7.391	9.016	10.664	12.437	14.243	16.083	18.043
Jahresüberschuss	1.625	1.648	1.773	1.806	1.840	1.960	1.996
Eigenkapital	34.016	35.664	37.437	39.243	41.083	43.043	45.039
Rückstellungen	3.106	5.768	2.100	2.200	2.200	2.200	2.200
Verbindlichkeiten	2.642	19	1.710	604	-436	-1.496	-2.591
Verbindlichkeiten	5.748	5.787	3.810	2.804	1.764	704	-391
Bilanzsumme	39.764	41.451	41.247	42.047	42.847	43.747	44.647



Anhang (§ 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW)

PHILMA Ventus Service GmbH & Co. KG

mit den Unterlagen :

- Jahresabschluss 2025
- Wirtschaftsplan 2026

BILANZ zum 31. Dezember 2025

Anlage I

PHILMA Ventus Service GmbH & Co. KG, Brilon

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		139.131,00	150.646,00
II. Sachanlagen			
1. technische Anlagen und Maschinen	1.441.991,00		1.561.329,00
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.524.708,35		1.249.740,11
		10.966.699,35	2.811.069,11
Summe Anlagevermögen		11.105.830,35	2.961.715,11
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00
2. Forderungen gegen Kommanditisten	67.013,88		77.696,91
3. sonstige Vermögensgegenstände	294.328,55		36.278,00
		361.342,43	113.974,91
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.734.970,00	129.345,93
Summe Umlaufvermögen		3.096.312,43	243.320,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.254,69	0,00
		<u>14.203.397,47</u>	<u>3.205.035,95</u>

SKK

Haushalt 2027 (Entwurf)

BILANZ zum 31. Dezember 2025

Anlage I

PHILMA Ventus Service GmbH & Co. KG, Brilon

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile Kommanditisten		2.000,00	2.000,00
II. Rücklagen		3.794.292,45	184.292,45
III. Bilanzgewinn		0,00	0,00
Summe Eigenkapital		<u>3.796.292,45</u>	<u>186.292,45</u>
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		23.364,00	9.500,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.750.900,00		0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	137.903,78		86.491,48
3. Verbindlichkeiten gegenüber persönlich haftenden Gesellschaftern	39.249,81		39.736,45
4. Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten	16.873,34		1.315.215,01
5. sonstige Verbindlichkeiten	0,00		10.457,16
		8.944.926,93	1.451.900,10
D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.438.814,09	1.557.343,40
		<u>14.203.397,47</u>	<u>3.205.035,95</u>

SKK

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anlage II

PHILMA Ventus Service GmbH & Co. KG, Brilon

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		186.975,60	187.686,62
2. Gesamtleistung		186.975,60	187.686,62
3. Abschreibungen		130.853,00	130.853,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		56.064,79	55.951,20
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.741,17	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		730,00	680,00
7. Ergebnis nach Steuern		2.048,98	202,42
8. Jahresüberschuss		2.048,98	202,42
9. Gutschrift auf Kapitalkonten		0,00	0,00
10. Gutschrift auf Verbindlichkeitskonten		2.048,98	202,42
11. Bilanzgewinn		0,00	0,00

PHILMA Ventus Service GmbH & Co. KG

Wirtschaftsplan 2026

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2026

Aufgestellt am 9. Januar 2025

Allgemeines

Die Betreibergesellschaften Windpark Brilon GmbH & Co. KG (im Folgenden kurz „WPB“) und die PHILMA Ventus GmbH & Co. KG (im Folgenden kurz „PV“) betreiben jeweils mehrere bzw. eine Windenergieanlagen (WEA) im Windvorranggebiet der Stadt Brilon.

Die PHILMA Ventus Service GmbH & Co. KG (im Folgenden kurz „PVS“) wurde von den Betreibergesellschaften als Infrastruktur- und Service-Gesellschaft gegründet. Die Gesellschaft errichtet und unterhält die Infrastruktur (insbesondere Netzanschluss, Kabelverlegung und Wegeerschließung) und überlässt diese den Betreibergesellschaften und eventuell weiteren Dritten zur Nutzung. Die von der PVS errichtete und zu unterhaltende Infrastruktur umfasst insbesondere den Netzanschluss zur Verbindung der einzelnen WEA mit dem öffentlichen Netz und weitere gemeinsam genutzte Anlagen und Einrichtungen, die im Rahmen dieses Vertrages den Betreibergesellschaften zur Verfügung gestellt werden.

In diesem Zusammenhang wurde am 17. Juli 2017 zwischen den Betreibergesellschaften und der PVS der Vertrag über die Nutzung eines Netzanschlusses und Erbringung von Dienstleistungen abgeschlossen (im Folgenden kurz „Nutzungsvertrag“). Gemäß § 3 des Nutzungsvertrags erhält die PVS ein Entgelt für die Nutzung der Infrastruktur. Sofern Leistungen nicht auf Grund gesonderter Vereinbarungen abgerechnet werden, wird ein Entgelt gegenüber der WPB und PV für die Nutzung der Infrastruktureinrichtungen und die sonstigen Serviceleistungen in Höhe der tatsächlichen Kosten vereinbart. Die Aufteilung des Entgelts auf die einzelnen Betreibergesellschaften erfolgt anteilig entsprechend dem Referenzertrag der einzelnen WEA nach Anlage 2 Nr. 2 EEG 2017. Hinzu kommt die jeweils geltende gesetzliche Umsatzsteuer. Auf die WPB entfallen 82,83 % und auf die PVS 17,17 %.

Die Errichtung des Windparks und der Infrastruktur ist abgeschlossen. Die Abnahme der letzten Anlagen erfolgte zum 20.02.2018. Im Jahr 2019 sind nur noch nachlaufende Herstellungskosten (Abwicklung der Ausgleichszahlungen für Hiebsunreife und Randschäden angefallen).

Erweiterung des Windparks

Die Gesellschafter der PVS haben am 09.05.2023 beschlossen, dass die Projektentwicklung und -umsetzung für die WEA 7 von der PVS durchgeführt wird und diese die WEA nach ihrer Errichtung betreibt. Im weiteren Verlauf wurde die Projektentwicklung um die WEA 8 bis WEA

11 erweitert. Die PVS wird künftig neben ihrer bisherigen Aufgabe zur Bereitstellung der Infrastruktur für den bestehenden Windpark Brilon auch operativ tätig. Die PVS wird die geplanten WEA 7 bis WEA 11 zur Genehmigung bringen, errichten und künftig betreiben.

Zwischenzeitlich wurden von der Genehmigungsbehörde Hochsauerlandkreis die beantragten Genehmigungen für alle fünf Anlagen erteilt. Die Gebote der PVS in der Ausschreibung der Bundesnetzagentur zur Ermittlung des anzulegenden Wertes haben den Zuschlag erhalten. Nach Abschluss der entsprechenden Finanzierungsvereinbarungen mit Kreditinstituten wurde in 2025 mit dem Bau der neuen Windenergieanlagen begonnen.

Nach dem aktuellen Stand der Planungen geht die Geschäftsführung davon aus, dass die WEAs zum dem 1. Oktober 2026 in Betrieb genommen werden. Diese umfangreiche Neuinvestition in das Anlagevermögen von rund 55 Mio. € wurde in der Mittelfristplanung des Wirtschaftsplans 2026 auf Grundlage der Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Anlagen berücksichtigt.

Finanzplan

Das Entgelt für die Nutzung der Infrastruktur wurde von den Betreibergesellschaften im Zuge der Errichtung der Infrastruktur in vollem Umfang vorausgezahlt und entspricht der Höhe nach in Summe der getätigten Investitionen in das Sachanlagevermögen. Mit dem vorausgezahlten Entgelt wurden bei der PVS die Investitionen refinanziert. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) wird über 20 Jahre aufgelöst.

Die Rücklagen wurden dotiert zur Refinanzierung des Erwerbs des Nutzungsrechts zum Betreiben einer WEA am Standort der WEA 5. Das Nutzungsrecht wird über 20 Jahre abgeschrieben.

Die Gesellschafter werden 6,5 % der geplanten Investition in die geplanten Windenergieanlagen mit Eigenkapital finanzieren.

Die Projektierung der weiteren Windenergiestandorte wird mit Eigenkapital der Gesellschafter in Höhe von 3,6 Mio. € finanziert.

Entnahmen aus den Rücklagen sind nicht geplant.

Das verbleibende Investitionsvolumen sowie der Finanzierungsaufwand während der Bauphase werden mittels Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten finanziert.

Erfolgsplan

Die Umsatzerlöse betreffen die Erlöse für die Bereitstellung der Infrastruktur aus der Auflösung des PRAP, die Erlöse aus der Weiterberechnung der laufenden Kosten des Windparks an die Betreibergesellschaften sowie die Pachterlöse aus dem Nutzungsrecht am Standort der WEA 5. Ab dem 1. Oktober 2026 werden Einspeiseerlöse aus den neuen WEAs erwartet.

Die Abschreibungen betreffen die planmäßige Abschreibung der Infrastruktur sowie ab 1. Oktober 2026 die WEA 7 bis 11.

Der Materialaufwand betrifft Fremdleistungen im Zusammenhang mit der technischen Betriebsführung sowie den Stromeigenverbrauch der WEA 7 bis 11.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten die Grundstückspacht, die kaufmännische Betriebsführung, die Maschinen- und Maschinen-BU-Versicherung, die

Haftpflichtversicherung, die Prüfungs- und Abschlusskosten sowie die Haftungsvergütung der Komplementärin.

Die Aufwandsstruktur der Gesellschaft im laufenden Geschäftsbetrieb ist insgesamt als übersichtlich zu bezeichnen.

Bilanzplan

Das Anlagevermögen betrifft u.a. das Umspannwerk und die gemeinsam genutzten Wege und Kabeltrassen im Windpark. Die Investition in die Infrastruktur wird über 20 Jahre abgeschrieben.

Zudem wird die Investition in die neuen WEA 7 bis 11 unter den Sachanlagen ausgewiesen. Die Anlagen werden über eine Nutzungsdauer von 16 Jahren abgeschrieben.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditinstituten betreffen die Projekte WEA 7 bis 11.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) betrifft die vorausgezählten Nutzungsentgelte der Betreibergesellschaften.

Die Passivseite zeigt neben der Entwicklung des Eigenkapitals die Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern.

Finanzplan	2024 Ist	2025 V-Ist	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan	2029 Plan	2030 Plan
Mittelverwendung							
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
Sachanlagen (WEA 7)	1.021.068	8.200.231	43.853.353	-42	-42	58	-42
Entnahmen Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Veränderungen Verb. ggü. Gesellschafter	0	1.299.304	0	0	0	0	0
Veränderung kurzfristiges Nettoumlaufvermögen	129.617	260.100	1.163.301	187.446	0	0	0
Tilgung von Krediten	0	0	0	3.680.000	3.680.000	3.680.000	3.680.000
	1.150.685	9.759.635	45.016.654	3.867.404	3.679.958	3.680.058	3.679.958
Mittelherkunft							
Zuführung Rücklagen	0	3.600.000	0	0	0	0	0
Aufnahme von Krediten	0	8.751.000	43.399.000		0	0	0
Übrige Veränderungen Verb. ggü. Gesellschafter	1.091.371	0	800	800	800	900	900
Abschreibungen	130.853	130.800	963.679	3.462.273	3.462.273	3.462.273	3.462.274
davon Immaterielle Vermögensgegenstände	11.515	11.500	11.515	11.515	11.515	11.515	11.516
davon Sachanlagen / Infrastruktur	119.338	119.300	119.300	119.300	119.300	119.300	119.300
davon Sachanlagen / Erweiterung Windpark	0	0	832.864	3.331.458	3.331.458	3.331.458	3.331.458
Veränderung PRAP für Nutzungsentgelt	-118.529	-118.500	-118.500	-118.500	-118.500	-118.500	-118.500
Veränderung kurzfristiges Nettoumlaufvermögen	0	0	0	0	-287.095	0	-756.000
Veränderung Liquidität							
Jahresüberschuss/Gutschrift Kapitalkonten Gesellschafter	202	1.989	386.306	335.676	396.985	557.119	661.285
	1.103.897	12.365.289	44.631.285	3.680.249	3.454.463	3.901.792	3.249.958
Saldo aus Mittelverwendung und Mittelherkunft /Veränderung Liquidit	-46.788	2.605.654	-385.369	-187.155	-225.495	221.734	-429.998

Erfolgsplan	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	Ist	V-Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Umsatzerlöse Nutzungsgebühr Infrastruktur	187.686	183.200	2.468.409	7.586.212	7.586.298	7.586.384	7.586.469
davon aus Erweiterung Windpark	0	0	2.268.695	7.342.055	7.342.055	7.342.055	7.342.055
davon Nutzungsgebühr Infrastruktur	118.529	118.500	118.500	118.500	118.500	118.500	118.500
davon Weiterbelastung lfd. Kosten Infrastruktur Windpark	53.906	49.700	66.214	110.657	110.743	110.829	110.914
davon Pachterlöse Nutzungsrecht	15.251	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Summe Erlöse	187.686	183.200	2.468.409	7.586.212	7.586.298	7.586.384	7.586.469
Materialaufwand	0	0	151.505	741.588	804.005	749.641	761.255
davon Erweiterung Windpark	0	0	151.505	741.588	804.005	749.641	761.255
Abschreibungen	130.853	130.800	963.679	3.462.273	3.462.273	3.462.273	3.462.274
davon Immaterielle Vermögensgegenstände	11.515	11.500	11.515	11.515	11.515	11.515	11.516
davon Sachanlagen / Infrastruktur	119.338	119.300	119.300	119.300	119.300	119.300	119.300
davon Sachanlagen / Erweiterung Windpark	0	0	832.864	3.331.458	3.331.458	3.331.458	3.331.458
sonstiger betrieblicher Aufwand	55.951	49.700	613.152	1.049.081	1.056.341	1.063.731	1.071.252
davon Erweiterung Windpark	0	0	535.902	919.981	927.141	934.431	941.852
davon Bürgerbeteiligung	0	0	13.750	65.000	65.000	65.000	65.000
davon Pacht Umspannwerk	9.714	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
davon techn. BF und Geschäftsbesorgung, Instandhaltung	27.429	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
davon Rechts- und Beratungskosten, kaufm. BF	6.691	10.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
davon sonstiger betrieblicher Aufwand	7.376	4.500	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
davon Haftungsvergütung Komplementärin	1.250	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
davon Prüfungskosten	3.491	4.200	5.000	5.100	5.200	5.300	5.400
Summe Aufwendungen	186.804	180.500	1.728.336	5.252.942	5.322.619	5.275.645	5.294.781
Betriebsergebnis	882	2.700	740.073	2.333.270	2.263.679	2.310.739	2.291.689
Zinsaufwand Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	-280.906	-1.856.439	-1.720.647	-1.584.855	-1.449.063
Zinsaufwand Darlehenskonten Gesellschafter	-680	-711	-800	-800	-800	-900	-899
davon ggü. Komplementärin	-680	-711	-800	-800	-800	-900	-900
davon ggü. Kommanditisten	0	0	0	0	0	0	1
Finanzergebnis	-680	-711	-281.706	-1.857.239	-1.721.447	-1.585.755	-1.449.962
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	202	1.989	458.367	476.031	542.232	724.984	841.727
Steuern	0	0	72.061	140.356	145.247	167.865	180.442
Jahresüberschuss	202	1.989	386.306	335.676	396.985	557.119	661.285

Bilanzplan	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	Ist	V-Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Aktiva							
Immaterielle Vermögensgegenstände	150.646	139.146	127.631	116.116	104.601	93.086	81.570
Sachanlagen	2.811.069	10.892.000	53.793.200	50.342.400	46.891.600	43.440.900	39.990.100
davon Infrastruktur	1.561.329	1.442.000	1.322.700	1.203.400	1.084.100	964.800	845.500
davon Erweiterung Windpark	1.249.740	9.450.000	52.470.460	49.139.002	45.807.544	42.476.087	39.144.629
Anlagevermögen	2.961.715	11.031.146	53.920.831	50.458.516	46.996.201	43.533.986	40.071.670
Vorräte (Projektierung WEA 8 bis 10)	0	0	0	0	0	0	1
Forderungen und sonstige VG	103.518	331.926	1.500.000	1.700.000	2.000.000	2.000.000	2.756.000
Liquidität	129.346	2.735.000	2.349.631	2.162.476	1.936.981	2.158.715	1.728.717
Umlaufvermögen	232.864	3.066.926	3.849.631	3.862.476	3.936.981	4.158.715	4.484.718
Bilanzsumme	3.194.579	14.098.072	57.770.462	54.320.992	50.933.182	47.692.701	44.556.388
Passiva							
Kommanditkapital	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.001
Rücklagen	184.292	3.784.292	3.784.292	3.784.292	3.784.292	3.784.292	3.784.292
Eigenkapital	186.292	3.786.292	3.786.292	3.786.292	3.786.292	3.786.292	3.786.293
Rückstellungen	9.500	10.000	12.084	24.638	37.543	37.543	37.543
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (WEA 10)	0	8.751.000	52.150.000	48.470.000	44.790.000	41.110.000	37.430.000
Verbindlichkeiten LuL und sonstige Verb.	86.491	54.300	57.000	57.000	57.000	57.000	57.001
Verb. ggü. Gesellschaftern (Darlehenskonto)	1.354.951	57.636	444.742	781.218	1.179.003	1.737.022	2.399.207
davon ggü. Komplementärin	39.736	40.447	41.347	42.047	42.847	43.747	44.647
davon ggü. Kommanditisten	1.315.215	17.189	403.495	739.170	1.136.156	1.693.275	2.354.559
Verbindlichkeiten	1.441.443	8.862.936	52.651.742	49.308.218	46.026.003	42.904.022	39.886.208
PRAP	1.557.344	1.438.844	1.320.344	1.201.844	1.083.344	964.844	846.344
Bilanzsumme	3.194.579	14.098.072	57.770.462	54.320.992	50.933.182	47.692.701	44.556.388



Anhang (§ 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW)

Windpark Brilon GmbH & Co. KG

mit den Unterlagen :

- Jahresabschluss 2025
- Wirtschaftsplan 2026

Anlage 1

Bilanz
Windpark Brilon GmbH & Co. KG, Brilon
zum 31.12.2025

AKTIVA	31.12.2025	31.12.2024
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
Technische Anlagen und Maschinen	13.960.316,61	15.114.999,85
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.181.129,44	199.249,44
2. sonstige Finanzanlagen	<u>896.082,47</u>	<u>800.356,90</u>
	4.077.211,91	999.606,34
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	953.690,59	1.043.829,92
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.153,88	1.088.304,70
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>24.738,58</u>	<u>145.233,32</u>
	991.583,05	2.277.367,94
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.327.720,54	661.102,91
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.192.792,91	1.290.858,25
	<u>21.549.625,02</u>	<u>20.343.935,29</u>
PASSIVA	31.12.2025	31.12.2024
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Kapitalanteile	200.000,00	200.000,00
II. Rücklagenkonto I	25.000,00	25.000,00
III. Rücklagenkonto II	<u>5.412.880,00</u>	<u>2.431.000,00</u>
	5.637.880,00	2.656.000,00
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	110.540,08
2. sonstige Rückstellungen	<u>982.703,27</u>	<u>895.128,18</u>
	982.703,27	1.005.668,26
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.567.400,00	12.969.600,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	192.851,78	247.513,84
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	73.394,75	41.854,58
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	2.981.896,04	3.242.480,51
5. sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern 113.015,63 € (Vorjahr 180.397,89 €)	<u>113.526,18</u>	<u>180.818,10</u>
	14.929.068,75	16.682.267,03
	<u>21.549.652,02</u>	<u>20.343.935,29</u>

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung der
Windpark Brilon GmbH & Co. KG, Brilon
für das Geschäftsjahr 01.01.2025 bis 31.12.2025

	2025	2024
	€	€
1. Umsatzerlöse	3.207.189,47	3.319.735,02
2. sonstige betriebliche Erträge	110.800,60	157.693,40
3. Materialaufwand	689.513,25	661.209,91
4. Abschreibung auf Sachanlagen	1.154.683,24	1.154.683,24
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	427.401,71	432.174,03
6. Erträge aus Beteiligungen	1.639,18	161,94
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21.663,27	20.555,19
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	437.697,74	467.124,09
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>125.326,64</u>	<u>150.710,21</u>
10. Jahresüberschuss	506.669,94	632.244,07
11. Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonto der Kommanditisten	<u>-506.669,94</u>	<u>-632.244,07</u>
12. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Anlage 4**Lagebericht**

**der Windpark Brilon GmbH & Co. KG, Brilon,
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025**

1. Unternehmensgrundlagen

Die Gesellschaft wurde am 14.02.2017 gegründet, die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 07.03.2017. Gegenstand der Gesellschaft sind die Planung, Errichtung und der Betrieb, die Verpachtung und die Veräußerung von Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie aus Wind (Windkraftanlagen).

Das ins Handelsregister eingetragene Haftkapital beträgt 200 T€ und ist voll eingezahlt. Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) ist die Windpark Brilon Verwaltungsgesellschaft mbH mit Sitz in Brilon. Kommanditisten der Gesellschaft sind die Verbands-Energie-Werk Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH, Korbach, und die Stadtwerke Brilon AöR, Brilon, jeweils mit einem Haftkapitalanteil von 100 T€.

Das der Eigenkapitalfinanzierung dienende Rücklagenkonto II beträgt 5.413 T€ und ist voll eingezahlt. Als weitere Pflichteinlage wird der vollständig eingezahlte Geschäftsanteil an der Komplementärin in Höhe von 25 T€ im Rücklagenkonto I geführt. Mit ihrem Beitritt als weitere Kommanditistin beträgt der Anteil der Stadtwerke Brilon AöR jeweils 50 % des Haftkapitals und der Rücklagenkonten I und II.

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung, zu der ausschließlich die Komplementärin berechtigt und verpflichtet ist. Zu Geschäftsführern der Komplementärin waren Herr Marius Lange und Herr Dipl.-Wirt.-Ing. Axel Reuber bestellt. Herr Reuber ist am 19. März 2026 aus der Geschäftsführung ausgeschieden. Herr Frank Benz ist im Rahmen einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung am 26. Mai 2026 zum neuen Geschäftsführer bestellt worden.

Mit dem Anlagenhersteller Vestas Deutschland GmbH, Husum, wurde am 23.02./27.02.2017 ein Vollwartungsvertrag abgeschlossen, in dem Vestas Deutschland GmbH eine energetische Verfügbarkeit von 97 % zugesichert. Dieser Vertrag wurde zum 30.06.2023 aus wichtigem Grund gekündigt. Mit der Deutschen Windtechnik, Ostfeld, wurde am 29.09.2021 ein Vollwartungsvertrag mit Beginn zum 21.02.2024 über die Laufzeit von 15 Jahren unterzeichnet. Hier wurde eine durchschnittliche technische Verfügbarkeit mit 97% zugesichert.

Mit Datum vom 4. Mai 2023 wurde der Beginn des Vollwartungsvertrages mit der Deutschen Windtechnik GmbH auf den 01.07.2023 vorgezogen.

Anlage 4

Die technische Betriebsführung des Windparks wurde an die 4initia GmbH, Berlin, per Vertrag vom 01.11./15.11.2017 übertragen. Seit dem 1.1.2020 wird die kaufmännische Betriebsführung sowie die Geschäftsbesorgung durch die Stadtwerke Brilon AöR übernommen. Mit der Vattenfall Energy Trading GmbH, Hamburg, wurde am 04.11.2025./13.11.2025 ein neuer EEG-Direktvermarktungsvertrag zum 01.01.2026 mit Laufzeitende 31.12.2027 geschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet zudem die REMIT-Meldepflichten als auch die Übernahme der Aufgaben des Einsatzverantwortlichen (EIV) und den Betreiber einer technischen Ressource (BTR) gemäß den Festlegungen der Bundesnetzagentur zum Redispatch 2.0.

Die Windpark Brilon GmbH betreibt im Bereich "Windsberg" drei und im Bereich „Auf der Haar“ zwei WEA. Eine weitere WEA in diesem Bereich wird von einem Privatinvestor betrieben (PHILMA Ventus GmbH & Co. KG).

Die Inbetriebnahme der Anlagen erfolgte ab 06.11.2017 und konnte im Januar 2018 abgeschlossen werden. Das erforderliche Umspannwerk wurde am 28.09.2017 in Betrieb genommen. Es wird durch die Infrastrukturgesellschaft PHILMA Ventus Service GmbH & Co. KG betrieben, an der die Windpark Brilon GmbH & Co. KG zu 80 % beteiligt ist.

Zudem wurde am 10.07.2017 ein Kooperationsvertrag zwischen der Windpark Brilon GmbH & Co. KG und der PHILMA Ventus GmbH & CO. KG geschlossen, welcher unter anderem ein Kosten und Erlöspooling nach dem Referenzschlüssel vorsieht.

2. Wirtschaftsbericht**2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Der Anteil der erneuerbaren Energien an der Nettostromerzeugung lag im Jahr 2025 bei rd. 56%. Der durch Windkraft erzeugte Strom war erneut mit einem Anteil von rd. 31,5% die stärkste Energiequelle des Jahres., obwohl die Produktion aufgrund schlechterer Windverhältnisse niedriger war als im Vorjahr.

Im Jahr 2025 stieg die in Deutschland neu installierte Onshore-Windleistung um 4.626 MW auf eine Gesamtleistung von 68.177 MW (Vorjahr 63.551 MW) erneut an.

Anlage 4

Die Entwicklung für Onshore-Anlagen stellt sich wie folgt dar:

	2025	2024	2023	2022
WEA Zubau	965	644	745	551
Gesamtleistung Zubau	5.269 MW	3.292 MW	3.567 MW	2.403 MW
WEA Abbau	452	557	423	246
WEA Bestand	29.190	28.717	28.667	28.443
Gesamtleistung	68.177 MW	63.551 MW	61.010 MW	58.106 MW
WEA Zubau NRW	262	156	114	98
Leistung Zubau NRW	1.358 MW	756 MW	527 MW	420 MW

Im Berichtsjahr wurden 965 WEA mit einer Gesamtleistung von 5.269 MW errichtet (Bruttozubau). Da gleichzeitig 452 WEA mit einer Leistung von 633 MW abgebaut wurden, beträgt der Nettozubau 513 WEA mit 4.636 MW. Der Bestand an WEA in Deutschland lag zum 31.12.2025 bei 29.190 Anlagen mit einer installierten Gesamtleistung von 68.177 MW.

Im Jahr 2025 wurden in 13 Bundesländern WEA installiert. In NRW waren es 262 Anlagen mit einer Zubau-Leistung von insgesamt 1.358 MW. Dies entspricht einem Anteil am Brutto-Zubau des Jahres 2025 (rd. 26 %). NRW liegt somit auf Rang eins beim Zubau, gefolgt von Niedersachsen mit 22 % und Schleswig-Holstein mit 15 %.

Die im Jahr 2025 bundesweit neu installierten Anlagen verfügen über eine durchschnittliche Anlagenkonfiguration mit einer Leistung von rd. 5.460 kW (2024: 5.122 kW), einer durchschnittlichen Nabenhöhe von 146 m (2023: 143 m) und einem durchschnittlichen Rotordurchmesser von 151 m (2024: 146 m)¹.

¹ Deutsche Windguard; Status des Windenergieausbaus an Land in Deutschland Jahr 2025

Anlage 4**2.2 Darstellung des Geschäftsverlaufes**

Im Jahr 2025 speiste die Windpark Brilon GmbH & Co. KG mit seinen fünf Windenergieanlagen insgesamt 38.673 MWh Strom (2024: 43.156 MWh) ein und liegt rd. 14 % unter dem der Wirtschaftlichkeitsberechnung zugrundeliegenden P75-Wert des Windgutachtens. Vornehmlich aufgrund der schlechteren Windverhältnisse im Vergleich zum Vorjahr. Das Jahr 2025 war eines der schwächsten Windjahre der letzten 20 Jahre. Die Anlagenverfügbarkeit beträgt rd. 95,2 % und liegt unter der vertraglich garantierten durchschnittliche Verfügbarkeit von 97 %. Die geringere Verfügbarkeit ist unter anderem auf Stillstände durch Netzstörungen und Reparaturen zurückzuführen. Im Durchschnitt lag die eingespeiste Strommenge des Windparks bei 7.734 MWh pro Jahr und Anlage, im Jahr 2024 waren es 8.631 MWh.

Die Monats-, und Jahresmarktwerte für Windenergie an Land fielen nach den Rekordwerten im Jahr 2022 kontinuierlich. Nach einem mehr als hälftigen Rückgang der Jahresmarktwerte für Windstrom an Land im Jahr 2023 gegenüber 2022 setzte sich der Preisverfall auch 2024 fort. Nach einem Anstieg infolge des windschwachen Frühjahrs 2025 pendelte sich der durchschnittliche Jahresmarktwert auf 7,44 ct/kWh ein. Dies entspricht einem Anstieg um rund 18% gegenüber dem Jahr 2024.

Ungeachtet der zum Vorjahr niedrigeren Einspeisemengen und Erlöse konnte ein Jahresüberschuss von 507 T€ erzielt werden. Er fällt damit um 97 T€ höher als der prognostizierte Jahresüberschuss gemäß Wirtschaftsplan 2025 aus.

2.3 Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Bilanzsumme beträgt im Berichtsjahr 21.550 T€ (Vj. 20.344 T€). Das Vermögen der Gesellschaft wird durch das Sachanlagevermögen in Höhe von 13.960 T€ (Vj. 15.115 T€) geprägt. Der Stand an liquiden Mitteln beträgt zum Bilanzstichtag 1.328 T€ (Vj. 661 T€). Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt nach Erhöhung 5.438 T€ (Vj. 2.656 T€) und entspricht einer Eigenkapitalquote von 26,2 % (Vj. 13,1 %). Der Anstieg der Bilanzsumme als auch der Eigenkapitalquote resultieren im Wesentlichen aus der Erhöhung der Finanzanlagen der Philma Ventus Service GmbH & Co. KG um T€ 2.982 für ein laufendes Projekt durch Einzahlung in das Rücklagenkonto 2 der Windpark Brilon GmbH & Co. Der Rückgang der Forderungen gegen verbundene Unternehmen von T€ 1.088 auf T€ 13 resultiert im Wesentlichen aus der Rückzahlung gewährter Liquiditätsprämien an die Philma Ventus Service GmbH & Co. KG zur Vorfinanzierung der geplanten neuen Windkraftanlagen.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgte neben dem Eigenkapital aus zwei unter der Konsortialführerschaft der VerbundVolksbank OWL eG (vormals Volksbank Brilon Büren Salzkotten eG) bereitgestellten Darlehen in Höhe von anfänglich 22.785 T€. Die Darlehen haben zum 31.12.2025 einen Stand von 11.567 T€ (Vj. 12.970 T€).

Anlage 4

Im Geschäftsjahr 2025 wurden Einspeiseerlöse von 3.179 T€ (Vj. 3.295 T€) erzielt. Den Erlösen stehen Materialaufwendungen (689 T€; Vj. 661 T€), Abschreibungen (1.155 T€; Vj. 1.155 T€), sonstige betriebliche Aufwendungen (427 T€; Vj. 432 T€) und Zinsaufwendungen (438 T€; Vj. 467 T€) gegenüber. Die Gesellschaft schließt das Jahr 2025 mit einem positiven Ergebnis nach Steuern von 507 T€ (Vj. 632 T€) ab. Für das Jahr 2026 sind Auszahlungen an die Gesellschafter in Höhe von rd. 500 T€ geplant. Vorbehaltlich höherer erzielbarer Einspeiseerlöse ist eine Erhöhung der Auszahlungsbeträge möglich.

2.4 Gesamtaussage

Das Geschäftsjahr 2025 war von einer Beruhigung des Strommarktes, geringerem Windangebot und reduzierter Stromproduktion geprägt. Es schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 507 T€ (Vj. 632 T€) ab. Auf Grundlage bestehender mehrjähriger Betriebsführungs- und Wartungsverträge mit fest vereinbarten Konditionen liegen die Aufwendungen (ohne die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Klage gegen Vestas und der vorzeitigen Kündigung der Wartungsverträge) im Rahmen der Erwartungen.

3. Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2026 wird aufgrund geringer prognostizierter Einspeisemengen mit einem niedrigeren Jahresüberschuss von rd. 472 T€ geplant. Gleichwohl wurden Schritte vollzogen, um das Geschäftsmodell zu erweitern. Dazu gehört die Realisierung von fünf neuen Windkraftanlagen nebst Umspannwerk durch die Firma Philma Ventus Service GmbH & Co. KG in Brilon, an der die Windpark Brilon GmbH & Co. KG mehrheitlich beteiligt ist. Die Inbetriebnahme des neuen Projektes ist für das 4. Quartal 2026 geplant. Die Weltwirtschaft steht auch im Jahr 2026 vor weiterhin zunehmenden Herausforderungen. Bereits bestehende sowie neue geopolitische Konflikte (Krieg Ukraine und Krieg Iran) sowie die gegenwärtigen ungerechtfertigten Handelsbarrieren durch höhere Zölle oder Sanktionen können sich negativ auch auf die Energiemärkte auswirken. Aufgrund des Geschäftsmodells der Windpark Brilon GmbH & Co. KG gehen wir derzeit nicht von Beeinträchtigungen in Bezug auf das für 2026 geplante Ergebnis aus.

Anlage 4**4. Chancen- und Risikobericht**

Jedes unternehmerische Handeln birgt neben Chancen auch Risiken. Unser Ziel ist es, Chancen erfolgsorientiert zu nutzen und möglichst frühzeitig Informationen über Risiken und die daraus resultierenden Auswirkungen zu gewinnen, um mit geeigneten Maßnahmen gegensteuern zu können.

Risiken bestehen unter anderem auch darin, dass die geplanten Winderträge von den späteren Istwerten abweichen. Beispielhaft für die Witterungsabhängigkeit der Branche ist das erste Vierteljahr 2025 zu erwähnen. Vor allem die windschwachen Monate Februar und März führten zu einem Rückgang der Stromproduktion der Windpark Brilon GmbH & Co. KG um rund 39 Prozent im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres. Der starke Rückgang des Windaufkommens spiegelt sich entsprechend in den Ertragswerten wider. Damit unterliegt die Branche auch nicht planbaren Risiken der Windverhältnisse und der damit verbundenen Erträgen.

Daher wurden für den Windpark Brilon zwei unabhängige Windertragsgutachten eingeholt und die Ergebnisse gemittelt, wobei die Ergebnisse untereinander nur geringe Abweichungen aufwiesen. Mittelfristig wird für den Windpark mit einer jährlichen Einspeisevergütung von gut 3.300 T€ gerechnet.

Anlagenrisiken werden durch regelmäßige Instandhaltungen im Rahmen von abgeschlossenen Wartungsverträgen reduziert.

Einige der im Lagebericht gemachten Angaben enthalten zukunftsbezogene Aussagen. Diese wurden auf Grundlage unserer Erwartungen und Einschätzungen über künftige uns betreffende Ereignisse formuliert. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse abweichen oder schlechter ausfallen als beschrieben.

Brilon, 26. Mai 2026



Marius Lange
(Geschäftsführer der Komplementärin)



Frank Benz
(Geschäftsführer der Komplementärin)

Windpark Brilon GmbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2026



Aufgestellt am 09. Oktober 2025

1. Vorbemerkung

Die Windpark Brilon GmbH & Co. KG wurde am 14. Februar 2017 von der VEW mit einem Haftkapital von 100 T€ gegründet. Mit Beitrittsvereinbarung vom 5. Juni 2019 trat die Stadtwerke Brilon AöR als weitere Kommanditistin mit einer Haftenlage von 100 T€ in die Gesellschaft ein. Die Funktion der Komplementärin übernimmt die Windpark Brilon Verwaltungsgesellschaft mbH.

Die Errichtung des Windparks wurde erfolgreich abgeschlossen, die Abnahme erfolgte am 20. Februar 2018. Die für die Einspeisevergütung maßgeblichen Werte betragen 7,68 ct/kWh für die Windenergieanlagen 1, 3 und 5 sowie 7,49 ct/kWh für die Anlagen 2 und 6.

2. Finanzplan

Im Jahr 2026 ist neben der Tilgung des NRW-Bank-Darlehens auch die Auszahlung an die Kommanditisten aus deren **Darlehenskonto** (Gewinnverfügungskonto) vorgesehen. Die Entnahmen erfolgen so, dass die Windpark Brilon GmbH & Co. KG jederzeit über ausreichende Liquidität verfügt. Überschüsse, die über die geplanten Entnahmen hinausgehen, werden den Darlehenskonto der Kommanditisten gutgeschrieben. Diese Guthaben werden mit zwei Prozentpunkten über dem Basiszinssatz verzinst; für 2026 ist ein Basiszins von 1,3 % eingeplant. Die Veränderungen der Darlehenskonto spiegeln sich entsprechend in der Mittelherkunft wider.

Ab dem zweiten Betriebsjahr wird eine **Rückbaureserve** über 15 Jahre hinweg angespart. Die jährliche Ansparsumme beträgt 103.800 €. Davon werden 20 % als Tagesgeld bei der Sparkasse Hochsauerland geführt, während die verbleibenden 80 % in Fondsanteile bei Union Investment investiert werden. Parallel dazu erhöhen sich die Rückstellungen durch die fortlaufende Zuführung für die Rückbaukosten.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** (ARAP) wird planmäßig über einen Zeitraum von 20 Jahren aufgelöst.

3. Erfolgsplan

Die **Umsatzerlöse** resultieren ausschließlich aus der EEG-Einspeisevergütung. Grundlage ist ein geplanter Soll-Ertrag von 42.031.221 kWh. Ab dem Jahr 2026 erfolgt die Bewertung der Umsätze auf Basis des anzulegenden Wertes.

Der **Materialaufwand** umfasst im Wesentlichen die Wartungs- und Instandhaltungskosten sowie den Strombezug des Windparks. Die Wartungskosten der Deutschen Windtechnik (DWT) berücksichtigen eine jährliche Preisgleitung. Zusätzlich sind für das Jahr 2026 Instandhaltungs- und Reparaturkosten in Höhe von rund 31 Tsd. € eingeplant.

Die **Abschreibungen** betreffen die planmäßige Abschreibung der Windenergieanlagen (WEA).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten insbesondere Pachtzahlungen, Rechts- und Beratungskosten sowie Aufwendungen für Rückbauverpflichtungen. Die technische Betriebsführung

wird durch 4initia übernommen, während die kaufmännische Betriebsführung und die Geschäftsbesorgung von den Stadtwerken Brilon AöR ausgeführt werden. Gemäß Gesellschaftsvertrag vom 05.06.2019 erhält die Komplementärin eine Haftungsvergütung in Höhe von 5 % ihres Stammkapitals. Der ebenfalls vereinbarte Ersatz angemessener Aufwendungen gegenüber der Windpark Brilon Verwaltungsgesellschaft mbH ist ebenfalls in dieser Position enthalten.

Die **sonstigen Zinsen** und ähnlichen Erträge umfassen Erträge aus Beteiligungen gegenüber verbundenen Unternehmen, insbesondere das anteilige Jahresergebnis (80 %) der Philma Ventus Service GmbH & Co. KG (PVS). Darüber hinaus wird die Ansparung für den Rückbau der Anlagen jährlich verzinst.

Der **Zinsaufwand** betrifft das NRW-Bank-Darlehen, das Bankenkonsortium bestehend aus der VerbundVolksbank OWL eG und der Sparkasse Hochsauerland, die Gesellschafterdarlehen sowie die Verzinsung der Gewinnverfügungskonten der Kommanditisten. Zusätzlich fallen Avalprovisionen für Bürgschaften der VerbundVolksbank OWL eG gegenüber der Stadt Brilon an.

4. Bilanzplan

Die **Liquiditätsreserve** weist einen Bestand von rund 0,4 Mio. € auf und ist im Geldmarktfonds UniOpt4 investiert, einem Rentenfonds mit kurzer Zinsbindung bzw. Restlaufzeit.

Von den **Guthaben bei Kreditinstituten** sind 300.000 € als Festgeld angelegt.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** betrifft im Wesentlichen Vorauszahlungen an die Philma Ventus Service GmbH & Co. KG für die zukünftige Nutzung der Infrastruktur des Windparks.

Auf der **Passivseite** der Bilanz zeigt sich neben der Entwicklung des Eigenkapitals der Aufbau der Rückstellungskonten sowie die Tilgung der Darlehen bei der VerbundVolksbank OWL eG und der Sparkasse Hochsauerland. Darüber hinaus wird die Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern dargestellt.

Seite 4

Bilanz	2024 Ist	2025 V-Ist	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan	2029 Plan	2030 Plan
Aktiva							
A. Anlagevermögen	14.114.636	15.954.443	13.991.299	12.828.154	11.665.619	10.801.866	9.738.722
I. Sachanlagen	15.115.000	13.960.317	12.805.633	11.650.950	10.496.267	9.341.564	8.186.909
Technische Anlagen und Maschinen							
II. Finanzanlagen	999.636	1.094.126	1.185.665	1.277.204	1.366.743	1.460.282	1.551.821
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	199.249	202.230	202.230	202.230	202.230	202.230	202.230
2. Rückbauverträge	400.357	491.896	583.426	674.874	766.513	858.052	949.591
3. Liquiditätsreserve	400.030	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
B. Umlaufvermögen	2.938.489	2.994.931	3.052.233	3.166.524	3.332.369	3.489.481	3.391.052
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.277.368	2.275.960	2.275.960	2.275.960	2.275.960	2.275.960	2.275.960
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.043.830	1.043.830	1.043.830	1.043.830	1.043.830	1.043.830	1.043.830
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.086.305	1.086.897	1.086.897	1.086.897	1.086.897	1.086.897	1.086.897
3. sonstige Vermögensgegenstände	145.233	145.233	145.233	145.233	145.233	145.233	145.233
II. Guthaben bei Kreditinstituten	661.101	628.971	776.273	910.564	1.056.429	1.213.521	1.115.092
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.290.858	1.290.858	1.290.858	1.290.858	1.290.858	1.290.858	1.290.858
	20.343.934	19.250.232	18.334.390	17.405.537	16.488.257	15.582.205	14.420.632
Passiva							
A. Eigenkapital	2.656.000	2.656.000	2.656.000	2.656.000	2.656.000	2.656.000	2.656.000
I. Kapitalanteile	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
II. Rücklagenkonto I	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
III. Rücklagenkonto II	2.431.000	2.431.000	2.431.000	2.431.000	2.431.000	2.431.000	2.431.000
B. Rückstellungen	1.035.979	1.035.979	1.035.979	1.035.979	1.035.979	1.035.979	1.035.979
1. Steuerrückstellungen	110.540	80.540	80.540	80.540	80.540	80.540	80.540
2. sonst. Rückstellungen	895.128	954.539	954.539	954.539	954.539	954.539	954.539
C. Verbindlichkeiten	16.682.264	15.559.153	14.643.311	13.714.458	12.797.178	11.891.126	10.729.553
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.869.606	11.967.400	10.165.200	8.763.000	7.395.800	5.958.800	4.556.400
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	247.513	247.513	247.513	247.513	247.513	247.513	247.513
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	41.855	41.855	41.855	41.855	41.855	41.855	41.855
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (GK I)	3.242.480	3.521.967	4.007.505	4.481.271	4.966.192	5.462.340	5.702.968
5. sonstige Verbindlichkeiten	180.816	180.816	180.816	180.816	180.816	180.816	180.816
	20.343.934	19.250.232	18.334.390	17.405.537	16.488.257	15.582.205	14.420.632

Seite 5

Erfolgsplan	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	IST	V-Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Umsatzerlöse	3.319.735	3.007.807	3.196.054	3.196.054	3.196.054	3.196.054	3.196.054
sonstige betriebliche Erträge	157.693	23.365	23.134	22.905	22.678	22.454	22.211
Materialaufwand	661.210	670.490	689.732	697.121	704.594	712.151	719.794
davon Wartungskosten	529.849	340.340	356.104	359.665	363.262	366.895	370.564
davon Messstellenbetr./Direktvermög./Dienstleistungsentgelt	55.322	48.209	49.179	50.156	51.159	52.182	53.226
davon Strombezug	87.525	91.543	92.458	93.383	94.316	95.260	96.212
davon Fremdleistungen	136.582	137.948	139.327	140.721	142.128	143.549	144.985
davon Fremdleistungen Reparatur/Sanierung/Wartung	30.336	30.640	30.640	30.946	31.256	31.568	31.884
davon Sonstiges	21.596	21.812	22.030	22.250	22.473	22.697	22.924
Abschreibung auf Sachanlagen	1.154.683	1.154.683	1.154.683	1.154.683	1.154.683	1.154.683	1.154.683
sonstiger betrieblicher Aufwand	432.174	391.157	408.737	414.794	421.225	428.061	435.338
davon Pacht	210.301	194.081	205.526	205.526	205.526	205.526	205.526
davon Versicherung	48.206	48.206	48.688	49.505	51.153	52.432	53.742
davon Zuführung zur Rückstellung für Rückbaukosten	57.962	59.411	60.896	62.419	63.979	65.579	67.218
davon Kfm. Betriebsführung und Geschäftsbesorgung	35.909	33.047	34.176	34.176	34.176	34.176	34.176
davon Rechts- und Beratungskosten	51.171	27.500	30.250	33.275	36.603	40.263	44.289
davon sonstiger betrieblicher Aufwand	28.625	28.911	29.201	29.493	29.787	30.085	30.386
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.717	15.717	15.562	15.407	15.255	15.104	14.954
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	467.124	417.010	381.915	367.972	354.097	340.698	327.758
davon Darlehenszinsen inkl. Avalprovision	319.574	290.548	259.869	229.190	198.510	167.831	137.152
davon Zinsen aus Kapitalüberlassung MU, SoBe	139.151	117.378	116.212	132.262	147.882	163.884	180.257
davon aus Abzinsung Rückstellungen	6.680	7.348	4.080	4.749	5.915	7.175	8.524
davon Sonstiges	1.720	1.737	1.754	1.772	1.789	1.807	1.825
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	782.954	413.549	599.682	599.797	599.389	598.018	595.665
Steuern vom Einkommen und Ertrag	150.710	101.130	128.406	130.306	132.044	133.710	135.296
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	632.244	312.419	471.276	469.491	467.344	464.309	460.369

Seite 6

Finanzplan	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	IST	V-Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Mittelverwendung							
Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
Finanzanlagevermögen	-208.461	94.520	91.539	91.539	91.539	91.539	91.539
davon Anteile an verbundenen Unternehmen	0	2.981	0	0	0	0	0
davon Rückbau rücklage (Wertpapiere)	91.539	91.539	91.539	91.539	91.539	91.539	91.539
davon Liquiditätsreserve (Wertpapiere)	-300.000	0	0	0	0	0	0
Tilgung Darlehen	1.402.200	1.402.200	1.402.200	1.402.200	1.402.200	1.402.200	1.402.200
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.402.200	1.402.200	1.402.200	1.402.200	1.402.200	1.402.200	1.402.200
Darlehen VB Brion 141483835 (Tilgung)	1.112.400	1.112.400	1.112.400	1.112.400	1.112.400	1.112.400	1.112.400
Darlehen VB Brion 141483836 (Tilgung)	289.800	289.800	289.800	289.800	289.800	289.800	289.800
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0
Entnahmen	0	150.710	101.130	128.406	130.306	132.044	400.000
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.019.721	2.058	0	0	0	0	0
Forderungen aus LuL	-5.315	0	0	0	0	0	0
Forderungen gg. Verb. Unternehmen	911.292	-1.408	0	0	0	0	0
sonstige Vermögensgeg.	113.744	0	0	0	0	0	0
ARAP	-98.065	-15.322	0	0	0	0	0
Liquidität	-88.770	-76.116	147.302	134.291	145.865	157.093	-98.430
	2.026.625	1.558.051	1.742.171	1.756.436	1.769.909	1.782.876	1.795.309
Mittelherkunft							
Einzahlung Eigenkapital	0	2.981	0	0	0	0	0
Abschreibungen	1.154.683	1.154.683	1.154.683	1.154.683	1.154.683	1.154.683	1.154.683
Rückstellungen	-9.926	-29.411	0	0	0	0	0
Steuerrückstellungen	0	30.000	0	0	0	0	0
sonstige Rückstellungen	-9.926	-59.411	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	881.868	429.797	587.488	601.752	615.226	628.193	640.626
Verbindlichkeiten aus LuL	-34.520	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten ggü. Verb. Untern.	37.844	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	766.483	429.797	587.488	601.752	615.226	628.193	640.626
Jahresüberschuss	632.244	312.419	471.276	469.491	467.344	464.309	460.369
Verzinsung DK I	139.150	117.378	116.212	132.262	147.882	163.884	180.257
Sonstiges	-4.911	0	0	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	112.061	0	0	0	0	0	0
	2.026.625	1.558.051	1.742.171	1.756.436	1.769.909	1.782.876	1.795.309



Anhang (§ 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW)

Windpark Brilon VerwaltungsgmbH

mit den Unterlagen :

- Jahresabschluss 2025
- Wirtschaftsplan 2026

Anlage 1Anlage 2

Bilanz
der Windpark Brilon Verwaltungsgesellschaft mbH, Brilon
zum 31. Dezember 2025

AKTIVA	31.12.2025	31.12.2024
	€	€
Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen Gesellschafter	10.468,86	7.940,44
	10.421,93	7.940,44
2. Sonstige Vermögensgegenstände	46,93	0,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	31.276,51	28.750,02
	<u>41.745,37</u>	<u>36.690,46</u>
	<u><u>41.745,37</u></u>	<u><u>36.690,46</u></u>
PASSIVA	31.12.2025	31.12.2024
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	6.313,36	5.260,36
III. Jahresüberschuss	1.052,72	1.053,00
	<u>32.366,08</u>	<u>31.313,36</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	197,28	394,00
2. sonstige Rückstellungen	4.922,00	4.983,10
	<u>5.119,28</u>	<u>5.377,10</u>
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.260,01	0,00
	<u>4.260,01</u>	<u>0,00</u>
	<u><u>41.745,37</u></u>	<u><u>36.690,46</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung der
Windpark Brilon Verwaltungsgesellschaft mbH, Brilon
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025

	2025	2024
	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge	6.533,45	6.931,44
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.283,45	5.681,44
3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	197,28	197,00
4. Jahresüberschuss	<u>1.052,72</u>	<u>1.053,00</u>

Anlage 4**Lagebericht**

**der Windpark Brilon Verwaltungsgesellschaft mbH, Brilon,
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025**

1. Unternehmensgrundlagen

Die Windpark Brilon Verwaltungsgesellschaft mbH, Brilon, ist die geschäftsführende und persönlich haftende Komplementärin der Windpark Brilon GmbH & Co. KG, Brilon. Darüber hinaus betreibt sie keine Geschäfte. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25 T€. Es ist voll eingezahlt. Alleinige Gesellschafterin ist die Windpark Brilon GmbH & Co. KG, Brilon.

Die Windpark Brilon Verwaltungsgesellschaft mbH erhält von der Windpark Brilon GmbH & Co. KG für die Übernahme der persönlichen Haftung einen Betrag in Höhe von 5 % ihres Stammkapitals. Zudem hat sie Anspruch auf Erstattung aller angemessenen Aufwendungen, die für die Führung der Geschäfte der Gesellschaft erforderlich sind.

Die Windpark Brilon Verwaltungsgesellschaft mbH ist Komplementärin der Windpark Brilon GmbH & Co. KG ohne Kapitaleinlage. Aufgrund der Art der Geschäftstätigkeit werden keine Investitionen getätigt. Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

2. Wirtschaftsbericht**2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Die gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Darstellung ist für das Verständnis der Analyse des Geschäftsverlaufes und der wirtschaftlichen Lage nicht erforderlich.

2.2 Darstellung des Geschäftsverlaufes

Das Geschäftsjahr 2025 war geprägt von der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit als geschäftsführende Komplementärin der Windpark Brilon GmbH & Co. KG, Brilon.

Die Windpark Brilon Verwaltungsgesellschaft mbH weist im Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss von 1 T€ (Vorjahr 1 T€) aus.

Anlage 4**2.3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Die Windpark Brilon Verwaltungsgesellschaft mbH war im Geschäftsjahr jederzeit in der Lage, ihren Verpflichtungen durch die bei Gründung bereitgestellte Liquidität nachzukommen. Zudem hat die Gesellschaft gegenüber der Windpark Brilon GmbH & Co. KG neben der vereinbarten Haftungsvergütung Anspruch auf Erstattung aller angemessenen Aufwendungen, die für die Führung der Geschäfte der Gesellschaft erforderlich sind. Zum Bilanzstichtag weist die Gesellschaft liquide Mittel in Höhe von 31 T€ (Vorjahr 29 T€) auf.

Die Gesellschaft hat kein langfristiges Vermögen. Das Eigenkapital beträgt 32 T€ (Vorjahr 31 T€). Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 77,53 % (Vorjahr 85,34%).

Für das Folgejahr sind keine Änderungen der Geschäftstätigkeit beabsichtigt, sodass die Gesellschaft in den Folgejahren weiterhin ein positives Jahresergebnis erzielen wird.

2.4 Gesamtaussage

Geschäftsverlauf und Lage sind insgesamt als gut zu beurteilen.

3. Prognosebericht

Insgesamt werden ein gleichbleibender Geschäftsverlauf und ein Ergebnis auf Vorjahresniveau für das Jahr 2026 erwartet. Aufgrund des Geschäftsmodells der Windpark Brilon Verwaltungsgesellschaft mbH gehen wir derzeit nicht von Beeinträchtigungen in Bezug auf das für 2026 geplante Ergebnis aus.

4. Chancen und Risiken

Gesonderte Maßnahmen zur Risikofrüherkennung sind aufgrund der Betriebsgröße nicht notwendig. Die Überwachung der Liquidität erfolgt durch den Geschäftsbesorger.

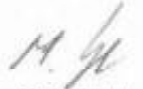
Im Berichtszeitraum bestanden weder bestandsgefährdende Risiken noch solche mit erheblichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Für das folgende Geschäftsjahr sind bestandsgefährdende Risiken ebenfalls nicht erkennbar.

Risiken können aus der Haftungsfunktion als Komplementärin resultieren. Der Geschäftsführung sind keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sein könnten.

Anlage 4

Einige der im Lagebericht gemachten Angaben enthalten zukunftsbezogene Aussagen. Diese wurden auf Grundlage unserer Erwartungen und Einschätzungen über künftige uns betreffende Ereignisse formuliert. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse abweichen oder schlechter ausfallen als beschrieben.

Brilon, 29. Mai 2026



Marius Lange
(Geschäftsführer)



Frank Beitz
(Geschäftsführer)

Windpark Brilon Verwaltungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2026

Bilanzplan der

Windpark Brilon Verwaltungsgesellschaft mbH

	Ist 2024	V-Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2023
AKTIVA							
Umlaufvermögen							
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.940,44 €	5.766,66 €	5.853,16 €	5.940,98 €	6.030,07 €	6.120,52 €	6.212,33 €
Sonstige Forderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bankguthaben							
Guthaben bei Kreditinstituten	28.750,02 €	31.976,80 €	32.943,30 €	33.914,50 €	34.876,39 €	35.840,94 €	36.802,13 €
	<u>36.690,46 €</u>	<u>37.743,46 €</u>	<u>38.796,46 €</u>	<u>39.855,48 €</u>	<u>40.908,46 €</u>	<u>41.961,46 €</u>	<u>43.014,46 €</u>
PASSIVA							
Eigenkapital							
Gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
Ergebnisvortrag	5.260,36 €	6.313,36 €	7.366,36 €	8.419,36 €	9.478,36 €	10.531,36 €	11.584,36 €
Jahresüberschuss	1.053,00 €	1.053,00 €	1.053,00 €	1.059,00 €	1.053,00 €	1.053,00 €	1.053,00 €
	<u>31.313,36 €</u>	<u>32.366,36 €</u>	<u>33.419,36 €</u>	<u>34.478,36 €</u>	<u>35.531,36 €</u>	<u>36.584,36 €</u>	<u>37.637,36 €</u>
Rückstellungen							
Sonstige Rückstellungen	5.377,10 €	5.377,10 €	5.377,10 €	5.377,10 €	5.377,10 €	5.377,10 €	5.377,10 €
	<u>5.377,10 €</u>	<u>5.377,10 €</u>	<u>5.377,10 €</u>	<u>5.377,10 €</u>	<u>5.377,10 €</u>	<u>5.377,10 €</u>	<u>5.377,10 €</u>
Verbindlichkeiten							
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>
	<u>36.690,46 €</u>	<u>37.743,46 €</u>	<u>38.796,46 €</u>	<u>39.855,48 €</u>	<u>40.908,46 €</u>	<u>41.961,46 €</u>	<u>43.014,46 €</u>

- 1 -

Erfolgsrechnung der
Windpark Brilon Verwaltungsgesellschaft mbH

	Ist 2024	V-Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Sonstige betriebliche Erträge (Gewinnanteile)	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €	1.256,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	5.681,44 €	5.766,66 €	5.853,16 €	5.940,96 €	6.030,07 €	6.120,52 €	6.212,33 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.681,44 €	5.766,66 €	5.853,16 €	5.940,96 €	6.030,07 €	6.120,52 €	6.212,33 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	197,00 €	197,00 €	197,00 €	197,00 €	197,00 €	197,00 €	197,00 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Jahresüberschuss	1.053,00 €	1.053,00 €	1.053,00 €	1.059,00 €	1.053,00 €	1.053,00 €	1.053,00 €

- 2 -



Anhang (§ 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW)

Volkshochschule Brilon, Marsberg, Olsberg

mit den Unterlagen :

- Jahresabschluss 2024
- Wirtschaftsplan 2026

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäfts- jahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäfts- jahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gewinnvortrag	712.621,92	597.776,70	
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		13.148,00	1.006,00	II. Jahresüberschuss	313.792,26	114.845,22	
II. Sachanlagen				Summe Eigenkapital	1.026.414,18	712.621,92	
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		35.596,00	42.790,00	B. Rückstellungen			
Summe Anlagevermögen		48.744,00	43.796,00	1. sonstige Rückstellungen	102.311,42	106.831,83	
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	83.525,45	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		452.114,63	432.570,88	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 83.525,45)			
				2. sonstige Verbindlichkeiten	74.631,05	9.085,62	
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 73.796,95 (Euro 9.085,62)			
Übertrag	500.858,63	476.366,88		Übertrag	74.631,05	92.611,07	
					1.128.725,60	819.453,75	

VHS Brilon-Marsberg-Olsberg

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2024

Blatt 7

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäfts- jahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäfts- jahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		500.858,63	476.366,88	Übertrag	74.631,05	1.128.725,60	819.453,75
							92.611,07
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kredit- instituten und Schecks		722.300,52	438.680,94	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 834,10 (Euro 0,00)			
						74.631,05	92.611,07
Summe Umlaufvermögen		1.174.415,15	871.251,82				
				D. Rechnungsabgrenzungsposten		27.580,10	20.896,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		7.777,60	17.913,00				
		1.230.936,75	932.960,82			1.230.936,75	932.960,82

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Zweckverband VHS Brilon-Marsberg-Olsberg

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		2.725.256,84	2.463.087,12
2. Gesamtleistung		2.725.256,84	2.463.087,12
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	888,17		3.600,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	325,36		35.255,80
		1.213,53	38.855,80
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	419.616,79		219.703,69
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.091.527,50		1.325.510,92
		1.511.144,29	1.545.214,61
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	448.341,04		423.590,79
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung Euro 47.121,47 (Euro 40.780,08)	278.653,11		236.526,54
		726.994,15	660.117,33
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		19.087,78	17.530,67
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	63.782,12		61.610,80
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	11.857,77		13.207,02
c) Reparaturen und Instandhaltungen	17.375,47		22.229,07
d) Werbe- und Reisekosten	21.340,03		24.860,28
e) verschiedene betriebliche Kosten	44.811,96		43.859,65
f) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		7,00
g) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00		247,50
		159.167,35	166.021,32
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		9.094,18	4.829,54
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.980,13	1.769,52
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.398,59	1.273,79
11. Ergebnis nach Steuern		313.792,26	114.845,22
12. Jahresüberschuss		313.792,26	114.845,22



Entwurf

Wirtschaftsplan

für das

Rechnungsjahr 2026

bestehend aus:

- Erfolgsplan
- Investitionsplan
- Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
- Stellenübersicht

Wirtschaftsplan

des Zweckverbandes Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg für das Rechnungsjahr 2026

gemäß § 18 Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in Verbindung mit den §§ 14 bis 18 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW), der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie § 14 der Satzung für den Zweckverband Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg (jeweils in der zurzeit gültigen Fassung) hat die Verbandsversammlung am _____ folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

Der Wirtschaftsplan für das Rechnungsjahr 2026 wird

im Erfolgsplan auf			
a)	Erträge	2.115.100,00 €	
	Eigenmittel	0,00 €	2.115.100,00 €
b)	Aufwendungen		2.114.701,00 €
c)	Jahresgewinn/-verlust		399,00 €

und

im Investitionsplan auf		
a)	Einzahlungen	22.500,00 €
b)	Auszahlungen	22.500,00 €

festgestellt.

2. Kredite werden nicht veranschlagt.

3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Rechnungsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50.000,00 € festgesetzt.

4. Gemäß § 14 Abs. 3 der Satzung des Zweckverbandes Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg wird, soweit der Finanzbedarf des Zweckverbandes nicht aus Teilnehmerentgelten, Zuschüssen und sonstigen Einnahmen gedeckt wird, eine Umlage von den Verbandsmitgliedern erhoben. Die Umlage wird mit einem Sockelbetrag von 40 % des Gesamtbetrages der festgesetzten Umlage zu gleichen Teilen und mit 60 % nach den jeweiligen Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder aufgebracht. Maßgeblich für die Einwohnerzahlen ist der Stand der jeweils aktuell veröffentlichten Zahlen des IT NRW zum Zeitpunkt der Einbringung des Wirtschaftsplanes.

Einwohnerzahlen (Stand: 30.06.2025)

© <https://statistik.nrw/gesellschaft-und-staat/gebiet-und-bevoelkerung/bevoelkerung/bevoelkerung-nach-gemeinden>

Brilon	25.353 (Vorjahr 30.06.2024: 25.575)
Marsberg	19.501 (Vorjahr 30.06.2024: 19.714)
Olsberg	14.704 (Vorjahr 30.06.2024: 14.445)
gesamt:	59.734 (Vorjahr 30.06.2024: 59.734)

Die zur Deckung des Finanzbedarfs erforderliche Umlage wird auf **144.400,00 €** festgesetzt und ist wie folgt aufzubringen:

Stadt Brilon	56.134,76 € (2025: 56.348,08 €)
Stadt Marsberg	47.621,76 € (2025: 47.847,12 €)
Stadt Olsberg	40.643,48 € (2025: 40.204,80 €)

Die Umlage ist von den Trägerstädten je zur Hälfte **am 15.01.2026 und am 15.07.2026** zu zahlen.

Brilon, 01.12.2025

Dr. Bartsch, Verbandsvorsteher

Trsek, stv. VHS-Leiterin

Wirtschaftsplan

des Zweckverbandes Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg für das Wirtschaftsjahr 2026 (01.01.2026 bis 31.12.2026)

Grundlage für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes ist die Eigenbetriebsverordnung (EigVO) in der zurzeit gültigen Fassung, hier insbesondere der II. Teil „Wirtschaftsführung und Rechnungswesen“.

Der Wirtschaftsplan gliedert sich in den Erfolgsplan, die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, den Investitionsplan und die Stellenübersicht. Die Ergebnisse der einzelnen Pläne werden nachfolgend zusammenfassend beschrieben und anschließend im Einzelnen ggfls. mit Erläuterungen dargestellt.

Erfolgsplan

Aufgrund der Gliederungsvorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (§ 15 Abs. 1 EigVO) wird der Erfolgsplan nach Art der Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert.

Die für das Geschäftsjahr 2026 erforderliche Verbandsumlage wird auf 144.400,00 € festgesetzt.

Erforderliche Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Erfolgsplans finden sich im Anschluss an den Wirtschaftsplan/Kontennachweis.

Die Landeszuweisungen (4110) nach dem Weiterbildungsgesetz NRW werden mit 280.000,00 € (Stellenförderung, Unterschiedsbetrag, Dynamisierung und Entwicklungspauschale) veranschlagt.

Abschreibungen

Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode in Übereinstimmung mit den steuerlich zulässigen Nutzungsdauern. Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens mit Anschaffungswerten bis 800,00 € werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Investitionsplan

Die veranschlagten Investitionen sind für die Aufrechterhaltung eines reibungslosen Betriebes (Ersatzinvestitionen) und weitere Modernisierungen notwendig.

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die Eigenbetriebsverordnung fordert eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung (§ 18 EigVO). Das erste Planungsjahr ist das Vorjahr (2025), gefolgt von dem laufenden Wirtschaftsjahr (2026) und den folgenden drei Planungsjahren.

Aus dem Finanzplan ergibt sich der voraussichtliche Zuschussbedarf nach dem heutigen Stand. Aufgrund der unterschiedlichen Einflüsse im Wirtschaftsjahr 2026 und der daraus resultierenden voraussichtlichen Investitionen ist eine genaue Überprüfung und Neufassung zum Ablauf eines jeden Geschäftsjahres erforderlich.

Erfolgsplan	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis der Jahresrechnung 2024
Erträge			
Umsatzerträge aus Kursen, Seminaren, Studienreisen und Projekten	1.680.000,00 €	2.060.000,00 €	2.267.392,92 €
Sonstige betriebliche Erträge	435.100,00 €	435.100,00 €	459.077,45 €
Summe Erträge	2.115.100,00 €	2.495.100,00 €	2.726.470,37 €
Aufwendungen			
Aufwendungen für Kurse, Seminare, Studienreisen und Projekte	363.400,00 €	454.400,00 €	419.616,79 €
Beschäftigungsentgelte	767.600,00 €	1.091.600,00 €	1.091.527,50 €
	1.131.000,00 €	1.546.000,00 €	1.511.144,29 €
Personalaufwand	(s. Erläuterungen zum Erfolgsplan)		
a) Löhne und Gehälter	617.000,00 €	589.810,00 €	448.341,04 €
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen für die Altersversorgung	181.551,00 €	168.045,00 €	278.653,11 €
c) Versorgungskasse Beamte u. Beihilfeaufwendungen	- €	- €	0,00 €
	798.551,00 €	757.855,00 €	726.994,15 €
Abschreibungen	19.400,00 €	22.600,00 €	19.087,78 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	165.750,00 €	168.222,00 €	174.539,67 €
Summe Aufwendungen	2.114.701,00 €	2.494.677,00 €	2.412.678,11 €
Ergebnis Ertrag / Aufwand	399,00 €	423,00 €	313.792,26 €

Haushalt 2027 (Entwurf)

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2026

Erträge

Umsatzerträge

Die Ansätze erfassen alle Kurse, Integrationskurse, Projekte (ESF, Kooperationskurse) und Studienreisen/Tagesfahrten und stellen damit die Umsatzerträge aus dem regulären Geschäftsbetrieb des Wirtschaftsjahres 2026 dar. Das Buchungs- bzw. Nutzungsverhalten der Teilnehmenden hat sich in den letzten Jahren verändert. Die Gruppen sind teilweise kleiner und Entscheidungen für Kursteilnahmen werden deutlich kurzfristiger getroffen.

Erträge aus Kursbetrieb

Das allgemeine Kursentgelt wurde zum Herbstsemester 2025 von 2,50 € pro Ustd. auf 2,80 € erhöht. In Kleingruppen werden die Kursentgelte entsprechend angepasst. Das Online-Angebot hat sich etabliert. Die Kooperation mit anderen VHSn in der Region haben sich in der Vergangenheit bewährt und werden fortgeführt.

Erträge aus Integrationsmaßnahmen

Wir rechnen mit insgesamt 17.000 Ustd. in Maßnahmen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Der Unterrichtsschwerpunkt liegt bei Integrationskursen (Zielsprachniveau B1), die absehbar weniger nachgefragt werden könnten. Die Grundvergütung durch das BAMF liegt bei zzt. 4,58 € für Integrationskurse und 5,12 € für berufsbezogene Sprachkurse je Unterrichtsstunde und Teilnehmenden. Aufgrund des „Job-Turbos“ wurden die Angebote an Berufssprachkursen im Jahr 2025 stark reduziert. Für 2026 wird ein Anstieg erwartet.

Erträge aus Studienreisen/Tagesfahrten

Die Mindestteilnehmerzahl für Tagesfahrten liegt bei 25 Personen, dies hat sich im vergangenen Jahr bewährt. Die VHS-Reisebetreuung erfolgt verstärkt mit externen Begleitungen, wobei die Organisation bei der VHS verbleibt. Das Reiseprogramm für 2026 steht fest. Es wird im Laufe des Jahres 2026 mit Tagesfahrten im 2. Halbjahr und einer Adventsreise ergänzt.

Erträge aus Projekten

Die Projektmittel gem. § 13a WbG NRW (regionalen Bildungsentwicklung) werden zum 15.11.2025 beantragt – ob die Genehmigung der Landesmittel erfolgt, kann zurzeit noch nicht abgesehen werden. Sie wurden daher weder in den Erlösen noch in den Aufwendungen berücksichtigt. Ein Antrag der VHS BMO für Projektmittel aus dem ESF-Fonds wurde abgelehnt. Sollten im Jahr 2026 weitere Projektmittel zur Verfügung gestellt werden, wird sich die VHS wieder bewerben.

Sonstige betriebliche Erträge

Hier dargestellt sind die Erträge/Zuweisungen aus öffentlichen Kassen und Zuwendungen, die nicht unmittelbar aus dem regulären Geschäftsbetrieb entstehen. Sie sind nicht ursächlich mit den Umsatzerträgen in Verbindung zu bringen. Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen wird die Verbandsumlage in Höhe von 144.400,00 € erfasst. Gemäß § 14 Abs. 3 der Satzung des Zweckverbandes Volkshochschule Brilon-Marsberg-Olsberg wird, soweit der Finanzbedarf des Zweckverbandes nicht aus Teilnehmerentgelten, Zuschüssen und sonstigen Einnahmen gedeckt wird, eine Umlage von den Verbandsmitgliedern erhoben. Die Umlage wird mit einem Sockelbetrag von 40 % des Gesamtbetrages der festgesetzten Umlage zu gleichen Teilen und mit 60 % nach den jeweiligen Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder aufgeteilt. Maßgeblich für die Einwohnerzahlen ist der Stand der jeweils aktuell veröffentlichten Zahlen des IT NRW zum Zeitpunkt der Einbringung des Wirtschaftsplanes (Einwohnerzahlen Stand: 30.06.2025, IT NRW).

Haushalt 2027 (Entwurf)

Zweckverband Volkshochschule
Brilon-Marsberg-Olsberg

Wirtschaftsplan 2026
- Kontennachweis -

Landeszuweisungen nach dem WbG

Die Landeszuweisungen (4110) nach dem Weiterbildungsgesetz NRW werden mit 280.000,00 € (Stellenförderung, Unterschiedsbetrag, Dynamisierung und Entwicklungspauschale) veranschlagt. Aufgrund des WbG und einer Einwohnerzahl unter 60.000 bezieht sich die Landesförderung auf 2 HPM-Stellen plus einen Ausgleichsbetrag. Dadurch reduziert sich das zu leistende Pflichtangebot auf 3.200 Ustd. pro Jahr.

Aufwendungen

Aufwendungen für Studienfahrten

Die Aufwendungen für Studienreisen und Tagesfahrten sind durch vorliegende Angebote kalkuliert.

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist im Jahr 2026 mit insgesamt 798.551,00 € angesetzt. Die Tarifierhöhungen wurden berücksichtigt.

Darstellung der Personalkosten im Wirtschaftsplan/Kontennachweis

Um eine bessere Transparenz und Vergleichbarkeit in der Jahresrechnung zu erreichen, werden die Personalkosten entsprechend den Vorgaben der Personalabteilung bzw. der monatlichen Buchungen des kommunalen Rechenzentrums OWL-IT im Wirtschaftsplan dargestellt.

Unter dem Konto 6010 sind mit dem Betrag von insgesamt 617.000,00 € die Vergütung der hauptamtlichen Mitarbeitenden einschließlich Arbeitnehmeranteil an der Sozialversicherung sowie die Lohnsteuer erfasst. Da die Lohnsteuer aufgrund der Steuerklassen der Mitarbeitenden variabel ist, wird das tatsächliche Lohnsteueraufkommen mit der Jahresrechnung (Konto 6011) dargestellt. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren kann mit Lohnsteuerzahlungen von rd. 90.000,00 € gerechnet werden.

Der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung ist mit 133.362,00 € unter dem Konto 6110 entsprechend den Angaben des Personalamtes der Stadt Brilon erfasst. Dieser Betrag entspricht etwa 50 % des gesamten Beitrags zur Sozialversicherung.

Konto	Bezeichnung der Konten	Ansatz 2026	Zwischensumme	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
	Erträge				
	Umsatzerträge				
4010	Erträge aus Kursbetrieb	300.000,00 €		320.000,00 €	265.322,03 €
4011	Erträge aus Integrationsmaßnahmen	1.180.000,00 €		1.510.000,00 €	1.776.824,89 €
4013	Erträge aus Studienfahrten	170.000,00 €		170.000,00 €	166.686,00 €
4014	Erträge aus ESF / Sprachförderung Land	30.000,00 €		60.000,00 €	58.560,00 €
	Projekte		1.680.000,00 €	2.060.000,00 €	2.267.392,92 €
4100	Verbandsumlage	144.400,00 €		144.400,00 €	144.400,00 €
4110	Landeszuweisung 1. WbG	280.000,00 €		280.000,00 €	303.013,82 €
4120	Spenden	500,00 €		500,00 €	0,00 €
4121	Zuwendungen der Volksbank Brilon eG	10.000,00 €		10.000,00 €	10.000,00 €
4122	Zweckgeb. Spenden Integration				0,00 €
4210	Sonstige betriebliche Erträge	200,00 €		200,00 €	450,10 €
			435.100,00 €	435.100,00 €	457.863,92 €
	Umsatzerlöse		2.115.100,00 €	2.495.100,00 €	2.725.256,84 €
	sonstige Erträge				
4930	Ert. aus Auflösung von Rückstellungen	- €	- €		888,17 €
4830	Sonstige betriebliche Erträge				0,00 €
4839	sonst. Erträge				0,00 €
4960	Periodenfremde Erträge				325,36 €
	Gesamterträge		2.115.100,00 €	2.495.100,00 €	2.726.470,37 €

Haushalt 2027 (Entwurf)

Zweckverband Volkshochschule
Brilon-Marsberg-Olsberg

Wirtschaftsplan 2026
- Kontennachweis -

Zweckverband Volkshochschule
Brilon-Marsberg-Olsberg

Wirtschaftsplan 2026
- Kontennachweis -

Konto	Bezeichnung der Konten	Ansatz 2026	Zwischensumme	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
	Aufwendungen				
	Aufwendungen für Kurse, Seminare, Studienreisen				
5010	Lehr- und Lernmittel für Kursbetrieb	1.400,00 €		1.200,00 €	1.820,01 €
5011	Prüfungen und Zertifikate (ohne Integration)	200,00 €		450,00 €	115,00 €
5012	GEMA und VG Wort	2.400,00 €		1.950,00 €	2.384,08 €
5013	Lehrbücher, Medien für Kursbetrieb	600,00 €		1.000,00 €	531,80 €
5014	Sonstige Aufwendungen Kursbetrieb	35.000,00 €		35.000,00 €	29.106,94 €
5015	Software für Kursbetrieb	12.000,00 €		14.000,00 €	9.662,98 €
5017	Aufwendungen für RHB u. bez. Waren				
5030	Aufwand für Integrationsmaßnahmen	150.000,00 €		230.000,00 €	207.590,79 €
5034	Aufwand für ESF-Projekte / Maßnahmen	10.000,00 €		10.000,00 €	9.087,94 €
5040	Aufwand für Studienfahrten	150.000,00 €		159.000,00 €	157.688,91 €
5050	Versicherungen Kursbetrieb	1.800,00 €		1.800,00 €	1.628,34 €
	Zwischensumme:		363.400,00 €	454.400,00 €	419.616,79 €
	Beschäftigungsentgelte				
5910	Personalaufwand (Honorare u. Fahrtk.) für nebenamtl. päd. Mitarbeiter - Kurse	165.000,00 €		195.000,00 €	156.569,87 €
5901	Personalaufwand (Honorare u. Fahrtk.) für nebenamtl. päd. Mitarbeiter - Int.-kurse	560.000,00 €		825.000,00 €	879.788,82 €
5902	Personalaufw. (Honorare/Fahrtk.) für nebenamtl. päd. Mitarbeiter - ESF- BA	20.000,00 €		40.000,00 €	37.036,40 €
5903	Personalaufw. f. sonstige nebenamtl. MA	2.600,00 €		2.600,00 €	2.527,50 €
5920	Urlaubsgeld arbeitnehmerähn. Tätigk. (DaZ)	20.000,00 €		29.000,00 €	15.604,91 €
			767.600,00 €	1.091.600,00 €	1.091.527,50 €
	Personalaufwand (siehe Erläuterungen)				
	Löhne und Gehälter				
6010	Personalaufwand für hauptamtl. Mitarbeiter einschl. Leistungsprämien nach § 18 TVöD, Lohnsteuer und SV-Anteil AN	617.000,00 €		589.810,00 €	361.551,37 €
6011	Lohnsteuer Angestellte				89.364,25 €
6012	Anpassung Urlaubsrückstellung				-2.825,12 €
6030	Sonst. Personalaufwand				250,54 €
	Zwischensumme:		617.000,00 €	589.810,00 €	448.341,04 €
	Soziale Abgaben u. Aufwendungen für die Altersversorgung				
6110	Sozialversicherung für Angestellte	133.362,00 €		122.335,00 €	229.126,97 €
6140	Aufwendungen für Altersversorgung				
6141	Erträge für Altersversorgung				
6150	Beiträge ZV für Angestellte	48.189,00 €		45.710,00 €	47.121,47 €
6151	Beiträge zur Versorgungskasse Beamte			- €	
6152	Beihilfeaufwendungen Versorgungskasse			- €	
6170	Unfallkasse NRW			- €	2.404,67 €
	Zwischensumme:		181.551,00 €	168.045,00 €	278.653,11 €
	Personalaufwand insgesamt:		798.551,00 €	757.855,00 €	726.994,15 €
	Abschreibungen				
6200	Abschreibungen auf immaterielle Vermg.	2.000,00 €		400,00 €	2.108,25 €
6220	Abschreibungem BGA	7.000,00 €		6.000,00 €	8.249,22 €
6240	Abschreibungen auf Lehrmittel/Hardware	5.200,00 €		6.000,00 €	5.142,95 €
6260	Sofort AfA GWG	5.000,00 €		10.000,00 €	3.587,36 €
6284	Abschreibungen auf dem Sammelp. GwG	- €		- €	0,00 €
6280	Forderungsverluste	200,00 €		200,00 €	- €
		19.400,00 €	19.400,00 €	22.600,00 €	19.087,78 €

Konto	Bezeichnung der Konten	Ansatz 2026	Zwischensumme	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
6300	Aufwandsentschädigung/Auslageners. Mitglieder der Verbandsversammlung	700,00 €		700,00 €	701,64 €
6305	Aufbewahrungskosten			- €	- €
6310	Mieten für VHS-Geschäftsstellen und Kursräum	45.000,00 €		50.000,00 €	44.871,69 €
6320	Bewirtschaft. der VHS-Geschäftsst. Kursräum	11.500,00 €		11.000,00 €	11.441,88 €
6335	Instandsetzung Räume Geschäftsstellen	5.000,00 €		4.000,00 €	7.468,55 €
6400	Versicherungen/Arbeitsschutz	4.300,00 €		4.300,00 €	3.655,37 €
6420	Beitrag Landesverband VHS NRW	3.900,00 €		3.900,00 €	3.753,52 €
6421	Kosten Zertifizierung Gütesiegel AZAV	3.000,00 €		5.000,00 €	4.448,88 €
6470	Unterhaltung der Einrichtung u. Geräte	7.500,00 €		7.500,00 €	6.981,73 €
6495	Wartungskosten/Lizenzen für Software	15.500,00 €		15.500,00 €	10.393,74 €
6600	Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	15.000,00 €		15.000,00 €	18.282,73 €
6610	Öffentliche Bekanntmachungen	- €		- €	- €
6630	Verfüugungsmittel	750,00 €		750,00 €	647,32 €
6640	Bewirtungskosten	400,00 €		400,00 €	0,00 €
6650	Dienstreisen	2.000,00 €		2.000,00 €	1.732,57 €
6653	Sonstige Aufwendungen	500,00 €		400,00 €	677,41 €
6800	Post-, Fernsprech- und Internetgebühren	12.000,00 €		15.000,00 €	10.996,66 €
6815	Bürobedarf	12.500,00 €		12.500,00 €	8.795,09 €
6820	Bücher und Zeitschriften	2.100,00 €		2.000,00 €	2.033,28 €
6821	Aus- und Fortbildung der haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiter	3.500,00 €		3.500,00 €	1.742,70 €
6825	Rechts- und Beratungskosten	1.000,00 €		1.000,00 €	- €
6827	Jahresabschluss	10.500,00 €		10.500,00 €	11.619,00 €
6828	Prüfungskosten GPA /WP	- €		- €	0,00 €
6837	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	5.000,00 €		- €	4.257,82 €
6850	Verwaltungskostenbeitrag	5.000,00 €		5.000,00 €	4.665,77 €
6895	Verlust aus dem Abgang Anlagevermögen	- €		- €	- €
6896	Abgänge immat. Vermögensg.	- €		- €	- €
6960	Periodenfremde Aufwendungen	- €		- €	- €
7110	Zinserträge	- 6.000,00 €		- 5.000,00 €	- 9.094,18 €
7300	Zinsen u. ä. Aufwendungen	3.000,00 €		1.900,00 €	2.980,13 €
7630	Kapitalertragssteuer 25%	2.000,00 €		1.300,00 €	2.273,55 €
7633	SoIZ auf KapG (5,5%)	100,00 €		72,00 €	125,04 €
			165.750,00 €	168.222,00 €	155.451,89 €
	Gesamtaufwendungen		2.114.701,00 €	2.494.677,00 €	2.412.678,11 €

Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	399,00 €	423,00 €	313.792,26 €
---	----------	----------	--------------

Investitionsplan

	Vorgesehene Maßnahmen	Ansatz 2026		Ansatz 2025	Ergebnis 2024
650	Büro- und Geschäftsaustattung	15.000,00 €		15.000,00 €	29.938,00 €
651	Lehrmittel Unterrichtsraum	500,00 €		500,00 €	263,00 €
652	EDV Hardware	7.000,00 €		10.000,00 €	5.392,00 €
675	Sammelposten gem. § 6 EStG	- €		- €	3,00 €
	gesamt:	22.500,00 €		25.500,00 €	35.596,00 €

Finanzierung					
	Abschreibungen	19.400,00 €		22.600,00 €	19.087,78 €
	Eigenmittel	3.100,00 €		2.900,00 €	16.508,22 €
	gesamt:	22.500,00 €		25.500,00 €	35.596,00 €

Stellenübersicht

Ergebnis- und Finanzplan	HOCHRECHNUNG				
	Vorjahr 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
Erträge					
Umsatzerträge	2.060.000,00 €	1.680.000,00 €	1.900.000,00 €	1.903.800,00 €	1.913.319,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	290.700,00 €	290.700,00 €	275.000,00 €	270.000,00 €	270.000,00 €
Verbandsumlage	144.400,00 €	144.400,00 €	144.400,00 €	144.400,00 €	144.400,00 €
Summe Erträge	2.495.100,00 €	2.115.100,00 €	2.319.400,00 €	2.318.200,00 €	2.327.719,00 €

Aufwand					
Produktionsaufwand					
Aufwendungen für Seminare, Kurse, Studienreisen, einschl. Beschäftigungsentgelte	1.546.000,00 €	1.131.000,00 €	1.295.000,00 €	1.296.295,00 €	1.298.887,59 €
Personalaufwand					
a) Gehälter incl. Lohnsteuer	589.810,00 €	617.000,00 €	635.510,00 €	641.865,10 €	649.567,48 €
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen für die Altersversorgung	168.045,00 €	181.551,00 €	186.997,53 €	188.867,51 €	191.133,92 €
c) Versorgungskasse Beamte u. Beihilfeaufw.	- €	- €	- €	- €	- €
Personalaufwand gesamt:	757.855,00 €	798.551,00 €	822.507,53 €	830.732,61 €	840.701,40 €
Abschreibungen	22.600,00 €	19.400,00 €	18.915,00 €	18.442,13 €	17.981,07 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	168.222,00 €	165.750,00 €	180.000,00 €	181.800,00 €	182.709,00 €
Summe der Aufwendungen	2.494.677,00 €	2.114.701,00 €	2.316.422,53 €	2.327.269,73 €	2.340.279,06 €

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	423,00 €	399,00 €	2.977,47 €	- 9.069,73 €	- 12.560,06 €
---	----------	----------	------------	--------------	---------------

Investitionsplan für die Jahre 2025 - 2029

	Vorjahr 2025	2026	2027	2028	2029
Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Sammelposten gem. § 6 EStG)	30.700 €	26.600 €	28.000 €	26.000 €	30.000 €
Finanzierung					
Abschreibungen	22.600 €	19.400 €	18.915 €	18.442 €	17.981 €
Eigenmittel	8.100 €	7.200 €	9.085 €	7.558 €	12.019 €

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2026 darunter	Zahl der Stellen 2025	am 30.06.2025 tatsächlich besetzt	Erläuterungen
TVöD	insgesamt			
EG 14	1	1	1	
EG 12	-	-	-	
EG 11	3	3	2,64	
EG 10	0,6	0,6	0,6	
EG 9	1	1	1	
EG 8	4	4	4	siehe unten
EG 5	0,25	0,25	0,25	
	9,85	9,85	9,49	

EG 8: Ein Beschäftigter erhält befristet eine Zulage zu EG 10 aufgrund höherwertiger Tätigkeiten.
Ein Beschäftigter erhält befristet eine Zulage zu EG 10 aufgrund von geförderten Projektmanagement-Aufgaben.



Anhang (§ 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW)

Sundern Energie GmbH

mit den Unterlagen :

- Jahresabschluss 2025
- Wirtschaftsplan 2026

Sundern ENERGIE GmbH

Bilanz zum 31.12.2025

A K T I V S E I T E	31.12.2025 €	31.12.2024 €	P A S S I V S E I T E	31.12.2025 €	31.12.2024 €
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
Sachanlagen			I. Stammkapital	40.000,00	40.000,00
Anlagen im Bau	50.169,60	44.678,40	II. Kapitalrücklage	60.000,00	60.000,00
	<u>50.169,60</u>	<u>44.678,40</u>	III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-20.568,08	0,00
			IV. Jahresüberschuss-/fehlbetrag	<u>-18.267,50</u>	<u>-20.568,08</u>
				61.164,42	79.431,92
B. UMLAUFVERMÖGEN			B. RÜCKSTELLUNGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			Sonstige Rückstellungen	4.000,00	19.000,00
Sonstige Vermögensgegenstände	40,81	5.607,96			
	<u>40,81</u>	<u>5.607,96</u>	C. VERBINDLICHKEITEN		
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36,00	0,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	14.990,01	48.145,56			
	<u>65.200,42</u>	<u>98.431,92</u>		<u>65.200,42</u>	<u>98.431,92</u>

Anlage 2

Sundern ENERGIE GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025

	2025 €	2024 €
1. Umsatzerlöse	0,00	0,00
2. sonstige betriebliche Erträge	4.672,13	0,00
3. Materialaufwand	15.000,00	15.000,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.203,20	0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>636,54</u>	0,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.099,89	5.568,08
6. Jahresfehlbetrag	<u>-18.267,50</u>	<u>-20.568,08</u>

Lagebericht

der Sundern ENERGIE GmbH, Sundern,
für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2025

1. Unternehmensgrundlagen

Die Sundern ENERGIE GmbH, Sundern, ist die Planungsgesellschaft für die Übernahme von 3 Windenergieanlagen vom Typ Enercon E-160 von der Trianel Wind & Solar GmbH & Co. KG. Darüber hinaus betreibt sie derzeit keine Geschäfte. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 40 T€. Es ist voll eingezahlt. Zusätzlich wurde eine Kapitalrücklage in Höhe von 60 T€ voll eingezahlt. Die Gesellschafter der Sundern ENERGIE GmbH sind die Stadt Sundern (50 %), die Stadtwerke Brilon AöR (25 %), die Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis (12,5 %) sowie die Volksbank Sauerland eG (12,5 %).

Die Sundern ENERGIE GmbH soll zukünftig die Komplementärfunktion der Sundern ENERGIE Windpark I GmbH & Co. KG übernehmen. Diese Gesellschaft wurde durch die Trianel Wind und Solar GmbH & Co. KG gegründet und soll im Jahr 2026 für den Betrieb von drei Windenergieanlagen übernommen werden. Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Zwischen der Sundern ENERGIE GmbH und dem Gesellschafter Stadtwerke Brilon AöR wurde im Juni 2025 ein Vertrag über die kaufmännische Betriebsführung und Geschäftsbesorgung abgeschlossen.

Bei der Gesellschaft war unterjährig bis zum 30.09.2025 in Mitarbeiter als geringfügige Beschäftigung angestellt.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Darstellung ist für das Verständnis der Analyse des Geschäftsverlaufes und der wirtschaftlichen Lage nicht erforderlich.

2.2 Darstellung des Geschäftsverlaufes

Das Geschäftsjahr 2025 war als Übergangsjahr geprägt von Baubeginn der Windenergieanlagen sowie von vorbereitenden Tätigkeiten zur zukünftigen Übernahme und anschließenden Betrieb von drei Windenergieanlagen.

Die Sundern ENERGIE GmbH weist im Geschäftsjahr ein Jahresergebnis von – 18 T€ (Vorjahr – 21 T€) aus.

2.3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Sundern ENERGIE GmbH war im Geschäftsjahr jederzeit in der Lage, ihren Verpflichtungen durch die bei Gründung bereitgestellte Liquidität nachzukommen. Zum Bilanzstichtag weist die Gesellschaft liquide Mittel in Höhe von 15 T€ (Vorjahr 48 T€) aus.

Die Gesellschaft hat kein langfristiges Vermögen. Das Eigenkapital beträgt 61 T€ (Vorjahr 79 T€). Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 93,81 %.

2.4 Gesamtaussage

Geschäftsverlauf und Lage sind insgesamt als gut zu beurteilen.

3. Prognosebericht

Das Jahr 2026 wird dadurch geprägt sein, sich auf die Übernahme der Komplementärfunktion und Übernahme des Geschäftsbetriebs der Sundern ENERGIE Windpark I GmbH & Co. KG vorzubereiten. Weiterhin ist es für die Gesellschaft wichtig den Bauablauf und -fortschritt zur Errichtung der drei Windenergieanlagen zu kontrollieren und überwachen.

Für das Jahr 2026 wird gem. Wirtschaftsplan ein positives Ergebnis von 31 T€ erwartet. Dieses Ergebnis resultiert aus der Weiterberechnung der Vorlaufkosten an die Betriebsgesellschaft.

4. Chancen und Risiken

Gesonderte Maßnahmen zur Risikofrüherkennung sind aufgrund der Betriebsgröße nicht notwendig. Die Überwachung der Liquidität erfolgt durch den Geschäftsbesorger. Über bestehende und zukünftige Risiken erfolgte eine Berichterstattung an die Geschäftsführung.

Im Berichtszeitraum bestanden weder bestandsgefährdende Risiken noch solche mit erheblichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Für das folgende Geschäftsjahr sind bestandsgefährdende Risiken ebenfalls nicht erkennbar.

Zukünftige Risiken können aus der Haftungsfunktion als Komplementärin resultieren. Der Geschäftsführung sind keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sein könnten.

Einige der im Lagebericht gemachten Angaben enthalten zukunftsbezogene Aussagen. Diese wurden auf Grundlage unserer Erwartungen und Einschätzungen über künftige uns betreffende Ereignisse formuliert. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse abweichen oder schlechter ausfallen als beschrieben.

Sundern, 29. Januar 2026

Michael Stratmann
(Geschäftsführer)

Axel Reuber
(Geschäftsführer)

Sundern Energie GmbH

Wirtschaftsplan
für das Geschäftsjahr 2026



-2-

Bilanz	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	IST	V IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Aktiva							
A. Anlagevermögen	44.678	50.170	0	0	0	0	0
I. Sachanlagen							
Technische Anlagen und Maschinen	44.678	50.170	0	0	0	0	0
II. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
2. Sonstige Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
B. Umlaufvermögen	53.754	15.212	96.351	106.911	116.471	126.031	135.591
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.608	0	0	0	0	0	0
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Vermögensgegenstände	5.608	0	0	0	0	0	0
II. Guthaben bei Kreditinstituten	48.146	15.212	96.351	106.911	116.471	126.031	135.591
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0	0
	98.432	65.381	96.351	106.911	116.471	126.031	135.591
Passiva							
A. Eigenkapital	79.432	61.381	92.351	101.911	111.471	121.031	130.591
I. Kapitalanteile	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
II. Gewinn- / Verlustvortrag	0	-20.568	-38.619	-7.649	1.911	11.471	21.031
III. Jahresergebnis	-20.568	-18.051	30.970	9.560	9.560	9.560	9.560
B. Rückstellungen	19.000	4.000	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
C. Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (DK I)	0	0	0	0	0	0	0
5. sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0
	98.432	65.381	96.351	106.911	116.471	126.031	135.591

Aufgestellt am 10. November 2025

-3-

Erfolgsplan	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	IST	V IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Umsatzerlöse	0	0	15.000	25.000	25.000	25.000	25.000
sonstige betriebliche Erträge	0	4.672	50.170	0	0	0	0
davon Aufl. sonstige RSt	0	4.672	0	0	0	0	0
Materialaufwand	15.000	15.000	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
davon Betriebsführung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
davon Geschäftsbesorgung	10.000	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
davon Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0
Personalaufwand	0	2.840	0	0	0	0	0
Abschreibung	0	0	0	0	0	0	0
sonstiger betrieblicher Aufwand	5.568	4.883	19.200	5.440	5.440	5.440	5.440
davon Bürobedarf	25	0	0	0	0	0	0
davon Jahresabschluss	4.000	4.000	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
davon Rechts-/Beratungskosten	1.184	471	15.000	240	240	240	240
davon Sonstiges	359	412	200	200	200	200	200
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-20.568	-18.051	30.970	9.560	9.560	9.560	9.560
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-20.568	-18.051	30.970	9.560	9.560	9.560	9.560

-4-

Finanzplan	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	V Ist	V IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Mittelverwendung							
Sachanlagevermögen	44.678	5.491	-50.170	0	0	0	0
Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0
Tilgung Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
Entnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	5.608	0	0	0	0	0	0
Forderungen aus LuL	0	0	0	0	0	0	0
Forderungen gg. Verb. Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Vermögensgeg.	5.608	0	0	0	0	0	0
Abgrenzung	0	0	0	0	0	0	0
Liquidität	48.146	-19.542	85.139	14.560	14.560	14.560	14.560
	98.432	-14.051	34.970	14.560	14.560	14.560	14.560
Mittelherkunft							
Einzahlung Eigenkapital	100.000	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-20.568	-18.051	30.970	9.560	9.560	9.560	9.560
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen	19.000	4.000	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus LuL	0	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten ggü. Verb. Untern.	0	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0
	98.432	-14.051	34.970	14.560	14.560	14.560	14.560

Erläuterungsteil

Bilanz

Ein Teil der entstandenen Vorlaufkosten wird zunächst auf Finanzanlagen geführt. Diese werden nach Übernahme der Betriebsgesellschaft Sundern ENERGIE Windpark I GmbH & Co. KG berechnet und dort als Investitionen aktiviert und über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

Erfolsplan

Im Jahr 2026 werden die laufenden Aufwendungen aus Betriebsführung und Geschäftsbesorgung sowie die Erstellung des Jahresabschlusses geplant. Für die Übernahme der Haftungsvergütung in 2026 und Folgejahren wurden Umsatzerlöse eingeplant. Zudem wurde die Weiterberechnung der Vorlaufkosten an die Betriebsgesellschaft in 2026 unter den sonstigen betrieblichen Erträgen berücksichtigt.

Personalaufwendungen wurden bis September 2025 geleistet. Für das Jahr 2026 wurden keine Personalaufwendungen geplant.

Finanzplan

Die im Finanzplan 2025 geplante Erhöhung der Kapitaleinlage von 50 T€ wurde nicht in Anspruch genommen. Für 2026 wurde keine zusätzliche Kapitaleinlage geplant.

Für die Übernahme der Kapitalanteile der Sundern ENERGIE Windpark I GmbH & Co. KG und anschließende Aufteilung und Weiterreichung an die Gesellschafter der Sundern ENERGIE GmbH sind weitere Beschlüsse der Gesellschafterversammlung erforderlich. Hierzu sind in 2026 gesonderte Planungen und Berichterstattungen vorgesehen.